



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

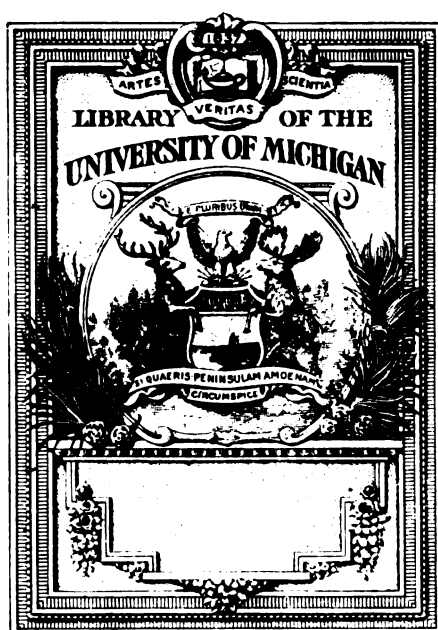
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,379,624



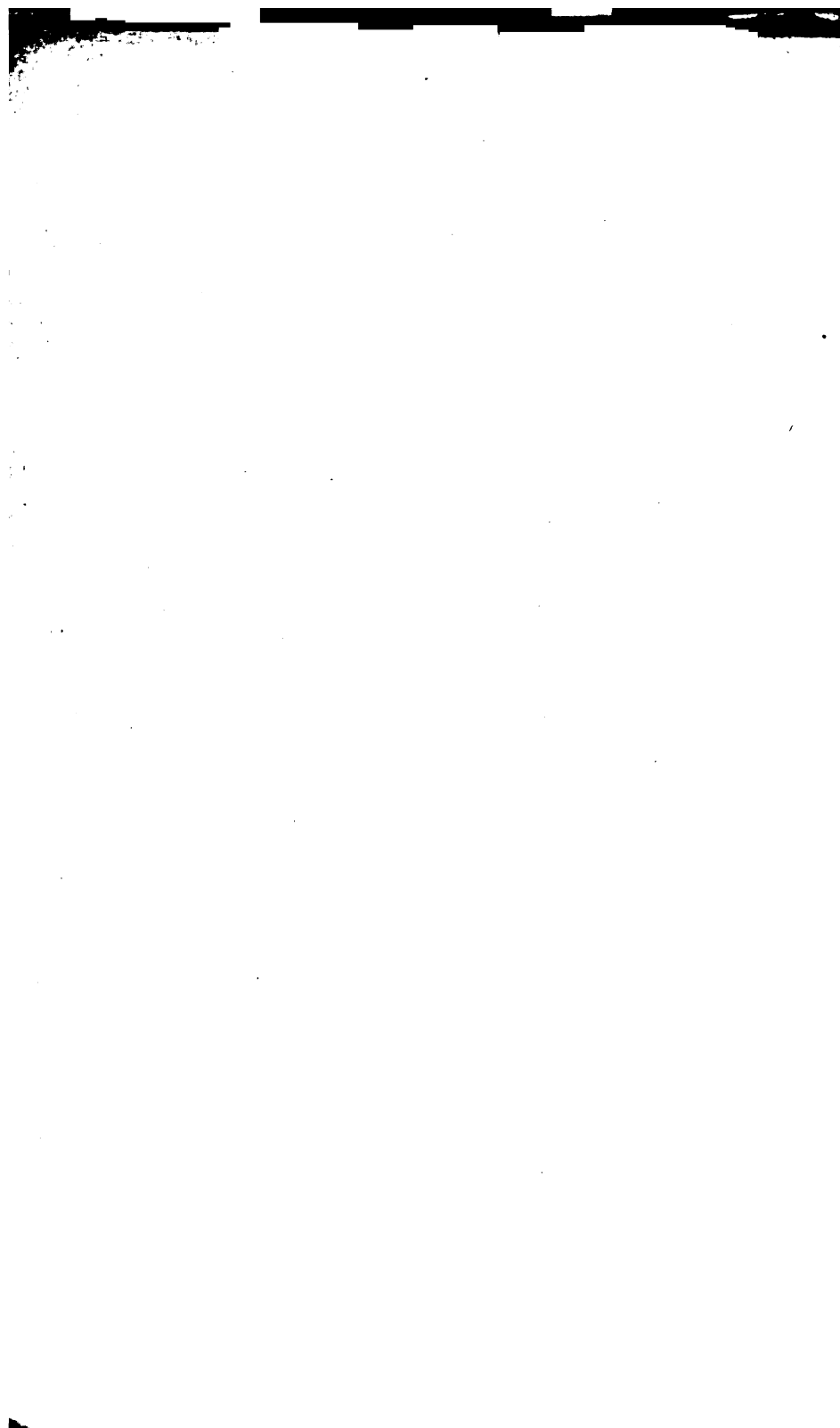
~~CT 13~~

892,198

K 27

1896

Vol 5





KEILINSCHRIFTLICHE BIBLIOTHEK.

SAMMLUNG

VON

ASSYRISCHEN UND BABYLONISCHEN TEXTEN

IN UMSCHRIFT UND ÜBERSETZUNG.

IN VERBINDUNG MIT

**DR. L. ABEL, DR. C. BEZOLD, DR. P. JENSEN, DR. F. E. PEISER,
DR. H. WINCKLER**

HERAUSGEGEBEN

VON

EBERHARD SCHRADER.

BAND V.

DIE THONTAFELN VON TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.

Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard

1896.

DIE THONTAFELN

VON

5-7147

TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.



Berlin,
Verlag von Reuther & Reichard
1896.

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt nicht den Abschluss, sondern den Anfang einer Erklärung der Tell-el-Amarna-Briefe zu geben. Ich hoffe manche Schwierigkeiten gelöst zu haben; es bleibt aber trotz aller Mühen mehr als eine blosse Nachlese zu thun übrig. Es liegen in diesen Texten zu viel Fussangeln, als dass man sie alle bei einer ersten Bearbeitung vermeiden könnte. Wer also Fälle findet, wo ich in solche gerathen bin, der wolle bedenken, dass sein sicherer Gang erst möglich geworden ist durch das Hinwegräumen zahlloser Hindernisse, von deren Vorhandensein jetzt, nach ihrer Beseitigung, kaum jemand etwas ahnen dürfte. Gelöste Schwierigkeiten sind eben keine mehr und erscheinen als das Selbstverständlichste.

Eine Neuvergleichung der Texte mit den Originalen hat zahlreiche neue Lesungen ergeben, und es ist mir möglich gewesen, dem zerbröckelnden Thon noch manches Zeichen abzugewinnen. Mit den jetzt gewonnenen Ergebnissen ist jedoch in dieser Hinsicht noch manches zu erreichen. Auf alle die Fälle, wo Verbesserungen der früheren Lesung möglich waren, besonders aufmerksam zu machen, erschien mir nicht angezeigt¹⁾ — das bleibt der Neu-Ausgabe der Texte vorbehalten, für welche ich erst die Ergebnisse eines allgemeinen Studiums des Gegenstandes abwarten zu müssen glaube.

Die benutzte Litteratur ist folgende: B = Berliner, L = Londoner Ausgabe der Texte, Scheil's Veröffentlichung der

¹⁾ Nur in einigen Fällen habe ich — *sapienti sat* — es gethan (s. Anm. 2 auf S. 310 und Nachtrag zu No. 63 u. 105). Wer will, kann diese Fälle verdutzendfachen.

Rostowicz-Tafeln (die ich im Original nicht gesehen habe), in den *Mémoires de la Mission archeol. au Caire* V, 1. Von Vorarbeiten sind mir die Arbeiten Zimmers in der Zeitschrift für Assyriologie 5 u. 6 von grossem Nutzen gewesen.

Zu besonderm Danke bin ich dem Übersetzer der englischen Ausgabe, J. P. METCALF, verpflichtet. Diese Arbeit erforderte Kenntniss der Keilschriftsprachen, sowie eine gründliche Durcharbeitung der Texte. Mit beidem hat mich Herr METCALF bei der Lesung der unendlich mühsamen Correcturen unterstützt.

Herrn Dr. REISNER verdanke ich die Zusammenfügung einiger der kleinen Bruchstücke, worüber man die »Bemerkungen« vergleichen wolle.

Das Wörter- und Eigennamen-Verzeichniss bezweckt das Ueberblicken und selbständige Erforschen unseres Gegenstandes zu erleichtern. Namentlich bei dem erstern galt es dabei eine Auswahl aus den zahllosen Wiederholungen zu treffen. Eine vollständige Aufführung aller Stellen hätte vollkommene Unübersichtlichkeit zur Folge gehabt.

Berlin, im Juli 1896.

HUGO WINCKLER.

I. Briefe von vorderasiatischen Königen.

Briefe zwischen Ägypten und Babylonien.

1. Nimmuria an Kallima-Sin. 10—46: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3, 5), dieser aber hat Ausflüchte gemacht, indem er sich darauf berief, dass er nicht wissen könne, ob seine Schwester (die Tochter Kurigalzu's?), die N. zur Frau habe, noch lebe. N. fordert ihn daher auf, eine Vertrauensperson zu senden, die jene noch am babylonischen Hofe gekannt habe, und sich überzeugen könne, dass den Boten keine beliebige untergeschobene Person als babylonische Prinzessin gezeigt werde. 50—62: K.-S. hat weiter verlangt, man solle ein Lebenszeichen seiner Schwester in Gestalt eines Geschenkes von dieser an ihn gelangen lassen, allein N. erwidert, das sei eine unbillige Forderung (56—59), und er sei zudem so freigebig, etwaigen Besitz der in Rede stehenden Prinzessin als Geschenk zu schicken [d. h. doch wohl: er lässt es durch seine Hand gehen, was der Babylonier eben vermieden wissen will?]. 63—71: Eine Berufung auf den Freundschaftsvertrag mit dem Vater N.'s (also Thutmosis IV.) sei unangebracht, denn er habe diesen erfüllt, und die Gesandten reichlich beschenkt. Wenn diese das ableugneten, so lügen sie. 72—77: Der Babylonier hat weiter geschrieben, schon seinem Vater hätten Boten üble Nachrichten [über unwürdige Behandlung] vom ägyptischen Hofe gebracht, und eine zweite Gesandtschaft ihm selbst, worauf N. erwidert, dass er die Gesandten durchaus würdig aufgenommen habe. 78—88: K.-S. hat sich beklagt, dass N. den babylonischen Gesandten vorgeworfen: 1. »dass er ihm keine Hilfstruppen (79b, 82—84) geschickt habe, und 2. dass das geschickte Weib (vgl. No. 3) nicht schön sei.« N. leugnet diese Äusserungen ab, die Gesandten lügen (86). Er habe gar keine Veranlassung, nach Truppen (84—85) zu fragen. 88 bis Schluss: Nicht ganz klar. K.-S. scheint Streitwagen zurückverlangt zu haben (durch die angeblich so schnöde behandelte Gesandtschaft), und diese sind in Ägypten nicht auffindbar gewesen. K.-S. scheint daher dem Pharao vorgeworfen zu haben, er habe sie in seine eigenen eingereiht,

so dass die Commission (? aḫitu?), welche sie nach Babylonien zurückbringen sollte, sie nicht habe auffinden können. Die Antwort N.'s darauf (92—94) scheint zu besagen: »Wenn sie deine Commission auch nicht zu Gesichte bekommen hat, so bleibt dir dein Eigenthumsrecht daran gewahrt. Sie werden dir nicht verloren gehen. Ich habe selbst nicht genug Pferde, um meine Streitwagen zu bespannen (d. h. so zahlreich sind diese?). Vergl. hierzu 9, 35. In den letzten drei Zeilen wird Riḫa, der Gesandte und die Jungfrau von Z. 80 erwähnt.

2. Kallima-Sin an Nimmuria. 7—12: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3 u. 5), und wird aufgefordert, sie durch Boten holen zu lassen, den babylonischen Boten aber schleunigst abzufertigen (d. h. Gold zu schicken!) 13—22: Der letzte Bote sei sechs Jahre in Ägypten zurückgehalten worden und habe für diese lange Zeit nur 30 Minen geringwerthigen Goldes (15, vgl. 8, 20) mitgebracht. 23—34: Geschenke: Fabricate und 50 Slaven.

3 [Kallima-Sin an Nimmuria.] 4—10: K.-S. hat von N. eine Tochter zur Ehe verlangt, dieser hat sie verweigert, worauf 15—18: K.-S. erklärt, sich mit irgend einem Weibe zufrieden geben zu wollen, das man ja für eine Königstochter ausgeben könne. 16—22: Denn so wie N. von ihm, so wolle auch er von N. eine Frau haben, oder er werde sonst mit nichtigen Ansreden (22) ebenfalls den Wünschen jenes ausweichen. Rückseite 2 wird die Übersendung einer Tochter K.-S.'s augenscheinlich erwähnt, wozu No. 2 zu vergleichen. Rückseite 5—19: Gold, das ich für ein in Angriff genommenes Werk (wohl einen Bau) brauche, schicke noch während dieser Ernte (im Monate Tammuz oder Ab), sonst verweigere ich überhaupt seine Annahme (und wenn es 3000 Talente wären!!!), denn es kann mir dann nichts mehr nützen, und ich gebe dir meine Tochter nicht zur Frau.

4. Kallima-Sin an Nimmuria. Nur Reste von Zeilen erhalten. 9: »meine Töchter«. Rückseite zählte die Geschenke auf.

5. Kallima-Sin an Nimmuria. Ein Gesandter hat eine Tochter N.'s (wohl als Frau für K.-S.) überbracht (17), und es werden nun Geschenke durch Šutti (eben diesen Gesandten) geschickt. — *Abdruck eines Scarabaeus mit Sperber und Sonnenscheibe und der Flügelschlange.*

6. Burnaburiaš an Naphururia. 8—12: Wir wollen Freundschaft mit einander halten, 13 bis Rückseite 2: und uns das aus unsern Ländern schicken, was jeder braucht.

7. Burnaburiaš an Naphururia. 7—18: Entsprechend der Freundschaft unserer Väter schicke mir Geschenke, und zwar nicht nur zwei Minen wie jetzt, sondern mindestens halb so viel wie dein Vater, denn gerade jetzt brauche ich Geld für den Bau eines Tempels. 19—35: Unter meinem Vater Kurigalzu hat dieser einen Versuch der Kananäer, eurer Vasallen, mit seiner Hilfe sich gegen Ägypten auf-

zulehnen, zurückgewiesen, handle du jetzt ebenso, wo mein Vasall, der Assyrer (Assur-uballit) bei dir Hilfe sucht für seine Pläne gegen mich. 36-38: Geschenke.

8. Burnaburiaš an Naphururia, nach Empfang der dritten Botschaft von diesem (Z. 12). 8-20: Trotz der freundschaftlichen Beziehungen, welche seit Karaindaš gepflegt worden sind, sind die Geschenke, welche du bei dreimaligem Kommen von Gesandtschaften mitschicktest, geringe. 20 Minen Gold enthielten geschmolzen nur fünf Minen reines Gold. 26-36 handelt von Herstellung ausgestopfter Thiere (rīni Wildochsen: 26?). N. soll die Gestelle herstellen lassen, die Felle dazu werde B. schicken. Wenn aber die bereits übersandten verdorben wären, so würde eine neue Sendung abgehen, sobald die Streitwagen überbracht worden seien (35). B. müssen also Streitwagen von N. versprochen worden sein, oder es handelt sich um noch nicht zurückgegebene Hilfstruppen (vgl. 1, 89 ff.) oder um Geleitsmannschaften (9, 22, vgl. ib. 24 über die wirklich erfolgte Übersendung der Tochter). 40-43: Geschenke: zwei Minen uknū für N. und ein Halsband mit 1048 Steinen für die Frau des Sohns von B., der also wohl als Geisel (als »Page«) am ägyptischen Hofe war, und dort eine Tochter von N. zur Frau hatte.

9. Burnaburiaš an Naphururia. 5-16: B. hat noch an N.'s Vater (Nimmuria) seine Boten (Hu'a und ? Z. 6) gesandt, und zwar die Übersendung der verlangten Tochter (wohl als Frau für Naphuria!) verweigert, aber eine andere (vgl. dazu 3, 11-15) versprochen. Darauf sei eine ägyptische Gesandtschaft gekommen, bestehend aus Hamašši und [Miḥuni, vgl. Z. 9 mit 16?] (Mittlerweile scheint Nimmuria gestorben zu sein, vgl. Z. 11 und 16 dein Bote.) Die versprochene Frau sei aber mittlerweile an der Pest gestorben (14). Im folgenden (17 bis 24) scheint von der Übersendung einer andern Frau (oder Tochter? vgl. 22) die Rede zu sein. Diese scheint (ebenfalls früher, wegen Rückseite 10 ff.?) nicht vollzogen worden zu sein unter dem Vorwande, dass man die Frau (Königstochter: 22) nicht mit einem so geringen Geleite reisen lassen könne. (Über die 23 erwähnte Heirath vgl. No. 3, 4 (?) und 5). Es ist dann (Rückseite 3-9) die Rede von Gegenständen aus gefärbtem (bemaltem?) Holze, mit Blumen (? : 8) darstellenden Elfenbeineinlegungen (lapātu?), die durch Šalma (vgl. 10, 27) überbracht werden sollen, oder wenn dieser krank ist, durch den nächsten ägyptischen Boten. Rückseite 10-15: Auch die jetzige Gesandtschaft, deren Führer Hai ist (die also verschieden ist von der Vorderseite 9-17 erwähnten früheren), habe nicht genug Geleitsmannschaft zur Überbringung der gewünschten Königstochter [augenscheinlich Vorwand zur Hinhaltung der Sache bis zum Eintreffen der soeben verlangten Gegenstände], einen zweiten Würdenträger zu schicken sei überflüssig, nothwendig aber Geleitsmannschaften. Rückseite 16, 17: Geschenke an Kurigalzu erwähnt. 19 bis Schluss: Geschenke für N. und die

»Herrin seines Hauses« (seine Frau X. kaum seine Mutter Ti), die nur wenig erhält, weil sie keine Theilnahme für B. gezeigt habe, als es diesem schlecht erging. — Der Brief ist vielleicht später als No. 10, vgl. dazu Rückseite 5 mit 10, 34. — *Hieratischer Vermerk, unleserlich.*

10. Burnaburiaš an Naphururia. 8—13: Seit dein Gesandter hier ist, bin ich krank, so dass ich ihn nicht zur Tafel zuziehen konnte. 14—27: Erst war ich erzürnt, dass du mir zu meiner Krankheit dein Beileid nicht aussprechen liessest (vgl. 9, 23), aber dein Gesandter sagte mir, dass du wegen der grossen Entfernung noch nicht von meiner Krankheit gehört haben könntest, 27—32: und mein eigener Gesandter bestätigte mir das. 33—40: Wir wollen das alte gute Einvernehmen aufrecht erhalten. Rückseite 4—6: Ich habe deinen Boten abgefertigt, fertige du den meinen ab. 7—12: Wegen der Gefahren der Reise schicke ich nur ein kleines Geschenk, 13—16: aber demnächst wird mehr nachfolgen. 17—26: Schicke mir Gold für meine Bauten(?), und überzeuge dich selbst, dass es gut ist, denn das vorige war schlecht. Auf die Beamten ist kein Verlass. 27—32: Wenn dieser mein Bote kommt, so empfangе gleichzeitig mit ihm Šalma (9, 5), damit er seine Entschädigungsansprüche für die ihm von deinen Vasallen in Kanaan zugefügten Nachtheile geltend machen kann. — Der Brief ist vielleicht früher als 9, s. dort.

11. Burnaburiaš an Naphururia. Meine Geschäftsleute, welche mit (meinem Gesandten?) Ahl-tāb reisten, sind in Henatūn in Kana'an überfallen worden, leiste Ersatz, und strafe die Schuldigen, da Kana'an unter deiner Lehnshoheit steht. (Über Balummī, den Vater des einen der Schuldigen s. No. 90 Rückseite 31. Šaratu = Surata?)

12. Bruchstück einer grösseren babylonischen Tafel, augenscheinlich¹⁾ (vgl. Rückseite 3 u. 4 mit 9, Rückseite 7) von No. 9.

13. Eine Königstochter an den König (doch wohl von Ägypten). Z. 7 kann das dritte Zeichen in dem Namen nicht als *bur* gelesen werden, es bleibt aber doch kaum eine andere Möglichkeit übrig als an Burnaburiaš zu denken. Dann würde die Schreiberin wohl eine ägyptische Prinzessin sein, die an ihren Vater von Babylon aus schreibt. Man vergleiche die verschiedenen in den vorhergehenden Briefen erwähnten Heirathen zwischen den beiden Höfen (8, 41).

14. Reisepass an die Fürsten von Kana'an, für Akia, den einer der asiatischen Könige an den Pharao geschickt hat, um Beileid (wohl anlässlich des Todes Nimmuria's) zu bezeugen. Man vergleiche No. 24, 13, jedoch ist der Bote hier ein anderer, es kann sich also nicht um

¹⁾ s. Nachtrag.

die Gesandtschaft des Mitani-Königs handeln. Die drei Siegelabdrücke auf dem Passe sind nicht erkennbar, so dass sie keinen Aufschluss geben¹⁾.

Aus Assyrien nach Ägypten.

15. Assur-uballiṣ an Naphururia. 6—13: Geschenke. 14 bis 17: Schicke mir Gold zum Bau meines neuen Palastes. Wie 19—21 mein Vater Assur-nādin-aḫi 20 Talente aus Ägypten erhielt, und wie 22 der König von Ḫanigalbat (= Mitani, also Dušratta) von deinem Vater ebensoviel erhielt, Rückseite 1—3 so schicke auch mir 20 Talente Gold. 4—11: Ich bin ebenfalls bereit dir zu schicken, was du verlangst. 12—17: Deine Boten habe ich nicht früher zurückgeschickt wegen der von den Suti drohenden Gefahr, schicke du aber die meinigen schnell zurück. 18—30: Dunkler Abschnitt: ist der Sinn: Mir kann es schliesslich recht sein, wenn die Boten im Auslande (also bei dir) sterben, denn dann fällt ihr Vermögen mir anheim?

Briefe aus Mitani nach Ägypten.

16. Dušratta an Nimmuria. 11—20: Nach dem Tode Šu-tarna's, D.'s Vaters, scheint D.'s Bruder Artasumara König gewesen zu sein (wegen 14, trotz 11). Dieser wurde von Pirḫi ermordet, der eine Zeitlang (15—16) das Land beherrscht haben musste, bis er von dem mittlerweile erwachsenen(?) D. gestürzt wurde. Giluḫipa, D.'s Schwester, ist (5) Gattin von N. (vergl. No. 21, 11—15). 21—29: Von diesen Vorgängen gebe ich wegen der alten Freundschaft zwischen unsern Ländern dir hiermit Kunde. Diese Freundschaft soll auch zwischen uns bestehen bleiben. 30—35: Die Ḫatti waren in mein Land gefallen, ich habe sie vollkommen geschlagen. 36—38: Aus der Beute schicke ich dir Geschenke. Fernere Geschenke 39—40 für N. 41—45: für Giluḫipa. 46—50: Schicke meine Boten Gilia und Tunipipri schnell zurück. 51 bis 54 und erweise dich als guten Freund.

17. Dušratta an Nimmuria. 9—16: Die alte Freundschaft soll weiter bestehen. 17—24: Ich habe meine Tochter (Taduḫipa) deinem Gesandten Mani, den du zu ihrer Abholung geschickt hast, gezeigt; sie hat ihm gefallen, möge sie dir auch gefallen. 25—29: Mit den Anerbietungen, die du mir durch meinen Gesandten Gilia übersandt hast, bin ich einverstanden. 30—38: Durch Gilia hatte ich gebeten, mir ebenso wie meinem Vater reichlich Gold zu schicken, da das letzte nur wenig und legirt war. 39—48: Ich versprach gleichzeitig, als

¹⁾ In Zeile 12 ist statt *aln Zuhli* zu lesen: *amīlu ḪAL zu-uh-li*: bringt ihn zu den *zuhli*-Leuten; s. 112, 14.

Gegenleistung für reichliche Geldsendungen eine seit der Zeit meines Grossvaters versprochene Lieferung von Kriegsgeräth dir dafür zu liefern. Auch könnte das Gold zugleich als Kaufpreis meiner Tochter gelten, 49—53: und zwar solltest du reichlich schicken. 54—70: Aber ich habe zwei Ursachen, um Gold zu verlangen: für die Kriegsgeräthe und für meine Tochter, also schicke noch mehr, als ich sonst zu erwarten berechtigt wäre. Ich bin zu Gegenleistungen gern bereit. 71 bis 78: Zur Empfangnahme des Goldes schicke ich wieder Gilia. 80 bis 85: Geschenke. [Trotz 17—24 und 39—53 wird aber — unter dem Vorwande 54—58 — weder des Kriegsgeräth noch die Tochter geschickt, vgl. 18.]

18. Dušratta an Nimmuria. 8—17: Maní, dein Gesandter, ist gekommen, um deine Gattin (Taduhipa) abzuholen. Ich bin einverstanden und werde sie schicken. 18—27: Ich werde daher Maní nebst Gilia schleunigst absenden — aber (!) vorher noch erst das, was ich für deine Gattin (Taduhipa) ausführen muss (Ausstattung?) ausführen, dann werden jedoch in sechs Monaten beide abgehen. 33—37: Durch deinen Gesandten Haramašši übersende ich dir einen Brief (den vorliegenden), der dir Aufschluss über mein Verhalten geben soll. — Zwei Abschnitte verstümmelt. — Rückseite 5—18 enthält noch Aufschluss über D.'s Verhalten (worüber sich N. beklagt hatte): Eine vor dem ganzen Hofstaate (? Z. 6) vorgenommene Prüfung einer Goldsendung habe ergeben, dass das Übersandte überhaupt kein Gold gewesen sei. D.'s Leute hätten daraufhin Zweifel an der Aufrichtigkeit von D.'s Freundschaft geäußert; aber er sei unerschütterlich davon überzeugt; 19—21: es liege wohl nur ein Missverständniß vor, dass N. geglaubt habe, D. sei ihm nicht mehr freundlich gesinnt. Das könne niemals eintreten. 23—29: Maní habe ich in Ehren gehalten, das wird er bezeugen können, wenn er zurückkommt. 30—38: Schicke mir die Geschenke (?) meines Vaters zurück. 39—43: Geschenke.

[Veranlassung des Briefes: N. hat durch Haramašši die endliche Übersendung der Taduhipa energisch verlangen lassen, da Maní, der zu ihrer Übersendung abgesandt war (vgl. No. 17) nicht zurückgeschickt worden ist. Trotzdem werden jetzt wieder Ausflüchte gemacht: es solle erst die Ausstattung (? Z. 21) für Taduhipa fertig gestellt werden. Auch sei das (durch Haramašši) überbrachte Gold — doch wohl das in No. 17, 59—67 verlangte — gefälscht gewesen. N. solle jetzt die Geschenke(?) Sutarna's an den ägyptischen Hof zurückerstatten. — Trotz der Anforderung N.'s wird also Taduhipa auch diesmal noch nicht gesandt, sondern ihre Übersendung erst in sechs Monaten versprochen, d. h. doch wohl, wenn die jetzt durch Haramašši gestellte Forderung (Zurückgabe der Geschenke Sutarnas), welche an Stelle der in 17, 59—67 gestellten tritt, erfüllt worden sei.]

19. Dušratta an Nimmuria. Begleitschreiben bei Übersendung der Taduhipa durch Maní und Hani.

20. Dušratta an Nimmuria. Die Istar von Ninive¹⁾ war unter Sutarna (18) nach Ägypten gebracht worden, und wird auch jetzt auf ihr Verlangen [durch Orakel; vorausgegangen war aber sicher das Verlangen N.'s. Das Orakel ist nur eine formelle Zustimmung der Göttin, gegen deren Willen natürlich nichts geschehen konnte] dorthin geschickt (16—17. Der Brief ist also Begleitschreiben). Er wird gebeten, sie zu ehren und dann zurückzuschicken. [Der Brief ist später anzusetzen als die vorhergehenden, da (7) Taduhipa bereits als in Ägypten befindlich genannt wird. — *Drei verwischte Zeilen eines hieratischen Vermerks.*

21. Dušratta an Naphuria. 6—10: Nimmūria hat von meiner Jugend an(?) (vgl. 16, 12) freundschaftliche Beziehungen mit mir unterhalten: darüber kann Tī, deine Mutter, die über alles das unterrichtet ist, Auskunft geben. 11—15: Ebenso wollen wir es jetzt halten. 16 bis 27: Thutmosis IV hat eine Tochter Artatamas, meines Grossvaters, Nimmuria, dein Vater, eine Tochter meines Vaters Sutarna (Giluhipa), meine Schwester, und sodann meine Tochter (Taduhipa) zur Frau gehabt. Die Mitgift der letzteren habe ich durch Hamašši prompt ausgezahlt [nach No. 18?], aber nur ein sehr geringes Geschenk habe ich dagegen erhalten. 28—54: Dagegen war bei der Überbringung meiner Tochter Nimmuria sehr befriedigt, und bewies das durch reiche Gegengeschenke und Belohnung der Boten. Das kann deine Mutter Tī bezeugen. — Und er hat mir Statuetten aus Gold [ständiges Epithon: ubbukutu muššurutu die Herstellungsart (etwa: gegossen, aus reinem Golde) bezeichnend], um die ich ihn gebeten hatte, versprochen. 55—60: Aber [bald darauf!] erhielt ich die Nachricht von seinem Tode, und beklagte ihn laut. 61—64: Nur die Kunde, dass du es seiest, der ihm auf dem Throne folgte, tröstete mich, 65—68 denn ich sagte mir, dass ja deine Mutter Tī wisse, wie sehr ich mit deinem Vater befreundet gewesen sei. 69—79: Nun hatte also dein Vater mir jene Statuetten aus Gold versprochen, als er Gilia (der Taduhipa überbracht hatte), zurückschickte. Als du aber dann Manī schicktest, hast du Statuetten aus — Holz geschickt! 80—90: (Gedankengang nicht ganz sicher): Trotzdem(?) habe ich vor meinen Grossen nichts verlauten lassen, sondern mit Berufung auf die alte Freundschaft die Geschenke scheinbar zufrieden angenommen. — Der folgende Abschnitt (Ende der Vorderseite und Anfang der Rückseite) ist fast ganz abgebrochen. Ebenso der Anfang von Rückseite 5—13: Die Schlusszeilen hiervon enthalten eine Berufung auf eine Bestimmung Nimmurias, dass sein Sohn Naphuria gute Freundschaft mit D. halten solle. Augenscheinlich (13 u. 14) soll es Tī gewesen sein, welche Gilia, dem Gesandten, das gesagt habe. 14—23: Im²⁾ Vertrauen darauf hatte ich jene Statuetten verlangt (also noch einmal, von Naphuria, nach dem

¹⁾ Ninive gehörte also zum Reiche Dušrattas; vgl. Niebuhr, Studien u. Bemerkungen zur Gesch. des alten Orients S. 92. ²⁾ s. Nachtrag.

Empfange der hölzernen), aber du hast meine Boten vier Jahre lang nicht zurückgeschickt. 25—41: Nun wollen wir doch aber Freundschaft halten, wie es früher der Fall mit deinem Vater gewesen ist, und wie auch dein Vater verfügt hat. 42—53: Darum schicke mir jetzt die (von deinem Vater verlangten und von ihm versprochenen, und die dann auch von dir verlangten) Statuetten, wo ich zum zweiten Male darum schicke. Auch übersende mir Gold. Das für dich bestimmte Kriegsgeräth [augenscheinlich immer noch das bereits mehrfach besprochene von No. 17], habe ich noch nicht anfertigen können, eben weil Ihr mir das Geld dazu (52—53) nicht geschickt habt. 54 bis 60: Du hast verlangt, ich soll Gilia an dich schicken. Aber ich hatte früher meine Boten schnell an dich geschickt und verlangt, dass du ihn auch schnell an mich zurückschicktest (d. h. mit den verlangten Dingen!). [Das hatte der Ägypter aber nicht gethan, sondern sie lange zurückbehalten (Rückseite 19), darum wird diesmal ein anderer geschickt. 51—67: So entschloss ich mich denn, einen andern, Mazipalali, den Oheim Giliass zu senden, weil du den letzten Gesandten, den Bruder Giliass (vgl. 23, 12) nicht schnell abgefertigt hast, so habe ich diesmal Gilia nicht selbst geschickt. 68—71: Aber sende Mazipalali schnell zurück mit den gewünschten Statuetten und dem Golde. 72—78: Und beweise Freundschaft, indem du auch deinen Gesandten Mani mitschickst, dann werde ich auch Gilia wieder schicken. Nimm es nicht übel, dass die Sendung nicht so freundschaftlich anfällt(?). 79—87: Dunkler Abschnitt. 88—91: Geschenke für Naphuria, 92—93 für Ti, 94—95 für Taduhipa. — *Hieratischer Vermerk (1 Zeichen) unleserlich.*

22. Dušratta an Ti, die überlebende Gattin Nimmurias. 7 bis 18: Du weisst um die Verhandlungen zwischen mir und deinem verstorbenen Manne, 19—29: und hast meinem Gesandten Gilia aufgetragen (als dieser nach dem Tode Nimmurias wieder nach Hause abging: vgl. 21, 69—79) von mir die Aufrechterhaltung der alten Freundschaft auch mit deinem Sohne zu verlangen: 30—48: so vertritt das auch gegenüber deinem Sohne und Sorge dafür, dass er den von seinem Vater eingegangenen Verpflichtungen nachkommt und die beiden versprochenen Statuetten schickt. 49—57: Warum hast du es noch nicht gethan? 58—63: Schicke Geschenke für meine Frau Iuni, diese wird sie dann erwidern. 64—66: Geschenke.

[Der Brief ist später als 23, früher als 21 und gleichzeitig mit 24. Er ist wohl durch Pirizzi und Bubri bei ihrer zweiten Sendung (vgl. Anm. zu 21) überbracht worden.] *Hieratisch: ».... für die Königin«.*

23. Dušratta an Naphuria. 7—18: Die Geschenke, welche Mani überbracht hat, haben mir gefallen, 19—36: aber die von deinem Vater als ein weiterer Bestandtheil des Mahlschatzes meiner Tochter versprochenen zwei goldenen Statuetten hast du nicht mitgeschickt, obwohl mein Gesandter, der meine Tochter überbracht hatte (Gilia) mit eigenen

Augen gesehen hatte, dass sie angefertigt worden waren. Statt ihrer hast du zwei hölzerne geschickt. 37—44: Durch deinen Gesandten Hamašši habe ich dir melden lassen, dass ich die alte Freundschaft aufrecht erhalten will, nun schicke du auch die Statuetten. 45—58: Die folgenden verstümmelten Abschnitte behandelten denselben Gegenstand: Versicherungen der Freundschaft und Verlangen nach Gold. Ebenso Rückseite 1—24. — Rückseite 31—40: Jetzt habe ich Pirizzi an dich gesandt, halte ihn nicht zurück, dann werde ich Mani ebenfalls zurückschicken (s. über dessen Zurückhaltung Anm. zu 21). 41—51: Schicke auch viel Gold mit, wenn du Pirizzi zurückschickst. 52—56: Geschenke für Naphuria, Ti, Taduhipa. [Der Brief ist durch Pirizzi und Bubri bei deren erster Gesandtschaft überbracht worden, als sie auf die durch Hamašši überbrachte Nachricht vom Tode Nimmurias geschickt werden. 24, 12.] — *Hieratischer Vermerk*: [Jahr] 2 + x, erster Wintermonat, Tag ..., als man (der Hof) in der Südresidenz (Theben) war in der Burg K̄m ihwt. Abschrift des Naḥarinabriefes, welchen der Bote Pt-r-z und der Bote [Bubri] gebracht haben.

24. Dušratta an Naphuria. Ich habe Pirizzi und Bubri bereits einmal gesandt, indem ich sagen liess: ich werde Mani zurückschicken, sobald meine Boten (mit Geschenken) zurückkommen. Du hast sie aber lange zurückgehalten. Jetzt schicke ich sie noch einmal, fertige sie schnell ab (d. h. schicke die Geschenke!) und Sorge nicht um deinen Boten (Mani!)

Aus Alašia (Cypem).

25. 10—18: Ich kann diesmal nur 500 (Talente?) Kupfer schicken, denn in meinem Lande herrscht die Pest, und es konnte daher keine Kupferförderung stattfinden. Ich bin aber stets bereit, deine Wünsche auszuführen. 19—22: Schicke mir Silber 23—26: und das verlangte Rind, Öl und einen Vogel..... (ša'ili našri). 27—29: dunkel: betrifft eine Holzlieferung (?) von Alašia nach Ägypten, der Pharao soll Esel (?) schicken. 30—34: Die Habe eines in Ägypten gestorbenen Alašioten soll ausgeliefert werden. 35—48: Die Verzögerung der Rückkehr des ägyptischen Gesandten um drei Jahre möge nicht die schnelle Abfertigung des Gesandten von Alašia und die Erfüllung der Forderungen verhindern. 49—53: »Halte es nicht mit den Königen von Hatti und Šanḥar.« 54—55: Wir wollen gegenseitig durch Gesandte verkehren.

26. Ich habe deinen Boten schnell abgefertigt, thue das auch mit meinem. Geschenke. Schicke Silber. Am Schluss (22 ff.) scheinen Namen von Alašioten genannt zu sein. (Der Name Bil-ram ist sehr unsicher überliefert.)

27. Ich wusste nicht, dass du ein Fest feiertest, sonst hätte ich dir eine Gesandtschaft geschickt. Jetzt übersende ich dir 100 Talente Kupfer. Schicke mir die aufgezählten Gegenstände. Wir wollen

Freundschaft halten, darum schicke mir Salbö¹⁾, wie ich es dir bei deiner Thronbesteigung geschickt habe.

28. Ich weiss nichts von Betheiligung meiner Unterthanen an den Einfällen der Lukki in dein Land, und bin unbetheiligt daran. Vielmehr wird mein eigenes Land (Stadt Šihra? Z. 11) von jenen heimgesucht.

29. Fertige meinen Gesandten schnell ab und Sorge dafür, dass mein Schiff und mein Geschäftsträger von deinen Steuerbeamten nicht belästigt wird (vgl. No. 32 u. 33). — *Hieratischer Vermerk*: Brief des Fürsten von 𐎢𐎠𐎫.

30. Austausch von Geschenken (Thronbesteigung des Ägypters erwähnt Z. 11), Bitte um schnelle Abfertigung des Gesandten.

31. Bitte um Geschenke, Übersendung von Kupfer.

32 u. 33. Der Minister (rabiṣu) von Alašia an den des Königs von Ägypten. Begleitschreiben für Geschäftsträger und Schiff. Aufzählung der übersandten Geschenke (für den rabiṣu!) und Bitte für Berücksichtigung der Steuerfreiheit der Güter als Königlicher Sorge zu tragen (vgl. No. 29).

34. König eines unbekannten Landes (schwerlich Alašia) an ...
.....²⁾

35. König — der Name ist unleserlich — eines Landes, von welchem noch der Rest des vorletzten Zeichens und das letzte (ti) erhalten ist³⁾ an Naphuria (Huri) zur Thronbesteigung. Freundschaftsversicherungen. Die übersandten Geschenke sind aus Silber.

36. Zidaa(?), ein nordsyrischer(?) Vasallenkönig⁴⁾ an den Pharao. 7—13: Durch deine aus Hatti-Land zurückkehrende Gesandtschaft übersende ich dir das *akká*. Rückseite 1—7: Ich habe deine Gesandtschaft geleitet und schicke dir 16 Slaven. 8—11: Schicke mir Gold.

¹⁾ Zeichen der Anerkennung als König! ²⁾ C. Niebuhr macht darauf aufmerksam, dass der in Z. 12 sich findende Vorwurf der Respectsverweigerung durch Voransetzung der eigenen Namen in der Anrede sich in No. 35 findet. — Es ist danach zu erwägen, ob es sich hier um das Antwortschreiben des Pharao an den Hatti(?)-König handelt. ³⁾ Man hat [I]a-a]t-ti vorgeschlagen. Siehe Müller, Asien u. Europa S. 396. ⁴⁾ Tributpflichtig, aber nicht unterthan, wie die phöniciischen Fürsten (ḫazanūti). Er nennt sich den Sohn des Königs, die Phönicier sich seine Diener („Söhne“ von ägyptischen Würden-trägern).

II. Briefe von phöniciſchen und kanaaniſchen Fürſten.

37. Ramman-nirari¹⁾ von Nuḥaššī, Vasallenfürst (an Amēnophis III.). Sein Großvater — deſſen Name abgebrochen iſt — war von Thutmoſis III. eingeſetzt worden (4—7). Der Schreiber wird von den Ḥatti bedrängt (Rückſeite 4: vgl. die Briefe Aziru's). Rückſeite 7ff.: Ergebenheitsverſicherungen, Bitte um Truppen.

38. Abd-ašrat an den König²⁾. Verſicherung der Treue. Er ſuche Amurri nur für den König zu behaupten, beſonders ſumur und Ullaza. Paḥanati iſt der ihm vorgeſetzte ägyptiſche Beamte.

39. Deſgl. Bitte um Beauftragung eines ägyptiſchen Feldherrn, ihm beizustehn.

40. Deſgl. Ergebenheitsverſicherung.

41. Die Einwohner von Dunip an den König. Bitte um Hilfe gegen Aziru. 5—8: Manalḫbīria (Thutmoſis III) hat uns ſeiner Zeit wirksamen Schutz zu Theil werden laſſen. 8—12: Trotzdem deine Götter³⁾ und deine imātu in unſerer Stadt ſind, giebeſt du uns den Feinden preis. 13—20: Seit 20 Jahren bitten wir vergeblich, uns Jadi-Addi zurückzuſchicken, aber trotzdem dein Vorgänger unſere Bitte gewährt hatte, haſt du ihn wieder zurückgerufen. 21—24: Aziru hat eine Karawane deines Gärtners (?) bei Ḥatat beraubt, 25—33 und wenn nicht bald Hilfe kommt, dann werden wir wie Ni in Aziru's Gewalt gerathen. 34—38: Wenn dieſer ſumur nimmt, iſt alles verloren.

42. Aziri an den König. Ergebenheitsverſicherung. Bitte zwei an den Hof geſchickte Leute (Geiſeln?) zurückzuſchicken.

43. Deſgl. Nur der Anfang erhalten.

44. Aziri an Dūdu, ſeinen Fürſprecher bei Hofe. Ergebenheitsverſicherung. Bitte für ihn einzutreten.

45. Deſgl. Ḥatib hat eine Aufforderung an ihn überbracht, zu Hofe zu kommen (19), ſie könnten jetzt aber nicht kommen⁴⁾, da die Ḥatti Nuḥaššī bedrohten. Bitte um Fürſprache bei Hofe.

46. Aziri an Ḥai, einen ägyptiſchen General. Er verſpricht nunmehr, mit Ḥatib wirklich kommen zu wollen, biſher ſei er durch den Ḥatti-Einfall in Nuḥaššī (vgl. 45) verhindert geweſen, denn dieſer bedrohe Dunip (! vgl. 40!)

47. Aziri an den König. Ergebenheitsverſicherung, er werde mit Ḥatib nun kommen, ſei durch den Ḥatti-Einfall in Nuḥaššī biſher verhindert worden. (Der Brief war wohl gleichzeitig mit 46.)

¹⁾ Man beachte den „aſſyriſchen“ Namen. Nuḥaššī iſt etwa das Gebiet von Aleppo. ²⁾ S. auch No. 124 und 52. ³⁾ alſo Sonnenkult in Dunip!

⁴⁾ er hält alſo den Regierungscommiſſar bei ſich feſt!

48. Desgl. Er habe wegen des Hatti-Einfalls in Nuḥašši das zerstörte Šumur noch nicht (wie ihm vom Hofe befohlen) wieder aufbauen können, werde es aber in diesem Jahre thun. Versprechen, den Tribut zu schicken (44).

49. Desgl. Vertheidigung gegen erhobene Beschuldigungen. Der Brief gehört, wie es scheint, in die Zeit vor der Eroberung von Šumur oder kurz danach (12), da es als Urheber von Feindseligkeiten hingestellt wird! Bitte um Truppen, damit er das Land gegen den Hatti-König schützen könne. Zusicherung, dieselben Abgaben geben zu wollen wie die Fürsten der (von ihm eroberten) Städte (Ullaza, Šumur etc.?)

50. Schreiben des Königs an den »Fürsten von Amurri« (Aziri), überbracht durch Ḫanni (Rückseite 14). 3—21: Vorwürfe über sein Verhalten gegenüber dem Fürsten von Gebal (Rib-Addi), als dieser von seinem Bruder (vgl. No. 118) vertrieben worden sei. 22—29: Vorwurf, dass er mit dem Fürsten von Kadeš ein Bündniß gegen einen andern¹⁾ eingegangen sei. 30—40: Warnung, sich in solche Machenschaften einzulassen, Ermahnung Ruhe zu halten. 42—Rückseite 9: Die Bitte, noch ein Jahr warten zu dürfen, bis er zu Hofe komme, um sich zu verantworten, wird gewährt. Er müsse dann aber selbst kommen und nicht etwa nur seinen Sohn schicken. 10—31: Er soll die namhaft gemachten Leute in Ketten an den Hof schicken.

51. Aziri an den König. [A. ist Ḫanni, der ihm den vorigen Brief überbringen sollte, aus dem Wege gegangen, dieser hat unverrichteter Sache wieder zurückkehren müssen (wohl hinauscomplimentirt Z. 11—21), weshalb auch der Brief No. 50 wieder mit nach Ägypten zurückgegangen ist]. 11—34: Ich habe Ḫanni nicht treffen können, weil ich in Dunip war, er ist aber durch die meinigen auf das beste aufgenommen worden. Wie sollte ich ihn vernachlässigen, mit dem ich in so engem Freundschaftsverhältnisse stehe! 35—40: Šumur habe ich noch immer nicht wieder aufbauen können (vgl. No. 48), da die Könige von Nuḥašši mich belästigen — auf Anstiften Ḫatibs (! s. über diesen No. 45. 46). 41—46: Dieser hat sich feindselig gegen mich gestellt. 47—56: Vertheidigung gegen den Vorwurf, dass er eine Gesandtschaft des Hattikönigs gut aufgenommen (und weiter befördert) habe, die ägyptische aber nicht (vgl. Z. 11—29).

52. Name des Absenders abgebrochen. Es ist augenscheinlich der No. 50 Rückseite 7 ff. erwähnte Sohn²⁾. Aziri hat sich mittlerweile an den Hof begeben und der Absender bittet den König, ihn zurückzuschicken. Der zweite Theil des Briefes wendet sich an Dūdu (vgl. No. 44, 45). Die Könige von Nuḥašši hätten versucht, den Absender gegen Ägypten aufzuhetzen. Es soll dadurch augenscheinlich auf die Freilassung Aziri's hingewirkt werden.

¹⁾ Aziri mit Kadeš im Bunde gegen Gebal, Tyrus. Der denunzirende Fürst in Z. 22 ist doch wohl der Ohrenbläser Abi-milki von Tyrus. ²⁾ Abd-ašrat, Absender von 38—40?

53. Rib-Addi von Gebal an den König. Abd-ašrat bedrängt Šumur. Bitte um Entsendung eines ägyptischen Statthalters, der ihn in Schranken hält.

54. Rib-Addi an Ḫaiapa(?). Abd-ašrat bedrängt Šumur.

55. Derselbe an den König. Abd-ašrat hat Šigata und Ammia erobert, alle meine Städte bis auf zwei besetzt; und ich bin in bedrängtester Lage. Alle meine Bitten um Hilfe bleiben ohne Antwort. Amanappa kann über alles Auskunft geben.

56. Desgl. »Abd-ašrat ist für die Könige von Mitani und Babylonien (Kaš) gewonnen. Er bedrängt Šigata und Ambi.« Šumur ist bedroht oder bereits gefallen.

57. Rib-Addi an Amanappa¹⁾. Bitte bei Hofe für die Absendung von Truppen zu sorgen. Abd-ašrat hat die Einwohner von Ammi zur Empörung gegen ihren Fürsten aufgehetzt.

58. Rib-Addi an den König. Die Briefe und Boten R's. sind bei Hofe nicht berücksichtigt worden. Die »Könige« von Berut, Sidon und einer andern Stadt erwähnt (Rückseite 4—6).

59. Rib-Addi an Amanappa. Bitte ihm, wie versprochen, Truppen zu verschaffen gegen Abd-ašrat.

60. Rib-Addi an den König. Bitte um Hilfe. Die Städte gehen über zu Abd-ašrat. Auch auf Gebal und Berut hat er jetzt sein Augenmerk gerichtet. Z. 9: Amanappa genannt (als königlicher Beauftragter, der die dortigen Verhältnisse hatte untersuchen sollen).

61. Desgl. Ein Bote R's. an den Hof ist schlecht behandelt worden. R. selbst ist in Bedrängnis und droht, sich mit Japa-Addi und Zimrida (von Sidon) zu vereinigen. Klagen, dass der ägyptische Beauftragte (Regierungsbevollmächtigte) Janḫami sich seiner nicht genügend annehme. Wenn dieser nicht für Schutztruppen Sorge, so müsse er die Stadt aufgeben.

62. Desgl. »Abd-ašrat bedroht mich, nur noch zwei Städte (Berut und Gebal) sind für mich. Augenblicklich bin ich in Berut.« Der Rest abgebrochen.

63. Desgl. verstümmelt: »Nur Berut (und Gebal!) ist noch für mich« (18). Rückseite 4: der König von Ḫatti, sodann die Theilnehmer der ihm feindlichen Liga im nördlichen Phönicien (Namiawaza etc. Z. 9—13).

64. Desgl. »Nur Gebal und Berut sind noch für mich.« Z. 15Leute, Z. 16: Šuti und Širdani erwähnt. R. ist in Gebal eingeschlossen (21), Noth herrscht im Lande (37 ff.).

65. Desgl. Berut ist in Abd-ašrat's Händen, dieser rückt gegen Gebal, (Z. 18: ein Ort als »Thor« von Gebal genannt). Wenn nicht Hilfe kommt, wird Gebal nicht behauptet werden können.

¹⁾ Dieser war als Beauftragter des Pharaos, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen, in Phönicien gewesen, s. No. 60, 9.

66. Rib-Addi an Amanappa. Bitte Hilfe bei Hofe auszuwirken. Proviantmangel (38 - 40 vgl. 69, 9). Janhamu erwähnt (15).

67. Desgl. Amanappa hatte einen Gesandten R's. mit an den Hof genommen, damit dieser die Sache seines Herrn verfechten solle, und Hilfe in Aussicht gestellt. Der Gesandte war aber ohne Erfolg zurückgekehrt, und Berut mittlerweile in die Hände der Belagerer (Abdaširta ist Z. 19 gemeint, vgl. 68, 23) gerathen, die nunmehr vor den Thoren von Gebal liegen.

68. Desgl. Bitte um 300 Mann, damit Berut Abd-ašrat wieder abgenommen werden könne.

69. Derselbe an den König. Mangel an Lebensmitteln, (vgl. 68, 38). Bitte, Getreide und Truppen zu senden, trotzdem Janhamu dem König davon abgerathen. Klagen über Japa-Addi. Der König von Tana(?) ist ausgezogen, um Gebal Hilfe zu bringen(?), aber wegen Wassermangels bei Šumur umgekehrt. Wenn R. Unterstützung durch einen der einheimischen Vasallenfürsten fände, könnte er Abd-ašrat aus dem Lande jagen. Seit der Vater des Königs (Thutmes III. od. IV.?) in Sidon gewesen sei (Z. 71), sei das Land immer mehr den Ijabiri anheimgefallen.

70. Desgl. Klagen über Ereignisse in Tyrus. Er habe sein Vermögen (? imuga? Angehörige? vgl. Z. 22?) dorthin gebracht, als Unruhen (Z. 20) ausgebrochen¹⁾ waren, denen seine Schwester und deren Söhne zum Opfer gefallen waren²⁾.

71. Der an den Hof gesandte Bote ist ohne die erbetene Hilfe zurückgekehrt (vgl. 67, 9). Infolgedessen ist ein Aufstand in Gebal ausgebrochen und R. hat sich nach Berut geflüchtet, um bei Ammunira Hilfe zu suchen. Er fürchtet aber, dass ihn dieser preisgeben wird, wenn nicht Hilfe kommt (d. h. wenn R. in seinem Processe bei Hofe nicht Recht bekommt und nicht Execution gegen seine Widersacher verfügt wird). R. selbst vermöge wegen Krankheit nicht nach Ägypten zu kommen und habe deshalb seinen Sohn geschickt. Versicherungen der Treue und Warnung, Gebal den »Söhnen Abd-ašrat's« preiszugeben.

72. Desgl. Der König hat Hilfe versagt und R. auf Selbsthilfe angewiesen. Er selbst habe aber keine Streitkräfte, und die im Lande befindlichen Truppen und Beamten seien — im Gegensatz zu den dem König gemachten Mittheilungen — nicht ausreichend¹⁾. R.'s Streit mit

¹⁾ Es waren wohl nicht, wie in der Übersetzung angenommen, die Einwohner von Tyrus, die diesen Aufruhr erregten, sondern die einer andern Stadt, deren von R. abhängiger Fürst seine Schwester zur Frau hatte. Etwa Irkata, No. 79? ²⁾ Der Name Ja-milki in Z. 13 ist zweifelhaft, es fehlt das Personenzeichen. Beachtenswerth ist, dass nach Rückseite 12 ff. Tyrus bis dahin nicht ägyptischer Vasallenstaat gewesen zu sein scheint (sondern frei, wie Ugarit: Z. 23). Ueber Abi-milki's Verhältniss zu Aegypten vgl. 148, 47.

Japa-Addi. Die ihm von diesem geraubten Schätze werde ein zweiter Brief auführen: No. 116.

73. Desgl. Ähnlicher Inhalt wie der von No. 72. Zu beachten Z. 11 ff., wo die strengere Aufrechterhaltung der ägyptischen Herrschaft unter den früheren Königen erwähnt wird.

74. Desgl. R. kann sich ohne Hilfe nicht behaupten, der König solle ihm durch den Überbringer des Briefes Truppen senden. Seine Gelder sind verbraucht. R. hat Hai (den Gesandten des Königs) nur durch Geldopfer an die Habiri nach Šumur hineinbringen können.

75. Desgl. Entschuldigung wegen zu häufigen Schreibens (8). R. besitzt von seinem früheren Gebiete nur noch Šumur. Zwei Boten sind von Hofe nicht zurückgekommen. Bitte Amanappa mit dem Heere(?) zu schicken und Abd-ašrat und Aziru zu vertreiben. R. hat einen Prozess mit Japa-Addi und Haiḫ. Seine Gelder sind verbraucht, er kann keine Truppen miethen, darum möge der König Besatzung schicken.

76. Desgl. Bitte um Besatzungstruppen, wie unter den früheren Königen. R. selbst hat nicht die Mittel, um sie zu beschaffen. Aziru plündert seine Gebiet, seine Bauern sind in Noth.

77. Desgl. Biḫura's Šitti-Truppen haben die Širdani geschlagen, eine »unerhörte That«. Derselbe hat drei Leute, Abd-irāma, Natan-Addu, Abd-milki nach Ägypten geschickt, R. bittet sie, da sie sich gegen ihn vergangen hätten, zurückzuschicken¹⁾. Vgl. No. 100.

78. Desgl. Die »Söhne Abd-ašrat's« haben Amurru besetzt. Nur Šumur und Irkata sind noch in den Händen des ägyptischen Statthalters. Bitte Truppen zu schicken, um jene zu vertreiben. Wenn dies nicht geschieht, ist eine Panik in Gebal (48—50) zu erwarten.

79. Desgl. Gebal ist in Gefahr, alle Mittel aufgezehrt, Aduna von Irkata ist ermordet, Abd-ašrat hat Ardata besetzt. Nachrichten über den König von Hatti, Mitani, Naḫrim.

80. Desgl. Bitte Haiḫ aus Šumur abzuverufen und Buribita(?) dort als ägyptischen Statthalter über das Land zu lassen. Aziru liegt vor(?) Gebal. Bitte Šumur zu entsetzen. Er selbst kann es aus Mangel an Truppen nicht thun.

81. Desgl. Aziru hat 12 Mann R.'s und die Leute, die er nach Šumur geschickt hatte, weggefangen, und dieser die ersteren für 50 Minen Silber auslösen müssen. Schiffe und Leute von Šumur, Berut, Sidon in nicht klarem Zusammenhange erwähnt. Japa-Addi hat gemeinsame Sache mit Aziru gemacht und R. Schiffe weggenommen.

¹⁾ R. steht sich gut mit dem General Amanappa. ²⁾ Der ägyptische Statthalter (Paḫura-Biḫura) hat im Gebiet von Gebal mit Hilfe von Nomaden Širdani geschlagen — diese sind also wohl von R. gerufen worden, um einen Rückhalt gegen den ägyptischen Beamten zu haben.

Šumur ist bedroht, es ist schwierig, Botschaft hineingelangen zu lassen. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Berufung auf Amanma als Augenzeugen.

82. Rib-Addi an einen ägyptischen Beamten. R. ist nicht im Stande, die von ihm verlangte Hilfe dem bedrohten Šumur zu bringen. Ambi ist gefallen.

83. Derselbe an den König. Klage über Aziru, der širba und jiba (Leute) nach Sûri *ina luḫi* gegeben habe. R. kann nur mit Mühe Nachrichtendienst mit dem belagerten Šumur unterhalten.

84. Desgl. Šumur ist eingeschlossen von Aziru und den Arwadensern. Ullaza ist genommen, R. vermag Šumur nicht zu entsetzen wegen Japa-Addi's. Er hat Klage eingereicht bei Amanappa, Turbiḫaza und Janḫami (vgl. No. 92).

85. Desgl. Šumur ist »bis an das Thor« erobert, jedoch die Stadt selbst widersteht noch. Seit fünf Jahren besteht das feindliche Bündniss gegen ihn, woran sich Japa-Addi, Zimrida (vom Sidon) und andere seiner »Brüder« (die übrigen Fürsten) betheiligen. Bitte Janḫamu nach Šumur als mušallil zu senden und Hilfstruppen zu schicken.

86. Desgl. Einer der Söhne Abd-ašrat's hat Ullaza besetzt; es gehören Ardata, Jihlia, Ambi und Šigata den »Söhnen Abd-ašrat's«, welche als heimliche Anhänger der Könige von Babylonien (Kaš) und Mitani hingestellt werden. Wenn nicht bald etwas geschieht, so werden sie den ägyptischen rabišu selbst gefährlich werden und Šumur (wo dieser, Paḫamnata: 88, 22, seinen Sitz hat) erobern. R. selbst vermag Šumur keine Hilfe zu bringen, seine oben genannten Städte fallen bereits von ihm ab, da von jenen dort gewählt wird.

87. Desgl. Šumur's Vorstädte (? vgl. No. 85) sind genommen, die Stadt selbst bedroht. Japa-Addi ist R. feindlich gesinnt (vgl. 85, Querstrand 3), er ist mit Aziru im Bunde. Sie halten es heimlich mit den Königen von Babylonien, Mitani und Ḫatti. — Die Thronbesteigung (von Amenophis IV.) erwähnt (66—68).

88. Desgl. Gebal ist in Noth, da Šumur gefallen, dessen rabišu früher für Getreidelieferungen aus Jarimuta gesorgt hatte.

89. (Amanappa), der General, an Rib-Addi. Der Brief ist schwer verständlich. Der gegebene Übersetzungsversuch nimmt an, dass R. sich mit einer in Gebal herrschenden Pest wegen nicht geleisteter Lieferungen (von Schafen) zu entschuldigen versucht habe, und dass A. diese Ausrede zurückweist, da eine Pest nicht die Schafe betreffen könne.

90. Ist versehentlich wiederholt worden, s. No. 66.

91. Rib-Addi an den König. Wegen der Lücken schwer verständlich, würde sonst Aufschluss geben über das Verhältniss R.'s zu Ammunira von Berut (s. No. 96 und dessen Briefe). R. befindet sich in Berūt, es ist Gefahr, dass Gebal an Aziru verloren geht, von Hofe

kann er trotz seiner Bitten, und trotzdem er seinen Sohn (No. 117 und noch einen Boten? 80?) dorthin gesandt hat, keine Antwort erhalten.

92. Bruchstücke eines Briefes von Rib-Addi an den König. R. hat die erbetene Hilfe nicht erhalten. Bitte einen Richter für seinen Process (s. No. 84) gegen einen Widersacher zu schicken. Er hat keine Nahrungsmittel, so dass Gefahr ist, seine Bauern werden zu Abd-ašrat, Sidon und Berūt(?) überlaufen.

93. Rib-Addi an den König. Nur Gebal ist ihm geblieben, seine Bitte um Hilfe von Ši-..... aus ist ohne Erfolg geblieben. Abd-ašrat sei ein Anhänger des Königs von Mitani (20). Berut erwähnt.

94. Desgl. Gebal wird von Abd-ašrat bedrängt. Īḥab hat Šumur übergeben, der ägyptische rabišu (Paḥamnata) ist getötet worden. Wenn nicht Hilfe gebracht wird, wird auch Paḥura Kumidi räumen müssen.

95. Bruchstück. Desgl. Aziru bedroht Šumur, die Bauern laufen weg (wegen Mangel an Lebensmitteln? s. No. 88).

96. Rib-Addi an den König. R.'s Familie rät ihm, seinen Frieden mit Aziru zu machen, er hat vergeblich um Hilfe bei Hofe gebeten, er ist dann nach Berut gegangen, um Hilfe von Ammunira zu holen (s. No. 91), und als er zurückkam, hat man ihn nicht wieder in die Stadt gelassen (vergl. No. 119, 120). Er kann jetzt nur noch Hilfe vom König erwarten (er befindet sich in Berut!) — Zwei seiner Söhne (so! nicht Sklaven) und zwei Frauen hat man (d. h. sein Bruder, der es mit Aziru hält) an Aziru ausgeliefert.

97. [Desgl.] Šumur ist genommen, Gebal bedroht. Bitte um Hilfstruppen. Paḥura (Biwari in Kumidi No. 94) ist getötet (vgl. No. 142). Der König möge sich nicht von der Sendung von Truppen durch den Einwand des Mangels an Proviant abhalten lassen, dieser könne aus allen Städten beschafft werden.

98. Desgl. Der König möge Truppen schicken, damit die Fürsten Herren sind in ihren Gebieten (nicht bedrängt werden von Ḥabiri), und Ruhe halten.

99. Desgl. R. kann sich nicht selbst vertheidigen, früher hat der König den Schutz seiner Lehnsfürsten als eine Pflicht angesehen.

100. Desgl. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Paḥura hat Sutt-Soldner geschickt, welche die Širdani (die in R.'s Sold stehen?) geschlagen haben, drei von R.'s einflussreichen Leuten (s. deren Namen No. 77) hat er an den Hof geschickt, so dass man in Gebal wegen solchen unerhörten Verfahrens eines ägyptischen Beamten gegen einen getreuen Anhänger Ägyptens aufsässig ist.

101. Desgl. Bitte so energisch wie früher für Ordnung im Lande zu sorgen (Rückseite 11). Šumur belagert (Rückseite 23), R. vermag nicht, wie ihm aufgetragen, den ägyptischen Beamten hineinzuleiten.

102. [Desgl.] R. besitzt nur noch Gebal, dessen Gebiet Aziru verwüstet (? 14). Aziru will nur gegen unerschwingliches Lösegeld abziehen, er hat alle Habiri um sich vereinigt.

103. Desgl. Nur Gebal ist R. geblieben, der König möge Truppen schicken, um es zu besetzen.

104. Desgl. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln, und man kann diese nicht, wie der König geschrieben, aus Ugarit und Zaluḫḫi holen, da man keine Schiffe hat. Auch würde den übrigen Fürsten (16) das Getreide vom Hofe geliefert. Klage, dass auch alle Bitten um Truppen vergeblich. Die Hatti verwüsteten bereits die Gebal unterstellten Gebiete.

105. [Desgl.] Gebal bedroht. Wenn der König keine Truppen schicken will, so möge er wenigstens Schiffe senden, die R. mit seiner Familie nach Ägypten holen.

106. [Desgl.]. Entschuldigung wegen nicht gelieferten Tributes (? 7), R.'s Gebiet habe nicht Frieden, wie das der übrigen Fürsten. Er sei aber unwandelbar treu. Es sei kein ägyptischer Beamter da, um seine Sendungen zu überbringen. Japa-Addi hat sich feindlich gegen ihn benommen und ihm gehörige Dinge geraubt (vgl. No. 116?)

107. [Desgl.]. Bruchstücke.

108. Desgl.

109. Desgl. Šumur bedroht. Haib ist in Ägypten (!).

110. Rib-Addi an Amanappa (?). Unleserlich.

111. Desgl. Bitte beim König Fürsprache einzulegen (?) um baldige Absendung von Truppen.

112. Rib-Addi. Bruchstück.

113. Desgl. Die Habiri haben Ak-..... besetzt.

114. Desgl. Šumur bedroht (?).

115. Desgl. Bitte einen ägyptischen Würdenträger und Truppen gegen Abd-Ašrat zu schicken.

116. Verzeichniss von Geräthen Rib-Addi's (vgl. No. 72, 106?).

117. [Rib-Addi an den König.] R. schickt seinen Sohn (vgl. No. 91) mit der Bitte um Truppen an den König. Er habe seinen Tribut stets pünktlich bezahlt).

118. Rib-Addi: Der König von Mitani ist zu Felde gezogen.

119. Rabimur²⁾ an den König. Klagen gegen Aziru, dessen Missethaten aufgezählt werden. Jetzt bedroht dieser Amki. Es wird ihm offenbar Einverständniss mit dem König von Hatti und Narima vorgeworfen.

¹⁾ Das ist wohl der Sinn von ušširti „ich habe geschickt“ in Z. 18, vgl. No. 106, 7. ²⁾ R. ist der Bruder Rib-Addi's, der während dessen Abwesenheit in Berūt (vergl. No. 96, 50 etc.) sich zum Herrscher aufgeschwungen hatte.

120. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen und Klagen gegen Aziru (hier auch dessen Eroberung von N1, vgl. No. 41, 28 erwähnt). Bitte um Hilfe, der König möge den Darstellungen Aziru's nicht glauben, deren Unwahrheit durch die Nachrichten aus Šumur und die des (dort) von Aziru getödteten ägyptischen Beamten (No. 94) erwiesen würde.

121. Bruchstück eines Briefes an den König, der Verfasser nicht bestimmbar, ist aber einer der Fürsten, welche durch die Unternehmungen Abd-Ašrat's in Mitleidenschaft gezogen war. Er beklagt sich, dass dieser Šumur besetzt habe (10), in seinem (des Schreibenden) Lande Fuss fasse, ein Bündniss geschlossen habe (vgl. Abd-Ašrats und Azirus Bündniss mit Sidon etc., sowie dass er »alle Ḥabiri zusammengebracht«). Der »Fürst von Gebal« wird erwähnt (13).

122. Die Ältesten von Irkata an den König. Der vom König geschickte Beamte habe falsch über die Stadt berichtet, sie seien nicht abtrünnig, sondern treu gesinnt: Sie hätten sich nur in ihrer Stadt verschanzt (39), um sich gegen den feindlichen Angriff von Šanku(?) zu schützen, bis der König ihnen Hilfe zukommen lasse.

123. Japaḥi-Addi an Janḥami. Vorwurf, dass dieser Šumur nicht entsetze, alle Städte von Gebal bis Ugarit fielen in die Hände Aziru's. Er selbst vermöge nicht nach Šumur hineinzugelangen (vgl. No. 83, 84).

124. Zweite Tafel eines Schreibens an den König, welche nach Z. 29—30 von Abd-Ašrat herrührt. Der Inhalt ist schwierig, es scheint, als ob A. zu hintertreiben versucht, dass die Schiffe von Sidon, Berut und Arvad gegen ihn einschreiten. Er sei vom König selbst in Amurri eingesetzt.

125. Addu-?-ia und und Bati-il an den König. Die drei sind Fürsten¹⁾ von Nuḥaššī. Sie bitten um freundliche Aufnahme ihres Boten, melden Vordringen der Ḥatti in Amki. Sie fragen an, ob der angekommene Zitana wirklich im Auftrage des Königs komme. Zum Schluss ein Gruss für am Hofe befindliche Häuptlinge oder Gesandte aus ihrem Lande.

126. Schreiben von ? aus Irkata an den König. Er beklagt sich (?) über die Stadt Šihlali, erwähnt Šumur. Vier seiner Leute befinden sich am Hofe. Ist der Schreiber einer der ägyptischen rabiṣu, der Šumur vertheidigen sollte?

¹⁾ „Könige“ in den Aziru-Briefen. Vgl. über Bati-il No. 51, 21.

127. ?, ein Fürst aus dem nördlichen Phönicien oder Syrien, an den König, beklagt sich über seinen »Bruder«, der ihm Tubihî, eine Stadt seines väterlichen Gebietes, vorenthalte.

128. Ammunira von Berut an den König. Versicherung, dass er sich den von ihm verlangten Leistungen unterziehen werde, und Ergebenheitsbetheuerungen.

129. Desgl. A. hat den Brief des Königs empfangen und wird die »Stadt für den König bewachen«. Rib-Addi, der bei ihm Zuflucht gesucht hat, wird er Obdach gewähren, bis der König für ihn sorgt. Dessen Söhne hat sein Bruder (Rabimur) an Aziru ausgeliefert (vergl. No. 96). — A. wird für die königlichen Truppen sorgen.

129a. Desgl. Bruchstück.

130. Desgl. A. wird die Schiffe des Königs, sobald sie in Berut eintreffen, weiter befördern.

131. Bi-f-ri... von Ḥašab an den König. B. suchte in Amki Städte zu erobern und wurde daran durch Itakama von Kinza und Ḥatti-Truppen verhindert. (*Hieratischer Vermerk.*)

132. Il-da-a-ja... von Ḥazi. Berichtet gleichlautend wie No. 131 und 133.

133. Name des Absenders abgebrochen, Inhalt wie No. 131 und 132.

134. ?-wa-ar-za-na von Ḥazi an den König. (S. über Ḥazi No. 132.) Bericht über Übergriffe der Ḥabiri, welche mehrere der Städte im Gebiete des Absenders bereits besetzt hätten und es mit Amanḥatbi (seinem Gegner), der dem Könige untreu sei, (64) hielten. Es sei schliesslich für die Stadt selbst zu fürchten (43).

135. Stark verstümmelt, Name des Absenders nicht erhalten; gehört wohl in demselben Zusammenhang wie No. 134.

136. Verstümmelt, berichtet offenbar über syrische Verhältnisse (Taššu, Stadt Ruḥizi, Könige von Mitani und Ḥatti erwähnt). *Hieratischer Vermerk.*)

137. Schreiben über die Bedrohung von Gebal durch Abd-Ašrat; es wird um Truppen gebeten. Rib-Addi's Urheberschaft ist nicht nachweisbar.

138. Akizzi von Ḳatna¹⁾. Ergebenheitsversicherungen. Ḳatna ist bereits seit der Zeit seiner Väter Ägypten unterthan. Er hat die Truppen des Königs stets versorgt, (sodass der König kein Bedenken zu haben braucht, ihm auch jetzt welche zu Hilfe zu schicken, denn sie sind nöthig, um Nuḥaššî gegen Aziru und die Ḥatti zu schützen. Nachrichten über Eroberungen des Ḥattikönigs im Lande (Rücks. 3—8), Bitte, dabei gemachte Gefangene von ihm loszukaufen. Der Ḥattikönig

¹⁾ Ich suche Ḳ. in der Gegend von Hōms oder Hamat, wenn es nicht erstere Stadt selbst ist.

hat die mit einer Inschrift der ägyptischen Könige versehene Statue des Sonnengottes weggenommen.

139. Desgl. Akizzi berichtet, dass er noch am Leben sei — der verstümmelte Zusammenhang ist wohl so zu verstehen, dass er vor dem Ḫattikönig (vgl. No. 138) geflohen war (»an diesem Orte: 6). Etwaige Versuche des Ḫattikönigs, mit ihm zu unterhandeln, werde er an den Hof weiter melden. Versicherung der Treue (17—23). Klagen über Itakama (24—34), dessen Bundesgenossen: Tíuwatti von Lapana, Arzawia von Ruḫizi (35—39). Dagegen halten mit A. treu zum Könige die Könige von Nuḫašší, Ní¹⁾, Zinzar, Kinanat (40—44). Bitte Truppen zu schicken, wenn der König nicht selbst kommen will. Arzawia und Tíuwatti stehen in Ubi (bei Damaskus) und fordern Itakama auf, es zu besetzen. Damaskus ist von dieser Liga bedroht wie Kaṭna selbst.

140. Bruchstück eines Briefes Akizzi's.

141. A-ra von Kumidi. Ergebenheitsversicherungen und Bitte um die Huld des Königs. Er hat seinen Sohn an den Hof geschickt, der »Öl« bringen möge²⁾.

142. [Namiawza] ist im Besitze³⁾ von Kumidi (38), das er für den König zu halten behauptet. Er schiebt die Schuld für eine ihm vorgeworfene Missethat auf Biridašja (7), welcher ihm gehörige Städte (Jinuamma, Aštarti) besetzt und den Ḫabiri ausgeliefert habe. Mit ihm im Bunde seien die Könige von Buṣruna und Ḫalunni. Arzawia hat Gizza und Šaddu besetzt, ist im Einverständniss mit Aziru und Itakama. Er und Biridašja bedrohen Abitu.

143. Namiawza an den König, beklagt sich über Angriffe von Biridašja und Bawanama.

144. Namiawza. Er wird sich dem Heere des Königs anschliessen.

145. ? an den König, meldet, dass er eine Karawane des Königs nach Buṣruna weiter geleitet habe.

146. Itakama (Herr von Kaḏeš), klagt seinerseits über Namiawza, der sein Gebiet in Kaḏeš und Ubi (bei Damaskus) ihm wegnehme und es den Ḫabiri ausliefere.

147. Zimrida von Sidon. Seine Städte sind alle in die Hände der Ḫabiri gerathen. Er bittet einen rabišu zu senden, der sie ihm zurückgibt.

¹⁾ Die Erwähnung von Ní in diesen Briefen verträgt sich kaum mit einer Lage am Euphrat, eher könnte es am Orontes zu suchen sein. ²⁾ Vergl. Hos. 12,2 und No. 37,6. ³⁾ Vergl. No. 97 (94)?

148. Desgl. verstümmelt, Klagen über Bedrängniss. Er wird der Aufforderung des Königs nachkommen und über die Verhältnisse¹⁾ in Amurri berichten.

149. Abi-milki von Tyrus. Ergebnisversicherungen. Denuntiation von Zimrida, der mit Aziru unter einer Decke stecke (vergl. dazu No. 148).

150. Ergebnisbetheuerungen. Bericht (verstümmelt) über Aziru's Vorgehen in Amurri²⁾. Šumur ist in seine Hände gerathen. Klagen über Zimrida von Sidon, der ihm Ušū³⁾ weggenommen hat. Weitere Nachrichten über die Fortschritte der Liga Aziru, Zimrida, Arwad. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung.

151. Desgl. A. hat einen Boten an den Hof geschickt und wartet auf Antwort, um erfordernten Falls sich an den Hof zu begeben. (Er ist auf Tyrus selbst beschränkt und desshalb in Noth.) Mittheilungen über Ereignisse im Lande: Der König von Danuna ist gestorben, Ugarit halb verbrannt; ferner über die Ḫatti, Itakama. Zimrida bedroht A. zur See.

152. Desgl. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung⁴⁾. Nachrichten über die Liga Aziru's. Šumur bedroht (oder besetzt).

153. Desgl. A. wird zu Hofe kommen (vergl. No. 151), er bittet, ihm Ušū zurückzugeben (No. 150).

154. Desgl. Bitte um Unterstützung und Rückgabe von Ušū (30—34). Nachrichten über Zimrida und den König von Ḫaṣṣor.

155. Desgl. Klage über Zimrida und einen seiner Bundesgenossen.

156. Desgl. Zimrida hat ihn auf der Insel Tyrus eingeschlossen.

157. Surata von Akko. Ergebnisbetheuerung.

158. Zatatna von Akko. Desgl.

159. Desgl. Ziridaiašda, der vor Namiawza bei ihm Zuflucht gesucht, will der rabišu Šuta ausgeliefert haben, Z. weigert sich, das zu thun.

160. Zitatna (= dem vorigen?).

161. Artamanja von Šir-Bašan. Er wird zum Heer stossen.

162. Lapaja. (Vertheidigt sich gegen die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen seiner Gegner), nicht er habe angegriffen, sondern sei angegriffen worden.

¹⁾ Aziru's Vorgehen gegen Rib-Addi! ²⁾ Z. 37. [A-du-]ni-milki von Irkata? ³⁾ Die Stadt auf dem Festlande gegenüber von Tyrus, von wo aus man sich mit Wasser versah. Prašek. ⁴⁾ Er bezeichnet sich als „Diener Šalmajati's“ und Tyrus als Stadt Š's“. Ist Š. heros eponymos von Tyrus (also der heroisirte Melkart)?

163. Desgl. Vertheidigung gegen Anklagen Milkiel's. Er hat ein Recht gehabt, Gezer zu besetzen. Dummua kann er nicht ausliefern, da er ihm bereits einem andern anvertraut hat. Ergebnheitsbetheuerungen. *Hieratischer Vermerk.*

164. Addu-ašaridu(?). Beklagt sich über die Söhne Lapajas, welche ihn zur Feindschaft gegen die Stadt Gina u. a. (Z. 39—45) zwingen wollten, und bittet Lapaja anzuweisen, ihm gegen jene beizustehen. Ebenso versuche Milki-el, im Bunde mit jenen, ihn zum Abfall vom Könige zu bestimmen.

165. Šuwardata. Sucht seine Besetzung von Keila, welches er Abd-hiba wieder abgenommen hat (vergl. No. 167), zu rechtfertigen. Lapaja ist gestorben, der mit Abd-hiba im Bunde sein Gebiet geplündert hatte.

166. Desgl. Entschuldigt sich, dass er nicht, wie verlangt, zu Hofe kommen könne.

167. Desgl. Meldet den Verlust von Keila (vergl. No. 165).

168. Milki-el. Er schickt Weiber und Sklaven an den König. Seine Stadt ist in Ruhe.

169. Desgl.

170. Desgl. Klagt über die Angriffe Šuwardata's (vergl. dazu auch No. 164).

171. Desgl. Er ist von Hofe zurückgekommen und durch den rabišu Janḥamu ungerecht und grausam behandelt worden¹⁾.

172. Desgl. Bestätigung des Empfanges eines Briefes, Bitte um Myrrhen als Heilmittel²⁾.

173. Eine Fürstin, deren Name phonetisch nicht mit Sicherheit lesbar ist. Sie beklagt sich, dass ihr Ajalon und Šor'a abgenommen sei. Sie scheint mit Milki-el verwandt oder verbündet zu sein (23).

174. Desgl. bittet ihr die bedrohte Stadt Šapun zu erhalten.

175. Arzawja von Mihiza. Er wird zum königlichen Heere stossen.

176. Arzawja. Ergebnheitsversicherung.

177. Ar-za-ja(?). Vertheidigung gegen Anklagen(17), erwähnt die Stadt Gezer. Vergl. No. 182.

178.-ni. Blja, Sohn der Gulat, hat Leute, die er nach Japha zu Hilfe gesandt hat, weggefangen. Ergebnheitsbetheuerungen.

¹⁾ Vergl. zu Z. 14—19: 1. Kön. 20, 5. ²⁾ ? Vergl. No. 189, 11?

179. Abd-ḥiba von Jerusalem. Vertheidigung gegen Anklagen, Ergebnheitsbethenerungen, er verdanke seine Einsetzung nur dem Könige, und sei dessen ergebener Diener und treuer Warner, der dem gefährlichen Umsichgreifen der Ḥabiri zu steuern suche, und darum sich die allgemeine Feindschaft zuziehe. Die ägyptische Besatzung habe Janḥamu aus Jerusalem zurückgezogen. Milki-el's (Ilu-milki 36) Städte sind abtrünnig. Er möchte gern zu Hofe kommen, kann aber nicht, so lange sein Land nicht durch eine Besatzung gesichert, um die er bittet.

180. Desgl. Klage über eine an ihm verübte Vergewaltigung. Alle sind im Bunde gegen ihn, darunter Gezer, Askalon, Lakiš (14—16). Bitte um Truppen. Anklage gegen Milki-el und die Söhne Lapaja's. Entschuldigung wegen seines Verfahrens gegen Kaši¹⁾, die durch gewalthätiges Verhalten ein Einschreiten nöthig gemacht hätten. Adaja ist abgefallen, er aber steht treu zum rabišu Paura (Biḥura). Die Karawane des Königs kann er nicht durch sein Gebiet befördern, da man sie im Gebiete von Ajalon überfallen hat. Postscriptum an den Hofschreiber, und Bitte, für ihn wegen seines Verhaltens gegen die Kaši einzutreten.

181. Desgl. Ergebnheitsversicherungen, Berufung auf seine Beweise von guter Gesinnung gegen die rabišu (16—22). Schilderung des Umsichgreifens der Ḥabiri, die Schicksale von Turbaša, Zimrida von Lakiš, Japti²⁾-Addi. Bitte um Hilfe.

182. Desgl. Milki-el ist im Bunde mit den Söhnen Arzawjas und Lapaja's. Milki-el und sein Schwiegervater Tagi haben Rubutī genommen. Biḥura (der rabišu) hat ihn im Stich gelassen. Bitte Janḥamu zu senden.

183. Desgl. Milki-el und Šuwardatu haben Rubutī genommen, und die Leute von Keila haben einen Ort im Gebiete von Jerusalem selbst besetzt.

184. Desgl. Ergebnheitsversicherung. Bitte um Absendung eines rabišu, der ihm helfe.

185. Desgl. Bruchstück. Das Umsichgreifen Tāgi's und Milki-el's.

186. Ad[du-miḥir? vergl. No. 185, 19]. Klagen über Milki-el und Tāgi.

187. Addu-miḥir.

188. Desgl.

189. Tāgi³⁾. Er kann seine Sendungen (Tribut etc.) an den König nicht abgehen lassen, weil sein „Bruder“, der sie leiten soll, krank ist. Er wird sie jetzt durch seinen Collegen überbringen lassen.

190. Desgl. Ergebnheitsbethuerung. Er übersendet ein Geschenk.

¹⁾ Babylonier? dann würde man an Reisende zu denken haben, wie in No. 11. Wohl Kušiten (ägyptische Truppen o. ä.)? ²⁾ S. auch No. 265.

191. ? Klage über Plünderung seines Gebietes durch einen Feind (die in 28 und 29 genannten Tāgi und Lapaja?).

192. Biridija von Makida¹⁾. Klage über die Söhne Lapaja's.

193. Desgl. Er behauptet Makida »für den König«.

194. Desgl.

195. Desgl. Klage über Lapaja, der Makida bedroht (vergl. No. 196, 26).

196. Fortsetzung eines aus zwei Tafeln bestehenden Briefes. Der Schreiber (s. Anm. zu No. 197) hat mit seinen Brüdern verabredet, Lapaja festzunehmen und an den Hof zu schicken. Als man aber ihn in Makida (vergl. No. 195) festgenommen hatte, hat sein Bruder (so nach 40) Surata es übernommen, ihn zu Schiffe nach Ägypten zu bringen, aber ihn und Addu-mšhir in Hinatōn gegen Lösegeld freigelassen.

197. Jarta oder Jašdata? Er ist beraubt worden und hat bei Biridija²⁾ Zuflucht gesucht.

198. Šuwardata. Er ist von den ägyptischen Truppen verlassen worden, schickt etwas (10) dem König als Geschenk. (Dazu wohl Bitte um Hilfe.)

199. Desgl. Bitte um Truppen.

200. Desgl. Bestätigung des Empfangs einer Mittheilung.

201. Desgl. Er ist bedrängt und bittet um Truppen.

202. Der Fürst von Ḥaṣṣōr. Ergebenheitsbetheuerungen.

203. Abd-tir(?)·ši von Ḥaṣṣōr. Ergebenheitsversicherung.

204. Japaḥi von Gezer. Bitte um Beistand gegen die Ḥabiri.

205. Desgl. Sein jüngster Bruder hat sich empört, eine Stadt besetzt, und sich mit den Ḥabiri ins Einvernehmen gesetzt.

206. Desgl. Er ist von Suti bedrängt.

207. Jitia von Askalon. Er ist ein ergebener Vasall, hat alle den verlangten Proviant geliefert, wird auch seinen Tribut zahlen (20—22).

208. Desgl. Er schickt dem Könige etwas (Tribut?).

209. Desgl. Er hat den Truppen Verpflegung geliefert.

210. Desgl. Ergebenheitsversicherung.

211. Desgl.

212. Desgl.

213. Desgl. Er vermag seine Stadt nicht allein zu schützen, bittet Rianapa zu senden.

¹⁾ Megiddo, nicht Makēda, wegen des in No. 196 gewählten Hafenplatzes (nördlich von Akko, vergl. No. 11). ²⁾ Wenn Jašdata zu lesen, so würde Biridija nach No. 196, 12 wohl der Schreiber von No. 196 sein.

214. Jabitiri. Ergebenheitsbetheuerungen, Janhama, der ihn als Knaben an den Hof gebracht, wird zur Bestätigung angerufen. Er »vertheidigt« Gaza und Jappa, stellt seine Abtheilung zum Heere.

215. Dagan-takala. Versicherung gleicher Treue, wie sie sein Vater und Grossvater gezeigt haben.

216. Desgl. Bitte um Beistand gegen Habiri und Suti.

217. Zimrida¹⁾ von Lakiš. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

218. Jabni-el von Lakiš. Er wird den durch den rabišu Maja übermittelten Befehl ausführen.

219. Gefunden²⁾ in Tel-Hesy, der Stätte von Lakiš. Enthält einen Brief eines kanaanäischen Fürsten (Abi-iš-ia-rami?) an den ägyptischen Truppenbefehlshaber, worin über eine Verschwörung von Šipti-Addi und Zimrida von Lakiš (No. 217) berichtet zu werden scheint. Man müsste also wohl annehmen, dass der Brief von Zimrida aufgefangen worden wäre.

220. Šamu-Addu von Šamhuna. Ergebenheitsbetheuerung. *Hieratisches Zeichen.*

221. Šum-ad-..... Antwort auf die Forderung einer Getreidelieferung: Er sei dazu nicht verpflichtet.

222. Ša-ba-. verstümmelt.

223. Ja-ab-?... an Šu-mu-ḫa-... warnt letzteren an den Hof zu gehen, da er dem König verdächtig sei. (Der Brief muss also dem König hinterbracht worden sein.)

224. Šubandi. Ergebenheitsbetheuerung.

225. Desgl.

226. Desgl. Er hat wegen Krankheit die Lieferungen nicht selbst überwachen können, hat aber einen bei ihm anwesenden ägyptischen Beamten damit beauftragt. Nachricht über gewisse Städte (29).

227. Desgl. Er vertheidigt sich gegen die Habiri, die ihn stark bedrängen, bittet um Beistand.

228. Desgl. Hania ist zu ihm gekommen. Er hat ihm Rinder und Mädchen übergeben.

229. Desgl. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

230. Baija. Bitte, Janhama als Hilfe gegen die Habiri zu senden.

¹⁾ s. über ihn auch unter den Nachträgen. ²⁾ Original in Constantinopel. Text veröffentlicht von Scheil in Maspero's Recueil XV. Neu von Hilprecht, Babyl. Exped. I, pl. 64.

231. Desgl. Er wird seine Heeresabtheilung zu den Truppen stossen lassen.

232. Šutarna(?) von Mušihuna. Bitte um Entsendung von ägyptischer Besatzung.

233. Desgl.

234. Pu-Addi von Wurza. Er hat [den Tribut?], der ihm auf-
erlegt, geschickt.

235. Desgl. Ergebnheitsbetheuerungen. Der zweite Theil der
Briefe ist an Šahši-ḥaših gerichtet, und betrifft das Geleit einer
königlichen Karawane.

236. Desgl. Ergebnheitsbetheuerung. Er wird Rianapa Gehorsam
leisten.

237. Mut-Addi an Janḥama über Ereignisse im südlichsten
Palästina.

238. Jama. Ergebnheitsversicherungen.

239. Addu-daian (Addu-šapaṭ, Šipti-Addu?). Ergebnheits-
versicherungen, er wird für den rabiṣu eintreten. Die Stadt Tumurka
ist von ihm abgefallen, Manḥatišum hat ihn Maia abgenommen, er
bittet, Rianapa anzuweisen, sie zurückzugeben. Bija hat Gezar besetzt.

240. Desgl. verstümmelt. Bitte um Besatzung, er wird zu Hofe
kommen.

241. Šipti-Addi. Empfangsbestätigung eines Briefes. »Janḥama
ist treu.«

242. Šipturi... Er wird Lieferungen besorgen.

243. Šipti-..... Er hat die erhaltenen Befehle ausgeführt.

244. Dašru.

245. Desgl.

246. Zitrijara. Gehorsamsversicherung.

247. Desgl.

248. Desgl. Empfangsbestätigung, er wird den erhaltenen Befehl
ausführen.

249. Šatija von Er behauptet die Stadt En-ša-ṣiri »für
den König«, schickt seine Tochter an den Hof.

250. Der Fürst von Dūbu (Gubbu?). Er wird zum Heere
stossen.

251. Fürst von Kaṇṭ. Desgl.

252. Abd-milki von Šašimi. Desgl.

253. Amajašī. Desgl.

254. Jiktasu. Er hält die Stadt bis er Kunde vom König erhält.

255. Baduza. Er wird sich ruhig verhalten bis ein ägyptischer Beamter eintrifft, um seinen Fall zu entscheiden. *Hieratisches Zeichen.*

256. Mu-ut-zu-'. . .¹⁾. Er hat eine königliche Karawane nach Hanigalbat geleitet.

257. Surašar von . . . -ti-aš-na. Treueversicherung.

258.-ḫi-li-ja. Er wartet auf das Eintreffen eines ägyptischen Beamten, um ihm beizustehen gegen seine Feinde. Meldet die Ankunft jemand's (Rückseite 1ff) aus Amurri.

259. Ḫiziri. Er hat die befohlenen Lieferungen für die Truppen ausgeführt, wird sich dem rabišu Maia zur Verfügung stellen.

260. Rušbania von Tarnua.

261. Zi-ša-mi-mi. Gehorsamszusicherung.

262. Nu-ur-tu-ja- . . . -ma(?). Er behauptet seine Stadt bis der rabišu ankommt, sein Vater ist gefallen.

263. Der Fürst von Nazima. Er wird zum königlichen Heere stossen.

264. Dijatī. Ergebenheitsversicherungen. Er hat die befohlenen Lieferungen besorgt.

265. Tagi (so ist zu lesen) s. No. 189, 190.

266. Jaḫzibaia s. auch No. 274.

267. Jamiuta von Gadašuna.

268. Su(?) -ba-ja-di an »den Grossen²⁾, meinen Herrn«. Man hat ihm die meisten der ihm vom König verliehenen Städte weggenommen und er bittet um Schutz und Hilfe.

¹⁾ Da die Ergänzung des Namens seines Vaters in Z. 15 als sicher gelten dürfte, so war er einer der Söhne Lapaja's. ²⁾ Zu diesem wird hier gerade so gesprochen, wie sonst zu dem König. Man kommt auf die Vermuthung, dass der Schreiber gemeint hat den „grossen König“ (šarru statt amilu).

269. ?

270. ?

271. Abd-na-.....

272. In-ba(?)·u-ta.

273.-ti-..... Verstümmelt. Z. 11 wird der rabišu des Königs erwähnt (ji-i]k-bu amīlu ra-[bi-ši] šarri!). Z. 20 und 21: ha in 21 gehört wohl zu 20 (šarru iš-tu ma-?-ha); dahinter ist nichts mehr zu erkennen (kein GAS.). In Z. 21 ist offenbar zu lesen [amīlu SA.] GAS. pl. Eine Glosse Ha-[bi]ri] liegt schwerlich vor.

274. J[ahzibaia]. Thon, Schrift und Inhalt sprechen für den Urheber von No. 266. Spuren des ersten Zeichens deuten auf ia.

275. ?

276. [Ein ägyptischer Beamter an einen kanaanäischen Fürsten]. Fordert diesen auf, auszuharren und Geschenke zu schicken.

277. ?, Ergebnheitsbetheuerungen.

278. ?

279. ?

280. ?

281. ?, Migdal und Ku-aṣ-bat(?) sind ihm feindlich, Abbiḥa ist die Ursache der Schwierigkeiten.

282. Stücke eines Schreibens eines kanaanäischen Fürsten an seinen Fürsprecher bei Hofe, über dessen Eintreten für seine Interessen.

283. Il-ḥa-..... Bitte, gegen das Vordringen der Ḥabiri einzuschreiten.

284. ?

285. ?. Klagen über Janḥamu.

286—288. ?. Von demselben Absender.

289. Addi.

290. A-ki-iz(?)·zi. Vergl. No. 138—140.

291. Brief von »Dienern« des Königs, deren Namen nicht genannt ist,¹⁾ wie es scheint, über ein Einverständniss der Aḥlamū²⁾ mit dem König von Karduniaš (Babylon).

292. Bruchstücke eines Briefes einer Frau-ḥi-pa³⁾ an ihre »Herrin«.

293. Eine Frau, deren Name nicht genannt, an, ihre »Herrin«.

¹⁾ Es fehlen am Anfang der Zeilen je nur etwa 2—3 Zeichen. ²⁾ Die Aramäer. S. Gesch. Babyl. Assy. S. 176 ff. ³⁾ Taduḥipa, Giluḥipa an Tiji?

294. Verzeichniss von Gegenständen, welche ein König von Ägypten¹⁾ an den König von Babylon²⁾ geschickt hat. Die ägyptischen Namen der Gegenstände sind mehrfach angegeben (ša šum-šu: »..... genannt«, man sehe die betreffenden Anmerkungen).

295. Verzeichniss von Geschenken Dušrattas an Nimuria (Mitgift Taduhipa's.)

296. Verzeichniss der Mitgift von Dušratta's Tochter Taduhipa.

¹⁾ Und zwar [Naphu]ri-a, wenn der Babylonier Burnaburiash ist. ²⁾ Vom Namen ist: bu-ra-ri-ia-ash erhalten, es ist wohl anzunehmen, dass der Schreiber ein bu ausgelassen hat, und Bu-ra [bu]-ri-ia-ash zu lesen ist.

Umschrift und Uebersetzung.

1. (L¹.)

¹A-na Ka-al-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)Du-ni-ia-aš
²aḫi-ia ki-bi ma um-ma Ni-ib-mu-a-ri-a šarru rabû ³šar (mātu)
 Mi-iš-ri-i (ki) aḫi-ka ma a-na maḫ-ri-ia šul-mu ⁴a-na maḫ-ri-ka
 lu-u šul-mu a-na bitī-ka a-na aššāt-ka ⁵a-na mārī-ka a-na (amīli)
 rabûti-ka sisī-ka ⁶narkabâti-ka a-na lib-bi mâtâti-ka da-an-ni-iš
 lu-u šul-mu ⁷a-na ia-a-ši šu-mu a-na bitī-ia a-na aššâti-ia a-na
 mârī-ia ⁸a-na (amīli) rabûti-ia sisī-ia narkabâti-ia ⁹ṣabî ma-ad
 šul-mu u lib-bi mâtâti-ia danniš šul-mu

¹⁰a-nu-um-ma aš-tí-mí a-wa-tu ša ta-aš-pu-ra ili-ši a-na ia-ši
¹¹um-ma-a-mi a-nu-um-ma tu-ba-a mâr-ti-ia a-na aššu-ut-ti-ka
¹²u a-ḫa-ti-ia ša id-di-na-ku a-bi-ia aš-ra-nu it-ti-ka ¹³u ma-am-ma
 u-ul i-mu-ur-ši i-na-an-na šum-ma ba-al-ta-at ¹⁴šum-ma mi-ta-at
 ša ta-aš-pu-ra-an-ni i-na lib-bi duppi-ka ¹⁵an-nu-tum a-wa-ṭi-ka
 u im-ma-ti ta-aš-pu-ru (amīlu) ka-mi-rum ¹⁶ša i-tí a-ḫa-at-ka ša
 i-dab-bu-ub it-ti-ši ¹⁷u u-ma-an-di-ši u li-id-bu-ub it-ti-ši ¹⁸amīli
 ša ta-ša-ap-pa-ra Ri-i-ḫa (amīlu) mâr šipri-[šu] ¹⁹ša Za-ḫa-ra
 išti-ín (amīlu) ri'u ? u ²⁰i-ia-nu išti-ín lib-bi-šu-
 [nu ša it?-]ta-ka-ri-ib ²¹a-na a-bi-ka u ap-pu-na ma
²²(amīli) mâr šip-ri- -ti-ka u ... -ḫa-bi ši-i ²³.....
 lib-bi-ši a-ši ²⁴..... ap-pu-[na] ma ma
 u ti-na-din ²⁵... a-na kât-ti(?) u(?) la ut(?)
 a-na um-mi-ši ²⁶u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a-mi ta-aḫ-ta-bimi
²⁷a-na (amīli) mâr-šipri-ia u aššâti-ka pu-ḫu-rum iz-za-(az-zu)
²⁸i-na pa-ni-ka um-ma-a a-mur bí-il-ti-ku-nu ša iz-za-az

1. (L¹)

¹An Kallima-Sin, König von Karduniaš, ²meinen Bruder: Nibmuaria, der grosse König, ³König von Ägypten, dein Bruder. Mir geht es gut, ⁴dir sei Heil; deinem Hause, deinen Frauen, ⁵Söhnen, Grossen, Pferden, ⁶Streitwägen und deinen Ländern sehr Heil. ⁷Mir geht es gut; meinem Hause, meinen Frauen, Söhnen, ⁸Grossen, Pferden, Streitwägen, ⁹Leuten geht es sehr gut, und meinen Ländern gut sehr.

¹⁰Siehe ich habe vernommen die Mittheilung, betreffs deren du an mich geschrieben hast, ¹¹nämlich: »Siehe du verlangst meine Tochter zur Frau für dich, ¹²während doch meine Schwester, welche dir mein Vater gegeben hat, dort bei dir ist, ¹³und niemand sie gesehen hat bis jetzt, ob sie lebt oder ¹⁴ob sie todt ist.« Dieses sind deine Worte, die du mir in deinem Briefe ¹⁵geschrieben hast. Aber niemals hast du einen kamiru geschickt, ¹⁶der deine Schwester kennt, der mit ihr sich hätte unterreden, ¹⁷und sie recognosciren können und mit ihr hätte können sprechen. ¹⁸Die Leute aber, welche du geschickt hast, Riḳa, der Bote ¹⁹Zaḳara's, eines Fürsten ²⁰nicht ist darunter einer, der nahe gestanden hätte(?) ²¹deinem Vater und gar sehr ²²(deine?) Boten spreche(?) sie ²³..... ²⁴..... gar sehr ²⁵..... und sie giebt ihrer Mutter. ²⁶Und wenn du schreibst: »Wenn du auch befehlst ²⁷meinen Boten und deinen Frauen, dass sie in öffentlicher Sitzung zusammenkommen sollen ²⁸in deiner Gegenwart und du (der Pharao) sagst (zu den Boten): »hier, eure Herrin, welche steht

²⁹i-na pa-ni-ku-nu u (amīli) mār šipri-ia u-ul i-ti-ši ³⁰ši-i a-ḥa-ti-ia ša itti-ka ša a-nu-um-ma at-ta ma ³¹ta-aš-pu-ra um-ma-a u-ul i-du-ši amīli mār šipri-ia ³²u ma-an-nu [u?]-mi-di-ši ma ta-ka-ab-bi am-mi-ni ³³la ta-šap-pa-ra (amīlu) ka-mi-rum ša i-ka-ba-ku a-wa-at ki-ti ³⁴šu-ul-ma-ni ša a-ḥa-ti-ka ša an-ni-ka-a ³⁵u ta-ka-ab ša ir-ru-ub a-na na-ma-ra bi-ti-ši ³⁶u ti-im-ši it-ti šarri u i-nu-ma ta-aš-pu-ra ³⁷um-ma-a-mi mi-in-di mārāt išti-in mu-uš-ki-nu ³⁸u šum-ma išti-in (mātu) Ga-ga-ia šum-ma mārāt (mātu) Ḥa-ni-gal-bat-i ³⁹u mi-in-di ša (mātu) U-ga-ri-it (ki) ša i-mu-rum ⁴⁰(amīli) mārī šipri-ia u ma-an-nu i-ka-ab-šu-nu ⁴¹ša itti-ka ša ... u-ul ib-..... bi-ši ⁴²u mi-im-ma u-ul i-ka-ab-šu-[nu] an-nu-tum ⁴³a-wa-ti-ka u šum-ma mi-ta-at [a-ḥa-at-]ka ⁴⁴u ma-mi-nu u-ka-ta-mu ⁴⁵...-nu-ši-zi-iz ša ni-..... ⁴⁶..... (ilu) A-ma-nu-um a-.....

⁴⁷....-ḥa-at aššat-ti ra-[bi-ti] ⁴⁸..... bí-íl-ti ib-.....
 ⁴⁹..... gal-la-ti ša i-.....

Rückseite. ⁵⁰li ka-li aššá[-ti]

⁵¹ša šarrâni ša (mātu) Mi-iš-ri-i
⁵²i-na (mātu) Mi-iš-ri-i u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a ⁵³mârâti i-na aššat-ut-ti it-ti šarrâni ša (mātu) Kar-(an)du-[ni-ia-aš] ⁵⁴u šum-ma (amīli) mār šipri-ia aš-ra-nu u i-dab-bu-bu ⁵⁵it-ti-ši [u li-]ší-bi-lu-ni-in-ni šu-ul-ma-na ⁵⁶ša it-ti-ka [ši-i?] an-nu-tum a-wa-ti-ka mi-in-ti šarrâni ⁵⁷ša li-mi-[ti-ka¹] ša-ru-ti ra-bu-ti mârâti-ka ⁵⁸i-ra-aš-šu-u mi-im-ma it-ti-šu-nu u u-ší-bi-lu-ni-ku ⁵⁹u mi-ni it-ti-ší a-ḥa-at-ka ša it-ti-ia u ⁶⁰ta-ka-ša-ad mi-im-ma u u-ší-bi-la-ak-ku ⁶¹dum-ku ki-i ta-na-an-din mârâti-ka a-na ra-ḥul-ta ⁶²ša li-mi-ti-ka u i-nu-ma ta-aš-pu-ru a-wa-ti ⁶³ša a-bi-ia i-zi-ib la ta-ka-b-bi a-wa-ti-šu ⁶⁴ap-pu-na ma šu-ku-un at-ḥu-ut-ti ṭâb-ti i-na bi-ri-nu ⁶⁵ša ta-aš-pu-ra an-nu-tum a-wa-ti-ka a-nu-um-ma at-ḥa-nu

²⁹vor euch«, so kennen meine Boten sie doch nicht, ³⁰ob sie (auch wirklich) meine Schwester, welche bei dir ist, ist.« Was also anbetrifft, dass du ³¹schreibst: »meine Boten kennen sie nicht« ³²und »wer sollte sie recognosciren?« sagst: ³³warum schickst du nicht einen kamiru, der dir zuverlässigen Bericht erstattet ³⁴über das Wohlbefinden deiner Schwester ³⁵und befiehlt ihm, dass er hineingeht, um ihr Haus zu sehen ³⁶und ihr Verhältniss zum König? Und wenn du schreibst: ³⁷»Wer weiss, ob nicht die Tochter eines Bettlers ³⁸oder eines Gagäers (Gôg, Barbaren) oder eine Landestochter von Hanigalbat ist, ³⁹oder wer weiss ob nicht aus Ugarit stammt, diejenige, welche meine ⁴⁰Boten sehen? Und wer soll ihnen sagen, ⁴¹die bei dir ist, dass ... nicht ⁴²oder was sonst kann er ihnen nicht sagen?« Das sind ⁴³deine Worte. Wenn aber deine Schwester todt wäre, ⁴⁴warum sollte man dir verbergen ⁴⁵..... ⁴⁶..... Ammon

⁴⁷..... die Hauptgattin ⁴⁸..... Herrin ⁴⁹..... grosse, welche

Rückseite. ⁵⁰über alle Frauen ⁵¹von ägyptischen Königen ⁵²in Ägypten, und wenn du folgendes schreibst: ⁵³»Töchter ... zur Ehe bei (an) Königen von Karduniaš(?) ⁵⁴und wenn [kommen] meine Boten dorthin und sprechen ⁵⁵mit ihr, dann sollen sie bringen mir ein Geschenk (von ihr) ⁵⁶zum Beweise, dass bei dir ist jene.« Das sind deine Worte. Wenn nun aber Könige ⁵⁷deiner Nachbarschaft (Machtbrüder?), grosse Könige, deine Töchter ⁵⁸erhalten*), schicken sie dir dann alles, was sie haben, ⁵⁹und was sie hat? Deine Schwester, welche bei mir ist, wenn ⁶⁰sie irgend etwas erhält, dann schicke ich es dir, ⁶¹als Gunst, damit (weil) du gibst deine Töchter an (zu?) ⁶²deiner Umgebung. Und wenn du schreibst, dass ich von den Worten ⁶³meines Vaters abgegangen bin, so führst du nicht seine wirklichen (Worte) an. ⁶⁴»Erst recht mache gute Freundschaft zwischen uns beiden« ⁶⁵(was anbetrifft) diese deine Worte, die du schreibst: so siehe, Freunde

*) rašû.

⁶⁶a-na-ku u at-ta ki-la-li-nu u az-zi-il ili ⁶⁷(amīli) mār šipri-ka
 ki-i i-ka-ab-bu-u pa-ni-ka um-ma-a mi-im-ma ⁶⁸u-ul i-na-an-di-nu-
 na-ši ša i-la-ku i-na (mātu) Mi-iṣ-ri-i ⁶⁹[ki?] il-la-ku-nim mu-ḫi-ia
 u i-la-ak išti-in lib-bi-ši-na ⁷⁰[u?] il-ti-ki kaspi ḫuraṣi šamni lubšāti
 ka-li mi-ma damḫu ⁷¹..... māti ša-ni-ti u i-ka-ab-bi ki(?) di-ti
⁷²a-na ša-a ... šap?-par-šu išti-in-nu-tum it-ta-at-la-ku ⁷³(amīli)
 mār-šipri a-na a-[bi-k]a u bi-šu-nu za-ru-ti i-dab-bu-bu ⁷⁴ša-nu-ti
 it-tal-ku [u] za-ru-ti i-dab-bu-bu-ni-ik-ku ⁷⁵u aḫ-bi a-na-ku šum-ma
 [a-na-ad-]di-na-aš-šu-nu-ti mi-im-ma ⁷⁶šum-ma u-ul a-na-an-din-
 šu-nu-ti [u] i-dab-bu-bu ka-na-ma ⁷⁷u aš-ku-un-šu-nu-ti u-ul ...
 mu]-ḫi-šu-nu ap-pu-na ma ⁷⁸u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-
 ma-a ta-aḫ-..... ⁷⁹a-na (amīli) mār šipri-ia um-ma-a i-ia-nu
 ṣābi a-na bi-li-... ⁸⁰u u-ul ba-na-at zu-ḫa-ar-ti id-di-nu-ni ⁸¹an-
 nu-tum a-wa-tu-ka i-ia-nu la ki-ti i-dab-bu-bu-ka ⁸²(amīlu) mārī
 šipri-ka ka-an-na ma šum-ma i-ba-aš-ši ṣābi ḫu-ra-tu ⁸³šum-ma
 la i-ba-aš-ši ut-tu-ni mi-nu-ni aš-ša-a-li-šu ⁸⁴šum-ma ṣābi i-ba-
 aš-ši at-tu-ka šum-ma i-ba-aš-ši ⁸⁵sisi at-tu-ka ma i la ti-ši-mi-
 ši-na ⁸⁶(amīlu) mārī šipri-ka ša bi-šu-ni za-a-ru ša ta-šap-par
⁸⁷an-ni-ka-a šum-ma pal-ḫu-ni-ik-ku u i-[dab-]bu-bu za-ra-ti
⁸⁸aš-šum a-zi-i i-na kâ-ti-ka i-nu-ma taḫ-ba-a ⁸⁹um-ma-a it-ta-
 din narkabâti-ia i-na lib-bi narkabâti ⁹⁰(amīli) ḫa-za-nu-ti u-ul
 ta-mu-ur-šu-nu a-ḫi-tu ⁹¹tu-ti-bi-il-šu-nu a-na pa-ni ma-a-ti ša
 itti-ka ⁹²u-ul ta-mu-[w]-šu-nu a-ḫi-tu lu-u an-ni-ka u ⁹³narka-
 bâti lu-u an-ni-ka-a sisi ⁹⁴ma(?)-ti-ia i-ri-šu gab-ba sisi-ia ⁹⁵nar-
 kabâti i-nu-ma ta-aš-pu-ra a-na ⁹⁶ka-ti Ri-ka a-na ša-ka-an
 šamni a-na ? ⁹⁷zu-ḫa-ar-ti at-ta ta-aš-pu-ra ⁹⁸ana(?) kišti NI
 za az(?)ni

2. (B¹.)

¹[Ana Ni-m]u'-wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iṣ-r[i-i aḫi-ia] ²ki-bi
 ma [ummâ] ³[Ka-al-]lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)-du-ni-
 ia-aš aḫi-ka ma

⁶⁶sind du und ich, wir zwei, und ich zürne ⁶⁷deinen Boten, dass sie folgendermaassen vor dir gesprochen haben: »nichts ⁶⁸hat er uns gegeben.« Wer nach Ägypten kommt, ⁶⁹wenn sie (dann) kommen zu mir, oder es kommt (nur) einer von ihnen ⁷⁰dann(?) erhält er Silber, Gold, Oel, Kleider, alles mögliches gute, ⁷¹[mehr als? in] einem andern Lande. Und wenn er sagt
 ⁷² das erste Mal kamen ⁷³Boten zu deinem Vater und sannen Verrath, indem sie Böses sprachen, ⁷⁴zum zweiten Male kamen sie und meldeten dir Böses, ⁷⁵so erwidere ich: Wenn ich ihnen etwas gegeben hätte, ⁷⁶und wenn ich ihnen nichts gegeben hätte, so hätten sie doch so gesprochen. ⁷⁷Und ich habe es (Gutes) ihnen (doch?) gethan, durchaus nicht [habe ich vorenthalten?] ihnen (etwas). ⁷⁸Und wenn du schreibst: »Du hast gespro[chen] ⁷⁹zu meinem Boten folgendermaassen: »Hat nicht Leute [euer] Herr? ⁸⁰und nicht ist schön die Jungfrau, die er mir gegeben,«
⁸¹(dieses sind deine Worte), so haben dir nicht die Wahrheit gemeldet ⁸²deine Boten damit. Ob sie nun, dass du Kriegsleute habest ⁸³oder ob sie, dass du keine habest, gesagt haben, warum sollte ich ihn (sie) gefragt haben, ⁸⁴ob du Leute hast und ob ⁸⁵du Pferde hast? Jedoch höre nicht darauf ⁸⁶was deine Boten an Betrug aushecken, die du schickst. ⁸⁷Denn, weil sie dich fürchten, so hecken sie Verrath aus, ⁸⁸um zu entgehen deiner Hand. Wenn du aber sagst: ⁸⁹»Er hat meine Streitwägen gemischt unter die Streitwägen ⁹⁰der (von ihm abhängigen) Fürsten, so dass sie nicht finden konnte die aḥitu, ⁹¹welche sie bringen sollte bis zu dem dir gehörigen Gebiete«
⁹²Auch wenn sie sie nicht gesehen hat, die aḥitu gehört dir und ⁹³die Streitwägen gehören dir. (Was anbetrifft) die Pferde ⁹⁴meines Landes, so bedürfen aller meiner Pferde ⁹⁵die Streitwägen. Wenn du schreibst durch ⁹⁶Rika zu geben Öl als(?) . . . ⁹⁷der Jungfrau, so schreibst du ⁹⁸zum(?) Geschenk(?)

2. (B¹.)

¹An Nimu'ria, König von Ägypten, meinen Bruder.

²: ³Kallima-Sin, König von Karduniaš, dein Bruder.

⁴[lu-u] šu-ul-mu a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka ⁵[a-n]a māti-ka narkabāti-ka sisī-ka ⁶rabûti-ka da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁷aš-šum (amiltu) ṣu-ḥa-ar-ti mârât a-ni-ia ša a-na a-ḥu-za-ti ta-aš-pu-ra ⁸amiltu ir-ta-bi ša zi-ka-ri ši-i šu-up-ra-am-ma li-il-ḫu-u ⁹i-na pa-na mâr ši-ip-ri a-bu-u-a i-ša-ap-pa-ra-[ak-ku]-um-ma ¹⁰ûmī ma²-du-ti ul ta-ka-al-la-šu ḥa-[mut-ta] ¹¹tu-ka-ša-da-aš-šu u šu-ul-ma-na ba-na-a ¹²a-na a-bi-ia tu-ši-bi-la-am-[ma]

¹³i-na-an-na a-na-ku mâr ši-ip-ri ki aš-pu-ra-ak-ku ¹⁴šattu VI (kam) ta-ak-ta-la-šu u ša-a šattu VI (kam) ¹⁵XXX ma-na ḥuraṣu ša ki kaspu ib-šu a-na šu-ul-ma-ni-ia tu-ul-ti-bi-la ¹⁶ḥuraṣu ša-a-šu a-na pa-an Ka-si-i mâr ši-ip-ri-ka ¹⁷uṣ-ṣi-id-du ma i-ta-ma-ar ¹⁸i-si-in-na ra-ba-a ki ta-aš-ku-nu mâr ši-ip-ri-ka ¹⁹ul ta-aš-pu-ra um-ma-a al-ka-am-m[a -ti ²⁰u šu-ul-ma-ni ša-a i-si-in-ni ²¹[a]n-nu-u XXX ma-na ḥuraṣu ša tu-[ul-ti-bi-la] ²²[š]u-ul-ma-ni ša-a i-im-mu (*Determ. personae*)

²³.] i-ti-bu-uš i-na bu ²⁴r]a-bi-ta i-ti-bu-uš
²⁵. . . mâr] ši-ip-ri-ka i-ta-a[m-ma-ar] ²⁶. ti-ru-ba-at biti-a ša ka-an(?) ²⁷. al-ka-am-ma it-ti-ia ²⁸. ši-i-ti
²⁹. š]a at-ta ti-in-šu . . . ³⁰[XXXV amilûti ??] XV amilâti naphar L-a ³¹. ul-ti-bi-la-ak-ku

³². X narkabâti iṣi ³³. -ti ra a-na šu-ul-ma-ni-ka . . . ³⁴ul-ti-bi-la-ak-ku

3. (B¹)

¹. ?-ti-ia mârī ². -i ki-i a- ³. rabûti ša i-ša-ap-pa-ru-ni a-na ⁴. at-ta aḥi-ia ki-i la na-da-[ni
⁵a-na mârti-ka a-na a-ḥa-zi ki-i aš-pu-ra-[ak-ku] ⁶um-ma-a ul-tum pa-na mârât šarri ša (mātu) Mi-iṣ-[ri-i ⁷a-na ma-am-ma ul in-na-ad-di-in am-mi-ni ma . . . ⁸šarru at-tu ki-i libbi-ka ti-ib-[bu-uš]

⁴Heil dir, deinem Hause, deinen Frauen, ⁵deinem Lande, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁶deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Was anbetrifft das Mädchen, meine Tochter, welche heirathen zu wollen du mir geschrieben, ⁸so ist sie erwachsen und mannbar; schicke, dass man sie holt. ⁹Vordem, wenn mein Vater einen Boten an dich schickte, ¹⁰so hieltest du ihn nicht viele Tage zurück, sondern eilends ¹¹liessest du ihn (zurück) kommen, und ein schönes Geschenk ¹²schicktest du meinem Vater (mit).

¹³Jetzt, wo ich dir meinen Boten geschickt habe, ¹⁴hieltest du ihn bis ins sechste Jahr zurück, und für sechs Jahre ¹⁵hast du mir 30 Minen Gold, welches wie Silber ist, zum Geschenke geschickt. ¹⁶Dieses Gold hat man vor den Augen Kasi's, deines Boten, ¹⁷geprüft, und er hat dabei zugesehen. ¹⁸Als ihr ein grosses Fest veranstaltetet, hast du da deinen Boten ¹⁹nicht gesandt, (indem du sagtest): »wohlan ²⁰und ein Geschenk für das Fest [schicke« ?] ²¹Diese 30 Minen Gold (aber), welche du geschickt hast, ²²sind (nur) ein Geschenk für N. N.

²³..... habe ich angefertigt in [..... einen, ²⁴einen grossen, habe ich angefertigt ²⁵dein Bote hat zugesehen ²⁶..... die tirubat meines Hauses (Tempels) ²⁷..... wohlan mit mir ²⁸... ? ? ²⁹..... welche du seinen Plan (??) ... ³⁰35 Slaven und 15 Slavinnen, im ganzen 50 [Seelen] ³¹[zum Geschenk?] schicke ich dir.

³²..... 10 Streitwägen aus Holz ³³.....
..... zum Geschenk für dich ³⁴schicke ich dir.

3. (B¹.)

¹..... ².....
³..... grosse, welche sie geschickt hatten an ⁴[Nun hast] du, mein Bruder, nicht (sie) geben zu wollen [gesagt] ⁵da ich, um deine Tochter zu heirathen, an dich schrieb, ⁶mit den Worten: »von jeher ist eine Königstochter von Ägypten ⁷Niemandem gegeben worden.« Warum das? ⁸Du bist König und kannst nach deinem Willen handeln.

⁹šum-ma ta-at-ta-di-in ma-an-nu mi-na-a i-[ka-ab-bi] ¹⁰ki-i an-ni-ta a-ma-ta iḫ-bu-ni a-na-ku [ma?] ¹¹a-ka-an-na al-ta-ap-ra um-ma-a mârâti rabâti ¹²amîlâti ba-na-tum i-ba-aš-ša-a I amîltu ba-ni-ta ki-i [i-ba-aš-]šî-i šu-bi-la ¹³ma-an-nu i-ka-ab-bi um-ma-a ul mârât šarri šî-i ¹⁴at-ta ki-i la šu-bu-li-im-ma ul tu-šî-bi-la ¹⁵at-ta ul aḥ-ḥu-ta-a u ṭa-bu-ta tu-bi-³i ma ¹⁶ki-i a-na a-ḥa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḥu-za-ti ta-aš-pu-ra ¹⁷u a-na-ku aš-šum an-ni-ti-im-ma a-na aḥ-ḥu-ti u ṭa-bu-ti ¹⁸aš-šum a-na a-ḥa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḥu-za-ti aš-pu-ra-ak-ku ¹⁹aḥi-ia I amîltu am-mi-ni la u-šî-bi-la ²⁰mi-in-di at-ta wa ul tu-šî-bi-la ²¹a-na-ku ki-i ka-ša ma-a amîltu lu-uk-la-ak-ku um-ma-[a] ²²mârâtu-u-a i-ba-aš-ša-a ul a-ka-al-la-ak-[ku]

²³mi-in-di-î ma a-na a-ḥu-za-ti ki-i ²⁴a-na(?) u(?)-ma-mi ki-i aš-pu-ra-ak-ku ²⁵. rabûti-ka ki-i

Rückseite. ¹. mârâti-ka iḫ-bu-ni ²i-na-an-na ša mâr-ti-ia ša u-šî-[bi-la-ak-ku] ³at-ta zi-ra-ša ul ta-ša-ab-[ba-at ⁴ša u-ma-mi mi-nu-um-ma î-ri-iš-ka

⁵u aš-šum ḥurâṣu ša aš-pu-ra-ak-ku ḥurâṣu ? -a ? ⁶ma-²da la-am mâr šî-ip-ri-ka a-na mu-uḥ-ḥi-ia . . . ⁷i-na-an-na ḥa-mu-ut-ta i-na libbi iburi an-ni-i ⁸lu-u i-na araḥi Du'uzu lu-u i-na araḥ Abu ⁹šu-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-ta-ku lu-bu-[uš] ¹⁰šum-ma i-na iburi an-ni-i i-na araḥ Du'uzu u araḥ Abu ¹¹ḥurâṣu ša aš-pu-ra-ak-ku tu-ul-tî-bi-la-a[m-ma] ¹²mâr-ti a-na-di-na-ak-ku u at-ta i-na tu-bi ḥurâṣu [î-ri-iš?]ka šu-bi-la ¹³u šum-ma i-na araḥ Du'uzu u araḥ Abu ¹⁴ḥurâṣu la tu-ul-tî-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku la î-ti-bu-uš ¹⁵u i-na tu-bi a-na mi-ni-i tu-šî-bi-la-am ¹⁶ul-tum du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku î-tî-ib-šu ¹⁷ḥurâṣu a-na mi-ni-i lu-uḥ-šî-iḥ ¹⁸lu-u IIIM biltu ša ḥurâṣu šu-bi-la ul a-ma-aḥ-ḥa-ar ¹⁹u-ta-ar-ra-ak-ku u mâr-ti a-na a-ḥu-za-ti ul a-na-di[na-ak-ku]

⁹Wenn du sie gibst, wer soll dann was (dagegen) sagen?
¹⁰Als man mir dieses (deine Antwort) gesagt hatte, ¹¹da schrieb ich damals: »es giebt erwachsene Töchter ¹²und schöne Weiber. Wenn irgend ein schönes Weib da ist, schicke es. ¹³Wer sollte sagen: »sie ist keine Königstochter?« ¹⁴Wenn du aber überhaupt keine schickst, ¹⁵dann wirst du nicht auf Brüderschaft und Freundschaft bedacht sein.« ¹⁶Damit wir uns verwandtschaftlich näher kämen, hast du betreffs einer Heirath an mich geschrieben, ¹⁷und ich habe eben deshalb, zu Brüderschaft und Freundschaft, ¹⁸damit wir uns verwandtschaftlich nahe träten, betreffs einer Heirath an dich geschrieben. ¹⁹Warum hat mein Bruder mir nicht ein Weib geschickt? ²⁰Wenn du keine schickst, ²¹so werde ich wie du ein Weib dir vorenthalten, (während ich vorschütze): ²²»Wenn ich Töchter hätte, würde ich sie dir nicht vorenthalten.«

²³Da betreffs einer Heirath ²⁴..... da ich dir schreibe (schickte) ²⁵..... deine Grossen da
 Rückseite. ¹..... deine Töchter sie sagen
²jetzt von meiner Tochter, welche ich dir schicke, ³wenn (?) du von ihr Nachkommenschaft nicht hast ⁴.....
 was dein Wunsch ist (oder: ich von dir verlange)

⁵Und was das Gold anbetrifft, betreffs dessen ich dir geschrieben: »Gold [schicke?] ⁶viel noch vor deinem Boten an mich,« ⁷so schicke es jetzt schleunigst noch in dieser Ernte, ⁸entweder im Tammuz oder im Ab, ⁹dann werde ich das Werk, das ich unternommen, vollenden. ¹⁰Wenn du noch in dieser Ernte, im Tammuz oder Ab ¹¹das Gold, um welches ich dir geschrieben, schickst, ¹²so werde ich dir meine Tochter geben, und du schicke das Gold, das ich von dir verlangt, als ¹³Und wenn du im Monat Tammuz oder Ab ¹⁴das Gold nicht schickst, dann kann ich das Werk, das ich unternommen, nicht ausführen. ¹⁵Und als wozu willst du (es) dann schicken? ¹⁶Sobald ich (aber) das Werk, das ich übernommen, vollendet habe, ¹⁷wozu sollte ich dann noch Gold brauchen? ¹⁸Wenn du mir dann 3000 Talente Gold schicktest, würde ich es nicht annehmen, ¹⁹sondern zurückschicken und meine Tochter dir nicht zur Frau geben.

4. (B³.)

¹A-na Ni-mu-wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḥi-[ia kibi
ma] ²um-ma Ka-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš]
³a-na ia-a-ši u ma-t[i-ia] da-an-ni-iš [šulmu] ⁴a-na ka-a-ša a-na
aš[šāti-k]a a-na mārī-ka a-[na bināti-ka?] ⁵sisī-ka [narkabāti-ka]
u ma-ti-ka ga-bi [lû šulmu] ⁶aš-šum aḥi-ia a-[na iāši] iš-pu-ra
⁷um-ma-a am-mi-ni la ta-aḥ- ⁹.....
.....-ka binātu-u-a i- ¹⁰.....
..... zi-ir šarri(?)

Rückseite. ¹..... ²XX (iṣu) ³a man ku
..... ⁴a-na šu-ul-ma-[ni ⁵I Šu. ? (abnu) uknu ...
..... ⁶..... abnu(?) dam-ka

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹[Ana Nibmuaria šar (mātu) Mišri aḥi-ia] ²[ki-bi ma ummā]
Ka¹)-[al-lim-ma-Sin] ³[šar (mātu) Kar-]du-ni-ia-aš [aḥu-ka ma]
⁴a-na ia-ši] šul-[mu] a-na [kāša] ⁵lu-u šul-mu a-na bitāti-]ka
aššāti-ka ⁶[mārī-ka] amīlu) rabūti-ka šābi-ka ⁷[sisī-]ka narka-
bāti-ka u i-na lib-bi [mātāti-ka] ⁸[lu-u] šul-mu ⁹[a-na iāši lu-u]
šul-mu a-na bitāti-ia aššāti-ia ¹⁰[mārī-ia] (amīlu) rabūti-ia šābi-ia
..... ¹¹sisī-ia] narkabāti-ia u i-na lib-bi ¹²mātāti-ia danniš
danniš lu-u šul-mu

¹³..... mī um-ma-a it-ti-bu-nim bitāti-ka ¹⁴an-nu-um-ma mi-
im-ma u-ši-bi-la-ak-ku ¹⁵ti-ir-zi-ti ša bitī-ka u a-nu-um-ma ¹⁶u-ši-
iš-šir mi-im-ma ma-a-la a-na pa-ni ¹⁷(amīlu) mār šipri-ka ša
i-li-ki mārta-ka u šum-ma (amīlu) mār šipri-ka iṣ-ša-ḥar u u-ši-
bi-la-[ak-ku?] ¹⁸a-nu-um-ma uš-ti-bi-la-ak-ku šu-ul-ma-na ¹⁹ša
? ? ? a-na ka-ti Šu-ut-ti ²⁰I (iṣu) iršu ša (iṣu) ušû šin bi-ri
ḥuraṣu uḥḥuzu ²¹III (iṣu) iršu ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu
²²I (iṣu) u-šam(?) - ... ša ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²³I kussû
ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²⁴V kussû ša (iṣu) ušû ḥuraṣu
uḥḥuzu ²⁵an-nu-ut-ti gab-bu ša (iṣu) [ušû] ḥuraṣu uḥḥuzu ²⁶...
... ša kaspi(?) ... napharu šukulti-šu VII ma-na IX šiklī
ḥuraṣu

¹) Eine andere Ergänzung ist wohl nicht möglich; wir haben es
also hier nicht mit der 8, 41 erwähnten Heirath zu thun, sondern

4. (B².)

¹An Nimuwria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Kallima-Sin, König von Karduniaš. ³Mir und meinem Lande
 geht es sehr gut. ⁴Dir, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
 Töchtern, ⁵deinen Pferden, deinen Streitwägen und deinem
 ganzen Lande sei Heil. ⁶Was anbetrifft, dass mein Bruder an
 mich geschrieben hat ⁷folgendermaassen: warum hast
 du nicht ⁹..... deine meine Töchter ¹⁰....
 des Königs.

Rückseite. ¹..... ²zwanzig ³.....
⁴zum Geschenke ⁵ein aus
 Uknû ⁶.....

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder,
²Kallima-Sin, ³König von Karduniaš, dein Bruder. ⁴Mir geht
 es gut; dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, ⁶deinen
 Söhnen, deinen Grossen, deinen Kriegern, ⁷deinen Rossen,
 deinen Streitwägen und deinem Lande ⁸sei Heil. ⁹Mir sei
 Heil, meinem Hause, meinen Frauen, ¹⁰meinen Söhnen, meinen
 Grossen, ¹¹meinen Rossen, meinen Streitwägen und ¹²meinem
 Lande gar sehr sei Heil.

¹³.....: sind gegangen(?) in dein Haus. ¹⁴Siehe Alles,
 was ich dir schickte, ¹⁵sind Bedürfnisse(?) deines Hauses, und
 siehe, ¹⁶ich habe geschickt alles, was vorgelegen hat ¹⁷deinem
 Boten, der deine Tochter überbringt, und wenn dein Bote zurück-
 kehrt(?) so übersende ich es dir(?). ¹⁸Siehe ich habe dir geschickt
 als Geschenk ¹⁹als durch Šutti: ²⁰ein Lager aus ušû-
 Holz, Elfenbein und Gold gefertigt. ²¹drei Lager aus ušû-Holz
 und Gold gefertigt, ²²ein aus ušû-Holz und Gold ge-
 fertigt, ²³einen Sessel aus ušû-Holz und Gold gefertigt, ²⁴fünf
 Sessel aus ušû-Holz und Gold gefertigt, ²⁵alle diese aus ušû-
 Holz und Gold gefertigt, ²⁶..... von Silber(?) ... im Ganzen
 sein Gewicht 7 Minen, 9 Šekel Gold,

mit der eines Sohnes Kallima-Sin's und einer Tochter Amenophis III.
 vgl. 3.

²⁷..... kaspu(?) ... ma-na VIII šikli ħurāšu ²⁸... ? ša iṣu ušû ħu[rašu] ... (iṣu) NIR.DU (kartabbu) ša (iṣu) ušû ²⁹... kar[tabbu ša (iṣu) ušû] ħurašu uḫḫuzu ³⁰..... ħurašu [uḫḫuzu] ³¹.....

Rückseite. ³¹..... ħurašu [uḫḫuzu] ³²... ma-na u ... šiklu u VII šikli ħurašu

6. (B⁴)

¹[A-na Naphuraria] ²aḫi-ia ki-bi-[ma ³um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) [Karduniaš] ⁴aḫi-ka ma a-na ia-ši šu-ul-[mu] ⁵a-na ka-ša bitī-ka aššāti-ka mārī-[ka ⁶māti-ka (amīlu) rabūti-ka sisi-[ka] ⁷narkabāti-ka lu šu-ul-[mu]

⁸ki ša pa-na at-ta u a-bu-u-a ⁹it-ti a-ḫa-mi-iš ta-ba-tu [šaknû] ¹⁰i-na-an-na a-na-ku u ka-ša it-[ti a-ḫa-mi-iš] ¹¹i-na bi-ru-un-ni a-me-tu [la taḫtu?] ¹²ša-ni-tu-um-ma la ša-[ki-in]

¹³ša ḫa-aš-ḫa-ta i-na māti-ia šu-u[p-ra-am-ma] ¹⁴li-il-ḫu-ni-ik-ku ¹⁵u ša a-na-ku ḫa-aš-ḫa-ku i-na māti-ka ¹⁶lu-uš-pu-ra-am-ma li-il-ḫu-[ni-in-ni]

Rückseite. ¹[ḫu]rašu ib-ba ak-..... ²šu-up-ra-am-ma li-[il-ḫu-ni-ik-ku]

³u a-na šu-ul-ma-ni ⁴u ⁵.....

7. (L²)

¹A-na Ni-ip-ḫu-ur-ri-ri-ia šar (mātu) [Mi-iš-ri-i] ²ki-bi-ma ³um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ⁴aḫu-ka ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁵a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka mārī-ka māti-ka ⁶(amīlu) rabūti-ka sisi-ka narkabāti-ka da-an-[ni]-iš lu šu-ul-mu

⁷ultu ab-bu-ai u ab-bu-ka it-ti a-ḫa-mi-[iš] ⁸ta-bu-ta id-bu-bu ⁹šu-ul-ma-na ba-na-a a-na a-ḫa-mi-iš ul-ti-bi-i-lu ¹⁰u mi-ri-il-ta ba-ni-ta a-na a-ḫa-mi-iš ul ik-lu-u ¹¹i-na-an-na a-ḫu-a II ma-na ħuraši a-na šu-ul-ma-ni-ia ul-ti-bi-i-la ¹²i-na-an-na ma ħuraša ma-a-ad ma-la ša ab-bi-ka šu-bi-la

²⁷..... von Silber(?) ... Minen 8 Šekel Gold ²⁸.....
 aus ušû und Gold ein Fusschemel aus ušû-Holz ²⁹...
 Fusschemel aus aus Gold gefertigt, ³⁰.....
 ušû und aus Gold gefertigt.

Rückseite. ³¹..... aus Gold
 gefertigt. ³²... Minen und ... Šekel und 7 Šekel Gold.

6. (B¹.)

¹An Naphuriria, ²meinen Bruder, ³Burraburiaš, König
 von Karduniaš, ⁴dein Bruder: Mir geht es gut, ⁵dir, deinem
 Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, ⁶deinem Lande, deinen
 Grossen, deinen Pferden, ⁷deinen Streitwagen, sei Heil.

⁸So wie früher du und mein Vater ⁹mit einander Freundschaft
 übten, ¹⁰so soll jetzt mit mir und dir beiderseitig ¹¹zwischen
 uns irgend etwas unfreundschaftliches ¹²oder entfremdendes
 nicht eintreten.

¹³Was du aus meinem Lande begehrst, schreibe mir, ¹⁴man
 wird es dir bringen, ¹⁵und was ich aus deinem Lande begehre,
¹⁶werde ich dir schreiben, man soll es mir bringen.

Rückseite. ¹Reines Gold, welches ²schreibe, man
 soll dir bringen.

³Zum Geschenk für diese Arbeit ⁴und
⁵[geschickt].

7. (L².)

¹An Niphuriria, König von Ägypten, ²: ³Burraburiaš,
 König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht es gut; ⁵dir,
 deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinem Lande,
⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streitwagen gar sehr
 sei Heil.

⁷Seit mein Vater und dein Vater mit einander ⁸Freund-
 schaft geschlossen hatten, ⁹haben sie sich gegenseitig reiche
 Geschenke geschickt ¹⁰und irgend eine weitgehende Bitte haben
 sie sich nicht abgeschlagen. ¹¹Jetzt hat mein Bruder mir (nur)
 2 Minen Gold als Geschenk geschickt; ¹²jedoch schicke mir
 viel Gold, so viel wie dein Vater,

¹³u šum-ma mi-i-iš mi-ši-il ša ab-bi-ka šu-bi-i-la ¹⁴am-mi-ni II
ma-na ħuraši tu-ši-bi-i-la ¹⁵i-na-an-na du-ul-li i-na biṭ ili ma-a-ad
u danniš ¹⁶ša-ab-ta-ku-u ma ib-bu-uš ħurašu ma-a-ad šu-bi-la
¹⁷u at-ta mi-im-ma ša ħa-aš-ħa-a-ta i-na mâti-ia ¹⁸šu-up-ra-am-ma
li-il-ku-ni-ik-ku

¹⁹i-na Ku-ri-gal-zu a-bi-ia Ki-na-ħa-ai-u ga-ab-bi-šu-nu ²⁰a-na
mu-uḫ-ḫi-šu il-ta-ap-ru-ni um-ma-a a-na ka-an-ni mâti ²¹[nu-ur-]
da-am-ma i ni-ba-al-ki-ta-am-ma ²²[it-ti-]ka i ni-ša-ki-in a-bu-ai
²³an-ni-ta il-ta-ap-ra-šu-nu-ti ²⁴um-ma-a ²⁵mu-uš-ši-ir it-ti-ia a-na
na-aš-ku-u-ni ²⁶šum-ma it-ti šarri ša Mi-iš-ri-i a-ḫi-ia ta-at-ta-na-
ak-ra ma ²⁷it-ti ša-ni-im-ma ta-at-ta-aš-ka-na ²⁸a-na-ku ul al-la-
ka-am-ma ul a-ħa-ba-at-ku-nu-ši-i ²⁹ki-i it-ti-ia na-aš-ku-nu a-bu-ai
³⁰aš-šum a-bi-ka ul iš-mi-šu-nu-ti ³¹i-na-an-na Aš-šur-ra-ai-u
da-gi-il pa-ni-ia ³²a-na-ku ul aš-pu-ra-ak-ku ki-i ti-mi-šu-nu
³³a-na mâti-ka am-mi-ni il-li-ku-u-ni ³⁴šum-ma ta-ra-aḫ-ma-
an-ni ši-ma-a-ti mi-im-ma ³⁵la ib-bu-u-šu ri-ku-ti-šu-nu ku-uš-si-
da-šu-nu-ti

³⁶a-na šu-ul-ma-ni-ka III ma-na uk-ni bani ³⁷u V šimittu
ša sisi ša V narkabtu iši ³⁸ul-ti-bi-la-ak-ku

8. (I.³)

¹A-na Na-ap-ḫu-ra-ri-ia šar (mātu) Mi[iš-ri-i ki-bi ma] ²umma
Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-(an)-du-ni-[ia-aš] ³a-na ia-a-ši
šu-ul-mu ⁴a-na ka-a-ša a-na bi-ti-ka a-na aš-ša-ti-ka a-na [mâri-ka]
⁵a-na ra-ab-bu-ti-ka a-na ḡa-bi-ka ⁶a-na narkabâti-ka a-na si-si-ka
u a-na ma-ti-ka ⁷da-an-ni-iš lu-u šu-ul-mu

⁸iš-tu Ka-ra-in-da-aš iš-tu mâri ši-ip-ri ⁹ša ab-bi-ka a-na mu-
uḫ-ḫi ab-bi-ia it-ta-al-la-ku-ni ¹⁰a-di i-na-an-na ta-bu-tu šu-nu
¹¹i-na-an-na a-na-ku u ka-ša ta-bu-tu ni-nu ¹²mâri ši-ip-ri-ka a-di
šalši-šu it-ta-al-ku-ni ¹³u šu-ul-ma-na ba-na-a mi-im-ma ul tu-ši-
bi-lam ¹⁴u a-na-ku ma šu-ul-ma-na ba-na-a ¹⁵mi-im-ma u-ul
u-ši-bi-la-ku ¹⁶a-na ia-a-ši ma mi-im-ma ul aḫ-ra ¹⁷u a-na ka-ša
ma mi-im-ma ul a-ḫar-ku

¹³und wenn es wenig ist, dann schicke die Hälfte von dem deines Vaters. ¹⁴Warum hast du mir nur 2 Minen Gold geschickt? ¹⁵Denn es ist die Leistung an den Tempel gross, und stark ¹⁶bin ich verpflichtet Arbeit zu leisten, schicke mir darum viel Gold. ¹⁷Auch du, was du begehrt aus meinem Lande, ¹⁸schreibe, damit man es dir bringe.

¹⁹Zur Zeit Kurigalzus, meines Vaters, haben die Kanaanäer allesamt ²⁰an ihn geschrieben: »Gegen die Grenze des Landes ²¹wollen wir ziehen und einen Einfall machen. ²²Mit dir wollen wir uns vereinigen.« Mein Vater ²³hat ihnen folgendes geschrieben ²⁴: ²⁵»Gieb es auf, mit mir dich ins Einvernehmen zu setzen. Wenn du gegen den König von Ägypten, meinen Bruder, Feindschaft hegst, ²⁷es mit einem andern hältst, ²⁸dass ich dann nicht komme und euch plündere, ²⁹denn er ist mit mir verbunden.« Mein Vater ³⁰erhörte sie nicht wegen deines Vaters. ³¹Nun die Assyrer, meine Unterthanen, ³²habe ich dir nicht betreffs ihrer geschrieben? ³³Warum sind sie (nun doch) in dein Land gekommen? ³⁴Wenn du mich liebst, so sollen sie kein Geschäft ³⁵machen, unverrichteter Sache lass sie abziehen.

³⁶Zum Geschenke für dich habe ich 3 Minen Lapis lazuli ³⁷und 5 Gespanne Rosse für 5 hölzerne Streitwagen ³⁸dir übersandt.

8. (L³).

¹An Naphuraria, König von Ägypten: ²Burraburiaš, König von Karduniaš. ³Mir geht es gut; ⁴dir, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, ⁵deinen Grossen, deinen Kriegern, ⁶deinen Streitwagen, deinen Rossen und deinem Lande ⁷gar sehr sei Heil.

⁸Seit der Zeit von Karaindaš, seit Boten ⁹deiner Väter zu meinen Vätern kamen ¹⁰bis jetzt, lebten sie in gutem Einvernehmen. ¹¹Jetzt leben du und ich, wir (beide) in gutem Einvernehmen. ¹²Deine Boten sind drei Mal gekommen, ¹³aber du hast kein schönes Geschenk mitgeschickt, ¹⁴und auch ich habe dir kein schönes Geschenk ¹⁵irgend welcher Art übersendet. ¹⁶Wenn mir nichts versagt wird, ¹⁷werde ich dir nichts versagen.

¹⁸mār ši-ip-ri-ka ša ta-aš-pu-ra ¹⁹XX ma-na ḫurašu ša na-ša-a
ul ma-li ²⁰u a-na u-tu-ni ki-i iš-ku-nu V ma-na ḫurašu ul
i-la-a ²¹..... ma-a ²².....
i la-a i-na ṣa-la-mi pa an di ki ni id-di-in ²³⁻²⁵ (*abgebrochen*)
²⁶..... i ša ri-mi a-na māti(?) ²⁷..... lib-bi i-mu-
šu-nu-ti mār ši-ip-ri-ka ki-i il-l[a-a]k ²⁸li-il-ka-a ²⁹u ŠAL.MIŠ li-u-tu
i-tu-ka i-ba-aš-šu-u ³⁰u-ma-ma lu ša ta-ba-li lu ša a-la ³¹a-na
ši-i ba-al-ṭi li-ma-aš-ši-lu ma ma-aš-ku ³²ki-i ša ba-al-ṭi ma lu
i-bu-uš mār ši-ip-ri-ka li-il-ka-a ³³u šum-ma la-bi-ru-tu ib-šu-tu
i-ba-aš-šu-u ³⁴ki-i Ši-in-di-šu-ga-ab mār ši-ip-ri-ia ik-ta-al-la-ku
³⁵narkabāti ki-i ka-al-li-i ḫa-mu-ut-ta li-iš-ša-am-ma ³⁶a-na mu-
uḫ-ḫi-ia li-ik-šu-da ³⁷u iš-šu(?)-ti ar-ku-ti li-bu-šu ma ³⁸ki-i mār
ši-ip-ri-ia u mār ši-ip-ri-ka il-la-ka ³⁹it-ti a-ḫa-mi-iš li-il-ku-ni

⁴⁰a-na šu-ul-ma-ni-ka II ma-na uknû ul-ti-bi-la-ku ⁴¹u aš-šu
mārti-ka aššat māri-ia ki-i iš-mu-u ⁴²I aban kišadi ša
ti-im-bu-i-ti u ša (abnu) uknû ⁴³IMXXXX u VIII mi-nu-ši-na
⁴⁴a-na šu-ul-ma-ni-ša ul-ti-bi-la-ka ⁴⁵u ki-i mār ši-ip-ri-ka it-ti
Ši-in-di-šu-ga-ab ⁴⁶..... i-bu-uš ma u-tu (*fehlen
einige Zeilen*).

9. (B⁶.)

¹A-na Na-ap-ḫu-ru-ri-a šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḫi-[ia ki-bi ma]
²um-[ma Bur-]na-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-i[a-aš aḫu-ka
ma] ³[a-na ia-ši š]u-ul-mu a-na ka-a-ša aššati-ka biti-[ka māri-
ka] ⁴[sisi-k]a narkabāti-ka da-an-ni-iš lu [šu-ul-mu] ⁵.....
a]-bi-ka ḫu-ub-ba-tum Ḫu-'a mār [ši-ip-ri-ia ⁶..... a]-ka-
an-na al-ta-ap-p[a-ra ⁷..... al-t]a-ap-ra
um-ma-a mārāt šarri ša ⁸..... il-ḫ]u-u-ni ša-ni-
ta-am-ma li-il-[ḫu-ni-ik-ku] ⁹..... Ḫa-ma-aš]ši mār ši-ip-ri-
i-ka u N. N. ¹⁰..... ta-al-ta-ap[ra
¹¹..... a]-bi-ia ḫu-ub-ba-a-tum a[n-na-a-tum? ¹².....
..... a]-ma-tum an-na-a-tum ša ¹³..... a]-mi-
il-ta ša-a-ši a- ¹⁴..... i-na] mu-ta-ni mi-ta-[at
..... ¹⁵..... al-ta-ap-]ra um-ma-a a-mi-il-ta ša-[a-ši ...
..... ¹⁶..... Ḫa-ma-aš-ši mār ši-]ip-ri-i-ka u Mi-ḫu(?) -ni
¹⁷..... u-ka-li-mu-šu-nu-ti a-na ḫa-ka-.....

¹⁸Dein Bote, den du schicktest, ¹⁹die 20 Minen Gold, die er überbrachte, waren nicht voll, ²⁰und als man es in den Ofen brachte, betrug es nicht 5 Minen. ²¹.....
²²..... ²³⁻²⁵(*abgebrochen*). ²⁶.... von Wildochsen(?)
 ²⁷..... ihnen gleichen, wenn dein Bote kommt,
²⁸soll er mitnehmen. ²⁹Und, starke(?) sind bei dir.
³⁰Thiere, sei es des Landes, sei es der Stadt(?) ³¹als ob es lebte, soll man es machen, das Fell ³²als ob es lebend wäre, werde ich machen, dein Bote soll (sie) überbringen. ³³Und wenn sie alt geworden sind, ³⁴weil Šindišugab, mein Bote, sie dir nicht abgeliefert hat, ³⁵so soll er die Streitwagen zu überbringen(?) eilen, ³⁶dass er zu mir komme, ³⁷damit man neue(?), andere anfertige. ³⁸Wenn dann mein Bote und dein Bote (zu dir) abgehen, ³⁹dann sollen sie (sie) zusammen überbringen.

⁴⁰Als Geschenk für dich schicke ich dir 2 Minen Schmelz ⁴¹und weil ich vernommen, dass deine Tochter, die Gattin meines Sohnes,, ⁴²so habe ich ein Halsband aus Gemmen und aus Schmelzsteinen ⁴³1048 an Zahl ⁴⁴zum Geschenk für sie dir übersandt. ⁴⁵Wenn dein Bote mit Šindišugab ⁴⁶..... (*fehlen einige Zeilen*).

9. (B⁴.)

¹An Naphuraria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Burnaburiaš, König von Karduniaš, dein Bruder. ³Mir geht es gut. Dir, deinen Frauen, deinem Hause, deinen Söhnen, deinen Pferden, deinen Streitwagen, gar sehr sei Heil. ⁵[Als dein Vater Klagen(?), da habe ich Ḥu'a, meinen Boten, ⁶[und N. N. ?] gesandt, und ⁷..... ich schrieb folgendermaassen: »Die Tochter des Königs, welche [du verlangtest?] ⁸bringen sie [nicht?], aber eine andere sollen sie dir bringen.« ⁹[Und] du hast Ḥamašši, deinen Boten und N. N. [geschickt] ¹⁰..... und geschrieben: ¹¹..... meinem(s?) Vater(s?) Klagen(?) ¹²..... diese Worte, welche ¹³..... jenes Weib ¹⁴..... sie ist an der Pest gestorben [und deswegen ¹⁵..... habe ich geschrieben: jenes Weib] ¹⁶..... Ḥamašši, dein Bote und Miḥuni ¹⁷..... habe(u?) ich (sie?) gezeigt zum

¹⁸..... it]-ta-du-u u ša a-na mu-uh-ḫi-i
¹⁹i-na m]a-an-nu i-li-ka-ak-ku-uš-ši it-ti
²⁰V narkabtu i-na V narkabti i-li-ḫu-ni-ik-ku-uš-ši i-na-an-[na
..... ²¹..... lu-ši-bi-la-ak-ku-uš-ši šarrāni
ša li-[mi-ti ²²..... mārāt šarri rabi
i-na V n[arka-bāti? ²³..... a-na a-bi-ka u-š[i-
bi-la? ²⁴..... -ka IIIM ṣab[i (*fehlt
die Hälfte der Tafel*).

Rückseite. ¹..... ²..... ba-al-ka
³šum-ma la-bi-ru-tum ga-am-ru-tum i-[ba-aš-ši
⁴šum-ma la-bi-ru-tum ia-a-nu iš-šu-u-ti li-il-[ḫu-u] ⁵Ša-al-ma dam-
gar šu-bi-i-la šum-ma Ša-al-mu m[a-ri-iš ma?] ⁶mār ši-ip-ri-i-ka
ša il-la-ka li-il-[ḫi-šu-nu ⁷iši ša ši-in-ni li-il-pu-tum u li-iš-ru-[pu-u
ma ⁸ša-am-mi ša ši-i-ri ša a-na a-ḫa-mi-iš ma-aš-lu ⁹li-il-pu-
tum u li-iš-ru-pu-u ma li-il-[ḫu-u ¹⁰Ḫa-ai ra-ba-a-ka ša ta-aš-pu-ra
narkabtu u ṣābi it[-ti-šu ¹¹ia?]-nu u ṣabī ma'-da šu-up-ra-am-ma
Ḫa-ai ma mārāt šarri ¹²[ra-b]a-a ša-na-am-ma la ta-ša-
ap-pa-ra mārāt šarri ša ni-? ¹³..... u i-tu-u-ai
la aḫ-ḫa-ar šu-up-ra-am-ma ḫa-mu-ut-ta ¹⁴u šum-]ma
i-na libbi ša-at-ti an-ni-ti narkabtu u ṣābi ta-ša-ap-[pa-ra ...
¹⁵..... ki-i ka-al-li-i li-ša-am-ma ṭi-i-ma li-iḫ-ba-[ak-ku
..... ¹⁶..... a-bu-ka a-na Ku-ri-gal-zu ḫurāṣu ma'-da u-ši-
bi-i-lu ¹⁷..... ša Ku-ri-gal-zu mi-nu-u i-ta-ti-ir-ba
i-na ikalli ¹⁸... mi-in]-da-di aš-šum šarrāni ša li-mi-ti
šī-mi-i um-ma-a ḫurāṣu ... ¹⁹... šarrāni aḫ-ḫu-tum ṭa-bu-tum
sa-li-mu u a-ma-tum ²⁰..... k]a-bi-it abnī ka-bi-it kaspu
ka-bi-it [ḫurāṣu?] ²¹u ur-ba-ni-i ša (abnu) uknū ibbu a-na šu-ul-
ma-ni-ka ul-[ti-bi-la-ak-ku] ²²a-na bi-il-ti bi-ti-ka XX ti-im-bu-i-ti
(abnu) uknū ibbi ²³ki-i mim-ma ia-tu ma la i-bu-ša-
an-ni ša a-na-ku ²⁴u ši-i ri-i-ši la iš-šu-u ki-i du-lu-uh-
ti? ²⁵ḫurāṣu ma'-da at-tu-ka-a ma li-il-ḫu-ni- ...
..... ²⁶li-il-ḫu-ni a-na ku-ta-al ša-at-ti ²⁷du-
ul-li ḫa-mu-ut-ta lu-uk-šu-ud u ? ²⁸la i-ka-ab-bi um-
ma-a šu-ul-ma-na ma'-da ²⁹mār ši-ip-ri-ka il-ti-ki
šu-u a-ḫi

¹⁸..... ¹⁹..... wer soll(te?) sie dir bringen mit ²⁰fünf Streitwägen. Mit fünf Streitwägen sollte man sie dir bringen? Jetzt ²¹[wenn man sie dir nur mit 5 Streitwägen] schickte, [dann werden] die benachbarten Könige ²²[sagen: »Wie?] Eine Tochter des grossen Königs [überbringt man] mit nur fünf Wagen? ²³[Als mein Vater meine Schwester] deinem Vater schickte, ²⁴[da hat er sie mit] 3000 Mann [geleitet].

Rückseite. ¹..... ²..... ³wenn die alten vollzählig sind, [soll man sie bringen]. ⁴Wenn alte nicht vorhanden sind, soll man neue bringen. ⁵Šalma schicke als Geschäftsträger. Wenn Šalma krank ist, ⁶dann soll dein Bote, der abgehen wird, sie überbringen. ⁷Holz mit (Elfen)bein soll man auslegen und färben. ⁸Mit Kräutern des Feldes, so dass(?) sie einander gleichen ⁹soll man sie auslegen und färben und dann bringen. ¹⁰Ḫai, dein Grosser, den du geschickt hast, hat keinen Streitwagen und keine Leute ¹¹bei sich. Darum schicke viele Leute, [dann wird] Ḫai die Tochter des Königs [überbringen]. ¹²Einen zweiten Grossen schicke nicht, welcher die Königstochter ¹³..... schicke eilends. ¹⁴Denn wenn du im Verlaufe dieses Jahres Streitwägen und Leute schickst, ¹⁵..... soll zu überbringen ausziehen, Bescheid dir sagen ... ¹⁶..... dein Vater an Kurigalzu viel Gold schickte ¹⁷..... Kurigalzu's alles kam in den Palast ¹⁸... messen. Was benachbarte Könige anbetrifft, so höre folgendes: Gold ¹⁹[wenn man giebt,] den Königen, dann herrscht Freundschaft, Güte und Friede, und die Verhältnisse [sind freundlich] ²⁰[und es herrscht] Reichthum an (Edel)steinen, an Silber, an Gold. ²¹Ich habe dir als Geschenke aus Lapis lazuli geschickt. ²²Für die Herrin deines Hauses [habe ich] (nur) 20 Gemmen aus Lapis lazuli [geschickt]. ²³Denn sie hat mir nichts gethan von dem, worum ich [sie gebeten] ²⁴und sie hat mein Haupt nicht erhoben, als [ich traurig war]. ²⁵Viel Gold von deiner Seite soll man [mir] bringen. ²⁶Man soll es bringen im Verlaufe (?) [dieses] Jahres, ²⁷damit ich mein Werk eilends in Angriff nehmen kann und [mein Bruder] ²⁸wolle nicht sagen: Viele Geschenke ²⁹hat dein Bote mitgenommen, wenn [mein] Bruder

Querrd. ki-i lu-ši-bi-la-ak-[ku šu-
bi-i-]la-am-ma šu-ul-ma]-na ma-a-da a-na

10. (B⁷.)

¹[A-na Na-ap-ḥu-]ru-ri-ia šarru rabû šar (mātu) Mi-iš-[ri-i]
²[ki-bi]ma um-ma Bur-ra-bu-ri-ia[-aš] ³[šar] (mātu) Ka-ra-(an)
du-ni-ia-aš a-ḥ[u-ka ⁴a-na ia-]a-ši u bitī-ia a-na sīši-ia u [narka-
bāti-ia] ⁵a-na ra-ab-bu-ti-ia u ma-ti-ia da-an-ni-[iš šu-ul-mu]
⁶a-na a-ḥi-ia u bitī-šu a-na sīši-šu u [narkabāti-šu] ⁷a-na ra-ab-
bu-ti-šu u ma-ti-šu da-an-ni-iš [lu šu-ul-mu] ⁸ul-tu ū-mi ša mâr
ši-ip-ri ša a-ḥi-ia ik-[šu-da-an-ni] ⁹ši-i-ri ul ṭa-ba-an-ni ma mâr
ši-ip-ri-šu ai-i-[im-ma] ¹⁰[i-na] pa-ni-ia a-ka-la ul i-ku-ul u
ši-ka-ra [ul iš-ti] ¹¹[an-nu]-u mâr ši-ip-ri-ka ta-ša-²al ma i-ga-[ab-
bi-ka] ¹²[ki-i ši-]i-ri la ṭa-ba-an-ni ma a-na na-bi-[iš-ti?] ¹³[ai-i-]
im-ma-ma la uš-¹) ¹⁴[u]. ki-i ši-i-ri la ṭa-ba-an-ni ma
a-ḥu-u-a ri-i-ši [ul iš-ši] ¹⁵a-na-ku l[i-]ib-ba-ti ša a-ḥi-ia am-[la-a]
¹⁶um-ma-a ki-i ma-ar-ša-ku a-ḥu-u-a ul iš-[mi] ¹⁷am-mi-ni ri-i-ši
la iš-[ša-a] ¹⁸mâr ši-ip-ri-šu am-mi-ni la iš-pu-ra-am-ma la i-mu-
[ru?] ¹⁹mâr ši-ip-ri ša a-ḥi-ia an-ni-ta iḫ-ta-ba-a ²⁰u[m-ma]-a ul
ga-ag-ga-ru ki-ir-bu-um-ma ²¹a-ḥu-ka i-ši-im-mi ma šu-ul-ma i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²²ma-tum ru-ga-at a-na a-ḥi-ka ma-an-nu i-ga-ab-
ba-aš-šu-um-ma ²³šu-ul-ma ḥa-mu-ut-ta i-ša-ap-pa-ra-ak-ku ²⁴ki-i
ma-ar-ša-ta-a a-ḥu-ka i-ši-im-mi ma ²⁵u mâr ši-ip-ri-šu ul i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²⁶a-na-ku a-ka-an-na aḫ-ta-ba-aš-šu um-ma-a a-na
a-ḥi-ia ²⁷šarru rabû ma-tum ru-uḫ-tu-u i-ba-aš-ši u ki-ru-ub-tum
i-ba-aš-ši ²⁸šu-u a-ka-an-na iḫ-ta-ba-a um-ma-a mâr ši-ip-ri-ka
ša-a-al ²⁹ki-i ma-tum ru-ga-tu ma ina šu-[ul-]mi-ka a-ḥu-ka la
iš-mu-u ma ³⁰a-na šu-ul-mi-ka la iš-pu-ra ³¹i-na-an-na ki-i mâr
ši-ip-ri-ia a-ša-lu ma iḫ-ba-a ³²ki-i gi-ir-ru ru-ga-a-tum li-ib-ba-at
a-ḥi-ia ul am-la-kan-ni ³³u ki-i iḫ-bu-ni i-na ma-ti ša a-ḥi-ia
³⁴ga-ab-bu i-ba-aš-ši u a-ḥu-u-a mi-im-ma-ma ul ḥa-ši-iḥ ³⁵u i-na
ma-ti-ia ga-ab-bu-um-ma i-ba-aš-ši ³⁶u a-na-ku mi-im-ma-ma ul
ḥa-aš-ḥa-[ku] ³⁷a-ma-ta ba-ni-ta ša ul-tu pa-na i-na ga-at šar-ra-ni

¹) Zimmern: [mi-i]m-ma-ma la uš-[ti-ib] (dass) ich mich nicht in
guter Stimmung befand. [fasse: dass mich nichts freute.]

Querred. da ich dir geschickt habe so
 schicke viele Geschenke an [mich?].

10. (B'.)

¹An Naphururia, den grossen König, König von Ägypten,
²: Burraburiaš, ³König von Karduniaš, dein Bruder. ⁴Mir,
 meinem Hause, meinen Rossen und meinen Streitwägen,
⁵meinen Grossen und meinem Lande geht es sehr gut.
⁶Meinem Bruder und seinem Hause, seinen Rossen und Streit-
 wägen, ⁷seinen Grossen und seinem Lande sei gar sehr Heil.
⁸Seit der Zeit, wo der Bote meines Bruders zu mir kam,
⁹war mein Befinden nicht gut, und sein Bote hat (darum) nie
¹⁰vor mir Speise gegessen und Wein getrunken. ¹¹Wenn du
 diesen deinen Boten fragst, wird er es dir sagen (bestätigen),
¹²dass mein Befinden nicht gut war und zum Leben ¹³ich nie
 ¹⁴Und als mein Befinden nicht gut war, und mein
 Bruder mich nicht tröstete, ¹⁵da wurde ich von Zorn gegen
 meinen Bruder erfüllt, ¹⁶und sprach: »dass ich krank bin,
 sollte (das) mein Bruder nicht gehört haben? ¹⁷Warum hat er
 mich nicht getröstet? ¹⁸Warum hat er seinen Boten nicht
 geschickt, nicht nachgesehen?« ¹⁹Der Bote meines Bruders sprach
 folgendes: ²⁰»Der Weg ist nicht nahe. ²¹Wenn dein Bruder
 gehört hätte, so hätte er dir einen Gruss geschickt. ²²Das
 Land ist aber fern. Wer hätte es deinem Bruder sagen sollen,
²³so dass er dir schnell seinen Gruss hätte schicken können?
²⁴Dass du krank bist, sollte dein Bruder gehört haben ²⁵und
 nicht seinen Boten schicken?« ²⁶Ich sprach darauf: »Für
 meinen Bruder, ²⁷den grossen König, sollte es ein nahes oder
 ein fernes Land (überhaupt) geben?« ²⁸Jener erwiderte darauf:
 »Frage deinen Boten, ²⁹ob das Land fern ist, so dass dein Bruder
 von deinem Befinden nicht hören konnte, ³⁰und darum dir keinen
 Gruss schickte.« ³¹Wie ich nun meinen Boten fragte und er mir
 bestätigte, ³²dass der Weg weit ist, war ich nicht mehr voll von
 Zorn gegen dich, mein Bruder, ³³Und obgleich man mir sagte,
 dass im Land meines Bruders ³⁴alles vorhanden ist, und dass mein
 Bruder nichts nöthig hat, ³⁵und (obgleich) in meinem Lande ebenso
 alles vorhanden ist, ³⁶und ich nichts nöthig habe, ³⁷so soll doch
 das schöne Verhältniss, welches von jeher zwischen uns Königen

³⁸ma-aḫ-ra-nu ma šu-ul-ma a-na a-ḫa-mi-iš ni-ša-ap-pa-[ru] ³⁹ši-i
ma a-ma-tum i-na bi-ri-ni lu ka-ai-na-at ⁴⁰[u šu-]ul-mi a-na mu-
uḫ-hi-ka

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) ¹..... ²šu-ul-mi
..... u šu-lum-ka i-.... ³at-ta i-na-an-[na ki-i mār ši-ip-?]-ri
id-du-u-ši it-ta-[la-ku] ⁴ma-ar ši-ip-ri-ia ta-ak-ta-[la ⁵mār ši-ip-
ri-ka ṭi-i-ma al-ta-ka-an mā al-ta-ap-[pa-ra-aš-šu] ⁶mār ši-ip-
ri-ia ha-mu-ut-ta ṭi-i-ma šu-ku-un ma li-i[l-lik ⁷u ki-i iḫ-bu-
ni-im-ma gi-ir-ru da-an-n[a-at] ⁸mu-u ba-at-ḫu u ū-mu im-[mu
⁹šu-ul-ma-na ma'-da ba-na-a ul u-šf-bi-la-ak-[ku] ¹⁰IV ma-na
uknā ba-na-a ki-i šu-ul-ma-an ga-ti ¹¹a-na a-ḫi-ia ul-ti-bi-la
¹²u V ṣi-mi-it-ta ša si-si-i a-na a-ḫi-ia ul-ti-bi-la ¹³ki-i ū-mu
iṭ-ṭi-bu mār ši-ip-ri-ia ar-ku-u ša il-la-ka ¹⁴šu-ul-ma-na ba-na-a
ma'-da a-na a-ḫi-ia u-šf-bi-la ¹⁵u mi-nu-u ša a-ḫu-u-a ḫa-
aš-ḫu a-ḫu-u-a li-iš-pu-ra-am-ma ¹⁶ul-tu bi-ti-šu-nu li-il-ḫu-ni-
iš-šu ¹⁷du-ul-la ṣa-ab-ta-ku ma a-na a-ḫi-ia aš-pu-ra ¹⁸a-ḫu-
u-a ḫuraša ba-na-a ma'-da li-šf-bi-la-am-ma ¹⁹a-na du-ul-li-ia
lu-uš-ku-un ²⁰u ḫurašu ša a-ḫu-u-a u-šf-bi-la ²¹a-ḫu-u-a a-na
pa-an ga-ai-pa-ni ma-am-ma la u-ma-ša-ar ²²[ina inā-šu] a-ḫi-ia
li-mu-ra ma a-ḫu-u-a li-ik-nu-uk ma li-šf-bi-la ²³[ḫurāša] ma-
aḫ-ra-a ša a-ḫu-u-a u-šf-bi-la ki ša a-ḫu-u-a ul i-mu-ur ²⁴[ga-
a]i-pa-nu-um-ma ša a-ḫi-ia ik-nu-uk ma u-šf-bi-la-[am-ma] ²⁵...
ma-]na ḫurāšu ša na-šu-ni a-na u-tu-ni ki-i aš-[ku-nu] ²⁶...
t]a-ru-um-ma ul i-la-[a? ²⁷[i-na-an-na] Ṣa-al-mu mār ši-ip-ri-ia ša
aš-pu-ra-ak-[ku] ²⁸[a-na ša-]ni-šu gi-ir-ra-šu ḫa-ab-ta-[at] ²⁹[iš-]
ti-it Bi-ri-ia-na-za iḫ-ta-ba-[at-su ³⁰u] ša-ni-ta gi-ir-ra-šu Pa-
ma-ḫu [iḫ-ta-ba-at] ³¹[ki-i] in ma-ti-ka ša ma-at ki-iṣ-ri iḫ-ta-
ba[-tu-šu ³²u] di-na ša-a-šu a-ḫu-u-a [li-di-in ma] ³³[ki-i] mār
ši-ip-ri-ia a-na pa-an a-ḫi-ia it-[ta-la-ku ma] ³⁴[ka-a]an-na Ṣa-
al-mu a-na pa-an a-ḫi-ia li-it-[ta-la-ak ³⁵[pi-di]-i-šu li-ti-ir-ru-ni-
i[š-šu ³⁶u ḫi-bi-il-ta-šu li-ša-al-li-mu

³⁸beiderseitig wir unterhalten haben, indem wir uns gegenseitig unsern Gruss schickten, ³⁹(soll doch) dieses Verhältniss zwischen uns beiden bestehen ⁴⁰und meinen Gruss an dich

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) ¹..... ²Mein Gruss und dein Gruss ³du nun, wo ein Bote, der sie kennt, (zu dir) gekommen ist: ⁴Meinen Boten hältst du (da) zurück. ⁵Deinen Boten habe ich seinen Bescheid gegeben und abgeschickt, ⁶meinem Boten gieb schnell Bescheid, damit er (zurück)kommt. ⁷Da man mir gesagt hat, der Weg sei gefährlich, ⁷das Wasser abgeschnitten und das Wetter heiss, ⁹so habe ich dir nicht viele schöne Geschenke mitgeschickt, ¹⁰(nur) 4 Minen Blaustein als Handgeschenk ¹¹habe ich meinem Bruder geschickt ¹²und 5 Gespanne Pferde habe ich meinem Bruder geschickt. ¹³Wenn das Wetter günstig wird, so werde ich durch einen zweiten Boten, der abgehen wird, ¹⁴viele schöne Geschenke meinem Bruder übersenden. ¹⁵Und was immer mein Bruder braucht, möge er mir schreiben, ¹⁶aus freiem Antriebe(?) wird man es ihm bringen. ¹⁷Da ich eine Verpflichtung auf mich genommen, so schrieb ich an meinen Bruder. ¹⁸Mein Bruder wolle mir viel gutes Gold schicken, ¹⁹damit ich es für meine Verpflichtung verwende. ²⁰Und das Gold, welches mein Bruder schickt, ²¹wolle mein Bruder keinem Beamten überlassen, ²²sondern mit eigenen Augen wolle es mein Bruder sehen, versiegeln und so schicken. ²³Das frühere Gold, welches mein Bruder schickte, da mein Bruder nicht (selbst) zugesehen hat, ²⁴sondern ein Beamter meines Bruders es versiegelt und geschickt hat: ²⁵Die Minen Gold, welche man mir brachte, als ich sie in den Ofen that, ²⁶waren sie [minderwerthig?], nicht vollgewichtig. ²⁷Was anbetrifft Šalmu, meinem Boten, den ich an dich geschickt habe, ²⁸so ist zwei Mal seine Karawane geplündert worden. ²⁹Erstens hat ihn Biriamaa geplündert, ³⁰und zweitens hat Pamaḥu seine Karawane geplündert. ³¹Da in deinem Lande, welches ein lehnsabhängiges Land ist, man ihn geplündert hat, ³²so möge mein Bruder diesen Streit schlichten. ³³Wenn mein Bote vor meinen Bruder kommt, ³⁴so möge dann auch Šalmu vor meinen Bruder kommen, ³⁵damit man ihm sein Lösegeld erstatte ³⁶und seinen Schaden ersetze.

11. (B⁸)

¹[A-na] Na-ap-ḥu-²rū-ri-ia ³šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i aḥi-ia [ki-bi ma] ⁴um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš] ⁵aḥu-ka ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁶a-na ka-ša mâtî-ka bîti-ka aššâti-ka mâri-ka ⁷(amîlu) rabûti-ka sisi-ka narkabâti-ka ⁸da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁹a-na-ku u aḥi-ia it-ti a-ḥa-mi-iš ¹⁰ṭa-bu-ta ni-id-da-bu-ub ¹¹u an-ni-ta ni-iḫ-ta-bi ¹²um-ma-a ki-i ab-bu-ni it-ti a-ḥa-mi-iš ¹³ni-i-nu lu ṭa-ba-nu ¹⁴i-na-an-na dam-garû-u-a ¹⁵ša it-ti Aḥi-ṭa-a-bu tî-bu-u ¹⁶i-na (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi a-na ši-ma-a-ti it-ta-ak-lu-u ¹⁷ul-tu Aḥi-ṭa-a-bu a-na mu-uḥ-ḥi aḥi-ia i-ti-ḫu ¹⁸i-na (âlû) Ḥi-in-na-tu-ni ša (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi ¹⁹Šu-um-ad-da mâr Ba-lum-mi-i ²⁰Šu-ta-at-na mâr Ša-ra-a-tum ša (maḥâzu) Ak-ka ²¹amîlûti-šu-nu ki iṣ-ṣu-ru (amîlu) dam-gari-ia ²²id-du-ku u kaspi-šu-nu it-tab-lu ²³[iz-za-]zu a-na pa-[ni-šu-nu] ki-i i[š-mu-u] ²⁴al-ta-ap-ra-ak-ku ši-ta-[al-šu(?) ma] ²⁵li-iḫ-ba-ak-ku

Rückseite. ¹[(mātu) Ki-]na-aḥ-ḥi mâtî-ka u šarr[u at-ta] ²i-na mâtî-ka ḥu-um-mu-ša-ku su-ni-iḫ-[-šu-nu ma] ³kaspa ša it-ba-lu šu-ul-[li-im-šu] ⁴u amîlûti ša ardâni-ia i-[du-]ku ⁵du-uk-šu-nu-ti ma da-mi-šu-nu tî-i-ir ⁶u šum-ma amîlûti an-nu-ti ul ta-ad-du-uk ⁷i-tu-ur-ru ma lu-u girru at-tu-u-a ⁸u lu (amîlûti) mârî šip-ri-ka i-du-ku-u ma ⁹i-na bi-ri-ni mâr ši-ip-ri ip-pa-ar-ra-as ¹⁰u amîli(?) ¹¹šu i-na-ak-ki-ru-ka ¹²I amîlu at-tu-u-a Šu-um-ad-da ¹³šîpâ-šu ki-i u-na-ak-ki-su ¹⁴i-tu-šu ik-ta-la-šu ¹⁵u amîla ša-na-a Šu-ta-at-na Ak-ka-ai-u ¹⁶i-na ri-ši ki-i ul-zî-zu-šu ¹⁷a-na pa-ni-šu iz-za-az amîlûti ša-šu-nu ¹⁸li[-tar-r]u-ni-ik-ku-um-ma a-mu-ur ma ¹⁹a[ḥi-ia ia]-tu ša-al-ma lu ti-i-di ²⁰i-na-an-na a-na šu-ul]ma-ni I ma-na uknû uš-tî-bi-la-ak-ku ²¹[u mâr ši-]ip-ri-ia ḥa-mu-ut-ta ku-[uš-ši-id-su] ²²[u šu-u]l-ma ša aḥi-ia lu i-d[i ma] ²³u mâr] ši-ip-ri-ia la ta-ka-al-[la-šu] ²⁴ḥa-mu-ut-ta li-it-ta-ak-[ša-ad

12. (B¹⁰)

(Nur Enden von Zeilen.) ¹.... il.... ²..... ku
³..... ḥa-za-a ⁴..... na-a-ku ⁵..... li-mi?-]ti-ia

11. (B⁸.)

¹An Naphururia, ²König von Ägypten, meinen Bruder:
³Burraburiaš, König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht
 es gut. ⁵Dir, deinem Lande, deinem Hause, deinen Frauen,
 deinen Söhnen, ⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streit-
 wägen ⁷gar sehr sei Heil.

⁸Ich und mein Bruder haben mit einander ⁹Freundschaft ab-
 gemacht ¹⁰und folgendes gesprochen: ¹¹»Wie unsere Väter
 mit einander, ¹²so wollen wir Freunde sein.« ¹³Nun meine
 Geschäftsleute, ¹⁴welche mit Ahi-tābu abgereist sind, ¹⁵und
 in Kinahhi Geschäfte halber zurückblieben, ¹⁶nachdem Ahi-
 tābu zu meinem Bruder weiter zog: ¹⁷in die Stadt Hinatōn
 in Kinahhi ¹⁸Šumadda, Sohn von Balummi ¹⁹und Šutatna,
 Sohn von Šarātu von Akko ²⁰haben ihre Leute geschickt und
 meine Geschäftsleute ²¹getötet und ihr Geld geraubt. ²²Sie
 müssen ihnen dienen. Sobald ich das vernommen, ²³habe ich
 an dich geschickt, frage ihn [? den Boten], ²⁴er soll es dir sagen.

Rückseite. ¹Kinahhi ist dein Land, und du bist der König.
²In deinem Lande bin ich vergewaltigt worden, bändige sie.
³Das Geld, welches sie geraubt haben, erstatte ⁴und die Leute,
 welche meine Diener getötet haben, ⁵tödtet die und räche ihr
 Blut. ⁶Wenn du aber jene Leute nicht tödtest, ⁷so werden sie
 von neuem meine Karawane ⁸oder auch deine Boten tödten
⁹und die Boten (der Verkehr) zwischen uns abgeschnitten
 werden, ¹⁰und seine (des Landes) Einwohner(?) werden von dir
 abfallen. ¹¹Einen meiner Leute hat Šum-adda, ¹²da man ihm
 die Füsse abgehauen, ¹³bei sich festgehalten ¹⁴und ein anderer,
 nachdem Šutatna von Akko ¹⁵ihn wieder hergestellt hat, ¹⁶ist er
 als Diener bei ihm. Jene Leute ¹⁷sollen sie dir zurückgeben.
 Siehe, ¹⁸mein Bruder, mein Wohlbefinden sollst du wissen.
¹⁹Jetzt schicke ich dir als Geschenk eine Mine Schmelz. ²⁰Und
 meinen Boten lass eilends abgehen, ²¹damit ich das Wohlergehen
 meines Bruders vernehme. ²²Und meinen Boten halte nicht
 zurück, ²³eilends möge er kommen.

12. (B¹⁰.)

(Nur Enden von Zeilen.) ¹..... ²..... ³.....
⁴..... ⁵..... meines Machtbereiches

⁶..... a-]na (mātu) Mi-iṣ-ri i-na šu-u-ši ⁷.....-lu ⁸.....
ti-i-šu ⁹..... a-bu-u-ai ¹⁰..... ar ¹¹Rasur ¹²..... ?-ra-am-ku
Rückseite. ¹..... pl-šu-nu ².....-šu ³..... li?]il-pu-
tum ⁴... li?]il-pu-tum ⁵..... ša il-ku-ni ⁶..... ša šu bi-i-šu
⁷..... tu-u ma ⁸..... ša it-ta-at-la-ka ⁹..... li-il-ḳ]a-a
¹⁰..... u-bu ¹¹..... ša ši-in-ni ¹²..... il-]ku-ni ¹³.....
ti-i-šu mi-i-ṣu ¹⁴.....-ak-ku ¹⁵.....-diša

13. (B¹⁰⁰.)

¹A-na bi-ili-ia ²ki-bi ma um-ma ³mārat šarri ma ⁴a-na
ka-ša narkabāti-ka ⁵..... ⁶lu-u šu-ul-mu ⁷ilāni ša Bur-
ra-ša(?)ia-aš ⁸it-ti-ka li-li-ku ⁹šal-mi-iš a-li-ik ¹⁰u i-na ša-la-mi
¹¹ti-ir-ma bi-ti-ka a-mur ¹²i-na pa-[ni].....

Rückseite. ¹a-ka-an-n[a]..... ²um-ma-a ul-tum gi-....
³mār šip-ri-ia ši-ir-pa ⁴u-ši-bi-la a-na ⁵ali-ka u bit-tim-ka ⁶lu-u
[šu?]ul-mu ⁷it..... i-na bi-ka ⁸..... ⁹.....
¹⁰u ia-a-ši it-ma-la ¹¹tí-tí-in-da-ni

¹²ardu-ka Ki-din-Ramman ¹³i-ša-ak-ni ¹⁴a-na di(?)na-an ¹⁵bi-
ili-i[α] lu-ul-lik

14. (L⁵⁰.)

¹A-na šarrāni (mātu) Ki-na-a-aḫ-[ḫi] ²ardāni aḫi-ia um-ma
šarru rabû¹⁾ ³a-nu-um-ma A-ki-ia (amīlu) mār šipri-ia ⁴a-na
ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i aḫi-ia ⁵a-na du-ul-lu-ḫi a-na kal-li-
⁷al-ta-par-šu ma-am-ma ⁸lu-u la i-na-aḫ-ḫi-iz-zu ⁹na-aṣ-ri-iš i-na
(mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹⁰šu-ri-pa u a-na idi(?) ¹¹(alu²) Zu-uḫ-li ša
(mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹²it-ti ḫa-mut-ta tí-il-ti-gu ¹³u iz-zu mi-im-ma
¹⁴i-na muḫ-ḫi-šu lu-u la ip-pa-aš-ši

15. (B⁹.)

¹A-na Na-ap-ḫu-ri-i??..... ²šar (mātu) Mi-iṣ-ša-ri aḫi-
ia ki(?)-[bi-ma] ³um-ma A-šur-uballiṣ šar (mātu) Aššur ⁴šarru
rabû aḫu-ka ma ⁵a-na ka-a-ša a-na bi-ti-ka u mātī-ka lu šul-mu
⁶māri ši-ip-ri-ka ki-i a-mu-ru ⁷ḫa-da-a-ku da-ni-iš mārī ši-ip-ri-ka

¹⁾ Zeichen unvollständig; ma? ²⁾ ír ḫal? jedoch deuten die Reste
des ersten Zeichens kaum auf ír.

⁶..... nach Ägypten in ? ⁷..... ⁸..... sein ⁹.....
mein Vater ¹⁰..... ¹¹Rasur ¹².....

Rückseite. ¹..... ihre ²..... seine ³.....
sollen einlegen(?) ⁴..... sollen einlegen(?) ⁵..... welche
sie brachten ⁶..... ⁷? ? ⁷..... ⁸..... [mein Bote],
welcher kommt, ⁹..... soll überbringen ¹⁰..... [Gegen-
stände.] ¹¹..... aus Horn (Elfenbein) ¹²..... überbringen
¹³..... sein wenig ist ¹⁴..... dir ¹⁵.....

13. (B²⁰⁰.)

¹An meinen Herrn. ²: ³Die Tochter des Königs. ⁴Dir,
deinen Streitwagen, ⁵[deinen] ⁶sei Heil. ⁷Die
Götter Burnaburiaš(?) ⁸mögen mit dir gehen. ⁹Wohlbehalten
ziehe hin ¹⁰und in Frieden ¹¹kehre zurück in dein Haus.
Siehe ¹²vor

Rückseite. ¹so [sollst du sprechen] ²:Sobald
³mein Bote ⁴bringt nach ⁵deiner Stadt und deinem Hause.
⁶Es sei Heil(?) ⁷..... in deinem Munde ⁸..... ⁹.....
.... ¹⁰und mir ¹¹sollst du geben(?),

¹² ¹³Dein Diener ist Kidin-Ramman. ¹⁴Vor das Gesicht ¹⁵meines
Herrn soll er kommen.

14. (L⁸⁰.)

* ¹An die Könige von Kinahhi ²die Vasallen meines Bruders:
der grosse*) König. ³Hier Akia, meinen Boten, ⁴zum König
von Ägypten, meinen Bruder, ⁵um zu und zu
⁷habe ich geschickt. Niemand ⁸möge ihn aufhalten. ⁹Wohl-
behalten nach Ägypten ¹⁰bringt ihn und bis nach ¹¹der Stadt
Suhli in Ägypten ¹²in Eile sollt ihr ihn bringen. ¹³Und nichts
gewaltsames ¹⁴möge ihm zugefügt werden.

15. (B⁹.)

¹An Naphūria ²König von Ägypten, meinen
Bruder: ³Assur-uballiṣ, König von Assur, ⁴der grosse König,
dein Bruder. ⁵Dir, deinem Hause und deinem Lande sei Heil.
⁶Als ich deine Boten sah, ⁷freute ich mich sehr. Deine Boten

*) oder: der König.

⁸a-na . . . -ni-i i-na maḥ-ri-ia lu aš-bu ⁹narkabtu zu(?)·mut(?)·ta
 ša šarrû-ti ša ša--ia ¹⁰u II sisi pi-zu-ti i]a ma
¹¹I narkabtu la ša-mu-ut-ta u I (abnu) kunukku uknû banî-i
¹²a-na šul-ma-ni-ka u-šî-bi-la-ak-ku ¹³ša šarri rab-bi šu-bu-ul-tu
 ka-an-na-a ¹⁴ḥurāṣu i-na mâtî-ka i-pi-ru šu-u ¹⁵i is-si-pu-ni-šu
 am-mi-ni-i i-na inî-ka ¹⁶a(?)·sa-aḥ-ḥu-ur ika-la išša u-ka-al i
 ib-bu-uš ¹⁷ḥurāṣu ma-la uḥ-ḥu-zi-ša ¹⁸u ḥi-šî-iḥ-ti-ša šu-bi-la
¹⁹un-du A-šur-na-din-ahî a-bi ²⁰a-na (mātu) Mi-iṣ-ri iš-pu-ru
²¹XX biltu ḥurāṣu ul-tî-bi-lu-ni-šu ²²[u]n-du šar Ḥa-ni-gal-ba-
 tu-u ²³[a-]na ili a-bi-ka a-na (mātu) Mi-iṣ-[ša-ri] ²⁴iš-pu-ru
 XX biltu ḥurāṣu ²⁵ul-tî-bi-la-aš-šu

Rückseite. ¹[u ki-i] a-na šar Ḥa-ni-[gal-]ba-ti ²[tu-šî-bi-l]a
 u a-na ili-ia ³. ḥurāṣu tu-šî-ib-bi-[la ⁴[a-n]a(?) a-la-ki u
 ta-ri ⁵a-na i-di ša mârî šî-ip-ri-ia ⁶ul i(?)·ma-aṣ-ṣi
⁷šum-ma ṭa-bu-ut-ta pa-nu-ka da-am-ki-iš ⁸ḥurāṣu ma-da su-bi-la
 u bitî-ka šu-u ⁹šu-up-ra-am-ma ša ḥa-aš-ḥa-ta li-il-ḫu-u ¹⁰ma-
 ta-tum ru-ka-tum ni-i-nu ¹¹mârî šî-ip-ri-ni ka-am-ma-a li-it-tal-
 la-ku ¹²ša mârî šî-ip-ri-ka ¹³u-uḥ-ḥi-ru-ni-ik-ku amîli Su-ti-u
¹⁴ra-du(?)·šu-nu mi-tum a-di aš-pu-ru ma ¹⁵amîli Su-ti-i ra-di-i
 il-ḫu-u-ni ¹⁶ak(?)·ta-la-šu-nu mârî šî-ip-ri-ia ¹⁷lu la u-uḥ-ḥa-ru-ni

¹⁸mârî šî-ip-ri i-na ṣi-ti ¹⁹am-mi-ni-i ul iš-na-za-zu ma ²⁰i-na
 ṣi-ti i-ma-la¹)·tum ²¹šum-ma i-na ṣi-ti i-zu-uz-zu ²²a-na šarri
 ni-mî-lu i-ba-aš-šî ²³u li-zi-iz ma i-na ṣi-ti-šu ²⁴li-mu-ut a-na
 šarri ma lu ni-mî-lu ²⁵u ia-nu am-mi-ni-i ²⁶i-na ṣi-ti
 . . . -ma-at-tu ²⁷mârî šî-ip-ri ša ni-il(?)·[tap-ru?] ²⁸.-šu
 mârî šî-ip-[ri ²⁹u u i-na ṣi-ti ³⁰. . . -ma-at-tum

16. (L^o)

¹A-na Ni-ib-mu-a-ri-ia šar [(mātu) Mi-iṣ-ri-i] ²aḥi-ia ki-bi ma
 um-ma ³Tu-iš-i-rat-ta šar (mātu) [Mi-i-]it-ta-an-ni

¹) l. at nach Z. 26 u. 30?

⁸darum (?) bei mir sollen bleiben. ⁹Einen bespannten (?) Königswagen, welcher ¹⁰und zwei weisse Rosse
 . . . ¹¹einen unbespannten Streitwagen und 1 Siegel aus Blaustein
¹²habe ich dir zum Geschenk geschickt. ¹³Das sind Geschenke
 für den grossen König; ¹⁴Gold ist in deinem Lande (wie)
 Staub vorhanden, ¹⁵man soll es sammeln. — Warum soll in
 deinen Augen ¹⁶ich (?), den neuen Palast, den ich baue*),
 will ich fertig stellen. ¹⁷Gold für seine Herstellung ¹⁸und seinen
 Bedarf schicke. ¹⁹Als Assur-nādin-aḫī, mein Vater, ²⁰nach Ägypten
 sandte, ²¹schickte man ihm 20 Talente Gold; ²²(und) als der
 König von Ḫanigalbat ²³zu deinem Vater nach Ägypten ²⁴sandte,
 waren es (ebenfalls) 20 Talente Gold, ²⁵(die) er ihm schickte.

Rückseite. ¹Und wie du dem König von Ḫanigalbat ²ge-
 schickt hast, so sollst du auch an mich ³[20 Talente] Gold
 schicken. ⁴Zu gehen und zurückzukehren ⁵durch meine
 Boten ⁶ist es nicht genug (?). ⁷Wenn du freundlich gesonnen
 bist, ⁸so schicke viel Gold. Dieses (mein Haus) ist dein Haus;
⁹schreibe, was du brauchst, man wird es dir bringen. ¹⁰Die
 Länder sind fern, darum sollen unsere ¹¹Boten herüber und
 hinüber gehen. ¹²Dass deine Boten ¹³sich dir verspäteten
 (daran ist Schuld, dass) wenn die Suti ¹⁴ihnen nachgestellt
 hätten, sie des Todes gewesen wären. (Denn) wenn ich sie
 geschickt hätte, ¹⁵so hätten die Suti Nachstellungen unter-
 nommen, ¹⁶darum habe ich sie zurückgehalten. Meine Boten
 (aber) ¹⁷mögen sich nicht verspäten (deshalb).

¹⁸Warum sollten die Boten ¹⁹nicht auf der Reise (im Aus-
 lande) bleiben, ²⁰so dass sie im Auslande sterben? ²¹Wenn
 sie im Auslande bleiben, ²²gehört dem König das Vermögen.
²³Darum, wenn er (dein jetziger Bote) auf seiner Reise bleibt
²⁴und stirbt, dann wird dem König das Vermögen gehören.
²⁵Es ist also kein [Grund, warum wir fürchten sollten], dass
²⁶im Auslande sterben ²⁷die Boten, die wir schicken. ²⁸.
 die Boten ²⁹und und im Auslande ³⁰sterben.

16. (L⁹.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder:
³Dušratta, König von Mitanni,

*) Präs. O₂ von kálu = šabātu?

⁴aḥu-ka ma a-na ia-ši šul-mu ⁵a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na
(amiltu) Gi-lu-ḥi-pa ⁶a-ḥa-ti-ia lu-u šul-mu a-na bi-ti-ka ⁷a-na
aššâti-ka a-na mâri-ka a-na (amîlu) rabûti-ka ⁸a-na ṣâbî ḥu-ra-
ti-ka a-na sisî-ka ⁹a-na narkabâti-ka u a-na lib-bi mâti-ka
¹⁰ta-an-ni-iš lu-u šul-mu

¹¹iš-tu i-na kussi ša a-bi-ia u-ši-bu ¹²u ṣi-ih-ri-ku u Pir-ḥi a-ma-ta
¹³la pa-ni-ta a-na mât-ti-ia i-ti-bu-uš ¹⁴u bí-il-šu id-du-uk u aš-
šum an-ni-tim ¹⁵ia-ši it-ti ša i-ra'-ma-an-ni-ni ṭa-bu-u-ta ¹⁶la
u-ma-aš-ša-ra-an-ni u a-na-ku ap-pu-na ma ¹⁷aš-šum a-ma-a-ti
an-na-tim la pa-na-a-tim ¹⁸ša i-na mât-ti-ia in-ni-ip-šu ul im-ti-ki
¹⁹u amîlûti ta-i-ka-ni-šu ša Ar-ta-aš-šu-ma-ra ²⁰aḥi-ia ḡa-du mi-
im-mu-šu-nu ad-du-uk-šu-nu-ti

²¹ki-i at-ta it-ti a-bi-ia ṭa-ba-a-ta ²²u aš-šum an-ni-tim al-ta-par
ma aḡ-ṭa-ba-ak-ku ²³ki-mi-i aḥi-ia i-šim-mi-šu-nu ma ²⁴u i-ḡa-
ad-du a-bu-ia i-ra'-am-ka ²⁵u at-ta ap-pu-na ma a-bu-ia ²⁶ta-ra-
'am-šu u a-bu-ia ²⁷ki [ta-]ra-a-mi a-ḡa-a-ti a-na ka-a-ša ²⁸[it-]
ta-na-ak-ku u an(?) -nu-um-ma ša ²⁹ki-i ka-a-ša it-ti a-bi-ia

³⁰...ti ma ap-pu-na ma ša aḥi-ia ³¹ki-i id-du-u ša(?) ...bi
(mātu) Ḥa-at-ti ³²gab-pa-am-ma ki-i (amîlu) nakirûti a-na mât-
ti-ia ³³it-ta-al-ka Tišub bí-li a-na ḡa-ti-ia ³⁴id-din-šu ma u ad-
du-uk-šu ³⁵iš-tu lib-bi-šu-nu ša i-na mât-ti-šu ša i-du-ru ia-nu

³⁶a-nu-um-ma I narkabtu II sisî ³⁷I (amîlu) zu-ḡa-ru I (amiltu)
zu-ḡa-ar-tum ³⁸ša ḡu-ub-ti ša (mātu) Ḥa-at-ti ul-ti-bi-la-ak-ku

³⁹a-na šu-ul-ma-ni ša aḥi-ia V narkabâti ⁴⁰V ṣi-mi-it-tum sisî
ul-ti-bi-la-ak-ku

⁴¹u a-na šul-ma-ni ša Gi-lu-ḥi-pa ⁴²a-ḡa-ti-ia ištî-nu-tum tu-ti-
na-tum ḡuraši

⁴dein Bruder. Mir geht es gut, ⁵dir sei Heil, Giluḥipa, ⁶meiner Schwester sei Heil, deinem Hause, ⁷deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁸deinen Kriegern, deinen Rossen, ⁹deinen Streitwägen und deinem Lande ¹⁰gar sehr Heil.

¹¹Als ich den Thron meines Vaters bestieg, ¹²da war ich noch klein und Pirḫi that ¹³Übles an meinem Lande ¹⁴und tödtete seinen (Pirḫi's?) Herrn. Und deswegen ¹⁵erwies er mir und jedem, der es mit mir hielt, ¹⁶nichts Gutes. Ich aber, besonders, ¹⁷wegen jener üblen Dinge, ¹⁸welche in meinem Lande verübt wurden, zögerte(?) nicht, ¹⁹und die Mörder Artasūmara's, ²⁰meines Bruders, sammt allem, was sie hatten, tödtete ich.

²¹Da du mit meinem Vater dich gut standest, ²²so habe ich deswegen geschickt und zu dir gesprochen: ²³»Wenn mein Bruder es (das Geschehene!) hören wird, ²⁴dann wird er sich freuen. Mein Vater hielt Freundschaft mit dir ²⁵und du hast erst recht mit meinem Vater ²⁶Freundschaft gehalten. Und mein Vater, ²⁷da du meine Schwester liebtest, so hat er sie ²⁸dir gegeben, und siehe(?) . . . ²⁹so wie du mit meinem Vater.

³⁰. vollends, dass mein Bruder ³¹wisse, dass [das Heer] von Ḫatti ³²gänzlich als Feind gegen mein Land ³³zog, Tīsub, der Herr, in meine Hand ³⁴es gegeben hat und ich habe es geschlagen. ³⁵Aus ihrer Mitte war keiner, der in sein Land zurückgekehrt wäre.

³⁶Nun habe ich einen Streitwagen und 2 Rosse ³⁷einen Knaben und ein Mädchen ³⁸aus der Beute von Ḫattiland an dich geschickt.

³⁹Zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 5 Streitwägen ⁴⁰und 5 Gespanne Rosse dir geschickt.

⁴¹Und zum Geschenke für Giluḥipa, ⁴²meine Schwester, habe ich 1 Paar(?) Brustschmuckstücke aus Gold,

⁴³iš-tí-nu-tum an-ša-ba-tum ħuraši I ma-aš-ħu ħuraši ⁴⁴u I (abnu)
ta-ba-tum ša šamni ṭabi ma-lu-u ⁴⁵ul-tí-bi-la-aš-ši

⁴⁶a-nu-um-ma Gi-li-ia (amílu) sukal-li ⁴⁷u Tu(m)-ni-ip-ip-ri al-
ta-par-šu-nu aḫi-ia ħa-mu-ut-ta ⁴⁸li-mí-iš-šir-šu-nu ma tí-i-ma
ħa-mu-ut-ta ⁴⁹li-tí-ru-ni-im-ma ki-mí-i šul-ma-an-šu ⁵⁰ša aḫi-ia
í-ši-im-mí ma u a-ħa-ad-du

⁵¹aḫi-ia ṭa-bu-u-ta it-ti-ia li-bi-⁵²i ⁵²u aḫi-ia mări šip-ri-šu li-iš-
pu-ra-am-ma ⁵³ki-mí-i šul-ma-an-šu ša aḫi-ia ⁵⁴i-li-ik-ku-ni-
im-ma u í-ši-im-mí

17. (L⁶)

¹[A-]na Ni(n)-im-mu-ri-ia šarru rabú šar (mātu) Mi-iš-ri-i
aḫi-[ia] ²ħa-ta-ni-ia ša i-ra-³am-an-ni u ša a-ra-am-[mu-uš]
³ki-bí ma um-ina Tu-uš-rat-ta šarru rabú í-mi-i-[ka] ⁴ša i-ra-⁵a-
mu-u-ka šar (mātu) Mi-i-it-ta-an-ni aḫi-ka ma ⁵a-na ia-ši šul-mu
a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na bití-ka ⁶a-na a-ħa-ti-ia u a-na
ri-í-ħi-ti aššáti-ka a-na mări-ka ⁷a-na narkabáti-ka a-na sisi-ka
a-na (šabu) rabi-ka ⁸a-na māti-ka u a-na mim-mu-ka danniš
danniš lu-u šul-mu

⁹a-di abi¹)-ka ma šu-nu it-ti abi-ia danniš ¹⁰ir-ta-ta-²a-mu at-ta
ap-pu-na-ma tutittir ma it-ti a-bi-ia ¹¹ma-a-ti-iš da-an-ni-iš
ta-ar-ta-ta-²a-am ¹²i-na-an-na at-ta ki-i it-ti-ia a-ħa-miš ni-ir-ta-
na-²a-mu ¹³a-na X-šu il a-bi-ia tu-uš-tí-im-³id ¹⁴iláni li-mí-iš-
ší-ru-šu-nu-ti ma ša ni-ir-ta-²a-mu an-ni-ta ¹⁵(ilu) Tíšub bí-i-li
u (ilu) A-ma-nu-um a-na da-ra-a-ti ki-i ša i-na-an-[na] ¹⁶lu-u
li-ni-ib-bi-[u?]

¹⁷u Ma-ni-i mâr šipr-ra-šu aḫi-ia ki-i iš-pu-ru ¹⁸um-ma lu-u aḫi-ia
ma binti-ka a-na aššu-ut-ti-ia bi-lam-mí ¹⁹a-na bili-it (mātu)
Mi-iš-ri-i-im-mí ul ul-tí-im-ri-iš libbi-šu ²⁰ša aḫi-ia u i-na pa-na-
ṭim-ma ai-an-ni-ma lu(?) aḫ-ta-bi ²¹u ša aḫi-ia i-ri-šu uk-tí-il-
li-im-ši a-na Ma-ni-i ²²u i-ta-mar-ši ki-i i-mur-ši u ut-tí-²iz-zi
danniš ²³u i-na ša-la-a-mi i-na māti ša aḫi-ia lu-u lu-u-ba(?) -ši

¹) AB.BA = abu II R 32 cd 60.

⁴³ein Paar (?) Ohrringe aus Gold, 1 mašḫu aus Gold, ⁴⁴und 1 Salbentopf, der mit gutem Öl gefüllt ist, ⁴⁵ihr geschickt.

⁴⁶Nun habe ich Gilia, meinen Boten, ⁴⁷und Tunipipri geschickt; mein Bruder wolle sie eilends ⁴⁸abfertigen, damit sie Bescheid eilends ⁴⁹zurückbringen, damit ich den Gruss ⁵⁰meines Bruders vernehme und mich freue.

⁵¹Mein Bruder möge Gutes an mir thun ⁵²und mein Bruder möge seine Boten schicken, ⁵³damit sie den Gruss (Geschenk) für meinen Bruder ⁵⁴holen und er ihn empfange.

17. (L¹)

¹An Nimmuria, den grossen König, König von Ägypten, meinen Bruder, ²meinen Schwieger, der mich liebt und den ich liebe ³: Tušratta, der grosse König, dein Schwäher, ⁴der dich liebt, König von Mitani, dein Bruder. ⁵Mir geht es gut. Dir sei Heil, deinem Hause, ⁶meiner Schwester und deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, ⁷deinen Streitwägen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁸deinem Lande und deiner ganzen Habe gar sehr Heil.

⁹Zur Zeit deiner Väter haben diese mit meinen Vätern sehr ¹⁰Freundschaft gehalten; du hast (sie) noch obendrein vermehrt und mit meinem Vater ¹¹gar sehr Freundschaft gehalten. ¹²Jetzt nun, da du und ich miteinander Freundschaft halten, ¹³hast du sie noch zehn Mal enger als mit meinem Vater gestaltet. ¹⁴Die Götter mögen (sie) gedeihen lassen diese unsere Freundschaft. ¹⁵Tišub, der Herr, und Ammon, mögen für ewig, so wie jetzt, ¹⁶anordnen.

¹⁷Nun, da mein Bruder seinen Boten Mani schickte ¹⁸mit dem Auftrag: »Mein Bruder, schicke mir deine Tochter zur Frau, ¹⁹zur Herrin von Ägypten,« kränkte ich nicht das Herz ²⁰meines Bruders und Freundliches ordnete ich stets an. ²¹Und wie mein Bruder wünschte, zeigte ich sie Mani. ²²Und er sah sie, und als er sie gesehen hatte, war er sehr erfreut, ²³und wenn er sie wohlbehalten dem Land meines Bruders bringt (?), dann

²⁴(iltu) Ištar u (ilu) A-ma-nu-um ki-i libbi-šu ša aḫi-ia li-mí-iš-
šl-il-ši

²⁵Gi-li-ia mār šipri-ia a-ma-tí-šu ša aḫi-ia a-na ia-ši it-ta-ši
²⁶ki-i íš-mu-u u ta-a-bu danniš u aḫ-da-du ki-i ma-du-ti
²⁷da-an-is um-ma lu-u a-na-ku ma an-nu-u šu-u šu-ur-ru-um-ma
²⁸ša i-na bí-ri-ni ša it-ti a-ḫa-miš ša ni-ir-ta-na'-a-mu ²⁹a-nu-
um-ma i-na an-mu-ti a-ma-a-ti a-na da-ra-tim-ma lu ni-ir-ta'-am

³⁰a-na aḫi-ia ki-i aš-pu-ru u aḫ-ta-bi um-ma lu-u a-na-ku ma
³¹ki-ma ma-a-du-ti ta-an-ni-is lu ni-ir-ta-na'-am u i-na bí-ri-ni
³²lu-u ta-a-pa-nu u a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a aḫi-ia ³³íl a-bi-ia
X-šu lu-u u-tí-it-tí-ra-an-ni

³⁴u a-na aḫi-ia ḫuraši ma-a-at-ta í-tí-ri-iš um-ma-a íl a-bi-ia
³⁵lu-u-šl-im'-id-an-ni ma aḫi-ia lu-u u-šl-bil-an-ni ³⁶u a-bu-ia
ḫuraši ma-a-at-ta du-ul-tí-bi-la-aš-šu ³⁷nam-ḫa-ra ḫuraši rabûti
u kirû(?) ḫuraši rabûti tul-tí-bil-aš-šu ³⁸libittu(?) ḫuraši ki-ma
ša írû¹) ma-zu-u du-ul-tí-bil-an-ni

³⁹un-tu Gi-li-ia a-na aḫi-ia aš-pu-ru u ḫuraši ⁴⁰í-tí-ri-iš um-ma
lu-u a-na-ku ma aḫi-ia íl a-bi-ia ⁴¹lu-u u-tí-it-tí-ra-an-ni u ḫuraši
ma-a-at-[ta] ⁴²ša ši-ip-ra la ib-šu li-šl-bi-la-[an-ni]

⁴³aḫi-ia íl a-bi-ia ma-a-ti-iš li-šl-bi-la-an-[ni] ⁴⁴u a-ka-an-na a-na
aḫi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a ka-ra-aš-ka ⁴⁵ša a-ba a-bi-ia í-b-bu-uš
um-ma lu-u a-na-ku ma ki-mí-í ⁴⁶ki-i-ni a-aš-ni u-nu-u-ta í-b-
bu-uš-ma-a-ku ⁴⁷u a-ka-an-na ap-pu-na aḫ-ta-bi ḫuraši ša aḫi-ia
u-šl-bi-lu ⁴⁸a-na tí-ir-ḫa-tim-ma li-šl-bi-il

¹ írû statt siparru (beides = כחש).

²⁴mögen Ištar und Ammon sie dem Wunsche meines Bruders entsprechend sein lassen.

²⁵Gilia, mein Bote, hat mir die Worte meines Bruders überbracht; ²⁶als ich sie vernahm, erschien es mir sehr gut, und ich freute mich viel ²⁷und sehr, indem ich sprach: was mich anbetrifft, wenn auch alles jenes hinfällig(?) geworden wäre, ²⁸was wir beiderseitig miteinander an Freundschaft gehalten hatten, ²⁹so würden wir doch auf jene Worte hin auf ewig Freundschaft halten.

³⁰Als ich (nun) an meinen Bruder schrieb, da sprach ich: »Was mich anbetrifft, ³¹so wollen wir viel und sehr Freundschaft halten und beiderseitig ³²uns gut gesinnt sein«, und sprach (aber auch) zu meinem Bruder: »Mein Bruder ³³möge zehn Mal mehr als gegen meinen Vater es mir erweisen«,

³⁴und verlangte von meinem Bruder viel Gold, indem ich sprach: mehr als meinem Vater ³⁵möge er mir geben, mein Bruder, und mir schicken. ³⁶Meinem Vater hast du viel Gold geschickt, ³⁷einen namḥar aus reinem(?) Golde und einen kirû(?) aus reinem(?) Golde hast du ihm geschickt, ³⁸aber (nur) eine Tafel aus Gold, als ob es mit Kupfer legiert wäre, hast du mir geschickt.

³⁹Als ich Gilia an meinen Bruder schickte, und Gold ⁴⁰von ihm erbat, sprach ich: »ich, mein Bruder mehr als meinem Vater ⁴¹möge er mir zukommen lassen und viel Gold, ⁴²ohne Zahl, mir schicken.

⁴³mein Bruder möge mir viel mehr als meinem Vater schicken.« ⁴⁴Und folgendes sprach ich zu meinem Bruder ferner: »Dein Feldzeug, ⁴⁵welches mein Grossvater gefertigt hat: ich werde in ⁴⁶Treuen(?) eilen*) und das Geräth anfertigen.« ⁴⁷Und ferner sprach ich folgendes: »Das Gold, welches mein Bruder schickt, ⁴⁸möge er als Malschatz schicken.

*) R. M. 3. (Smith, Assurb. II) Col. II, 12 aš-ni »ich eilte«

⁴⁹i-na-an-na aḫi-ia ḫuraṣi ul-tí-bil a-ḫab-bi-i um-ma-a ⁵⁰mi-i-iṣ
ma-a-ku u la la mi-i-iṣ ma-a-ad u a-na ṣi-ip-ri ⁵¹ib-ší-it u ṣum-ma
ap-pu-na a-na ṣi-ip-ri-im-ma ib-ší-it ⁵²u aš-šum an-ni-ti aḫ-da-du
danniš ma u mi-nu-um-mí-í ⁵³ša aḫi-ia u-ší-bi-lu u am-mi-ti
danniš ḫa-da-a-ku

⁵⁴a-nu-um-ma i-na-an-na a-na aḫi-ia al-ta-par u aḫi-ia ⁵⁵íl ša
a-bi-ia ri-'mu-u-ta li-ší-im-'id-an-ni a-nu-um-ma ⁵⁶ḫuraṣi a-na
aḫi-ia í-tí-ri-iš u ḫuraṣi ša a-na aḫi-ia ⁵⁷í-ri-šu a-na šani-šu a-na
í-ri-ši i-il-la-ak ištíni-tum ⁵⁸a-na ša ka-ra-aš-ki¹⁾ u i-na ša-nu-
ut-ti-šu a-na tí-ir-ḫa-ti

⁵⁹u aḫi-ia ḫuraṣi ma-'ti-iš danniš ša a-na ṣi-ip-ri la ib-šu
⁶⁰aḫi-ia li-ší-bil-an-ni u aḫi-ia íl ša a-bi-ia ḫuraṣu li-ší-bi-la
⁶¹u i-na lib-bi mâtí ša aḫi-ia ḫuraṣi ki-i í-bí-ri ma-a-ta-at
⁶²iláni li-mí-iš-ší-ru-šu ma ki-i-mí-í ki-i ša i-na-an-na i-na mâtí
⁶³ša aḫi-ia ḫuraṣi ma-'ta-at u X-šu íl ki-i ša i-na-an-na ⁶⁴ḫuraṣi
li-ší-im-'id u ḫuraṣi ša í-ri-šu i-na libbi aḫi-ia ⁶⁵lu-u la-a im-
mar-ra-aṣ u ad-du-ia lib-bi aḫi-ia lu-u la-a ⁶⁶u-ša-am-ra-aṣ u
aḫi-ia ḫuraṣi ša a-na ṣi-ip-ri la ib-šu ⁶⁷ma-a-ti-iš da-an-ni-iš li-
ší-í-bi-la-an-ni ⁶⁸u mi-nu-um-mí-í ša aḫi-ia ḫa-aš-ḫu a-na bití-šu
li-iš-pur-ma ⁶⁹li-il-gi u a-na-ku šul(?) -ma(?) -an ša aḫi-ia i-ri-šu
lu-ut-ti-in ⁷⁰mātu an-ni-tum ša aḫi-ia mât-zu u bitu an-ni-tum
ša aḫi-ia bit-zu

⁷¹a-nu-um-ma mâr šipri-ia a-na aḫi-ia al-ta-par Gi-li-ia u aḫi-ia
⁷²lu-u la-a i-kal-la-a-šu ḫa-mut-ta li-mi-š-šir-šu ma li-il-li-ik
⁷³ki-mí-í ša aḫi-ia šul-ma-an-šu í-ší-im-mí ma-a-ti-iš danniš lu-
ḫi-it-tí ⁷⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša aḫi-ia šul-ma-an-šu lu-ul-tí-im-mí
⁷⁵u a-ma-a-tum an-na-a-tum ša ni-il-ta-nap-pa-ru Tišub bí-i-li

¹⁾ l. ka.

⁴⁹Jetzt wenn mein Bruder mir Gold schickt, und wenn ich spreche: ⁵⁰»ist es zu wenig oder nicht?«, wenn es da nicht zu wenig, sondern reichlich und dem (angegebenen) Gewichte ⁵¹entsprechend ist, und wenn es recht wohl dem Gewichte entsprechend ist, ⁵²so freue ich mich darüber sehr. Und alles, ⁵³was mein Bruder schickt, darüber werde ich mich sehr freuen.

⁵⁴Nun habe ich jetzt an meinen Bruder geschrieben und mein Bruder ⁵⁵wolle noch mehr als meinem Vater mir Zuneigung erweisen. Nun ⁵⁶habe ich Gold von meinem Bruder verlangt, und das Gold, welches ich von meinem Bruder ⁵⁷verlange, stand mir aus zweifachem Grunde zu verlangen zu: einmal ⁵⁸für dein Feldzeug und zweitens für die Mitgift.

⁵⁹So wolle mein Bruder denn Gold in gewaltiger Menge, welches keine Zahl hat, ⁶⁰mir schicken, und mein Bruder wolle mir mehr als meinem Vater Gold schicken. ⁶¹Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde so viel. ⁶²Die Götter mögen es so fügen, dass da schon jetzt im Lande ⁶³meines Bruders das Gold viel ist, dass er noch 10 Mal mehr als jetzt das Gold machen (= haben) möge. ⁶⁴Das Gold aber, welches ich verlange, möge das Herz meines Bruders ⁶⁵nicht betrüben, und mein Herz wolle mein Bruder ⁶⁶nicht kränken. So wolle mein Bruder denn Gold ohne Zahl ⁶⁷in gewaltiger Menge schicken. ⁶⁸Und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt für sein Haus, so wolle er schreiben und ⁶⁹es empfangen. Denn ich will jedes Geschenk, das mein Bruder fordert, geben. ⁷⁰(Denn) dieses Land ist das Land meines Bruders, und dieses Haus ist sein Haus.

⁷¹Nun habe ich als meinen Boten an meinen Bruder Gilia geschickt, darum wolle mein Bruder ⁷²ihn nicht zurückhalten und eilends kommen lassen. ⁷³Wie ich, wenn ich das Geschenk meines Bruders empfangen, mich gar sehr freue, ⁷⁴so möge ich für ewig das Befinden meines Bruders vernehmen. ⁷⁵Und die Botschaften, welche wir uns schicken, mögen Tišub, der Herr,

⁷⁶u A-ma-nu-um li-miš-šir-šu-nu-ti ma i-na pa-ti-i-šu-nu ⁷⁷li-ik-
 šu-du u ki-i ša i-na-an-na a-di-šu-nu ma lu-u ma-aš-lu ⁷⁸ki-i-mi-i
 i-na-an-na ni-ir-ta-na-⁷am u ki-i ša i-na-an-na ⁷⁹a-na da-a-ra-ti-
 im-ma lu-u ni-ir-ta-na-⁷am

⁸⁰a-nu-um-ma a-na šul-ma-a-ni-šu ša aḫi-ia I rabû(?) ḫuraši
 tam-lu-u (abnu) uknû banû ⁸¹ša KAR-ši I ma-ni-in-nu kab-
 bu-ut-tum XX (abnu) uknû banû XVIII ḫuraši ⁸²ša kabli-šu
 uknû banû ḫurašu uḫḫuzu I ma-ni-in-nu kab-bu-ut-tum XXXXII
 (abnu) ḫulalu šadi(?) ⁸³XXXX ḫurašu ša zu-uḫ-zi Ištar ša
 kabli-šu (abnu) ḫulalu šadi(?) ḫurašu uḫḫuzu ⁸⁴X ši-mi-it-tum
 sisi X narkabâti iṣi ka-du mim-mu-šu-nu ⁸⁵u XXX amilâti(?)
 a-na šul-ma-a-ni ša aḫi-ia ul-ti-bil

18. (B²².)

¹[A-na Ni-im-]mu-u-a-ri-ia šar (mātu) [Mi-iṣ-ri-i] aḫi-ia ḫa-ta-
 ni-ia ²[ša a-ra-⁷a-mu ša i-ra-⁷a[m-ma-an-ni ma] ki-bi ma ³[um-
 ma] Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-i-t[a-an-ni] i-mu-u-ka ⁴[u ša i-r]a-
⁷a-mu-u-ka aḫu-ka [ma a-na] ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša ⁵[lu-u]
 šul-mu a-na biti-ka a-na aššâti-[ka] a-na mâri-ka a-na (amîli)
 rabû-ka ⁶[a-na narkabâti-ka a-na sisi-ka a-na (ṣabu) rabûti-ka
⁷[a-n]a mâti-ka u mi-im-mu-ka da-an-ni-iš da-an-ni-iš lu-u šul-mu

⁸Ma-ni-i amilu šipri-šu ša aḫi-ia it-ta-la-ka a-na at-ti-ru-ti a-na
 aššati-šu ⁹ša aḫi-ia a-na bi-fl-ti (mātu) Mi-iṣ-ri-i a-na li-gi-i u
 dup-pa ¹⁰ša il-ka-a al-ta-ta-az-zi ma u a-ma-ti-šu il-ti-mi ¹¹u
 ṭa-a-pa da-an-ni-iš ma a-ma-a-ti-[š]u ša aḫi-ia ki-i ša aḫi-ia ma
¹²a-mu-ru u aḫ-ta-du i-na û-mi [ša-a-]ši ma-⁷ta da-an-ni-iš
¹³û-ma u mu-ša ša-a-ši [ba?]-na-a i-ti-bu-[uṣ]

¹⁴u ša aḫi-ia a-ma-a-ti-šu gab[-pa] ša Ma-ni-i il-ka-a [a-na-ku?]
¹⁵i-ib-bu-uṣ i-na ša-at-ti a[n-ni-t]i i-na-an-na ša aḫi-ia aššat-zu
¹⁶ša (mātu) Mi-iṣ-ri-i bi-la-at-zu a-[na-din] ma u a-na aḫi-ia
 u-ub-pa-lu ¹⁷..... l]u(?) i-na û-mi-šu [ma] (mātu)
 Ḫa-ni-gal-bat u (mātu) Mi-iṣ-ri-i

⁷⁶und Ammon geleiten, dass sie an ihr Ziel ⁷⁷gelangen, und so wie jetzt mögen sie stets sein (lauten). ⁷⁸Da wir jetzt Freundschaft halten, so mögen wir so wie jetzt ⁷⁹auf ewig Freundschaft halten.

⁸⁰Siehe zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 1 aus reinem(?) Gold und mit Lapis lazuli ⁸¹in seinem; 1 maninnu, 20 Lapis lazuli, 19 Goldtheile(?), ⁸²dessen Mitte aus Lapis lazuli und Gold gefertigt ist, 1 maninnu von 42 hūlalu-Steinen ⁸³und 40 Goldtheilen(?), von der Istar, dessen Mitte aus hūlalu-Stein und Gold gefertigt ist: ⁸⁴10 Gespanne Rosse, 10 Streitwägen aus Holz sammt ihrem Zubehör ⁸⁵und 30 Weiber als Geschenk für meinen Bruder habe ich geschickt.

18. (B².)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, ²den ich liebe, der mich liebt: ³Dušratta, König von Mitanni, dein Schwiegervater, ⁴der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut, dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁶deinen Streitwägen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁷deinem Lande und deiner Habe gar sehr Heil.

⁸Maní, der Bote meines Bruders ist gekommen um um die Gattin ⁹meines Bruders, die Herrin von Ägypten zu holen, und ich habe die Tafel, ¹⁰welche er überbrachte, gelesen und seine (meines Bruders) Worte vernommen. ¹¹Es ist (alles) sehr gut. Nachdem ich mich überzeugt, dass die Worte ¹²meines Bruders wirklich die meines Bruders wären, ¹³da freute ich mich an diesem Tage gar sehr, ¹³und jenen Tag und Nacht beging ich festlich.

¹⁴Alle Forderungen meines Bruders, welche Maní überbracht hat, die ¹⁵werde ich ausführen in diesem Jahre. Nunmehr die Gattin meines Bruders, ¹⁶die Herrin von Ägypten, will ich geben und man wird sie meinem Bruder bringen; ¹⁷dann [werden miteinander in Frieden leben] Hūnigalbat und Ägypten

¹⁸ u aš-šum an-ni-ti Ma-ni-í u pa-a-an aḫi-ia Gi-li-ia
¹⁹ u Ma-ni-í ḫa-mu-ut-ta u[m-ta-aš-š]ir-šu-nu-ti u la ak-ti-ib-šu-nu
²⁰ an-na aḫi-ia a-na tu-[.]i ma a-na mu-uš-šu-r[i
. . . ²¹ u tu-ul-la ul í-bu-uš a-na -šu a-na aššati-šu ša
aḫi-[ia] ²² u i-na-an-na tu-ul-la í-ib-[bu-uš]

²³ i-na arḫi VI (kan) Gi-li-ia amíl šipri-ia u Ma-ni-í amíl [šipri-
ka] ²⁴ ša aḫi-ia u-ma-aš-ša-ar-šu-nu ša aḫi-ia aššat-zu a-na [li-gi-i]
²⁵ [mârti-ia] a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu (Bilit) Bi-il-ti bí-il[-ti]
²⁶ [ša mâti??]-ia (ilu) A-ma-a-nu il KÍ ša aḫi-ia ki-i [libbi-šu ša
aḫi-ia ²⁷ [li-]mí-iš-ši-il-[-ši]

²⁸ -šu a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu u aḫi-ia ki-[i] . . . ²⁹
i-ta]-ma-ar-šu ir-ta-bi da-an-ni-iš ma u i-ší-[im-mí?] ³⁰
ki-i lib-bi ša aḫi-ia ib-ší-it u ³¹ na ša a-na-
an-di-nu aḫi-ia ³² í il ša pa-na-a-nu . . .

³³ [a-nu-um]-ma Ḫa-a-ra-ma-aš-ši ša aḫi-ia-a-ma a-na [ia-ši iš-
pu-ru] ³⁴ -šu u dup-pa a-na ḫa-ti-šu at-ta-din-[aš-šu
. ³⁵ [li-il-ta-a]s-si?-ma u a-ma-ti-šu li-iš-mí ³⁶ [Ḫa-
a-ra]-ma-aš-ši a-na aḫi-ia al-ta-par aš-[šum? ³⁷
aḫi-ia ṣābi-šu u-ul u-ba-an-ni

³⁸ a-na aḫi-ia (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*.) ¹ a du . . .
. ² -bi a-na Ma-ni-[í] ³ pl.
gab-ba-ši-na ⁴ a-at-ta i-na pa-ni ša

⁵ ša aḫi-ia u-ší-bi-lu ⁶
tu]m-ia gab-pa up-ti-ih-ḫi-ir aḫi-[ia] ⁷ a-na
pa-ni gab-bi-šu-nu ma a-ni-na??

¹⁸Und deswegen Maní das Antlitz meines Bruders. Gilia ¹⁹und Maní werde ich eilends abfertigen und sie nicht zurückhalten(?) ²⁰das meines Bruders zu sie abzufertigen. ²¹Und das Werk, welches ich nicht ausgeführt für für die Gattin meines Bruders, ²²das werde ich jetzt ausführen.

²³In 6 Monaten werden Gilia, mein Bote, und Maní, dein Bote, ²⁴welche mein Bruder geschickt hat, damit sie die Frau meines Bruders holen, ²⁵meine Tochter meinem Bruder bringen. Bilit, die Herrin [von Himmel und Erde] ²⁶aus meinem Lande und Ammon, der Gott meines Bruders, (mögen sie dem Wunsche meines Bruders) ²⁷entsprechend sein lassen.

²⁸[Und seine Gattin?] werden sie bringen meinem Bruder, und mein Bruder, wenn er ²⁹sieht, dass, dann wird er sich freuen(?) sehr und geneigt sein, ³⁰..... sie nach dem Geschmacke meines Bruders ist ³¹..... welches ich geben werde mein Bruder ³²..... mehr als früher

³³Siehe nun, Haramašši, den mein Bruder an mich geschickt hat, ³⁴den habe ich [empfangen] und ihm einen Brief übergeben. [Mein Bruder] ³⁵wolle ihn lesen und seine Worte vernehmen, [denn ich habe] ³⁶Haramašši an meinen Bruder geschickt, weil ³⁷..... mein Bruder seine Leute nicht? ?

³⁸..... meinem Bruder (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*). ¹.....
 ²..... an Maní ³..... die
 allesamt ⁴..... vor

⁵....., welche mein Bruder geschickt hat
 ... ⁶..... habe ich alle meine versammelt.
 Mein Bruder ⁷..... vor ihnen allen. Wir(?)

⁸..... gab-bi-šu-nu ma ka-an-gu-tum ša-šu-nu u hurāṣu
⁹..... ma-lu-u mí u ib-tí-gu-u ma'-ta ta-
 an-[ni-iš u ¹⁰iḫ-bu?]-u šu-nu ma-a-mí an-nu-tum-mí-í gab-pa-
 šu-nu ma-a-mí hurāṣu la ib-šu [ma-a-mí] ¹¹[u] iḫ-ta-bu-u i-na
 (mātu) Mi-iṣ-ri-im-ma-a-mí hurāṣu il í-bi-ri ma-a-[ad ¹²u] aḫi-ia
 ap-pu-na i-ra'-a-am-ka da-an-ni-iš mí a-mí-lu-tum-m[a-a-mí ¹³lu?]-u
 ša i-ra'-a-mu u a-na ub-kat an-na-a-ti u-ul i-na-an[-din mí ¹⁴ma-
 a?]-ni ma-a-mí ḫa-ší-iḫ ma-a-mí il í-bi-ri i-na (mātu) Mi-iṣ-ri-
 ma-a-ad [ma-a-mí? ¹⁵u] ma-an-nu an-na-a-ti a-na ma-an-ni i-na-
 an-din mí ša ma-la an-ni-i ma ḡ[u-u? ¹⁶... na u ba-a-ba la i-šu-u
 um-ma lu-u a-na-ku ma ki-i ma-a-mí a-dab-[bu-bu] ¹⁷[a-na]
 pa-ni-ku-nu mí ul a-dab-bu-ub i-ra'-a-ma-an-ni ma'-ta danniš
 [ma ¹⁸aḫ]i-ia šar (mātu) Mi-iṣ-ri-im-[mí]

¹⁹u aḫi-a i-na libbi-šu i-ša-ab-ba-ta-an-ni ki-i lib-bi im-ra-ṣu
 mi-im-ma ²⁰u la lu-u pa-aš-ra im-ma-ti-ma Tíšub bí-li lu-u la
 u-ma-aš-ša-ra-an-ni ma ²¹it-ti aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ka-
 a-am-ma a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi ²²ki-i-mí-í aḫi-ia [iḫ-du]-u¹)

²³Ma-ni-í amíl šipri-šu ša aḫi-ia [u.....n]a ša aḫi-ia ša
 it-ti Ma-ni-í ²⁴il-li-ka uk-tí-ib-b[i-id-su-nu gab-b]i-šu-nu u uk-tí-
 ib-bi-ir-šu-nu ²⁵da-an-ni-iš a-nu-um-ma Ma-ni-í i-il-la-kam-ma u
 aḫi-ia ²⁶u u-na'-da-šu ki-i-mí-í uk-tí-ib-bi-is-zu ma'-ta ta-an-ni-iš
²⁷a-na aḫi-ia ma i-dab-bu-ub ma u aḫi-ia il-tí-nim-mí-í-šu-nu-ti
 ki-i-mí-í ²⁸í-tí-bu-us-zu-nu ki-i lu-u ḫa-šíḫ Ma-ni-í ul i-ma-a-ad
²⁹a-di šu-u ma šu-u u la-a i-ma-ar-ra-aṣ

³⁰u aḫi-ia hurāṣa ma'-ta ša šipru la ib-ša li-ší-í-bi-la u ak-ka-at
³¹a-bi-ia aḫi-ia li-i-tí-ir-an-ni ki-i-mí-í aḫi-ia ra'-mu-ti u-kal-lam
³²ki-i-mí-í aḫi-ia a-na pa-ni māti-ia ki-i-mí-í a-na pa-ni amílū-u
 pa-ru-ti-ia ³³aḫi-ia ma'-ta u-bar-ra-ḫa-an-ni (ilu) Tíšub u [(ilu)
 A-ma-nu²)] li-id-din ma ³⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša aḫi-ia ša lib-
 bi-šu lu-bu-uš u aḫi-ia

¹) [i-du]-u? ²) wegradirt.

⁸[und sie überzeugten sich] alle, dass sie versiegelt waren, aber Gold [war nicht darin], ⁹[sondern sie waren von] voll. Und sie weinten gar sehr und ¹⁰sie sprachen: alles dieses ist kein Gold ¹¹und sagten: in Ägypten ist das Gold reichlicher als Erde, ¹²und mein Bruder (= der König von Ägypten) liebt dich sehr? Leute(?) ¹³welche er liebt, (denen) sollte er zu solchen Werken(?) nicht geben? ¹⁴Was begehrt wird, ist reichlicher als Erde in Ägypten vorhanden ¹⁵und wer sollte solches wem geben, das so wie dieses legiert ist(?), ¹⁶. . . und Thor(?) nicht hat. Ich erwiderte: »So wie ich (bisher) dachte ¹⁷sollte ich eurentwegen nicht denken?« Gar sehr liebt mich ¹⁸mein Bruder, der König von Ägypten.

¹⁹Mein Bruder hat sich eingebildet, dass ich ihm in irgend etwas zürne. ²⁰Nicht möge das geschehen je; nicht möge es zulassen Tīšub, der Herr, ²¹dass ich mich mit meinem Bruder erzürne. So spreche ich zu meinem Bruder, ²²damit mein Bruder sich freue*).

²³Manī, den Boten meines Bruders und die**) meines Bruders, welche mit Manī ²⁴kamen, habe ich allesammt geehrt und hochgehalten ²⁵gar sehr. Siehe, wenn nun Manī zurückkommt und mein Bruder ²⁶ihn dann hochhält, dann wird er, wie ich ihn viel und sehr geehrt habe, ²⁷meinem Bruder sagen, und mein Bruder wird von ihnen hören, dass ²⁸ich ihnen gethan habe, wie Manī begehrte, wenn er nicht stirbt ²⁹oder er krank wird(?).

³⁰Und mein Bruder wolle viel Gold, welches Zahl nicht hat, schicken, und die *akkat* ³¹meines Vaters, wolle mein Bruder mir zurückerstatten, um mir Liebe zu erzeigen. ³²Dass mein Bruder vor meinem Lande und dass mein Bruder vor meinen Leuten (barū?) ³³mich sehr begünstige, das möge Tīšub geben. ³⁴Auf ewig werde ich dann nach dem Wunsche meines Bruders thun und mein Bruder

*) es wisse(?). **) [tar-gu-ma-n]a zu ergänzen?

³⁵ad-du-ia ša lib-bi-ia li-bu-uš ki-i-mi-i a-mi-lu-u-tum ³⁶Šamaš i-ra-³am-šu u ki-i ka-an-na ni-i-nu ilû-u ³⁷[li-]mîš-šî-ru-un-na-a-ši ma a-na da-a-ra-tim-ma ³⁸[i-na gu-u-ul lib-b]i-ni i ni-ir-ta-³a-am

³⁹[a-nu-um-]ma a-na šul-ma-ni ša ahi-ia I (iṣu) ku-pa-ku abnu ⁴⁰..... u i-ši-is-zu (abnu) H.L.I.BA ḥurāṣu uḥḥuzu ⁴¹....
..... š]a i-na ṣili-šu i-ša-ab-pa-tum ⁴².....-ši pl. (abnu) ḥulalu illu(?) ḥurāṣu uḥḥuzu ša a-na ṣili ⁴³.....-a-si i-il-la-ku a-na ahi-ia ul-ti-bil

19. (B²¹.)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šarru rabû ²šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i ahi-ia ³ḥa-ta-ni-ia ša a-ra-am-mu-uš ⁴u ša i-ra-³a-ma-an-ni ki-bi-ma ⁵um-ma Du-uš-rat-ta šarru rabû ⁶šar (mātu) Mi-ta-an-ni aḥu-ka i-mu-ka ⁷u ša i-ra-³a-mu-ka ma ⁸a-na ia-ši šul-mu a-na ahi-ia u a-na ḥa-ta-ni-ia ⁹lu-u šul-mu a-na bitāti-ka a-na aššāti-ka ¹⁰a-na mârî-ka a-na amîlî-ka a-na narkabāti-ka ¹¹a-na sisi-ka a-na mâti-ka ¹²u a-na mim-mu-ka dannîš lu-u šul-mu

¹³ša ahi-ia ša a-ra-am-mu-uš ¹⁴ašša(t)-su mâr-ti at-ta-an-na-aš-šu ¹⁵Šamaš u Ištār a-na pa-ni-ša l[i-i]l-lik ¹⁶ki-i lib-bi ša ahi-ia li-mi-[iṣ-ši-lu-uš] ¹⁷u ahi-ia i-na û-mi-šu ¹⁸li-iḥ-du Šamaš u [Ištār ¹⁹ahi-ia ka-ra-ba ra-[ba-a?] ²⁰ḥi-du-u-ta ba-ni-i-[ta?] ²¹li-id-din-u-ni(?) -šu ?... ²²u ahi-ia ti-b[a?] ²³a-na da-a-ra-a-tim-[ma]

²⁴Ma-ni-i (amîlu) mâr šipri-šu š[a ahi-ia] ²⁵u Ḥa-ni-i tar-gu-ma-an-[nu-šu] ²⁶ša ahi-ia ki-i i-li ur-ti-i[b-..... ²⁷kišāti¹) ma-³ta at-ta-ta-ad-din-nu-šu-nu... ²⁸nu-ti-in-ni-šu-nu dannîš ²⁹ki-i ti-im-šu-nu ba-nu-u aš-šum ka-li-šu-nu ³⁰a-mi-lu-u-ta ša ka-an-na ib-šu ³¹im-ma-ti ma u-ul a-mur ilâni-ia ³²u ilâni ša ahi-ia li-iṣ-zu-ru-šu-nu

³³a-nu-um-ma I na-aḥ-ra ma-aš-ši ³⁴ša ta-am-ra a-na i-bi-ši a-na ahi-ia

¹) ? II R 23, 49. A.B.A.BA = kištu = DAMAL.gal-lum.

³⁵möge nach meinem Wunsche thun. Wie die Menschen ³⁶die Sonne lieben, ebenso wollen wir uns — die Götter ³⁷mögen uns so lenken! — auf ewig ³⁸von ganzem Herzen lieben.

³⁹Siehe, ich habe als Geschenk für meinen Bruder 1 . . . aus Stein ⁴⁰..... und sein Grund von hi-li-ba-Stein [und?] Gold gemacht ⁴¹..... ⁴²..... aus blauem(?) hulalu-Stein und(?) Gold gemacht, welche zur Seite(?) ⁴³.... kommen, habe ich meinem Bruder geschickt.

19. (Bⁿ.)

¹An Nimmuria, den grossen König, ²König von Ägypten, meinen Bruder, ³meinen Schwiegersohn, den ich liebe ⁴und der mich liebt: ⁵Dušratta, der grosse König, ⁶König von Mitani, dein Bruder, dein Schwiegervater ⁷und der dich liebt. ⁸Mir geht es gut. Meinem Bruder und Schwiegersohn ⁹sei Heil. Deinem Hause, deinen Frauen, ¹⁰deinen Söhnen, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ¹¹deinen Rossen, deinem Lande ¹²und allem, was du hast, gar sehr sei Heil.

¹³Meinen Bruder, den ich liebe, ¹⁴will ich zu seiner Frau meine Tochter geben. ¹⁵Šamaš und Ištar mögen vor ihr gehen. ¹⁶Nach dem Herzen meines Bruders mögen sie sie sein lassen, ¹⁷und mein Bruder möge sich zu seiner (dieser) Zeit ¹⁸freuen. Šamaš und Ištar ¹⁹mögen meinem Bruder reichen Segen ²⁰und reine Freude ²¹geben ²²und mein Bruder möge sich wohl befinden ²³in Ewigkeit.

²⁴Maní, der Bote meines Bruders, ²⁵und Ḫanī, der Dolmetscher ²⁶meines Bruders, wie es recht ist(?) [habe ich sie geehrt,] ²⁷reiche Gaben habe ich ihnen gegeben ²⁸als Geschenk für sie, da durchaus ²⁹ihr Verhalten trefflich war. Denn unter allen ³⁰Leuten, welche so wären, ³¹habe ich nie gesehen. Meine Götter ³²und die Götter meines Bruders mögen sie schützen.

³³Nun habe ich ein gegossenes nahru, ³⁴welches anzufertigen du verlangt hattest, an meinen Bruder

³⁵al-ta-par-šu u I-in ma-ni-in-nu ³⁶ša (abnu) uknû banû [(abnu) uknû] ³⁷u ša ħurâši a-na šul-ma-ni ³⁸ša aĥi-ia ul-ti-bil ³⁹u a-na IC-at li-im šanâ-ti ⁴⁰a-na ti-ik-ki ša aĥi-ia ⁴¹lu-u na-ti

♦

20. (I.²⁰)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-i ²aĥi-ia ĥa-ta-ni-ia ša a-ra'-a-mu ³u ša i-ra'-a-ma-an-ni ki-bí ma ⁴um-ma Du-uš-rat-ta šar Mi-i-ta-an-ni ⁵ša i-ra'-a-mu-ka í-mu-ka ma ⁶a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu ⁷a-na bití-ka a-na (amiltu) Ta-a-tu(m)-ĥi-pa mâr-ti-ia ⁸a-na aššati-ka ša ta-ra'-a-mu lu-u šul-mu ⁹a-na aššâti-ka a-na mârî-ka a-na (amílûti) rabû-ka ¹⁰a-na narkabâti-ka a-na sisi-ka ¹¹a-na ḡâbi-ka a-na mâti-ka u a-na ¹²mim-mu-ka dannîš dannîš dannîš lu-u šul-mu

¹³um-ma Ištar ša (maĥâzu) Ni-i-na-a bílit mâtâtí ¹⁴gab-bi-i-ši-na ma a-na (mātu) Mi-iš-ri-i ¹⁵i-na mâti ša a-ra'-a-mu lu-ul-lik-ku(?) mí ¹⁶lu-uš-ḡa-ĥi-ir mí a-nu-um-ma i-na-an-na ¹⁷ul-ti-í-bil ma it-tal-ka

¹⁸a-nu-um-ma i-na tir-ši a-bi-ia ma ¹⁹Ištar bíl-tum i-na mâti ša-a-ši it-tal-ka ²⁰u ki-i-mí-í i-na pa-na-a-nu-um-ma ²¹it-ta-šab ma uk-tí-ib-bi-du-ši ²²u i-na-an-na aĥi-ia' a-na X-šu ²³li ša pa-na-a-nu li-gi-ib-bi-is-si ²⁴aĥi-ia li-gi-ib-bi-is-zu i-na ĥa-di-i ²⁵li-mîš-šir-šu ma li-du-u-ra

²⁶Ištar bílit ša-mí-í aĥi-ia u ia-ši ²⁷li-iš-ḡur-an-na-ši IC li-im šanâti ²⁸u ĥi-du-ta ra-bi-ta bílit(?) NÍ ²⁹a-na ki-la-a-al-li-ni li-id-din-an-na-ši ³⁰u ki-i ta-a-bi i ni-bu-uš

³¹Ištar a-na ia-ši ma-a i-kim(?) ³²u a-na aĥi-ia la-a ?-šu

21. (B.²¹)

¹[A-na Na-ap-ĥur-ri-ia aĥi-]ia ĥa-ta-ni-ia ša a-[ra-a]m-mu-u-uš u ša i-ra-[am-ma-an-ni ma

³⁵geschickt. Auch ein maninu ³⁶aus Lapis lazuli ³⁷und Gold zum Geschenke ³⁸für meinen Bruder habe ich geschickt. ³⁹Und für 100000 Jahre ⁴⁰möge es im Schatze(?) meines Bruders ⁴¹niedergelegt werden. ~

20. (L.¹⁰)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, ³und der mich liebt: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵der dich liebt, dein Schwiegervater. ⁶Mir geht es gut. Dir sei Heil, ⁷deinem Hause, Tatuhipa, meiner Tochter, ⁸deiner Gattin, welche du liebst, sei Heil, ⁹deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwägen, deinen Rossen, ¹¹deinen Kriegern, deinem Lande und ¹²deinem ganzen Besitze, gar sehr Heil.

¹³Ausspruch der Ištar von Ninive, der Herrin der Länder ¹⁴allesammt: »Nach Ägypten, ¹⁵dem Lande, welches ich liebe, will ich gehen, ¹⁶mich (ihm) zuwenden.« Nun habe ich jetzt ¹⁷sie geschickt und sie ist gegangen.

¹⁸Nun ist (schon) zur Zeit meines Vaters ¹⁹Ištar, die Herrin, nach jenem Lande gezogen ²⁰und da, als sie früher (= damals) ²¹dort sich aufhielt, man sie in Ehren gehalten hat, ²²so wolle mein Bruder jetzt zehnfach mehr ²³als früher sie ehren. ²⁴Mein Bruder wolle sie ehren und es so ²⁵einrichten, dass sie in Freude zurückkehre.

²⁶Ištar, die Herrin des Himmels, möge meinen Bruder und mich ²⁷beschützen, 100000 Jahre ²⁸und grosse Freude möge die Herrin des ²⁹uns beiden geben ³⁰und gutes wollen wir thun (= erleben).

³¹Ištar möge mir sich zuwenden(?) ³²und meinem Bruder nicht [zürnen?].

21. (B.²¹)

¹An Naphuria, meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, und der mich liebt,

²ki-bi ma um-ma Du-uš-rat-ta] šarru rabû šar [(mātu) Mi-t]a-ni aḥu-ka ma i-mi-ka ša i-ra-³mu-ka a-na ia-ši šul-mu ³[a-na ka-a-ša a-na] (amiltu) Tí-i-i ummi-ka [aššat abi-ka u a-na bítí-ka a-na] (amiltu) Ta-a-du-ḥi-i-pa mâr-ti-ia aššati-ka lu-u [šul-mu ⁴a-na aššâti-ka ri-ḥi-]i-ti lu-u šul-mu a-na mâr-i-ka a-na (amiltu) rabûti-ka a-na narkabâti-ka a-na si[si-ka ⁵a-na šâbi-ka a-na mâti-]ka u a-na mim-mu-ka danniš danniš danniš lu-u [šul-mu]

⁶[ul-tu ši-ḥi]-ir-ru-ti-i-a ... Ni-im-mu-u-ri-ia ma a-bu-ka a-na ia-ši il-ta-nap-pa-ra il zu-lu-mu-mi-i? ⁷..... mi-im-ma ša-[na-a] ša il-ta-nap-pa-ru ia-nu mi-nu-um-mi-i a-ma-a-tum gab-pa-ši-[na a-... ⁸..... a-bi-ka ša [a-na] ia-ši il-ta-nap-[pa]-ru u (amiltu) Tí-i-i ašša-at Ni-im-mu-u-ri-ia ra-bi-tum ⁹[ra-³im-tum] ummu-ka gab-pa-šu-nu ma i-ti-šu-nu a-na (amiltu) Tí-i-i u[mmi-k]a gab-pa-šu-nu ši-ta-a-al-šu-nu-ti ¹⁰..... a-bu-u-ka a-ma-a-ti(pl.) ša it-ti-ia it-ta-na-am-bu-bu

¹¹[i-na-an-na aḥi-]ia X-šu danniš ma ša it-ti Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-ka ša ni-ir-ta-na-²a-mu ¹²u mi-nu-um-mi-i ša] Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka it-ti-ia it-ta-nab-bu-bu šu-u ia-ši lib-bi i-na mi-ni-im-mi ¹³[a-ma-ti u-ul ul-ti-]im-ri-iš u mi-nu-um-mi-i a-ma-tum ša a-ḫab-bu-u ma u am-mi-tum i-na ū-mi ša-a-šu ¹⁴[i-ti-bu-uš u a-na-ku ša] at-du-šu libbi-šu i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti u-ul ul-ti-im-ri-iš u mi-nu-um-mi-i ¹⁵[a-ma-tum ša i-ḫab-ba-]am-ma u am-mi-tum i-na ū-mi ša-a-šu ma i-ti-bu-uš

¹⁶[un-du aš a-bu-šu ša Ni-im-mu-u-ri-ia a-na A[r]-ta-ta-a-ma a-pa a-bi-ia iš-pu-ru u mâr-ti[-šu ki-i ¹⁷i-ri-šu u a-bu] a-bi-ia i-ti-[-]iz-zi V-šu VI-šu il-]ta-par u u-ul id-di-na-aš-ši im-ma-ti-i-mi ... ¹⁸..... il-t]a-par u i-na i-mu-u-ki-im-ma id-din-ši un-du Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka a-na Šut-[tar-na ¹⁹a-bi-ia iš-pu-r]u u mâr-ti-šu ša abi-ia a-ḥa-a-ti at-du-ia ki-i i-ri-šu libbi-šu u ... ²⁰[u u-ul id-din-n]a-aš-ši im-ma-ti-i-mi-i V-šu u VI-šu il-ta-par u i-na i-mu-u-ki-im-ma (id-di-na-aš-[ši] ²¹u] Ni-im-mu-u-ri-ia [a]-bu-[ka] a-na ia-ši ki-i iš-[pu-]ru u mâr-ti ki-i i-ri-šu u u[ul

²: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Bruder, dein Schwieger, der dich liebt. Mir geht es gut. ³Dir, deiner Mutter Tí und deinem Hause, meiner Tochter Taduḥipa, deiner Frau, sei Heil; ⁴deinen übrigen Frauen sei Heil; deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁵deinen Kriegern, deinem Lande und deiner ganzen Habe, gar sehr sei Heil.

⁶Seit meiner Jugend hat Nimmuria, dein Vater, an mich geschrieben, betreffs Freundschaft ⁷..... irgend etwas anderes, das er geschrieben hätte, war nicht. Alle Worte miteinander ⁸..... deines Vaters, welche er an mich schrieb: Tí, die grosse Gattin Nimmurias, ⁹die geliebte, deine Mutter, kennt sie alle. Frage Tí, deine Mutter, nach ihnen allen, ¹⁰[was immer] dein Vater an Dingen mit mir verhandelt hat.

¹¹Jetzt, mein Bruder, zehnfach mehr, als mit deinem Vater Nimmuria, (soll es sein), was wir Freundschaft halten wollen. ¹²Was auch dein Vater Nimmuria mit mir verhandelte, so hat er mein Herz mit irgend einem ¹³Worte nicht betrübt, und was auch ich zu ihm sprach, das hat er am selben Tage ¹⁴ausgeführt, und ich habe sein Herz mir irgend einem Worte nicht gekränkt und was immer ¹⁵er sprach, das habe ich am selben Tage ausgeführt.

¹⁶Als [Thutmosis IV.], der Vater Nimmurias an Artatama, meinen Grossvater schickte, und seine Tochter ¹⁷verlangte, da wollte mein Grossvater nicht. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie ihm keinmal. ¹⁸[Und zum siebenten mal] schickte er, und da gab er sie nothgedrungen. Als Nimmuria, dein Vater, an Šutarna, ¹⁹meinen Vater schickte, und die Tochter meines Vaters, meine Schwester, von ihm(?) verlangte, da ²⁰und gab sie nie. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie nothgedrungen. ²¹Und als Nimmuria, dein Vater an mich schickte und meine Tochter verlangte, da schlug ich es

²²[na-da-ni?] aḫ-bi i-na ... a(?).... mâr šip-ri-šu aḫ-ta-bi um-
ma-a a-na-an-din-aš-ši-i-ma-a-ku mâr šip-ri-ka i-na bi-nu-ut-ti
²³[ki-i] il-li-ka u ...]pl. aḫ-ḫa-ti-ša id-[dan?] u [ti-i]r-ḫa-ti-i-ša
ki-i ka-lu-u u at-ta-din-[aš-ši ²⁴u ti-]ir-ḫa-tum ša Ni-im-mu-u-ri-[ia]
a-bu-ka ša [ub-b]i-lu pâtî la i-šu šamî u irṣiti lu tí-il-li la-a
..... ²⁵..... a-na-an-din-aš-ši u Ḫa-a-ma-[aš-ši mâr šip-
ri-šu] ša aḫi-ia a-na kal-l[i-i] a-na Ni-im-mu-u-ri-ia al-tap-ra-aš-[šu
²⁶i-]na III arḫi a-na ḫa-mut-ti danniš ma u IV šiklî ḫuraši tam-
lu-u u-ul ²⁷[um-ta]-šîr šu-kut-du ḫa(?)-a-..... a-ḫi-in-na-
a-ta-a-an ša u-šî-[bi-la]

²⁸[u im-]ma-ti-i-mî [mâr-]ti at-ta-din-ši u ki-i [ub-]la-aš-ši u
Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka ki-i i-ta-mar-ši ... ²⁹..... iḫ-du
iḫ-ta-du [danniš] danniš ma u iḫ-ta-bi aḫi-ia um-ma-a i-na
gu-u-ul lib-bi ³⁰..... i]t-ta-din-ši u i-ti-bu-uš ... mu am-mi-
tum pa-ni-i-tum it-ti mâti-šu ma i-na muḫ-ḫi mar šipri-ia ³¹...
..... mî-î a-mi-lu-tum-mî i-dab-[bu-bu] ki-i i-mu-ru u u-kap-
pa-as-zu u ka-an-na Ni-im-mu-u-ri-ia ³²..... mî-iḫ-ru-ti
u ki-i ša-pa-a ...-ti uk-tî-tî-ib-bi-id u i-na libbi bitâ-ti ša a-na
(amiltu) Ta-du-ḫi-pa ³³.....-ia gab-pa-šu-nu ma ša aš-bu
li(?)-zi-iḫ-ḫi-ir u i-na lib-bi (amiltu) mârî šipri-ia ša i-ru-bu
³⁴.....-nu ia-nu ša Gi-li-ia ḫurašu ša I li-im
šiklu i-na šukulti-šu it-ta-din ³⁵..... lu-u Ni-im-mu-u-ri-ia
a-na [(amiltu) Ta-a-du-]ḫi-i-pa it-ta-din u (amiltu) Ta-a-du-ḫi-i-pa
³⁶.....-î it-ta-da-ad-[din?] u mârî šipri-ia
Ni-im-mu-u-ri-ia i-na ra'-a-mi ³⁷..... uk-tî-tî-ib-bi-is-
su-nu [u Ni-im-mu-]u-ri-ia Ni-zag (amiltu) mâr šipri-šu il-ta-par-šu
³⁸..... ša at-du-ia u it-[ta-din a-n]a kal-li-î i-na
ma-aḫ-ri-ia VIII šiklî ša ḫuraši ³⁹.....-ša-a-nu ša
ḫurašu š[a ... šiklu šukultu-]tu-ša ša Gi-li-ia u lu-ka-an-na ⁴⁰.....
..... ra-ja'-mi u-tî-tî-ti-ir la-[am?] (amiltu) mârî
šipri-ia ⁴¹..... a-na aḫ mi(?)-î ul-la-a u-šî-
bi-la a-na kal-li-î ⁴²..... u tí(?)-î-ma il-ma... aš
.....-ta-ak-ka-al i-na kal-li-î i-na ša-pa-a-ri-šu ⁴³..... u-šî-î-
bil-an-ni ma ra(?)ḫi-..... lu-u-šî-bi-lu pa-ta la i-šu u a-ka-an-na

²²ab, sie zu geben. In*) sagte ich zu seinem Boten:
 »Ich werde sie geben, wenn(?) dein Bote (eilends? ?)
²³kommt und die ihrer akkati giebt(?) und wenn er
 ihren Mahlschatz erlegt, dann werde ich sie hingeben.« ²⁴Und die
 Mitgift Nimmurias, deines Vaters, welche ich schickte**), war
 zahllos, nach Himmel und Erde magst du(?) steigen, nicht
²⁵[als] ich sie gab. Und Hamašši, den Boten meines Bruders
 habe ich an Nimmuria geschickt, um die Mitgift zu zahlen,
²⁶innerhalb dreier Monate mit grösster Eile. Und vier Šekel
 reinen(?) Goldes nicht [voll gemacht?] ²⁷[und nur] Geräth ...
 geschickt in Erwiderung dessen, was ich schickte.

²⁸Und schliesslich auch meine Tochter, gab ich sie. Und als
 er sie brachte und Nimmuria, dein Vater sie sah, ²⁹.....
? freute er sich gar sehr und er sprach, o mein Bruder,
 folgendermaassen: »Bereitwillig ³⁰..... hat er sie gegeben«
 und er erwies [desshalb?] Freundlichkeiten vor seinem Lande
 meinem Boten ³¹(damit) die Leute es merken sollten,
 wenn sie es sähen, und er ehrte ihn, und so Nimmuria ³²...
? und als ich schickte(?), ehrte er und in den
 Gebäuden, welche für Taduhipa ³³..... meine
 allesammt, welche wohnen und meine Boten, welche
 dort Zutritt erhielten ³⁴..... war nicht. Gilia's
 Gold 1000 Šekel im Gewicht gab er ³⁵.....
 hat Nimmuria an Taduhipa gegeben und Taduhipa ³⁶.....
 hat gegeben. Und meine Boten hat Nimmuria
 huldvoll ³⁷..... geehrt. Auch hat Nimmuria Nizag,
 seinen Boten, geschickt ³⁸..... mein und gab
 zum Überbringen an mich 8 Šekel Gold ³⁹..... aus
 Gold ... Šekel im Gewicht, welche Gilia und ? ⁴⁰.....
 huldvoll vermehrte vor(?) meinen Boten ⁴¹....
 jene(? ?) schickte er zum Über-
 bringen ⁴²..... hat verbraucht(? ?) beim
 Überbringen, als er schickte ⁴³..... hat er mir geschickt
 er schickte, hatte keine Zahl, und so

*) [endlich?] **) wohl so zu fassen, nicht: der Mahlschatz, welchen
 er schickte.

⁴⁴[Ni-im-mu-]u-ri-ia a-bu-u-ka i-na mi-im-ma-a-ma
 in pa-ti a-na šu-um-ru-ši u-ul um-ti-iš-šir ⁴⁵.....
 ... ša a-ka-bu-u gab-pa-šu-nu ma ma-am-ma ma]-
 am-ma ši-i-bu-u-ta u-ul a-ka-bi amiltu Ti-i-i ma ⁴⁶[ummuk-
 i]d ša a-ka-bu-u u (amiltu) Ti-i-i [ummuk-]ka ši-ta-a-al-ši šum-
 ma i-na a-ma-ti ša a-ka-bu-u ⁴⁷[šum-]ma I-in a-ma-tum la
 ki-i-na-ti i-ba-aš-ši -tum ša la Ni-im-mu-u-ri-ia
 a-bi-i-ka šum-ma ⁴⁸Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka it-ti-ia a-ḥu[u-ta
 it-ti-]i-ni-i-bi-iš šum-ma Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka ⁴⁹.....
 iḫ-bi im-ma-ti-i-mi-i ḥuraši ša [(mātu) Mi-iš-ri-i]m-mi-i i-na
 (mātu) Ḥa-ni-gal-bat u-ši-im-ši u ša-ar-ru-um-ma ⁵⁰... pl. u-ul
 u-ši-i-b-t[i(?)]-il u] i-ti-ri-iš [KAR.KAR] pl. ub-ku-u-tum muš-šu-ru-
 tum a-šar Ni-im-mu-u-ri-ia ⁵¹[a-bu-u-]ka u iḫ-ta-bi Ni-im-mu-[u-]
 ri-i[a] a-na mâr [šipri-ia [an?]-nu-u KAR.KAR pl. ša ḥuraši [ma?]-
 la mi-im-ma ma ⁵²[ša] aḥi-ia i-ri-šu muš-šir ša
 u ša -bi i-ib-bu-uš ma u-ši-i-bil-ak-ku ⁵³[u] a-ka-an-na
 Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka i-na a-ma-ti a-i-im-ma a-ma-ti a-na la
 a-ma-ti la ut-ti-i-ir ⁵⁴[u] lib(?) -bi i-na a-ma-ti a-i-im-ma u-ul
 u-ši-im-ri-iš

⁵⁵[u aḥi-i]a [Ni-im-]mu-u-ri-ia a-na ši-i-im-ti-i-šu ki-i il-li-ku
 iḫ-ta-bu-uš u ša iḫ-bu-u ⁵⁶..... ma ... i ru-uḫ-ki ul-ti-i-b-ši-il
 u a-na-ku i-na ū-mi ša-a-šu ab-ta-ki ⁵⁷..... at-t]a-ša-ab
 akali u mi i-na ū-mi ša-a-šu u-ul [a-ku-ul] u am-ta-ra-aš ⁵⁸[u aḫ-
 ta-bi...]. ... a-na-ku ma lu-u mi-i-it...¹⁾ i-na mât at-du-ia u
 i-na mât aḥi-ia ?pl-šu ⁵⁹[u aḥi-ia ša a-ra-²am-mu-u]š u
 ša i-ra-²ma-an-ni [ma] lu-u pa-li-iṭ it-ti šamī u iršiti ni-ra-²a-mu
⁶⁰..... am-mi-tum i-na lib-bi-ni lu-u nu-u-ur-ri-ik

⁶¹[..... Nap-ḥur-ri-]ia ...? mâr-šu ra-bu-u ša Ni-im-
 mu-u-ri-ia ša (amiltu) Ti-i-i aššati-šu ⁶²[ra-bi-ti šar?-]ru(?) -ta
 i-ib-bu-uš u aḫ-ta-bi um-ma-a la-a mi-i-it Ni-im-mu-u-ri-ia

¹⁾ Rest desselben unbekannten Zeichens, welches an drittletzter Stelle der Zeile steht.

⁴⁴hat Nimmuria, dein Vater mit irgend etwas? nicht betrüben lassen. ⁴⁵[Die Worte?], die ich sagte, allesammt, keines falsch(?) habe ich gesagt. Tí, ⁴⁶deine Mutter, weiss was ich gesagt habe, und Tí, deine Mutter, frage sie, ob unter den Worten, die ich gesagt habe, ⁴⁷ob ein Wort nicht wahr ist [oder ob ein Wort] nicht herrührt von Nimmuria, deinem Vater. Da ⁴⁸Nimmuria, dein Vater, mit mir Freundschaft gehalten hat, (und) da Nimmuria, dein Vater, ⁴⁹[zu mir] sagte: »Stets werde ich das Gold Ägyptens zur Genüge in Haniḡalbat vorhanden sein lassen (zur Verfügung stellen) und wenn alle wird ⁵⁰[Gold, will ich nicht es fehlen lassen,« so habe ich verlangt Bilder, ge ne, ge von Nimmuria ⁵¹deinem Vater, und es sprach Nimmuria zu meinem Boten: »Siehe die Bilder aus Gold, allesammt, ⁵²welche mein Bruder gewünscht hat: unterlass zu und was werde ich anfertigen und dir schicken. ⁵³Und so hat Nimmuria, dein Vater, in irgend einer Sache nie mein Wort zu einem Nichtworte gemacht ⁵⁴und hat mein Herz in keiner Sache betrübt.

⁵⁵Und als mein Bruder Nimmuria gestorben war, sagten sie es ihm(?) und was sie(er?) sagten ⁵⁶..... und ich weinte an jenem Tage ⁵⁷[Tag und Nacht] sass ich da, Speise und Trank genoss ich an jenem Tage nicht, und war betrübt. ⁵⁸Und ich sprach: wenn doch ich [gestorben wäre] oder gestorben wäre in meinem Lande der und im Lande meines Bruders seine ⁵⁹und mein Bruder, den ich liebte und der mich liebte, lebte, bei Himmel und Erde würden wir uns dann lieben ⁶⁰und jene [Freundschaft] in unserem Herzen weiterhin bewahren.

⁶¹Als Naphururia, der grosse Sohn Nimmurias von Tí, seiner grossen Gattin, ⁶²die Herrschaft antrat, da sprach ich: nicht gestorben ist Nimmuria

⁶³ Na-ap-ḥur-ri-ia mârî-[š]u ra-b[u-u] ša (amîltu) Tî-i-î aššati-
 šu ra-bi-ti i-na ma-aš-ka-ni-šu ma ⁶⁴ la u-šî-i-nu-u
 a-ma-tum [mi-]jim-ma-ma iš-tu ma-aš-ka-ni-ši-na ki-i ša pa-na-a-nu

⁶⁵ [i-na-an-na-ia a-ḫab-bi um-ma-a N[ap-ḥur-ri-i]a ma
 aḫi-ia i-na lib-bi-ni ša ni-ra-²-a-mu ⁶⁶ [a-na-ku u] Ni-im-mu-u-
 ri-ia a-bi-i-šu [lu-u] ²-id aš-šum (amîltu) Tî-i-î ummi-šu ša
 ašša-at ⁶⁷ [Ni-im-mu-u-ri-ia ra-b]i-ti ra-im-tum bal-ta-at u i-ta-ar-
 ra-aš a-ma-a-tum a-na pa-ni Nap-ḥu-u-ri-ia ⁶⁸ [ki-i a-na-ku u Ni-im-
 mu]-u-ri-ia mu-ti-šu ma-a-ti-iš danniš danniš ša ni-ir-ta-na-²-a-mu

⁶⁹ [. i-na ma-a-aḫ(?)ri-im-ma a-na [ia-ši?] ki-i iš-pu-ru
 un-du Gi-li-ia ki-i u-mî-iš-šî-ru ma ⁷⁰ Ma-ni-î ki-i
 iš-pu-[ru] u KAR.KAR.pl. ša iṣi aḫi-ia u-šî-bi-la u ḥurašî ⁷¹ . . .
-î-šu ki-i la ḥurašî u ki-i la ub-ku
⁷² pl. šu u it- ap-pu-na danniš
 ma iš-tu pa-na-a-nu-um-ma ⁷³ pl. ap-pu-na
 Ni-im-mu-[u-ri-i]a aḫi-ia ša a-na ia-ši id-di-na aḫi-ia ⁷⁴
 u ar-ta-²(?) ki š[a?]-ši(?) ma ma-a-ti-iš
 danniš a-na-ak-gî-î-ir ⁷⁵ u a-na-ku um-ma-a
 . . .-ma-a [Ni-]im-mu-u-ri-ia aḫi-ia ta-a-mu-ur-ti ⁷⁶
 . . . ub-]bi-lu ša Nap-ḥu-u-ri-ia aḫi-ia ša ?-li-i(?) -šu(?) u-ul
 u-ri-it-ti ⁷⁷ ? ?-šu ma ša u-šî-bi-lu u ki-i
 ? pl. ? ? ? ? la ⁷⁸ u a-na pa-ni
 Ma-ni-î ul-tî-im-ri-iš ⁷⁹ [mi-]jim-ma-ma

⁸⁰ ša aḫi-ia id-din-na u-šî-î-îl-li u . . .
⁸¹ [a-na-ku? aḫ-ta-bi a-]na (amîlûti) rabûti-ia um-ma-a it-ti aḫi-ia
 i-na gu-[ul ⁸² lib-bi] abi-ia ap-pu-na ma it-ti
 abi-šu ⁸³ [ir-ta-na-²-am-mu u] ki-i-ša-a-ti pl. ša aḫi-ia ul-ti-i-bi-la-
 am-ma ⁸⁴ ni-iḫ-ḏu danniš [ma] u û-ma pa-
 na-a lu-u ni-i-bu-uš ⁸⁵ it-ta-az-zi ma i-na
 mu-šî at-ta-ša-bi ma ⁸⁶ ? ? ?
 ? ? u Ma-ni-î u-nu-tî pl. ⁸⁷ ma u it-tî . . .
 u-nu-tî pl. a-na pa-ni-i[a] ⁸⁸ ? aḫ-ḫa-ra-aš
 u aḫ-ta-ḏu i-na û(?)-[mi]

⁶³[wenn] Naphurria, sein grosser Sohn von Tí, seiner grossen Gattin, an seiner Stelle, ⁶⁴[regiert]. Er wird kein Wort von seiner Stelle verrücken gegen früher.

⁶⁵Nun sprach ich [in] meinem [Herzen?]: Naphurria ist mein Bruder; wie wir uns liebten, ⁶⁶ich und Nimmurria, sein Vater, das weiss er, denn Tí, seine Mutter, welche die grosse Gattin ⁶⁷Nimmurias, die Geliebte, war, lebt und wird die Sache vor Naphurria bringen, ⁶⁸dass ich und Nimmurria, ihr Mann, viel und gar sehr befreundet waren.

⁶⁹[Nimmurria, dein Vater] als er vordem an mich schrieb, damals als er Gilia zurückschickte ⁷⁰..... als er Mani schickte: da hat mein Bruder (Naphurria) nur KAR.KAR aus Holz geschickt, und Gold ⁷¹[hat er nicht geschickt und es haben ge en] seine, dass es kein Gold war und dass sie nicht waren. ⁷²..... sehr viel mehr als früher ⁷³..... sehr Nimmurria, mein Bruder, was er mir gab. Mein Bruder ⁷⁴..... sehr werde ich ⁷⁵..... und ich folgendermaassen Nimmurria, mein Bruder Eintausch*) ⁷⁶..... brachte was Naphurria, mein Bruder, was dazu(?) fügte er(?) nicht hinzu ⁷⁷..... sein das er schickte, ⁷⁸..... und vor Mani kränkte ⁷⁹in irgend etwas

⁸⁰....., das mein Bruder gab, brachte(?) er hinauf (herauf?) und ... ⁸¹ich sprach zu meinen Grossen: Mit meinem Bruder gern ⁸²[will ich Freundschaft halten so wie] durchaus meine Väter mit seinen Vätern ⁸³Freundschaft hielten; und die Geschenke, die mein Bruder schickt, ⁸⁴[wenn wir die erhalten], freuen wir uns sehr und begehen den Tag festlich. ⁸⁵..... te er in der Nacht sass ich ⁸⁶..... und Mani die Geräte ⁸⁷..... und er bra[chte?] die Geräte vor mir ⁸⁸..... und ich freute mich an jenem Tage

*) חמורה

⁸⁹ Ma-ni-i ma (amīlu) mār šipri-[šu]
⁹⁰ ? ?u li-ik-pa-.....

⁹¹ Bu-ub-]ri a-na du-ul [lu-ḫi] a-na kal-li-i al-ta-
 par (*etwa 3 Zeilen verstümmelt*)

Rückseite. (*Fehlen etwa 9 Zeilen.*) ¹⁰
 Ni-im-mu-u-ri-[ia a-bu-ka]
¹¹ Na-ap-ḫu-ri-]a mārī-ia a-na
 X-šu lu-u ¹²
 a-b]i(?)ka i-ti-ni-ib-bu-šu u an-nu-tum ¹³
 (amīltu) Ti-i-i ummu-ka a-na

¹⁴ i-na-an-na a-ma-a-tum ša
 ummi-ka ša a-na Gi-li-ia [ik-bu-u] ¹⁵
 ub-bu-ku-]tum muš-šu-ru-tum i-ti-ri-iš u ... -ri-ši- ...
¹⁶ mārī šipri-ia aḫi-ia la
 u-maš-šir-šu[-nu] ma u la ¹⁷
 -šu u ti-i-ma ul iš-ku-na-an-ni u KAR.KAR pl.
¹⁸ -a ša i-ti-ri-iš ma ul ta-
 ad-di-na u ? ¹⁹
 (amīlu) mārī šipri-ia ul-tum IV šanā[ti (*20 bis 22
 abgebrochen*) ²³ nur: šum-ma am-mi-tum ²⁴ (Schluss) nur: ḫa-
 mut-ta la erhalten

²⁵ ? ?-nu iš-tu zi-[ḫi-ir-ru-ti-ia?
 ²⁶ u ša ni-ir-ta-na-[-
 a-mu ²⁷ iš-tu lib-bi
 išti-in ²⁸ ma-a]-ti-iš
 danniš u aḫi-i[a] it-ma-am-ma lu la i-ši-?(?) mī ²⁹
 a-bi-i-ka lu-u la u-ši-iš-[šir(?) ³⁰
 mi-i-ni?-]im-mī ab(?)-[bu-]ti-ia ... pl.-tum (od. ka?) it-ti-ia
 ³¹ ir-ta-na-³-am u la
 ta-[ar]-ta-na-³-am u ki-i ³²
 it-ti-ir u [a-na-]ku ma a-ma-a-tum ša a-na muḫ-ḫi-[ia]

⁸⁹ Mani, seinen
Boten ⁹⁰

⁹¹ Pirizzi und Bub]ri schickte ich um Beileid
zu bezeugen (*etwa 3 Zeilen verstümmelt*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 9 Zeilen.*) ¹⁰
..... Nimmuria, dein Vater,
¹¹ Naphurria,
mein Sohn, soll zehnmal mehr ¹²
..... dein Vater gethan hat, diese
¹³ Ti, deine
Mutter, an

¹⁴ jetzt das Wort, das
deine Mutter zu Gilia gesprochen hatte, ¹⁵[hatte ich vernommen
und darum] Bilder aus Gold, ge te, ge te, ver-
langt und ¹⁶meine Boten hat mein Bruder nicht
abgefertigt und nicht ¹⁷
..... seine und mir Antwort nicht ge-
geben und die Bilder [aus Gold ¹⁸die ge ten, die
ge ten, und ...]., welche ich verlangt hatte, hast du
mir nicht gegeben und ¹⁹
..... meine Boten seit vier Jahren
(*20 bis 22 abgebrochen*). ²³nur: wen'n jene ²⁴(Schluss) nur:
[>hast du] nicht eilends [zurückgeschickt<] erhalten.

²⁵ ? ? seit meiner Jugend
²⁶ und dass (?) wir Freund-
schaft halten ²⁷
..... aus der Zahl einen ²⁸
..... viel und sehr. Und mein Bruder? ? ? ?
²⁹ deines Vaters nicht
geschickt ³⁰ meine Väter (?)
..... e mit mir ³¹
... wird Freundschaft halten (hielt?) und ich sollte nicht Freund-
schaft halten? Und wie ³²
.... das that er (dein Vater) und ich, ein Wunsch, den du mir

³³[ta-ak-bu-u i-n]a-an-na a-na muḫ-ḫi-
 {ka? lu-}u-ti-bu-uš u mi-nu-um-mi-i ³⁴[a-ma-a-tum
 ša in-ni-ib-bu-šu [a-ma?-]tum i-na-an-na at-ta X-šu
³⁵.....-u ša ul-li-i ... a-ma-ti-šu lu-u
 la u-na-ak-kar ³⁶..... aḫi-ia ...
 u mi-nu-um-mi-i a-ma-tum ša aḫi-ia ³⁷.....
 ul-lu-u ša ul... i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti
 libbi-šu ³⁸[lu-u la u-šam-ra-aš ni-ir-ta-na²-am
 u lu-u ni-ḫa-ad-du a-di ni-i-nu-u ma ³⁹.....
 la-li-i-ši-na u-la-al-la u i-ḫab-bu-u um-ma-a ki-i
⁴⁰..... ki-i šum-ma ka-an-na il
 mâtâ-ti gab-ba-ši-na ma ma-a-ti-iš ⁴¹[danniš
 i-]ḫab-bu-u mâtâ-tum gab-ba-ši-na ma i-na muḫ-ḫi-šu

⁴²..... KAR.KAR] pl. ša ḫuraši ub-
 ku-tum muš-šu-ru-tum iš-tu ma-ḫa-ar Ni-[im-mu-u-ri-ia] ⁴³....
 ḫuraši ma-a-at-ta] ši-ip-ra [la i-]šu danniš danniš
 i-ti-ri-iš i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR.pl. ... ⁴⁴.....
 li-id-di-]na u ḫurašu ma-a-at-ta ša ši-ip-ra la [i-]šu
 danniš danniš aḫi-ia ⁴⁵..... a-bu-k]a(?) ma a-na
 ia-ši mi-i-ni-im-ma i-na lib-bi ... a ... u ... šum-
 ma ⁴⁶..... u a-bu-ka ap-
 pu-[na ma] a-na ia-ši u-ul id-di-na u i-na-an-na ma a-mur aḫi-ia
 na ... ⁴⁷..... a ia-nu um-ma-a ap-[pu-n]a
 a-šar a-bi-ka ma KAR.KAR pl. ša i-ri-šu it-ta-an-na u i-na-an-na
⁴⁸..... mârî] ši-ip-ri-ia ša-nu-ti ... la i-ib-bu-
 uš-ma-a la i-na-an-di-na-a lib-bi-i u-šam-ra-aš ⁴⁹.....
-u ša a-ma-a-ti gab-bi-im-ma (amiltu) Tî-i-i ma
 ummu-ka ši-i id u (amiltu) Tî-i-i ma ummu-ka ša[²-al] ⁵⁰.....
 ḫuraši ma-a-at-ta a-šar a-bi-i-[ka i-ti-ri-]iṣ u
 a-bu-ka a-na ia-ši ul id-di-na u [aḫi-ia ⁵¹..... KAR.KAR. pl.
 ša ḫuraši] ub-bu-ku-[tum muš-]šu-ru-tum u ḫuraši [ma-a-at-ta
 aḫi-]ia li-id-di-nam-ma u aḫi-ia lib-bi lu la u-[šî-im-ri-iṣ] ⁵²[u
 aḫi-ia i-na mâtî-šu ḫuraš]i ki-i[-ma i-pi-]ri ma-a-ta-at u [lib-bi
 aḫi-]ia lu-u la u-šî-im-ri-iṣ šum-ma ka-ra-aš-ka ⁵³.....
 la i-ib-pa-aš u mi-na-a i-ib-bu-us-su-nu-[ti]

³³äusserst, den werde ich jetzt dir ausführen und was immer ³⁴für einen Wunsch [ich äussere dir gegenüber], dass er ausgeführt werde, jetzt du zehnfältig ³⁵[sollst du ihn ausführen jenes ... sein Wort werde ich nicht ändern ³⁶..... mein Bruder und jeden Wunsch meines Bruders ³⁷..... jener was in irgend einer Sache werde ich sein Herz ³⁸nicht betrüben [und gegenseitig] wollen wir Freundschaft halten und uns freuen, so lange wir ³⁹[leben und es sollen unsere beiderseitigen Länder] ihr Glück geniessen (?) und sie sollen sagen: wie ⁴⁰[wir miteinander im Glück leben] wenn so über alle Länder viel und ⁴¹sehr würden sagen alle Länder über ihn.

⁴² Bilder aus Gold, ge te, ge te, von Nimmuria ⁴³[ich verlangt hatte?] und viel Gold ohne Zahl gar sehr habe ich verlangt, jetzt mein Bruder die Bilder [aus Gold, ⁴⁴die ge ten, die ge ten] wolle er geben mir und Gold viel ohne Zahl gar sehr. Mein Bruder ⁴⁵[..... dein Vater?] mir was in meinem (?) Herzen wenn ⁴⁶..... und dein Vater hat sie mir gar nicht gegeben. Und jetzt mein Bruder ⁴⁷..... ist nicht: von deinem Vater, die Bilder, die ich verlangt, giebt und jetzt ⁴⁸[wo ich geschickt habe?] meine Boten zum zweiten male, [wenn er sie da] nicht anfertigt und nicht giebt, wird er mein Herz kränken. ⁴⁹..... und alle Dinge, Tí, deine Mutter, die weiss darum, und Tí, deine Mutter frage (daher). ⁵⁰..... von deinem Vater habe ich verlangt viel Gold, aber dein Vater hat es gegeben, und mein Bruder ⁵¹die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, und viel Gold wolle mein Bruder mir geben und mein Herz möge mein Bruder nicht kränken. ⁵²Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde zahlreich, darum wolle mein Bruder mein Herz nicht kränken. Denn dein Feldzeug ⁵³..... habe ich nicht machen können, wovon soll ich es denn machen?

⁵⁴..... Gi-li-ia ma li-du-ur-ra-aš-šu ša aḫi-[ia] libbi šu-u
 u-ša-m-ra-aš Gi-li-ia ma u-ta-ar-ra-aš-šu ⁵⁵..... um-ma-a
 (amīlu) mārī šipri-[...] aḫi-ia a-na ḥa-mut-ti [ut]-ta-a-ar-ra-ak-ku
 ma-a-ku im-ma-ti-i-mi-i aḫi-ia ma mārī šipri-ia ⁵⁶.....
 a)n-nu-tum an-ni-ka a..... -ta-ḫi-is-su-nu-u[m-mi] lu-u a-na-ku
 ma im-ma-ti-i-mi-i (amīlu) mārī šipri-ia u-maš-šir ma ⁵⁷.....
a ti-i-ma i-ša-ak-[ka]-nu-ni u Ma-[ni-i] u-maš-šir-šu ma u
 Gi-li-ia a-na aḫi-ia ki-i pa-ni-ti ⁵⁸..... im-ma-ti-mi-i
 aḫi-ia (amīlu) mārī šipri-i[a k]i-i-ma ?-ti i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu u
 a-na-ku ki-i aḫ-su-su ⁵⁹..... i-na-an-na ap-pu-na a-ma-
 tum ša aḫi-ia ša a-na ... mi... ma i-pa-aš-ši aš-šum mi-i-ni-i
 ša aḫi-ia ⁶⁰..... it lu šu-u u i-na kussi a-bi-šu
 ma it-ta-ša-ab u ša lib-bi-šu aḫi-ia lu i-bu-uš

⁶¹..... ak-ta-bi um-ma-a aḫi-ia [amīlu] mārī šipri-ia
 ul u-maš-šir-šu-nu-ti ma-a-ku u ma-a-ti-iš i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu-ti-i-
 ma-a-[ku] ⁶²..... u aḫi-ia lu-u ak ma-a-ku Ma-zi-
 pa-a-la-li (amīlu) mār šipri-ia a-ḥa a-bi-šu ša Gi-li-ia ma a-na
 ⁶³..... u a-na ḫi-[du?]-ti a-[na aḫ]i-ia al-ta-par-
 šu u aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ki-i-mi-i Gi-li-ia ul aš-[pur-šu]
⁶⁴..... u-ul aš-p[ur]-šu u ul-lu-u (amīlu) mār šipri-ia
 ša a-na aḫi-ia aš-pu-ru aḫi-šu ma ša Gi-li-ia mār ummi-šu ma
 ⁶⁵..... i a-na k[al]-li-i aš-pur-šu ki-i aḫi-ia la
 u-maš-šir-šu ḥa-mut-ta la i-du-ur-ra u aḫi-ia a-na ⁶⁶...
 i-ri-ši-ti-ia ša i-ri-šu ti-i-ma u-ul iš-ku-na-an-ni u
 aš-šum an-ni-ti Gi-li-ia u-ul aš-pu[r-šu ma ⁶⁷u aḫi-ia] a-na
 ta-az-zi-i-im-ti u a-na mi-im-ma ma lu-u la u-ta-za-a[m-ma

⁶⁸ [u Ma-zi-pa-a-l]a-li` a-na aḫi-ia ša aš-pu-ru a-ḥa a-bi-šu ša
 Gi-li-ia ma u KAR.KAR pl. ša ḥuraši ub-bu-ku-tum muš-[šu-
 ru-tum ⁶⁹..... u ḥuraši ma-a-at-ta ša ši-ip-ra la ib-šu
 ša ka-r[a-a]š(?)-ka¹) ša a-na aḫi-ia i-ri-šu aḫi-ia li-id-di-n[a-an-ni
⁷⁰u aḫi-ia libbi-ia lu-u la] u-ša-am-ra-aš u lu-u la i-kal-la u i-na
 [mât aḫ]i-ia ḥuraši ki-i i-bi-ri ma-a-ta-[at ⁷¹.....
 aḫi-ia u]-šam-[r]a-a[š]

¹) Or. ki.

⁵⁴[Nun hatte mein Bruder gesagt:] Gilia soll wieder zu ihm kommen. Weil ich sonst das Herz meines Bruders gekränkt hätte, werde ich ihn zurückschicken. ⁵⁵[Ich aber hatte gesagt]: Da ich die Boten meines Bruders eilends dir zurückgeschickt habe, so wolle mein Bruder stets meine Boten ⁵⁶[schnell abfertigen] diese deine sie zurückhält ... ich werde stets meine Boten schicken. ⁵⁷..... mir Bescheid giebt und Maní (an mich) schickt, dann werde ich Gilia an meinen Bruder in freundlicher Gesinnung ⁵⁸..... und nicht [wolle jemals mein Bruder meine Boten zurückhalten. Und wie ich, ich denke(?) ⁵⁹..... jetzt durchaus das Wort meines Bruders, das ist weswegen meines Bruders ⁶⁰.....? er und auf den Thron seines Vaters hat er sich gesetzt, und ich werde thun nach dem Wunsche meines Bruders.

⁶¹..... sprach ich: da mein Bruder meine Boten nicht abfertigt und sie sehr lange zurückhält ⁶²und da mein Bruder, so will ich Mazipalali, meinen Boten, den Bruder des Vaters von Gilia um zu ⁶³..... und zur Freude(?) habe ich ihn an meinen Bruder geschickt. Und mein Bruder wolle sich nicht beklagen, dass ich Gilia nicht geschickt habe, ⁶⁴..... (deswegen) habe ich ihn nicht geschickt. Denn jener, mein Bote, den ich an meinen Bruder geschickt hatte, war der Bruder Gilias, der Sohn seiner Mutter, ⁶⁵um die zu hatte ich ihn geschickt, (und) da mein Bruder ihn nicht abfertigte und er nicht schleunigst zurückkehrte und mein Bruder [mir?] ⁶⁶..... betreffs der Wünsche, welche ich ausgesprochen hatte, Antwort nicht zukommen liess, so habe ich (jetzt) wegen dieser Dinge Gilia nicht geschickt, ⁶⁷und mein Bruder wolle daraus keine Veranlassung zu Klagen oder sonst etwas nehmen.

⁶⁸Mazipalali, den ich an meinen Bruder schicke, ist der Bruder des Vaters von Gilia; die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, ⁶⁹..... und viel Gold ohne Zahl, für dein Feldzeug(?), wie ich von meinem Bruder verlangt habe, wolle mein Bruder mir (ihm?) geben ⁷⁰und mein Bruder wolle mein Herz nicht betrüben und (ihn) nicht zurückhalten, denn im Lande meines Bruders ist das Gold wie Staub so viel ⁷¹[und darum wolle] mein Bruder [mein Herz] nicht betrüben.

⁷²..... ra-]’mu-ta X-šu li-ti-it-ti-ir-an-ni
 ni-ir-[ta-na-’a-mu] danniš ⁷³..... li-mi-iš-šir-šu-
 nu-ti ma u Ma-ni-i [it-ti amīlu] mār šipri-ia aḥi-ia
⁷⁴..... aḥi-ia li-id-di-na u Gi-li-ia a-na [aḥi-]ia
 lu-uš-pur ma u gi..... ⁷⁵..... mi-
 nu-u]m-mi-i a-ma-a-tum gab-pa-ši-na-a-ma ša aḥi-[ia] i-dab-bu-bu
 u am-mu-tum lu-u i-[bu-uš ⁷⁶..... u(?) ib-šu
 u i-na-an-na a-na aḥi-ia ki-[i] pa-ni-ti u-ul aš-pur ka-a-am-ma
 ki-i ... ⁷⁷..... i-ta-an-ni aḥi-ia lu-u la ut-ta-
 az-[za-am] u a-na aḥi-ia ša-pa-a-ra ra-pa-[a ⁷⁸.....
 il-t]a-par ma u ša-pa-a-ra ra-pa-a a-na aḥi-ia a-ša-ap-[par

⁷⁹..... Ar-T]i-iš-šu-pa u A-sa-li iḫ-ta-bi-šu-nu um-ma
 šu-u-ma i-na mātī ša aḥi-ia¹⁾ iḫ-ta-du mī ul-ti-? ... ⁸⁰.....
-šu-nu u-ul [i-]ru-bu ardāni-ia ri-i-ḫu-tum ša i-na (mātu)
 Mi-iš-ri-i u-ši-bu Ma[-ni-i?? ⁸¹..... a-na pa-ni-ia
 [i-]ru-ub u up-ti-i²⁾ ir-ru-u-šu-nu a-na p[a-ni-i]a u i-dab-b[u-bu
⁸²..... u aḫ-ta-bi a-na pa-ni-šu-nu šu-um-gu-nu
 am-mi-i-ni ma mī ... ⁸³..... ?-šu ki-i-
 mī-i i-ti-bu-us-su-nu i-na sir-sir-ri-ti u ...-šu ⁸⁴.....
 ištī-in a-na i-di ištī-in a-na ali-ia ša ḫa-an-ni
 māt-ti u[l-ti-bi-]la u ša-ni-ta ⁸⁵..... aš-]šum
 an-ni-ti la a-du-uk-šu-nu aḥi-ia-šu-nu ki-i ⁸⁶...
 u-]ul iḫ-bi-ši-[na] aḥi-ia u-ul as-’al i-na-an-na
 aḥi-ia ni-i-bi-fl-..... ⁸⁷..... za u k[i-mi-]l aḥi-a ḫa-
 šī-iḫ-šu u a-ka-an-na lu-u-bu-us-[su-nu-ti

⁸⁸..... a-na šu]l-ma-ni ša [aḥi-ia] I u-ṣu ḫuraši tam-lu-u
 KUR-SAK bu ur ḫi iš I IŠ.KU.SAK (abnu) ⁸⁹.....
-na (abnu) uknû pl. I ŠU ša ḫāti pl. abnu KUR.
 I šu-ru-uḫ-tum [ḫu]raši(?) uḫḫuzzu III KU pl. III ŠU.KU
⁹⁰..... ḫi ub pl. III su³⁾-u(?) bi-ru ḫuraši uḫḫuzu
 ḫi(?) pl. siparri ?-bí ⁹¹..... -ti-a-
 an-nu tam-gu-u-tum III IŠ ... [a-n]a šul-ma-ni ša aḥi-ia [ul-ti-bi-la]

¹⁾ Orig.: *ka*. ²⁾ l.: *hi*? ³⁾ *mašku*?

⁷²[Und mein Bruder wolle] Freundschaft [mit mir gegen früher] zehnfach vermehren [und untereinander] wollen wir uns sehr lieben ⁷³[und meine Boten] wolle er abfertigen und Mani mit meinem Boten wolle mein Bruder [schicken] ⁷⁴[und wolle mein Bruder geben, dann will ich Gilia an meinen Bruder schicken und ⁷⁵ jedes Wort, alles was mein Bruder spricht, das werde ich thun ⁷⁶..... gethan (ist?) und jetzt, dass ich an meinen Bruder nicht freundlich geschickt habe, deshalb weil ... ⁷⁷...? wolle mein Bruder nicht klagen. Und eine grosse Gesandtschaft ⁷⁸..... geschickt hat, so werde ich eine grosse Gesandtschaft an meinen Bruder schicken.

⁷⁹[Betreffs dessen, was über] Ar-Tišub und Asali [mein Bruder] gesagt hat, (erwidere ich): »Da sie sich vergangen haben gegen das Land *meines* Bruders, werde ich

⁸⁰[Wegen] ihrer [Vergehungen] sollten nicht mehr Zutritt haben meine übrigen Unterthanen, welche sich in Ägypten aufhalten? Mani(?) ⁸¹..... ist vor mich gekommen und ich habe sie treten lassen(?) vor mein Antlitz, und sie haben gesprochen ⁸²..... und ich habe gesagt vor ihnen: Euer Name warum ⁸³..... sein ..., indem ich sie lege in Fesseln und ⁸⁴..... einen neben dem andern in meine Stadt an der Grenze des Landes werde ich sie bringen: Und ferner ⁸⁵..... Deswegen tötete ich sie nicht. Mein Bruder ihre wie ... ⁸⁶..... hat es nicht gesprochen mein Bruder, frage ich nicht. Jetzt mein Bruder wollen wir ⁸⁷..... und wie es mein Bruder begehrt, so will ich ihnen thun.

⁸⁸..... als Geschenk für meinen Bruder 1 ušu aus Gold
..... 1 aus-Stein ⁸⁹.....
aus uknu-Stein 1 für die Hände aus-Stein,
1 šuruhtu aus Gold gearbeitet 3 3 ⁹⁰...
..... 3 subiru(?) aus Gold gearbeitet
aus Kupfer ⁹¹.....
3 zum Geschenke für meinen Bruder habe ich geschickt.

⁹²..... ħuraṣi I ŠU ša kâti (abnu)
 ... an-ša-pa-a-tum [ša ⁹³..... II KU
 pl. a-na šul-ma-[ni ša (amiltu) Ti-i-i ummi-ka u[l-ti-bi-la]

⁹⁴..... I ŠU ša kâti [abnu
 an]-ša-pa-[a-tum ša ⁹⁵..... II KU
 pl. a-na šul-ma-ni [ša Ta-a-du-ħi-i-pa mâr-ti-ia [ul-ti-bi-la]

22. (L¹¹ + Murch.)

¹A-na [Ti-i-i] bilit (mātu) Mi-iš-[ri-i ²um-[ma
 Du-uš]-rat-ta šar [(mātu) Mi-ta-a-ni lu-u] ³š[ul-mu] a-na ka-a-ši
 lu-u šul-[mu a-na] ⁴mâri-ka lu-u šul-mu a-na (amiltu) Ta-a-
 tu(m)-ħi-pa ⁵kallati-ka lu-u šul-mu a-na mâtâti-ka a-[na
 bîti?-ka ⁶u mim-mu-ka danniš danniš lu-u [šul-mu

⁷at-ti-i ma ti-i-ta-a-an-ni ki-i-mî-i [a-na-ku it-ti] ⁸Mi-im-mu-ri-ia
 mu-ti-i-ka ar-[ta-na'-a-mu] ⁹u Mi-im-mu-ri-ia ap-pu-na mu-u[t-ti-
 i-ki] ¹⁰ki-i-mî-i it-ti-ia ir-ta-na'-am-m[i ... ¹¹a-]na Mi-im-mu-
 ri-ia mu-ti-i-ki ša a-š[a-ap-pa-ru?] ¹²..... ša a-dab-bu-bu u
 Mi-im-mu-ri-ia] ¹³[ap-pu-na] mu-ti-i-ki a-ma-ti a-na ia-ši ¹⁴[il-ta]-
 na-ap-pa-ru u ša i-dab-bu-bu at-ti-[i ma ¹⁵Gi-li-ia u Ma-ni-i i-ti
 u at-ti-i ma ¹⁶[ap-pu-na?] il gab-bi-šu-nu ma ti-i-ti a-ma-ti ¹⁷[ša
 it-ti] [a-]ħa-mi-iš ni-id-bu-bu ma-am-ma ¹⁸[ša-nu-u]m-ma la i-ti-
 šu-nu

¹⁹a-nu-]um-ma at-ti-i ma a-na Gi-li-ia ²⁰[ta-aḫ-]ta-bi a-na bi-li-i-
 ka ki-bi-i [ma ²¹Mi-im]-mu-ri-ia mu-ti it-ti a-bi-i-ka ²²ir-ta-na'-
 am-mî u ak-ka-a ša it-ta-ša-ar i[š-pur?] ²³u it-ti a-bi-i-ka ra'-mu-
 ut-ta-šu la im-ši(?) ²⁴u [ha]r-ra-na ša il-ta-na-ap-pa-ru la ip-r[u-su
²⁵u i-na-an-na at-ta it-ti Mi-im-mu-[ri-ia ²⁶aħi-ka ra'-mu-ut-ka la
 ta-ma-aš-ši ²⁷Nap-ħur-r[i-ia] ru-ub-bi u u-zu-ur-šu ²⁸u ħar-
 ra-na ša ħi-du-ti ta-al-ta-na-ap-[pa-ar ²⁹la ta-pa-ar-ra-as

³⁰it-ti Mi-im-mu-ri-ia mu-ti-i-ki ra'-mu-uta [la?] ³¹a-ma-aš-ši il
 ša pa-[na-a]-nu i-na-an-na a-ma-[ti

⁹²..... aus Gold, 1..... für die Hände aus
.....Gestein, ... Ohrgehänge aus ⁹³.....
..... 2 zum Geschenke für Ti, deine Mutter,
habe ich geschickt.

⁹⁴..... 1 für die Hände aus
-Stein ... Ohrgehänge aus ⁹⁵.....
..... 2 zum Geschenke für Taduhipa, meine Tochter,
habe ich geschickt.

22. (L" + Murch.)

¹An Ti, die Herrin von Ägypten, ²: Dušratta,
König von Mitani. ³Heil sei dir, Heil sei ⁴deinem Sohne,
Heil Tatuhipa, [meiner Tochter,] ⁵deiner jungen Mitfrau, Heil
deinen Ländern, deinem Hause(?), ⁶und deiner ganzen Habe,
gar sehr Heil.

⁷Du weisst von mir, dass ich mit ⁸Mimmuria, deinem Manne,
Freundschaft gehalten habe, ⁹und dass Mimmuria, dein Mann,
erst recht ¹⁰mit mir Freundschaft gehalten hat. ¹¹An Mimmuria,
deinen Mann, was ich geschrieben (?) ¹²[und] was ich (mit ihm)
verhandelt habe, und Mimmuria, ¹³erst recht, dein Mann, die
Dinge, die er mir ¹⁴schrieb und was er (mit mir) verhandelte,
du und ¹⁵Gilia und Mani weiss (es). Und du ¹⁶[besser] als
alle weisst du, die Dinge, ¹⁷die wir mit einander verhandelt
haben, kein ¹⁸anderer kennt sie.

¹⁹Nun hast du zu Gilia ²⁰gesprochen: »Sage deinem Herrn:
²¹Mimmuria, mein Mann, hat mit deinem Vater ²²Freundschaft
gehalten und die akkû, die er aufbewahrt, geschickt ²³und mit
deinem Vater seine Freundschaft nicht [abgebrochen], ²⁴und
die Gesandtschaften, welche sie schickten, haben sie nicht
unterbrochen. ²⁵Jetzt aber vergiss deine Freundschaft mit
Mimmuria, ²⁶deinem Bruder nicht, ²⁷Naphuria mache
gross und schütze ²⁸und Gesandtschaften der Freude sende
²⁹und unterbrich (sie) nicht.«

³⁰Die Freundschaft mit Mimmuria, deinem Manne, werde ich nicht
³¹vergessen, mehr als früher will ich jetzt Worte [der Freundschaft]

³²it-ti Nap-ḫur-ri-i[a mār]u-ka a-na X-šu ³³danniš danniš
ar-ta-[na²]-am u a-ma-tī ³⁴Mi-im-mu-ri-ia mu-[ti-i-ki
³⁵šul-ma-a-ni ša a-na [šu-bu-li iḫ-bu-u mu-ti-i-ki¹) ³⁶mi-it-ḫa-ri-iš
la tu-u[l(?)]-tī-bi-la u KAR.KAR. pl. ḫuraši] ³⁷ša ab-gu-u-ti ub-bu-
[ku-tu a-na mu-ti-i-ki ³⁸i-tī-[ri-]iš um-ma ³⁹u ša (abnu)
uknû banû a-n[a ⁴⁰u i-na-an-na Na-ap-ḫur-[ri-ia
⁴¹ša iḡu u-tī-iḫ-ḫi-iz ma ⁴²ḫuraši i-bī-ru šu-u am]-
mi-i-ni i-na-[an-na ⁴³ša mār-ka im-ḫaṣ-zu ma ki it-ti-na u an-ni-
[tum ⁴⁴ap-pu-na a-na š[a-a-šu a-na] na-ta-a-ni i-tī-[ri-iš . . . ⁴⁵ra-
a²-mu-tum an-nu-u šu-u-um-ma a-na [ia-ši? ⁴⁶il a-bi-i-šu a-na
X-šu Na-ap-ḫur-ri-ia [mār-ki ⁴⁷u-ut-ta-ra-an-ni mī u a-nu-um-ma
i-na-[an-na ⁴⁸ša a-bu-u-šu-u-ma i-na-an-ti-nu la

⁴⁹a-ma-a-tī pl. [ša at-ti?]-i-ma i-na bi-i-ki a-[na ia-a-ši?] ⁵⁰ta-aḫ-ta-
b[i] u a-na pa-ni Na-ap-ḫur-[ri-ia mār-ka ⁵¹am-mi-n[im-mī la]-a
ta-at-ru-uṣ šum-ma . . . ⁵²a-na pa-[ni-š]u la ta-tar-ra-aṣ u
. . . ⁵³. i-tī KAR.KAR. pl. ša ḫuraši ub-bu-[ku-tu] ⁵⁴Na-
ap-ḫur-ri-ia li-it-ti-na la mi-im-ma ⁵⁵[lib-]bi lu-u la-a u-ša-am-
ra-aṣ ma la-a . . . ⁵⁶[il] a-bi-šu X-šu li-i-it-tī-ir-an-[ni . . . ⁵⁷.
ra-a²-mu-ti u i-na gu-ub-bu

⁵⁸[ša?] ad-du-ki (amīlu) mārī šipri-ki it-ti (amīlu) mār [šipri-šu]
⁵⁹[ša] Na-ap-ḫur-ri-ia it-ti ⁶⁰. (amīltu) J-u-ni aššati-ia li-[il-
li-ku ⁶¹a-na ma-al-ta-ri-iš ma u (amīlu) mār [šipri-ša ⁶²[ša] (amīltu)
J-u-ni aššati-ia a-na [ka-a-ši] ⁶³li-il-li-ku a-na ma-al-ta-[ri-

⁶⁴a-]nu-um-ma a-na šul-ma-ni-i-ka . . . ⁶⁵. . . (abnu) ta-pa-tum ša
šamni ta-a-pa [ma-lu-u ⁶⁶I-nu-tum abnī

23. (B²)

¹[A-na Na-ap-ḫu-ri-i aḫi-ia ḫa-ta-ni-ia ša [a-ra²-a-mu] ²[u ša
i-ra²-a-ma-an-ni ma ki-bī ma um-ma] Du-uš-rat-ta šarru rabû
šar (mātu) Mi[-ta-an-ni i-mu-u-ka ³u ša i-ra²-a-mu-u-ka aḫu-ka]
ma a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša l[u-u šul-mu]

¹) 23, 42.

³²mit Naphuria, deinem Sohne, zehnfach [mehren] ³³und gar sehr Freundschaft halten. Und die Worte [welche] ³⁴Mimmuria, dein Mann, ³⁵Das Geschenk, welches zu überbringen dein Mann befohlen hatte, ³⁶hast du mir nicht geschickt; und goldene Statuetten, ³⁷welche hatte ich von deinem Manne ³⁸verlangt, indem ich sprach: [aus Gold] ³⁹und aus Blaustein ⁴⁰Jetzt aber hat Naphuria, [dein Sohn ⁴¹(sie) aus Holz gefertigt [während doch in deinem Lande] ⁴²Gold ist wie Staub, warum jetzt, ⁴³was dein Sohn gegossen hatte, um es zu geben, und ich solches ⁴⁴mir zu geben obendrein [von ihm ver]langt hatte: ⁴⁵Diese Freundschaft, wenn sie mit mir ⁴⁶zehnfach mehr als sein Vater, Naphuria, dein Sohn ⁴⁷vergrössern will: so sollte er jetzt ⁴⁸das, was jener, sein Vater, gegeben hat, nicht [geben?].

⁴⁹Die Dinge, welche du mit deinem Munde (= selbst) zu mir ⁵⁰sprachst: warum vor Naphuria, deinen Sohn ⁵¹bringst du sie nicht? Wenn ⁵²du sie nicht vor ihn bringst und ⁵³..... weiss, so soll doch Statuetten aus Gold ge tete, ⁵⁴Naphuria geben: mit irgend etwas ⁵⁵möge er mich nicht kränken, nicht soll er ⁵⁶mehr als sein Vater zehnmal möge er machen ⁵⁷..... Freundschaft und in

⁵⁸Deine Boten mit dem Boten ⁵⁹Naphurias mögen mit [Geschenken] ⁶⁰[an] Juni, meine Frau, kommen ⁶¹zu und der Bote ⁶²Junis, meiner Frau, soll zu dir ⁶³kommen zu

⁶⁴Siehe als Geschenk für dich ... ⁶⁵habe ich Büchsen, welche mit gutem Öl gefüllt sind ⁶⁶und ein Paar

23. (B²)

¹An Naphurí, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, den ich liebe ²und der mich liebt: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Schwiegervater, ³und der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut. Dir sei Heil.

⁴[a-na (amiltu) Ti-i-i ummi-ka u a-na] biti-ka lu-u šul-[mu a-n]a
(amiltu) Ta-a-du-ḫi-pa mâr[ti-ia lu-u šul-mu ⁵..... a-na
.....] a-na mâri-ka a-na [amili rabûti-]ka a-na narkabâti-ka
⁶[a-na a-na mâti-ka] u a-na [mim-mu-ka dann]iš
danniš lu-u šul-mu

⁷[Ma-]ni-i amîl mâr šipri-šu ša aḫi-ia [ki-i il-li-ka u šul?]-ma-a-na-šu
[ša aḫi-ia] il-ti-mi ma ⁸aḫ-da-du danniš u-nu-ta ša aḫi-ia [il-
ta-ap-r]a(?) a-ta-mar ma [aḫ-d]a-du danniš

⁹aḫi-ia a-ma-ta an-ni-ta iḫ-ta-bi ki-i-mi-i it-ti a-bi-ia Mi-im-mu-ri-ia
¹⁰ta-ar-ta-na²-a-mu-u mi u a-ka-an-na i-na-an-na ri-ta²-[mu-ku
it-ti]-ka aḫi-ia ¹¹it-ti-ia ra-a-mu-u-ta ḫaš-ḫu u a-na-ku it-ti aḫi-ia
ra-a-[mu-u-ta] ul ḫaš-ḫa-ku ¹²ili a-bi-ka i-na-an-na ma it-[t]i-ka
danniš ana X-šu ar-t[a-na²-a-]am

¹³u a-bu-ka Mi-im-mu-ri-ia a-ma-ta an-ni-ta i-na dub-bi-šu iḫ-[ta-bi]
un-tum Ma-ni-i ¹⁴tir-ḫa-ta ub-lu u a-ka-an-na aḫi-ia Mi-im-mu-
u-ri-ia iḫ-ta-pi an-nu-u u-nu-ta ¹⁵ša i-na-an-na u-ši-i-bi-lu la mi-
im-ma-a-mi u aḫi-ia la ut-ta-za-am-mi mi-im-ma ¹⁶la u-ši-i-bil mi
an-nu-u u-nu-ta ša i-na-an-na u-ši-i-bil-ak-ḫu mi ka-am-ma-mi
¹⁷ul-ti-i-bil-la-ḫu mi u un-du ašša-ti ša i-ri-šu aḫi-ia i-na-an-din
ma-a-mi ¹⁸i-li-ik-ku-u-nim-ma-mi a-am-ma-ru-ši u X-šu ma-la
an-ni-i u-ši-bil-la-ḫu mi

¹⁹u KAR.KAR. pl. ša ḫurâṣu ša ab-gu-tum ub-bu-ḫu-u-tum
išti-in KAR.KAR a-na ia-ši u ša-ni-tum KAR-KAR ²⁰ana KAR.
KAR (amiltu) Da-a-du-ḫi-i-pa mâr-ti-ia a-šar a-bi-i-ka ma Mi-im-
mu-u-ri-ia i-ti-ri-iš ²¹u iḫ-ta-bi a-bu-ka ma muš-šir a-na ša ḫurâṣu
ma ša bi-ik-ta ub-bu-uk-ta na-ta-a-an-zu-nu mi ²²u ša (abnu)
uknû banû a-na-an-din-ak-ḫu mi u ḫurâṣu ap-pu-na ša-na-a
ma²-ta u-nu-ta ²³ša pa-ta la i-šu-u it-ti KAR.KAR pl. a-na-an-
din-ak-ḫu mi u ḫurâṣu ša KAR.KAR pl. (amiltu) mârî šipri-ia
²⁴[g]ab-bi-i-šu-nu ma ša i-na (mātu) Mi-iṣ-ri-i aš-bu i-na inâ-šu-nu
i-ta-am-ru u KAR.KAR pl. a-bu-ka ²⁵a-na pa-ni (amiltu) mârî
šipri-ia a-na ši-ip-ki ut-ti-i-ir-šu-nu i-ti-bu-us-zu-nu ig-ta-mar-šu-nu

⁴Ti, deiner Mutter, deinem Hause, sei Heil, Taduhipa, meiner Tochter, sei Heil, ⁵deinen deinen deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, ⁶deinen, deinem Lande, deiner Habe gar sehr sei Heil.

⁷Maní, der Bote meines Bruders als er kam, und da ich vernahm das Wohlergehen meines Bruders, ⁸freute ich mich sehr. Als ich die Geräthe, welche mein Bruder geschickt hat, sah, freute ich mich sehr.

⁹Mein Bruder sagt folgendes: »Wie du mit meinem Vater Mimmuria ¹⁰Freundschaft gehalten hast, so will ich jetzt mit dir Freundschaft halten.« Wenn mein Bruder ¹¹mit mir die Freundschaft begehrt, dann sollte ich die Freundschaft mit meinem Bruder nicht begehren? ¹²Zehnmal mehr als mit deinem Vater will ich mit dir Freundschaft halten.

¹³So hat dein Vater Mimmuria in seinem Briefe geschrieben, als Maní ¹⁴den Mahlschatz überbrachte, da, mein Bruder, sprach Mimmuria: »diese Geräthe, ¹⁵welche ich dir jetzt schicke, sind (noch) nichts. Mein Bruder sollte nicht zürnen, dass ich nichts (rechtes) ¹⁶geschickt hätte, deswegen habe ich die Geräthe, welche ich jetzt geschickt habe, ¹⁷geschickt. Aber wenn die Frau, die ich begehre, mein Bruder giebt, ¹⁸und man sie mir bringt, dass ich sie sehe, dann werde ich noch zehnmal mehr als diese dir schicken.«

¹⁹Und Bilder aus Gold, welche sind, habe ich, ein Bild für mich und ein zweites Bild ²⁰als Bild für Taduhipa, meine Tochter von deinem Vater Mimmuria verlangt, ²¹und es sprach dein Vater (darauf: »unterlass es, Gold, welches ist, ihnen (den Boten) zu geben. ²²Denn auch Lapis lazuli will ich dir geben und Gold obendrein weiteres, viel, (und) Geräthe, ²³ohne Zahl, sammt den Bildern will ich dir geben.« Und das Gold für die Bilder haben meine Boten ²⁴alle, welche in Ägypten sich aufhielten, mit ihren Augen gesehen. Auch liess dein Vater die Bilder ²⁵vor meinen Boten zum Guss geben, und sie vollkommen

²⁶al-zi-ik-ki-šu-nu u ki-i a-na ši-ip-ki du-ur-ru (amīlu) mārī šipri-ia(?)-šu-nu i-tam-ru ²⁷u ki-i gam-ru ma za-gu-u i-na inā-šu-nu i-ta-am-ru

²⁸u ḥurāṣu ša-nu-u ma'-du ša pa-ta la i-šu-u ša a-na ia-ši u-ši-i-ib-bi-lu uk-ti-li-im-ma ²⁹u iḫ-ta-bi a-na (amīlu) mārī šipri-ia a-nu-um-ma KAR.KAR pl. u a-nu-um-ma ḥurāṣu ma-a-ta u u-nu-ta ³⁰ša-a pa-ta la i-šu-u ša a-na aḥi-ia u-ši-bi-lu u i-na inā-gu-nu am-ra-a mī ³¹u (amīlu) mārī šipri-ia i-na inā-šu-nu i-ta-am-ru

³²u i-na-an-na aḥi-ia KAR.KAR pl. ub-bu-ḫu-u-du ša a-bu-ka u-ši-i-ib-bi-lu la du-ši-i-bi-la ³³u ša iḡi uḫ-ḫu-zu-du du-ul-ti-i-bi-la u-nu-ta ša a-bu-ka a-na ia-ši u-ši-i-ib-bi-lu ³⁴la du-ši-i-bi-lam-ma u du-ul-ti-i-mi-ma danniš ma

³⁵u a-ma-du mi-im-ma ša i-du-u ša a-na aḥi-ia aḫ-du-u ia-nu-u i-na a-i-im-mi-i ū-mi ša aḥi-ia ³⁶šul-ma-an-zu il-ti-mi u ū-ma ša-a-šu pa-ni-ta i-ti-bu-us-su

³⁷u Ḥa-a-maš-ši (amīlu) mār sipri-šu ša aḥi-ia un-du a-na ili-ia il-li-gu u un-du ša aḥi-ia ³⁸a-ma-tu(pl.)-šu iḫ-bu-u ma iš-mu-u u a-ka-an-na aḫ-ta-bi ki-i-mi-i it-ti Mi-mu-ri-ia ³⁹a-bi-ka ar-ta-na'-a-mu mī u i-na-an-na X-šu it-ti Na-ap-ḥur-ri-ia ar-ta-na'-am-mi ⁴⁰danniš u a-ka-an-na a-na Ḥa-a-maš-ši (amīlu) mār šipri-ka aḫ-ta-bi

⁴¹u i-na-an-na aḥi-ia KAR.KAR pl. ša ḥurāṣu ub-bu-ḫu-u-du la u-ši-i-bi-la u ri-iḫ-ta u-nu-ta ⁴²ša a-bu-ka a-na šu-bu-li iḫ-bu-u mi-it-ḥa-ri-iš aḥi-ia la u-ši-i-bi-lam-ma

⁴³i-na-an-na aḥi-ia KAR.KAR pl. ša ḥurāṣu ub-bu-ḫu-u-du ša a-na a-bi-ka i-ri-[i]š? ⁴⁴li-id(?)din(?)am-ma lu la-a i-kal-la-a

²⁶und vollgewichtig machen. Als sie aber gegossen wurden, da haben meine Boten, ihre gesehen ²⁷und mit ihren Augen gesehen, dass sie vollkommen und vollgewichtig waren.

²⁸Und anderes vieles Gold ohne Maass, welches er mir schickte, zeigte er ²⁹und sprach zu meinem Boten: Hier sind die Bilder und hier ist viel Gold und Geräthe ³⁰ohne Zahl, welche ich an meinen Bruder schicke, seht mit euren Augen zu. ³¹Und meine Boten sahen es mit ihren Augen.

³²Und nun, mein Bruder, hast du (jene) ge en Bilder, welche dein Vater geschickt (zur Verschickung bestimmt!) hatte, nicht geschickt, ³³sondern solche, welche aus Holz gefertigt sind, hast du geschickt. Und (auch) die Geräthe, welche dein Vater an mich geschickt (= zur Verschickung bestimmt) hatte, ³⁴hast du nicht geschickt, obgleich du wohl unterrichtet bist.

³⁵Auch ist keine Nachricht, die ich erfahren hätte, dass ich mich über meinen Bruder freuen könnte. An welchem Tage immer ich von meines Bruders ³⁶Wohlergehen höre (einen Gruss erhalte), den Tag begehe ich festlich.

³⁷Als Hamašši, der Bote meines Bruders, zu mir kam und als er mir von meinem Bruder ³⁸die Nachrichten mittheilte, hörte ich und sprach: »Wie ich mit Mimmuria, ³⁹deinem Vater, Freundschaft gehalten, so will ich jetzt zehnfach mit Naphuria Freundschaft halten, ⁴⁰erst recht.« So sprach ich zu Hamašši, deinem Boten.

⁴¹Jetzt aber hat mein Bruder die Bilder, welche aus Gold ge waren, nicht geschickt, und die übrigen Geräthe, ⁴²welche dein Vater (mir) zu überbringen Befehl gegeben hat, hat mein Bruder gleichfalls nicht geschickt.

⁴³Nun möge mein Bruder die Bilder, welche aus Gold gefertigt sind, die ich von deinem Vater verlangt habe, ⁴⁴geben und nicht zurückhalten.

⁴⁵mâtâti gab-bi-i-šu[-nu] a-n]a na-ta-a-nî
 iḫ[-ta-bi ⁴⁶u i-na-an-na šum-ma gab-bi-i-... ⁴⁷šum-
 ma it-til(?) -tum ⁴⁸a-na la ta-bu-tu
 KAR.KAR pl. ⁴⁹na-da-ni iḫ-bu-u
 ⁵⁰u i-na mâti ša aḫi-ia ša aḫi-ia
 ⁵¹im-ḥaṣ-za-a ma la [... a-bu-]ka ma
 a-na i[a-ši

⁵²Ḫa-a-maš-ši (amīlu) [mâr šipri-šu ša aḫi-ia] it-ta-al-ka
 ⁵³mi-im-ma la u-[ši-til ma ? ? .. ⁵⁴u a-ka-an-[na
 i ni-ir-[ta²-am ?

⁵⁵ i-na kal-li-í -šu
⁵⁶ ? ? ? -im-ma ut-tí-í-ir-šu ⁵⁷
 ul-tí-í-bi-la u ir-bi-í-it ma-aš-gu ⁵⁸
 u [Ḫa-a]maš-ši-i ma aḫi-ia (amīlu) mâr šipri-šu li-is-al

Rückseite. ¹ šul ma Gi-li-ia
 ki-i-mí-[í] ² im-ma(?) tu
 lu il-]ta-par-šu-nu ³ ... nu-tu(?) (*abgebrochen*).
⁴(*abgebrochen*).

⁵u a-ka-an-na ḫuraši ša a-?
 ⁶ i-na ul-tí-í-[bi-la
 ⁷it-ti-ia ? ir u (*abgebrochen*).
⁸[a?] -ma-ti-ia (*abgebrochen*). ⁹ ¹⁰(*abgebrochen*).

¹¹ ša a-... (*abgebrochen*) ... u ša¹) (*Ende
 der Zeile*): ... -ia ¹² ? -am-ma ul-... Gi-li-ia¹) ti
¹³[u ma]-am-ma ša-nu-u-um-ma ul i-tí¹) -šu
¹⁴ki-i-mí-í a-bu-u-ka it-ti-ia ¹⁵ki-i-
 mí-í a-na-ku it-ti a-bi-i-ka [a]-dab-bu-bu ra-m[u-u-ut¹]-ta

¹⁶u i-na-an-na aḫi-ia iḫ[-ta-bi] ki-i-mí-í it-ti a-[bi-]ia ta-[ar-ta²-am]
¹⁷a-ka-na it-[ti-ia aḫi-ia ma ? -í-an-ni
 ki- ¹⁸ iḫ-]ta-bi aḫi-ia
 ummi-šu [li-]ša²-[al

¹) Bruchstück.

⁴⁵Alle Länder geben zu wollen gesagt hatte, ⁴⁶und jetzt, wenn aller ⁴⁷wenn
⁴⁸zum Nicht-guten die Bilder
 ⁴⁹zu geben befahl
⁵⁰Und im Lande meines Bruders was mein Bruder
 ⁵¹gegossen hatte, nicht
 dein Vater mir

⁵²Hamašši, der Bote meines Bruders, kam
⁵³nichts hat er geschickt ⁵⁴und so wir wollen Freundschaft halten.

⁵⁵..... beim Ausliefern(?)
 sein ⁵⁶..... ? ? ? es viel macht
⁵⁷..... hab eich geschickt und vier Häute ⁵⁸.....
 und Hamašši, seinen Boten, wolle mein Bruder fragen.

Rückseite. ¹..... Gilia
 wie ²..... ihnen schickte (schrieb)
³als ... (*abgebrochen*). ⁴(*abgebrochen*).

⁵Und so Gold, welches
⁶..... in habe geschickt
⁷mit mir (*abgebrochen*) ⁸meine Worte ...
 (*abgebrochen*). ⁹¹⁰(*abgebrochen*).

¹¹..... welche (*abgebrochen*): meine ... ¹².....
 ... habe Gilia (*abgebrochen*) ¹³und irgend ein anderer
 weiss es nicht sein ... ¹⁴wie dein Vater mit mir
 [verhandelt hat und] ¹⁵wie ich mit deinem Vater verhandelt
 habe Freundschaft

¹⁶Und jetzt sagt mein Bruder: Wie du mit meinem Vater
 Freundschaft gehalten hast, ¹⁷so mit mir mein
 Bruder ¹⁸.....
 hat gesagt; mein Bruder wolle seine Mutter fragen ...

¹⁹..... it-ti-šu aḫi-ia ma i-mâr-an-ni ki-i
a ²⁰(*abgebrochen, nur ein Wort*).

²¹(*abgebrochen*) ²²a-... (*abgebrochen*) ²³a-bi-i-šu
..... it-ti ²⁴a-ma-ti(pl.)-[šu ša] aḫi-ia u
aḫ-ta-[du] ta-[an-ni-iš] ...

²⁵u i-na-an-na -an-ni ²⁶ik-
ta-la-a-šu-nu (*abgebrochen*) ²⁷u aš-šum an-ni-ti (*abgebrochen*) ²⁸u
ḫi-du-u-du ta-an-is ma (*abgebrochen*) ²⁹ŠIR i-mar Ramman u
(ilu) A-ma-a-[nu ³⁰li-miš-šir ma a-na-ku
u

³¹a-nu-um-ma P[i-ri-iz-zi (*abgebrochen*) ³²a-na aḫi-ia a-na kal-li-i
(*abgebrochen*) ³³u aḫi-ia la-a (*abgebrochen*) ³⁴li-ti-ir-u-ni
ša ni ?-mí-i ma

³⁵u ša-a aḫi-ia ? Pi-ri-iz-zi
šir-an- ³⁶a-na i]l(?) -li-gu ?
a-na ša-a-šu-nu a-ta- ³⁷a-ḫu- ul-li-i
iṣ-ša-aḫ-ḫa-ru ³⁸u a- aḫi-ia u-maš-šir-šu
u ad-du-ia ³⁹aḫi-ia Ma-ni-i a-ša-ap-par a-na
ḫi-du-u-ti ⁴⁰a-[na] a-ḫi-i-a

⁴¹u mârî šipri-šu ša a-ḫi-i-a ⁴²it-[ti]
..... -i zi-i-ni ra-bi-i a-na ki-im-ri ⁴³a-na
..... a lu-u ik-šu-du u šum-ma a-ka-an-na ⁴⁴.....
-ka mi]-i-na-a i-bu-us-zu-nu-ti ⁴⁵... ta ? քա

⁴⁶[u aḫi-jia ḫuraṣa ma-a-ta li-ší-i-bi-la -ni ki-im-ri ⁴⁷...
..... -a-ti -ti aḫi-i[a] ⁴⁸[ina mâtî
ša] aḫi-ia [ḫu]raṣu [ki-i] i-bi-ri ma-[a-ad u aḫi-ia ad-du-i]a li-ib-bi
⁴⁹[la u-ša-am-na-]aṣ [ḫuraṣu ma-]a-ta li-ší-i-bi-la [ki-i?] -mí-i a-na
aḫi-ia ⁵⁰..... -ta-a-ti -u-ka ta(?) -mar ...
aḫi-ia ili a-bi-i-šu ⁵¹..... ? li-i-it-tir

⁵²[ana šulmâni ša aḫi-ia TIK.ḪAR-ri I ? ? ? ? ? ⁵³...
..... ŠI.pl.-tum (abnu) ḫulalu KUR ... i-na ta-ti
ḫuraṣu V

¹⁹..... mit ihm mein Bruder sieht,
dass ich ²⁰(*abgebrochen*, *nur ein Wort*).

²¹(*abgebrochen*) ²²..... (*abgebrochen*) ²³sein Vater
..... mit [wenn ich vernehme] ²⁴die Worte meines
Bruders, freue ich mich sehr ...

²⁵Und jetzt ²⁶sie zurückhält (*ab-*
gebrochen) ²⁷und deswegen (*abgebrochen*) ²⁸und Freude sehr
(*abgebrochen*) ²⁹? sieht Ramman und Ammon
.... ³⁰möge fügen, ich und

³¹Siehe Pirizzi (*abgebrochen*) [³²zum Beileid [an meinen Bruder
habe ich geschickt] ³³und mein Bruder [lange möge er ihn]
nicht [zurückhalten ³⁴zurücksenden was
.....

³⁵und was mein Bruder Pirizzi
... mich(?) ³⁶zu gehen(?)
? zu ihnen ³⁷[mein?] Bruder
jenem kehrt ³⁸und habe? an?] meinen
Bruder entsendet und meinen ³⁹Bruder [mit?] Maní werde ich
schicken um Freude ⁴⁰zu meinem Bruder.

⁴¹Und die Boten meines Bruders ⁴²mit
..... grosses ? an alles(?) ⁴³an
.... kommen und wenn so ⁴⁴..... dein
.... was soll ich mit ihnen thun? ⁴⁵.....

⁴⁶Und mein Bruder schicke viel Gold alles ⁴⁷...
..... meines Bruders ⁴⁸Im Lande
meines Bruders ist Gold wie Erde viel und mein Bruder wolle
mein Herz ⁴⁹nicht kränken und viel Gold schicken. Wie
meinem Bruder ⁵⁰..... möge mein Bruder
mehr als sein Vater ⁵¹..... viel machen.

⁵²Zum Geschenke für meinen Bruder Hals-
spangen(?), ein ⁵³..... ? aus ħulalu-
Stein in ? Gold fünf

⁵⁴..... abni ħuraṣu a-na (amīltu) Ti-i-i
ummi-šu

⁵⁵..... abni ħuraṣu (amīltu) Ta-a-tu(m)-
ħi-i-pa ⁵⁶[mārti-ia] ul-ti-bil [ma]

24. (Rostowicz 2.)

¹A-na Nap-ħur-i-ri-ia šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i] ²aħi-ia ħa-da-
ni-ia ša i-ra-['am-an-ni ma] ³u ša a-ra-mu-uš ki-bi ma ⁴um-ma
Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-it-ta-a-ni ⁵u-mu-u-ka ša i-ra-'mu-
u-ka aħi-ka ma ⁶a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu
⁷a-na bitāti-ka a-na (amīltu) Ti-i-i ummi-ka u (mātu) Mi-iṣ-[ri]-i
⁸a-na (amīltu) Ta-a-tu(m)-ħi-i-pa mārti-ia aššati-ka ⁹a-na ri-ħu-ti
aššati-ka a-na mārī-ka a-na (amīlu) rabūti-ka ¹⁰a-na narkabāti-ka
a-[na] sisī-ka a-na alāni-ka ¹¹a-na māti-ka u a-na mim-mu-ka
danniš danniš lu-u šul-mu

¹²Pi-ri-iz-zi u Bu-ub-ri (amīlu) mārī šipr-ri-i[a] ¹³a-na aħi-ia
a-na kal-li-i al-ta-par-šu-nu u a-na ¹⁴du-ul-lu-ħi danniš danniš
aḫ-ta-pa-šu-nu ¹⁵u šu-nu mi i-iš-šu-ta-am-ma al-ta-par-šu-nu
¹⁶u a-ma-ta an-ni-ta i-na ma-aħ-ri-i-im-ma ¹⁷a-na aħi-ia aḫ-ta-bi
Ma-ni-i (amīlu) mār šipri-šu ša [aħi-ia] ¹⁸a-kal-la-a-[am?]-ma
u-mi-a-tu (amīlu) mār šip-ri-ia mī aħ[i-ia] ¹⁹u-maš-ša-ru-u-ma-
a-mi i-il-la-gu-u amīlu... ²⁰u i-na-an-na aħi-ia a-na ka-am-ra-ti-
im-ma ²¹la u-maš-šir¹⁾-šu-nu-ti a-na a-la-ki u ik-ta-la-šu-nu-ti
²²danniš danniš (amīlu) mārī šipr-ri mi-nu-u ²³u-ul iṣ-zu-ru-u
ip-par-ra-šu-u-ma i-il-la-gu ²⁴aħi-ia aš-šum (amīlu) mārī šipr-ri
am-mi-ni libbi-šu ²⁵..... ak-ku am-mi-ni ul-lu-u a-na pa-ni
ul-li-[i] ²⁶..... ru la in-ni-iš-šir u ul-lu-[u] ²⁷[ša? ul-]li-i šul-
ma-an-zu la-a i-šī-im-mi ²⁸[u] ħa-da-nu danniš danniš ū-mi-ka²⁾
²⁹[aħi-i]a (amīlu) mār šipri-ia ħa-mut-ta li-mi-š-šir-[šu ³⁰ša a]ħi-ia
šul-ma-an-su lu-ta-³⁾[mu-ur?] (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... u(?) ir-ti
²..... a-ra-am-šu u ni la(?) sa(?) ³....
..... ki-i ba-ni-ti⁴⁾ lu-uš-pur u

¹⁾ ħar, kin statt ħir, šir. ²⁾ l. ša? ³⁾ uš-[mī? ⁴⁾ so Trans-
cription bei Scheil.

⁵⁴..... von Steinen und Gold
für Ti, seine Mutter.

⁵⁵..... von Steinen und Gold
für Taduhipa, ⁵⁶meine Tochter, habe ich geschickt.

24. (Rostowicz 2.)

¹An Naphuriria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, der mich liebt ³und den ich liebe: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵dein Schwiegervater, der dich liebt, dein Bruder. ⁶Mir geht es gut, dir sei Heil, ⁷deinen Häusern, deiner Mutter Ti, und dem Lande Ägypten, ⁸meiner Tochter Taduhipa, deiner Gattin, ⁹deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwägen, deinen Pferden, deinen Städten, ¹¹deinem Lande und deiner Habe, gar sehr sei Heil.

¹²Pirizzi und Bubri, meine Boten, ¹³habe ich an meinen Bruder zum Klagen geschickt ¹⁴und Trauer zu bezeugen gar sehr habe ich sie angewiesen. ¹⁵Und (dann) habe ich sie von neuem geschickt. ¹⁶Und folgendes habe ich bei dem vorigen Male ¹⁷meinem Bruder gesagt: Maní, den Boten meines Bruders, ¹⁸werde ich zurückhalten bis meinen Boten mein Bruder ¹⁹entsendet und er kommt ²⁰Jetzt aber hat mein Bruder überhaupt ²¹sie nicht ziehen lassen und sie zurückgehalten ²²gar sehr. Die Boten sollten nicht im geringsten ²³warten, sondern eilen und kommen. ²⁴Mein Bruder, wegen der Boten warum sein Herz ²⁵[sollte ich kränken]? Warum soll von dem einen an den andern ²⁶[ein Bote] nicht geschickt werden und der eine ²⁷vom andern nicht sein Wohlergehen erfahren, ²⁸und wir uns freuen gar sehr täglich(?)? ²⁹Mein Bruder wolle meinen Boten eilends schicken, ³⁰damit ich meines Bruders Wohlergehen sehe*) (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ².....
den ich liebe und ³[meinen Boten] mit
guter Botschaft will ich schicken und [ich meinerseits]

*) höre?

⁴a-ma-]ta ba-ni-i-ta(?) ša aḫi-ia lu-[uš-mu ⁵u aḫi-ia da-mi-iḫ u aḫi-ia ša ⁶gab-ba-šu-nu [lib-]bu-uš u lib-bi lu la u-š[i-im-ri-iš] ⁷u a-ma-ti pl. *gab-ba-ši-na* ma ša it-ti a-bi-ka ⁸ad-bu-bu (amiltu) Ti-i-i ummu-ka i-di-i-ši-na-ati ⁹ma-am-ma ša-nu-u-um-ma u-ul i-di-i-ši-na-a-ti ¹⁰u a-mur (amiltu) Ti-i-i um-mu-ka ti-š[a]-²al-šu-nu-ti ma ¹¹li-id-bu-pa-ak-ku ki-i-mi-i a-bu-ka it-ti-ia ¹²ir-ta-na-³am u a-ka-an-na aḫi-ia i-na-an-na ¹³it-ti-ia li-ir-ta-³am u ša ša-ni-i ša-na¹)-am-ma ¹⁴aḫi-ia lu la-a i-šf-im-mi

25. (L⁵)

¹[A-na] šar-ri (mātu) Mi-iš-ri aḫi-ia ki-[bi ma ²um-ma] šar (mātu) A-la-ši-ia aḫu-ka ma ³[a-na] ili-ia šul-mu bitāti-ia aššati-ia mārī-ia ⁴(amīlu) rabūti-ia sisi-ia narkabāti-ia u i-na ⁵lib-bi mātāti-ia danniš lu-u šul-mu u a-na ili aḫi-ia

⁶lu-u šul-mu a-na bitāti-ka aššati-ka mārī-ka rabūti-ka ⁷sisi-ka narkabāti-ka u i-na lib-bi mātāti-ka ⁸danniš lu-u šul-mu a-ḫi a-nu-ma (amīlu) mār šipri-ia it-ti ⁹(amīlu) mār šipri-ka a-na ili-ka al-ta-par i-na (mātu) Mi-iš-ri

¹⁰i-nu-ma a-na ili-ka V mi-at irū²) ul-ti-bi-la-ak-ku ¹¹a-na šu-ul-ma-ni ša aḫi-ia ul-ti-bi-la-ak-ku ¹²a-ḫi ki-i ši-ḫi-ir irū²) i-na lib-bi-ka la-a i-ša-ki-in ¹³šum-ma i-na māti-ia kāt-ti Nīrgal bīl-li-ia gab-ba ¹⁴amīli ša māti-ia i-du-uk u i-bi-iš iri ia-nu ¹⁵u aḫi-ia i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in

¹⁶(amīlu) mār šipri-ka it-ti (amīlu) mār šipri-ia ar-ḫi-iš ¹⁷uš-ši-ir u mi-nu-um-mi irū ša ti-ri-iš-šu ¹⁸aḫi-ia u a-na-ku ul-ti-bi-la-ak-ku

¹⁹a-ḫi at-ta a-na ia-ši šarpu ma-a-ad danniš ²⁰ul-ti-bi-la-an-ni aḫi-ia šarpu AN.MIŠ. i-din-an-ni

¹) ? Scheil ma. ²) irū statt siparru, beide = 𐎠𐎶𐎶, vgl. S. 36.

⁴freudige Kunde von meinem Bruder will ich vernehmen
⁵und mein Bruder sei wohlgesinnt und mein Bruder
⁶allesammt sein Herz, und mein Herz möge er nicht betrüben.
⁷Und die Worte allesammt, welche ich mit deinem Vater
⁸verhandelt habe, Ti, deine Mutter, kennt sie, ⁹irgend ein
anderer kennt sie nicht. ¹⁰Daher frage Ti, deine Mutter,
danach, ¹¹sie soll dir sagen, wie dein Vater mit mir ¹²Freund-
schaft gehalten hat; und so soll auch jetzt mein Bruder ¹³mit
mir Freundschaft halten, und von einem andern auf etwas
anderes ¹⁴möge mein Bruder nicht hören.

25. (L⁵)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König
von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, meinem Hause,
meiner Frau, meinen Söhnen, ⁴meinen Grossen, meinen Pferden,
meinen Streitwägen und ⁵meinen Ländern gar sehr sei Heil.
Und meinem Bruder

⁶sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
Grossen, ⁷deinen Pferden, deinen Streitwägen und Ländern
⁸gar sehr sei Heil. Mein Bruder, siehe, meinen Boten, mit
⁹deinen Boten an dich habe ich geschickt nach Ägypten.

¹⁰Jetzt, mein Bruder, habe ich dir 500 (Talente) Kupfer*) ge-
schickt, ¹¹als Geschenk für meinen Bruder habe ich sie ge-
schickt. ¹²Mein Bruder, dass es zu wenig Kupfer ist, mögest
du nicht zu Herzen nehmen. ¹³Da in meinem Lande die Hand
des Nergal, meines Herrn, alle ¹⁴Leute meines Landes getötet
hat, so findet keine Kupfererzeugung statt, ¹⁵darum möge es
mein Bruder nicht zu Herzen nehmen.

¹⁶Deinen Boten mit meinem Boten eilends ¹⁷schicke; und was
du auch an Kupfer verlangst, ¹⁸mein Bruder, ich werde es
dir senden.

¹⁹Mein Bruder, du, Silber in Menge sehr an mich ²⁰schicke;
mein Bruder, das Silber gib mir als

*) s. S. 36.

²¹a-na-ku u a-na ili ša aḫi-ia mi-nu-um-mí-í ²²ša tí-ri-iš-šu aḫi-ia
u a-na-ku ul-tí-bi-la-ak-ku

²³ša-ni-tu a-ḫi alpu ša tí-ri-iš-šu (amílu) mār šipri-ia ²⁴u i-din-
an-ni aḫi-ia u šamni ša ṭābu aḫi-ia ²⁵II (karpātu) ku-ku-pu
uš-ší-ir-an-ni aḫi-ia ²⁶u I (amíli) ša-i-li našri uš-ší-ra-an-ni

²⁷ša-ni-tu aḫi-ia amíli ša máti-ia it-ti-ia ²⁸i-dab-bu-bu iṣi-ia ša
šar (mātu) Mi-iṣ-[ri-i] ²⁹i-li-ku-ni u aḫi-ia imíri u(?)

Rückseite. ³⁰ša-ni-tu ki-ia-am I amílu ša (mātu) [A-la-ši-ia]
³¹i-na (mātu) Mi-iṣ-ri mi-it u u-nu-t[u-šu] ³²i-na máti-ka u mār-šu
aššati-šu it-ti-ia [aš-bu] ³³u aḫi-ia u-nu-tum amíli A-la-ši-ia rub[uš
ma] ³⁴u i-na kát-ti (amílu) mār šipri-ia i-din-šu aḫi-ia

³⁵a-ḫi i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in ki-i ³⁶(amílu) mār šipri-ka III
šanāti aš-bu i-na máti-ia ³⁷aš-šum kát-ti Nírgal i-ba-aš-ši i-na
máti-ia ³⁸u i-na bití-ia aššati¹)-ia šiḫirtu i-ba-aš-ši ³⁹ša-a mi-it
i-na-an-na aḫi-ia

⁴⁰(amílu) mār šipri-ka it-ti (amílu) mār šipri-ia na-aṣ-ri-iš ⁴¹ar-
ḫi-iš uš-ší-ir u šu-ul-ma-na ⁴²ša aḫi-ia ul-tí-bi-la-ak-ku

⁴³ša-ni-tu aḫi-ia šarpu ša í-ri-ša-ak-ku ⁴⁴u-ší-bi-la ma-ad danniš
aḫi-ia ⁴⁵u u-nu-tum ša í-ri-ša-ak-ku aḫi-ia uš-šir ⁴⁶u mi-nu-
um-mí-í a-ma-tí (plur.) gab-ba aḫi-ia ⁴⁷ib-bu-uš u at-ta mi-nu-
um-mí-í a-ma-tí (pl.) ⁴⁸ša ta-ḫab-bi a-na ia-ši u a-na-ku ib-bu-uš

⁴⁹it-ti šar Ḥa-at-tí u it-ti šar Ša-an-ḫa-ar ⁵⁰it-ti-šu-nu la ta-ša-
ki-in a-na-ku

¹) DAM Versehen statt NIN = aḫati-ia?

²¹Und was meinen Bruder anbetrifft: was immer ²²du verlangen wirst, das werde ich dir schicken.

²³Ferner, mein Bruder, den Ochsen, den verlangt *hat* (von dir) mein Bote, ²⁴den gib mir, mein Bruder. Und gutes Öl, davon, mein Bruder, ²⁵zwei kukupu-Gefässe schicke mir, mein Bruder, ²⁶und einen »Beschwörer der Adler*)« schicke mir.

²⁷Ferner, mein Bruder, haben die Leute meines Landes mit mir ²⁸gehadert(?), meine Hölzer für den König von Ägypten ²⁹zu überbringen und mein Bruder Esel

Rückseite. ³⁰Ferner: ein Bürger von Alašia ³¹ist in Ägypten gestorben und seine Habe ³²befindet sich in deinem Lande, während sein Sohn und seine Frau bei mir [sind]. ³³Darum, mein Bruder, [sammele] die Habe der Bürger von Alašia ³⁴und gib sie in die Hand meines Boten, mein Bruder.

³⁵Mein Bruder, du mögest es nicht zu Herzen nehmen, dass ³⁶dein Bote drei Jahre in meinem Lande hat bleiben müssen, ³⁷denn die Hand Nīrgals ist in meinem Lande, ³⁸und in meinem Hause war meine junge Gattin**), ³⁹welche starb. Nunmehr, mein Bruder,

⁴⁰schicke deinen Boten mit meinem Boten eilends ⁴¹und schleunigst, dann werde ich ein Geschenk, ⁴²ein brüderliches, dir schicken.

⁴³Ferner, mein Bruder, das Silber, worum ich dich bat, ⁴⁴möge mein Bruder in grosser Menge schicken. ⁴⁵Und die Habe (des verstorbenen Alašiers), worum ich dich bat, mein Bruder, schicke. ⁴⁶Und alle (meine) Wünsche, mein Bruder, ⁴⁷führe aus. Was du aber von irgend welchen Wünschen, ⁴⁸äusserst zu mir: ich will alles thun.

⁴⁹Mit dem König von Ḫatti und dem König von Šanḫar, ⁵⁰mit denen halte es nicht, (denn) ich,

*) haruspex oder Falconir? **) oder: Schwester? oder: meine Frau hatte (bašū!) einen Sohn (māru), welcher starb?

⁵¹mi-nu-um-mi-í šu-ul-ma-nu ša u-ši-bi-lu ⁵²a-na ia-ši u a-na-ku
II-šu a-na ili-ka ⁵³u-ti-ir-ru

⁵⁴(amīlu) mār šipri-ka il-lik it-ti-ia šu-mi-iš ⁵⁵[u] (amīlu) mār
šipri-ia il-lik it-ti-ka šu-mi-iš

26. (L⁷.)

¹A-na šar (mātu) [Mi-iš-ri-i aḫi-ia ²ki]-bī ma um-ma šar
(mātu) A-la-si-ia ³aḫu-ka ma a-na ia-ši šu-ul-mu ⁴a-na aḫi-ia
lu-u šu-ul-mu ⁵a-na biṭ-i-šu a-na aššāt-i-šu ⁶a-na mār-i-šu a-na
sisi-[šu] narkabti-šu ⁷u a-na lib-bi māt-i-šu dannī[iš] lu-u šu-
ul-mu ⁸šu-ul-ma-nu ša aḫi-ia ⁹[ut-ta-šir V biltu [irū] V si-
mi-it-tum sisi ¹⁰šu-ul-ma-nu ša aḫi-ia ¹¹mār ši-ip-ri ša aḫi-ia
¹²ḫa-mu-ta al-ta-ap-ra ¹³u í-ni-ín-na aḫi-ia mār ši-ip-ri-ia ¹⁴ḫa-mu-
ta li-iš-tí-ši-ra u ¹⁵šu-ul-ma-na ša šarri(?) aḫi(?)ia ¹⁶lu-uš-a-al u
ša ¹⁷i-na dup-pi šu-ku-un ma lu-ši-bi-lu ¹⁸(kaspu) ṣa-ar-
pa šu-bi-la ¹⁹aḫu-u-a mār ši-ip-ri-ia ²⁰la-a i-ka-al-la li-iš-pur
²¹Pa-aš-tum-mi-í ²²Ku-ni-í-a ²³í-til-lu-na ²⁴. . . . gur-ru-um-ma
²⁵Uš-bar-ra ²⁶Bí-íl-ra-am ²⁷aḫu-u-a ša šu-nu-ti
²⁸ša itti ia . . . ²⁹a

27. (L⁶.)

¹um-ma šar (mātu) A-la-ši-ia ²a-na šar (mātu) Mi-iš-ri
aḫi-ia ma ³li-ma-ad i-nu-ma šal-ma-ku u ⁴ša-lim mātī-ia u
iš-tu šul-mu-ka ⁵u šu-lum-ka šu-lum biṭi-ka mārī-ka ⁶aššāti-ka
sisi narkabāti-ka ⁷māti-ka dannīš lu-u šul-mu a-mur at-[ta]
aḫi-ia ⁸i-nu-ma ta-aš-tap-ra a-na ia-a-ši ⁹a-na mi-nim-mi la-a
tu-wa-ši-ra ¹⁰(amīlu) mār ši-ip-ri-ka a-na maḫ-ri-ia ¹¹ša-ni-tu u
la-a iš-mi i-nu-ma ¹²ti-na-ku ni-ka-am u la-a ti-id-di ¹³mi-ma
i-na lib-bi-ka u aš-šu-u ¹⁴iš-ma-am u a-nu-ma ut-ta-šir ¹⁵(amīlu)
mār ši-ip-ri-ia a-na maḫ-ri-ka ¹⁶u al-lu-u ut-ta-šir-ka ¹⁷i-na ka-ti
(amīlu) mār ši-ip-[rī]-ia a-na ka-tu ¹⁸IC biltu íri ša-ni-tu u a-nu-ma

⁵¹alles, was sie an Geschenken geschickt haben ⁵²an mich, das will ich zwiefältig dir ⁵³erstatten.

⁵⁴Dein Bote soll zu mir kommen ⁵⁵und mein Bote soll zu dir kommen

26. (L'.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: der König von Alašia, ³dein Bruder. Mir geht es gut; ⁴meinem Bruder sei Heil, ⁵seinem Hause, seinen Frauen, ⁶seinen Söhnen, seinen Pferden, seinen Streitwägen ⁷und seinem Lande gar sehr sei Heil. ⁸Als Geschenk für meinen Bruder ⁹schicke ich 5 Talente [Kupfer?], 5 Gespanne Pferde, ¹⁰als Geschenk für meinen Bruder. ¹¹Den Boten meines Bruders ¹²habe ich schnell (zurück)geschickt, ¹³so wolle auch nun mein Bruder meinen Boten ¹⁴schnell abfertigen, damit ich ¹⁵nach dem Befinden des Königs, meines Bruders, ¹⁶frage. Und [was du wünschst(?)] ¹⁷das schreibe in dem Briefe, damit man es dir bringe. ¹⁸Schicke Silber; ¹⁹mein Bruder wolle meinen Boten ²⁰(zurück)zuschicken nicht zögern. ²¹Paštummi (N. pr.?) ²²Kunía ²³İtilluna ²⁴. gurrimma (N. pr.?). ²⁵Ušbarra ²⁶Bíl-râm(?), ²⁷mein Bruder, der sie ²⁸wer mit ²⁹.

27. (L'.)

¹Der König von Alašia ²an den König von Ägypten, meinen Bruder. ³Wisse, dass ich mich wohl befinde und ⁴dass sich wohl befindet mein Land. Und ausser(?) deinem Wohlbefinden ⁵[und deinem Wohlbefinden], das Wohlbefinden deines Hauses, deiner Söhne, ⁶deiner Frauen, der Pferde deiner Streitwägen, ⁷deines Landes, gar sehr sei Heil. Siehe, mein Bruder, ⁸wenn du mir schreibst: ⁹»Warum hast du nicht geschickt ¹⁰deinen Boten an mich?« ¹¹so hatte ich nicht vernommen, dass ¹²du ein Opferfest begingst. Nimm ¹³es nicht zu Herzen, denn (jetzt), da ¹⁴da ich es gehört habe, da habe ich geschickt ¹⁵meinen Boten an dich. ¹⁶Und siehe, ich habe dir geschickt ¹⁷durch meinen Boten an dich ¹⁸100 Talente Bronze*). Und nun

*) Kupfer, s. S. 26.

¹⁹u-nu-ti (pl.) ji-ba-al (amīlu) mār ši-ip-ri-ka ²⁰išti-in (iṣu) ir-šu (iṣu) ušu ḥuraṣu šu-?-a ²¹u narkab-tum šu-ḥi-tu i-na ḥuraṣi ²²u II sisu u XXXXII ḳiti(?) u ²³L ? ḳiti u II ku-ši-ti ḳiti u ²⁴XXIV (iṣu) ušū (pl.) u XVII (abnu) ḥa-ba-na-tu šamni ṭābi ²⁵..... iš-tu ḳit šarri ša ḳitu u ša ? ḳiti ²⁶.....-tu u-nu-ti ša i-ia-nu ²⁷.....-u SU i-ma-ru ²⁸..... ša (iṣu) ir-ši u ²⁹.....-na-tu ša i-ia-nu ³⁰.....
 pl. ut-ta-šir ³¹..... mār] ši-ip-ri-ia ³².....
 šī-mu ³³..... na u ³⁴.....
 mār ši-ip-]ri-ia ka ³⁵.....
 -šu uš-ši- ³⁶..... u mār ši-
 ip-[ri- ³⁷..... ki-ia u ³⁸.....
 ki-ma ar-ḥi-iš ³⁹..... A]-la-ši-ia (amīlu) tam-
 ga-ri-ia ⁴⁰[u] (amīlu) tam-ga-ru-ka u ⁴¹..... i-it- -ga-gi
 it-ti-šu-nu ⁴²u lu-u [ni-]bu-uš ki-it-tu ⁴³i-na bi-ri-[in-]ni u
⁴⁴(amīlu) mār ši-ip-[ri-]ia a-na maḥ-ri-ka ⁴⁵ji-li-ku u (amīlu) mār
 ši-ip-ri-ka ⁴⁶a-na maḥ-ri-ia ji-li-ku ša-ni-tu ⁴⁷šamni u ḳiti a-na
 mi-nim la-a ⁴⁸tu-wa-ši-ru-ni a-na-ku ma u ša ⁴⁹tī-ri-šu at-ta u
 a-[na-ku] id-di-nu ⁵⁰u al-lu-u ḥa-ba-na-at [ša] šamni ṭābi ⁵¹ma-
 la-at a-na ta-pa-ki a-na [ka-ka?] -di-ka ⁵²uš-ši-ir-ti i-nu-ma tu-ša-ab
 a-na kussi ⁵³šar-ru-ta-ka

28. (B^u.)

¹A-na šar-ri (mātu) Mi-iṣ-ri aḥi-ia kibī ma ²um-ma šar-ri (mātu) A-la-ši-ia aḥu-ka ma ³a-na ia-ši šul-mu u a-na ka-ša lu-u šul-mu ⁴a-na bitī-ka aššāti-ka mārī-ka eisi-ka ⁵narkabāti-ka u i-na ma-a-du šābi-ka ⁶mātāti-ka amīli rabūti-ka danniš lu-u šul-mu

⁷am-mi-ni aḥi-ia a-wa-ta an-ni-ta ⁸a-na ia-ši ta-ḳab-bi šu-u aḥi-ia ⁹la-a i-ti-šu a-ja-ma an-ni-ta la-a i-bu-uš ¹⁰a-na-ku i-nu-ma amīli ša (mātu) Lu-uk-ki ¹¹ša-at-ta ša-ta-ma i-na mātī-ia al[u? Z]i-iḥ-ra ¹²i-li-gi

¹³aḥ-ḥi at-ta ta-ḳab-bi a-na ia-ši ¹⁴amīli ša mātī-ka it-ti-šu-nu i-ba-aš-ši

¹⁹an Geräthschaften möge bringen dein Bote ²⁰ein Bett aus ušû-Holz, vergoldet, ²¹und einen vergoldeten Streitwagen ²²und 2 Rosse und 42 Gewänder(?) und ²³50 . . . Gewänder und 2 . . . Gewänder mit ²⁴24 ušû-Hölzern und 17 Büchsen(?) guten Öles ²⁵. von den Gewänden des Königs, (und zwar) hitu und? kitu ²⁶. Geräthe, welche nicht sind (haben) ²⁷. ²⁸. eines Bettes und ²⁹. welche nicht sind (haben) ³⁰. habe ich geschickt. ³¹. meinen Boten ³². ³³. ³⁴. mein Bote ³⁵. ³⁶. und . . . Bote . . . ³⁷. ³⁸. schleunigst ³⁹. Alašia meine Geschäftsleute ⁴⁰und deine Geschäftsleute ⁴¹. mit ihnen. ⁴²Und wir wollen einen Treubund schliessen ⁴³mit einander und ⁴⁴mein Bote soll zu dir ⁴⁵kommen und dein Bote ⁴⁶soll zu mir kommen. Ferner ⁴⁷warum hast du mir nicht Öl und Gewänder ⁴⁸geschickt, während doch ich, was immer ⁴⁹du erbittest, das gebe ich dir. ⁵⁰Und siehe, einen Krug, der mit gutem Öl ⁵¹gefüllt ist, um es auf dein [Haupt] zu giessen, ⁵²habe ich dir geschickt, jetzt wo du deinen ⁵³Königsthron bestiegen hast.

28. (B¹¹.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, und dir möge es gut gehen. ⁴Deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Rossen, ⁵deinen Streitwägen, und insgesamt deinen Leuten, ⁶deinen Ländern, deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Warum sagt mein Bruder das ⁸zu mir? Als wenn mein Bruder ⁹nicht wüsste, dass ich nie das thun würde, ¹⁰da die Lukki ¹¹alljährlich in meinem Lande die Stadt Šihru ¹²plündern.

¹³Mein Bruder, du sprichst zu mir: ¹⁴»Die Leute deines Landes sind mit ihnen.«

¹⁵u a-na-ku aḫi-ia la-a i-tí mí ki-i it-ti-šu-nu ¹⁶i-ba-aš-ši šum-ma
i-ba-aš-ši amīli ša mâtī-ia ¹⁷u at-ta a-na ia-ši šu-pur u a-na-ku
¹⁸ki-i lib-bi-ia i-bu-uš

¹⁹at-ta ma la-a ti-tí-i amīli ša mâtī-i[a] ²⁰la-a i-bu-uš a-ma-ta
an-ni-ta šum-ma ²¹i-bu-šu amīli ša mâtī-ia u at-ta ki-i lib-bi-ka
²²i-bu-uš

²³i-nu-ma aḫi-ia ki-i (amīlu) mâr šipr-ri-ia ²⁴la-a ta-aš-pur dup-pu
an-ni-tum aḫi ša šarri ²⁵[ki-i?] iš-pur ša i-bu-uš mâr šipr-ri-ka
²⁶i-ḫab-bu-ni

Rückseite. ¹ša-ni-tu a-i-tum a-ba-i-ga a-na ²a-ba-i-ia i-na
ba-na-ni i-bu-šu ³a-ba an-ni-ta u i-na-an-na aḫi-ia ⁴la-a ta-ša-
ga-an i-na lib-bi-ka

29. (B^u.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iṣ-ri aḫi-ia ²ki-bi-ma ³um-ma šar
(mātu) A-la-ši-ia aḫi-ka ma ⁴a-na ia-ši šul-mu ⁵u a-na ili-ka
lu-u šul-mu ⁶a-na bitī-ka ḫirâti-ka mârî-ka ⁷mimmi¹⁾-ka
narkabâti-ka ma-du sisî-ka ⁸u i-na (mātu) Mi-iṣ-ri mâtī-ka
⁹danniš lu-u šul-mu

¹⁰aḫi-ia (amīlu) mâr šipr-ri-ia ¹¹ḫa-mu-ut-ta na-aṣ-ri-iš ¹²uš-ši-
ra-šu-nu u iš-mi ¹³šu-lu-um-ka

¹⁴amīlu an-nu-u dam-gar-ia aḫi-ia ¹⁵na-aṣ-ri-iš ḫa-mu-ut-ta ¹⁶uš-
ši-ra-šu-nu ¹⁷amīlu dam-gar-ia ilippi-ia ¹⁸(amīlu) pa-ga-ri-ka ul
¹⁹ia-ga-ar-ri-ib ²⁰it-ti-šu-nu

30. (B^u.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iṣ-ri aḫi-ia ²um-ma šar (mātu) A-la-
ši-ia aḫu-ka ³a-na ia-ši šul-mu ⁴a-na maḫ-ri-ka lu-u šul-[mu]
⁵a-na bitī-ka aššati-ka mârī-ka

¹⁾ ? aššâti?

¹⁵Aber ich, mein Bruder, weiss nichts davon, dass sie mit ihnen
¹⁶sind. Wenn aber Leute meines Landes (mit ihnen) sind,
¹⁷so theile du es mir mit, und ich ¹⁸werde dann nach meiner
 Gesinnung mit ihnen verfahren.

¹⁹Du kennst nicht die Leute meines Landes, ²⁰sie haben jene
 Dinge nicht gethan. Wenn ²¹es die Leute meines Landes (aber
 doch) gethan haben, so werde ich ²²nach deinem Wunsch thun.

²³Nunmehr, mein Bruder, da du meinen Boten ²⁴nicht (zurück)
 sendest, so mögen, da der Bruder des Königs (= ich) diese
 Tafel ²⁵dir schickt, was dein Bote thut, ²⁶sie dir melden.

Rückseite. ¹Ferner stets(?) haben deine Väter ²meinen
 Vätern früher erwiesen ³. jenes; und jetzt mein Bruder
⁴nimm dir das (das Geschehene) nicht zu Herzen.

29. (B¹².)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: ³Der
 König von Alašia, dein Bruder. ⁴Mir geht es gut ⁵und dir
 möge es gut gehen. ⁶Deinem Hause, deinen Gattinnen, deinen
 Söhnen, ⁷deiner Habe*) deinen Streitwägen, deinen vielen Rossen
⁸und in Ägypten, deinem Land, ⁹sei Heil gar sehr.

¹⁰Mein Bruder, meinen Boten, ¹¹schleunig und wohlbehalten
¹²schicke ihn**) ab, damit ich höre ¹³dein Wohlergehen.

¹⁴diese (die Überbringer) sind meine Geschäftstreibenden; mein
 Bruder, ¹⁵eilig und schleunig ¹⁶schicke sie†) (wieder) ab.
¹⁷Meinen Geschäftstreibenden und meinem Schiffe ¹⁸mögen
 deine paḡaru ¹⁹nicht zu nahe kommen ²⁰ihnen††).

30. (B¹⁵.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder ²: Der König
 von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut; ⁴dir sei Heil,
⁵deinem Hause, deinen Frau(en), deinen Söhn(en),

*) Weibern? **) Der Text hat das Pluralsuffix (vgl. Z. 16 und
 20); collectiv oder missbräuchlich? †) ihn? s. Z. 12. ††) ihn? Z. 12.

⁶sisi-ka narkabti-ka ⁷u a-na lib-bi mâti-ka ⁸[da]nniš lu šul-mu

⁹[ša-]ni-tu u iš-tí-mi a-na-ku ¹⁰[ki-]ma aš-ba-ta il(i)-li ¹¹[kus]sī
ab a-bi-ka ¹²[lu-bu]l-tí bi-ri-mi ¹³.... ka-la-mi ¹⁴u? iš-]tí-mi
šu-ul-ma-na [ša ¹⁵aḫi-]ia u uš-ta- ¹⁶.....-ra-ta II C íri
¹⁷.....-tí-bi ra ku ¹⁸.....? X biltu

¹⁹u] mâr ši-ip-[ri-ka ša ²⁰šap-r]a-ta ²¹a-]na mu-ḫi-[ia-
ki-ma ²²a]r-ḫi-iš ²³.....? u šu-bu
²⁴mâr ši-ip-r]i-ia ša a[š-pu-ru ²⁵a]ḫi-ia la-a u-[-kal-li? ²⁶li?]-
?-ši-šu ki-ma [ar-ḫi-iš?

²⁶u šatta u ša[tta ²⁷mâr ši-ip-ri-ia ma ²⁸li-li-ki u at-
t[a] ²⁹mâr ši-ip-ri-ka ib- ³⁰šatti-šatti-ma i-[na?] pa-ni-
i[a] ³¹li-li-ki ma

31. (B¹⁰.)

¹..... írû ma-la ²..... a-]na aḫi-ia
u-ší-bi-lu ³..... za nin ta-im-ma zi XXX biltu
⁴[i-na-an-n]a aḫu-u-a ša tu-ší-bi-la-ma ar-[ḫi-iš ... ⁵.....
u? ša u-ší-bi-la-ku mi-i-iš i-na-na ⁶..... li bi
ka ...? u-ší-[ḫi]-la-ku ⁷..... ša-a í-ri-šu [i-n]a šu-bi-la
it-ti sar bi ... ⁸..... a-na aḫi-i[a] írâ ma²-da í-bu-uš
ma ⁹.....? pl. lu-u [ma²]-da šu-up-ra-ma írû
..... ¹⁰..... a-ti ki-i írû i-bu-šu ŠĪ.BAR.
i-..... ¹¹..... p]i-ḫa-ti ša Ki-na-a[ḫ-ḫi ...
¹².....-ni ma a-ka-la lu ¹³.....
..... ¹⁴..... ia II
ša-na-ti ta-..... ¹⁵..... ša il-
ka-a u a-ma-[tu? ¹⁶.....
¹⁷..... il bu-nu ki ¹⁸.....
..... (abgebrochen).

32. (B¹².)

¹A-na (amílu) r]abišu ša (mātu) Mi-[iṣ-ri aḫi-ia] ²ki-bi [ma]
³um-ma [amílu] rabišu] ša (mātu) A-la-[ši-ia aḫu-ka ma] ⁴a-na
i[a-ši] šul-mu ⁵u a-na [íli-ka] lu-u šul-mu

⁶deinen Rosse(n), deinen Streitwägen ⁷und deinem Lande
⁸gar sehr sei Heil.

⁹Ferner: ich habe vernommen, ¹⁰dass du dich gesetzt auf ¹¹den
Thron deines Vaters, ¹²bunte Stoffe ¹³aller Art. ¹⁴Wenn ich
vernehme den Gruss ¹⁵meines Bruders, dann [freue] ich mich
¹⁶..... 200 Broncen (Talente Kupfer) ¹⁷.....
..... ¹⁸..... 10 Talente

¹⁹Und deinen Boten, den ²⁰du geschickt hast ²¹an
mich, so ²²schnell als möglich [habe ich den abgefertigt]
²³..... ²⁴Meinen Boten, den ich geschickt
habe, ²⁵wolle mein Bruder nicht zurückhalten ²⁶ihn schicken
so schnell als möglich.

²⁶Alljährlich ²⁷mein Bote ²⁸soll gehen, und du, ²⁹dein
Bote, ³⁰alljährlich vor mich ³¹soll kommen.

31. (B¹⁰)

¹..... Bronze (Kupfer), soviel ²..... meinem
Bruder werde ich schicken ³..... legirt(?) wurde 30 Ta-
lente ⁴Jetzt, mein Bruder, was du geschickt hast eilends
..... ⁵....., was ich dir geschickt habe, zu wenig ist jetzt
..... ⁶..... werde ich dir schicken(?) ⁷....., das ich
gebeten habe zu schicken ⁸..... für meinen Bruder viel
Bronze (Kupfer) habe ich beschafft ⁹..... in Menge
schicke Bronze (Kupfer) ¹⁰..... Bronze beschafft habe,
Getreide ¹¹..... im] Bezirk von Kanaan ¹².....
Speise wahrlich ¹³..... ¹⁴.....
..... 2 Jahre du ¹⁵..... das er brachte und
das Wort ¹⁶..... ¹⁷.....
..... ¹⁸..... (abgebrochen).

32. (B¹³)

¹An den rabišu von Ägypten, meinen Bruder ²: ³Der
rabišu von Alašia, dein Bruder. ⁴Mir geht es gut, ⁵und dir
sei Heil.

⁶aḫi a-na mi it-ti ⁷V irû II ši-in-[ni ša b]i-ri
⁸... ša ⁹u-[nu-tu?]

33. (B¹⁴.)

¹(*fehlt der Anfang*). ²..... aš-pu-ru ³.....
 ... im-ma la-a i-ši ⁴..... u at-ta ši-in-ni ⁵.....-p]u-ra-
 am-ma aḫi-ia

⁶i-nu-ma a-na šu-ul-ma-ni-ka ⁷V irû III biltu iri ṭābi ⁸I ši-
 in-nu ša bi-ri I ušu ⁹I ... ša ilippi ul-ti-bil

¹⁰[ša-]ni-tu aḫi-ia amīlu an-nu-tum ¹¹[u] ilippu(?) an-nu-u ša šarri
¹²..... a u at-ta u(?) ¹³..... ḫa-mu-ut-ta ¹⁴...
iš šu-pu-ra

Rückseite. ¹u? at-]ta aḫi-ia ²ša] ti-ri-iš-šu um(?)
 ma ³u a-na-ku i-ti-na-ak-[ku

⁴amīlu an-nu-u ardu ša šarri bi-[li-ia] ⁵u amīlu [pa-]ga-ri-ka
 it-ti-šu-nu ⁶ul i-gi-ri-ib ili-šu-nu ⁷u at-ta aḫi-ia na-aṣ-ri-iš ⁸ḫa-
 mu-ut-ta šu-pu-ra-am-ma

34. (B¹².)

(*Fehlen einige Zeilen der Grussformel.*) ¹lu-u šul-mu [a-na
²(amīlu) rabūti-ka a-na ³narkabāti-ka u i-na [libbi
 māti-ka danniš lû šulmu]

⁴aḫi-ia ki-a-am ši-mi ⁵a-ba a-bi-ni iš-tu
⁶[u?] iš-tu mātu? ... ⁷... iš-tu māt-tim ⁸i-la ...
 ⁹a-na ba-ni ¹⁰li-iš-al(?) ma

¹¹u i-na-an-na dup-ba-ka ša [ta-aš-pu-u-ru?] ¹²šum-ka i-li šum-ia
 am-mi-[nim ¹³u ma-an-nu ša ba-a-na-a-ti ¹⁴iš-tum
 babar-zu ki-na-a[n-na

⁶O Bruder, an ⁷5 Talente Broncen (Kupfer),
2 Elfenbein ⁸... vom ⁹Geräthe

33. (B¹⁴.)

¹(*fehlt der Anfang*). ²..... schickte ³.....
..... nicht ist(?) ⁴..... und du Zähne (Elfenbein)
..... ⁵..... schickte(st?), mein Bruder

⁶Jetzt zum Geschenke für dich ⁷5 Talente Broncen*) 3 Talente
aus guter Bronze*) ⁸1 Elfenbein, 1 usû-Holz, ⁹1 Schiffs-.....
schicke ich.

¹⁰Ferner, mein Bruder, diese Leute ¹¹und dieses Schiff(?) ge-
hören dem Könige ¹²..... und du ¹³.....
in Eile ¹⁴..... schicke.

Rückseite. ¹Und du, mein Bruder ²was du
wünschtest ³das werde ich dir geben.

⁴Diese Leute sind Diener des Königs, meines Herrn, ⁵und deine
pakari sollen ihnen ⁶nicht zu nahe treten. ⁷Und du, mein
Bruder eilends ⁸und schleunigst fertige sie ab.

34. (B¹⁶.)

(*Fehlen einige Zeilen der Grussformel*). ¹Heil sei
..... ²deinen Grossen deinen ³deinen Streitwagen
und deinem Lande gar sehr sei Heil.

⁴Mein Bruder, folgendermaassen höre(?) ⁵Unser Gross-
vater seit ⁶und vom Lande ? ... ⁷... vom Lande
..... ⁸? ⁹zu ¹⁰möge
fragen(?).

¹¹Und jetzt, dein Brief, den du geschrieben hast, ¹²warum
[hast du] deinen Namen zu (über?) meinen Namen?
¹³und wer Gutes ¹⁴

*) Kupfer.

¹⁵aḫi-ia aš-šum ma zu-lum-mí-í ¹⁶ta-aš-pu-u-ra-a u šum-
ma ¹⁷am-mi-nim du-ra-ab-bi u a- ¹⁸šu-bu-ul-tim
ki-a-am ḫa-aṣ ... ¹⁹... iṣ ḫir ru mi-in-nam(?)
²⁰... u šum-ka ... ²¹i-ka?] -aš-ši-id u ²²... na
la-a-la ²³... a (amīlu) dup-sar-ra
²⁴a-n]a ba-la-a-ti is

35. (B¹⁸.)

¹..... ? ? ? ? ? ? ? ? ²[šar (mātu)] ?-ti (ki)
a-na Ḫu-u-ri-i ³[šar (mātu) Mi-]iṣ-ri-i (ki) aḫi-ia ki-bí ma

⁴[a-na ia-ši šu]-mu a-na maḫ-ri-ka lu-u šul-mu ⁵[a-na aššāti-k]a
mâri-ka bití-ka šâbi-ka narkabâti-ka ⁶..... lib(?)]-bi
mâti-ka danniš lu-u šul-mu

⁷amīli mâr šipr-ri-ia ša a-na a-bi-ka aš-pu-u-ru ⁸u mi-ri-iš-ta
ša a-bu-ka í-ri-šu i-na mât(?) -tim(?) ⁹at-tí-ru-tu ... lu-u ni-ib-
bi-iš mi u(?) ... ¹⁰la-a ak-bi(?) ... mi-nu-mí-í ša a-bi-ka
ša ¹¹i(?) -gab-pa-[ammá?]u-u í-bu-uš u mi-ri-iš-ta ma
¹²ša a-na a-bi-ka í-ri-šu a-bu-ka mí-im-ma u-ul ¹³ik-la gab-pa-
am-ma lu id-ti-na

¹⁴un-di(?) a-bu-ka bal-di(?) šu-bi-la-a-tí-í ¹⁵ša u-ší-bi-la aḫi-ia
am-mí-ni tak-la-aš-šu-nu-ti

¹⁶i-na-an-na aḫi-ia a-na kussí ša a-bi-ka ¹⁷lu í-tí-li u ki-mí-í
a-bu-ka u a-na-ku ¹⁷šul-ma-na i-na bi-í-ri-ni ḫa-aš-ḫa-a-nu ma
¹⁹u i-na-an-na ma at-ta u a-na-ku i-na bí-ri-ni ²⁰ka-an-na lu-u
ṭa-a-pa-a-nu u mi-ri-iš-ta ²¹a-na-ku a-na a-bi-ka aḫ-bu-u a-na
aḫi-ia ma ²²..... -uṣ-ša-ta i-na bi-í-ri-ni i-ni-ib-bu-uš

²³.....] ša a-na a-bi-ka í-ri-iš-ta ²⁴[u aḫi]-ia la-a ta- ? ?-
la-a-šu ²⁵..... ?-ma-a-ni ša ḫurâṣu išti-ín ²⁶..... išti-ín li-
ši-ib u II KAR.KAR pl. ša amilâti ²⁷..... ma u (abnu)
uknû ra-bi-ta u a-na ²⁸..... an-na-šu-nu ra-bu-u aḫi-ia

¹⁵Mein Bruder, wegen Friedens ¹⁶du schreibst und wenn
 ¹⁷warum ¹⁸ ¹⁹
 ²⁰ und dein Name ...
²¹ankommt und ²²
²³ der dupsar ²⁴zum Leben

35. (B¹⁸.)

¹..... N. N., ²König von an Hûrî ³König
 Ägypten, meinen Bruder:

⁴Mir geht es gut; dir sei Heil, ⁵deinen Frauen, deinen Söhnen,
 deinem Hause, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ⁶[und deinen
 Ländern] gar sehr sei Heil.

⁷Meine Boten, die ich an deinen Vater geschickt habe, ⁸und
 der Wunsch, den dein Vater stellte in meinem Lande(? ?)
⁹die attiruti werden wir machen ... und ¹⁰nicht habe
 ich; alles was dein Vater, was ¹¹er sagte, habe
 ich gethan, und der Wunsch, ¹²den ich an deinen Vater stellte:
 nichts hat dein Vater ¹³verweigert, alles gegeben.

¹⁴Als dein Vater lebte, die Sendungen, ¹⁵welche er (da)
 schickte, warum, mein Bruder, hältst du sie zurück?

¹⁶Jetzt ist mein Bruder auf den Thron deines Vaters ¹⁷ge-
 stiegen, und so wie dein Vater und ich ¹⁸Begrüssungs-
 geschenke untereinander verlangten, ¹⁹so wollen auch jetzt du
 und ich miteinander ²⁰ebenso Freundschaft halten. Und ein
 Wunsch, ²¹den ich zu deinem Vater äusserte, so mit meinem
 Bruder (= dir) ²²..... unter uns wollen wir erfüllen.

²³..... welches deinem Vater als Wunsch ²⁴du mein
 Bruder, enthält es nicht vor(?) ²⁵..... aus Gold eins,
²⁶..... eins, und zwei Bilder von Frauen ²⁷[aus
 Gold?] und echtem uknû, und für ²⁸..... ihr grosses
 (echtes?), mein Bruder.

Rückseite. ¹..... ²..... u ³...
 u šum-ma aḫi-ia ⁴..... aḫi-ia li-
 it-ti-in-šu-nu ⁵..... aḫi-ia a-na na-a-ta-ni tak-b[i]...
⁶..... šul ki-mi-i narkabâti-ia a-na ⁷..... ḫu-us- ? -bí
 i-tu-ru ma a-na aḫi-ia ⁸u-da-a-ar-šu-nu-ti u mi-nu-um-mi-i ⁹ša
 aḫi-ia ḫa-aš-ḫa-ta šu-u-up-ra-am-ma ¹⁰lu-ší-bil-ak-ku

¹¹a-nu-um-ma a-na šul-ma-ni-ka I bi-ib-ru ¹²kaspu lu-lum V
 ma-na šukultu-šu I bi-ib-ru ¹³kaspu lu ak rum | pu-u-ḫi ku
 III ma-na šukultu-šu ¹⁴II ga-ag-ga-ru kaspu X ma-na šukulti-šu
 ma ¹⁵II (iṣu) ni-kib-tum ra-a-bu-tim ul-tí-bil-ak-ku

36. (B²⁰.)

¹A-na bí-ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-[i] ²a-bi-ia ki-bí ma ³um-ma
 Zi-d[a-... ?-a mâr šarri ⁴mâru-ka ma

⁵a-na ma-ḫar bí-ili a-bi-ia ⁶gab-ba lu-u šul-mu

⁷i-na maḫ-ri-i girri a-i-u-tim ⁸mârî šipri-ka a-na (mātu) Ḫa-
 at-ti ⁹it-tal-ku u ki-i-mi-i a-na muḫ-ḫi-ka ¹⁰it-ta-as-ḫa-ru u
 a-na-ku ma ¹¹a-na ak-ka-a ša a-bi-ia ¹²šul-ma-na aš-pur u šu-
 bi-il-ta ¹³[a-na] muḫ-ḫi-ka ul-tí-bil

¹⁴..... mârî šipri-ka ¹⁵..... ru

Rückseite. ¹..... a-nu-um-ma mârî šipri-ka
²..... (mātu) Ḫa-at-ti a-na muḫ-ḫi-ka ³..... -zu-
 nu-ti u a-na-ku ma ⁴it-ti mârî šipri-ka at-tu-ia mârî šipri-ia
⁵a-na muḫ-ḫi a-bi-ia aš-pur-šu-nu-ti ⁶u šu-bi-il-ta XVI mârî
⁷a-na šul-ma-ni-ka ul-tí-bil-ak-ku

⁸u a-na-ku ḫurâṣu ḫa-aš-ḫa-ku ⁹u a-bu-ia ḫurâṣu šu-bi-la ⁹u
 mi-nu-um-mi-i bí-ili a-bi-ia ¹¹ḫa-aš-ḫa-da šu-up-ra-ma u-ḫa-
 bal-ak-ku

Rückseite. ¹..... ².....
 und ³..... und wenn mein Bruder
 ⁴..... möge mein Bruder ihnen geben
⁵..... mein Bruder zu geben befehlt(?) ⁶.....
 sobald meine Streitwagen nach ⁷..... zurück-
 gekehrt sind, werde ich sie an meinen Bruder ⁸zurückschicken.
 Und was immer, ⁹mein Bruder, du begehrt, schreibe, ¹⁰ich
 werde es dir schicken.

¹¹Siehe, zum Geschenk für dich habe ich 1 *bībru* ¹²aus
 ... Silber, 5 Minen an Gewicht, 1 *bībru* ¹³aus
 Silber, 3 Minen an Gewicht, ¹⁴2 gaggaru aus Silber, 10 Minen
 an Gewicht, ¹⁵2 grosse(?) nikibtu dir geschickt.

36. (B²⁰.)

¹An meinen Herrn, den König von Ägypten, ²meinen
 Vater: ³Zi-da, der Sohn des Königs, ⁴dein Sohn.

⁵Dem Herrn, meinem Vater, ⁶vollkommen Heil.

⁷Auf einer früheren Reise sind einige(?) ⁸deiner Boten nach
 Ḫatti ⁹gezogen, und als sie zu dir ¹⁰zurückkehrten, da habe
 ich ¹¹als *akkū* für meinen Vater ¹²das Geschenk geschickt
 und eine Sendung ¹³dir überbringen lassen.

¹⁴..... deine Boten ¹⁵.....

Rückseite. ¹..... siehe deine Boten ²[wo sie
 (jetzt) zurückkehren aus] Ḫatti zu dir, ³habe ich sie [geleitet?]
 und ich ⁴habe mit deinen Boten meine eigenen ⁵zu meinem
 Vater geschickt ⁶und lasse eine Sendung von 16 Knaben*)
⁷zum Geschenk für dich überbringen.

⁸Ich brauche Gold, ⁹darum, mein Vater, schicke Gold. ¹⁰Was
 immer aber mein Herr, mein Vater ¹¹du brauchst, schreibe,
 ich werde es dir senden**).

*) Sklaven אֲנָעִים **) *abālu*.

37. (B^m.)

¹A-na Šam-ši šarri bí-ili-ia šar (mātu) Mi-iš-ri ²um-ma
 Ramman-ni-ra-ri ardu-ka ma ³a-na šípí bí-ili-ia am-ḫut ⁴[a-mur]
 i-nu-ma Ma-na-aḫ-bi-ia šar (mātu) Mi-iš-ri a-bi-a ⁵..... a-bi
 a-bi(?) -ia i-na (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ⁶a-na šar-ru-ut i-ib-bu-ša-aš-šu
 u šamni a-na ḫaḫḫadi-šu ⁷iš-ku-un-šu u ki-a-..... ri¹) -bi ša šar
 (mātu) ⁸a-na šar[ru-ut i-ib-bu-u]š ⁹ša
 iš-ku-un-šu ma-am-ma-..... ¹⁰it-ta-din-šu

¹¹a-nu-um[ma (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*.) ¹.....

²Ta-ku-a ³u i-na-an-na bí-ili-..... ⁴u šar
 (mātu) Ḫa-at-tí a-na í[li ⁵bí-ili dup-pa-tí (pl.) u ri-ik-
 [sa-a-tí? ⁶u a-na ša šar (mātu) Mi-iš-ri

⁷u i-na-an-na bí-li-ni a-na íli ⁸u a-na ḫât-ti
 ... ⁹u a-na ša bí-li-ni ¹⁰a-na bí-li-ia i-na šanâti
 li-iz-zi-ru ¹¹lu-u la tí-mí-iḫ-í ki-i-mí-í a-na ard-du-ut-ti ¹²a-na
 ša bí-ili-ia lu-u ki-it-tum ta mar(?) šu nu(?) mât ¹³u šum-ma
 bí-ili-ia a-na a-ši-i im-la-ka(?) -an ¹⁴u bí-ili-ia išti-in (amílu) mi-
 il-ga-šu ¹⁵ḫa-du ṣabi-šu u ḫa-du narkabâti-šu li-iš-pur ¹⁶.....
 (pl.)-šu ša bí-ili-ia ¹⁷..... bí-ili-ia

38. (B^m.)

¹A-na šarri Šamaš bíli-ia ²um-ma Abd-(ilu)Aš-ra-tum
³ardu-ḫa ip-ri ša šípí-[ḫa] ⁴a-na šípí šarri bíli-ia ⁵VII-šu VII-šu
 am-ḫut ⁶a-mur a-na-ku arad šarri u ⁷kalbu ša bití-šu u ⁸(mātu)
 A-mur-ri gab-ba-šu ⁹a-na šarri bíli-ia a-na-ša-ar-šu ¹⁰aḫ-bi aš-
 ta-ni a-na Pa-ḫa-na-tí ¹¹(amílu) rabīši-ia li-ḫa mi ¹²ṣabi bí-
 la-tim a-na na-ša-ri ¹³mâtât šarri a-nu-ma gab-bi ¹⁴... šarru
 í ša šarru ṣabi ḪUR.RI ¹⁵tu(?) sa nim mât A-[mur-ri]
¹⁶a-na ḫa-ba-ši išt-tu ¹⁷... -ia u šu-..... ¹⁸... šarri
 bíli-[ia ¹⁹[a-n]a-ša-ar ²⁰..... ḫa-ba-
 -? ²¹ji-iš-al-šu šarru [bíli-ia] ²²šum-ma la a-na-ša-ar
²³(maḥâzu) Ṣu-mu-ri (maḥâzu) Ul-la-za

¹) ta? [it.]tal-bi-ša?

37. (B³⁰.)

¹An die Sonne, den König, meinen Herrn, den König von Ägypten ²: Ramman-nirari, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn, falle ich. ⁴Siehe, als Manahbi(r)ia, König von Ägypten, mein Vater ⁵....., meinen Grossvater, in Nuḥašši ⁶als König einsetzte und Öl auf sein Haupt ⁷goss, und des Königs von ⁸als König einsetzte ⁹der ihn machte, irgend jemand ¹⁰gab er ihm ¹¹Siehe (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*) ¹.....
 ²Takua ³und jetzt mein Herr
 ⁴und der König von Ḫatti gegen [mich
 ⁵mein Herr Briefe und Verträge(?) ⁶und an
 den König von Ägypten

⁷Und jetzt unser Herr gegen ⁸und in die Hand ...
 ⁹und an unseren Herrn ¹⁰sollen
 meinem Herrn auf Jahre ¹¹nicht soll zum
 Dienste ¹²meinem Herrn wahrlich Treue ¹³Und
 wenn mein Herr auszuziehen beschlossen hat, ¹⁴dann wolle
 mein Herr einen seiner Räte ¹⁵samt seinen Truppen und
 seinen Streitwägen schicken ¹⁶..... die meines
 Herrn ¹⁷..... meines Herrn.

38. (B³⁷.)

¹An den König, die Sonne, meinen Herrn, ²: Abd-Ašratu,
³dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Siehe, ich
 bin ein Diener des Königs ⁷und ein Sklave (Hund) seines
 Hauses, und ⁸das ganze Amurri ⁹bewache ich für den König,
 meinen Herrn. ¹⁰Ich habe wiederholt gesagt zu Paḥanati,
¹¹meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, zu bringen ¹²die
 Schutztruppen um zu vertheidigen ¹³die Gebiete des Königs.
 Siehe alle ¹⁴..... ¹⁵..... Amurru ¹⁶zu
 von ¹⁷..... ¹⁸[das Land] des Königs, meines
 Herrn ¹⁹bewache ich ²⁰..... ²¹Es
 frage ihn der König, mein Herr, ²²ob ich nicht bewache
²³Simyra und Ullaza.

²⁴i-nu-ma (amīlu) rabīši-ia ²⁵i-na ši-nam-ti šarri Šamši ²⁶u a-na-ku iṣid(?) šī-i ²⁷ša (maḥāzu) Šu-mur u gab-bi ²⁸mâtāti a-na šarri Šamši-ia ²⁹bīli-ia a-na-ša-ar-šu ³⁰u šarru bīli-a lu-u ji da ³¹u ji-ip-ki-id-ni i-na kât ³²Pa-ḥa-na-tī (amīlu) rabīši-ia

39. (L³².)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ki-bī ma ³um-ma Abd-Ašrat arad šar-ri ⁴a-na šīpi šar-ri bīli-ia ⁵ma-aḫ-ti-ti VII šīpi šar-ri bīli-ia ⁶u VII mi-la-an-na ⁷u ka-ba-tu ma u zu⁷-ru ma ⁸u ji-il-ma-ad šar-ri bīli-ia ⁹ki-ma da-na-at nakrūtu īli-ia ¹⁰u ji-da-mi-iḫ ¹¹i-na pa-ni šar-ri bīli-ia ¹²u ji-wa-ši-ra ¹³I (amīlu) rabū a-na na-ša-ri-ia ¹⁴Ša-ni-tu a-wa-ti ¹⁵ša-pa-ar šar-ri bīli-ia ¹⁶a-na ia-ši ¹⁷u iṣ-tī-mu ¹⁸gab-bi a-wa-tī šar-ri bīli-ia ¹⁹iṣ-tī-mu ²⁰a-nu-ma ²¹X amīlāti ²²tu ²³mi-ki ²⁴ia-pa-ak-ti

40. (L³⁴.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ki-bī ma ³um-ma Ab-di-aš-ta-[ar]ti ⁴arad šar-ri ⁵a-na šīpi šar-ri bīli-ia ⁶VII u VII ma-aḫ-ta-ti a-na šīpi šarri bīli-ia am-ku-ut ⁷u a-wa-ti ka-ba šar-ri bīli-ia ⁸a-na ia-ši u iṣ-tī-mu ⁹a-wa-ti šar-ri bīli-ia ¹⁰iṣ-tī-mu u ¹¹li-jiṣ-tī-mi šarru [bīli-ia ¹²a-wa-]ti-ia ¹³šarru bīli-ia ¹⁴li-ma-ad ¹⁵.....
¹⁶.....

41. (L⁴¹.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iṣ-ri bī-ili-ni ²um-ma mārī (ālu) Du-ni-ip (amīlu) ardu-ka ma ³a-na īli-ka lu-u šul-mu ⁴u a-na šīpi bī-ili-ni am-ḫut

⁵bī-ili um-ma (ālu) Du-ni-ip (amīlu) ardu-ka ma iḫ-ta-bi ⁶(ālu) Du-ni-ip ma-an-nu i-na pa-na-nu-um-ma ⁷u-uš-sa-pu-šu la u-uš-sa-pu šu-u ⁸Ma-na-aḫ-bi-ir-ia | am-ma-ti ja-?

33 40 41

²⁴Wenn mein Beamter ist ²⁵in des Königs, der Sonne,
²⁶dann sollte ich abschneiden das Getreide(?) ²⁷von Simyra?
 Denn alle ²⁸Gebiete, für den König, meine Sonne, ²⁹meinen
 Herrn, bewache ich sie. ³⁰Und der König, mein Herr, wisse es
³¹und er hat mich gestellt unter ³²Paḥanati, meinen Beamten.

39. (L³³)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašrat, der Diener
 des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵falle ich
 sieben (mal) zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und sieben
 mal ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Es möge Kenntniss nehmen der
 König, mein Herr, ⁹dass mächtig sind die Feinde gegen mich
¹⁰und es möge gut scheinen ¹¹vor dem Könige, meinen Herrn,
¹²und er möge schicken ¹³einen Grossen um mich zu schützen.
¹⁴Ferner, den Befehl, ¹⁵den geschrieben hat der König, mein
 Herr, ¹⁶an mich, ¹⁷dem werde ich gehorchen; ¹⁸allen Befehlen
 des Königs, meines Herrn, ¹⁹werde ich gehorchen. ²⁰Siehe
²¹zehn Weiber ²² ²³ ²⁴

40. (L³⁴)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašt[ar]ti ⁴der
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen, des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich, zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, falle ich. ⁷Und den Worten, die gesprochen hat, der
 König, mein Herr, ⁸zu mir, werde ich gehorchen, ⁹den Worten
 des Königs, meines Herrn, ¹⁰gehorsche ich, und ¹¹es möge
 erhören der König, mein Herr, ¹²meine Worte. ¹³Der König,
 mein Herr, ¹⁴wisse, ¹⁵ ¹⁶

41. (L⁴¹)

¹An den König von Ägypten, meinen Herrn: ²Die Ein-
 wohner von Dunip, dein Diener(!). ³Dir sei Heil, ⁴und zu
 den Füßen unseres Herrn falle ich(!).

⁵O Herr: Dunip, dein Diener, spricht: ⁶Dunip, wer hätte früher
⁷es geplündert ohne dass den geplündert hätte ⁸Manahbiria?

⁹ilâni-šu u i(?) -mu-ta-aš-šu | na-ap-ri-il-la-an ¹⁰ša šar (mātu) Mi-iš-ri bí-ili-ni i-na (álu) Du-ni-ip aš-bu-nim ¹¹u li-iš-al-šu-nu bí-ili-ni la-bí-ru-tí-šu | am-ma-ti ¹²u i-nu-ma mi ni-i-nu ša la bí-ili-ni šar (mātu) Mi-iš-ri

¹³u i-na-an-na XX šanâti¹⁾ a-na šarri bí-ili-ni ni-iš-tap-ru ¹⁴u (amílûti) mâr šipri-(ri)-ni a-na šarri bí-ili-ni aš-bu-nim ¹⁵u i-na-an-na bí-ili-ni Ja-di(?) -Addu ¹⁶a-na šarri bí-ili-ni ni-ir-ri-iš-šu-nim ¹⁷u li-id-din-šu bí-ili-ni

¹⁸u bí-ili Ja-di(?) -Addu šar (mātu) Mi-iš-ri ¹⁹id-din u a-na mi-nim šarru bí-ili-ni ²⁰i-na ħarrâ-ni i-ta-ar-ra-aš-šu

²¹u i-na-an-na A-zi-ra (amílu) ardu-ka ²²(amílu) zikar-kiri-ka i-ší-im-mí-šu-nu ²³u i-na (mātu) Ĥa-at-at ²⁴nam-ħar-ra-tum ik-šu-ud-šu-nu

²⁵u i-nu-ma šâbî-šu u narkabati-šu ²⁶iĥ-ru-nim-mi ²⁷u ni-i-nu A-zi-ra ²⁸ki-i-ma (álu) Ni-i i-ib-bu-uš-šu-nu

²⁹šum-ma ni-i-nu ma ga-a-la-nu ³⁰u šar (mātu) Mi-iš-ri i-ga-al mi ³¹aš-šum a-wa-tí (pl.) an-ni-tum i-ib-bu-šu-nu ³²A-zi-ra i-nu-ma mi (šíru) kât-ta ³³a-na muĥ-ĥi bí-ili-ni li-wa-aš-šir-ru

³⁴u i-nu-ma mi A-zi-ra (álu) Šu-mu-ri i-ru-bu ³⁵u i-tí-bu-uš-šu-nu A-zi-ra ³⁶ša lib-bi-šu i-na bít-ti ³⁷ša šar-ri bí-ili-ni u aš-šum a-wa-tí (pl.) ³⁸an-[nî-]tum bí-ili-ni i-ga-al mi

³⁹u i-na-an-na (álu) Du-ni-ip ⁴⁰álu-ka i-ba-ak-ki ⁴¹u ti-ma-tí(pl.)-šu i-la-ak ⁴²u ša-ba-ti-šu ša (šíru) kâtí-nu-ni ia-nu-um

⁴³ni-i-nu ma a-na šarri bí-ili šar (mātu) Mi-iš-ri ⁴⁴a-na XX šanâti ni-iš-tap-ru ⁴⁵u a-wa-at ša bí-ili-ni ⁴⁶išti-ín a-na mu-uh-ĥi-ni la i-kaš-sa-ad-nu

¹⁾ mu.kan.

^{*)} šattu Jahr = Zeit = Mal? ^{**)} Jadi-Addi war also wohl ihr Thronerbe, der in Ägypten als Geisel war. Der vorige König hatte ihn

⁹Die Götter und ¹⁰des Königs von Ägypten, meines Herrn, sitzen in Dunip — ¹¹Es wolle nur unser Herr seine alten Leute befragen — ¹²Jetzt aber gehören wir nicht mehr unserem Herrn, dem König von Ägypten.

¹³Auch haben wir jetzt 20 Jahre*) an den König, unsern Herrn, geschickt, ¹⁴aber unsere Boten sitzen beim König, unsern Herrn, ¹⁵und jetzt, o Herr, haben wir Jadi-Addu ¹⁶vom König, unserem Herrn, (zurück)erbeten: ¹⁷es wolle ihn geben unser Herr.

¹⁸Denn, o Herr, Jadi-Addu hat der König von Ägypten ¹⁹gegeben**), weswegen hat der König, unser Herr, ²⁰auf dem Wege ihn zurückgeholt?

²¹Jetzt hat Azira, dein Diener, ²²von deinem Gärtner(?) gehört, ²³und im Lande H̄atat ²⁴mit Gewalt sie weggefangen.

²⁵Wenn seine (des Königs) Leute und Streitwagen ²⁶sich verspäten, ²⁷dann wird Azira uns ²⁸wie der Stadt Ni thun.

²⁹Wenn aber wir zu klagen haben ³⁰dann wird auch der König von Ägypten zu klagen haben ³¹über jene Dinge, welche an uns verübt hat ³²Azira, denn die Hand ³³wird er gegen unsern Herrn wenden.

³⁴Wenn Azira in Simyra einzieht, ³⁵dann wird uns Azira thun, ³⁶wie ihm beliebt, im Gebiete ³⁷des Königs, unseres Herrn, und deswegen ³⁸wird unser Herr klagen müssen.

³⁹Jetzt Dunip, ⁴⁰deine Stadt weint, ⁴¹und ihre Thränen rinnen, ⁴²und Hilfe für uns ist keine da.

⁴³Wir haben an den König, den Herrn, den König von Ägypten, ⁴⁴20 Jahre geschickt, ⁴⁵aber ein Wort unseres Herrn, ⁴⁶ein einziges ist nicht an uns gelangt.

auf ihre Bitten zurückgeschickt, der jetzige aber ihn unterwegs wieder zurückholen lassen.

42. (B³⁴.)

¹A-na šarri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka
ma ³VII-šu u VII-šu a-na šīpī bīli-ia am-ḫut

⁴A-nu-um-ma mi-ri-iš-tum ⁵ša i-ti-ir-ri-iš ⁶Šamšu bīli-ia a-na-ku
ardu-ka ⁷a-di ta-ri-i-ti ⁸u māri-ia ardu-ka

⁹a-nu-um-ma II amīlu ¹⁰at-ta-din ṣubḫari(?)
¹¹u li-ib-bu-šu ¹²ša i-ḫab-bi ¹³u li-wa-aš-šir
[-šu-nu?] ¹⁴i-na (mātu) A-mur?

43. (B³⁷.)

¹A-na šarri bīli-ia ili-ia [Šamši-ia] ²um-ma A-zi-ri ardu-ku
³VII-šu u VII-šu a-na šīpī [šarri bīli-ia ili-ia] Šamši-ia am-ḫut

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹A-na Du-u-du bīli-ia a-bi-i[a] ²um-ma A-zi-ri māru-ka
ardu-ka ³a-na šīpī a-bi-ia am-ḫut ⁴a-na(?) muḫ-ḫi a-bi-ia lu-u
šul-mu

⁵Du-u-du a-nu-um-ma [ad-]din ⁶i-[ri-iš-]ti [ša] bīli-[ia gab-ba?]
⁷u mi-nu-um-ma i-ri-iš-du-šu ⁸ša šarri bīli-ia li-iš-pur ⁹u a-na-ku
a-[n]a-an-din

¹⁰ša-ni-tu a-mur at-ta i-na aš-ra-nu ¹¹a-bi-ia u mi-nu-um-mī i-ri-
iš-ti ¹²Du-u-du a-bi-ia šu-pur ¹³u a-na-ku lu-u ad-din

¹⁴[a-]mur at-ta a-bi-ia u bīli-ia ¹⁵[u a-]na-ku māru-ka mātāt
A-mu-ri ¹⁶[māti-]ka u bīti-ia bīti-ka ¹⁷[u] mi-nu-um-ma i-ri-iš-
du-ka ¹⁸šu-up-ra-am u a-na-ku ¹⁹[mi-nu-um-m]i i-ri-iš-ti-ka
lu-u ad-din

42. (B³⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
 meines Herrn falle ich.

⁴Siehe das Verlangen, ⁵welches gestellt hat ⁶die Sonne, mein
 Herr: ich bin dein Diener ⁷bis in Ewigkeit ⁸und meine Söhne
 sind deine Diener.

⁹Siehe zwei (Menschen) ¹⁰habe ich gegeben als Sklaven
 ¹¹und sie sollen thun [alles,] ¹²was (ihnen) befiehlt
 ¹³Und er möge sie schicken ¹⁴nach Amurri.

43. (B³⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu
 Füßen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater ²: Aziri, dein
 Sohn, dein Diener. ³Zu Füßen meines Vaters falle ich.
⁴Meinem Vater sei Heil.

⁵Dûdu, siehe, ich gebe ⁶alles was wünscht mein Herr. ⁷Und
 alle Wünsche ⁸des Königs, meines Herrn, wolle er mir schreiben,
⁹ich werde es geben.

¹⁰Ferner, siehe, du bist dort ¹¹mein Vater, und alle Wünsche
¹²Dûdu's, meines Vaters, schreibe mir, ¹³und ich werde es
 geben.

¹⁴Siehe, du bist mein Vater und mein Herr, ¹⁵und ich bin
 dein Sohn und die Amuri-Länder ¹⁶sind dein Land und mein
 Haus ist dein Haus. ¹⁷Und was dein Wunsch ist, ¹⁸schreibe
 mir, und ich ¹⁹was immer dein Wunsch ist, werde es geben.

²⁰[a-mu]r at-ta a-na pa-ni ²¹[šarri bîli-]ia aš-pa-ta (*Rasur*) ²²...
 A-m]u-ri amîlûti sa-ru-du ²³..... şa-bu-ur-ta ²⁴it-t]i-ia ...
 a-na pa-ni bi-[li?]nu ²⁵[karşi-i]a [ikalû-]nim ²⁶....
 at-ta la du-wa-aš-šir ²⁷... a-]nim at-ta a-na pa-ni ²⁸[šarri]
 bîli-ia ia-ši ²⁹..... aš-pa-ta ³⁰..... a-wa-tî
 (pl.) şa-bu-ur-ta ³¹[a-n]a muḥ-ḥi-ia la du-wa-aš-šir

³²[a-mu]r a-na-ku ard-du ša šarri bîli-ia ³³[u] iš-tu a-wa-tî (pl.)
 šarri bîli-ia ³⁴[u] iš-tu a-wa-tî (pl.) Du-u-du a-bi-ia ³⁵la a-pa-
 aṭ-ta-ar a-di ta-ri-iš

³⁶u šum-ma(?) šarru bîli-ia la i-ra-am-an-ni ³⁷u i-ši-i-ra-an-ni¹⁾
³⁸u a-na-ku mi-na-am lu-u aḫ-bi

45. (B²⁰.)

¹A-na Du-u-du bîli-ia a-bi-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka ma
³a-na šîpî bîli-ia am-ḫut

⁴Ḥa-ti-ib i-il-la-ga-am ⁵u u-ta-pa-la-am a-ma-tî (pl.) ⁶šarri bîli-ia
 pa-nu-tu u ṭâb-ta ⁷u ḥa-ad-ia-ku danniš danniš ⁸u mâti-ia u
 aḥi-ia ⁹(amîlûti) ardu ša šarri bîli-ia ¹⁰u (amîlûti) arad Du-
 u-du bîli-ia ¹¹ḥa-dû-nim danniš danniš ¹²i-nu-ma i-il-la-ga-am
¹³ša-ar-ru ša šarri bîli-ia ¹⁴li-ia iš-tu a-ma-tî (pl.) ¹⁵bîli-ia ili-ia
 Šamši-ia ¹⁶u iš-tu a-ma-tî (pl.) Du-u-du ¹⁷bîli-ia la a-pa-aṭ-ṭar

¹⁸bîli-ia a-nu-um-ma Ḥa-ti-ib ¹⁹iz-za-az it-ti-ia ²⁰a-na-ku u šu-
 u-ut ni-il-la-ak ²¹bîli-ia šar (mātu) Ḥa-at-tî ²²i-il-la-ga-am i-na
 (nuātu) Nu-ḥa-aš-šî ²³u la i-li-'î a-la-ni ²⁴li-ip-tû-ur šar (mātu)
 Ḥa-at-tî ²⁵u a-nu-um-ma i-il-la-ak ²⁶a-na-ku u Ḥa-ti-ib

²⁷šarru bîli-ia a-ma-tî(pl.)-ia ²⁸li-iš-mî-î bîli-ia pal-ḥa-ku ²⁹iš-tu
 pa-ni šarri bîli-ia ³⁰u iš-tu pa-ni Du-u-du ³¹u a-nu-um-ma
 ilâni-ia ³²u (amîlu) mâr šîpr-ri-ia u lu-u (amîlu) am-mi ³³Du-u-du
 u (amîlu) rab-bu-tî (pl.) ³⁴ša šarri bîli-ia u lu-u a-al-la-ak

¹⁾ zâru.

²⁰Siehe du, vor (= im Rathe) ²¹dem König, meinem Herrn, sitzest du ²².... das Land Amur Feinde ²³..... Verläumdungen ²⁴gegen mich vor unserem Herrn? ²⁵..... ²⁶..... lass nicht zu ²⁷... Siehe du, vor ²⁸dem König, meinem Herrn ²⁹..... sitzt du; ³⁰[daher] die Verläumdungen ³¹gegen mich lass nicht zu.

³²Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn, ³³und von den Worten des Königs, meines Herrn, ³⁴und von den Worten Dûdus, meines Vaters, ³⁵weiche ich nicht in Ewigkeit.

³⁶Und wenn der König mich nicht liebt, ³⁷und mich hasst, ³⁸was soll ich dann sagen? (?).

45. (B³⁸.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater. ²: Aziri, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich.

⁴Ḫatib ist gekommen ⁵und hat überbracht die Worte ⁶des Königs, meines Herrn, freundliche und gute, ⁷und ich habe mich recht sehr gefreut. ⁸Auch mein Land und meine Brüder, ⁹die Diener des Königs, meines Herrn, ¹⁰und die Diener Dûdus, meines Herrn, ¹¹haben sich recht sehr gefreut, ¹²als kam ¹³der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁴zu mir. Von den Worten ¹⁵meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹⁶und von den Worten Dûdus, ¹⁷meines Herrn, weiche ich nicht.

¹⁸Mein Herr, siehe, Ḫatib ¹⁹befindet sich bei mir ²⁰ich und er wollen (zusammen) ziehen. ²¹(Aber), Herr, der König von Ḫatti ²²ist in Nuḫaššî eingerückt ²³und es vermögen nicht die Städte ²⁴sich frei zu machen*) vom König von Ḫatti. ²⁵Und siehe, sonst würden kommen ²⁶ich und Ḫatib.

²⁷Der König, mein Herr, möge meine Worte ²⁸hören. Mein Herr, ich fürchte mich ²⁹vor dem König, meinem Herrn, ³⁰und vor Dûdu. ³¹Denn siehe, meine Götter ³²und mein Bote und meine Verwandten ³³(das sind mir) Dûdu und die Grossen ³⁴des Königs, meines Herrn, und ich werde kommen.

*) נחשש

³⁵u ki-i-ia-am Du-u-du ³⁶u šarru bīli-ia u (amīlūti) rab-bu-tī
(pl.) ³⁷šum-ma mi ni-iš-ku-uk mi-im-ma ³⁸īli A-zi-ri ša la
dami-ik ³⁹u ki-i-ia-am tu(m)-ut-ta mi ⁴⁰a-na ilāni-ia u a-na ili-a
⁴¹u a-nu-um-ma a-na-ku ⁴²u Ĥa-ti-ib (amīlu) arad šarri pa-nu

⁴³Du-u-du lu-u ti-i-tī ⁴⁴i-nu-ma a-la-ga-ak-ku

46. (B³¹)

¹[A-]na Ĥa-a-i aḥi-ia ²um-ma A-zi-ri aḥu-ka ma ³a-na
īli-ka lu-u šul-mu ⁴u iš-tu (ṣabi) ṣa-bi bi-ta-tī ⁵ša šarri bīli-ia
danniš lu-u šul-mu

⁶mi-i-na-am ap-pu-na-ma ⁷u-pa-ʾi pa-ni šarri bīli-ia ⁸pa-nu-ta
u-pa-ʾi ⁹a-na-ku u mārī-ia ¹⁰u aḥi-ia gab-bu (amīlūti) ardu ¹¹ša
šarri bīli-ia pa-ni

¹²a-nu-um-ma a-na-ku u Ĥa-ti-ib ¹³ni-il-la-ga-am i-na-an-na ma
¹⁴i-na ḥa-mut-iš Ĥa-a-i ¹⁵(šīru) lib-pa-ku-nu lu-u i-tī ¹⁶i-nu-ma
ga-aš-da-ku

¹⁷iš-tu a-ma-tī (pl.) bīli-ia ¹⁸la-a-pa-aṭ-ṭar ¹⁹u iš-tu a-ma-tī (pl.)-
ku-nu ²⁰a-na-ku (amīlu) ardu ša bīli-ia

²¹šar (mātu) Ĥa-at-tī i-na (mātu) Nu-ḥa-aš-šī ²²a-ši-ib u pal-
ḥa-ku ²³iš-tu pa-ni-šu aṣ-ṣur-ru mi ²⁴i-na (mātu) Mar-tu i-la-am
²⁵u šum-ma (maḥāzu) Du-ni-ip ²⁶iš-ḥi-it ma šanī(?)-tim(?)
ḥarrā-nu i-na a-šar a-ši-ib ²⁷u pal-ḥa-ku iš-tu pa-ni-šu ²⁸u īli
a-ma-ti šu-wa-ti ²⁹iz-za-az a-di pa-ta-ri-šu

³⁰u a-nu-um-ma i-il-la-ga-am ³¹i-na ḥa-mut-iš ma ³²a-na-ku u
Ĥa-ti-ib

47. (B³²)

¹[A-na šarri bīli-ia īli-ia Šamši-ia ki-bī ma] ²um-ma [Aziri
ardu-ka a-na šipī šarri bīli-ia] ³VII-šu u VII-[ta-am am-ḫut]

³⁵Und folgendes Dûdu. ³⁶und der König, mein Herr, und die Grossen: ³⁷Wenn nachgestellt wird*) in irgend etwas ³⁸Aziri, das nicht rein ist; ³⁹so sollt ihr so sagen ⁴⁰zu meinen Göttern und zu meinem Gotte(?): ⁴¹Und siehe, ich ⁴²und Hatib sind reine Diener des Königs.

⁴³Dûdu, du sollst wissen, ⁴⁴dass ich zu dir komme.

46. (B³¹.)

¹An Hai, meinen Bruder: ²Aziri, dein Bruder. ³Dir sei Heil ⁴und den Truppen des ⁵Königs, meines Herrn, gar sehr Heil.

⁶Durchaus ⁷sehe ich auf das Antlitz des Königs, meines Herrn, ⁸nach Gutem trachte ich. ⁹Ich, meine Söhne ¹⁰und meine Brüder, allesammt sind Diener ¹¹des Königs, meines Herrn, gute(?).

¹²Siehe, ich und Hatib ¹³werden jetzt kommen ¹⁴schleunigst. O Hai, ¹⁵euer Herz wisse, ¹⁶dass ich komme.

¹⁷Von den Worten meines Herrn ¹⁸lasse ich nicht ¹⁹und von euern Worten. ²⁰Ich bin ein Diener meines Herrn.

²¹Der König von Hatti sitzt in Nuḥašši ²²und ich hege Befürchtungen ²³vor ihm und ich passe auf, ²⁴dass er (nicht) nach Martu zieht. ²⁵Denn, wenn Dunip ²⁶fällt, dann der Weg nach dem Orte, wo er sitzt. ²⁷Und ich hege Befürchtungen vor ihm ²⁸und deswegen ²⁹bleibe ich(?) bis er weg ist.

³⁰Siehe, ich werde kommen ³¹schleunigst, ³²ich und Hatib.

47. (B³¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne: ²Aziri, dein Diener. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich.

*) שָׁכַן Jer. 5, 26, wo die Bedeutung »nachstellen« passt? Man kann auch an שָׁכַן anstacheln denken.

⁴bīli-ia ili-i[a Šamši-ia] ⁵mi-i-na-am a[p-pu-na ma] ⁶pa-ni šarri
bīli-i[a u-pa²-i] ⁷pa-nu-ta u-pa²-[i a-na-ku ma?] ⁸a-di ta-ri-ti
u [a-na-ku?] ⁹u Pa-a-lu-ia (amīlūti) [ardu šarri]

¹⁰mât šarri bīli-ia a-na-aš-zu-ur ¹¹u pa-ni-ia a-na (amīlūti)
ardū-tum ¹²ša šarri bīli-ia i-na šul-mi ¹³..... šarru bīli-ia
pa-nu-tu lu-u a-.....

¹⁴bīli-ia a-nu-um-ma a-na-ku ¹⁵u Ḫa-ti-ib ni-il-la-ak ¹⁶u li-i-ti
bīli-ia i-nu-ma ¹⁷[ga-]aš-ta-ku i-[na] ḫa-mut-iš

¹⁸šar (mātu) Ḫa-at-ti [i-na (mātu) Nu-ḫa-aš-ši] ¹⁹a-ši-ib u pal-
[ḫa-ku iš-tu pa-ni-šu] ²⁰aš-šur-ru-[mi ²¹.... mât
.....

²²⁻²³(bis auf einzelne Zeichen unleserlich). Z. 26 Ḫa-ti-ib, Z. 29
šar (mātu) Ḫa-at-ti zu lesen.

²³bīli-ia ²⁴aš-pa-ku u ²⁵i-na
(mātu) Mar-tu ²⁶ki-i la u-ut- -šir ṣa[bī bi-ta-ti]
²⁷šarru bīli-ia a-na na-ša-ar mât-i-šu ²⁸u i-na-an-na i-na
(mātu) Nu-ḫa-aš-ši ²⁹a-ši-ib šanī-tim(?) ḫarrâ-nu i-na (maḫâzu)
Tu(m)-ni-ip ⁴⁰u pal-ḫa-ku iš-tu ša-ḫa-ti-šu [la i-li²-i¹] ⁴¹(maḫâzu)
Tu(m)-ni-ip li-ip-tu(m)-ur

⁴²ša-ni-tu bīli-ia a-na (amīlūti) ardu ⁴³la ti-ši-im-mi-i
ga[b-ba a-na-ku] ⁴⁴u mâri-ia (amīlu) [ardu šarri bīli-ia] ⁴⁵a-di
ta-ri-[ti]

48. (B^{24α}.)

¹..... šar-ru bīli-ia ²..... ? (amīlu) mâr
šipri ³[a-na] šar-ri rabī bī-ili-[ia ili-ia u Šamši-ia]
⁴[um]-ma A-zi-ri (amīlu) ardu-[ka] ⁵VII-šu u VII-šu a-na šīpi
[bīli-ia] ⁶ili-ia u Šamši-ia am-[ku-ut]

¹) ? B 38, 24.

⁴Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁵Durchaus ⁶suche ich das Gesicht des Königs, meines Herrn. ⁷Auf Gutes bin ich bedacht ⁸in Ewigkeit, und ich ⁹und Paluia sind Diener des Königs.

¹⁰Das Land des Königs, meines Herrn, vertheidige ich ¹¹und meine Absicht gegen die Diener ¹²des Königs ist friedlich. ¹³... (gegen) den König, meinen Herrn, Gutes

¹⁴Mein Herr, siehe ich ¹⁵und Ḫatib werden kommen. ¹⁶Es wisse mein Herr, dass ¹⁷ich baldigst ankommen werde.

¹⁸Der König von Ḫatti sitzt in Nuḫašši ¹⁹und ich bin besorgt vor ihm. ²⁰Ich vertheidige ²¹... das Land
.....

²²⁻³²(*unleserlich*). Z. 26 Ḫatib, Z. 29 der König von Ḫatti zu lesen.

³³mein Herr ³⁴ich sitze und
³⁵in Aḫarri ³⁶wenn nicht schickt Truppen
³⁷der König, mein Herr, um zu vertheidigen sein Land
³⁸Und jetzt in Nuḫašši ³⁹sitzt er, es sind zwei(?) Wege nach Dunip ⁴⁰und ich bin besorgt, dass es fällt und [dass nicht vermag ⁴¹Dunip zu widerstehen [ihm]

⁴²Ferner, mein Herr, auf die ⁴³höre nicht. Durchaus bin ich ⁴⁴und meine Söhne Diener des Königs, meines Herrn ⁴⁵bis in Ewigkeit.

48. (B^{34α}.)

¹... der König, mein Herr, ²N. N. (?), der Bote ³An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und meine Sonne ⁴: Aziri, dein Diener. ⁵Sieben und sieben mal zu Füssen meines Herrn, ⁶meines Gottes und meiner Sonne falle ich.

⁷bíli-ia ili-ia Šamši-ia ⁸a-na-ku (amílu) ardu-ka u mări-ia ⁹u ahi-ia (amílúti) ardu-tum ¹⁰ša šar-ri bíli-ia a-di ta-ri-ti

¹¹a-nu-um-ma gab-bi mi-ri-iš-tí (pl.) ¹²ša šarru bíli-ia u-ší-iš-ší-ir
¹³u ša it-ta-aš-zi ¹⁴[iš-]tu (šíru pí) bi-i ¹⁵šarri bíli-ia u-ší-iš-ší-ir

¹⁶a-nu-um-ma VIII u ¹⁷u iši rab-bu-tí
 ... nu ¹⁸gab-bi ša it-[ta-aš-zi] ¹⁹iš-tu (šíru pí) bi-i] ²⁰šarri
 bíli-i[a u-ší-iš-ší-ir ²¹a-n]a-ku lu-u [amílu ardu ²²ša] šar-ri [bíli-
 ia ²³... i-ga-bi ²⁴... ša pa-an
²⁵... -ra-am ša bíli-[ia ²⁶u šarrāni (mātu) Nu-ḫa-[aš-ší
²⁷na-]ak-ru-nim it-ti-[ia] ²⁸u la u-pa-an-ni-ši ²⁹(maḫāzu)
 Šu-mu-ri i-na šatti ma ³⁰a-pa-an-ni (maḫāzu) Zu-mu-ri ³¹bíli-ia
 a-na-ku (amílu) ardu-ka a-di ta-ri-ti ³²u šarru a-na (amílúti)
 sa-ar-ru-ti ³³ša i-kal-lu-u-nim kar-ši-ia ³⁴[a-na pa-ni šarri] bíli-ia
 la tí-ši-im-mi

³⁵u šar-ru bíli-ia ili-ia u Šamši-ia ³⁶(amílu) mār šipri-šu li-iš-
 pur-ra-am ³⁷it-ti (amílu) mār šipr-[ri]-ia ³⁸u li-il-la-[gí?] gab-[bi]
³⁹ša i-ga-ab-bi šarru

⁴⁰bíli-ia i-na-an-na ⁴¹ki]-i-mí-i u-pa- ⁴²[šarri]
 bíli-ia ili-ia u Šamši-ia ⁴³..... ḫa-mut-iš uš-ší-ra-am ⁴⁴[u]
 bi-il-ta-šu ša šarri bíli-ia u-bal

49. (B³⁶.)

[A-na] šar-[ri rabi bíli-ia ili-ia u Šamši-ia ²ki-bí ma]

³um-ma A-zi-[ri ardu-ka ma] ⁴VII-šu u VII-šu a-na [šípi šarri
 bíli-ia] ⁵ili-ia u Šamši-ia [am-ku-ut

⁶i-na-an-na lu-u i-tí ⁷šarru bíli-ia i-nu-ma (amílu)
 ardu-ka ⁸a-na-ku a-di ta-ri-ti iš-tu a-ma-tí bíli-ia la a-pa-aṭ-ṭar

⁷Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁸Ich bin dein Diener und meine Söhne ⁹und meine Brüder sind Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, in Ewigkeit.

¹¹Siehe, alle Forderungen, ¹²des Königs, meines Herrn, führe ich aus, ¹³und welche hervorgegangen sind ¹⁴aus dem Munde ¹⁵des Königs, meines Herrn, führe ich aus.

¹⁶Siehe, acht und ¹⁷und grosse Hölzer ...
 ¹⁸alles, was hervorgegangen ist ¹⁹aus dem Munde ²⁰des
 Königs, meines Herrn, habe ich besorgt. ²¹Ich bin ein Diener
²²des Königs, meines Herrn ²³... befiehlt
²⁴..... ²⁵..... mein Herr, ²⁶so sind
 die Könige von Nuḥašši ²⁷mir feind ²⁸und (darum) habe ich
 sie nicht aufgebaut ²⁹die Stadt Simyra. In einem Jahre ³⁰werde
 ich (aber) Simyra aufbauen. ³¹Mein Herr, ich bin dein Diener
 in Ewigkeit, ³²darum, o König, auf die Feinde, ³³welche mich
 verläumdten ³⁴beim König, meinem Herrn, höre nicht.

³⁵Und der König, mein Herr, mein Gott und meine Sonne,
³⁶schicke seinen Boten ³⁷mit meinem Boten; ³⁸und er möge
 überbringen (?) alles, ³⁹was befiehlt der König.

⁴⁰Mein Herr, jetzt ⁴¹wie ⁴²der König,
 mein Herr und meine Sonne ⁴³..... eilends schicke ⁴⁴und
 den Tribut des Königs, meines Herrn, werde ich liefern.

49. (B ³⁶)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und
 meine Sonne ²:

³Aziri, dein Diener ⁴sieben mal und sieben mal zu Füßen des
 Königs, meines Herrn, ⁵meines Gottes und meiner Sonne,
 falle ich.

⁶Jetzt wisse ⁷der König, mein Herr, dass dein
 Diener ⁸ich bin bis in Ewigkeit. Von dem Worte meines
 Herrn lasse ich nicht.

⁹bīli-ia iṣ-tu pa-na-nu-um-ma ¹⁰a-ra'-a-am a-na (amīlu) ardūti
¹¹šarri bīli-ia u amīlūti rab-bu-tī (pl.) ¹²ša (maḥāzu) Ṣu-mu-ri
 la-a u-wa-aš-ša-ru-ni-ni ¹³u i-na-an-na la a-ḫi-iṭ-tu ¹⁴la mi-im-
 ma-(an) a-na šarri bīli-ia ¹⁵la i-ti-bu-uš šar-ru bīli-ia ¹⁶i-ti amī-
 lūti bī-īl ar-ni-[šu?]

¹⁷u mi-i-nu-um-mī-i ... ¹⁸mi-ri-iṣ-ta-šu ¹⁹a-na-ku ...
 ... la

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴u ki(?) a-ḫi(?) ²⁵a-na Šamši i-na
²⁶u pa-la-aṭ ²⁷šum-ma šar (mātu) Ḫa-a[t-ti]
²⁸a-na nakrūti ili-ia ²⁹u šar[ru] bīli-ia ṣabi
³⁰u narkabāti id-din-an-ni ³¹..... ri-iṣ-zu-ti-ia ³²u māti-šu
 ša šarri bīli-ia aṣ-ṣur

³³ša-ni-tu i-na ḫa-mut-ta ³⁴uš-ši-ra-am (amīlu) mār šipri-ia
³⁵.....

³⁶u mi-i-na-am-mī-i ša id-din-num ³⁷(amīlūti) ḫa-za-an-nu-u-tum
³⁸u a-na-ku lu-u ad-din ³⁹a-na šarri bīli-ia ili-ia u Šamši-ia
⁴⁰u ad-din a-di ta-ri-ti

50. (B⁹².)

¹[A-na] amīl (maḥāzu) A-mu-ur-ra ki-bi ma ²[um-ma-a]
 šarru bīli-ka um-ma-a amīlu (maḥāzu) Gub(ub)-la ³[a]ḫu-k]a
 ma ša a-ḫu-šu i-na ba-a-bi it-ta-zu-uk-šu ⁴[li-]ga-an-ni u šu-ri-
 ba-an-ni i-na ali-ia ⁵..... u lu-ut-ti-na-ak-ku an-nu-u mi-
 im-ma ma-la ⁶..... ia-nu it-ti-ia šu-u ki-na-an-na iḫ-ba-ak-ku

⁷[a-mur] at-da da-ša-pa-ar a-na šarri bīli-ka ⁸[um-]ma-a ardu-ka
 a-na-ku ki-i gab-bi (amīlūti) ḫa-za-nu-tī (pl.) pa-nu-ti ⁹[ša] i-na
 lib-bi ali-šu u ti-ib-bu-uš ḫi-i-ṭa

⁹Mein Herr, von je ¹⁰liebe ich die Diener (den Dienst?) ¹¹des Königs, meines Herrn, aber die Grossen ¹²von Simyra liessen mich nicht. ¹³Aber jetzt habe ich mich nicht vergangen, ¹⁴irgend etwas gegen den König, meinen Herrn, ¹⁵habe ich nicht begangen. Der König, mein Herr, ¹⁶kenne seine Missethäter.

¹⁷Und jeden ¹⁸seiner Wünsche ¹⁹werde ich nicht [verweigern].

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴..... ²⁵der Sonne ²⁶und Leben
 ²⁷Wenn der König von Hatti ²⁸zur Feindschaft gegen mich ²⁹und der König, mein Herr, Leute ³⁰und Streitwagen mir giebt. ³¹..... zu meinem Beistande ³²dann werde ich das Land des Königs, meines Herrn, vertheidigen.

³³Ferner in Eile ³⁴schicke meinen Boten ³⁵.....

³⁶Aber alles, was gegeben haben ³⁷die Stadtfürsten, ³⁸das werde ich (auch) geben ³⁹dem König, meinem Herrn, meinem Gott und meiner Sonne ⁴⁰und werde es geben bis in Ewigkeit.

50. (B⁹².)

¹An den Fürsten von Amurra: ²Der König, dein Herr: Der Fürst von Gebal ³dein Bruder, den sein Bruder im Thore: ⁴»Nimm mich und bringe mich in meine Stadt; ⁵[Geld], das will ich dir (dann) geben; und alles was ⁶[werthvoll ist] habe ich (jetzt) nicht bei mir.« So sprach jener zu dir.

⁷Siehe, du schreibst an den König, deinen Herrn: ⁸»Ich bin dein Diener wie alle die wohlgesinnten (früheren?) Fürsten, ⁹welche in seiner*) Stadt sind,« und hast doch gefehlt,

*) des Königs; er fällt aus der Rede. Gemeint ist Amur.

¹⁰[š]a la-ki-i (amīlu) ḥa-za-an-na ša aḥi-šu i-na ba-a-bi ¹¹iš-tu
ali-šu it-ta-zu-uk-šu

¹²u i-na (maḥāzu) Zi-tu-na a-ši-ib u da-at-da-ti-in-šu ¹³a-na
(amīlūti) ḥa-za-nu-u-ti ki-i tí-i-mi-i-ka ¹⁴u-ul ti-i-ti za-ar-ru-ut-da
ša amīli

¹⁵šum-ma ardu ša šarri at-da ki-i ki-i-it-ti ¹⁶am-mi-ni la-a
da-a-ku-ul-ti a-zi-i-šu a-na pa-ni šarri bíli-ka ¹⁷um-ma-a (amīlu)
ḥa-za-an-nu an-nu-u il-tap-ra-an-ni um-ma-a ¹⁸li-ga-an-ni a-na
ka-a-ša u šu-ri-ba-an-ni i-na ali-ia

¹⁹u šum-ma tí-ti-bu-uš ki-i ki-it-ti u u-ul ki-i-na ²⁰gab-bi a-
wa-ti (pl) ša [ta-]aš-pur¹) ili-ši-na šir²) ru-um-ma šarru ²¹iḥ(?) su-us
um-ma-a la-a šal-mu gab-bu ša tak-bu-u

²²u a-nu-ma amīlu iš-mi um-ma-a šal-ma-a-da it-ti amīl (maḥāzu)
Ki-id-ša ²³akali šikaru(?) it-ti a-ḥa-mi-iš da-ag-ga-a-la u ki-i-na
²⁴am-mi-ni tí-ib-bu-uš ki-na-an-na am-mi-ni šal-ma-a-da ²⁵it-ti
amīli ša amīlu iz-zi-il it-ti-šu u šum-ma ²⁶tí-ti-bu-uš ki-i ki-it-ti
u da-am-mar tí-im-ka u tí-im-šu. ²⁷i-ia-nu la-a dag-la-ta a-na
a-ma-ti (pl) ša tí-ib-bu-uš ul-tu pa-na-nu ²⁸mi-nu-u in-ni-[ib]-
ša-ak-ku i-na lib-bi-šu-nu ²⁹u u-ul it-ti šarri bíli-ka at-da

³⁰a-[nu-ma] an-nu-ut-ti ša tí(?) la-am-ma du-ru a-na ša-šu-nu
³¹a-na lib-bi i-ša-ti a-na na-za-ki(?) u-ba-u-ka u ga-lu ³²u at-da
mi-im-ma da-ra-am danniš

³³u šum-ma tí-ib-bu-uš ardû-da a-na šarri bíli-ka ³⁴u mi-na-a
ša u-ul ib-bu-ša-ak-ku šarru a-na ga-a-ša

¹) vgl. Z. 42. Rückss. 10. ²) ḥir?

¹⁰indem du nahmst einen Fürsten, den sein Bruder im Thore
¹¹von seiner Stadt weg

¹²Und als er sich befand in Sidon, da hast du ihn ausgeliefert ¹³den (ihm feindlichen) Fürsten nach deinem Befinden (auf eigene Faust), ¹⁴als ob du nicht kenntest den Hass der Leute.

¹⁵Wenn du in Wahrheit ein Diener des Königs bist, ¹⁶warum hast du nicht bewirkt seine Abreise zum König, deinem Herrn, ¹⁷indem du dachtest: »dieser ist ein Fürst und hat mir geschrieben: ¹⁸»Nimm mich für dich und bringe mich in meine Stadt«.

¹⁹Und wenn du auch recht handelst, aber nicht wahr sind ²⁰alle Worte, betreffs deren du schriebst, so muss der König ²¹denken: es ist alles nicht wahr, was du sagst.

²²Und siehe, ein Fürst hat gehört, dass du verbündet bist mit dem Fürsten von Kadeš, ²³Speise und Trank miteinander zu liefern, und es ist wahr. ²⁴Warum handelst du so, warum gehst du ein Bündniss ein ²⁵mit einem Fürsten, mit dem ein anderer in Feindschaft lebt? Denn wenn ²⁶du (unter diesen Umständen) treu (= dem Bündniss gemäss) handeln willst, und auf deinen Plan (Interesse) bedacht bist und auf seinen (den des Bundesgenossen), ²⁷dann kannst du nicht nachkommen den Versprechungen, welche du früher geleistet hast. ²⁸Was auch sei dein Handeln zwischen ihnen (den beiden Streitenden), ²⁹so bist (kannst) du nicht auf Seiten des Königs deines Herrn (sein).

³⁰Siehe diese, betreffs deren du wünschtest(?) sie zu:
³¹ins Feuer suchen sie dich zu und alles was ³²immer du sehr liebst.

³³Und wenn du dich unterthänig zeigst dem König, deinem Herrn, ³⁴was gäbe es, das dir nicht thun könnte der König?

³⁵šum-ma aš-šum mi-im-ma da-ra-am i-bi-ši li-mu-ut-ti ³⁶u
šum-ma da-ša-ak-ga-an li-mu-ut-ti a-wa-ti (pl) ³⁷za-ar-ru-ut-ti i-na
lib-bi-ka u i-na ḥa-[az-]zi-in-ni ³⁸ša šarri da-ma-at ḫa-du gab-pa
ki-im-ti-ka

³⁹u i-bu-uš ardû-da a-na šarri bîli-ka u bal-ṭa-da ⁴⁰u tî-i-ti at-da
ki-i šarru la-a ḥa-ši-iḥ ⁴¹a-na (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi gab-pa-ša
ki-i i-ra-u-ub

⁴²u ki-i [ta-]aš-pur um-ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bîli-ia ⁴³(šattu)
ša-at-da an-ni-da u lu-ul-li-[ik] ⁴⁴i-na ša-at-ti ša-ni-ti a-na ma-ḥar
šarri [bîli-]ia ⁴⁵ia-nu-um-ma (mâri-ia) ma-ri-ia a-[na ia-ši]

Rückseite. ¹u a-nu-ma šarru bîli-ka i-tî-iz-pa-ak-ku ²(šatt-ti)
ša-at-ti an-ni-ti ki-i ša taḫ-bu-u ³al-ga at-da šum-ma mâru-ka
šu-pur ⁴u da-mar šarru ša gab-bi mâtâtî i-bal-lu-du ⁵a-na
a-ma-ri-šu u la-a da-ḫab-bi um-ma-a ⁶lu-ma-šir (šattu) ša-at-da
an-ni-da ap-pu-na-na ⁷a-na a-la-ki a-na ma-ḥar šarri bîli-ka
i-ia-nu-um-ma ⁸mâru-ka uš-šî-ir a-na šarri bîli-ka ki-i-mu-u-ka
⁹i-ia-nu li-il-li-ga

¹⁰u a-nu-ma šarru bîli-ka iš-mi ki-i [ta-]aš-pur a-na šarri ¹¹um-
ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bîli-ia Ḥa-an-ni ¹²(amîlu) mâr šîpri
ša šarri ša-ni-ia-nu ¹³u lu-šî-bi-il (amîli) a-ia-bi-l ša šarri
a-na ḫât-ti-šu ¹⁴a-nu-ma it-ta-al-ga-ak-ku ki-i ša taḫ-bu-u ¹⁵u
šu-bi-la-aš-šu-nu-ti u išti-în la-a tî-iz-zi-ib ¹⁶i-na lib-bi-šu-nu
a-nu-ma šarru bîli-ka ul-tî-bi-la-ak-ku ¹⁷šu-mu ša (amîli) a-ia-
[bi-]l ša šarri i-na lib-bi dup-bi ¹⁸a-na ḫât-ti Ḥa-an-ni (amîlu)
mâr šîpri ša šarri ¹⁹u šu-bi-la-aš-šu-nu-ti a-na šarri bîli-ka
²⁰u išti-în la-a tî-iz-zi-ib i-na lib-bi-šu-nu ²¹u riksâtî irû lu-u
ša-ak-nu i-na (šîru¹) šîpî-šu-nu ²²a-mur amîli ša tu-šî-ib-bi-il
a-na šarri bîl-li-ka ²³Ša-ar-ru ḫa-du gab-bi mâri-šu

¹) oder TIK = kišadu (der »Hals der Füße« = Stelle über den Knöcheln?), oder TIK = idu (Brünnow 3212): an Händen und Füßen?

³⁵Wenn du zu irgend einem Zwecke Verlangen trägst, Feindseligkeiten auszuüben ³⁶und wenn du legst Feindschaft, Gedanken ³⁷des Hasses in dein Herz, dann wirst du auf Befehl*) ³⁸des Königs des Todes sein sammt deiner ganzen Familie.

³⁹Also unterwirf dich dem König, deinem Herrn, und du wirst leben. ⁴⁰Du weisst ja, dass der König nicht begehrt ⁴¹ganz Kinahhi zu bedrohen(?).

⁴²Und was anbetrifft, dass du schreibst: »Es lasse mich der König, mein Herr, ⁴³(noch) dieses Jahr, und ich will (erst) kommen ⁴⁴im andern Jahre vor den König, meinen Herrn, ⁴⁵und ich habe keinen Sohn**),«

Rückseite. ¹so siehe, der König, dein Herr, lässt dich ²dieses Jahr, wie du verlangst. ³Aber, wohlan, wenn du einen Sohn hast†), so schicke (ihn) ⁴und sieh den König, bei dessen Anblick alle Länder belebt werden. ⁵Und sage nicht: ⁶»Ich will lieber dieses Jahr auch noch auslassen« ⁷zum König, deinem Herrn, zu gehen, und auch nicht etwa ⁸deinen Sohn schicke zum König, deinem Herrn, damit nicht etwa an deiner Stelle ⁹er gehe.

¹⁰Siehe, der König, dein Herr, hat gehört, dass du geschrieben hast an den König: ¹¹»Es schicke mir der König, mein Herr, Hanni, ¹²den Boten des Königs, zum zweiten male, ¹³dann werde ich schicken die Feinde des Königs durch ihn.« ¹⁴Siehe, er kommt jetzt zu dir, wie du verlangtest, ¹⁵darum schicke sie, und lass nicht einen weg ¹⁶von ihnen. Siehe, der König, dein Herr, schickt dir ¹⁷den Namen der Feinde des Königs in d[ies]em Briefe ¹⁸durch Hanni, den Boten des Königs, ¹⁹schicke sie darum dem König, deinem Herrn, ²⁰und lass nicht einen weg von ihnen. ²¹Und Ketten aus Erz sollen sein an ihren Füßen. ²²Siehe, die Leute, welche du schicken sollst dem König, deinem Herrn, (sind): ²³Šarru sammt allen seinen Söhnen,

*) ? cf. *ḥazānu*? **) mein Sohn ist nicht bei mir. †) wenn dein Sohn wieder bei dir ist, dann siehe du.

²⁴Tu-u-ia ²⁵Li-i-ia ẓa-du gab-bi mârî-šu ²⁶Ji-iš-ia-ri ẓa-du gab-bi mârî-šu ²⁷(amîlu) ẓa-at-nu ša Ma-l(an?)-ia ẓa-du mârî-šu ²⁸ẓa-du (aššâ-ti-šu) aš-ša-ti-i-šu ²⁹(amîlu) pa-ma-ẓa-a ša ẖa-an-ni pa i tî i i u ³⁰ša šu-u-pa-a-ra il-da-na-as ³¹Da-a-šîr-ti-i Pa-a-lu-u-ma ³²Ni-im-ma-ẓi-i (amîlu) ẓa-pa-du i-na (mātu) A-mur-ri

³³u lu-u ti-i-ti i-nu-ma ša-lim šarru Šama-aš ³⁴i-na (AN) sa-mî-i ẓabi-šu narkabâti-šu ma-a-du ³⁵i-na mâti îli-ti a-di mâti šapli-ti ẓi-it Šama-aš ³⁶[a-di] i-ri-bi Šam-ši dannîš šul-mu

51. (L³⁵.)

¹A-na šarri rabi (bi) bîli-ia îli-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri (amîlu) ardu-ka ma ³VII-šu u VII-šu a-na šîpî bîli-ia îli-ia Šamši-ia am-ẓut

⁴bîli-ia a-na-ku (amîlu) ardu-ka u i-na ga-ta-ti-ia ⁵a-na pa-ni šarri bîli-ia u aẓ-ta-bi ⁶gab-bi a-ma-tî(pl.)-ia a-na pa-ni bîli-ia ⁷bîl-li mi a-na (amîli) sa-ar-ru-ti ⁸ša i-ka-lu-u-ni ẓar-ši-ia ⁹a-na pa-ni šarri bîli-ia la-a tî-šî-im-mî-i ¹⁰a-na-ku mi (amîlu) ardu-ka a-di ta-ri-ti

¹¹u aš-šum ẖa-an-i šarru bîli-ia iẓ-ta-bi ¹²bîli-ia i-na (maḥâzu) Tu-ni-ip aš-pa-ku ¹³u la i-tî i-nu-ma ga-ši-id ¹⁴im-ma-ti-i-mî-i i-šî-im-mi ¹⁵u i-tî-il-li i-na ar-ki-šu ¹⁶u la-a a-ga-ša-ad-šu ¹⁷u li-ik-šu-u-ud ẖa-an-i ¹⁸i-na šul-mi u li-iš-al-šu ¹⁹šarru bîli-ia ki-i-mî-i u-ta-na-bal-šu ²⁰aḥi-ia u Bat(Mat?)-ti-ilu iz-za-zu-nim ²¹a-na pa-ni-šu alpî imîri u iṣṣurî ²²akali-šu šikari-šu i-din-nu-nim

²³sisi imîri at-ta-din ²⁴a-na ḥarrâ-ni-šu u šarru bîli-ia ²⁵a-ma-tî (pl.)-ia li-iš-mi ²⁶i-na a-la-ki-i-ia a-na mu-ẓi šarri bîli-ia ²⁷ẖa-an-i i-la-ak a-na pa-ni-ia ²⁸u-ut-ta-na-ab-bal-ni ki-i-ma ²⁹(amîtu) um-mi ki-i-ma a-bi

²⁴Tûia ²⁵Lîia sammt allen seinen Söhnen, ²⁶Jišiari sammt allen seinen Söhnen, ²⁷der Schwiegersohn von Malia (Mania?) sammt seinen Söhnen ²⁸und seinen Frauen. ²⁹Der pamahâ Hanni's ist der paitû ³⁰der die Sendung lesen soll, ³¹Daširti, Paluma, ³²Nimahî der hapadu in Amurri.

³³Und wisse, dass sich wohl befindet der König, die Sonne ³⁴am Himmel; seine Krieger und Streitwägen sind viel ³⁵vom obern Lande bis zum untern, (vom) Aufgang der Sonne ³⁶bis zum Untergang der Sonne gar sehr (ist) Wohlbefinden.

51. (L³³.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu Füßen meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

⁴O Herr, ich bin dein Diener, und indem ich mich niederwerfe*) ⁵vor dem Könige, meinem Herrn, spreche ich ⁶alle meine Worte vor meinem Herrn. ⁷O Herr, auf die Feinde, ⁸welche mich verläumdten ⁹vor dem König, meinem Herrn, höre nicht; ¹⁰ich (bleibe) dein Diener bis in Ewigkeit.

¹¹Und was anbetrifft, dass der König, mein Herr, von Hani spricht, ¹²(so erwidere ich): O Herr, ich sass in Tunip ¹³und wusste nicht, dass er angekommen war. ¹⁴Sobald ich es aber hörte, ¹⁵machte ich mich auf hinter ihm her, ¹⁶erreichte ihn aber nicht. ¹⁷Wenn nun Hani ¹⁸in Frieden ankommt, dann möge ihn fragen ¹⁹der König, mein Herr, wie ich ihn gepflegt habe. ²⁰Meine Brüder und Bati-il haben ihm aufgewartet, ²¹Rinder, Schafe und Geflügel, ²²Speise und Trank für ihn haben sie gegeben.

²³Pferde und Esel habe ich gegeben ²⁴zu seiner Reise. Der König, mein Herr, ²⁵möge meine Worte hören: ²⁶Wenn ich komme zum König, meinem Herrn, ²⁷dann kommt mir Hani entgegen ²⁸und pflegt mich, ²⁹wie eine Mutter und wie ein Vater.

*) kadadu.

³⁰u i-na-an-[-na] i-ga-ab-bi bīli-ia ³¹iš-tu mi pa-ni Ḫa-an-i ³²ti-ir-ta-ki-i mi ilā-nu-ka ³³u Šamaš lu-u i-du-u-nim ³⁴šum-ma la i-na (maḥāzu) Tu-ni-ip aš-pa-ku

³⁵Ša-ni-tu aš-šum pa-na-i-šu ša (maḥāzu) Šu-mur ³⁶šar-ru bīli-ia iḫ-ta-bi šarrāni (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ³⁷na-ak-ru it-ti-ia u alāni-ia ³⁸i-li-iḫ-ku-nim i-na (šīru) bi-i Ḫa-ti-ib ³⁹u la u-pa-an-ni-ši i-na-an-na ⁴⁰i-na ḫa-mut-iš u-pa-an-ni-ši

⁴¹u bī-li-ia lu-u i-tī i-nu-ma ⁴²mišli-šu-nu ša u-nu-tī (pl.) ša id-din ⁴³šarru bīli-ia Ḫa-ti-ib i-li-iḫ-gi ⁴⁴u ḫurāsa u šar-pa ša šarru ⁴⁵bīli-ia id-din-an-ni gab-pa i-li-iḫ-gi ⁴⁶Ḫa-ti-ib u bīli-ia lu-u i-tī

⁴⁷Ša-ni-tu ap-pu-na ma šarru bīli-ia ⁴⁸iḫ-bi am-mi-i-ni mi tu(m)-ta-na-bal ⁴⁹(amīlu) mār šipri-ri šar māt Ḫa-at-tī ⁵⁰u (amīlu) mār šipri-ri-ia la tu(m)-ta-na-bal ⁵¹u an-nu-u māt bīli-ia u šar-ru ⁵²bīli-ia iš-ku-na-an-ni ⁵³i-na (amīli) ḫa-za-nu-ti ⁵⁴li-il-li-ga-am (amīlu) mār šipri-ri bī-li-ia ⁵⁵u gab-bi ša aḫ-ta-bi a-na pa-ni bī-li-ia lu-u-din ⁵⁶balāt napšāti ilippāti šamni kakki u narkabāti (?) li-din

52. (B³⁹.)

(Fehlen einige Zeilen). ¹..... ².....
 ³..... sa-a-nu ia-nu ⁴..... in-ni
⁵..... a-]dag-gal ⁶[u at-]ta du-[ba]l-la-ta-an-ni ⁷[u] at-ta
 du-uš-mi-it-an-ni ⁸a-na pa-ni-ka ma a-dag-gal ⁹u at-ta ma bīli-ia
¹⁰u bīli-ia li-iš-mi mī ¹¹a-na amātī ardi-šu A-zi-ri (amīlu)
 ardu-ka ¹²i-na aš-ra-nu la du-wa-aḫ-ḫi-ir ma

*) Stamm müsste רכה, רנה oder רקה sein; eine Bedeutung, wie »sich zurückziehen von Jemand, ihn vernachlässigen« ergibt der Zusammenhang: רנע? **) das bei der Einnahme zerstört worden war. †) in

³⁰Und jetzt sagt mein Herr: ³¹»Von Ḫani ³²hast du dich zurückgehalten*).*« Deine Götter ³³und die Sonne wissen, ³⁴ob ich (nicht) in Tunip sass.

³⁵Ferner, was anbetrifft, dass den Bau von Simyra**) ³⁶der König, mein Herr, befohlen hat, (so antworte ich): Die Könige von Nuḫašši ³⁷sind mir feindlich und nehmen meine Städte ³⁸weg auf Befehl (unter Leitung) Ḫatibs, ³⁹und deswegen habe ich es (Simyra) noch nicht wieder aufgebaut. Aber jetzt ⁴⁰werde ich es schleunigst aufbauen.

⁴¹Mein Herr wisse, dass ⁴²die Hälfte der Geräte, welche mir gegeben hat ⁴³der König, mein Herr, Ḫatib weggenommen hat. ⁴⁴Auch das Gold und das Silber, welches der König, ⁴⁵mein Herr, mir gegeben hat, hat alles genommen ⁴⁶Ḫatib. Mein Herr wisse es!

⁴⁷Ferner nun gar, was anbetrifft, dass der König, mein Herr, ⁴⁸sagt: »Warum hast du gepflegt ⁴⁹den Boten des Königs von Ḫatti, ⁵⁰und meinen Boten hast du nicht gepflegt,« ⁵¹(so erwidere ich): »dieses Land gehört meinem Herrn, und der König, ⁵²mein Herr, hat mich eingesetzt ⁵³als Fürsten.« ⁵⁴Es möge kommen ein Bote meines Herrn, ⁵⁵und alles, was ich gesagt habe†) meinem Herrn, das will ich geben; ⁵⁶Leben, Schiffe, Öl, Waffen und Streitwagen(?) möge er††) geben.

52. (B³⁹.)

(Grussformel abgebrochen). ¹..... ².....
 ³..... ist nicht. ⁴..... mich.
⁵..... auf dich] blicke ich, ⁶denn du gibst mir Leben
⁷und du gibst mir den Tod. ⁸Auf dein Gesicht blicke ich,
⁹denn du bist mein Herr. ¹⁰Darum höre mein Herr ¹¹auf die
 Worte seines Dieners. Aziru, dein Diener, ¹²ist dort. Halte
 ihn nicht zurück,

einem früheren Briefe. ††) li-din dritte Person, wenn der Text richtig.

¹³ar-ḫi-iš uš-ši-ra-aš-šu ¹⁴u mâtâtî ša šarri bîli-ni li-na-aš-šur

¹⁵ša-ni-tu a-na Du-ud-du bîli-ia ¹⁶ši-mi a-ma-ti (pl.) šarrâni
(mātu) Nu-ḫa-aš-ši ¹⁷a-na ia-ši iḫ-bu-nim ¹⁸a-bu-ka mi-i-na
ḫurâši ¹⁹ta-ap-... šu ²⁰[a-]na šar (mātu) Mi-iš-ri ²¹u [la mi-
im-ma?] mi u-wa-šir-šu ²²iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²³u gab-pa mâtât
u gab-pa ²⁴(ardûti) ṣabî Su-u-du ²⁵ma-am-ma(?) iḫ-bu-nim ²⁶la-
a mi -zi mi ²⁷A-zi-ri iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²⁸u i-na-
an-na (ardûti) Su-u-du ²⁹iš-tu mât ... ni pa ap ru ... ³⁰u
...? na du iš ... ³¹a-na muḫ-ḫi-ia ka
³²[i-n]a (mātu) Mi-iš-ri a-ši-ib ³³... ni uš ši ni ta
³⁴..... šu-nu u damiḫ(?) ³⁵..... u] bîli-ia
A-zi-ri ³⁶..... uš-ši-ra-am ³⁷..... ṣabî
³⁸..... (mātu)]Nu-ḫa-aš-ši

(Auf dem Querrande 3 Zeilen, wovon nur einige Zeichen les-

53. (B⁷³.)

¹[A-na] šarri bîli-ia Šamaš mâtâtî ²ki-bi ma. ³um-ma Ri-ib-
Ad-di ardu-ka ⁴(iṣu) girtabbu šîpi-ka a-na šîpi Šamaš ⁵bîli-ia
VII-it-šu u VII-ta-am ⁶am-ku-ut ša-ni-tu da-mi-iḫ mi ⁷a-na
pa-ni šarri bîli-ia i-bi-iš ⁸Abd-a-ši-ir-ti kalbu i-nu-ma ⁹in-ni-ib-
ša-at mâtâtî šarri bîli-ia ¹⁰a-na ša-šu u ḫa-al a-na (mâti) ma-su
¹¹u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹²in-ni-ib-ša-at (maḫâzu) Šu-mu-ur
¹³tar-ba-aš bîli-ia u i-[kal]-lim ¹⁴u i-ša-lu-ul a-na bit ... ¹⁵u
i-bi-ti a-šar ni-zi[-ir-ti?] ¹⁶bîli-ia u ḫa-al mi-ia-[mi ¹⁷.....
(amîlu) širba¹) u kalbu ... ¹⁸..... da-an ša-ni-tu i-nu-ma
¹⁹..... bu-nim amîlûti a-na pa-[ni ²⁰..... at mi
(maḫâzu) Gub-la ²¹..... ga ²².....
il-]ti-ku (maḫâzu) Gub-la ... ²³..... ki ib tum
²⁴..... u ma-ri-iš ma ²⁵..... mâtâtî bîli-ia ²⁶ša-ni-tu
lu-wa-si-ra-am šarru ²⁷(amîlu) rabiši-šu ša da-an ḫa ²⁸u
li-iš-šur al bîli-ia ²⁹u ib-lut(?) a-na-ku ³⁰u ur-ra-ad bîli-ia
Šamaš ³¹mâtâtî u lu-wa-ši-ra bî-li-ia ³²amîlûti u ti-il-ku mi-
im-mi (pl.) ³³an-da-mu-ia a-na ma-ḫar bîli-ia

¹) B 42, 15?

¹³eilends schicke ihn, ¹⁴damit wir die Länder des Königs, unseres Herrn, vertheidigen.

¹⁵Ferner an Dûdu, meinen Herrn: ¹⁶höre die Worte der Könige von Nuḥašši, ¹⁷(welche) zu mir sprachen: ¹⁸Dein Vater, was an Gold ¹⁹er geschickt an ²⁰den König von Ägypten, ²¹so hat (der) ihm doch nichts geschickt ²²aus Ägypten. ²³Und alle Länder und alle ²⁴Suti in seinen Diensten ²⁵..... sagten ²⁶bevor nicht ²⁷Aziri aus Ägypten ²⁸und jetzt die untergebenen Suti ²⁹aus ³⁰..... ³¹an mich ³²sich in Ägypten aufhält ³³..... ³⁴..... ihre und ³⁵..... darum, mein Herr, Aziri ³⁶[eilends] schicke ³⁷..... Leute ³⁸..... Nuḥašši

bar. Schluss der ersten davon): iz-zi-iz.

53. (B⁷³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²: ³Rib-Addi, dein Diener, ⁴der Schemel deiner Füße. Zu
 Füßen der Sonne, ⁵meines Herrn, sieben mal und sieben mal
⁶falle ich. Ferner sei klar ⁷dem König, meinem Herrn, die
 That ⁸Abd-aširta's, des Hundes, dass ⁹kommen die Länder
 des Königs, meines Herrn ¹⁰in seine Gewalt, und er (der
 König) beklagen muss sein Land. ¹¹Siehe jetzt, ¹²es ist Simyra
¹³ein Hof und Haus des Königs ¹⁴und er lagert in
¹⁵und ¹⁶meines Herrn, und (der) klagen muss.
 Denn ¹⁷..... ein (Mann) und ein Hund ... ¹⁸....
 Ferner, wenn ¹⁹..... kom]men Leute vor ²⁰....
 Gebal ²¹..... ²²..... nehmen Gebal ²³....
 ²⁴..... und schwierig ist ²⁵.....
 Länder meines Herrn. ²⁶Ferner schicke der König ²⁷seinen
 Beamten, der eine starke Hand(?) hat, ²⁸und der bewache die
 Stadt meines Herrn, ²⁹damit ich lebe ³⁰und diene meinem
 Herrn, der Sonne ³¹der Länder. Auch schicke mein Herr
³²Leute, welche holen die Schätze ³³meines zu meinem
 Herrn,

³⁴u u-ul il-ti-ka mi-im-ma (pl.) ³⁵ša ilâni-ka (amîlu) kalbu šu-ut
³⁶[u?] damik mi i-nu-ma iḡ-bat (maḥâzu) Gub-la ³⁷[mi-ia-]
mi (maḥâzu) Gub-la ki-ma (maḥâzu) Ĥi-ku-ub-ta ³⁸[i-]ba-ša-at
a-na šar-ri ša-ni-tu ³⁹[a-]mur Abd-Nin-ib amîlu ša uš-šir-ti ⁴⁰it(?)-ti
Bu-ḡi-ja amîlu LIL ⁴¹u uš-ši-ra-šu a-na ardi-k[a?] ⁴²⁻⁴⁴(*ver-*
stümmelt).

54. (B⁷¹.)

¹[A-na] Ĥa-ia-pa-..... ²[um]-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³a-na
šîpî-ka am-ku-ut ⁴(ilu) A-ma-na ilu ša šarri ⁵ti-di-nu ur-ka i-na
⁶pa-ni šarri bî-li-ka ⁷a-mur at-ta (amîlu) im-ku ⁸i-di šarri u
i-na im-ti-ka ⁹iš-ta-par-ka šar-ru ¹⁰i-na (amîlu) rabiṣu a-na
mi-nim ¹¹ka-la-ta u la-a ¹²ti-iḡ-bu a-na šar-ri ¹³u ju-wa-ši-ru-na
¹⁴ṣabi bi-ta-ti u ¹⁵ti-il-ti-ku-na ¹⁶(maḥâzu) Šu-mu-ra mi-nu
¹⁷Abd-a-ši-ir-ta ardu ¹⁸kalbu u ji-il-ku ¹⁹mât šarri a-na ša-a-šu
²⁰mi-nu balât-šu ²¹u danniš i-na (amîlu) GAS. dannat ²²balât-šu
u ²³uš-ši-ru-na-ni L ta-bal ²⁴sisi u IIM ṣabi šîpî ²⁵u i-zi-za
i-na (alu) Ši-ga-ta ²⁶i-na pa-ni-šu a-di ²⁷a-zi ṣabi bi-ta-ti ²⁸u-ul
ju-pa-ḡi-ra ka-li ²⁹(amîlûti) GAS. pl. u ³⁰ji-il-ka (alu) Ši-ga-ta
³¹[u] (alu) Am-bi u ša ³²... riš ³³... mi-na i
.... ³⁴... ia-nu a-šar (?li?) ³⁵... bu a

55. (L¹².)

¹Ri-ib-Ad-da iḡ-bi a-na bîl mâtâti ²šar mâtâti šarri rabi
šar ta-am-ḡa-ar Bîlit ³ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunnu a-na
šarri ⁴bîli-ia a-na šîpî bîl-li-ia Šamši-ia ⁵VII-šu VII-am am-ku-ut
lu-u i-di šar-ru ⁶bîlu i-nu-ma šal-ma-at (maḥâzu) Gub-la amat
⁷ki-it-ti ša šar-ri iš-tu ūmî ⁸ša ab-bu-ti-šu u an-nu-uš i-na-an-na
⁹i-ti-zi-ib šar-ru maḥâz ki-it-ti-šu ¹⁰iš-tu ka-ti-šu li-da-gal šarru
bîl-[ia] mâtâti ¹¹ša bit a-bi-šu i-nu-ma u-ul arad ki-ti ¹²amîl-lim
ša i-ba-aš-ši i-na (maḥâzu) Gub-la ¹³u-ul ta-ka-al mi a-na ardi-ka
šum-ma

³⁴damit nicht raube das Eigenthum ³⁵deiner Götter jener Hund, ³⁶und er sich freut(?), wenn er wegnimmt Gebal. ³⁷Denn Gebal, wie Hikubta ³⁸ist es dem König. Ferner ³⁹siehe, Abd-Ninip, der Mann, den ich geschickt habe ⁴⁰mit Buḥija, dem (Beamten) ⁴¹schicke den deinem Diener (zurück). ⁴²⁻⁴⁴(*verstümmelt*).

54. (B⁷².)

¹An Haiapa ²: Rib-Addi, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Ammon, der Gott des Königs, ⁵gebe dir Ansehen vor ⁶dem König, deinen Herrn. ⁷Siehe, du bist ein Weiser(?) ⁸zur Seite(?) des Königs, und wegen deiner Treue(?) ⁹hat dich bestellt der König ¹⁰zum Beamten. Warum ¹¹säumst du und ¹²sprichst nicht zum König, ¹³dass man schickt ¹⁴Truppen und ¹⁵sie besetzen ¹⁶Simyra. Denn ¹⁷Abd-aširta ist ein ¹⁸Hund und es läuft ¹⁹das Land des Königs zu ihm über, ²⁰um sein Leben zu retten(?). ²¹Denn es ist sehr durch die Habiri gefährdet ²²sein (des Landes) Lebensunterhalt. Auch ²³schickt 50 Paar(?) ²⁴Pferde und 200 Fussgänger, ²⁵dann stellt euch bei Šigata ²⁶ihm entgegen bis dass ²⁷ausziehen die Truppen. ²⁸Damit er nicht zusammenbringe alle ²⁹Habiri und ³⁰erobert Šigata ³¹und Ambi und ³². ³³. ³⁴und, nicht ist ein Ort(?) ³⁵.

55. (L¹².)

¹Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder ²dem König der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht: Ba'alat ³von Gebal gebe Macht dem König, ⁴meinem Herrn. Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sießen und sieben mal falle ich. Es wisse der König, ⁶der Herr, dass sich wohl befand Gebal, die treue Magd ⁷des Königs, seit der Zeit ⁸seiner Väter; aber siehe jetzt ⁹hat gelassen der König seine treue Stadt ¹⁰aus seiner Hand. Es sehe der König, der Herr, auf die Länder, ¹¹welche zum Gebiete seines Vaters gehören, ob nicht ein treuer Diener ist ¹²der Mann, der in Gebal ist. ¹³Dass du nur nicht (einst) klagen musst um deinen Diener, wenn

¹⁴dannat nakrûtu ša šabi GAS. ili-[*šu*] u ¹⁵ilâni mâti-k[a t]i-ga-am-ru mâri-nu mârâti-[*nu*] ¹⁶.....-nu i-[n]a na-da-nim i-na (mâtu) Ja-ri-mu-ta ¹⁷i-na ba-l[a]-ta napišti-nu iklî-ia aš-ša-ta ¹⁸ša la ...-ta iṣ ŠI.AN aš-šum ba-li ¹⁹i-ri-ši gab[-*bi*] alâni-ia ša i-na ²⁰šadi | ḥa-ar-ri u i-na a-ḥi tamdi¹⁾ ²¹i-ba-aš-šu in-ni-ib-šu a-na šabi GAS. ²²(maḥâzu) Gub-la[-*la*] ḳa-du II maḥazâni ir-ti-ḥu a-na ia-ši ²³u an-nu-uš i-na-an-na il-ti-ki ²⁴Abd-a-ši-ir-ta (maḥâzu) Ši-ga-ta a-na ša-a-šu ²⁵u iḳ-bi a-na amîli (maḥâzu) Am-mi-ia du-ku mi ²⁶id-la-ku-nu u i-ba-ša-tu-nu ki-ma ia-ti-nu ²⁷u pa-aš-ḥa-tu-nu u ti-ni-ib-šu ki-ma ²⁸a-wa-ti(pl.)-šu u i-ba-aš-šu ki-ma ²⁹(amîli) GAS. u an-nu-uš i-na-an-na ³⁰iš-tap-pa-ar Abd-a-ši-ir-ta a-na šabi ³¹ina Bit-Nin-ib pu-ḥu-ru-nim-mi u ³²ni-ma-ku-ut ina ili (maḥâzu) Gub-la šum-ma i-[ba-ši] ³³amîl-lim ša u-ši-zi-bu-ni iš-tu ḳa-ti-[šu-nu] ³⁴u nu-da-nam (amîlûti) ḥa-za-nu-ta iš-tu ³⁵lib-bi mâtâti u ti-ni-bu-uš ka-li mâtâti ³⁶a-na (amîli)²⁾ ri(?) la ki(?) tu-ti-in ma ³⁷a-na ka-li mâtâti u pa-aš-ḥu mârî ³⁸u mârâti a-[*na*] da-ri-ti ûmi ³⁹u šum-ma ap-pu-na ma ji-ša-na šar-ru ⁴⁰u ka-li mâtâti nakrâ a-na ša-šu ⁴¹u mi-na ji-bu-šu a-na ia-ši-nu ⁴²ki-na-na ti-iš-ku-nu nam-ru a-na bi-ri-šu-nu ⁴³u ki-na-na pa-al-ḥa-ti danniš danniš i-nu-ma ⁴⁴[i-]nu-ma ia-nu amîlu ša u-ši-zi-ba-an-ni ⁴⁵iš-tu ḳa-ti-šu-nu ki-ma iṣṣuri ša ⁴⁶i-na lib-bi ḥu-ḥa-ri | ki-lu-bi ⁴⁷ša-ak-na-at ki-a³⁾-ma a-na-ku i-na ⁴⁸(maḥâzu) Gub-la am-mi-ni ta-ḳa-al mi a-na mâti-ka ⁴⁹a-nu-ma ki-a-ma aš-ta-pa-ar a-na iḳalli ⁵⁰u u-ul ti-iš-mu-na a-wa-tu-ia ⁵¹a-nu-ma A-ma-an-ap-pa it-ti-ka ša-al-šu ⁵²šu-tu ji-di u ia-ta-mar bu-uš-.... ⁵³ša ili-ia li-iš-mi šar-ru a-wa-ti ardi-šu ⁵⁴u ia-di-na ba-la-ta [*a-na*] ardi-šu ⁵⁵u ji-ba-li-iṭ ardi-šu u ⁵⁶a-na-ša-ra [maḥâz] ki-it-ti-šu a-di ni-...-nu ⁵⁷ilâni-nu a-..... u ji-da-gal [šarru ⁵⁸mâti]-šu u ur a-na ⁵⁹u ma-..... ma li-it-ri-[iṣ] ⁶⁰i-na pa-ni šarri bíli-ia ji-wa-ši-ra

¹⁾ A.IA.AB statt A.AB.BA in diesen Texten öfter versehen.

²⁾ schwerlich GAS. ³⁾ Orig. šu.

¹⁴mächtig wird die Feindschaft der Habiri über ihn und ¹⁵die Götter deines Landes! Es werden alle unsere Söhne und Töchter ¹⁶und unsere dadurch, dass wir sie geben müssen nach Jarimuta ¹⁷für unsern Lebensunterhalt. Mein Acker ¹⁸.....*), weil nicht stattfindet ¹⁹Bestellung. Alle meine Städte, welche im ²⁰Gebirge (77) und am Ufer des Meeres ²¹gelegen sind, sind in die Gewalt der Habiri gekommen. ²²(Nur) Gebal sammt zwei Städten sind mir geblieben. ²³Und siehe, jetzt hat genommen ²⁴Abd-aširta Šigata für sich ²⁵und gesagt zu den Leuten von Ammia: »tödtet ²⁶euern Herrn, und thuet (oder: seid) wie wir, ²⁷dann werdet ihr Ruhe haben.« Und sie haben gethan nach ²⁸seinen Worten und sind wie ²⁹Habiri geworden. Und siehe jetzt ³⁰hat geschrieben Abd-aširta den Leuten ³¹in Bit-Ninib: »Versammelt euch und ³²wir wollen herfallen über Gebal.« Wenn wäre ³³ein Mann, der uns errettete aus ihrer Hand ³⁴und die Häuptlinge aus ³⁵den Ländern, und alle Länder sich schlügen ³⁶zu den, dann könntest du Gericht halten ³⁷über alle Länder und es würden ruhig sein Knaben ³⁸und Mädchen bis in ewige Zeiten. ³⁹Und wenn gar auszöge der König (selbst), ⁴⁰und alle Länder sich empörten gegen ihn: ⁴¹was könnten sie uns (dann) thun? ⁴²So würden sie (die Leute) sich Gutes thun**) unter einander, ⁴³aber so fürchte ich gar sehr, ⁴⁴dass nicht ist ein Mann, der mich errettet ⁴⁵aus ihrer Hand: wie ein Vogel, der ⁴⁶im Netz (כלוך) ⁴⁷sitzt, so bin ich (dann) in ⁴⁸Gebal. Warum willst du vernachlässigen dein Land? ⁴⁹Siehe, so habe ich an den Hof geschrieben, ⁵⁰aber nicht hat man auf mein Wort gehört. ⁵¹Siehe, Amanappa ist bei dir, frage ihn, ⁵²er weiss es, und hat gesehen(?) die Noth, ⁵³welche mich bedrückt. Es möge erhören der König das Wort seines Dieners ⁵⁴und Leben geben seinem Diener, ⁵⁵so dass lebt sein Diener. Dann ⁵⁶werde ich bewachen seine treue Stadt bis ⁵⁷unsere Götter und es sehe der König ⁵⁸auf sein Land und auf ⁵⁹.... es erscheine gut ⁶⁰dem König, meinem Herrn, dass er schicke

*) trägt kein Getreide? iṣu ŠI.AN. statt ší-am? **) sich wohl befinden.

⁶¹...šu u ji-zi-iz i-na-an-na u ak-šu-[du ⁶²a-na-ku a-na ma-ḥar
 šar-ri bíli u da-mi-iḫ it-ti-ka ⁶³a-na ia-ši mi-na i-bu-šu-na a-na-ku
 i-na ⁶⁴... di-ni-ia a-nu-ma ki-a-ma u-ba-u ur-ra ⁶⁵mu-ša

56. (B⁷⁴.)

¹Ri-ib-Addi ik-bi a-na ²šar mâtâtî šar-ri rabi ³šar ta-am-
 ḥa-ra Bilit ša ⁴(maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na šar-ri
 bí-li-ia a-na šipî ⁶bíli-ia Šamši-ia VII-šu VII-am am-ku-ut ⁷lu
 li-i-di šar-ru bí-li i-nu-ma ⁸dannat nakrûtu ša Abd-a-ši-ir-ta
⁹ili-ia a-nu-ma II(?) alu ša ir-ti-ḥu ¹⁰a-na ia-ši ji-ba-u la-ka
¹¹..... ša-ni-tu mi-nu šu-tu ¹²... Abd-]a-ši-[ir-]ta kalbu
 u ji-ba-u ¹³la-ka ka-li alâni šar-ru Šamaš ¹⁴..... a-na šar
 (mâtu) Mi-ta-na ¹⁵u šar (mâtu) Ka-aš-ši šu-tu i-nu-ma ¹⁶[ji-]
 ba-u la-ka mât šarri a-na ša-a-šu ¹⁷u i-na-an-na pu-ḥi-ir ¹⁸ka-li
 (amili) GAS. ili (alu) Ši-ga-ta ¹⁹u (alu) Am-bi u la-ku ma
²⁰...-ut II alu an-ni-ta u ²¹[a-]mur(?) ia-nu a-šar ir-ru-bu ²²..
 tum a-na ša-a-šu ša-bat ²³.....? | ša ni mí bar ša
²⁴[lu-wa-]ši-ra-ni IVC ²⁵.....-ta-ši ²⁶..... sisi
²⁷..... ²⁸..... ir a mí(?) di la-a ²⁹.....
 a-na ia-ši ³⁰..... šu-nu ka-[i?][?] mâtâtî ³¹..... tu-ša-na
³²šabi] bi-ta-ti a-na da-gal ³³..... pl. u an-nu-uš ³⁴i-na-an-na
 in-ni-ib-ša-at ³⁵mât šarri u (maḥâzu) Šu-mu-ra ³⁶al ma-ša-ar-ti-
 ku-nu ³⁷a-na (amîlu) GAS. pl. u ka-la-ta ³⁸uš-ši-ra šabi bi-ta-ti
³⁹ra-ba u tu-da-bi-ir ⁴⁰a-ia-bi šarri iš-tu ⁴¹lib-bi mâtî-šu u
⁴²ti-ni-ib-šu ka-li ⁴³mâtâtî a-na šar-ri ša-ni-tu ⁴⁴at-ta bilu rabû
 u-ul ⁴⁵ta-ka-al mi iš-tu ⁴⁶ši-ip-ru an-nu-u

57. (L¹⁵.)

¹A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ²un-ma Ri-ib-Ad-da máru-ka
 ma ³a-na šipî a-bi-ia am-ku-ut ⁴Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-din
⁵ba-aš-ta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bíli-ka a-na mi-nim ⁷ka-la-ta
 u la-a taḫ-bu

⁶¹seine, und ich Stand halten kann(?) und kommen kann ⁶²vor den König, meinen Herrn. Und es möge klar sein bei dir ⁶³das, was ich thue in ⁶⁴meinem(?). Siehe, so Sorge ich Tag ⁶⁵und Nacht.

56. (B⁷⁴.)

¹Rib-Addi spricht zum ²König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe Macht ⁵dem König, meinem Herrn. Zu Füssen ⁶meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass ⁸stark ist die Feindschaft Abd-aširtas ⁹gegen mich, denn die 2(?) Städte sind, welche übrig geblieben sind ¹⁰mir, er sucht zu nehmen ¹¹[auch die?]. Ferner ist ja dieser ¹²... Abd-aširta ein Hund, und es trachtet ¹³zu nehmen alle Städte des Königs, der Sonne ¹⁴... für den König von Mitani ¹⁵und den König von Kaš, jener, wenn ¹⁶er trachtet zu nehmen das Land des Königs für sich. ¹⁷Und jetzt hat er zusammengebracht ¹⁸alle Ḥabiri gegen Šigata ¹⁹und Ambi, und sie haben genommen ²⁰... jene 2 Städte. Und ²¹siehe(?), es ist kein Ort, wo ich(?) hingehen kann, ²²... hat er für sich genommen. ²³... ²⁴schicke mir 400 ²⁵... ²⁶... Pferde ²⁷... ²⁸... nicht ²⁹... mir. ³⁰... ³¹... sie alle(?) Länder ³²... ausziehen ³³die Truppen um zu sehen ³⁴nach ... und siehe ³⁵jetzt ist geraten ³⁶das Land des Königs und Simyra, ³⁷eure Festung, ³⁸in die Gewalt der Ḥabiri und du zögerst? ³⁹Schicke Truppen ⁴⁰(und) einen Grossen und vertreibe ⁴¹die Feinde des Königs aus ⁴²seinem Lande, so dass ⁴³kommen (wieder) alle ⁴⁴Länder an den König. Ferner ⁴⁵du bist (zwar) ein grosser Herr, (aber) ⁴⁶nicht mögest du vernachlässigen ⁴⁷diese Angelegenheit!

57. (L¹⁵.)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Adda, dein Sohn. ³Zu Füssen meines Vaters falle ich. ⁴Ba'alat von Gebal gebe ⁵dir Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. Warum ⁷zögerst du und sprichst nicht

⁸a-na šar-ri bîl-li-ka ⁹u tu-ša-na ka-du šabi ¹⁰bi-ta-ti u ti-ma-ku-tu ¹¹îli (mātu) A-mur-ri šum-ma ¹²ti-iš-mu-na a-zi mi šabi ¹³bi-ta-ti u i-zi-bu alâni-šu-nu ¹⁴u pa-aṭ-ru at-ta u-ul ¹⁵ti-i-di (mātu) A-mur-ri i-nu-ma ¹⁶a-šar da-an-ni ti-la-ku-na ¹⁷u an-nu-uš i-na-an-na ¹⁸u-ul i-ra-a-mu a-na Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹i-na-na aš-bu-na a-na ša-šu-nu ²⁰u tu-ba-u-na ur-râ ²¹u mu-ša-am a-zi šabi ²²bi-ta-ti u ni-ti-bu-uš ²³a-na ša-a-šî u ka-li ²⁴(amîli) ḥa-za-nu-tî tu-ba-u-na ²⁵i-bi-iš an-nu-tum a-na Abd-a-ši-ir-ta ²⁶i-nu-ma ji-iš-ta-par a-na amîli ²⁷(maḥâzu) Am-mi-ia du-ku mi idla-ku-nu ²⁸u in-ni-ib-šu a-na ²⁹(amîli) GAS. ki-na-na ti-iḫ-bu-na ³⁰(amîli) ḥa-za-nu-tum ki-na-na ³¹ji-bu-šu a-na ia-ši-nu ³²u ti-ni-bu-šu ka-li mâtâtî ³³a-na (amîli) GAS. u ki-ba mi ³⁴a-wa-tu an-ni-ta a-na pa-ni ³⁵šar-ri bîl-li-ka i-nu-ma ³⁶a-bu u bî-lu at-ta ma ³⁷a-na ia-ši u a-na ka-tu ³⁸pa-ni-ia na-at-na-ti ³⁹ti-i-di pa-ar-ša-ia ⁴⁰i-nu-ma i-ba-ša-ta i-na ⁴¹(maḥâzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁴²[arad ki?]-it-ti-ka a-na-ku ⁴³u ki-bi a-na šarri bî-li-[ka ⁴⁴u li(?)-wa-ša-[ar?]] bî-la-tu [a-na] ⁴⁵ia-ši ki-ma ar-ḫi-iš

58. (B⁵⁰.)

¹Ri-ib-Ad-di iḫ-bi ²a-na šarri bî-li-šu Šamaš ³a-na šîpî šarri bîli-ia Šamsî-ia ⁴VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁵Bîlîl (maḥâzu) Gub-la ⁶..... a-na [bîli-ia] ⁷.....
 ⁸..... a bu šarru alu ma(?) ⁹um
 ... i ma ša al ¹⁰a-na [lib]-bi(?)-ši-na a-ša-ba(?) ..
 a ši ... u ¹¹nakrûti ti ši ik tum pl. ištî-în(?)-ni-
 bu-uš ¹²u aš-tap-par dup-bi-ia u ¹³a-na ma-ḥar šarri
 bîli-ia u ¹⁴a-wa-tî (pl.) dup-bi-ia u ¹⁵la ji-ši-mi u
 mi(?)-na(?) ib-[ša? ¹⁶u aš-tap-par (amîlu) mâr šîpri-ia
 a-na šarri bîli-[ia ¹⁷... alâni-ia ša il-ki ... ¹⁸Abd-Aš-ra-ti u
 iš-[mi? ¹⁹Abd-Aš-ra-tum i-nu-ma ka-ši-id ²⁰(amîlu) [mâr šîpri-]ia
 iš-tu ma-ḥar šarri bîli-ia ²¹u i-ši-mî u ia-nu-um-mi

⁸zum König, deinen Herrn, ⁹damit du ausziehen kannst mit den ¹⁰Truppen und einfallen ¹¹in Amurri. Wenn man (dort) ¹²hört den Ausmarsch der ¹³Truppen, dann werden sie ihre Städte verlassen ¹⁴und abrücken. Weisst du nicht, ¹⁵dass die Leute von Amurri ¹⁶einen festen Platz besetzt haben? ¹⁷Und siehe jetzt ¹⁸hängen sie nicht an Abd-aširta, ¹⁹jetzt sitzen sie noch für sich ²⁰und denken Tag ²¹und Nacht an den Ausmarsch der Truppen, ²²»damit wir (sagen sie) uns hermachen ²³über jenen (Aziri).« Und auch alle ²⁴Fürsten gedenken ²⁵jene That dem Abd-aširta, ²⁶als er schrieb den Leuten ²⁷von Ammia »tödtet euern Herrn ²⁸und werdet (schlagt euch) ²⁹zu (den) Ḫabiri.« Darum denken ³⁰alle Fürsten: so ³¹wird er (man) uns (auch) thun, ³²und es werden alle Länder kommen in die Gewalt ³³der Ḫabiri. Und sprich ³⁴diese Worte vor ³⁵dem König, deinen Herrn, denn ³⁶ein Vater und Herr bist du ³⁷für mich, und auf dich ³⁸habe ich mein Antlitz gerichtet. ³⁹Du kennst meine Verhältnisse(?), ⁴⁰als du warst in ⁴¹Simyra, dass ⁴²ich dein treuer Diener war. ⁴³Darum sprich zum König, deinen Herrn, ⁴⁴und er schicke Hilfe ⁴⁵mir schleunigst.

58. (B⁵⁰)

¹Rib-Addi spricht ²zum König, seinem Herrn, der Sonne:
³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Die Herrin von Gebal [gebe Kraft ⁶..... dem König] meinen Herrn ⁷.....
 ⁸..... König Stadt ⁹.....
 ¹⁰dort wohnen ¹¹Feindschaft
 werde gemacht. ¹²Und ich sandte meinen Brief und
¹³zum König, meinen Herrn, ¹⁴meinen Brief und
¹⁵beachtete er nicht und was(?) soll ich thun(?)? ¹⁶Und ich schickte meinen Boten zum König, meinen Herrn, ¹⁷[betreffs] meiner Städte, welche weggenommen hat, ¹⁸Abd-Ašrat, und es vernahm(?) ¹⁹Abd-Ašrat, dass gelangt sei ²⁰mein Bote vor das Angesicht des Königs, meines Herrn*), ²¹und er hörte es und es war ohne Wirkung(?).

*) Zurückgekehrt von dem Könige.

²³u i-nu-ma ia-nu-um amílû-ti ? ? ? ? ? ²³a-na ia-a-ši u
a-nu-u i-ti-na(?) ²⁴[i-]na-an-na a-na ši-ri-ia ²⁵...nu-u ili-ia ...
ši(?) ²⁶..... šu ? an

Rückseite. ¹⁻³(*unleserlich*). ⁴šarru a-na šar (alu) Bíruna
⁵u a-na [šar (alu) ⁶u a-na šar (maḥāzu) Ši-du-na
⁷..... iš-tap-ru Ri-ib-Ad-d[i] ⁸a-na ka-tu-nu a-na balā-ti ⁹u
la(?) ... gab-bu-šu-nu? ? ¹⁰u aš-tap-par (amílu) [mâr] šipri-ia
¹¹u ... ? ?-la-ku la ru ¹²(amílu) mâr [šipri-]
šu-nu a-na ša ¹³..... ¹⁴ka-li amílûti
.....-ri-ti ¹⁵...-šu id-din a-na ša-šu-nu ¹⁶u III
amílu ni-nu-um u aš-tap-par(?) ¹⁷a-na ša-šu-nu a-na ri-zi-ia
¹⁸u li-it-ri-iš ¹⁹a-na pa-ni šarri bíli-ia u ... ²⁰šabí dan ... kip
ra ²¹u ardi-šu u ib- ²²...-na mât šarri
bíli-ia [u ²³šarru b]íli-ia i-di šum-ma la i-li ²⁴.....
šum-ma ²⁵..... í šu pl.
²⁶..... u a-na-ku ... ²⁷⁻²⁹(*unleserlich*).
³⁰..... amílûti mu-za-nu ...

59. (Rostowicz 3.)

¹A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ri-ib-Addi
mâr-kua ⁴a-na šípi a-bi-ia am-ku-ut ⁵aḫ-ta-bi u aš-ta-ni ⁶a-na
ka-tu u-ul ti-li-u-na ⁷la-ka-ia iš-tu ḫa-at ⁸Abd-a-ši-ir-ta ka-li
⁹(amílûti) GAS. pl. it-ti-šu ¹⁰u (amílûti) ḫa-za-nu-tu u-ul ¹¹ti-
iš-mu-na mi-im-ma ¹²u šap-ru a-na ša-a-šu ¹³u ki-na-na danna
u ¹⁴ta-aš-ta-na a-wa-tu a-na ia-ši ¹⁵uš-ši-ra mi amílu-ka it-ti-ia
¹⁶a-na íkalli u la-a ka-ši-id ¹⁷i-ri-šu u uš-ši-ir-ti ¹⁸ḫa-du šabí
bí-la-ti a-na ka-tu ¹⁹a-di a-zi šabí bi-ta-ti ²⁰a-na na-ša-ar napišti-ka
u ²¹aḫ-bi a-na ka-tu la-a- ²²ka-li u-uš-ša-ar mí(?) ²³u-ul ji-iš-ma
Abd-a-ši-ir-[ta] ²⁴li-tu an-nu-u il-ti-ka ²⁵[iš-]tu ḫa-ti-šu u ta-ka-
[al?] ²⁶a-na ia-ši ul ta-pa-la-... ²⁷u ta-aš-ta-ni a-wa-tu a-na ia-ši
²⁸uš-ši-ir mi ílippu a-na ²⁹(mātu) Ja-ri-mu-ta u u-ša¹-ka ³⁰kaspi
lu-bu-ši iš-tu ša-šu ³¹a-nu-ma amílûti ša na-at-na-ta ³²a-na ia-ši
in-na-ab-tu gab-bi ³³ḫa-ba-li-í íli-ka ša

¹) Transscr. Scheils: a.

²²Und da nicht sind Leute ²³bei mir, so siehe(?)
 gieb(?) ²⁴jetzt zu meinem ²⁵..... zu mir
²⁶.....

Rückseite. ¹⁻⁸ (*unleserlich*). ⁴..... der König zum König
 von Berut ⁵und zum König von ⁶und zum König
 von Sidon ⁷..... schrieb Rib-Addi ⁸an euch zum Leben
⁹und sie alle ¹⁰Und ich schickte meinen Boten,
¹¹aber ¹²ihre Boten zu ¹³....
 ¹⁴alle Leute ¹⁵.....
 gab er ihnen ¹⁶und drei Leute Und ich schrieb ¹⁷an
 sie mir zu helfen, ¹⁸und es möge gut dünken ¹⁹dem König,
 meinem Herrn, und [er möge senden?] ²⁰Truppen
 ²¹und seinen Diener und ²²[in?] dem Lande
 des Königs, meines Herrn, und ²³der König, mein Herr, wisse:
 wenn nicht vermag ... ²⁴..... wenn
²⁵..... ²⁶..... und ich ...
²⁷⁻²⁹ (*unleserlich*). ³⁰.....?

59. (Rostowicz 3.)

¹An Amanappa, meinen Vater ²: ³Rib-Addi, dein Sohn.
⁴Zu Füßen* meines Vaters falle ich. ⁵Ich sprach wiederholt ⁶zu
 dir: vermögt ihr nicht ⁷mich zu erretten aus der Hand* ⁸Abd-
 aširta's? Alle ⁹Habiri sind auf seiner Seite ¹⁰und die Fürsten
 wollen ¹¹auf nichts hören, ¹²und haben an ihn geschrieben,
¹³und deshalb ist er mächtig. Aber ¹⁴du erwidertest mir:
¹⁵Schicke deinen Boten zu mir ¹⁶an den Hof, und nicht gelangt
 an mich ¹⁷ein Wunsch, so schicke ich (ihn) ¹⁸samt Hilfstruppen
 an dich, ¹⁹bis auszieht das stehende Heer ²⁰um dein Leben
 zu schützen. Aber ²¹ich sprach zu dir: Ich werde nicht zö-
²²gern, ihn zu schicken, ²³dass (aber) nicht höre Abd-aširta
²⁴dieses genommen hat ²⁵aus seiner Hand. Und
 du zögerst ²⁶über mich, nicht antwortest du (?)? ²⁷Und
 du erwidertest mir: ²⁸»Schicke ein Schiff nach ²⁹Jarimuta und
 ³⁰Geld von ihm.« ³¹Siehe die Leute, welche
 du gegeben hast ³²mir, sind alle geflohen ³³..... zu
 dir, dass

³⁴ta ku(?) ul a-na ia-ši a-nu-ma ³⁵iš-ti-mi u-ul i-nu-ma ³⁶uš-
 ši-ir-ti amīli-ia a-na ikalli ³⁷u iḫ-bi a-na amīli u iz-zi-iz
³⁸(abnu) siparri ili ṣabi u am-ma-ḥa-aṣ¹⁾ sa(?) ³⁹IX-ta-am
 a-nu-ma ta-kal i-na ⁴⁰ar-ni an-nu-u u i-na ar-ni ⁴¹ša-ni mi-nu
 il-ti-ka-ni šum-ma ⁴²? ? ia-nu ṣabi bi-ta-ti ⁴³u i-ti-zi-ib alu
⁴⁴u pa-aṭ-ra-ti u ⁴⁵bal-ta-at napišti-ia a-na ⁴⁶i-bi-šu i-bi-iš lib-
 bi-ia ⁴⁷ša-ni-tu u-ul ti-i-la ⁴⁸at-ta (mātu) A-mu-ri ur-ra ⁴⁹u
 mu-ša tu-ba-u-na ⁵⁰ṣabi bi-ta-ti u-ul ta-ša-rum ⁵¹a-na aḫ-a-bu
 u ki-bi a-na šarri ⁵²lu-uš-šir(?) ki-ma ar-ḫi-iš

60. (B⁷⁸.)

¹Ri-ib-] Addi iḫ-bi ²[a-]na šar mātāti šar-[ri rabī ³šar ta-]
 am-ḥa-ra Bilit ⁴[ša] (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁵[dunnu] a-na
 šar-ri bili-ia ⁶[a-na] šipi bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-am am-ku-ut
 li-ma-ad ⁸i-nu-ma iš-tu ka-ša-ad ⁹A-ma-an-ap-pa a-na mu-ḫi-ia
¹⁰ka-li (amīlūti) GAS. pl. na-at-nu ¹¹pa-ni-šu-nu a-na ia-ši a-na
¹²pī | bi-i Abd-a-ši-ir-[ta] ¹³u ji-iš-mī bil-li ¹⁴a-wa-tī pl. ardi-šu u
 [uš-ši-ra] ¹⁵(amīlūt) ma-ša-ar-ta a-[na] ¹⁶na-ša-ar al šarri a-[di]
¹⁷a-ša ṣabi bi-ta-ti ¹⁸šum-ma ia-nu ṣabi bi-t[a-ti] ¹⁹u in-ni-ib-
 šu ka-[li] ²⁰mātāti a-na (amīlūti) GAS. pl. u ²¹iš-tu ṣa-ba-at
 (alu) Ma-ar- ²²a-na bi-i Abd-a-ši-ir-ta ²³u ki-na-na tu-
 ba-u-na ²⁴i-bi-ša (maḥāzu) Gub-la u ²⁵(alu) Bī-ru-na u in-
 [ni-ib-šat] ²⁶ka-li mātāti a-na (amīli) GAS. pl. ²⁷II alāni ša
 ir-ti-ḥu a-na [ia-ši] ²⁸u tu-ba-u-na la-ka-šu-[nu] ²⁹iš-tu ḫa-at
 šar-ri ji-wa-ši-[ra] ³⁰bil-li amīlūt ma-ša-ar-ta ³¹a-na II alā-ni-šu
 a-di a-zi ṣ[abi] ³²bi-ta-ti u mi-im-ma ³³ji-da-na-ni a-na a-ka-li
³⁴ia-nu mi-im-ma a-na ša-ti-šu-nu ³⁵ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-bi
³⁶ḫu-ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-na ³⁷[ki-]na-na a-na-ku i-na ³⁸(alu)
 Gub-la ša-ni-tu ³⁹[i-nu-m]a? la-a i-li-i ⁴⁰[šarru?] la-ḫa-ia iš-tu
⁴¹[ka-ti?] na-ak-ri-šu ⁴²[u] in-ni-ib-ša-at ⁴³[ka-li] mātāti ⁴⁴[a-na
 Abd-]a-ši-ir-ta ⁴⁵. kalbu u ⁴⁶. -ku mātāti šar-ri
 a-na ⁴⁷[ša-a-]šu

¹⁾ B 89, 24.

³⁴du mir. Siehe ³⁵ich habe gehorcht. Ist es nicht der Fall, dass ³⁶ich geschickt habe meinen Mann an den Hof ³⁷und er hat gesprochen zu dem *König* *), und ³⁸.
 ³⁹neun mal. Siehe du zögerst bei ⁴⁰diesem Vergehen und bei einem weiteren ⁴¹Vergehen, was soll mich retten? Wenn **) ⁴²ich nicht Truppen erhalte ⁴³dann werde ich die Stadt verlassen ⁴⁴(radirt?) und frei sein und ⁴⁵gerettet sein mein Leben zu ⁴⁶thun was mir beliebt. ⁴⁷Ferner: wirst du nicht heraufziehen ⁴⁸nach Amuri? Tag ⁴⁹und Nacht warten sie ⁵⁰ob Truppen nicht geschickt werden(?) ⁵¹um zu Sage dem Könige, ⁵²dass er sie schicke schleunigst.

60. (B¹⁵.)

¹Rib-Addi spricht ²zu dem König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Wisse, ⁸dass, seit gekommen ist ⁹Amanappa zu mir, ¹⁰alle Habiri gewandt haben ¹¹ihr Antlitz gegen mich nach ¹²der Aufforderung Abd-aširtas. ¹³Darum höre mein Herr ¹⁴auf die Worte seines Dieners und schicke ¹⁵Besatzungstruppen, um ¹⁶zu vertheidigen die Stadt des Königs bis ¹⁷ausziehen die Truppen. ¹⁸Wenn es keine Truppen giebt, ¹⁹dann gerathen alle ²⁰Länder in die Gewalt der Habiri. ²¹Seit ergriffen hat die Stadt Mar ²²die Partei Abd-aširta's, ²³trachten sie ebenso ²⁴zu erobern Gebal und ²⁵Ērut, und es werden gerathen ²⁶alle Länder in die Gewalt der Habiri. ²⁷Die zwei Städte, welche mir übrig geblieben sind, ²⁸die versuchen sie zu entreissen ²⁹der Hand des Königs. Es schicke ³⁰mein Herr Besatzungstruppen ³¹nach seinen beiden Städten bis ausziehen ³²die Truppen, und gebe mir etwas ³³zu essen, ³⁴nicht ist etwas für sie zu trinken da. ³⁵Wie ein Vogel, der ins ³⁶Netze (כליכ) gerathen, ³⁷so bin ich in ³⁸Gebal. Ferner ³⁹[wenn] nicht vermag ⁴⁰der König mich zu befreien aus ⁴¹der Hand seiner Feinde, ⁴²dann würden gerathen ⁴³alle Länder ⁴⁴in die Gewalt Abd-aširta's ⁴⁵. (der ist) ein Hund und ⁴⁶[will nehmen] die Länder des Königs für ⁴⁷sich.

*) šarru statt amilu? **) die zwei ersten Zeichen von Z. 42 zu streichen?

61. (L¹⁴)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na ²bīli]-šu šar mâtâtî šarri rabi
³Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-în ⁴dunna a-na šar-ri bīli-ia
⁵a-na šīpi bīli-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁷a-na
mi-ni la-a tu-ti-ru-na ⁸a-wa-tu a-na ia-a-ši u ⁹i-di ib-ša ša i-bu-šu
¹⁰amīli-ia ut-ta-ši-ir a-na ma-ḥar ¹¹bīli-ia u la-ku II sisi-šu
¹²u amīlu ša-nu la-ki amīli-šu ¹³u(?) dup-bi šarri la-a na-di-în
¹⁴i-]na ḫa-at amīli-ia šī ¹⁵.mi ḫa(?) -la-ta u
tu(?) - . . .ki ¹⁶mâti(?) -ka u-ul ji-uḫ-ba i-na ¹⁷ûmi (amīlûti)
rabišu la-ku (amīlûti) GAS. pl. ¹⁸ka-li mâtâtî u-ul ka-a-ma
¹⁹ji-uḫ-bu i-na ûmi ²⁰u la-a ti-li-u la-ḫa-ši ²¹ša-ni-tu aš-ta-par
a-na amīlûti ma-ša-ar-ti ²²u a-na sisi u la-a ²³tu-da-nu-na šu-
ti-ra a-wa-tu ²⁴a-na ia-ši u i-bu-ša a-na-ku ²⁵ki-ta it-ti Abd-a-
ši-ir-ta ²⁶ki-ma Ja-pa-Addi u Zi-im-ri-da ²⁷u bal-ta-ti ša-ni-tu
šum-ma ²⁸ap-pu-na ma a-nu-ma pa-aṭ-ra ²⁹(maḥâzu) Šu-mu-ra
u (maḥâzu) Bit(Su?) -ar-ti¹⁾ ³⁰na²⁾ -din-ni i-na ḫa-at ³¹Ja-an-
ḫa-mi u ia-din-na ³²šī'i a-na a-ka-li-ia u(?) ³³a-na-ša-ra maḥaz
šarri a-na ša-a-šu ³⁴u ia-aḫ-bi šarru u ji-wa-ši-ra ³⁵amīli-ia
amīli Šu-ti ša-šu-na ili-ia ³⁶ur-ra mu-ša at-ta mi na-at at-ta³⁾
³⁷mâri-nu a-na šarri u uš-ši-ra-šu šu-tu(?) ³⁸. . . amīl alu i-nam-
ta-al-la mi i-na ³⁹bīt Ja-an-ḫa-mi ša-ni-tu ki-ba mi ⁴⁰a-na
Ja-[an]-ḫa-mi al-lu mi Ri-ib-Addi ⁴¹i-na ḫa-ti-ka u mi-im-mu
⁴²ša ni-ib-šu a-na ša-šu ili-ka ⁴³u-ul ji-ma-ku-ta ṣabī ka-ra-ši
⁴⁴ili-ia u aš-pu-ru a-na ša-šu ⁴⁵šum-ma ki-a-ma la-a ti-iḫ-bi
⁴⁶u i-ti-zi-ib maḥâza u ⁴⁷pa-aṭ-ra-ti ša-ni-tu šum-ma la-a ⁴⁸tu-
ti-ru-na a-wa-tu a-na ia-ši ⁴⁹u i-ti-zi-ib maḥâzu u ⁵⁰pa-aṭ-ra-ti
ḫa-du amīlûti ⁵¹ša i-ra-a-mu-ni u ⁵²li-ma-ad al-li mi ⁵³? -um-
ma šī-nu u Mil-ku-ru ⁵⁴[amīltu] Mu-ut⁴⁾ -šī amat ša Bilit
⁵⁵⁻⁵⁷(*verstümmelt*).

¹⁾ mu? 65, 18? ²⁾ ? id möglich. ³⁾ so Or. l. na-at-na-ta? ⁴⁾ na?

61. (I.¹⁴)

¹Rib-Addi spricht zu ²seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem Herrn. ⁵Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Warum hat man nicht geschickt ⁸Antwort an mich, damit ⁹ich weiss, was ausgerichtet hat*) ¹⁰mein Mann, den ich geschickt habe an den Hof ¹¹meines Herrn. Man hat ihm weggenommen seine Pferde ¹²und ein anderer hat ihm abgenommen seine Leute, ¹³aber(?) ein Brief des Königs ist nicht gegeben worden ¹⁴in die Hand meines Mannes ¹⁵..... zögerst(?) und ¹⁶dein Land(?) nicht in ¹⁷den Tagen des Beamten haben besetzt die Habiri ¹⁸alle Länder nicht so(?) ¹⁹sie ... in den Tagen ²⁰und nicht vermögt ihr es zu befreien. ²¹Ferner habe ich geschrieben nach Besatzungstruppen ²²und Reiterei, aber nicht ²³hat man sich herbeigelassen zu schicken Antwort ²⁴an mich. Wenn ich träfe ²⁵ein Abkommen mit Abd-aširta ²⁶wie Japa-Addi und Zimrida, ²⁷dann wäre ich gerettet. Ferner, wenn ²⁸gar verloren ist ²⁹Simyra, und Bit-arti(?) ³⁰gegeben ist an ³¹Janhami, dann soll er geben ³²Getreide zur Nahrung für mich, damit ³³ich bewache die Stadt des Königs für ihn. ³⁴Und es gebe Befehl der König und er schicke ³⁵meinen Mann. Jene Šuti-Leute(?) sind gegen mich ³⁶bei Tag und Nacht. Du hast gegeben (gebracht) ³⁷unsern Sohn zum König und es schicke ihn der(?) ³⁸? ? ? in ³⁹das Gebiet Janhami's. Ferner, sage ⁴⁰zu Janhami: Siehe, es ist Rib-Addi ⁴¹in deiner Hand, und alles ⁴²was ihm zugefügt wird, trifft dich. ⁴³Nicht sind die Feldtruppen gekommen ⁴⁴gegen mich, und ich habe ihm geschrieben: ⁴⁵wenn du dazu nicht Befehl gibst, ⁴⁶so verlasse ich die Stadt und ⁴⁷fliehe. Ferner, wenn nicht ⁴⁸man mir Antwort giebt, ⁴⁹dann werde ich verlassen die Stadt und ⁵⁰fliehen sammt den Leuten, ⁵¹welche mir anhängen. Und ⁵²wisse ⁵³... unser**) Getreide(?) und Milkuru(?) ⁵⁴und Mutšī(?), die Dienerin der Ba'alat ⁵⁵⁻⁵⁷(*verstümmelt*).

*) oder: wie es ergeht s. 69, 85. **) oder = Eigennamen: ?-um-
ma-šī-nu ? ?

62. (B⁶⁴.)

¹[Ri-ib-]Addi iḫ-bi ²[a-]na šar mâtâtî ³[um-ma] Bilit ša
 (maḥâzu) [Gub-la ⁴ti-]di-în dunna a-na [bili-ia] ⁵Šamši-ia a-na
 šîpî bili-[ia] ⁶Šamši-ia VII-šu VII-am am-ḫut ⁷u i-di šar-ru
 bil-li ⁸dannat nakrûtu ša-a ⁹Abd-a-ši-ir-ta ili-[ia] ¹⁰[il-t]i-ki ka-li
 alâni ¹¹[a-nu]-ma II alu ir-ti-ḫu ¹²[a-na] ia-ši u šu-nu-tu ¹³...
 ... a a-nu-ma ki-ma iṣṣuri ¹⁴[ša] i-na lib-bi ḫu-ḫa-ri ¹⁵[ša]-jak-
 na-at ki-na-nu ¹⁶[a-na-]ku i-na lib-bi (maḥâzu) Gub-la ¹⁷[u]
 ji-iš-mî bil-li a-wa-tî ¹⁸[ardi-]šu a-nu-ma i-na-[an-na] ¹⁹i-na
 (maḥâzu) Bî-ru-na i-ba-ša-ti (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf
 einzelne Zeichen abgebrochen*). Z. 30: Ja-ri-[mu-ta]? ³⁶... pl.
 uš-ši-ra ... ³⁷ki-ma] ar-ḫi-iš u ³⁸[ṣabi] ma-ša-ar-ta

63. (B⁶⁶.)

¹..... Ri-i]b-ad-[di iḫ-bi ²a-na] šarri bili-ia ... ³um-ma
 VII u [VII a-na šîpî ⁴ša(?) šarri bili-[ia am-ḫut ⁵Abd-a-ši-ir-ti
 i-nu- ⁶..... lib-bi-šu-nu ⁷.....
 i-šu-nu ⁸u aš?-]ba-ti i-šu ... a-na ⁹...
 am-ma-ku mi-ru ¹⁰ṣabi šarri a-na? ¹¹u
 ḫa-za-ni šarri a-na ¹²u amîlûti ji ḫi u ¹³i-na-
 an-na ša ḫa ¹⁴(amîlûti) rabiṣu-ut(?) šarri bi-[li-ia?] ¹⁵u ra-
 ...-zu amîlu ¹⁶ša ka-bu-tu ma
¹⁷gab-[bi] alâ[na]-ia a-na [ša-šu] ¹⁸(maḥâzu) Bî-ru-na ir-ti-ḫa-[at]
¹⁹u ti-ba-u-na-ši la-[ḫa-am?] ²⁰... ki mi ši-a-ti u
²¹[ti?]-il-ku-na i-nu-ma ²²..... (*fehlt der
 untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite*).

Rückseite. ⁴šar mâtât Ḫa-ti i-nu-ma ⁵a-na mâri
 ardâni kalbi ki- ⁶ji-ḫa-mi-ta uš-šir ṣabi ⁷šarru
 u ji-il-ki-šu-nu u ⁸ti-ni-bu-uš mâtâtî a-na šarri bili-ia
⁹mi-ia šu-nu kalbi ka bu šum-ma ¹⁰Nam-ia-wa-zi pal-ḫa-tu
 šarru bili-[ia] ¹¹la-a la-ki-šu-nu šum-ma šarru bili-[ia] ¹²ji-iḫ-bu
 a-na (amîlu) rab (alu) ¹³a-na (amîlu) rab (alu) Ku-mi-di
 li- ¹⁴... a mi la-ku-šu-nu ar- ¹⁵..... a-na
 ia-ši pa-nu-šu-nu ¹⁶..... nu ma-ti i-tî-bu-
 ¹⁷..... a-na (amîlûti) SA. G[AS. pl. ¹⁸.....
 pl-ia ša ¹⁹..... pu-ḫi-ir ²⁰...

62. (B¹⁴.)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder ³: Ba'alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füßen meines Herrn, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, ⁸dass mächtig ist die Feindschaft von ⁹Abd-aširta gegen mich; ¹⁰er nimmt weg alle Städte. ¹¹Nur zwei Städte sind (mir) geblieben, ¹²und diese ¹³..... Siehe, wie ein Vogel ¹⁴der im Netze ¹⁵sitzt, so ¹⁶bin ich in Gebal. ¹⁷Darum höre mein Herr auf die Worte ¹⁸seines Dieners. Und siehe, jetzt ¹⁸bin ich in Berut. (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf einzelne Zeichen abgebrochen.*) Z. ³⁰: Ja-ri-[mu-ta]? ³⁶..... schicke ... ³⁷so schnell als möglich ³⁸Besatzungstruppen

63. (B¹⁶.)

¹..... Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn, [meine Sonne], ³: sieben und sieben mal zu Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Abd-aširta, wenn(?) ⁶unter ihnen(?) ⁷..... ihr (sie?) ⁸und ich sitze (?) ... in ... ⁹..... ¹⁰Truppen des Königs zu ¹¹und Lehnsfürsten des Königs zu ¹²und Leute und ¹³Jetzt, was ¹⁴Beamte des Königs, meines Herrn ¹⁵und en (Mann) ¹⁶... ¹⁷alle Städte in seine Gewalt, ¹⁸(nur) Berut ist übrig ¹⁹und sie suchen es zu erobern ²⁰..... sie und ²¹sie(?) erobern wenn ²²..... (*fehlt der untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite*).

Rückseite. ⁴der König der Hatti, wenn ⁵Söhnen von Creaturen(?) ⁶Es eile und schicke Truppen ⁷der König, und besetze sie und ⁸es kommen (wieder) alle Länder in die Gewalt des Königs, meines Herrn. ⁹Denn jene sind Hunde wenn ¹⁰Namiawaza fürcht... den König, meinen Herrn, ¹¹nicht sie nimmt wenn der König, mein Herr, ¹²befiehlt dem Fürsten von ¹³und dem Fürsten von Kumidi, ¹⁴..... sie nehmen ¹⁵..... mir ihr Antlitz ¹⁶..... ¹⁷... in die Gewalt der Habiri ¹⁸meine, welche ... ¹⁹..... versammel ²⁰.....

64. (B⁹⁹)

¹[Ri-ib-Addi iḫ-bi] a-na bíli-[šu ²šarri rabī šar mâtâtî] šar
 ta-am-ḥa-[ra ³Bílit ša (maḥâzu) Ġub-la t]i-di-ín dun[na a-na
⁴šar-ri bíli-ia a-na šípî šarri] bíli-ia [ili-ia ⁵Šamši-]ia VII-šu
 VII-am am--ku-ut ⁶[u] i-di šar-ru bíl-li i-nu-ma ⁷[dann]at nakrûtu
 ša Abd-a-ši-ir-ta ⁸[u] il-ti-ki ka-li alâni-ia ⁹[a-na] ša-a-šu (maḥâzu)
 Ġub-la u (maḥâzu) B[i-]ru-[na] ¹⁰ir-ti-ḥa a-na ia-ši u II
¹¹.....-a u iḫ-bi a-na amílûti ¹²[a-na-]ku mi bíli-ku-nu u
 ín-ni-i[b-ša-at ¹³[gab-bi?] amílûti] GAS. ki-ma (maḥâzu) Am-mi
 ¹⁴[u?] í-ni-ib-šu ar-[na?] a-na ¹⁵...zi...
 amílu bar-ra-bar-na ili ¹⁶u(?) amílu [Su]-ti-šu
 u a[mílu] Ši-ir-da-nu ¹⁷la(?) -a i-di ma-ḥar
¹⁸Abd-a-ši-ir-ta i-na bi ma a-bi-iš ¹⁹[ib-]šu an-nu-u a-na ia-ši
 a-nu-ma ²⁰[a-na-k]u(?) aš-ba-ti u ḳa-la-ti i-na ²¹[lib-bi maḥâzi-]ia
 la-a i-li-í a-ša ²²[iš-tu abulli-iš]u(?) aš-ta-par a-na íkalli ²³[u la-a
 tu-[ti-ru-na a-wa-tu ²⁴..... an am-ma-ḥa-aš¹)
²⁵..... napišti-ia pa[l?]ḥa-ti? ²⁶..... u?
²⁷..... u ul ta(?) ²⁸..... la-ta
²⁹..... -at II arḥu AN ³⁰.....
 ṣabi] bi-ta-ti u ³¹..... u-ul ji-ma-ku-ta
³².....-ia u ji-il-ḳa-ni ³³... rabû u mi-na a-na
 amílûti ³⁴[a-]nu-ma ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-[bi ³⁵hu-]
 ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-[na ³⁶ki-]na-na šu-nu i-na lib-bi ma[ḥâzi]
³⁷...? nu at ša la mu ta a[š-t]a-par ³⁸...? li(?) i ri ši ga-am-ru
³⁹..... pl. bitâti-šu-nu ⁴⁰[i-na n]a-d[a-n]i
 [i-na (mâtu) Ja-]ri-mu-ta ⁴¹[a-na] ba-la-aṭ napišti-šu-nu a-nu-ma
 ⁴²... aḳ-bi a-na ša-a-šu-nu an-[nu?-]u ... ⁴³... ṣabi
 bi-ta-ti i-nu-ma ti-? ⁴⁴... ia-nu u an-nu-u na-at-nu?
 ⁴⁵... ia-nu i-na II arḥi la-a tu-[ša-a?] ⁴⁶ṣab]i bi-ta-ti u
 i-ti-la ⁴⁷Abd-a-ši-ir-ta u il-ti-ki II m[aḥâzani] ⁴⁸... šu-nu
 (maḥâzu) Šu-mu-ra u (amílûti) ... ⁴⁹...? -nu-tum [i?] -ba-aš-šu
 u amílu ⁵⁰... ar ... it-ti-nu mi ⁵¹...-šu
 ku i-na i-di-[ni-]ia ⁵²... ma da-ga-lu
 ...-ta-zi ... ⁵³⁻⁵⁹(nur einzelne Zeichen erhalten).

¹) 59, 38.

64. (B⁸⁹.)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba'alat von Gebal gebe Macht dem ⁴König, meinem Herrn. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ⁵meiner Sonne, sieben mal, sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, dass ⁷stark ist die Feindschaft Abd-aširta's ⁸und er genommen hat alle meine Ortschaften ⁹für sich. (Nur) Gebal und Berut ¹⁰sind mir übrig geblieben, und zwei ¹¹.... Und er sagt zu den Leuten: ¹²Ich bin euer Herr, und es ist geschehen ¹³mit allen Habiri, wie mit der Stadt Ammi, ¹⁴sie sind geworden abtrünnig(?) [vom König]. ¹⁵..... barrabarna-Leute(?) gegen ¹⁶und seine Suti und Širdana ¹⁷nicht weiss Seit(?) ¹⁸Abd-aširta verübt hat ¹⁹diese That gegen mich, da ²⁰sitze ich und bin unthätig in ²¹meiner Stadt; nicht vermag ich heraus zu gehen ²²aus ihrem Thore. Ich habe geschrieben an den Hof, ²³aber man hat mir keine Antwort geschickt. ²⁴..... werde zerschlagen(?) ²⁵..... ²⁶..... ²⁷..... ²⁸..... ²⁹..... zwei Monate ³⁰..... Truppen und ³¹..... nicht sind gekommen*) ³²meine und mich befreit(?) ³³der Grosse(?). Und was den Leuten ... ³⁴Denn wie ein Vogel, der im ³⁵Netze (כלוך) sitzt, ³⁶so sind jene in der Stadt ³⁷..... Ich habe geschrieben ³⁸..... Alle geworden sind ³⁹[ihre Söhne, ihre Töchter und die Hölzer] ihrer Häuser, ⁴⁰indem sie sie gaben nach Jarimuta ⁴¹für ihren Lebensunterhalt. Siehe ⁴²... ich habe gesagt zu ihnen: dieses ... ⁴³... Truppen, wenn sie ⁴⁴... ist nicht. Und siehe, sie haben gegeben ⁴⁵... ist nicht. Wenn in zwei Monaten nicht ausgezogen sind ⁴⁶die Truppen, dann wird heraufziehen ⁴⁷Abd-aširta und die zwei Städte wegnehmen. ⁴⁸..... Simyra und ... Leute ⁴⁹..... sind. Und ... Leute ⁵⁰..... ⁵¹..... ich allein ⁵²..... sehen ⁵³⁻⁵⁹(abgebrochen).

*) vgl. 61, 43.

65. (L¹⁷.)

¹Ri-ib]-Addi iḫ-bi ²..... ra ri šar mâtâtî
³VII-it VII ta-am a-[na šîpî bîli-ia] ⁴Šamši-ia am-ku-ut i[š-ta-par]
⁵u aš-ta-ni a-na [šarri bîli-ia nakrûtu] kab-da-at ⁶ili ali-ka u
i[li ⁷... ili (alu) Am-ma ⁸mâtât ki-it-ti
šarri [bîli-ia u i-di?] ⁹šarru bîli-ia ša-ni-tu mi-nu-um-mi
¹⁰Abd-aš-ra-ti ardu kalbu u in(?) ¹¹..... lib-bi-šu
i-na mâtât bîli-ia ¹²... -ka-al šarru bîli-ia a-na ardi-šu]
¹³a-nu?-]ma aš-tap-par (amîlu) mâr šîpri-ia i-nu-ma ¹⁴.....
alâni-ia u i-ti-ši ... ¹⁵[a-na] ši-ri-ia u a-nu-um-ma ¹⁶[i-]na-an-na
il-ki (maḥâzu) Bî-ru-na ¹⁷[u] i-ti-la-am a-na ši-ri-ia ¹⁸[a-]mur(?)
(alu) Šu-ar-bi¹⁾ abullu ¹⁹(maḥâzu) Gub-la lu-u ūmi ti-ši ji-na-mu-uš
²⁰iš-tu abulli u u-ul ni-li-u ²¹a-ša-am a-na dalâtî²⁾ ša-ni-tu
šum-ma ²²(maḥâzu) Gub-la u-ba-u ša-ba-ta u- ²³u li-iš-mi
šarru bîli-ia a-[na ma ²⁴i-n]a(?) ḥa-mu-tu narkabâti
u ²⁵[ki-ma] ar-ḫi-iš u ti- ²⁶.....
ia u ²⁷..... ka-ša-ad šarru ²⁸u a-na-ku
a-wa-at bîli-ia ²⁹u-ul(?) iz-zi-ib u [sum-]ma [la-a ji-iš-mi]
³⁰šarru bîli-ia a-na a-wa-ti [ardi-šu] ³¹u in-ni-ib-ša (maḥâzu)
Gub-[la] ³²a-na ša-šu u gab-bi mâtât š[arri] ³³a-di (mātu)
Mi-iš-ri ti-ni-ib-šu ³⁴a-na (amîlûti) SA.GAS. pl. ša-ni-tu a-wa-tu
³⁵la ji-si-bi-la bî-li a-na iaši(?) -ma ³⁶ki-ma ar-ḫi-iš a-na dup-bi
u na-ri-šu ³⁷alu a-na ša-šu u ³⁸alu iš-tu ša-šu
³⁹a-na a-šu-bi-ia u-bal-ti ⁴⁰..... lu ḥa-mu-tu šarru bîli-ia
..... ⁴¹šabi narkabâti u ti-zu-ru [a-na] ⁴²al šarri bîli-ia
a-mur ... ⁴³(maḥâzu) Gub-la la-ki-i alâni ... ⁴⁴(maḥâzu) Gub-la
al ki-it-ti šarri bîli-ia

¹⁾ 61, 29? ²⁾ II R 23 c 4.

65. (L¹⁷.)

¹Rib-Addi spricht [zum König ²....., dem König der Länder: ³sieben und sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, falle ich. Ich habe geschrieben ⁵und wiederholt an den König, meinen Herrn, dass die Feinde schwer lasten ⁶auf deiner Stadt und auf [deinem Diener?] ⁷..... auf Amma ⁸treue Länder des Königs, meines Herrn; das wisse ⁹der König, mein Herr. Ferner was auch ... ¹⁰Abd-ašrati ist eine Creatur und*) ein ¹¹..... sein Herz auf die Länder meines Herrn ¹²nicht(?) soll vernachlässigen der König, mein Herr, seinen Diener. ¹³Siehe, ich habe meinen Boten geschickt, als ¹⁴[er angriff?] meine Städte und auszog ... ¹⁵gegen mich, und siehe, ¹⁶jetzt hat er Berut weggenommen ¹⁷und wird heraufziehen gegen mich. ¹⁸Siehe, Šuarbi ist das Thor ¹⁹von Gebal. Sobald du ausziehst, wird er weichen ²⁰vom Thore. Aber wir vermögen nicht ²¹aus den Thüren herauszugehen. Ferner, wenn ²²er Gebal zu nehmen trachtet, dann ²³Darum möge hören der König, mein Herr, [auf seinen Diener und schicken] ²⁴in Eile Leute und Streitwagen und ²⁵schleunigst, und sie mögen [marschieren ²⁶..... ²⁷[wenn (bis?)] ankommt der König ²⁸und ich werde den Befehl meines Herrn ²⁹nicht unbeachtet lassen, aber wenn nicht hört ³⁰der König, mein Herr, auf die Worte seines Dieners, ³¹dann wird Gebal gerathen ³²in seine (Abd-aširta's) Hände und alle Länder des Königs ³³bis hin nach Ägypten werden gerathen in die Hände ³⁴der Ḥabiri. Ferner [wenn?] ³⁵nicht schickt Nachricht mein Herr an mich(?) ³⁶schleunigst auf Thon- und Steintafel(?) ³⁷dann gehört die Stadt jenem und [ich vermag nicht zu behaupten] ³⁸die Stadt gegen ihn ³⁹zum Sitz für mich ⁴⁰[Es schicke] in Eile der König, mein Herr, ⁴¹Leute und Streitwagen, damit sie vertheidigen ⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn. Siehe ... ⁴³Gebal**) Ortschaften ... ⁴⁴Gebal ist eine treue Stadt des Königs, meines Herrn,

*) vgl. Z. 39. **) Siehe, G. ist nicht (la ki-i), wie die (übrigen) Ortschaften. G. ist eine treue Stadt?

⁴⁵iš-tu da-ri-ti ša-ni-tu ⁴⁶(amīlu) mār šipri šar (maḥāzu) Ak-ka
⁴⁷ka-bi-id iš-tu (amīlu) mār ši-ip-ri-[ia?] ⁴⁸u na-at-nu sisu šap-
 li-[šu] ⁴⁹..... šu(?) II sisu ⁵⁰..... iš-tu šap-li-šu ⁵¹..
 uš-ša-am

66. (L²¹)

¹A-na] A-ma-[an-ap-pa ki-bi ma] ²um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma a-na šīpi bīli-ia] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-an[a u ...
 ⁴bīli-ka ti-di-nu bašta-ka [a-na pa-ni] ⁵šar-ri bīli-ka ši-mi
 i-[nu-ma nakrūtu?] ⁶daunnat u ku-uš-da- ⁷šabi
 bi-ta-ti u [tu-ba-u-na] ⁸(mātu) A-mu-ri ur-ra mu-[ša
 ⁹.....-ši a-na ka-tu ¹⁰.....-ta-bu ma
 at ma ¹¹[ur-ra] mu-ša ji-ul-ku ¹².....
 šu-nu a-na (mātu) Mi-ta-na ¹³u] i-na-na la-a ta-[ka-la?
 ¹⁴... a mi ni tu-ša-na ¹⁵[a-nu]ma taḥ-bi Ja-
 an-ḥa-[mu ¹⁶... uš-ši-ir KAN.ḪI.A. a-na ka-[tu
¹⁷... l]a-a ti-iš-mi ardi-šu? ¹⁸... ša-a-šu u i-...
 ¹⁹.....? u ma-aš-ka a-na ²⁰.....
 šu la ra? ²¹..... a u la ²².....
 ...? ūmi(?) iš-tu ²³... ša-]ni-tu ma
²⁴... a-n]a ma-ḥar ²⁵... a(?)ra-d[i?
²⁶..... (maḥāzu) Gub-l[a ²⁷..... a-na ia-
²⁸.....? ki-bi a-na šarri [bīli-ia ²⁹[n]a-da-na a-na ilu(?)
³⁰[u?]ul ti-ka-li ³¹[š]a-ni-tu ki-ma mi a-na
³²u(?) ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša māti-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
³⁶ni-mu-ku-ut a-di na-[ša-ar?] ³⁷šar-ru a-na ali-šu
³⁸[a]-nu-ma III šanāti? ³⁹šī'i-nu ia-nu ? ⁴⁰a-na
 na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia-? ⁴²šar-ru XXX
 ta-bal [sisī ... ⁴³u ti-il-ka at ⁴⁴X ta-bal šum-ma
 ⁴⁵u li-ka gab-[bi ⁴⁶u iš-tu māt?
 ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
⁴⁹..... uš-ši-[ir- ⁵⁰.....?

67. (L²²)

¹A-na] A-ma-an-ab-bi ²ki-bi ma ³um-ma Ri-ib-Addi
 ardu-ka ma ⁴a-na šīpi bīli-ia am-ku-ut ⁵(ilu) A-ma-na u (iltu)
 Bīlit ⁶ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-nu

⁴⁵von jeher. Ferner ⁴⁶der Bote des Königs von Akko ⁴⁷wurde
mehr geachtet als mein Bote ⁴⁸es wurden Pferde ihm gegeben
⁴⁹..... zwei Pferde ⁵⁰..... unter ihm ⁵¹.....
.....

66. (L²¹.)

¹An Amanappa ²: Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen
meines Herrn ³falle ich. Ammon und [die übrigen Götter?]
⁴deines Herrn, mögen gewähren dein Ansehen vor ⁵dem König,
deinem Herrn. Vernimm, dass der Feind(?) ⁶stark ist und
kommen(?) ⁷Truppen. Denn es wartet(?) ⁸das Land
Amuri bei Tag und Nacht ⁹..... dir
... ¹⁰..... ¹¹bei Tag und Nacht
... ¹²ihre nach Mitani ¹³Und jetzt
zögere du nicht. ¹⁴..... ausziehen ¹⁵Siehe,
du sagst: Janhamu ¹⁶... zu schicken
an dich ¹⁷... nicht hörtest auf seinen Diener
¹⁸..... ihn (er?) und ¹⁹..... und Ansehen dem
..... ²⁰..... ²¹.....
²²..... Tage(?) von ²³... ferner
..... ²⁴... vor ²⁵..... hinabsteigen (dienen?)
..... ²⁶..... Gebal ²⁷..... an
..... ²⁸..... sprich zum König, meinem Herrn, ²⁹geben dem
Gotte(?) ³⁰nicht ? ³¹Ferner wie an
³²und giebt(?) an ³³Ausgang meines Landes und ...
..... ³⁴wie sein Geben ³⁵nach Simyra ³⁶wir
ziehen bis vertheidigt(?) ³⁷der König seine Stadt ³⁸Siehe
drei Jahre ³⁹unser Getreide; nicht ist ⁴⁰um
(es) zu geben nach ⁴¹und wozu ⁴²der König
30 Gespanne Pferde(?) ... ⁴³und bringst (holst)
⁴⁴10 Gespanne(?) wenn ⁴⁵und nimm all
⁴⁶und aus dem Lande ⁴⁷giebt 30 ⁴⁸und
Speise ⁴⁹..... schick ⁵⁰.....

67. (L²².)

¹An Amanabbi ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu
Füßen meines Herrn, falle ich. ⁵Ammon und Ba'alat ⁶von
Gebal mögen geben

⁷bašta-ka a-na pa-ni šarri bíli-ia ⁸ša-ni-tu a-na mi-nim-mi
tu-uš-ti-ti-ik-ni ⁹uš-ši-ra-am-mi (amilu) mâr šipri-ka ¹⁰it-ti-ia
a-na ma-har ¹¹šarri bíli-ia u lu-u ¹²li-di-na-ku šabi u narkabâti
¹³i-zi-ir-tu a-na ka-tu ¹⁴u ti-zu-ru alu ¹⁵u an-nu-u i-ši-mi a-na
¹⁶a-wa-ti-(pl.)ka u u-wa-šir(? ?) ¹⁷u uš-ša-am ri-ku-dam ¹⁸u
i-ši mi-i u ia-nu-um šabi ¹⁹it-ti-šu u du-ni-bu-ša(? ?) ²⁰(maḥâzu)
Bí-ru-na a-na ša-šu ²¹u šabi SA.GAS. pl. u narkabâti ²²ša-ki-in
i-na lib-bi ²³u la i-nam-mu-šu-nim ²⁴iš-tu bi abulli (alu) Gub-[la
²⁵na?]-ki-ru-tu mi a-na šarri bíli-ia ²⁶..... it-ti-ka šabi ša
damku(?) ²⁷..... narkabâti u u-ni-..... ²⁸.....
pl. it-ti-na ²⁹..... ša-am u u-zu-ru ³⁰.....
.... at-ta mi ta-.... ³¹..... imta-at(?).

68. (B⁵⁵.)

¹[A-na A-ma]-an-ap-pa ²[um-ma] Ri-ib-Addi ³[a-na š]i-pi-ka
am-ku-ut ⁴..... ta ša aš a-na-ku ⁵.....? ša-ab-ti ⁶.....
a-wa-ti-ka a-nu-ma ⁷[ka?]-aš-da-ti a-na ka-tu(?) ⁸... a-ma-ti
ša-pa-ru ⁹a-na ia-ši ši-mi-i(?) mi ¹⁰ki(?) -ba mi a-na šar-ri ¹¹u
ji-di-na a-na ka-tu ¹²IIIC amílûti u ni-[da]-gal ¹³maḥâzu u
ni-bu-uš ... ¹⁴..... u-ul ¹⁵..... amíluti
¹⁶... rabiši a-ša šabi ¹⁷bi-ta-ti dannu ¹⁸ili šarri ša-ni-tu
¹⁹u(?) ?) šum-ma ni-li-[u] ²⁰[ša]-ba-at (maḥâzu) Bí-ru-ṇa ²¹a-na
ka-tu ša-ni-tu ²²i-ti-zi-bu amílûti ²³Abd-a-ši-ir-ta ²⁴u-ul ki-ma
pa-na-nu ²⁵i-na šatti an-ni-ta ²⁶... a-nu šabi bi-ta-ta ²⁷.....
danniš a-di ²⁸[da-r]i-ti

69. (B⁴⁶.)

¹A-na] bíli-ia Šamaš ki-[bí ma um-ma] ²[Ri-i]b-Addi ardu-ka
ma a-na šipi ³[šarri] Šamaš VII-šu VII ta-am am-[ku-ut]
⁴[Bilit] ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-[in] ⁵[dun]na a-na šar-ri bíli-ia
⁶[š]a ki-a-ma-am iš-tap-ru a-na šar-ri bíli-ia ⁷u la-a ji-iš-mu-na
a-wa-ti-ia ⁸a-nu-ma III-ta-an i-zi-iz ili-ia šanâti ⁹an-ni-ta u II
šattu ma ša-ḥu ¹⁰ší'i-ia ia-nu ší'i a-na ¹¹a-ka-li a-na ia-ši-nu
mi-na a-na-bu(?) -šu

⁷(dir) Ansehen vor dem König, meinem Herrn. ⁸Ferner: warum hast du mir zukommen lassen: ⁹»schicke deinen Boten ¹⁰mit mir an den Hof ¹¹des Königs, meines Herrn, dann ¹²wird er dir geben Leute und Streitwägen ¹³zum Schutze für dich, ¹⁴und sie werden die Stadt schützen«? ¹⁵Und siehe, ich gehorchte ¹⁶deinen Worten und schickte ihn, ¹⁷aber er musste leer abziehen ¹⁸und er hatte, aber nicht waren Truppen ¹⁹bei ihm. Und es ist gerathen ²⁰Berut in seine Gewalt, ²¹obgleich Ḫabiri-Truppen*) und Streitwägen ²²darin lagen. ²³Und nicht weichen ²⁴weg vom Thore von Gebal ²⁵die Feinde. Dem König, meinem Herrn, ²⁶. mit dir Truppen, welche ²⁷. Streitwägen und ²⁸. giebt ²⁹. auszieht(?) und bewache . . . ³⁰. du ³¹. stirbt(?).

68. (B⁵⁵.)

¹An Amanappa ²Rib-Addi. ³Zu deinen Füßen falle ich ⁴. ich ⁵. genommen ist ⁶. deine Worte. Siehe, ⁷ich komme zu dir ⁸. . . Worte schreiben ⁹an mich höre ¹⁰sprich zum König, ¹¹dass er dir gebe ¹²300 Mann und wir vertheidigen(?) ¹³die Stadt und wir machen ¹⁴. nicht ¹⁵. ¹⁶die Beamten den Auszug der ¹⁷Truppen, werden sie Muth fassen(?) ¹⁸für den König (einzutreten). Ferner ¹⁹noch(?) wenn wir vermögen ²⁰zu besetzen Berut ²¹für dich, alsdann(?) ²²verlassen die Leute ²³Abd-aširta. ²⁴Werden nicht wie früher ²⁵auch in diesem Jahre ²⁶. die Truppen ²⁷. [Widerstand leisten] durchaus bis ²⁸in Ewigkeit.

69. (B⁴⁶.)

¹An meinen Herrn, die Sonne: ²Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen ³des Königs, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁴Ba'alat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Wenn ich dergestalt geschrieben habe an den König, meinen Herrn, ⁷so hat man nicht gehört auf meine Worte. ⁸Siehe, drei mal haben sich über mich gesenkt diese Jahre ⁹und 2 Jahre ist gewachsen ¹⁰mein Getreide. (Jetzt aber, im dritten Jahre) ist kein Getreide da zur ¹¹Nahrung für uns. Wer hätte es bestellen sollen

*) oder: in seine und der Ḫabiri Gewalt, obgleich Streitwägen darin waren?

¹²a-na (amílûti) hu-ub-ši-ia ga-am-ru ¹³mâri-šu-nu mârâti-šu-nu
 iši(?) bitî-šu-nu ¹⁴i-na na-da-ni i-na (mātu) [Ja-]ri-mu-ta
¹⁵i-na pa-la-at [napi]šti-nu ša-ni-tu ¹⁶ji-iš-mi šar-ru bîl-li a-wa-tî
¹⁷arad ki-ti-šu u ju-wa-ši-ra ¹⁸šî'i i-na lib-bi ilippâti u ju-ba-
 li-it ¹⁹ardi-šu u ali-šu u ia-di-na ²⁰IVC amílûti XXX ta-[bal
 si]sî ²¹ki-ma na-da-ni a-na Zu-?-..... ²²u ti-na-ša-ru mahâzu
 a-na ka-tu ²³ša-ni-tu i-nu-ma ji-ik-bi Ja-an-ḥa-mu ²⁴.....
 na-~~di~~n(?)mi šî'i a-na Ri-ib-Addi ²⁵..... di-in a-na
 ša-a-šu ²⁶..... mât? ? Su-û-ri¹⁾ ta-ri ma ²⁷.....
 šî'i XXX amílûti ²⁸..... id-da-an-šu ia ²⁹u
 an-nu-u i-na Ja-pa-[Addû] ³⁰il(?)-ki(?) kaspî-šu-nu al-lu-mi ³¹..
 ja it-[i-]ka ša-al-šu ³²[u] ji-ik-bi gab-ba i-na pa-ni-ka
³³at-ta li-id-mî-ik i-na pa-ni ³⁴šar-ri bîli-ia u ji-da-nam ³⁵šî'i
 mu-... (mātu) Ja-ri-mu-ta ³⁶ša-a ji-da-...²⁾ pa-na-nu i-na
 (mahâzu) Šu-mu-ra ³⁷ji-da-nam i-na-na i-na (mahâzu) Gub-la
³⁸[ali-]šu nu-ba-li-it a-di ti-ba-..... ³⁹... al-li-ka ša-ni-tu li-
 ⁴⁰[šar]-ru bîli-a pl. ia-ra- ⁴¹..... ni ta u
 amílûti ⁴²..... Ja-pa-Addi i-na ⁴³..... u
 tu-pa-la-... ⁴⁴..... bîl ... ia-nu amîlu i-na mahâzu [Gub-la?
⁴⁵uš-]ši-ra amílûti ma-ša-ar-ta ⁴⁶[a-na na-]ša-ar mahâzu u-ul
 tu-ša-bat ⁴⁷..... -su ša-ni-tu šî-mi ia-a-ši ⁴⁸[mātu? gab]-ba mi
 a-na Ja-an-ḥa-mi u ... ⁴⁹..... il(?)-ki kasp[i-]šu-nu a-na
 mârî ⁵⁰..... la i-na [mātu Ja-]ri-mu-ta ⁵¹ša-ni-tu šar (mātu)
 Ta-na³⁾ a-zi ⁵²a-di (mahâzu) Šu-mu-ra u ji-ba-u ⁵³a-la-ki a-di
 (mahâzu) Gub-la u ia-nu ⁵⁴mû a-na ša-tî-šu u ta-ra ⁵⁵a-na
 mâtî-šu a-nu-ma ki-a-ma iš-tap-ru ⁵⁶a-na ikalli a-na i-ri-iš-ti-ia
⁵⁷..... tu-tî-ru-na ⁵⁸..... i-ba-ši mi u i(?)
 ia(?) -nu(?) ⁵⁹i-]ri-iš-ti ardi-ia u ?-di ⁶⁰... ša i-bu-šu
⁶¹a(?) di(?) ji ... ta aš du na(?) šar-ru ⁶²..... ji-ad(?)
 ga-lu šar-ru ⁶³arad ki-ti-šu mi-ia-mi ⁶⁴Abd-a-ši-ir-ta [ardu] kalbu
⁶⁵..... ḫa-bu šum-šu i-na ⁶⁶[pa-n]i(?) šarri Šamaš i-nu-ma
 I ḫa-za-nu

¹⁾ hu mit vorgehendem Trennungszeichen, sodass das folgende in
 die vorhergehende Zeile gehört? ²⁾ für nam nicht Platz. nu? ³⁾ ? šu?

¹³meinen Unterthanen? Es sind alle geworden ¹³ihre Söhne und Töchter und die ihrer Häuser ¹⁴indem wir sie geben mussten nach Jarimuta ¹⁵für unseren Lebensunterhalt. Ferner ¹⁶höre der König, mein Herr, auf die Worte ¹⁷seines treuen Dieners und schicke ¹⁸Getreide in Schiffen und erhalte am Leben ¹⁹seinen Diener und seine Stadt. Und er möge geben ²⁰400 Leute und 30 Joch(?) Pferde ²¹um sie zu geben an Zu- ²²und sie mögen bewachen die Stadt für dich. ²³Ferner, wenn sagt Janhamu ²⁴[nicht?)] zu liefern Getreide an Rib-Addi ²⁵..... gieb*) ihm ²⁶..... zurück- kehren(?) ²⁷..... Getreide, 30 Leute ²⁸..... ihm giebt ²⁹Und siehe, Japa-Addu ³⁰hat genommen ihr Geld. Siehe, ³¹N. N. ist bei dir, frage ihn, ³²er wird alles vor dir erzählen. ³³Du, es möge gut scheinen vor ³⁴dem König, meinem Herrn, dass er gebe ³⁵Getreide Jarimuta ³⁶Was sie(?) früher nach Simyra geliefert haben ³⁷möge er jetzt geben an Gebal, ³⁸seine Stadt, damit wir leben können bis ³⁹deine Stadt. Ferner möge [geben?] ⁴⁰der König, mein Herr ⁴¹..... und Leute ⁴²..... Japa-Addi in ⁴³..... ⁴⁴..... nicht sind Leute in Gebal(?) ⁴⁵schicke Besatzungstruppen, ⁴⁶um zu schützen die Stadt, damit nicht ergreift ⁴⁷..... Ferner höre mich, ⁴⁸das ganze Land(?) steht zur Verfügung Janhami's und ... ⁴⁹..... er hat genommen ihr Geld für Kinder ⁵⁰..... nach Jarimuta. ⁵¹Ferner, der König von Ta-na(?) ist ausgezogen ⁵²gegen Simyra und wollte ⁵³ziehen nach Gebal, aber nicht hatte er ⁵⁴Wasser um zu trinken, und kehrte zurück ⁵⁵in sein Land. Siehe, so habe ich geschrieben ⁵⁶an den Hof, um meine Wünsche, ⁵⁷(aber man hat mir keine Antwort) zurückgeschickt. ⁵⁸..... ⁵⁹der Wunsch meines Dieners und ⁶⁰..... ⁶¹..... der König ⁶²..... es möge sich bekümmern der König ⁶³um seinen treuen Diener. Denn ⁶⁴Abd-aširta ist ein Hund ⁶⁵..... vor ⁶⁶dem König, der Sonne. Wenn ein Fürst

*) dīnu Rechtstreit mit ihm?

⁶⁷lib-bu-šu it-ti lib-bi-ia ⁶⁸u u-da-bi-ra Abd-a-ši-ir-ta ⁶⁹iš-tu
(mātu) A-mur-ri ša-ni-tu iš-tu ⁷⁰ta-ri a-bi-ka iš-tu ⁷¹(maḥāzu)
Ši-du-na iš-tu ūmi ⁷²šu-wa-at in-ni-ip-ša-at ⁷³mâtāti a-na
amîlûti GAS. pl. ki-na-na ⁷⁴ia-nu mi-am-ma a-na ia-ši ⁷⁵u
liš-mi šar-ru a-wa-ti ardi-šu ⁷⁶ia-di-na amîlûti a-na na-ša-ar
⁷⁷ali]-šu u-ul ju-pa-ḫi-ra ka-li ⁷⁸[amîlûti] GAS. pl. u di ap? ?
⁷⁹..... u i-na ūmi ⁸⁰..... ti uš-ši-ra ṣabî ... ⁸¹u-]da-bi-ra
na ⁸²..... ri i-nu-ma (amîlu) rabîšu ... ⁸³.....
.... nu u a-na ⁸⁴..... ra? ? nu
pu-ru ⁸⁵..... ut-ši¹⁾ Mil-ku-ru amat
Bîlit [ša?] (maḥāzu) Gub-[la ⁸⁶..... šar-ru
a-di amat i-na ⁸⁷..... -na i-na ka-at
amîli-šu [šar-ru bili-ia?] ili-ia [Šamši-ia]

70. (B⁴⁹.)

¹Ri-ib]-Addi iḫ-bi ²[a-na šar mâtāti šarri rabi ³[Bîlit] ša
(maḥāzu) Gub-la [ti-di-in ⁴dunna a-]na šarri bili-ia [a-na ⁵šîpî]
bili-ia Šamaš [VII-šu ⁶u VII]-ta-an am-ku-ut ⁷[a-nu-ma] ki-a-na
aš-ta-pa-ru ⁸[a-na iḫ]alli²⁾ a-wa-tu-ia u-ul ⁹[ti-pu?] -šu u ša-ma
u-ul ¹⁰[tu-]uš-mu-na a-mur i-bi-iš ¹¹(maḥāzu) Šur-ri la na-pal-
ḫa-ti ¹²i-na-na la-a-mur ša-a-lu šar-ru ¹³a-na ḫa-za-ni-šu a-na
a-ḫi-ia Ja-milki(?) ¹⁴u-ul ki-ma³⁾ a-na⁴⁾ -ti-šu-nu a-wa-ti-ia
¹⁵šum-ma šar-ru ji-ša-i-lu ¹⁶u na-at-na pa-ni-nu a-na ¹⁷a-ra-di-ka
a-na-ku mî ib-ša-ti ¹⁸i-mu-ga-ia ina (maḥāzu) Šur-ri ¹⁹i-ba-šu
i-na pa-ni-ia ²⁰al-lu-u ḫa-za-na-šu-nu da-ku ²¹ka-du a-ḫa-ti-ia u
mârî-ši ²²mârâti a-ḫa-[ti]-ia uš-ši-ir-ti ²³a-na (maḥāzu) Šur-[ri]
iš-tu pa-ni ²⁴Abd-a-[ši-ir-ti (*mehrere Zeilen abgebrochen*)

Rückseite. ¹..... ².....
³šar-ru ⁴ka-li mâtāti ⁵šum-ma a-na
a-ḫi-ia ⁶ji-ša-i-lu šar-ru ⁷...⁵⁾ i-na ba-li-iṭ

¹⁾ 61, 54. ²⁾ ? der Rest von bîl mit ausgelassenem rabû? sieht
aus wie Rest von ib. ³⁾ la? ⁴⁾ ? la? ⁵⁾ GUR? ír zu lesen?

⁶⁷mit mir gemeinsame Sache machte, ⁶⁸dann würde ich vertreiben Ab-aširta ⁶⁹aus Amurri. Ferner: seit ⁷⁰zurückgekehrt ist dein Vater aus ⁷¹Sidon, seit jener Zeit ⁷²sind gerathen ⁷³die Länder an die Ḫabiri. Darum ⁷⁴habe ich nichts. ⁷⁵Darum möge hören der König auf die Worte seines Dieners, ⁷⁶und geben Leute zur Vertheidigung ⁷⁷seine Stadt, dass er (Abd-aširta?) dann nicht vereinige alle ⁷⁸Ḫabiri und [besetze ⁷⁹das Land?]. Und zur Zeit ⁸⁰..... schicke Leute, [dann] ⁸¹werde ich vertreiben ⁸².....; wenn ein Beamter ... ⁸³..... ⁸⁴..... ⁸⁵..... Mutši(?), Milkuru?) ... Dienerin der Ba'ala von Gebal(?) ⁸⁶..... der König an die Dienerin in ⁸⁷..... zu Händen seines Unterthanen der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne.

70. (B⁴⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder, dem grossen König: ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem Herrn. Zu ⁵Füssen meines Herrn, der Sonne, sieben ⁶und sieben mal falle ich. ⁷Siehe, so habe ich geschrieben ⁸an den Hof, aber meine Forderungen ⁹hat man nicht ausgeführt(?) und nicht darauf ¹⁰gehört. Siehe, es hat gehandelt ¹¹Tyrus aufrührerisch. ¹²Jetzt*): frage der König ¹³seinen Lehnsfürsten, meinen Bruder Jamilki(?) ¹⁴ob sich nicht verhalten wie ihre Sünden(?) meine Worte. ¹⁵Wenn frägt der König, ¹⁶so sind wir darauf bedacht zu ¹⁷dienen dir; ich habe gebracht ¹⁸mein Vermögen(?) nach Tyrus, damit es sei ¹⁹zu meiner Verfügung, ²⁰siehe, da haben sie (die Tyrier) ihren Fürsten getödtet ²¹sammt meiner Schwester und ihren Söhnen. ²²Die Töchter meiner Schwester**) hatte ich geschickt ²³nach Tyrus wegen ²⁴Abd-aširti's.

Rückseite. ¹..... ²..... ³der König ⁴alle Länder ⁵wenn meinem Bruder [Vs. 13?] ⁶fragt der König ⁷..... lebend

*) la-a-mur = 𐎶𐎵𐎶𐎶. **) so nach der Ergänzung aḫatu statt a-ḫa.

⁸ia-aš-pu-ru a-na šar-ri [bīli-]šu ⁹la-a tu-uš-mu-na a-wa-tu-šu
¹⁰u ma-ti-ma šu ut a-nu ¹¹i-la-šu u šum-ma a-na a-ḫi-ia
¹²ti-ša-i-lu u ta-aḫ-bu ¹³alu an-nu-u la-a ḫa-za-nu ša AL ¹⁴šar-ru
ili-šu u-ul ni-li-u ¹⁵i-bi-iš mi-im-mi u pal-ḫu-ni ¹⁶šum-ma a-na
ḫa-za-ni (maḥāzu) Šur-ri ¹⁷la-a ji-ša-i-lu šar-ru ¹⁸i-nu-ma ba-[li-]iṭ
mi-mu-šu ki-ma ¹⁹a-ia-ab a-na-ku i-na-na ²⁰a-mur bīt (maḥāzu)
Šur-ri ²¹ia-nu bīt-ti ḫa-za-ni ²²... ma šu-a-ta ki-ma bīt
²³[alu] U-ga-ri-ta i-ba-ši ²⁴..... it danniš mi-mu ²⁵.....
lib-bi-šu ji-iš-mi šarru ²⁶[a-wa-tu] ardi-[šu] ju-wa-ši-ra ²⁷.....
..... da u ji-zi-iz ²⁸[i-na? ir]-zi-ti u ²⁹..... a-na ḫa-za-
nu-ti u ³⁰..... ? aumis ... ³¹..... šu-nu ši
³²..... rabiš šar-ri ³³..... ti šar-ri
mâtâtî

71. (B⁷¹.)

¹Ri-ib-ad-[di iḫ-bi] ²a-na šarri bī-li-[ia um-ma] ³a-na šupal
šīpi-[ka] ⁴VII-ta-an u VII-ta-an [am-ḫut] ⁵aš-tap-par aš-ta-ni
a-na [īkalli] ⁶u la-a(?) tu-da-nu u(?) [la-a] ⁷ji-iš-mi šarru
bī-li a-wa-t[ī-ia] ⁸u i-wa-ši-ir (amīlu) mâr šī[p-ri-ia] ⁹a-na bīt-ti
īkalli u ¹⁰ri-ku-tu i-ia-nu ṣabī ma-ša-ar-tu ¹¹a-na ša-a-šu
u ti-mu-ru aḫ[ī?]ia ¹²i-nu-ma la a-na di-i-ni-ia ut-ti-iš la ¹³a-na
ia-ši ki-ma (amīlûti) ḫa(pl.)-za-ni aḫu-(ḫu)-ia ¹⁴u ti-na-i-su
ni-ru-ta a-na-ku mi-ī ¹⁵al-ka-ti a-na ma-ḫar-ri Ḫa-mu-ni-ri ¹⁶u
aḫu-ia ṣaḫir iš-tu ia-ti ¹⁷i-na ša-mi (alu) Gub-la ¹⁸a-na na-da-ni
alu(li) ¹⁹a-na mârī Abd-a-ši-ir-ti ²⁰i-nu-ma ji-mur (amīlu) aḫi-ia
i-nu-ma ²¹a-zi (amīlu) mâr šīp-[ri]-ia ri-ka mi ²²i-ia-nu ṣabī
ma-ša-ar-tu it-ti-šu ²³u ia-an-as-ni u ki-na-an-na ²⁴ji-bu-uš ar-na
u ji-ta-ri-id-ni ²⁵iš-tu ali u u-ul ia-ku-ul mi ²⁶šarru bī-li a-na
ib-ši-tan(?) an-nu-u ²⁷a-nu-ma a-na-ku la-a i-la-u mi

⁸(Wenn) er schrieb an den König, seinen Herrn, ⁹hörte man nicht auf seine Worte ¹⁰Und je ¹¹..... Und wenn meinen Bruder (den König von Tyrus) ¹²du fragst und sagst: ¹³Diese Stadt hat keinen Fürsten, den eingesetzt(?) hat ¹⁴der König über sie: dann vermögen wir nicht ¹⁵irgend etwas zu thun, und fürchten uns. ¹⁶Wenn nach dem Fürsten von Tyrus ¹⁷nicht fragt der König, ¹⁸ob alles, was er hat, wohlbehalten ist, dann bin wie ¹⁹ein Feind ich. Jetzt, ²⁰siehe das Gebiet von Tyrus ²¹ist nicht das Gebiet eines Lehnsfürsten ²²..... es ist wie das Gebiet ²³von Ugarit ²⁴..... gar sehr; was immer ²⁵..... sein Herz. Es höre der König ²⁶das Wort seines Dieners, er schicke ²⁷..... und hält Stand ²⁸im Lande. Und ²⁹..... den Häuptlingen und ³⁰..... ³¹..... ihre (sie) ³²..... der Beamte des Königs ³³..... dem König die Länder.

71. (B⁷¹.)

¹Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn: ³Nieder zu deinen Füßen ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Ich habe wiederholt geschrieben an den Hof, ⁶aber nicht hat man mir gegeben(?), und nicht ⁷hörte der König, mein Herr, auf meine Worte, ⁸und ich schickte meinen Boten ⁹an den Hof und [er kehrte zurück] ¹⁰leer, ohne dass er Besatzungstruppen ¹¹mit sich brachte. Und als sahen meine Brüder, ¹²dass nicht meinem Rechtsstreit nicht ¹³mir wie den Fürsten, meinen Brüdern, ¹⁴da wurden aufsässig*) die Truppen(?), und da ¹⁵habe ich mich begeben zu Ammunira ¹⁶und mein Bruder hat sich von mir abgewandt, ¹⁷indem er besetzte**) Gebal ¹⁸um zu übergeben die Stadt ¹⁹den Söhnen Abd-asirti's. ²⁰Wenn sieht mein Bruder, dass ²¹ausgezogen ist (von Ägypten) mein Bote leer, ²²ohne dass Besatzungstruppen mit ihm sind, ²³dann wird er sich feindlich zu mir stellen und dementsprechend ²⁴sich vergehen und mich vertreiben ²⁵aus der Stadt. Dass nicht unbeachtet lassen wolle ²⁶der König diese That! ²⁷Siehe, ich vermag nicht

*) ? vgl. Z. 23. **) ? vgl. Z. 49.

²⁸i-ri-ba a-na (mâtâtî) Mi-iš-ri-í ²⁹ši-ma-ti u mur-zu dan-nu
³⁰a-na (šîru) ra-ma-ni-ia u i-di mi ³¹šarru bí-li i-nu-ma ilâni
 (maḥâzu) Gubla ³²ka-ab(?) -šu u mar-zu-u danniš ³³u ḥi-i-ṭi
 ib-[ša]-ti a-na ilâni ³⁴ki-na-an-na la-a i-ri-bu ³⁵a-na ma-ḥar
 šarri bí-li-ia ³⁶u a-nu-ma mâri-ia arad šarri bí-li-ia ³⁷uš-ši-ir-ti
 a-na ma-ḥar šarri bí-li-ia ³⁸u ji-iš-mi šarru a-[wa]-tí ard-di-šu
³⁹u ia-di-na šarru bí-li-ia ⁴⁰ṣabi] bi-ta-tu u [ti]-iṣ-[ba-tu] ⁴¹(alu)
 Gub-(ub)li u la-a ⁴²[i-ri?]-bu mi ṣabi ša-ra ⁴³.....
 uš-š]i-ir-ti ⁴⁴a-na lib-bi-ši ma-ti ⁴⁵ṣabi bi-ta-at šarri
 bí-li-ia ⁴⁶a-na la-ki-ši a-mur ma ? ? ... ⁴⁷amílûti ra-i-mu-ia
 a-na lib-bi ali ⁴⁸ṣaḥir amílûti ša-ru-tu a-na lib-bi-ši ⁴⁹a-zi mi
 ṣabi bi-ta-tu u ša-mu ⁵⁰a-na u-mi ka-ša-di-ši u ⁵¹ta-ra-at
 alu a-na šarri bí-li-ia ⁵²u ji-di bí-li i-nu-ma ili-šu a-bi-tu
⁵³i-nu-ma a-na-ku a-na ali a-na-ša-ar ⁵⁴a-na bí-li-ia li(m)-ta-ri-iṣ
 lib-bi ⁵⁵ili šarri bí-li-ia la-a na-din mi ⁵⁶alu a-na mâri Abd-
 aš-ra-ti ⁵⁷ki-na-an-na nukkur¹⁾ aḥi-ia alu ⁵⁸a-na na-da-ni-ši
 a-na mâri Abd-aš-ra-ti ⁵⁹u-ul ia-ku-l mi šarru bí-li iš-tu ⁶⁰ali
 šum-ma danniš ma-ad ⁶¹kaspu ḥurâṣu a-na lib-bi-ši a-na bit-
 ilâni-ši ⁶²ma-ad mi-im-mu šum-ma ji-iṣ-ba-tu-ši ⁶³šarru bí-li
 ki-ma ji-bu-šu a-na ardi-šu ⁶⁴ji-bu-uš u ia-di-[na] (al-la) Bu-ru-
 zi-lim ⁶⁵a-na a-ša-bi-ia a-nu-ma a-na ma-ḥar ⁶⁶Ḥa-mu-ni-ri
 i-ba-ša-ti i-nu-ma ⁶⁷ma-ša-ra-at alu ina (alu) Bu-ru-zi-lim
⁶⁸inaka-ru pal-ḥa-tu mâri Abd-aš-ra-ti ⁶⁹i-nu-ma al-ka-ti a-na
 ma-ḥar Ḥa-mu-ni-[r] ⁷⁰aš-šum mâri Abd-a-ši-ir-ti i-nu-ma ⁷¹da-nu
 ili-ia u i-ia-nu ša-ri ⁷²(pû) bi šarri a-na ia-ši u ki-bi-ti ⁷³a-na
 bí-li-ia a-mur (maḥâzu) Gub-li alu-ši-na

¹⁾ da KUR auch = našâru, ist zu erwägen, ob eine Ideogramm-
 verwechslung mit einem gleich oder ähnlich lautenden Verbum der
 Bedeutung »aufwiegeln« vorliegt. Vgl. das verdächtige 𐎠𐎢 in dieser
 Bedeutung. Jud. 9, 31.

²⁸zu kommen nach Ägypten. ²⁹Das Alter und Krankheit lasten schwer ³⁰auf mir. Es wisse aber ³¹der König, mein Herr, dass die Götter von Gebal ³²zürnen*) und schwierig sind gar sehr, ³³denn Sünde habe ich begangen gegen die Götter**). ³⁴Darum komme ich nicht ³⁵vor den König, meinen Herrn. ³⁶Aber siehe, meinen Sohn, den Diener des Königs, meines Herrn, ³⁷habe ich geschickt vor den König, meinen Herrn. ³⁸Darum höre der König die Worte seines Dieners ³⁹und es gebe der König, mein Herr, ⁴⁰Truppen, damit sie besetzen ⁴¹Gebal und nicht ⁴²hineinkommen Feinde(?) ⁴³..... habe ich geschickt ⁴⁴nach ihr (der Stadt) ⁴⁵Truppen des Königs, meines Herrn, ⁴⁶um sie zu besetzen. Siehe, dann werden ⁴⁷meine Anhänger in die Stadt, ⁴⁸werden verlassen die Feinde sie. ⁴⁹Wenn ausziehen die Truppen und sie besetzen†) ⁵⁰am Tage(?) ihrer Eroberung, da ⁵¹wird zurückkehren die Stadt zum König, meinem Herrn. ⁵²Es wisse der König, dass auf ihn ich höre. ⁵³So lange ich in der Stadt des Königs bin, halte ich Wache ⁵⁴für meinen Herrn. Aber es gebe Acht ⁵⁵der König, mein Herr, dass nicht ausgeliefert wird ⁵⁶die Stadt an die Söhne Abd-ašrat's. ⁵⁷Denn es hat aufgehetzt mein Bruder die Stadt ⁵⁸um sie zu überliefern den Söhnen Abd-ašrat's. ⁵⁹Dass nicht vernachlässige der König, mein Herr, ⁶⁰die Stadt! Denn sehr viel ist ⁶¹das Silber und Gold in ihr, in ihren Tempeln ⁶²ist viel die Habe, wenn sie sie erobern! ⁶³Der König, mein Herr, wie er thun wird seinem Diener, ⁶⁴möge er thun, und er gebe mir Bur-selem ⁶⁵zum Wohnsitz. Siehe, bei ⁶⁶Ammunira bin ich, (werde ich sein) wenn ⁶⁷verloren geht(?) die Stadt (Gebal). Gegen Bur-selem ⁶⁸werden feindlich vorgehen, fürchte ich, die Söhne Abd-ašrat's, ⁶⁹wenn ich gehe zu Ammunira. ⁷⁰Denn die Söhne Abd-aširti's, da ⁷¹sie mächtig sind über mich, und kein Hauch des ⁷²Mundes des Königs für mich da ist, so spreche ich ⁷³zu meinem Herrn: Siehe, Gebal ist ihre Stadt;

*) gabāšu? gibiš libbi. **) ich habe meinen Verpflichtungen gegen sie nicht nachkommen können. †) ? vgl. hierzu Z. 17?

⁷⁴ma-ad mi-im šarri a-na lib-bi-ši mar-ši-ti (pl.) ali ⁷⁵(amīlūti) ab-
 [bu-]ti-nu pa-na-nu šum-ma ka-al šarru a-na ⁷⁶gab-bi ina ali māti
 na-ṣu-ni ia-nu a-na ša-šu ⁷⁷la-a ia-kul šarru a-na ib-ši an-nu
⁷⁸a-nu-ma ardu-ka māri-ia uš-ši-ir-ti a-na ⁷⁹ma-ḥar šarri bīli-ia
 u ju-ši-ra-šu ḥa-mi-it-du ⁸⁰šarru ka-du ṣabi ti-l-ku ala ⁸¹šum-ma
 šarru bī-li ?-na-nu-ni u ⁸²ut¹⁾-ti-ru-ni a-na ali u a-na-ṣur-[ru-ši
⁸³ki pa-na a-na šarri bī-li-ia ⁸⁴šarru bī-li a-na
 lib-bi-ši u ⁸⁵alu iṣ-tu bu zi
⁸⁶ki(?) -ma zi ⁸⁷..... zi
⁸⁸Ha-mu-[ni-ri ⁸⁹a-di ma- ⁹⁰ji-iš-mi
 ⁹¹ardi-šu na[krūtu dannat uš-ši-ir] ⁹²ṣabi bi-ta-tu u ti-iṣ-
 ba-tu ṣabi ki-ma ḥa-[mut]-ti-iš ⁹³alu ki-ma ar-ḥi-iš u ti-l-ku ala
⁹⁴i-nu-ma ka-bid mi a-na pa-ni šarri la-a ia-ku-ul mi šarru bi-
 li-[ia] ⁹⁵a-[na a]li dan-na-tu a-na ib-ši mar-ši an-nu-u
⁹⁶la ... -na-at a-na pa-ni ša ji-pa-aš mi a-na mātāt š[arri]
 ... ⁹⁷ṣabi šarri bī-li u ji-ar-ḥi-ša šarru bī-li-ia

72. (B⁴¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bīli-šu šar-ri rabi ³šar ta-am-ḥa-ra
 Bilit ša ⁴(maḥāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na šar-ri bīli-ia
⁶a-na šīpī bīli-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁸i-nu-ma
 ji-iš-ta-pa-ru šar-ru ⁹bīl-li u-ṣur-mī ra-ma-aṛka ¹⁰[m]i-nu ji-na-
 ṣa-ra-ni a-nu-ma ¹¹[i-n]u-ma aš-ta-pa-ru a-na ikalli [*a-na*]
¹²amīlūti ma-ṣa-ar-ti u a-na ¹³sisi u
¹⁴mi-na i-bu-šu-na a-na-ku ¹⁵i-na ba-la-ti-ia i-na-zi-ru ¹⁶al šarri
 a-na ša-a-šu u ¹⁷šum-ma mi-ta-ti mi-na ¹⁸i-bu-šu i-nu-ma ka-bi
 a-na ¹⁹pa-ni šar-ri Ri-ib-Addi ²⁰? la(?) mi-it ṣabi bi-ta-at
²¹šar-ri i-nu-ma ba-al-tu ²²(amīli) rabiši u ²³a-da-bu-ba ka-li
 ib-ši-šu-nu ²⁴u ji-di šar-ru i-nu-ma

¹⁾ ji (ju)?

⁷⁴es ist viel die Habe des Königs darinnen, der Besitz der Stadt.
⁷⁵Unsere Väter, früher, wenn vernachlässigt hatte der König
⁷⁶irgend welche Stadt des Landes, haben sie (ihn ihm) nicht
herausgebracht. ⁷⁷Nicht möge der König diese Sache vernach-
lässigen. ⁷⁸Siehe, deinen Diener, meinen Sohn, habe ich geschickt
⁷⁹zum König und es wolle ihn eilends (zurück)schicken ⁸⁰der
König mit Leuten, welche besetzen die Stadt. ⁸¹Wenn der
König, mein Herr, mich und ⁸²mich zurückbringt
in die Stadt, dann werde ich sie vertheidigen ⁸³wie früher für
den König, meinen Herrn ⁸⁴(des?) König(s?) darin und
..... ⁸⁵die Stadt von ⁸⁶.....
..... ⁸⁷..... ⁸⁸Ammunira
..... ⁸⁹bis wie ⁹⁰Es höre der
König, mein Herr, die Worte ⁹¹seines Dieners. Die Feinde
sind mächtig über mich; schicke ⁹²Truppen und es mögen
besetzen die Truppen so schnell als möglich ⁹³die Stadt
schleunigst und erobern die Stadt. ⁹⁴Wenn es schwer dünkt(?)
dem König, dass (dann) nicht vernachlässige der König, mein
Herr, ⁹⁵die Stadt um jene schändliche That.
⁹⁶....., welche er verübt hat gegen die Länder der
⁹⁷... die Truppen des Königs, meines Herrn, und es möge ...
... der König, mein Herr

72. (B⁴⁴.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem grossen König,
³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe Macht
⁵dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füßen meines Herrn, meiner
Sonne ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Wenn mir schreibt
der König, ⁹mein Herr: »Vertheidige dich selbst« ¹⁰wie
soll ich mich vertheidigen? Siehe, ¹¹wenn ich habe geschrieben
an den Hof ¹²um Besatzungstruppen und um ¹³Reiterei, so
[hat man mir keine geschickt]. ¹⁴Was soll aus mir werden?
Ich, ¹⁵so lange ich lebe, vertheidige ich ¹⁶die Stadt des Königs
für ihn, aber ¹⁷wenn ich sterbe, — was ¹⁸soll aus ihnen
werden? Wenn man sagt zu ¹⁹dem König: Rib-Addi ²⁰ist
nicht(?) dem Tode verfallen, denn die Truppen ²¹des Königs
leben (und?) ²²die Beamten: so ²³kenne ich all ihr Werk
(Absicht), ²⁴und es wisse der König, dass ich

²⁵arad ki-ti a-na-ku a-na ša-šu ²⁶[u]ul ji-iš-mi šar-ru zi-[ir?
²⁷[arad] ki-ti-šu ša-a ²⁸..... a-na pa-ni [šarri?
²⁹..... (etwa 5 Zeilen abgebrochen).

Rückseite. ¹Ri-ib-Addi i-na ².....-ni-šu ardu a-na
 šarri ³[šum-ma ia?]-nu amīlu ša ia-aḫ-[bu] ⁴ki-ti-ia a-na pa-ni
 šar-ri ⁵bīli-ia ki-ti-ia ji-du m[a] ⁶ji-du šarru ma-ni ūmī ⁷ji-bu-šu
 du-um-ka ⁸a-na ia-ši i-nu-ma ⁹ia-nu lib-bi ša-na-a-na ¹⁰pa-nu-ia
 ma a-na a-ra-ad ¹¹šarri bīli-ia a-nu-ma ¹²di-nu an-nu-u di-in
 ki-ti ¹³ša-a ḫa-bi-ti ka-li ¹⁴mi-im-mi ji-l-ki-šu ¹⁵šar-ru bīl-li-[ia]
¹⁶a-na ša- ¹⁷..... z]i(?)ḫi-ru-ta ¹⁸ia-di-nu
 bīl-li a-na-aš-ši ¹⁹u an-nu la a-la-ki ²⁰mi-na a-ḫa-bu-šu ²¹ap-pu-
 na-ma ²²a-nu-ma dup-bi ša-nu ²³u ka-li u-nu-tu-ia ²⁴ša it-ti
 Ja-pa-Addi ²⁵šu-ut ji-ša-kan ²⁶i-na pa-ni šar-ri

73. (B⁶⁹.)

¹Ri-ib-Addi i[ḫ-bi um-m]a a-[na] ²bīli-šu šar mātāti šarri rabi
³Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ⁴ti-di-in dunna a-na šar-ri ⁵bīli-ia
 a-na [šīpi] šarri bīli-ia ⁶Šamši-ia VII-šu VII-ta-an ⁷am-ku-ut
 i-nu-ma ji-iš-tap-ru-na ⁸šar-ru bīli-ia a-na ia-š[i] ⁹u-ṣur mī
 ra-m[a-a]n-k[a iṣ-tu] ¹⁰mi-nu ji-n[a-ša-]ra ¹¹a-mur (amīlūti)
 a-[bu?]ti-i[a] ¹²(amīlūti) ma-ša-ar-ti ¹³it-ti-šu-nu u
¹⁴šar-ri īli-[ia?] ¹⁵..... a-la-ku ¹⁶...-at-tu ...
 ma ¹⁷...-tu šar-ri a-na ... ¹⁸[u?] an-nu-u
 [nak]ru¹⁾ ¹⁹dana]n(?) īli-ka ... amīlūt ²⁰[Abd-]a-ši-ir-ta a-na
²¹[amīlūti] GAS. pl. u amīlūti ²².....-ti-ib-šu mi-nu m[a?]
²³..... Ri-ib-Addi ²⁴..... a-[na?] ardi-ka ²⁵.....
-ia aḫ-ba ²⁶..... na ma-ti ... ²⁷.....
 tu ...

Rückseite. ¹⁻⁹(abgebrochen). [iṣ-]tap-par a-na [šarri bīli-ia]

¹⁾ [KUR.]NU?

²⁵ ihm ein treuer Diener bin. ²⁶ Nicht höre der König auf die Feinde(?) ²⁷ seines treuen Dieners, welche ²⁸ [ihn verläumdern] beim König. ²⁹ (*etwa 5 Zeilen abgebrochen*).

Rückseite. ¹ Rib-Addi in ² Diener dem König. ³ Wenn nicht ist ein Mensch, der bezeugt ⁴ meine Treue beim König, ⁵ so kennt mein Herr meine Treue (doch). ⁶ Es weiss der König, seitdem ⁷ er Gnade erwiesen hat ⁸ mir, dass ⁹ nicht war mein Herz verändert. ¹⁰ Mein Sinn steht darauf, zu dienen ¹¹ dem König, meinem Herrn. Siehe ¹² dieser Rechtsstreit ist ein gerechter. ¹³ Wie ich gesagt habe: alles ¹⁴ was ich habe, das nehme ¹⁵ der König, mein Herr, ¹⁶ für sich ¹⁷ (nur) die kleinen ¹⁸ gestatte mein Herr, dass ich mitnehme ¹⁹ und nicht ²¹ einmal das will ich nehmen, ²⁰ was ich ihm gesagt habe. ²² Siehe, ein zweiter Brief: ²³ alle meine Geräthe, ²⁴ welche bei Japa-Addu sind, ²⁵ wird der auf-führen ²⁶ dem König.

73. (B⁵⁰.)

¹ Rib-Addi spricht zu ² seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³ Ba'alat von Gebal ⁴ gebe Macht dem König, ⁵ meinem Herrn. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ⁶ meiner Sonne, sieben mal und sieben mal ⁷ falle ich. Wenn geschrieben hat ⁸ der König, mein Herr, an mich: ⁹ »Vertheidige dich selbst« (so erwidere ich:) wovon ¹⁰ soll ich mich vertheidigen? ¹¹ Siehe, meine Väter(?) ¹² hatten Besatzungen ¹³ bei sich und ¹⁴ des Königs gegen mich ¹⁵ ... gehen ¹⁶ ¹⁷ des Königs ¹⁸ Und siehe der Feind ¹⁹ ist mächtig gegen dich. [Es vereinigen sich?] die Leute ²⁰ Abd-asirta's mit ²¹ den Ĥabiri und die Leute ²² was ²³ Rib-Addi ²⁴ [hilf?] deinen Diener. ²⁵ ²⁶ in das Land(?) ²⁷

Rückseite. ¹⁻⁹ (*abgebrochen*). ¹⁰ schrieb ich an den König, meinen Herrn:

¹¹[uš]-ši-ir ṣabi(?) ¹²[u]-ul la-ku ¹³[...] a-na šarri ¹⁴[lu?]-u i-na-[na ji-iš-mi?] ¹⁵šar-ru a-wa-ti ardi-šu ¹⁶u ji-wa-ši-ra ¹⁷ṣabi bi-ta-ti [a-na-ša-ar?] ¹⁸mât šar-ri a-na šarri Ša[mši-ia] ¹⁹u l[u?-ni-ip?]-šat(?) amilûti ²⁰ḥa-za-ni i-na KAN. pl. ²¹u-ul? da-ku ²²ki-ma u ka-la-ta ^{23*}(*abgebrochen*).

74. (B¹⁷.)

¹Ri-ib-[Addi iḫ-bi ²a-]na bîl-li-š[u šar mâtâti ³š]arri rabi Bîlit ša [(maḥâzu) Gub-la ⁴ti]-di-în dunna a-na [šarri bîli-ia ⁵Šamš]i-ia . a-na šîpî bîli[ia ili-ia ⁶Š]amšî-ia VII-šu VII ta-an ⁷[am]-ku-ut a-na mi-ni ji-is-ta-pa-ru ⁸šar-ru bîl-li a-na ia-ši ⁹u-ṣur mi lu-u na-ṣar-ta ¹⁰iš-tu ma-an-ni i-na-ša-ru-šu ¹¹iš-tu na-ak-ri-ia ¹²u iš-tu (amilûti) ḥu-ub-ši-ia ¹³mi-nu ji-na-zi-ra-an-ni ¹⁴šum-ma šarru la(?) [jî-]na-zi-ru ¹⁵ardi-šu ti ¹⁶u -ša[r(?)-ru la ¹⁷[jî-]na-ša-ru-ni mi-nu ¹⁸ji-na-zi-ru-ni šum-ma ¹⁹šarru ji-wa-ši-ru-na (amilûti) ²⁰(mātu) Mi-iš-ri u (mātu) Mi-lu-ḥa ²¹u sisi a-na ka-at ²²amšî-ia an-nu-u ki-ma ²³ar-ḥi-iš u bal-ta-ti ²⁴a-na a-ra-ad šar-ri bîli-ia ²⁵šum-ma ia-nu mi-im-ma ²⁶[a-]na ia-ši a-na la-ki ²⁷sisi [ga-]mi(?) -ir g[ab-bi] ²⁸i-na na-da-n[i i-]na

Rückseite. ¹(mātu) Ja-ri-mu-ta i-na ²ba-la-aṭ napišti-ia šum-[ma] ³lib-bi (bi) šar-ri a-na ⁴ba-la-aṭ ardi-šu u ⁵al-li-šu(?) uš-ši-ra ⁶ma-ša-ar-ta u ⁷în-na-ša-ru ali-ka u ⁸ardu-ka a-di [jî]-du šar-ru ⁹a-na mâtâti-šu u ji-wa-ši-ru ¹⁰ṣabi bi-ta-ti-šu u ¹¹ji-ša-ap-ši-ḥu mâtâti-šu ¹²da-mi-iḫ ki-a-ma pa-[an] šarri ¹³i-na ša-pa-ri-ka a-na ... ¹⁴šu-ri-ib mi Ḥa-ia a-na ¹⁵(maḥâzu) Šu-mu-ra XIII kaspi ¹⁶I ta-bal na-al-ba-ši ¹⁷na-at-na-ti aḫ-ru-tu ¹⁸(amilu) GAS. i-nu-ma šu-[ri-]ib dup-bi ¹⁹a-na (maḥâzu) Šu-mu-ra al-lu-mi ²⁰Ḥa-ia ša-al-šu a-di ²¹mu-ša šu-ri-ib a-na ²²(a-na) (maḥâzu) Šu-mu-ra pa-na-nu ²³ba-lu-aṭ šarri i-ba-ši i[li-ia]

¹¹»Schicke Truppen ¹²nicht sie nehmen
¹³[die Länder?] dem König ¹⁴Jetzt wolle hören
¹⁵der König auf die Worte seines Dieners ¹⁶und er schicke
¹⁷Truppen, damit ich vertheidige(?) ¹⁸das Land des Königs
für den König, meine Sonne, ¹⁹und gerathen die Stadt-
²⁰fürsten in ²¹nicht tödten(?) ²²wie ..
.... und du zögerst ²³*(abgebrochen)*.

74. (B¹⁷.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem König der
Länder, ³dem grossen König: Ba'alat von Gebal ⁴gebe Macht
dem König, meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füssen meines
Herrn, meines Gottes, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal
⁷falle ich. Warum hat geschrieben ⁸der König, mein Herr,
an mich: ⁹»Vertheidige, dann wirst du geschützt sein.«
¹⁰Womit soll ich sie (die Stadt) vertheidigen ¹¹gegen meine
Feinde? ¹²Und gegen meine Unterthanen, ¹³wer soll mich
schützen? ¹⁴Wenn der König nicht schützt ¹⁵seinen Diener
..... ¹⁶und der König(?) nicht
¹⁷mich schützt, wer ¹⁸soll mich schützen? Wenn ¹⁹der König
schickte Leute aus ²⁰Ägypten und Meluḥa ²¹und Pferde durch
²²diesen meinen Mann so schnell ²³als möglich, dann würde
ich am Leben bleiben ²⁴zu dienen dem König, meinem Herrn.
²⁵Denn nicht besitze ich irgend etwas, ²⁶um zu erlangen
²⁷Pferde. Es ist alles verbraucht ²⁸durch das Ausgeben nach
Rückseite. ¹Jarimuta ²für meinen Lebensunterhalt. Wenn
³das Herz des Königs für ⁴das Leben seiner Diener und ⁵für
seine Stadt (schlägt), so schicke ⁶Besatzung und ⁷so wird sich
vertheidigen deine Stadt und ⁸deine Diener, bis dass sich be-
kümmert der König ⁹um seine Länder und schickt ¹⁰seine
Truppen und ¹¹Ruhe verschafft seinen Ländern. ¹²Es erscheine
so als das Beste dem König. ¹³Was anbetrifft dein Schreiben
zu ¹⁴bringen Ḥaia nach ¹⁵Simyra, (so) habe ich 13 (Minen)
Silber ¹⁶und 1 Paar(?) Gewänder ¹⁷gegeben als Geschenk ¹⁸für
die Ḥabiri, als er hinbrachte den Brief ¹⁹nach Simyra. Siehe
da ist ²⁰Ḥaia, frage ihn, bei ²¹Nacht hat er (ihn) hinein-
gebracht nach ²²Simyra. Vordem ²³war das Leben des Königs
bei mir

²⁴u ni-di-nu ak-[ru]-tu amīlu ²⁵ša ni-iš-pu-ru u ²⁶[ia]-nu-u i-na
 ali(?)-ia ²⁷... ba-l]a(?)-aṭ šar-ru ²⁸... ta XX
 ²⁹..... u-ia ³⁰...
 i-na

75. (B⁴⁵)

¹Ri-ib-Addi [ik-bi a-na] ²šar-ri rabi šar [ta-am-ḥa-ra]
³Bilit ša (maḥāzu) [Gub-la] ti-[di-in] ⁴dunnu a-na šar-ri bili-ia
⁵a-]na šīpī bili-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII-ta-an am-ku-ut a[l-lu]
⁷[i?]-a-aḫ-bu šar-ru bil-li a-[na] ⁸mi-ni at-ta ma ti-iš-tap-ru-šu
⁹a-na ia-ši a-mur a-na-ku ia-nu ¹⁰ḥa-za-na i-na ar-di-ti-ia ¹¹iš-tu
 (maḥāzu) Šu-mu-ra u al-lu ¹²pa-nu gab-bi a-na ia-ši u II amīlu
¹³(mātu) Mi-iš-ri ša a-ša-ap-ra ¹⁴a-na ikalli u-ul a-ša u-ul
¹⁵ša-ap-[ra-t]i a-na šar-ri ia-nu ¹⁶amīlu ša-a [j]i-ba-lu dup-bi-ia
¹⁷a-na ikalli a-nu-ma II amīlu an-nu-tu ¹⁸tu-ba-lu-na dup-bi
 a-na šar-ri ¹⁹u an-na u-ul a-ša ki-na-na ²⁰pal-ḥa-ti u na-at-na-ti
 pa-ni-ia ²¹... bili-ia ša-ap-ra-ti ²².....
 ?-ka ²³i-nu-ma ji-la-[ki] A-ma-an-ap-pa ²⁴i-na šabi zi-
 u aš-ta-par ²⁵a-na ikalli u ju-wa-[ša]-ra ²⁶u ju-wa-ša-ra¹⁾
 šar-ru šabi ²⁷ra-ba u-ul la-ki Abd-a-ši-ir-ta ²⁸ka-du mi-im-mi-šu
 ki-ma ka-bi-ia ²⁹a-wa-ti šar-ru-ta aš-ta-pa-ru ³⁰a-na bili-ia u
 ti-ka-bu a-na mi-ni ³¹ti-iš-ta-pa-ru a-wa-ti ša-ru-ta ³²šum-ma
 a-wa-ti-ia tu-uš-um-[na] ³³a-di(?) j-u-ul-ku A-za-ru ki-ma a ...
³⁴a-mur a-na-ku idil šar-ri ³⁵ša-ni-tu mi-ia-mi ma-nu mārī
³⁶Abd-a-ši-ir-ta ardu kalbu [šarri? ³⁷alāni ḥa-za-nu-ti šarri a-na
 ³⁸šu-nu it-ti-ka alāni i[t-... ³⁹A-zi-ri u-ul ji-ti-r]u-ub
 ... ⁴⁰šarru a-na alāni-šu-nu u-ul ⁴¹a-na ša-šu-nu iš-tu
 (maḥāzu) Šu-[mu-ra] ⁴²(maḥāzu) Ul-la-za maḥāzu ša ji-l[a-ki?
 ⁴³narkabāti pa-na-nu u(?) ? ⁴⁴... ša-ar amīlu
 ⁴⁵..... šabi ⁴⁶..... Šu-mu-ra
 ⁴⁷..... -ra A-zi-ru ⁴⁸aḫ?]-bi a-na-ku amīlūti

¹⁾ Dittographie.

²⁴und wir gaben Geschenke dem Mann, ²⁵den wir schickten, aber
²⁶es ist nicht (bei mir?) in meiner Stadt ²⁷... Leben der
 König ²⁸..... 20 ²⁹.....
 ³⁰..... in

75. (B⁴⁵.)

¹Rib-Addi schickt zum ²grossen König, dem König der
 Schlacht: ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Stärke dem König, meinem
 Herrn. ⁵Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶sieben und
 sieben mal falle ich. Siehe ⁷es wird sagen der König, mein
 Herr: »Warum ⁸hast du ihn (diesen Brief) geschickt ⁹an mich?«
 Siehe ich, nicht ist ¹⁰ein Fürst (mehr) in meinen Diensten
¹¹ausser Simyra. Aber siehe, ¹²früher gehörte mir alles. Die
 zwei Leute ¹³nach Ägypten, welche ich geschickt habe ¹⁴an den
 Hof, sind nicht zurückgekommen, und ich sollte nicht ¹⁵schreiben
 an den König? Ich habe keinen ¹⁶Menschen, der bringen könnte
 meinen Brief ¹⁷an den Hof. Siehe jene zwei Leute ¹⁸haben
 gebracht meinen Brief zum König, ¹⁹und da sie nicht zurück-
 kommen, so ²⁰habe ich Befürchtungen und wende mich ²¹an
 meinen Herrn [und] schickte ²²..... dein
²³wenn nimmt(?) Amanappa ²⁴mit Leuten
 Und (so) habe ich geschrieben ²⁵an den Hof. Und wenn
 schickte ²⁶der König (seine) ²⁷Grossen, würde nicht Abd-aširta
 festgenommen werden ²⁸samt allem, was er hat, wie ich sage?
²⁹Wenn ich böse Nachrichten schreibe ³⁰an meinen Herrn, dann
 sagt man: »Warum ³¹schreibst du böse Nachrichten?«
³²Wenn man (aber) auf meine Worte hörte, ³³dann(?) würde
 man festnehmen Azaru, wie [ich sagte?] ³⁴Siehe, ich bin ein
 Ritter des Königs. ³⁵Ferner: Die Söhne ³⁶Abd-aširta's, Diener
 des Königs, ³⁷die Städte der Statthalter des Königs zu
³⁸jene mit dir die Städte ³⁹Aziri nicht betreten
⁴⁰der König ihre Städte nicht ⁴¹ihnen. Seit (von)
 Simyra, ⁴²Ullaza, die Stadt, welche nahm ⁴³Streitwagen
 ? ? ⁴⁴..... Leute ⁴⁵..... Truppen
 ⁴⁶Simyra ⁴⁷..... Aziru
⁴⁸ich dachte(?) [jene?] Leute

⁴⁹a-na (mātu) Mi-iš-ri ši- ⁵⁰u uš-ši-ra ap-[pu-na ma?]
⁵¹i-na ka-ti-šu-nu a-na ia-ši ⁵²ki-na-na uš-ši-ir-ti amīlu an-nu-u
⁵³ša-ni-tu u-ul aš-ta-par a-na šar-ri ⁵⁴a-nu-ma II amīlu (mātu)
 Mi-iš-ri šu-nu ⁵⁵tu-ša-na ša-ri a-na ia-ši ⁵⁶u la-a a-ša šum-ma
 šatti an-ni ⁵⁷ia-nu šābi bi-ta-ti u . ? . ⁵⁸mâtâtî a-na amīlûti GAS.
 pl. u ⁵⁹šum-ma lib-bi šarri ba-li-ni ša ⁶⁰šābi bi-ta-ti ia-aš-pu-ur
 a-na ⁶¹Ja-an-ḥa-mi u a-na Bi-ḥu-ra ⁶²al-ku mi ka-du (amīlûti)
 ḥa-za-ni-ku-nu ⁶³li-ku-na mât A-mur-ri i-na ūmi ⁶⁴ti-l-ku-na-ši
 ša-ni-tu di-nu a-na ia-ši ⁶⁵it-ti Ja-pa-Addi u it-ti Ḥa-[ti-ib ⁶⁶u
 j[u]-wa-ši-ra šarru ⁶⁷ b[ī]-ri-nu ka-li ⁶⁸mi-
 im-mi ša-a ju-u-ul-ku-na ⁶⁹iš-tu ša-a-šu-nu a-na šarri u-ul
⁷⁰ji-l-ki-šu amīlu ša-nu a-na ša-šu ⁷¹da-mi-iḫ a-na šar-ri ša-ni-tu
⁷²ju-wa-ši-ra šarru sisu a-na ⁷³(a-na) ardi-šu u a-na-ša-ra āla
⁷⁴šarri ia-nu mi-im-ma a-na ia-ši ⁷⁵ga-mi-ir gab-bu i-na na-da-ni
⁷⁶i-na ba-la-aṭ napišti-ia u amīli-ia¹) ⁷⁷an-nu-u ju-wa-ši-ra-šu šar-ru
⁷⁸ki-ma ar-ḥi-iš u ia-di-na ⁷⁹(amīli) ma-ša-ar-ṭa²) a-na na-[ša-ar]³)
⁸⁰na-ša-ar arad ki-ti-šu u ali ⁸¹u amīli mât Mī-lu-ḥa it-ti-šu-nu
⁸²ki-ma AN-zi ša-a a-bu-ti-ka ⁸³ša-ni-tu i-nu-ma ji-ka-bu ⁸⁴šar-ru
 u-ḡ[ur ra-ma-an-ka a-na?]-ša(?)⁴)⁵)⁶)⁷)⁸)⁹)¹⁰)¹¹)¹²)¹³)¹⁴)¹⁵)¹⁶)¹⁷)¹⁸)¹⁹)²⁰)²¹)²²)²³)²⁴)²⁵)²⁶)²⁷)²⁸)²⁹)³⁰)³¹)³²)³³)³⁴)³⁵)³⁶)³⁷)³⁸)³⁹)⁴⁰)⁴¹)⁴²)⁴³)⁴⁴)⁴⁵)⁴⁶)⁴⁷)⁴⁸)⁴⁹)⁵⁰)⁵¹)⁵²)⁵³)⁵⁴)⁵⁵)⁵⁶)⁵⁷)⁵⁸)⁵⁹)⁶⁰)⁶¹)⁶²)⁶³)⁶⁴)⁶⁵)⁶⁶)⁶⁷)⁶⁸)⁶⁹)⁷⁰)⁷¹)⁷²)⁷³)⁷⁴)⁷⁵)⁷⁶)⁷⁷)⁷⁸)⁷⁹)⁸⁰)⁸¹)⁸²)⁸³)⁸⁴)⁸⁵)⁸⁶)⁸⁷)⁸⁸)⁸⁹)⁹⁰)⁹¹)⁹²)⁹³)⁹⁴)⁹⁵)⁹⁶)⁹⁷)⁹⁸)⁹⁹)¹⁰⁰)¹⁰¹)¹⁰²)¹⁰³)¹⁰⁴)¹⁰⁵)¹⁰⁶)¹⁰⁷)¹⁰⁸)¹⁰⁹)¹¹⁰)¹¹¹)¹¹²)¹¹³)¹¹⁴)¹¹⁵)¹¹⁶)¹¹⁷)¹¹⁸)¹¹⁹)¹²⁰)¹²¹)¹²²)¹²³)¹²⁴)¹²⁵)¹²⁶)¹²⁷)¹²⁸)¹²⁹)¹³⁰)¹³¹)¹³²)¹³³)¹³⁴)¹³⁵)¹³⁶)¹³⁷)¹³⁸)¹³⁹)¹⁴⁰)¹⁴¹)¹⁴²)¹⁴³)¹⁴⁴)¹⁴⁵)¹⁴⁶)¹⁴⁷)¹⁴⁸)¹⁴⁹)¹⁵⁰)¹⁵¹)¹⁵²)¹⁵³)¹⁵⁴)¹⁵⁵)¹⁵⁶)¹⁵⁷)¹⁵⁸)¹⁵⁹)¹⁶⁰)¹⁶¹)¹⁶²)¹⁶³)¹⁶⁴)¹⁶⁵)¹⁶⁶)¹⁶⁷)¹⁶⁸)¹⁶⁹)¹⁷⁰)¹⁷¹)¹⁷²)¹⁷³)¹⁷⁴)¹⁷⁵)¹⁷⁶)¹⁷⁷)¹⁷⁸)¹⁷⁹)¹⁸⁰)¹⁸¹)¹⁸²)¹⁸³)¹⁸⁴)¹⁸⁵)¹⁸⁶)¹⁸⁷)¹⁸⁸)¹⁸⁹)¹⁹⁰)¹⁹¹)¹⁹²)¹⁹³)¹⁹⁴)¹⁹⁵)¹⁹⁶)¹⁹⁷)¹⁹⁸)¹⁹⁹)²⁰⁰)²⁰¹)²⁰²)²⁰³)²⁰⁴)²⁰⁵)²⁰⁶)²⁰⁷)²⁰⁸)²⁰⁹)²¹⁰)²¹¹)²¹²)²¹³)²¹⁴)²¹⁵)²¹⁶)²¹⁷)²¹⁸)²¹⁹)²²⁰)²²¹)²²²)²²³)²²⁴)²²⁵)²²⁶)²²⁷)²²⁸)²²⁹)²³⁰)²³¹)²³²)²³³)²³⁴)²³⁵)²³⁶)²³⁷)²³⁸)²³⁹)²⁴⁰)²⁴¹)²⁴²)²⁴³)²⁴⁴)²⁴⁵)²⁴⁶)²⁴⁷)²⁴⁸)²⁴⁹)²⁵⁰)²⁵¹)²⁵²)²⁵³)²⁵⁴)²⁵⁵)²⁵⁶)²⁵⁷)²⁵⁸)²⁵⁹)²⁶⁰)²⁶¹)²⁶²)²⁶³)²⁶⁴)²⁶⁵)²⁶⁶)²⁶⁷)²⁶⁸)²⁶⁹)²⁷⁰)²⁷¹)²⁷²)²⁷³)²⁷⁴)²⁷⁵)²⁷⁶)²⁷⁷)²⁷⁸)²⁷⁹)²⁸⁰)²⁸¹)²⁸²)²⁸³)²⁸⁴)²⁸⁵)²⁸⁶)²⁸⁷)²⁸⁸)²⁸⁹)²⁹⁰)²⁹¹)²⁹²)²⁹³)²⁹⁴)²⁹⁵)²⁹⁶)²⁹⁷)²⁹⁸)²⁹⁹)³⁰⁰)³⁰¹)³⁰²)³⁰³)³⁰⁴)³⁰⁵)³⁰⁶)³⁰⁷)³⁰⁸)³⁰⁹)³¹⁰)³¹¹)³¹²)³¹³)³¹⁴)³¹⁵)³¹⁶)³¹⁷)³¹⁸)³¹⁹)³²⁰)³²¹)³²²)³²³)³²⁴)³²⁵)³²⁶)³²⁷)³²⁸)³²⁹)³³⁰)³³¹)³³²)³³³)³³⁴)³³⁵)³³⁶)³³⁷)³³⁸)³³⁹)³⁴⁰)³⁴¹)³⁴²)³⁴³)³⁴⁴)³⁴⁵)³⁴⁶)³⁴⁷)³⁴⁸)³⁴⁹)³⁵⁰)³⁵¹)³⁵²)³⁵³)³⁵⁴)³⁵⁵)³⁵⁶)³⁵⁷)³⁵⁸)³⁵⁹)³⁶⁰)³⁶¹)³⁶²)³⁶³)³⁶⁴)³⁶⁵)³⁶⁶)³⁶⁷)³⁶⁸)³⁶⁹)³⁷⁰)³⁷¹)³⁷²)³⁷³)³⁷⁴)³⁷⁵)³⁷⁶)³⁷⁷)³⁷⁸)³⁷⁹)³⁸⁰)³⁸¹)³⁸²)³⁸³)³⁸⁴)³⁸⁵)³⁸⁶)³⁸⁷)³⁸⁸)³⁸⁹)³⁹⁰)³⁹¹)³⁹²)³⁹³)³⁹⁴)³⁹⁵)³⁹⁶)³⁹⁷)³⁹⁸)³⁹⁹)⁴⁰⁰)⁴⁰¹)⁴⁰²)⁴⁰³)⁴⁰⁴)⁴⁰⁵)⁴⁰⁶)⁴⁰⁷)⁴⁰⁸)⁴⁰⁹)⁴¹⁰)⁴¹¹)⁴¹²)⁴¹³)⁴¹⁴)⁴¹⁵)⁴¹⁶)⁴¹⁷)⁴¹⁸)⁴¹⁹)⁴²⁰)⁴²¹)⁴²²)⁴²³)⁴²⁴)⁴²⁵)⁴²⁶)⁴²⁷)⁴²⁸)⁴²⁹)⁴³⁰)⁴³¹)⁴³²)⁴³³)⁴³⁴)⁴³⁵)⁴³⁶)⁴³⁷)⁴³⁸)⁴³⁹)⁴⁴⁰)⁴⁴¹)⁴⁴²)⁴⁴³)⁴⁴⁴)⁴⁴⁵)⁴⁴⁶)⁴⁴⁷)⁴⁴⁸)⁴⁴⁹)⁴⁵⁰)⁴⁵¹)⁴⁵²)⁴⁵³)⁴⁵⁴)⁴⁵⁵)⁴⁵⁶)⁴⁵⁷)⁴⁵⁸)⁴⁵⁹)⁴⁶⁰)⁴⁶¹)⁴⁶²)⁴⁶³)⁴⁶⁴)⁴⁶⁵)⁴⁶⁶)⁴⁶⁷)⁴⁶⁸)⁴⁶⁹)⁴⁷⁰)⁴⁷¹)⁴⁷²)⁴⁷³)⁴⁷⁴)⁴⁷⁵)⁴⁷⁶)⁴⁷⁷)⁴⁷⁸)⁴⁷⁹)⁴⁸⁰)⁴⁸¹)⁴⁸²)⁴⁸³)⁴⁸⁴)⁴⁸⁵)⁴⁸⁶)⁴⁸⁷)⁴⁸⁸)⁴⁸⁹)⁴⁹⁰)⁴⁹¹)⁴⁹²)⁴⁹³)⁴⁹⁴)⁴⁹⁵)⁴⁹⁶)⁴⁹⁷)⁴⁹⁸)⁴⁹⁹)⁵⁰⁰)⁵⁰¹)⁵⁰²)⁵⁰³)⁵⁰⁴)⁵⁰⁵)⁵⁰⁶)⁵⁰⁷)⁵⁰⁸)⁵⁰⁹)⁵¹⁰)⁵¹¹)⁵¹²)⁵¹³)⁵¹⁴)⁵¹⁵)⁵¹⁶)⁵¹⁷)⁵¹⁸)⁵¹⁹)⁵²⁰)⁵²¹)⁵²²)⁵²³)⁵²⁴)⁵²⁵)⁵²⁶)⁵²⁷)⁵²⁸)⁵²⁹)⁵³⁰)⁵³¹)⁵³²)⁵³³)⁵³⁴)⁵³⁵)⁵³⁶)⁵³⁷)⁵³⁸)⁵³⁹)⁵⁴⁰)⁵⁴¹)⁵⁴²)⁵⁴³)⁵⁴⁴)⁵⁴⁵)⁵⁴⁶)⁵⁴⁷)⁵⁴⁸)⁵⁴⁹)⁵⁵⁰)⁵⁵¹)⁵⁵²)⁵⁵³)⁵⁵⁴)⁵⁵⁵)⁵⁵⁶)⁵⁵⁷)⁵⁵⁸)⁵⁵⁹)⁵⁶⁰)⁵⁶¹)⁵⁶²)⁵⁶³)⁵⁶⁴)⁵⁶⁵)⁵⁶⁶)⁵⁶⁷)⁵⁶⁸)⁵⁶⁹)⁵⁷⁰)⁵⁷¹)⁵⁷²)⁵⁷³)⁵⁷⁴)⁵⁷⁵)⁵⁷⁶)⁵⁷⁷)⁵⁷⁸)⁵⁷⁹)⁵⁸⁰)⁵⁸¹)⁵⁸²)⁵⁸³)⁵⁸⁴)⁵⁸⁵)⁵⁸⁶)⁵⁸⁷)⁵⁸⁸)⁵⁸⁹)⁵⁹⁰)⁵⁹¹)⁵⁹²)⁵⁹³)⁵⁹⁴)⁵⁹⁵)⁵⁹⁶)⁵⁹⁷)⁵⁹⁸)⁵⁹⁹)⁶⁰⁰)⁶⁰¹)⁶⁰²)⁶⁰³)⁶⁰⁴)⁶⁰⁵)⁶⁰⁶)⁶⁰⁷)⁶⁰⁸)⁶⁰⁹)⁶¹⁰)⁶¹¹)⁶¹²)⁶¹³)⁶¹⁴)⁶¹⁵)⁶¹⁶)⁶¹⁷)⁶¹⁸)⁶¹⁹)⁶²⁰)⁶²¹)⁶²²)⁶²³)⁶²⁴)⁶²⁵)⁶²⁶)⁶²⁷)⁶²⁸)⁶²⁹)⁶³⁰)⁶³¹)⁶³²)⁶³³)⁶³⁴)⁶³⁵)⁶³⁶)⁶³⁷)⁶³⁸)⁶³⁹)⁶⁴⁰)⁶⁴¹)⁶⁴²)⁶⁴³)⁶⁴⁴)⁶⁴⁵)⁶⁴⁶)⁶⁴⁷)⁶⁴⁸)⁶⁴⁹)⁶⁵⁰)⁶⁵¹)⁶⁵²)⁶⁵³)⁶⁵⁴)⁶⁵⁵)⁶⁵⁶)⁶⁵⁷)⁶⁵⁸)⁶⁵⁹)⁶⁶⁰)⁶⁶¹)⁶⁶²)⁶⁶³)⁶⁶⁴)⁶⁶⁵)⁶⁶⁶)⁶⁶⁷)⁶⁶⁸)⁶⁶⁹)⁶⁷⁰)⁶⁷¹)⁶⁷²)⁶⁷³)⁶⁷⁴)⁶⁷⁵)⁶⁷⁶)⁶⁷⁷)⁶⁷⁸)⁶⁷⁹)⁶⁸⁰)⁶⁸¹)⁶⁸²)⁶⁸³)⁶⁸⁴)⁶⁸⁵)⁶⁸⁶)⁶⁸⁷)⁶⁸⁸)⁶⁸⁹)⁶⁹⁰)⁶⁹¹)⁶⁹²)⁶⁹³)⁶⁹⁴)⁶⁹⁵)⁶⁹⁶)⁶⁹⁷)⁶⁹⁸)⁶⁹⁹)⁷⁰⁰)⁷⁰¹)⁷⁰²)⁷⁰³)⁷⁰⁴)⁷⁰⁵)⁷⁰⁶)⁷⁰⁷)⁷⁰⁸)⁷⁰⁹)⁷¹⁰)⁷¹¹)⁷¹²)⁷¹³)⁷¹⁴)⁷¹⁵)⁷¹⁶)⁷¹⁷)⁷¹⁸)⁷¹⁹)⁷²⁰)⁷²¹)⁷²²)⁷²³)⁷²⁴)⁷²⁵)⁷²⁶)⁷²⁷)⁷²⁸)⁷²⁹)⁷³⁰)⁷³¹)⁷³²)⁷³³)⁷³⁴)⁷³⁵)⁷³⁶)⁷³⁷)⁷³⁸)⁷³⁹)⁷⁴⁰)⁷⁴¹)⁷⁴²)⁷⁴³)⁷⁴⁴)⁷⁴⁵)⁷⁴⁶)⁷⁴⁷)⁷⁴⁸)⁷⁴⁹)⁷⁵⁰)⁷⁵¹)⁷⁵²)⁷⁵³)⁷⁵⁴)⁷⁵⁵)⁷⁵⁶)⁷⁵⁷)⁷⁵⁸)⁷⁵⁹)⁷⁶⁰)⁷⁶¹)⁷⁶²)⁷⁶³)⁷⁶⁴)⁷⁶⁵)⁷⁶⁶)⁷⁶⁷)⁷⁶⁸)⁷⁶⁹)⁷⁷⁰)⁷⁷¹)⁷⁷²)⁷⁷³)⁷⁷⁴)⁷⁷⁵)⁷⁷⁶)⁷⁷⁷)⁷⁷⁸)⁷⁷⁹)⁷⁸⁰)⁷⁸¹)⁷⁸²)⁷⁸³)⁷⁸⁴)⁷⁸⁵)⁷⁸⁶)⁷⁸⁷)⁷⁸⁸)⁷⁸⁹)⁷⁹⁰)⁷⁹¹)⁷⁹²)⁷⁹³)⁷⁹⁴)⁷⁹⁵)⁷⁹⁶)⁷⁹⁷)⁷⁹⁸)⁷⁹⁹)⁸⁰⁰)⁸⁰¹)⁸⁰²)⁸⁰³)⁸⁰⁴)⁸⁰⁵)⁸⁰⁶)⁸⁰⁷)⁸⁰⁸)⁸⁰⁹)⁸¹⁰)⁸¹¹)⁸¹²)⁸¹³)⁸¹⁴)⁸¹⁵)⁸¹⁶)⁸¹⁷)⁸¹⁸)⁸¹⁹)⁸²⁰)⁸²¹)⁸²²)⁸²³)⁸²⁴)⁸²⁵)⁸²⁶)⁸²⁷)⁸²⁸)⁸²⁹)⁸³⁰)⁸³¹)⁸³²)⁸³³)⁸³⁴)⁸³⁵)⁸³⁶)⁸³⁷)⁸³⁸)⁸³⁹)⁸⁴⁰)⁸⁴¹)⁸⁴²)⁸⁴³)⁸⁴⁴)⁸⁴⁵)⁸⁴⁶)⁸⁴⁷)⁸⁴⁸)⁸⁴⁹)⁸⁵⁰)⁸⁵¹)⁸⁵²)⁸⁵³)⁸⁵⁴)⁸⁵⁵)⁸⁵⁶)⁸⁵⁷)⁸⁵⁸)⁸⁵⁹)⁸⁶⁰)⁸⁶¹)⁸⁶²)⁸⁶³)⁸⁶⁴)⁸⁶⁵)⁸⁶⁶)⁸⁶⁷)⁸⁶⁸)⁸⁶⁹)⁸⁷⁰)⁸⁷¹)⁸⁷²)⁸⁷³)⁸⁷⁴)⁸⁷⁵)⁸⁷⁶)⁸⁷⁷)⁸⁷⁸)⁸⁷⁹)⁸⁸⁰)⁸⁸¹)⁸⁸²)⁸⁸³)⁸⁸⁴)⁸⁸⁵)⁸⁸⁶)⁸⁸⁷)⁸⁸⁸)⁸⁸⁹)⁸⁹⁰)⁸⁹¹)⁸⁹²)⁸⁹³)⁸⁹⁴)⁸⁹⁵)⁸⁹⁶)⁸⁹⁷)⁸⁹⁸)⁸⁹⁹)⁹⁰⁰)⁹⁰¹)⁹⁰²)⁹⁰³)⁹⁰⁴)⁹⁰⁵)⁹⁰⁶)⁹⁰⁷)⁹⁰⁸)⁹⁰⁹)⁹¹⁰)⁹¹¹)⁹¹²)⁹¹³)⁹¹⁴)⁹¹⁵)⁹¹⁶)⁹¹⁷)⁹¹⁸)⁹¹⁹)⁹²⁰)⁹²¹)⁹²²)⁹²³)⁹²⁴)⁹²⁵)⁹²⁶)⁹²⁷)⁹²⁸)⁹²⁹)⁹³⁰)⁹³¹)⁹³²)⁹³³)⁹³⁴)⁹³⁵)⁹³⁶)⁹³⁷)⁹³⁸)⁹³⁹)⁹⁴⁰)⁹⁴¹)⁹⁴²)⁹⁴³)⁹⁴⁴)⁹⁴⁵)⁹⁴⁶)⁹⁴⁷)⁹⁴⁸)⁹⁴⁹)⁹⁵⁰)⁹⁵¹)⁹⁵²)⁹⁵³)⁹⁵⁴)⁹⁵⁵)⁹⁵⁶)⁹⁵⁷)⁹⁵⁸)⁹⁵⁹)⁹⁶⁰)⁹⁶¹)⁹⁶²)⁹⁶³)⁹⁶⁴)⁹⁶⁵)⁹⁶⁶)⁹⁶⁷)⁹⁶⁸)⁹⁶⁹)⁹⁷⁰)⁹⁷¹)⁹⁷²)⁹⁷³)⁹⁷⁴)⁹⁷⁵)⁹⁷⁶)⁹⁷⁷)⁹⁷⁸)⁹⁷⁹)⁹⁸⁰)⁹⁸¹)⁹⁸²)⁹⁸³)⁹⁸⁴)⁹⁸⁵)⁹⁸⁶)⁹⁸⁷)⁹⁸⁸)⁹⁸⁹)⁹⁹⁰)⁹⁹¹)⁹⁹²)⁹⁹³)⁹⁹⁴)⁹⁹⁵)⁹⁹⁶)⁹⁹⁷)⁹⁹⁸)⁹⁹⁹)¹⁰⁰⁰)¹⁰⁰¹)¹⁰⁰²)¹⁰⁰³)¹⁰⁰⁴)¹⁰⁰⁵)¹⁰⁰⁶)¹⁰⁰⁷)¹⁰⁰⁸)¹⁰⁰⁹)¹⁰¹⁰)¹⁰¹¹)¹⁰¹²)¹⁰¹³)¹⁰¹⁴)¹⁰¹⁵)¹⁰¹⁶)¹⁰¹⁷)¹⁰¹⁸)¹⁰¹⁹)¹⁰²⁰)¹⁰²¹)¹⁰²²)¹⁰²³)¹⁰²⁴)¹⁰²⁵)¹⁰²⁶)¹⁰²⁷)¹⁰²⁸)¹⁰²⁹)¹⁰³⁰)¹⁰³¹)¹⁰³²)¹⁰³³)¹⁰³⁴)¹⁰³⁵)¹⁰³⁶)¹⁰³⁷)¹⁰³⁸)¹⁰³⁹)¹⁰⁴⁰)¹⁰⁴¹)¹⁰⁴²)¹⁰⁴³)¹⁰⁴⁴)¹⁰⁴⁵)¹⁰⁴⁶)¹⁰⁴⁷)¹⁰⁴⁸)¹⁰⁴⁹)¹⁰⁵⁰)¹⁰⁵¹)¹⁰⁵²)¹⁰⁵³)¹⁰⁵⁴)¹⁰⁵⁵)¹⁰⁵⁶)¹⁰⁵⁷)¹⁰⁵⁸)¹⁰⁵⁹)¹⁰⁶⁰)¹⁰⁶¹)¹⁰⁶²)¹⁰⁶³)¹⁰⁶⁴)¹⁰⁶⁵)¹⁰⁶⁶)¹⁰⁶⁷)¹⁰⁶⁸)¹⁰⁶⁹)¹⁰⁷⁰)¹⁰⁷¹)¹⁰⁷²)¹⁰⁷³)¹⁰⁷⁴)¹⁰⁷⁵)¹⁰⁷⁶)¹⁰⁷⁷)¹⁰⁷⁸)¹⁰⁷⁹)¹⁰⁸⁰)¹⁰⁸¹)¹⁰⁸²)¹⁰⁸³)¹⁰⁸⁴)¹⁰⁸⁵)¹⁰⁸⁶)¹⁰⁸⁷)¹⁰⁸⁸)¹⁰⁸⁹)¹⁰⁹⁰)¹⁰⁹¹)¹⁰⁹²)¹⁰⁹³)¹⁰⁹⁴)¹⁰⁹⁵)¹⁰⁹⁶)¹⁰⁹⁷)¹⁰⁹⁸)¹⁰⁹⁹)¹¹⁰⁰)¹¹⁰¹)¹¹⁰²)¹¹⁰³)¹¹⁰⁴)¹¹⁰⁵)¹¹⁰⁶)¹¹⁰⁷)¹¹⁰⁸)¹¹⁰⁹)¹¹¹⁰)¹¹¹¹)¹¹¹²)¹¹¹³)¹¹¹⁴)¹¹¹⁵)¹¹¹⁶)¹¹¹⁷)¹¹¹⁸)¹¹¹⁹)¹¹²⁰)¹¹²¹)¹¹²²)¹¹²³)¹¹²⁴)¹¹²⁵)¹¹²⁶)¹¹²⁷)¹¹²⁸)¹¹²⁹)¹¹³⁰)¹¹³¹)¹¹³²)¹¹³³)¹¹³⁴)¹¹³⁵)¹¹³⁶)¹¹³⁷)¹¹³⁸)¹¹³⁹)¹¹⁴⁰)¹¹⁴¹)¹¹⁴²)¹¹⁴³)¹¹⁴⁴)¹¹⁴⁵)¹¹⁴⁶)¹¹⁴⁷)¹¹⁴⁸)¹¹⁴⁹)¹¹⁵⁰)¹¹⁵¹)¹¹⁵²)¹¹⁵³)¹¹⁵⁴)¹¹⁵⁵)¹¹⁵⁶)¹¹⁵⁷)¹¹⁵⁸)¹¹⁵⁹)¹¹⁶⁰)¹¹⁶¹)¹¹⁶²)¹¹⁶³)¹¹⁶⁴)¹¹⁶⁵)¹¹⁶⁶)¹¹⁶⁷)¹¹⁶⁸)¹¹⁶⁹)¹¹⁷⁰)¹¹⁷¹)¹¹⁷²)¹¹⁷³)¹¹⁷⁴)¹¹⁷⁵)¹¹⁷⁶)¹¹⁷⁷)¹¹⁷⁸)¹¹⁷⁹)¹¹⁸⁰)¹¹⁸¹)¹¹⁸²)¹¹⁸³)¹¹⁸⁴)¹¹⁸⁵)¹¹⁸⁶)¹¹⁸⁷)¹¹⁸⁸)¹¹⁸⁹)¹¹⁹⁰)¹¹⁹¹)¹¹⁹²)¹¹⁹³)¹¹⁹⁴)¹¹⁹⁵)¹¹⁹⁶)¹¹⁹⁷)¹¹⁹⁸)¹¹⁹⁹)¹²⁰⁰)¹²⁰¹)¹²⁰²)¹²⁰³)¹²⁰⁴)¹²⁰⁵)¹²⁰⁶)¹²⁰⁷)¹²⁰⁸)¹²⁰⁹)¹²¹⁰)¹²¹¹)¹²¹²)¹²¹³)¹²¹⁴)¹²¹⁵)¹²¹⁶)¹²¹⁷)¹²¹⁸)¹²¹⁹)¹²²⁰)¹²²¹)¹²²²)¹²²³)¹²²⁴)¹²²⁵)¹²²⁶)¹²²⁷)¹²²⁸)¹²²⁹)¹²³⁰)¹²³¹)¹²³²)¹²³³)¹²³⁴)¹²³⁵)¹²³⁶)¹²³⁷)¹²³⁸)¹²³⁹)¹²⁴⁰)¹²⁴¹)¹²⁴²)¹²⁴³

⁴⁹nach Ägypten zu ⁵⁰schicke auch ⁵¹durch sie an mich. ⁵²Ebenso habe ich auch diesen Mann geschickt. ⁵³Sollte ich etwa nicht an den König schreiben? ⁵⁴Siehe, jene zwei Leute, nach Ägypten sind sie ⁵⁵ausgezogen als für mich ⁵⁶und sind nicht zurückgekommen. Wenn ich dieses Jahr ⁵⁷keine Truppen erhalte, dann [verfallen] ⁵⁸die Länder den Ḫabiri. Und ⁵⁹wenn das Herz des Königs uns nicht gewährt(?) ⁶⁰Truppen, so möge er schreiben an ⁶¹Janḫamu und Biḫura: ⁶²„Macht euch auf mit euren Fürsten ⁶³und besetzt Amurru, in einem Tage ⁶⁴könnt ihr es besetzen.“ Ferner einen Streit habe ich ⁶⁵mit Japa-Addu und mit Ḫatib, ⁶⁶und es schicke der König ⁶⁷[Leute, welche entscheiden] zwischen uns. Alles, ⁶⁸was man abnimmt ⁶⁹jenen, gehöre dem Könige. Nicht ⁷⁰soll es nehmen ein anderer für sich. ⁷¹Es dünke gut dem König. Ferner ⁷²schicke der König Reiterei ⁷³seinem Diener, dann werde ich vertheidigen die Stadt ⁷⁴des Königs. Ich habe gar nichts mehr. ⁷⁵Es ist alles alle geworden durch Ausgaben ⁷⁶für meinen Lebensunterhalt und diesen meinen(?) Mann ⁷⁷möge schicken der König ⁷⁸schleunigst und geben ⁷⁹Besatzungstruppen zur Vertheidigung ⁸⁰seines treuen Dieners und der Stadt. ⁸¹Und Leute aus Meluḫḫa mit ihnen, ⁸²wie deiner Väter. ⁸³Ferner wenn sagt ⁸⁴der König: Vertheidige dich selbst, ich soll vertheidigen(?) [mich wie?] ⁸⁵..... ⁸⁶..... ⁸⁷..... Besatzung ⁸⁸mit ihm ⁸⁹ich ⁹⁰..... meine Unterthanen vor und darum schrieb ich ⁹¹an den Hof um Besatzung und Leute aus Meluḫḫa, damit nicht ⁹²..... es schicke der König ⁹³Besatzungstruppen und Leute aus Meluḫḫa, um sie (die Stadt) zu vertheidigen, ⁹⁴damit nicht gerathe die Stadt an die Ḫabiri.

76. (L¹⁹)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ²Rib-Addi, dein Diener. ³Zu Füßen, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Ba'alat von Gebal ⁶gebe Macht dem ⁷König, meinem Herrn. Wenn ⁸befiehlt der König, mein Herr:

⁹u-ṣur mi ra-ma-an-ka ¹⁰u u-ṣur al šar-ri ¹¹ša it-ti-ka iš-tu
¹²ma-ni i-na-ša-ru-na ¹³ra-ma-ni-ia u ala ¹⁴pa-na-nu amīli
ma-ša-ar-ti ¹⁵šar-ri it-ti-ia u ¹⁶šar-ru ia-di-nu šī'i ¹⁷iš-tu (mātu)
Ja-ri-mu-ta ¹⁸a-na a-ka-li-šu-nu u ¹⁹an-nu-u i-na-na ²⁰iš-ta-
ḥa-at-ni A-zi-ru ²¹u iš-ta-ni u-ul ²²alpi u la-a-la ²³a-na ia-ši
la-ka-a ²⁴A-zi-ru gab-ba ²⁵u ia-nu šī'i ²⁶a-na a-ka-li-ia ²⁷u
(amīli) [ḥu-]ub-ši ²⁸pa-aṭ-ru a-na alāni ²⁹a-šar i-ba-ši šī'i ³⁰a-na
a-ka-li-šu-nu ³¹ša-ni-tu a-mi-ni ji-iš-ta-ka-nu ³²šar-ru ki-ma
(amīlūti) ḥa-za-nu-ti ³³(amīlūti) ḥa-za-nu-tu alāni-šu-nu ³⁴a-na
ša-šu-nu (amīlūti) ³⁵ri-šu-šu-nu i-na ³⁶šap-li-šu-nu u ³⁷a-na-ku
alāni-ia a-na A-zi-ri ³⁸u ia-ti ji-ba-u ³⁹a-na ma-ni i-bu-šu ki-ta
⁴⁰it-ti-šu mi-nu kalb[i] ⁴¹māri Abd-a-ši-ir-ta ⁴²u u ti-bu-šu-na
⁴³ki-ma lib-bi-šu-nu u ⁴⁴tu-wa-ši-ru-na alāni ⁴⁵šar-ri i-na išāti

77. (L³⁰.)

¹Ri-ib-Addi iš-ta-par ²a-na bīli-šu šar-ri rabi ³šar-ri mātāti
šar-ri ⁴ta-am-ḥa-a Bilīt ⁵ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁶dunna
a-na šar-ri ⁷bīli-ia a-na šīpi ⁸bīli-ia Šamši-[ia] VII-šu ⁹VII
ta-an am-[ku] ib-šu ¹⁰ša-a la a-bi-iš ¹¹iš-tu da-ri-ti ¹²[a]-bi-iš
a-na (maḥāzu) Gub-la ¹³[uš-]ši-ir Bi-ḥu-ra ¹⁴[amī]li (mātu) Su-ti
da-[ku] ¹⁵amīli Šī-ir-da-ni ¹⁶[da-]ku III amīl-lim
¹⁷šu-]ri-bu . . . [a-na] ¹⁸(mātu) Mi-iš-ri . . . ¹⁹u a wa ja . . .
²⁰šu-nu šar-ru bīli-ia ²¹i-di ti-bu-šu-[na] ²²ar-na ili-i[a] ²³šum-]ma
i-ra-am šar-ru ²⁴bī-]li arad ki-ti-šu ²⁵u uš-ši-ra . . . ²⁶II]I amīlu
u ib-lu-ta ²⁷u i-na-zi-ra ²⁸alu a-na šar-ri ²⁹i-nu-ma i-ša-pa-ru
³⁰šar-ru u-ṣur mi ³¹ra-ma-an-ka iš-tu ma-ni ³²i-na-zi-ru-na ³³III
amīlu ša-a šu-ri-ib ³⁴Bi-ḥu-ra uš-ši-ra ³⁵u bal-ta-ti ³⁶Abd-i-ra-ma
³⁷Natan-Addu Abd-milki ³⁸an-nu-tu māri Abd-a-ši-ir-ta ³⁹u
la-ku māt ⁴⁰šar-ri a-na ša-šu-nu

⁹ »vertheidige dich selbst ¹⁰ und vertheidige die Stadt des Königs, ¹¹ welche dir anvertraut ist«: mit wem ¹² soll ich vertheidigen ¹³ mich und die Stadt? ¹⁴ Früher waren Besatzungstruppen ¹⁵ des Königs bei mir und ¹⁶ der König lieferte das Getreide ¹⁷ aus Jarimuta ¹⁸ zum Unterhalt für sie. Aber ¹⁹ siehe jetzt ²⁰ ist über mich hergefallen Aziru ²¹ wiederholt. Nicht ²² Rinder und Proviant ²³ habe ich; weggenommen hat ²⁴ Aziru alles. ²⁵ Und nicht ist Getreide da ²⁶ zum Unterhalt für mich ²⁷ und die Unterthanen ²⁸ zerstreuen sich in die Ortschaften, ²⁹ wo Getreide ist ³⁰ zum Unterhalt sie. ³¹ Ferner warum setzt [mich] ³² der König gleich den Fürsten? ³³ Die Fürsten: ihre Ortschaften ³⁴ gehören ihnen, ihre ³⁵ Scheichs sind ³⁶ ihnen unterstellt, aber ³⁷ ich: meine Ortschaften gehören Aziru, ³⁸ und (gegen) mich suchen sie ³⁹ nach einem, mit dem sie einen Vertrag schliessen können. ⁴⁰ Was für Hunde sind ⁴¹ die Söhne Abd-asirta's. ⁴² Und sie handeln ⁴³ wie es ihnen beliebt und ⁴⁴ lassen aufgehen die Städte ⁴⁵ des Königs in Feuer.

77. (L²⁰.)

¹ Rib-Addi schreibt ² an seinen Herrn, den grossen König, ³ den König der Länder, den König ⁴ der Schlacht: Die Ba'alat ⁵ von Gebal möge geben ⁶ Macht dem König, ⁷ meinem Herrn. Zu Füssen ⁸ meines Herrn, meiner Sonne, sieben ⁹ und sieben mal falle ich. Eine That, ¹⁰ welche nicht verübt worden ist ¹¹ seit Urzeiten, ¹² ist gegen Gebal verübt worden. ¹³ Es hat geschickt Bihura ¹⁴ Suti-Leute, welche geschlagen haben ¹⁵ die Širdani ... ¹⁶ sie haben getötet. Drei Leute ¹⁷ hat er geschickt ... nach ¹⁸ Ägypten ... ¹⁹ und ²⁰ sie der König, mein Herr, ²¹ wisse, sie haben begangen ²² Vergehen gegen mich. ²³ Wenn liebt der König, ²⁴ mein Herr, seinen treuen Diener, ²⁵ dann schicke er ²⁶ die drei Leute, damit ich lebe ²⁷ und rette ²⁸ die Stadt dem König. ²⁹ Wenn mir aber schreibt ³⁰ der König: »Schütze ³¹ dich selbst«: Mit wem ³² soll ich denn schützen? ³³ Die drei Leute, welche (nach Ägypten) gebracht hat ³⁴ Bihura, schicke ³⁵ und ich lebe. ³⁶ Abd-irama, ³⁷ Natan-Addu, Abd-milki, ³⁸ diese sind es. Die Söhne Abd-asirta's, ³⁹ die haben genommen das Land ⁴⁰ des Königs für sich.

78. (B⁷¹.)

¹A-n]a šar-ri bíli-ia ²Šamši-ia um-ma Ri-ib-Addi ³ardu-ka
ma a-na šípí bíli-ia ⁴Šamši-ia VII-šu VII ta-an ⁵am-ku-ut
ji-iš-mi šar-ru ⁶bíl-li a-wa-tí arad ⁷ki-ti-šu ma-ri-iš danniš
⁸a-na ia-ši dannat nakrûtu ⁹mâri Abd-a-ši-ir-ta i-ru-bu ¹⁰i-na
(mātu) A-mur-ra a-[na] ša-šu-nu ¹¹ka-li mátu (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹²u (maḥāzu) Ir-ka-ta ir-ti-ḥu ¹³a-na (amīlu) rabû u a-nu-ma
i-na ¹⁴(maḥāzu) Šu-mu-ra i-zi-za-ti ¹⁵i-nu-ma ma-ri-iš (amīlu)
rabû ¹⁶ili nakrûti i-ti-zi-ib ¹⁷(maḥāzu) Gub-la u ia-
¹⁸Zi-im-ri-da ¹⁹Ja-pa-Addu -ti-ia ²⁰a-nu-ma
ki- ji-iš-ta-pa-ru ²¹(amīlu) rabû a-na ša-šu-nu u ²²[la-a]
ti-iš-ma-na a-na ša-šu ²³u ji-iš-mi šar-ru bíl-li-ia ²⁴[a-wa-tí arad
ki-ti-šu ²⁵uš-ši-ra bí-la-ta ²⁶[k]i-ma ar-ḥi-iš a-na ²⁷(maḥāzu)
Šu-mu-ra a-na na-ša-ri ²⁸ad]i ka-ša-ad ṣabí ²⁹bi-ta-at šar-ri
Šamaš ³⁰u ji-ša-am-ri-ir šar-ru ³¹Šamaš (amīlûti) ša-ru-ta iš-tu
³²lib-bi mâti-šu ša-ni-tu ji-iš-mi ³³šar-ru bíli a-wa-tí ardi-šu ³⁴u
uš-ši-[ra] amīli ma-ša-ar-ta ³⁵a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra u ³⁶a-na
(maḥāzu) [Ir-ka-ta šum-ma ³⁷in-na-b[a]-tu ka-li ³⁸amīlût ma-
[ša]-ar-ti iš-tu ³⁹(maḥāzu) Šu-mu-[ra] u ⁴⁰ji-it-ru-uš [i]-na pa-ni
⁴¹bíli Šamaš mâtâti u ⁴²id-na-ni XX ta-bal ⁴³sisí a-na ia-ši
⁴⁴u uš-ši-ra bí-la-ta ⁴⁵ki-ma ar-ḥi-iš ⁴⁶a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
a-na ⁴⁷na-ša-ri-ši ka-li ⁴⁸amīli ma-ša-ar-ti ⁴⁹ša-a ir-ti-ḥu mar-ša
⁵⁰u zi-iḥ-ru amīlûti ⁵¹i-na lib-bi ali šum-ma ⁵²la-a ṣabí bi-ta-[ti]
la-a ⁵³tu-ši-ru-na u ⁵⁴ia-nu alu ša-a ti-ir-ti-ḥu ⁵⁵a-na ka-tu u
šum-ma ṣabí bi-t[a-ti] ⁵⁶i-ba-ša-at ka-li mâtâti ⁵⁷ni-l-ku a-na
šar-ri

79. (B⁷².)

¹[R]i-ib[-Addi ik-bi ²a-]na bíli[-šu šar mâtâti] ³Bilit ša
(m[ahazu] Gub-la] ⁴ti-din dunna a[-na bíli-ia ⁵a-]na šípí bíli-ia
Š[amši-ia ⁶VII-šu] VII-am am-ku-ut ⁷[ji]-di šarru bíl-li i-nu-]ma]

78. (B⁷⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: Rib-Addi, ³dein Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Es höre der König, ⁶mein Herr, die Worte seines ⁷treuen Dieners. Es ergeht sehr schlecht ⁸mir, mächtig sind die Feinde. ⁹Die Söhne Abd-Aširta's sind eingefallen ¹⁰in's Land Amuru, ihnen gehört ¹¹das ganze Land. (Nur) Simyra ¹²und Irk̄ata sind geblieben ¹³dem Grossen. Und siehe in ¹⁴Simyra sitze ich, ¹⁵denn bedrängt war der Grosse ¹⁶wegen der Feinde und verliess ¹⁷Gebal und
 . . . ¹⁸Zimrida . . . und ¹⁹Japa-Addu gegen mich. ²⁰Siehe, unter diesen Umständen hat geschrieben ²¹der Grosse an sie, aber ²²sie haben nicht auf ihn gehört. ²³Darum wolle hören der König, mein Herr; ²⁴die Worte seines treuen Dieners, ²⁵zu schicken Hilfe ²⁶so schnell wie möglich nach ²⁷Simyra zur Vertheidigung ²⁸bis ankommen die Truppen ²⁹des Königs, der Sonne, ³⁰und treibt*) der König, ³¹die Sonne, die Feinde aus ³²seinem Lande. Ferner höre ³³der König, mein Herr, die Worte seines Dieners, ³⁴und schicke Besatzungstruppen ³⁵nach Simyra und ³⁶nach Irk̄ata. Weil ³⁷entwichen sind alle ³⁸Besatzungstruppen aus ³⁹Simyra. Und es möge ⁴⁰erscheinen gut, ⁴¹dem Herrn, der Sonne der Länder, und ⁴²gieb 20 Joch(?) ⁴³Pferde mir ⁴⁴und schicke Hilfe ⁴⁵so schnell wie möglich ⁴⁶nach Simyra, um ⁴⁷es zu vertheidigen. Alle ⁴⁸Besatzungstruppen, ⁴⁹welche mir geblieben waren, sind schwierig, ⁵⁰und es fliehen die Leute ⁵¹in der Stadt, ⁵²wenn ihr nicht Truppen ⁵³schickt. Und ⁵⁴es ist keine Stadt, welche übrig bliebe ⁵⁵für dich. Wenn aber Truppen ⁵⁶da sind, dann werden wir alle Länder ⁵⁷für den König erobern.

79. (B⁷⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herr, dem König der Länder. ³Ba'alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn. ⁵Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass

*) marāru.

⁸šal-ma-at Gub-la am[ati-šu al ⁹šar]ri iš-[tu] da-ri-it ūmi¹⁾(?)
¹⁰ša-[ni?]-tu dannat nakrūt ša šabi GAS. pl. ¹¹li-ia ga-am-ru mārī
 mārāti ¹²iš[i] bitāti i-na na-da-ni ¹³[i-na] (mātu) Ja-ri-mu-ta i-na
¹⁴i-na ba-la-aṭ napiš-ti ¹⁵...-ia šal da ša la mu ¹⁶ma
 aš-šum ma-li ¹⁷... ri aš-ta-pa-ar u ¹⁸[aš]-ta-ni
 a-na ikalli aš-šum ki-gi-ka nu ¹⁹..... i-da-gal a-wa-[ti]
 pl-ia(?) ²⁰.....-du-na li-iš-mi ²¹⁻²³(abgebrochen).

Rückseite. ¹.....-ka ²...
 šar-ri bili-ia A-du[-na ³šar] (maḥāzu) Ir-ka-ta i-du-ku-na(?)
⁴šab[i] GAS. [pl.] a-na ... ia-nu ⁵ša ma a-na
⁶Abd-a-ši-ir-ta u? ⁷iš-ša-bat (maḥāzu) Ar-[da]-ta ⁸u
 an-nu-uš [i-]na-an-na ⁹in-na pa-]al-ḥa-ti [a-na?-]ku
¹⁰li-il-ma-ad šarru bí-li ¹¹i-nu-ma iš-ša-bat šar Ḥa-ti ¹²ka-li
 mātāt ku-ti-ti ¹³šar (mātu) Mi-it-ta-ni ma ¹⁴šar (mātu) Na-aḥ-
 [ri]ma ... ¹⁵... šarru šarru ra-bu ¹⁶Abd-a-ši-ir-[ta
 ¹⁷kalbu ji-l-[ki] ¹⁸uš-ši-ra ša[bi bi-ta-ti ¹⁹[m]i-

80. (B⁴¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bíl-li šar mātāti ³šarri rabi šar
 ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunnu a-na šarri
⁶bíli-ia a-na šipi bíli-ia ⁷Šamši-ia VIII-šu VIII ta-am ⁸am-ku-ut
 a-mur a-na-ku ⁹arad ki-ti šar-ri Šamaš ¹⁰u bu-ia-[š] a-wa-ti pl.
 aḫ-bu ¹¹a-na šar-ri ki-ta ma ji-iš-mi ¹²šar-ru bíl-li a-wa-ti pl.
¹³arad ki-ti-šu u ¹⁴ji-zi-iz Bu-ri-bi-ta ¹⁵i-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹⁶u li-ki Ḥa-ib ¹⁷a-na mu-ḥi-ka u ¹⁸da-gal-na u ¹⁹li-ma-ad a-wa-
 [ti-ia] ²⁰u šum-ma da-mi-[iḫ] ²¹i-na pa-ni-ka u ²²taš-ku-un i-na
²³(amīlu rabiši) ši-mi-rum(?) i-na ²⁴pa-ni (amīlūti) ḥa-za-nu-
 ti-.... ²⁵u ji-iš-mi bíli a-wa-[ti-ia] ²⁶a-nu-ma A-zi-ru mār
²⁷Abd-a-ši-ir-ta ḫa-du ²⁸aḫi-šu i-na (maḥāzu) Gub-[la] ma-aš-?
²⁹u uš-ši-ra šabi ³⁰bi-ta-ti u ti-il-ki-šu ³¹u ta-ab-šu mātāt šarri

¹⁾ UD. GAN?

⁸in Gefahr ist Gebal, seine Dienerin, (welches ist) eine Stadt
⁹des Königs seit ewiger Zeit. ¹⁰Ferner stark ist die Feindschaft der Ḥabiri ¹¹gegen mich. Alle geworden sind Söhne und Töchter, ¹²das Holz der Häuser, indem man sie gab ¹³nach Jarimuta ¹⁴für den Lebensunterhalt ¹⁵.....
 ¹⁶..... ¹⁷..... habe ich
¹⁸wiederholt geschrieben an den Hof wegen ¹⁹...
 beachten möge meine Worte ²⁰..... hören
²¹⁻²²(abgebrochen).

Rückseite. ¹..... ²... der König,
 mein Herr, Aduna, ³den König von Irkata, haben getötet
⁴die Ḥabiri ⁵..... an ⁶Abd-aširta
 ⁷hat genommen Ardata. ⁸Und siehe, jetzt ⁹.....
 fürchte ich mich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, ¹¹dass
 wegnimmt (weggenommen hat?) der König von Ḥatti ¹²alle
 kutäischen(?) Länder ¹³den König von Mitani, ¹⁴den König von
 Naḥrim, ¹⁵König, grosser König ¹⁶Abd-aširta
¹⁷der Hund nimmt weg ¹⁸schicke Truppen ¹⁹.....

80. (B⁴¹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum Herrn, dem König der Länder,
³dem grossen König, dem König der Schlacht: ⁴Ba'alat von
 Gebal ⁵gebe Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen
 meines Herrn, ⁷meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle
 ich. Siehe, ich bin ⁹ein treuer Diener des Königs, der Sonne,
¹⁰und ich befolge die Worte, die ich spreche ¹¹zum König in
 Treue. Es höre ¹²der König, mein Herr, die Worte ¹³seines
 treuen Dieners. ¹⁴Es möge(?) bleiben Buribita ¹⁵in Simyra und
¹⁶nimm Ḥaib ¹⁷zu dir und ¹⁸sorge für uns und ¹⁹meine Worte
 vernimm. ²⁰Und wenn es gut dünkt ²¹dir, dann ²²mache [ihn]
 zum ²³Aufseher über ²⁴deine Lehnsherrscher. ²⁵Es höre der
 König meine Worte. ²⁶Siehe, Aziru, der Sohn ²⁷Abd-aširta's,
 liegt(?) sammt ²⁸seinen Brüdern vor Gebal. ²⁹Darum schicke
 Truppen, ³⁰damit sie ihn festnehmen ³¹und besetzen die Länder
 des Königs.

³²u šum-ma ki-a-ma i-ba-šu ³³u la-a ti-zi-za ³⁴(maḥāzu) Šu-mu-ra
 ša-ni-tu ³⁵ji-iš-mi šar-ru bil-li ³⁶a-wa-ti arad ki-ti-šu ³⁷ia-nu
 kaspi a-na na-da-ni ³⁸a-na sisi ga-mi-ir ³⁹gab-bu i-na napisti-nu u
⁴⁰it-na-ni XXX ta-bal ⁴¹sisi ka-du narkabâti ⁴².....-šu amîlu
 pl. at ⁴³.....? ia-nu ma a-na ia-ši ⁴⁴..... ia-nu sisi
⁴⁵a-na ia-ši a-na a-la-ki a-na ⁴⁶(a-na) nakrûti ki-na-na ma ⁴⁷...
 ...-ti u ki-na-na la-a(?) ⁴⁸al-ka-ti a-na (maḥāzu) Š[u-mu-ra]

81. (L¹³)

¹[Ri-ib-Ad-da iḫ-bi] a-na bil [mâtâti ²šar mâtâti šarri rabi
 šar] ta-am-ḥa-ar ³Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁴dunna
 a-na šarri bili-ia a-na šîpî ⁵bili-ia Šamši-ia VII-šu VII ta-an
⁶am-ku-ut lu-u i-di šarru bili-ia ⁷i-nu-ma nakar A-zi-ru it-[ti-]ia
⁸u ša-bat XII amîlûti-ia u ša-ka-an ⁹ip-ti-ra bi-ri-nu L kaspi u
¹⁰amîlûti ša-a uš-ši-ir-ti a-na ¹¹(maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-bat i-na
¹²(alu) Ji-bu-li-ia ilippât amîli ¹³(maḥāzu) Šu-mu-ri (maḥāzu)
 Bî-ru-ta (maḥāzu) Zi-du-na ¹⁴gab-bu i-na (mātu) A-mur-ri mim-
 mu-šu-nu ¹⁵a-na-ku mi NU.KUR.¹⁾ u an-nu-u i-na-na ¹⁶nakar¹⁾
 Ja-pa-Addi it-ti A-zi-ri ¹⁷a-na ia-ši u al-lu-u ša-bat ilippi-ia
¹⁸u al-lu-u ki-na-na ma ji-ti-lu ¹⁹i-na lib-bi tamdi aš-šum ša-ba-at
²⁰ilippâti-ia u ji-am-lik šarru ²¹a-na maḥāzi-šu u ardi-šu u
 amîlûti ²²ḥu-[uḫ-]ši-ia pa-ta-ra ma tu-ba-u-na ²³šum-ma la-a
 ti-li-u la-ka-am ²⁴iš-tu ka-at na-ak-ri-ia u ²⁵tî-ra-ni a-wa-tu u
 i-di ²⁶ib-ša ša i-bu-šu a-nu-ma ²⁷ki-ma iš-tap-ru a-na ka-tu ili
²⁸(maḥāzu) Šu-mu-ra a-nu-ma i-ti-lik ²⁹u ...-ta-ni šabi a-na
³⁰..... u a-nu[-ma] i-ti-zi-ib-ši ³¹..... ? ? u
³²..... ru a-nu-ma ³³.....
 mâr ši-ip-ri ³⁴uš-ši-ir-ti-šu u aš-ta-ni ³⁵ma(?)-ni ūmi u-wa-ši-ru
 ma ³⁶u la-a ji-li-u ³⁷i-ri-ba a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-tu

¹⁾ s. S. 156, Anm.

³³ Denn, wenn es so bleibt, ³³ dann kann nicht Stand halten
³⁴ Simyra. Ferner ³⁵ höre der König ³⁶ die Worte seines treuen
 Dieners. ³⁷ Ich habe kein Silber, um es zu geben ³⁸ für Pferde. Es
 ist verbraucht ³⁹ vollkommen für unsern Lebensunterhalt. ⁴⁰ Gieb
 mir 30 Paar(?) ⁴¹ Pferde sammt den Streitwägen. ⁴²
 ⁴³ habe ich nicht. ⁴⁴ und keine
 Pferde ⁴⁵ habe ich, um zu ziehen ⁴⁶ gegen die Feinde(?).
 Darum ⁴⁷ habe ich [mich ruhig verhalten*)] und bin nicht
⁴⁸ gezogen nach Simyra.

81. (L¹³)

¹ Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder, ² dem König
 der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht:
³ Ba'alat von Gebal gebe ⁴ Macht dem König, meinem Herrn.
 Zu Füssen ⁵ meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben
 mal ⁶ falle ich. Es wisse der König, mein Herr, ⁷ dass feind-
 lich ist Aziru gegen mich ⁸ und weggefangen hat 12 meiner
 Leute und auferlegt hat ⁹ als Lösegeld uns 50 (Minen) Silber.
 Auch ¹⁰ die Leute, welche ich geschickt hatte, nach ¹¹ Simyra, hat
 er weggefangen ¹² in Jibulia. Die Schiffe und Leute ¹³ von Simyra,
 Berut, Sidon, ¹⁴ allesammt in Amurru, so viele ihrer sind(?)
¹⁵ drängen mich, und siehe, nun ¹⁶ hat Japa-Addi mit Aziri
¹⁷ mich angegriffen und siehe, er hat eins mein(er?) Schiff(e?)
 weggenommen. ¹⁸ Und siehe, so sind sie hinaufgefahren ¹⁹ auf's
 Meer, um wegzunehmen ²⁰ meine Schiffe. Darum möge der
 König sorgen ²¹ für seine Stadt und seinen Diener. Denn meine
²² Unterthanen trachten abzufallen. ²³ Wenn du nicht vermagst
 (mich) zu befreien ²⁴ aus der Hand meiner Feinde, dann
²⁵ antworte mir, damit ich weiss, ²⁶ was ich zu thun habe**).
 Siehe ²⁷ wie ich an dich schrieb über ²⁸ Simyra, siehe
²⁹ und Leute nach ³⁰ und siehe, er hat es ver-
 lassen ³¹ ³²
 ³³ einen Boten, ³⁴ den ich geschickt
 hatte und wieder ³⁵ Tage (male) geschickt hatte,
³⁶ aber er vermochte nicht ³⁷ hineinzugelangen nach Simyra, denn
 abgeschnitten waren

*) ? etwa [i-zi-iz-]ti? **) oder: wie es um mich steht.

³⁸ka-li ḥarrâni a-na ša-a-šu ³⁹a-na nakri ša-a ili-ia u ili
⁴⁰(maḥāzu) Šu-mu-ra šu-ut i-da-gal ⁴¹II arḥu a-ši-ib it-ti-ia ili
⁴²ša ma-an-ni ji-pa-šu ki-a-ma ⁴³arad ki-ti-ka ili a-ra-di-ka
⁴⁴šum-ma la-a ti-li-u la-ki ardi-ka ⁴⁵u uš-ši-ra ṣabi bi-ta-ti
⁴⁶ti-l-ki-ni da-mi-iḫ it-ta-ka ⁴⁷a-ia-bu šarri nakar it-~~ti~~-ia u
(amīli) ⁴⁸ḥa-za-nu ma ša-a ji-ma-li-a ⁴⁹a-na ša-a-šu-nu ki-na-na
ma ⁵⁰ma-ri-iṣ danniš a-na ia-ši ⁵¹al-lu A-ma-an-ma ša ša-nu
⁵²ša-al-šu šum-ma la-a (mātu) A-la-ši-ia ⁵³uš-ši-ir-ti-šu a-na
mu-ḥi-ka ⁵⁴mi-lik a-na arad ki-ti-ka aš-šu-u ⁵⁵iš-tu (mātu)
Ja-ri-mu-ta ⁵⁶tu-ba-li-tu-na (amīlūti) ⁵⁷ḥu-bi-ši-ia u an-nu-u
⁵⁸an-nu-u la-a ia-di-nu-šu ⁵⁹Ja-pa-Addi a-la-kam a-[na ⁶⁰...
...-ta amīlūti ma-ša-ar-[ti ⁶¹.....-wa-ši-ru-na
⁶²⁻⁶⁴(abgebrochen). ⁶⁵..... ia u ti-da-lu-na ⁶⁶.....
ḥa(?)-za-na ša-a ji-ra-du-ka i-na ⁶⁷ki-ti ša-ni-tu mi-lik a-na ia-ši
⁶⁸šarru [bīli-]ia i-ra-mu u a-mu-~~ti~~ ⁶⁹al-lu Ja-pa-Addi it-ti
A-zi-ri

82. (L²².)

¹[A-na] ²ki-bi ma ³um-ma Ri-ib-Addi
⁴a-na šīpī-ka am-ku-ut ⁵Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ⁶il šarri
bīli-ia li-din ⁷ur-ba-ka a-na pa-ni šarri bī-li-ku ⁸Šamaš mātāti
ša-ni-tu ti-di mi ⁹i-nu-ma lam-da-ta šum-[ma?] ḥu-ra-ta ¹⁰a-ša a-na
mi-nim ta-šap-par-ta ¹¹u an-nu-u i-na-an-na ti-ir-bu ¹²a-na
Bīt-ti-ri (ki) ga-mi-ir gab-bu ¹³ti-ḥi-ta-ti gab-ba ša-ni-tu ¹⁴i-nu-ma
ta-aš-tap-ra a-na ia-ši ¹⁵a-lik mi i-zi-iz a-na (maḥāzu) Šu-mu-ur
¹⁶a-di ka-ša-di-ia ¹⁷ti-di i-nu-ma nakirūtu ¹⁸dannū danniš ili-ia
¹⁹u u-ul i-li-² a-la-kam ²⁰u a-nu-ma (alu) Am-bi nakrat ²¹it-ti-ia
ti-di-i ²²(amīlu) rabū u amīli bī-li ali (lim) ²³šal-mu it-ti mārī
Abd-aš-ra-ta ²⁴u ki-na-an-na la i-li-u ²⁵a-la-kam ti-di i-nu-ma
gab-bu ²⁶ša-ru u la mi(?) ša lu-u ²⁷a-na (amīlu) ḥa-ia-
bi-ia u i-na-an-na ²⁸ki-na-an-na pal-ḥa-ku ša-ni-tu ²⁹ši-mī-i ia-ši
iṣṣuru mi na(?) ki-ma ³⁰ar-ḥi-iš ka-ša-da u

³⁸ihm alle Wege. ³⁹Auf den Feind, der gegen mich und gegen ⁴⁰Simyra war, blickte er, ⁴¹zwei Monate wartete er bei mir, ⁴²..... ⁴³dein treuer Diener dir zu dienen. ⁴⁴Wenn du nicht vermagst zu befreien deinen Diener, ⁴⁵so schicke Truppen, ⁴⁶welche mich befreien. Es sei dir klar, dass ⁴⁷der Feind des Königs, der mich angreift, und ⁴⁸die Häuptlinge, die er eingesetzt hat, ⁴⁹unter diesen Umständen ⁵⁰sehr gefährlich sind für mich. ⁵¹Siehe, Amanma ist dort, ⁵²frage ihn, ob ich nicht nach(?) Alašia ⁵³ihn geleitet habe an dich*). ⁵⁴Sorge für deinen treuen Diener, damit ⁵⁵man aus Jarimuta ⁵⁶Lebensmittel schafft für ⁵⁷meine Unterthanen. Aber ⁵⁸siehe, es liess nicht ⁵⁹Japa-Addi ihn (Amanma) ziehen nach ⁶⁰[Alašia Besatzungstruppen ⁶¹..... schicken ⁶²⁻⁶⁴(abgebrochen). ⁶⁵..... ⁶⁶... einen Häuptling, der dir dient in ⁶⁷Treue. Ferner Sorge für mich; ⁶⁸den König, meinen Herrn, liebe ich, und siehe, ⁶⁹ist nicht Japa-Addi mit Aziri?

82. (L³³)

¹An ²:..... ³Rib-Addi. ⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Ba'alat von Gebal ⁶(und) der Gott des Königs, meines Herrn, (Ammon) gebe ⁷dir Ansehen beim Könige, deinem Herrn, ⁸der Sonne der Länder. Ferner: du wisse: ⁹Da du erfahren hattest, dass die Truppen(?) ¹⁰ausgezogen waren, warum hast du noch geschrieben? ¹¹Und siehe, jetzt wo du gezogen bist ¹²nach Bit-tiri, ist alles zu Ende, ¹³..... alles. Ferner, ¹⁴wenn du schreibst an mich: ¹⁵»gehe und besetze Simyra, ¹⁶bis ich komme«, ¹⁷so weisst du, dass die Feinde ¹⁸allzu mächtig sind gegen mich ¹⁹und ich vermag nicht zu ziehen. ²⁰Und siehe, Ambi ist abgefallen ²¹von mir; du weisst, ²²der Grosse und die Stadtherren ²³halten es mit den Söhnen Abd-ašrata's. ²⁴Darum vermag ich nicht ²⁵zu ziehen. Du weisst, dass alles ²⁶feindlich ist und ²⁷meinen Gegnern. Und jetzt ²⁸fürchte ich mich darum. Ferner: ²⁹erhöre mich. Wie ein Vogel(?) ³⁰eilends hingelangt, so

*) d. h.: über Alašia?

³¹i-ru-ub aš-ra-nu ti-di i-nu-ma amīlī ³²ša-ru-tum šu-nu ša-ni-tu
la-mi ³³.... mār šip]r-ra-ka ša-al ³⁴..... ṣabi bi-ta-ti
³⁵..... i-di ³⁶.....-la tu bal la as ³⁷...
..... ma-ta a-na ali(lim) u ³⁸..... iš-tu libbi-ši
ta-šap-par a-na

83. (B⁴¹.)

¹Ri-ib-Addi iš-ta-par ²a-na bīli-šu šar mātāti ³šarru rabū
šar ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁵ur-bi a-na šar-ri
bili-ia ⁶a-na šīpī bili-ia Šamsī-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut
⁸ša-ni-tu ša-mi amīlūti i-na pa-ni ⁹šar-ri ša ki-ma
¹⁰ši-? Šamaš i-na ša-mi i-ba-ši ¹¹u ti-bu-šu-na mārī ¹²Abd-
a-ši-ir-ta ki-ma ¹³lib-bi-šu-nu la-ku sisī ¹⁴šar-ri u narkabāti u
¹⁵na-at-nu (amīlūti) ...¹) | ši-ir-ba ¹⁶u (amīlūti) ji-i-ba a-na ¹⁷a-na
(mātu) Su-ri i-na lu-ki ¹⁸i-na ū-mi ša-a ma-ni ¹⁹a-bi-iš ib-šu
an-nu-u ²⁰i-na-na ji-ka-bu a-wa-tu ²¹ša-ru-tu i-na pa-ni šar-ri
²²Šamsī a-na-ku arad ki-ti-ka ²³u a-wa-ta ša-a i-di ²⁴u ša-a
iš-ti-mī aš-pu-ru ²⁵a-na šar-ri bili-ia mi i-[di] ²⁶šu-nu kalbu u
ti-ri-... ²⁷i-na pa-ni ṣābi bi-[ta-ti] ²⁸šar-ri Šamaš aš-ta-par
a-[na] ²⁹(a-na) a-bi-ka u ji-[iš-mi] ³⁰a-w[a-t]i-ia u
³¹ji-[wa-ši]-ra ṣābi ³²bi-[ta-t]i u-ul la-ki [mārī] ³³Abd-a-ši-ir-ta
a-na ... ³⁴ša-ni-tu šum-ma (amīlūti) ³⁵ḥa-za-nu-tum la a-na?
³⁶pa-ni-šu-nu a-na mu-ḥi-šu-[nu] ³⁷u ki-na-na da-an-[nu] ³⁸šu-nu
u amīli (mi-lim) ³⁹tu-ba-lu-na ḥi-ši-ḥi-t[a?] ⁴⁰ki-na-na la-a pal-ḥu
⁴¹(amīlu) rabū i-nu-ma la-ku si[sī] ⁴²u dunnu i-na pa-ni-šu-nu
⁴³i-nu-ma ni-di u nili'u(?) u ⁴⁴ni-iḫ[-bi] a-na šarri dunnu mī ⁴⁵al-lu-u
la-a ti-li-u-na ⁴⁶i-nu-ma uš-ši-ir-ti II (amīlu) ⁴⁷mār ši-ip-ri a-na
(maḥāzu) Šu-mu-ra ⁴⁸u u(?)-ka-li amil-lim ⁴⁹an-nu-u a-na
šu-ti-ir ⁵⁰a-wa-ti a-na šar-ri ša-ni-it ⁵¹a-na mi-ni ti-iš-mu-na
⁵²amīli ša-nu-tu mu-ša ⁵³tu-ba-lu-na u mu-ša ⁵⁴tu-ti-ru-na
(amīlūti) ⁵⁵mār ši-ip-ri ša-a šarri iš-tu pa-ni kalbi šum-ma

¹) Ideogramm: 4 wagerechte Keile + ŠU, durch die Glosse als ši-ir-ba gelesen.

³¹werde ich dann dorthin ziehen(?). Du weisst, dass ³²Feinde sind jene. Ferner ehe ³³..... frage deinen Boten?
³⁴..... Truppen ³⁵.....
³⁶..... ³⁷..... nach der Stadt. ³⁸..... aus ihr heraus du schreibst an

83. (B⁴².)

¹Rib-Addi schreibt ²an seinen Herrn, den König der Länder, ³den grossen König, den König der Schlacht. ⁴Ba'alat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner: es die Leute vor ⁹dem König, welcher wie ¹⁰und wie die Sonne am Himmel ist. ¹¹Es haben gehandelt die Söhne ¹²Abd-aširta's wie es ¹³ihnen beliebte. Sie haben genommen die Rosse ¹⁴des Königs und die Streitwagen und ¹⁵haben gegeben die širba (Menschen) ¹⁶und die jiba (Menschen) nach ¹⁷Suri als ¹⁸Zur Zeit, wo ¹⁹ist diese That verübt worden, ²⁰jetzt sprechen sie schlimme ²¹Worte vor dem König, ²²der Sonne. Ich bin dein treuer Diener ²³und jede Nachricht, die ich weiss ²⁴und die ich höre, schreibe ich ²⁵an den König, meinen Herrn. Wisse, ²⁶jene sind Hunde und [fürcht]en sich ²⁷vor den Truppen ²⁸des Königs, der Sonne. (Wenn) ich schrieb an ²⁹deinen Vater, dann hörte er ³⁰auf meine Worte und ³¹schickte ³²Truppen, damit nicht nehmen die Söhne ³³Abd-aširta's ...
..... ³⁴Ferner wenn die ³⁵Stadtfürsten nicht(?) zu ³⁶ihr Gesicht auf sie (unterwerfen sich ihnen), ³⁷und so sind mächtig ³⁸jene, und die Leute ³⁹bringen, was sie brauchen. ⁴⁰Daher fürchten sie nicht ⁴¹den Grossen, denn sie haben die Pferde weggenommen, ⁴²und es droht Gefahr von ihnen. ⁴³Wenn wir es gewusst und vermocht(?) hätten, dann hätten wir gemeldet ⁴⁴dem König die Gefahr. ⁴⁵Siehe, es war nicht möglich(?); ⁴⁶als ich schickte zwei ⁴⁷Boten nach Simyra, ⁴⁸da verhinderte jener Mann ⁴⁹dass man zustellte ⁵⁰eine Nachricht dem König. Ferner, ⁵¹warum hört man ⁵²andere Leute. Bei Nacht ⁵³überbringen und bei Nacht ⁵⁴bringen zurück (Kunde) ⁵⁵die Boten des Königs, ⁵⁶wegen des »Hundes«, wenn

⁵⁷lib-bi šar-ri Šamši i-na ⁵⁸ûmi [tu?]-ul-ku-na ⁵⁹ša-ni-tu ...-ia
 aš-ku-un ⁶⁰lum(?) -ni [a-]na lib-bi ?-ka ⁶¹u pa- u amīlu-ka
⁶²al-ku (amīlûti) GAS. pl. ⁶³iš-tu (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁶⁴.....
 a-na sa-b[a-]ti alu ⁶⁵..... ma la-a na-at-na-ti-šu u
 ji-[iš-mi] ⁶⁶... šar-ru a-wa-ti ardi-šu u uš-ši-ra ⁶⁷[X?] X amīlu
 (mātu) Mi-lu-ḥa XX amīlût (mātu) Mi-iš-ri ⁶⁸a-na na-sa-ar alu
 a-na šar-[ri] ⁶⁹Šamši bīli-[ia a-]na-ku arad ki-ti-ka

84. (B¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-na bīli-[šu] ²šarri rabi šar mâtâtî šar
 ta-am-ḥa-[ra] ³Bīlīt ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁴a-na
 šar-ri bīli-ia a-na šīpi bīli-ia ⁵Šamši-ia VII-šu VII ta-an am-ku-ut
⁶ša-ni-tu ja-am-li-ik šar-ru ⁷a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra a-mu-ur
⁸(maḥāzu) Šu-mu-ra ki-ma iṣṣuri ša lib-bi ⁹ḥu-ḥa-ri | ki-lu-bi
 ša-ak-na-at ¹⁰ki-na-na [i-]ba-ša-at (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹¹marī
 Abd-a-ši-ir-ta iš-tu ka-ka-ri ¹²u amīli (maḥāzu) Ar-wa-da iš-tu
¹³tamdi¹⁾ ur-ra mu-ša ¹⁴u uš-[ši]-ir-...²⁾
¹⁵ma-ḥar Ja-[an-]ḥa-mi ¹⁶amīlûti (maḥāzu) Ar-wa-da a-na
 sa-ba-ti ¹⁷u a-za-u a-mu-ur amīlûti ¹⁸(maḥāzu) Ar-wa-da i-na a-zi
 sâbi ¹⁹bi-ta-ti ka-li ?-am Abd-a-ši-ir-ta ²⁰it-ti-šu-nu la-a la-ki u
 ilippâtî-šu-nu ²¹a-ša ki-ma ki-ti iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²²ki-na-na
 la-a ti-pa-li-ḥu-šu ²³a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za u ²⁴u
 ka-li mi-im-mi Abd-a-ši-ir-ta ²⁵šu- a-na amīli u i-na-na
²⁶da-an-nu u ilippâtî amīli (mi-lim) ²⁷la-ku ka-du mi-im-mi-šu-nu
²⁸u a-na-ku la-a i-li-u ²⁹a-la-gu a-na bī-la-ti ³⁰a-na (maḥāzu)
 Šu-mu-ra Ja-pa-Addu ³¹nakar it-ti-ia ili mi-im-mi ³²ša-a it-ta-šu(?)
 ni-ti-bu-u[š?] ³³dī-na a-na pa-ni A-ma-an-ap-[pa ³⁴u Tur-bi-ḥa-za(?)
 u a-na pa-ni ³⁵Ja-an-ḥa-mi u ti-du-ka-šu ³⁶šu-nu ki-ti-ia
 | ³⁷| ka-ba-id mi-im-mi-ia ³⁸it-ta-šu ki-na-na i-ti-na
³⁹[na]krûtu a-na ia-ši u i-nu-ma iš-mi ⁴⁰[la-ku] (âlu) Ul-la-za u
 aš-ta-pa-[ru] ⁴¹..... ul a-na ša-a-šu ... ma

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹..... arad ki-ti
 a-na šar-ri amīli (mātu) Mi-iš-ri

¹⁾ a-ia-ba statt A.AB.BA. ²⁾ kaum ti.

⁵⁷sie den Befehl des Königs, der Sonne, ⁵⁸am Tage (hinein) gebracht haben. ⁵⁹Ferner, mein [Herr?], (wenn) ich gethan habe ⁶⁰Böses gegen dich, ⁶¹dann will ich abtreten*), und dein Mann ⁶²soll die Ḥabiri ⁶³aus Simyra ⁶⁴[vertreiben?], um zu besetzen die Stadt ⁶⁵. nicht habe ich ihm gegeben. Und es höre ⁶⁶der König auf die Worte seines Dieners und schicke ⁶⁷20(?) Leute aus Miluḥa und 20 Leute aus Ägypten, ⁶⁸um zu vertheidigen die Stadt für den König, ⁶⁹die Sonne, meinen Hern. Ich bin dein treuer Diener.

84. (B⁵¹.)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba'alat von Gebal gebe Macht ⁴dem König, meinem Herrn. Zu Füßen meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁶Ferner, es Sorge der König ⁷für Simyra. Siehe, ⁸Simyra, wie ein Vogel, der im ⁹Netze (כליכ) sitzt ¹⁰so ist Simyra. ¹¹Die Söhne Abd-aširta's vom Lande ¹²und die Einwohner von Arwad vom ¹³Meere aus Tag und Nacht ¹⁴und . . . schickte(n?) ¹⁵zu Janḥami ¹⁶die Leute von Arwad zu besetzen ¹⁷und sind ausgezogen. Siehe, die Leute ¹⁸von Arwad, wenn ausziehen die ¹⁹Truppen, dann das ganze Abd-aširta's ²⁰mit ihnen nicht Und wenn ihre Schiffe ²¹wirklich ausfahren von Ägypten, ²²dann werden sie ihn nicht fürchten. ²³Siehe, es hat genommen Ullaza und ²⁴und alles mögliche Abd-aširti, ²⁵. den Leuten. Aber jetzt ²⁶sind sie mächtig und die Schiffe der Leute ²⁷haben sie weggenommen sammt allem. ²⁸Und ich vermag nicht ²⁹zu ziehen zur Hilfe ³⁰nach Simyra, denn Japa-Addu ³¹ist mir feindlich. Wegen alles dessen, ³²was er geraubt hat, brachten wir ³³eine Klage vor Amanappa ³⁴und Turbiḥaza und vor ³⁵Janḥami, und sie tödten(?) ³⁶sie | ³⁷viel beträgt mein Gut, ³⁸das er weggeschleppt(?) hat. Dergestalt hegt er ³⁹Feindschaft gegen mich. Und als ich hörte ⁴⁰die Besetzung von Ullaza, schickte ich ⁴¹. an ihn(?).

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹. ein treuer Diener dem König die Leute von Ägypten

*) ? pa-[at-ra-ti]?

²..... a-ša iš-tu ali ul-la-a-nu ma it-ti-ia šu-nu u
ia-[nu?] ³šiu?] a-na a-ka-li-šu-nu Ja-pa-Addu la-a ia-di-nu ma
ardi-ia ⁴... l]a-a i-li-[u i]lippât [maḥâzu] Ar-wa-da
⁵..... ia-aḫ-bu a-na

85. (B⁴³.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na] ²šarri rubî mâtâtî a-na šîpâ [šarri
bîli-ia] ³VII-šu u VII ta-am am-[ku-ut a-na] da-ri-ti ⁴a-mur
(maḥâzu) Gub-la âlu ki-ma [ki-ti a-na?] ⁵bî-li-ia Šamaš mâtâtî
u ⁶[a-]mur a-na-ku kartabbu ša šîp-bi ⁷šarri bîli-ia a-na-ku
u arad ki-it-ti-šu ⁸a-nu-ma (maḥâzu) Šu-mu-ur nakrûtu dannîš
⁹dannat ili-ši u ili-ia danna-at ¹⁰u a-nu-ma i-na-an-na šî-ḫi-ta-at
¹¹(maḥâzu) Šu-mu-ur a-di a-bu-li-ši ¹²ša-ḫa-at-ši i-li-u u ṣa-bat-ši
¹³la i-li-u ša-ni-tu a-na mi-nim ¹⁴ji-iš-tap-ru Ri-ib-Addi ki-na-an-na
ma ¹⁵dup-pa a-na ikalli ma-l-ga iš-tu a-ḫi-šu¹⁾ ¹⁶ili (maḥâzu)
Šu-mu-ur a-mur a-na-ku ¹⁷nakrûtu ili-ia V šanâti u ki-na-an-na
¹⁸iš-tap-ru a-na bîli-ia a-mur a-na-ku [u-ul] ¹⁹Ja-pa-ḫi-Addi u u-ul
.?. ²⁰[Zi-]im-ri-da gab-bi aḫî pa-a[t-ru?] ²¹ili-ia nakrû ili (maḥâzu)
Šu-mu-[ur] ²²u a-nu-ma i-na-an-na mi-it amîl[ûti]-ši ²³u a-nu-ma
a-na-ku i-na-an-na ²⁴... i-ba-ša-ti i-na ²⁵il-ga(?)
amîlûti-ši addi ²⁶[u ju-]wa-ši-ra bî-li-[ia] ²⁷[ṣab]î it-ti-šu ki-
..... ²⁸... bi-ši u a-na-ku la ²⁹an?] -na-mu-uš mi
bi-ri-šu-ni ša ³⁰u ki-i i-ḫa-bu šarru a-na mi-nim iš-tap-[ru]
³¹Ri-ib-Addi dup-pa a-na ma-ḫar bî-li ³²ili lu-um-ni ša pa-na-nu-
um idi ni ³³u a-nu-ma i-na-an-na la i-ni-bu-[uš] ³⁴ki-na-na i-na-
an-na a-na ia-a-ši ³⁵ša-ni-tu li-it-ri-iṣ a-na pa-ni bî-li ³⁶u lu-wa-ši-ra
Ja-an-ḫa-ma ³⁷i-na (amîlu) rabîši-ši Ja-an-ḫa-ma ³⁸mu-ṣa-li-il
šarri bî-li-ia i-ši-mi

¹⁾ a-ḫi-šu pl. statt a-ḫi-pl. šu?

²..... ausziehen aus der Stadt von Alters waren sie mit mir. Aber es ist nicht vorhanden ³Getreide(?) zur Nahrung für sie. Japa-Addi hat nicht geliefert; meine Diener ⁴..... nicht vermögen die Schiffe von Arwad ⁵..... spricht zu

85. (B⁴³)

¹Rib-Addi spricht ²zum grossen König, dem [König] der Länder: Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich in Ewigkeit. ⁴Siehe Gebal, die Stadt, gehört in Wahrheit ⁵meinem Herrn, der Sonne der Länder. Und ⁶siehe, ich bin der Schemel der Füsse ⁷des Königs, meines Herrn, (bin ich) und sein treuer Diener. ⁸Siehe Simyra, die Feindschaft ist sehr ⁹mächtig gegen sie und ist mächtig gegen mich. ¹⁰Und siehe, jetzt ist gefallen ¹¹Simyra. Bis zu seinem Thore ¹²haben sie seinen Fall zu bewirken vermocht, aber es zu besetzen, ¹³vermochten sie nicht. Ferner, warum ¹⁴hat Rib-Addi unter diesen Umständen geschrieben ¹⁵einen Brief an den Hof? Stehe bei(?) gegen seine Feinde(?) ¹⁶der Stadt Simyra. Siehe ich, ¹⁷die Feindschaft (besteht) gegen mich fünf Jahre, und unter den Umständen ¹⁸habe ich geschrieben an meinen Herrn. Siehe, ich nicht ¹⁹... Japaḥi-Addi und nicht ... ²⁰Zimrida und alle Brüder (= Fürsten der übrigen Städte) haben sich losgesagt(?) ²¹von mir, und befeinden Simyra. ²²Und siehe, jetzt sind dem Tode verfallen seine (Simyras) Einwohner ²³und ich jetzt ²⁴... bin in ²⁵... seine Einwohner bis ²⁶und es schicke mein Herr ²⁷Truppen mit ihm ²⁸..... sie (die Stadt). Und ich nicht ²⁹weiche ³⁰Und wenn sagt der König: »Warum schreibt ³¹Rib-Addi einen Brief an den Herrn ³²wegen des Übels, das ich schon vordem gewusst?« ³³so siehe jetzt: geschieht nicht ³⁴so (auch) jetzt mir? ³⁵Ferner, es möge gut erscheinen dem Herrn, ³⁶und er schicke Janḥamu ³⁷als ihren (der Stadt) Statthalter; Janḥamu ³⁸der muṣallil des Königs, meines Herrn, vernehme

³⁹iš-tu (šīru) pi amīlū-tum (amīlu) šu-ut ⁴⁰u gab-bi amīlūti i-ra-ḥa-mu-ma ⁴¹ša-ni-tu li-it-[ri]iṣ a-na (bīlu) bīli-ia ⁴²u lu-wa-ši-ra XX ta-bal ša dam-ku ⁴³sisi a-na ardi-šu ma-du amīlūti ⁴⁴it-ti-ia aš-šum-ma a-la-ki-ia ⁴⁵a-na nakrūti šarri bīli-ia ša-ni-tu ⁴⁶gab-bi alāni-ia ša i-ka-bi a-na pa-ni bīli-ia ⁴⁷i-di bī-li šum-ma ta-ru i-na ūmi ⁴⁸pa-ta-ar šābi ka¹⁾ tan kip bī-li ⁴⁹na-ak-ru gab-bu

86. (B⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bīli-ia Šamši-ia ²ki-bī ma ³um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ⁴a-na šīpti bīli-ia Šamši-ia ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶ji-di šar-ru bīl-li ⁷i-nu-ma Bu(?)ma-bu-la ⁸mār Abd-a-ši-ir-ta ⁹i-ti-ru-ub a-na (alu) Ul-la-za ¹⁰a-na da-na-nu (alu) Ar-da-ta ¹¹(ala) Ji-iḥ-li-ia (alu) Am-bi ¹²(alu) Ši-ga-ta ka-li ¹³alāni a-na ša-šu-nu ¹⁴u ju-ši-ra šar-ru ¹⁵bī-la-ta a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹⁶a-di ji-ma-li-ku ¹⁷šar-ru a-na mātī-šu mi-ia-mi ¹⁸māri Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹(ardu) kalbu šar ²⁰(matu) Ka-aš-ši u šar ²¹(mātu) Mi-ta-ni šu-nu ²²u ti-il-ku-na ²³māt šar-ri a-na ²⁴ša-šu-nu pa-na-nu ²⁵na[krūtu a-]na alāni ²⁶ḥa-za-ni-ka u ḫa-la-ta ²⁷an-nu-u i-na-na du-ub-[bu-ru] ²⁸(amīlu) rabiṣi-ka u la-ku ²⁹alāni-šu a-na ša-šu-nu ³⁰a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za ³¹šum-ma ki-a-ma ḫa-la-ta ³²a-di ti-il-ku-na ³³(maḥāzu) Šu-mu-ra u ³⁴u ti-du-ku-na (amīlu) rabiṣu ³⁵u šabi bi-ta-ti ³⁶ša i-na Šu-mu-ra mi-na ³⁷i-bu-šu-na u a-na-ku ³⁸la-a i-li-u a-la-kam ³⁹a-na Šu-mu-ra ⁴⁰(alu) Am-bi ⁴¹(alu) Ši-ga-ta (alu) Ul-la-za ⁴²(alu) Ja-da(?) nakrū ⁴³a-na ia-ši ša ba ma-šu-nu ⁴⁴šu-nu i-nu-ma i-ti-ru-bu ⁴⁵i-na (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁴⁶alāni an-nu-tu ilippāti(?) ⁴⁷u māri Abd-a-ši-ir-ta ⁴⁸i-na zi-ri u ⁴⁹. u ⁵⁰. a ni(?)li-u ⁵¹ai u ib-ša-at (maḥāzu) Gub-la ⁵²a-na (amīlūti) GAS. pl. a-na māru ⁵³al-ka u in ir(?) in-ni-ib-ša-at ⁵⁴a-na (amīlūti) GAS. pl.

¹⁾ la?

³⁹aus dem Munde der Leute, der, das, ⁴⁰und alle Leute werden ⁴¹Ferner, es möge gut erscheinen meinem Herrn ⁴²und er schicke 20 Joch (?) ⁴³Pferde, gute, seinem Diener — ich habe viele Leute ⁴⁴bei mir — damit ich ziehen kann ⁴⁵gegen die Feinde des Königs, meines Herrn. Ferner, ⁴⁶alle meine Städte, von denen ich sprach zu meinem Herrn, ⁴⁷es wisse mein Herr, wenn sie auch zurückgewonnen werden: am Tage ⁴⁸wo die Truppen abrücken, o Herr, ⁴⁹werden alle abfallen.

86. (B⁸⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass Bumabula(?) ⁸der Sohn Abd-aširta's ⁹eingezogen ist in Ullaza ¹⁰mit Gewalt. Ardata, ¹¹Jihlia, Ambi, ¹²Šigata, alle ¹³Städte gehören ihnen. ¹⁴Darum schicke der König ¹⁵Hilfe nach Simyra, ¹⁶damit Sorge ¹⁷der König für sein Land. Denn ¹⁸die Söhne Abd-aširta's, ¹⁹Creaturen des Königs ²⁰von Kaš und des Königs ²¹von Mitani sind sie ²²und sie erobern ²³das Land des Königs ²⁴für jene (oder: für sich). Früher, ²⁵wenn Feindschaft bedrohte die Städte ²⁶deines Lehnsmannes, hast du da gezögert? ²⁷Siehe, jetzt haben sie vertrieben ²⁸deinen Beamten und gewonnen ²⁹seine Städte für sich. ³⁰Siehe, sie haben genommen Ullaza, ³¹wenn du unter diesen Umständen zögerst, ³²so werden sie schliesslich erobern ³³Simyra und ³⁴tödteten den Beamten, ³⁵und die Truppen, ³⁶welche in Simyra stehen; was soll ³⁷aus mir werden? Ich ³⁸vermag nicht zu marschieren ³⁹nach Simyra. ⁴⁰Ambi ⁴¹Šigata, Ullaza, ⁴²Jada sind aufsässig ⁴³gegen mich; ihre (Helfer?) sind ⁴⁴sie; wenn inzwischen einziehen ⁴⁵in Simyra ⁴⁶diese Städte zu Schiffe ⁴⁷und die Söhne Abd-aširta's ⁴⁸zu Lande, dann ⁴⁹. ⁵⁰ ⁵¹. und es fällt anheim Gebal ⁵²den Ĥabiri ⁵³wohlan fällt anheim ⁵⁴den Ĥabiri.

87. (B.⁸¹.)

¹[Ri-ib-Addi amíl maḥāzu?] Gub-l[a?] ².....
iṣ-ta-par a[-na ³šar]ri rabi šar mâtâtî šar ⁴[ta-]am-ḥa-ar
Bîlit ša (maḥāzu) Gub[-la ⁵ti-d]i-în dunna [a-]na šar-ri ⁶[bîli-i]a
a-na šîpî bîli-[ia] Šamaš ⁷[VII-šu] VII-ta-an am-ku-ut lu-u i-di
⁸[šar-]ru bîl-li i-nu-ma dannat dannîš nakrûtu ⁹[il]i-nu i-nu-ma
ji-ka-bu-na i-na ¹⁰[pa?]ni-ka i-ba-ša-at mi ¹¹(maḥāzu) Šu-mu-ra
a-na šar-ri ji-di ¹²šarru i-nu-ma ma-ka-ti ma za¹)-un(?)nu
¹³ša(?) ša-ab-tu-šî mârî Abd-a-ši-ir-[ta] ¹⁴u ia-nu ša-a ji-ba-lu
a-wa-tî ¹⁵a-na šar-ri u mi-lik i-nu-ma ¹⁶arad ki-ti-ka a-na-ku u
ka-l[i ¹⁷š]a-a iṣ-mu aš-pu-ru a-na bîl-[ia] ¹⁸ša-ni-tu mi-lik a-na
(maḥāzu) Šu-mu-[ra] ¹⁹ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-bi ḥu-[ḥa-ri] |
ki-lu-bi ²⁰ša-ak-na-at ki-na-[na] ²¹i-ba-ša-at dannat dannîš ²²u
(amîlûti) mâr šî-ip-ri ša ²³iṣ-tu í ti ni(?)
²⁴aḥ(?)ri ma na (maḥāzu) Šu-mu-ra ²⁵mu ma(?) ri ib ti na nu(?)
²⁶u Ja-[pa]-Addi ki-na-na ma(?) ²⁷u-ul [ma-r]i(?)iṣ²) it-ti-ia(?)
²⁸ka ša ma ma amîlu ²⁹ra-ak-ša(?) šu u ... -di-na
³⁰ki-ti-ia ma it-... šu ... u ³¹an-nu-u (amîlûti) rabiš šar-ri
³²ji-wa-ši-ru ma³) šar-ru u ³³ia-aḥ-bi šar-ru a-na ša-šu-nu ³⁴u
tu-pa-ri-šu-nu tal-ku-ni ³⁵ma-ma ia-di-nu šar-ru a-na ardi-šu
³⁶u i-di-în u šum-ma(?) ap-pu-na ma ³⁷ji-il-ki šarru gab-ba
a-na ša-š[u] ³⁸ša-ni-tu ka-li alâni(?) ša ³⁹in?]ni-ib-šu a-na
..... ⁴⁰[š]a(?) ka-li-šu-nu ... ⁴¹it-ti(?)ia u ⁴²i-na-mi-šu ma
..... ⁴³li-ia ia-nu mi a-na ⁴⁴ša-šu-nu ša-a II
ša-a III a-bi-... ⁴⁵kaspî ip-ti-ri u ji-iṣ-mi [šarru] ⁴⁶a-wa-tî
arad ki-ti-šu u ⁴⁷ia-di-în ba-la-ta a-na ardi-šu ⁴⁸u amati-šu
(maḥāzu) Gub-la ša-ni-tu ⁴⁹da-mi-iḥ a-na ia-ši u ⁵⁰i-ba-ša-ti
it-ti-ka u ⁵¹pa-aš-ḥa-ti al-lu-u A-zi-ru u ⁵²Ja-pa-Addi la-ku a-wa-
ta ... ri-šu-nu ⁵³li-ia u la-a i-li-u ⁵⁴mi-im-mi u ib-šu-
šu-nu ... ⁵⁵it-ti-ia ki-na-na ma-r[i-iṣ⁴) dan]niš ⁵⁶a-na ia-ši
ša-ni-tu a-mur ... [arad] ki-ti ⁵⁷šar-ri iṣ-tu da-ri-t[i a-na-ku]
⁵⁸ša-ni-tu a-mur a-na-ku arad ki-t[i-ka?] ⁵⁹u mur(?)ša ma(?) a-na
ia-ši a-.....

¹) a? ²) Z. 55. ³) na? šu? ⁴) Z. 27.

87. (B⁶¹.)

¹Rib-Addi, Fürst von Gebal ². schreibt an [den König von Ägypten, ³den grossen König, den König der Länder, den ⁴König der Schlacht: Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen meines Herrn, der Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Es wisse ⁸der König, mein Herr, dass sehr mächtig ist der Feind ⁹über uns. Wenn man sagt ¹⁰vor dir, dass gehört ¹¹Simyra dem König, so wisse ¹²der König, dass gefallen ist*) ¹³weil sie besetzt haben die Söhne Abd-asirta's, ¹⁴ohne dass einer gewesen wäre, der gebracht hätte Kunde (davon) ¹⁵dem König. Bedenke, dass ¹⁶ich dein treuer Diener bin; und alles, ¹⁷was ich höre, schreibe ich meinem Herrn. ¹⁸Ferner, denke an Simyra; ¹⁹wie ein Vogel, der im Netze (כלל) ²⁰sitzt, so ²¹ist sie; gefährdet ist sie sehr. ²²Und Boten, welche ²³von ²⁴. Simyra ²⁵. ²⁶und Japa-Addi ist er unter diesen Umständen ²⁷mir nicht lästig? ²⁸. ²⁹ein Mann ³⁰. ³¹meine Treue ³²Siehe, Königsbeamten ³³schicke der König und ³⁴es gebe ihnen Befehl der König, ³⁵und sie sollen sie vertreiben ³⁶Was gegeben hat der König seinem Diener, ³⁷das gieb [ihm wieder?], oder wenn auch ³⁸(es) wegnimmt der König für sich alles. ³⁹Ferner, alle Städte, welche ⁴⁰gekommen sind an ⁴¹von ihnen allen . . . ⁴²mit mir und . . . ⁴³es fallen ab ⁴⁴von mir; nicht ist ⁴⁵ihnen für zwei oder drei ⁴⁶Geld zum Lösegeld. Darum höre der König ⁴⁷auf die Worte seines treuen Dieners und ⁴⁸gebe Leben seinem Diener ⁴⁹und seiner Magd, Gebal. Ferner, ⁵⁰wenn es mir gut geht, dann ⁵¹werde ich zu dir halten und ⁵²in Frieden leben. Siehe, Aziru und ⁵³Japa-Addi haben genommen Worte ihrer**) ⁵⁴gegen mich, und nicht vermag ich [zu thun] ⁵⁵etwas, und ihr Verhalten . . . ⁵⁶gegen mich ist unter diesen Umständen sehr lästig ⁵⁷für mich. Ferner, siehe . . . ein treuer Diener ⁵⁸des Königs bin ich von jeher. ⁵⁹Ferner siehe, ich bin dein treuer Diener ⁶⁰und wenn ich mich in Schwierigkeiten befinde

*) Man erwartet: die Vorstadt, ein Bollwerk o. ä. **) ein Bündniss geschlossen.

⁶⁰a-wa-ta an-ni-ta a-mur a-na-[ku] ⁶¹ip-ru ša-a šípí ša(?) šar-[ri]
⁶²a-mur a-bu-ka la-a a-zi u(?) ⁶³la-a i-da-gal mâtât [ša?]
⁶⁴ḥa-za-ni-šu u an-nu-u šu-ut(?) ⁶⁵ilâni u Šamaš u B[ilit] ⁶⁶ša
(mahâzu) Gub-la u aš-ba-[ta] ⁶⁷a-na kussî bit a-bi-ka [u] ⁶⁸mâri
Abd-a-ši-ir-ta u [šu-nu?] ⁶⁹la-ku(?) mât šarri a-na ša-šu-nu
[kalbu] ⁷⁰šar (mātu) Mi-ta-na šu-nu u šar ⁷¹(mātu) Ka-ši u šar
(mātu) Ḥa-ta ⁷²ji-wa-ši-ra šarru ṣabî ⁷³bi-ta-ti Ja-an-ḥa-[^mī¹]
ka-du ⁷⁴..... ga (mātu) Ja-ri-mu-ta ⁷⁵... (amīlu)] rabiṣu
(mahâzu) Ku-mi-di ⁷⁶.....-šu u la-ku... ⁷⁷.....
pl. ⁷⁸..... (alu) Gub-la ⁷⁹.....
..... a-na arad ki-ti

88. (B⁸⁰.)

¹[Ri-]ib-ḥa-ad-[di ²ik-]bi a-na bíli-šu ³[šar] mâtâtí šarri rabi
⁴Bilit ša (mahâzu) Gu-ub-la ⁵ti-id-di-ín du(?) -na ⁶a-na šarri
bí-li-ia ⁷a-na šípí bíli-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-ta-am am-kut
⁹lu-u i-di šarru bíli-ia ¹⁰i-nu-ma šal-ma-at (mahâzu) Gub-la
¹¹amat ki-it-ti ša šarri ¹²u dannat danniš nakrûtu ¹³ša ṣabî
SA.GAS. pl. ¹⁴íli-ia u la-a a-..... ¹⁵šarru bíli-ia iš-tu ¹⁶(alu)
Ṣu-mu-ur ¹⁷[l]a-a ín-ni-bu-uš u[r?]...-b]u(?) ¹⁸a-na ṣabî SA.GAS.
pl. ¹⁹i-na (amīlu) ra-bi-ṣu šarri ²⁰ša i-šu-u i-na (mahâzu) Ṣu-
mu-ur ²¹ba-al-ta-at alu Gub-la ²²a-nu-um-ma Pa-ḥa-[am-na-t]a
²³(amīlu) rabiṣ šarri ša i-na ²⁴(alu) Ṣu-mu-ur ša ša-par ²⁵pu-
uš-kan | ma-na-rum ²⁶ša íli (mahâzu) Gub-la ²⁷iš-tu (mātu) Ja-
ri-im-mu-ta ²⁸nu-bal-li-iṭ ²⁹dannat danniš nakrûtu ³⁰[il]i-nu u
u-ul ³¹... mí šarru iš-tu ³²[a]li-šu

89. (B⁸¹.)

¹[A-]na Ri-ib-Addi ²mâri-ia ki-bí ma ³um-ma (amīlu) rab
ṣabî abu-ka ma ⁴a-bi-ka ilâ-nu ⁵šu-lum-ka šu-lum bití-ka

¹) fehlt im Original.

⁶⁰diese Angelegenheit. Siehe, ich bin ⁶¹der Staub der Füße des Königs. ⁶²Siehe, dein Vater ist nicht ausgezogen und ⁶³hat nicht besichtigt die Länder ⁶⁴seines Vasallenfürsten, aber siehe, er war ⁶⁵Götter und Sonne und Ba'alat ⁶⁶für Gebal. Und wo du dich gesetzt hast ⁶⁷auf den Thron deines Vaterhauses, da ⁶⁸haben die Söhne Abd-asirta's ⁶⁹genommen das Land des Königs für sich. Creaturen ⁷⁰des Königs von Mitani sind sie, und des Königs ⁷¹von Kaš und des Königs von Ḫati. ⁷²Es schicke der König Truppen, ⁷³Janḫami sammt ⁷⁴..... Jarimuta ⁷⁵..... der Beamte von Kumidi ⁷⁶..... und haben genommen ... ⁷⁷..... ⁷⁸..... Gebal ⁷⁹..... und der König helfe] einem treuen Diener.

88. (B⁸⁰.)

¹Rib-Addi ²spricht zu seinem Herrn, ³dem König der Länder, dem grossen König: ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht ⁶dem König, meinem Herrn. ⁷Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben Mal und sieben Mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass in Noth ist Gebal, ¹¹die treue Dienerin des Königs, ¹²und dass sehr stark ist die Feindschaft ¹³der Ḫabiri ¹⁴gegen mich. Und nicht [möge seine Hand abziehen] ¹⁵der König, mein Herr, von ¹⁶Simyra, ¹⁷damit sie nicht geräth ... ¹⁸in die Hände der Ḫabiri. ¹⁹So lange da war der Beamte des Königs, ²⁰der in Simyra war, ²¹hatte Lebensmittel die Stadt Gebal. ²²Denn da Paḫamnata, ²³der Beamte des Königs, der ²⁴in Simyra lag, es war, der meldete ²⁵die Noth (.....) ²⁶in Gebal ²⁷so haben wir aus Jarimuta ²⁸Lebensmittel erhalten. ²⁹Es ist sehr stark der Feind ³⁰über uns, und es möge nicht ³¹[vernachlässigen] der König ³²seine Stadt.

89. (B⁸¹.)

¹An Rib-Addi, ²meinen Sohn: ³der General, dein Vater ⁴(dein Vater). Die Götter ⁵um dein Wohlergehen und das Wohlergehen deines Hauses

⁶li-iš-al i-di ⁷taḫ-bu-u la-a-mi ⁸il-ti-in-nu i-ri-ib ⁹amílûti ša
(alu) Ṣu-mu-ri ¹⁰[i-na?] ali-ia mu-ta-nu mi ¹¹i-na (alu) Ṣu-mu-ri
¹²mu-ta-nu-u ili ¹³amílî-u u i-na ¹⁴imîrî ma-an-nu mu-[ta]nu
¹⁵muḫ-ḫi imîrî i-nu-ma ¹⁶la-a ta-la-ku ¹⁷imîrî u u-ba u ...
¹⁸imîrî šar-ri ¹⁹u u-ul-la-a ²⁰ḫal-ku mi-im-mi ²¹šarri a-di
u-ba-a-šu-nu ²²bî-lu-šu-nu šum-ma ²³šar-ru¹) imîrî
²⁴bu-a mi imîrî ²⁵šarri am-mi-nim-mi ²⁶tî-ib-bu-šu ki-na-na
²⁷a-na ardi-i šarri ²⁸uš-ši-ra-am-mi amílûti ²⁹[a-n]a na-ša-ar alu
³⁰[u] al-lu-u šap-ra-ti ³¹[a-na] šarri muḫ-ḫi-ku-nu ³².....šab
..... i-na ³³..... ku mu muḫ-ḫi gab-[bu]

90. (L¹¹.)

¹A-na A-ma-a[n-ap-pa ²um-ma Ri-ib-[Addi ardu-ka
a-na šîpi-ka] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-n[a? ⁴bîli-ka ti-
di-nu bašta(?)-[ka ⁵šar-ri bîli-ka šî-mi i-[nu-ma
⁶dannat u ku-uš-da ⁷šabî bi-ta-ti u
⁸(mātu) A-mu-ri ur-ra m[u-ša ⁹.....?šî a-na ka-tu
..... ¹⁰... iḫ-ta-bu ma ad ma ¹¹u?] mu-ša
ji-ul-ku ¹²...-šu-nu a-na (mātu) Mi-ta-na
.... ¹³u?] i-na-na la-a ta- ¹⁴...-a mi ni tu-ša-na?
..... ¹⁵...-ma taḫ-bi Ja-an-ḫa-[mu ¹⁶uš-ši-ir
BIR.ḪI.A. a-na k[a-tu ¹⁷la-a ti-iš-mi ardi-šu?
..... ¹⁸a-na] ša-a-šu u i- ¹⁹..... bîr(?) u
ma-aš-ka a-na ²⁰..... šu la ra? ²¹.....
.... a u la? ²².....? ûmî(?) iš-tu
²³ša]-ni-tu ma- ²⁴... a-na?] ma-ḫar
²⁵.....? ra? ²⁶..... (maḫâzu) Gub-[la
.... ²⁷.....? a-na ia? ²⁸.....? ki-bi a-na
šar-ri ²⁹u jî-da-na a-na an? ³⁰... ul ti
ka-li ? ³¹š]-a-ni-tu ki-ba mi a-na ³²u
ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša mâti-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (maḫâzu) Ṣu-mu-ra
.... ³⁶ni-mu-ku-ut(?) a-di na-[ša-ar] ³⁷šar-ru a-na ali-šu

¹) in + šî ein wagerechter Keil, der über in geschrieben + šî?
lim = 1000?

⁶bitte ich. Wisse, ⁷du sagst: »Bevor ⁸vermochten(?) zu betreten ⁹die Einwohner von Simyra ¹⁰meine Stadt, war eine Pest ¹¹in Simyra, ¹²eine Pest sowohl unter ¹³den Menschen als den ¹⁴Schafen.« Was für eine Pest ¹⁵unter den Schafen? Wenn ¹⁶nicht ihr bringt(?) ¹⁷die Schafe, während ich(?) bedarf(?) ... ¹⁸der Schafe des Königs, ¹⁹dass dann nur nicht(?) ²⁰verloren geht das Gut ²¹des Königs, während danach verlangt ²²ihr Herr. Wenn ²³der König Schafe ²⁴verlangt, so sind die Schafe ²⁵des Königs. Warum ²⁶handelt*) ihr so ²⁷gegen die Diener des Königs: ²⁸»schicke Leute, ²⁹um zu vertheidigen die Stadt.« ³⁰Siehe, ich habe geschrieben ³¹an den König über euch ³²..... in ³³..... über alles.

90. (L²¹.)

¹An Amanappa ²: Rib-Addi, dein Diener. Zu deinen Füßen ³falle ich. Ammon ⁴dein Herr, gebe Ansehen [dir bei] ⁵dem König, deinem Herrn. Vernimm, dass [die Feindschaft] ⁶stark ist; und ? ⁷Truppen und ⁸das Land Amurri bei Tag und Nacht ⁹..... sie (ihr?) an dich ¹⁰... sprach(en?) ¹¹und Nacht rauben(?) ¹²... sie (ihr) nach Mitani ¹³und jetzt nicht zögere ¹⁴..... ziehen aus ¹⁵..... du sprichst Janhamu ¹⁶schicke? an dich ¹⁷nicht hörtest du seinen Diener ¹⁸ihm und ¹⁹..... Haus(?) und ...? denn ²⁰..... ²¹..... und nicht ²²..... Tage(?) von ²³Ferner ²⁴... vor ²⁵..... ²⁶..... Gebal ²⁷..... an m[ich?] ²⁸..... sprich zum König ²⁹dass er gebe. an ³⁰..... ³¹Ferner sprich zum König ³²und er gebe an ³³den Ausgang meines Landes und ³⁴wie er giebt ³⁵nach Simyra ³⁶wir werden ziehen bis schützt ³⁷der König seine Stadt

*) Man erwartet: schreibst du (tašpur) so an den Diener des Königs (etc. den Absender).

³⁸a]-nu-ma III šanāti? ³⁹šī'i-nu ia-nu?
⁴⁰a-na na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia?
⁴²šar-ru XXX ta-bal [sisi ⁴³u ti-l-ka at
⁴⁴X ta-bal šum-ma? ⁴⁵u li-ka gab-[ba
⁴⁶u iš-tu mātu? ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
..... ⁴⁹...?-uš-ši-[ir ⁵⁰...?

91. (B²⁸)

¹A-na šarri bí-li-ia Šamaš mâtāti(?) ²um-ma Riib-Ad-di
ardu-ka ³a-na šupal šipī šarri bí-li-ia ⁴VII-šu u VII ma-aḫ-
ta-tí l[i-ma-ad?] ⁵i-nu-ma ḫa-bí-[i] mi a-na pa-ni šarri
⁶a-na (alu?) Ja-a-bu ? ? ⁷..... i-na-an-na u ki-i ...
... ⁸u-ul al-ka-ti a-na ma-ḫar A- ⁹u a-nu-ma i-na-an-na
ša-ap-ru-mi ¹⁰amílûti ša ... a la a-na ia-ši ¹¹la-a-mi
ti-ri-bi iš-tu (maḫāzu) Bírûna ¹²aš-šum ma(?) ir-ru(?)-ab¹) u
ni-ri-bu-ka ¹³..... ša-a-ru-tu ¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*).
¹⁹a-na i-ri- a-na ²⁰iš-tu ḫi ga ri
..... ²¹u-ul aš-ba-ti a-na (maḫāzu) Bírûna í mi ²²u
uš-ši-ir-ti pa -la-tí(?) šarri ²³u a-nu-ma A-zi-ru
.... ? ? ²⁴a-na ia-a-ši ki-a-m[a- bí-li ²⁵a-na ardi-ka
ma a-mur a-na-[ku arad] šarri ²⁶i-ia-nu (amílûti) ḫa-za-na-tu
[a-na ia-]a-ši ²⁷a-na šarri ša-a ia-mu-tu ia ²⁸i-nu-ma
ji-iš-bat (maḫāzu) Šu-[mu-]ri ²⁹Abd-aš-ra-ti u a-na ri mi
³⁰alu(-la-ki) a-na? di-ia(?) ? ia-nu ³¹amílî ma-ša-ra-tu it-ti-[ia]
u aš-pu-ur ³²a-na šarri bí-li-ia [u] tu-ša ṣabî ³³[u] ti-il-ki
(maḫāzu) Šu-[mu-]ri u ³⁴..... ni-ti u a-[nu-ma] i-na-an-na
³⁵..... Šu-mu-[ri] A-zi-ru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷u ti-mu-ru(?) -ri-
..... ³⁸a-di ma-ti il-ka-ši-šu mâr Abd-[aš-ra-ti] ³⁹ga-mi-ir
kaspu(pu)-šu(?) a-na nakrûti ⁴⁰u ti-na-mu-šu ili-ia u a-du-uk-
šu-nu ⁴¹u ti-iḫ-bu a-di ma-ti tí-du- ⁴²ku-nu a-ja-mi(?) ti-l-ku
amílî a-na a-ša-bi ⁴³a-na ali u aš-pu-ur a-na íkalli ⁴⁴a-na ṣabî
u u-ul tu-da-nu ṣabî ia-ši

¹) ?, nicht ubi!

³⁸Siehe, seit 3 Jahren ³⁹haben wir kein Getreide,
[unser Gut ist alle geworden] ⁴⁰da wir es geben mussten [für
unsern Lebensbedarf nach Jarimuta]. ⁴¹Und wozu(?)
⁴²der König 30 Gespanne(?) Pferde ⁴³und sie
nehmen ⁴⁴10 Gespanne wenn ⁴⁵und nimmt alles
..... ⁴⁶und aus dem Lande ⁴⁷gebe(?)
30 ⁴⁸und Speise ⁴⁹...? schicke
⁵⁰.....

91. (B⁸⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²Rib-Addi, dein Diener. ³Nieder zu den Füßen des Königs,
meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. Wisse,
⁵dass ich gesprochen habe vor dem König ⁶nach
Japu(?) ⁷..... jetzt und wie ⁸(ich) ging
nicht vor A ⁹und siehe, jetzt haben (sie) geschickt ¹⁰Leute
..... mir, ¹¹damit nicht du einziehst aus Berüt ¹²weil
er eingezogen ist und dein Einzug(?) ¹³..... Feinde
¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*). ¹⁹zum Einzug(?) ²⁰von (seit)?
..... ²¹nicht sitze ich in Berüt ²²und ich
habe beordert des Königs.« ²³Siehe, Aziru [hat
gesprochen?] ²⁴zu mir dergestalt ²⁵zu deinem
Diener. Siehe, ich bin ein Diener des Königs. ²⁶Nicht habe
ich (mir unterstellte) Fürsten. ²⁷Dem König, wer stirbt(?) ...
..... ²⁸wenn nimmt Simyra ²⁹Abd-ašrati und zu
³⁰die Stadt zu Nicht sind ³¹Besatzungstruppen bei mir.
Darum habe ich geschrieben ³²an den König, meinen Herrn,
und es mögen ausziehen die Truppen ³³und besetzen Simyra und
³⁴..... Aber siehe jetzt ³⁵[hat weggenommen] Simyra
Aziru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷Und es sehen ³⁸Wie lange
soll der Sohn Abd-Ašrat's es behalten? ³⁹Sein*) Geld ist
alles zu Theil geworden den Feinden, ⁴⁰dann werden sie von
mir abfallen und ich werde sie tödten. ⁴¹Und sie werden
sagen: »Warum wollt ihr uns tö- ⁴²dten, wo wollt ihr nehmen
Leute zum wohnen ⁴³in der Stadt?« Und ich schrieb
an den Hof ⁴⁴nach Truppen, aber nicht gab man mir
Truppen.

*) des Sprechenden?

⁴⁵u ti-iḫ-bi alu i-z[i¹]-bu-šu ⁴⁶ni-ti-bu-uš mi a-na A-zi-ri u
⁴⁷aḫ-bi ki-i i-ti-bu-šu a-na ša-šu ⁴⁸u i-zi-bu šarru bí-li u ji-iḫ-bi
⁴⁹aḫi-ia u mi a-na ali ⁵⁰u ti-dab-bi-bu ul(?) -lu (amílùti)
ḫazanu(?) ⁵¹... bu-šu mi a-na mârî Abd-aš-ra-ti ⁵²u -la-ak
mi (a-na) a-na (maḥâzu) Bîrûna ⁵³a-na da- a-na ma-ḫar
Ḫa-mu-ni-[ra] ⁵⁴u ni-bu- -šu aš-šum ma
⁵⁵i-nu-ma ti ⁵⁶iš-tu ⁵⁷alu mi-[ši-il-ši²)
..... ⁵⁸a-na-ku u ki ⁵⁹u-ul na- ma
⁶⁰la-ki amíl ar-ni -pl. A-zi-ri ⁶¹ša-ka-an a-na
lib-[bi u ⁶²ti-mu-ru alu [i?]-nu-ma ... ? ? ša-nu
⁶³a-na ali u ... ? ? a-ša-bu ⁶⁴i-ri-bi a-na ali u ti-iḫ-bu ⁶⁵a-na
ša-a-šu al-lu-u mi mít | mi-it ⁶⁶(?) an-nu ki-i ta-aḫ-bu ⁶⁷Ri-ib-
ad-di ma ka-... iš-tu ⁶⁸(kâti) ḫa-ti-šu la-a-mi [ta-aš-]pu-ra
⁶⁹a-na (mâtâti) Mi-iš-ri u ji-l(?) -ḫa-nu ⁷⁰ḫa-du mârî-nu u ti-[ir-]bi u
⁷¹ṣabi A-zi-ri iš-... alu ⁷²a-nu-ma alu mi-ši-[il]-ši ra-im ⁷³a-na
mârî Abd-a-ši-ir-ti u mi-ši-il-ši ⁷⁴a-na bí-li-ia u ki-i i-bi-iš
⁷⁵ji-pa-šu a-na amíl-li ša a-ši-ib a-na ali-šu ⁷⁶ji-pa-šu ia-a-ši
i-nu-ma iš-tu ⁷⁷| ší-ti ka-ša-di-[ia] a-na (maḥâzu) Bîrûna ⁷⁸uš-
ši-ir-ti mârî-ia a-na íkal rubi ⁷⁹iš-tu III arḫi u-ul ma-ḫar mi
pa-ni šarri ⁸⁰um-ma amíl-li a-na (alu) Ta-ḫi-da ⁸¹ka-ša-ad-ti-šu
a-na mi-ni ḫa-zi-ri ⁸²amíl-li ša-a uš-ši-[ir-ti ⁸³a-na-ku
aḫ-bu? ⁸⁴u ⁸⁵a-na mi-ni ti-ka-
..... ⁸⁶(mâtâti) Ja-bu a-na ⁸⁷a-na ia-a-ši
i-nu-ma ⁸⁸alu id u ⁸⁹i-nu-ma aš-ba-ti
a-na ⁹⁰i-ia-nu amíl šarri bí-li ša ⁹¹u
ti-iḫ-bu alu al-lu mi [Ri-ib-ad-di] ⁹²a-ši-ib a-na (maḥâzu) Bîrûna
a-ja mi amíl-lu ⁹³ša a-lik³) iš-tu (mâtâti) Mi-iš-ri a-na il-ki
⁹⁴u tí-ni-bu-šu-na a-na A-zi-ri ⁹⁵pa-na-nu aš-pu-ru a-na šarri u-ul
ji-iš-mu

¹) ri? ²) ? Z. 72/73. ³) l. ša-a [il]-lik?

⁴⁵Und wenn du befehlst die Stadt aufzugeben, ⁴⁶so gerathen wir damit in die Gewalt Aziru's. ⁴⁷Und ich spreche: wenn ich mich ihm anschliesse, ⁴⁸und verlasse (oder: dann muss ich verlassen) den König, meinen Herrn, und es sprach ⁴⁹mein Bruder (Ammunira) und in die Stadt ⁵⁰und es werden planen Abfall(?) die Stadtobersten ⁵¹sich zu unterwerfen den Söhnen Abd-ašrat's ⁵²und ... kommt nach Berut ⁵³um zu ver[handeln?] vor Ammunira ⁵⁴und wir wegen ⁵⁵wenn ⁵⁶von ⁵⁷die Stadt zur Hälfte ⁵⁸ich und ⁵⁹nicht ⁶⁰nimmt der *arnu* (Rebell) ⁶¹Aziru ⁶²gesetzt hinein und ⁶³es sieht die Stadt, dass ? ? ⁶⁴über die Stadt und zu wohnen ⁶⁵einzuziehen in die Stadt und sie sprechen ⁶⁶zu ihm: Siehe, es ist gestorben (mit) ⁶⁷jener(?) wie du sagtest, ⁶⁸Rib-Addi ist ein in ⁶⁹seiner Hand bevor du(?) schreibst ⁷⁰nach Ägypten und uns holst ⁷¹sammt unsern Kindern und du zu Hofe kommst und ⁷²die Krieger Aziru's [besetzen?] Stadt. ⁷³Siehe, die Stadt zur Hälfte hängt sie an ⁷⁴den Söhnen Abd-aširta's und zur Hälfte ⁷⁵meinem Herrn, und wie man ⁷⁶thut einem Manne, der in seiner Stadt wohnen bleibt, ⁷⁷würden sie mir thun. Denn seit ⁷⁸der Stunde (יָמָיו), wo ich nach Berut gekommen bin, ⁷⁹habe ich meinen Sohn an den Königshof geschickt, ⁸⁰aber seit drei Monaten ist er nicht gekommen vor das Gesicht des Königs. ⁸¹Ferner: meinen Mann habe ich bis nach Tahida ⁸²schicken(?) können, warum (hat stattgefunden) Festhaltung ⁸³des Mannes, den ich(?) geschickt habe? ⁸⁴Ich spreche ⁸⁵und ⁸⁶Warum ihr ⁸⁷das Land Japu*) an ⁸⁸mir, denn ⁸⁹die Stadt ⁹⁰denn ich sitze in [Berut und wenn] ⁹¹nicht da ist ein Mann des Königs, meines Herrn, der [Hilfe bringt], ⁹²dann wird sagen die Stadt: Siehe, Rib-Addi ⁹³sitzt in Berut, nicht**) ist da ein Mann, ⁹⁴der aus Ägypten käme zur Rettung ⁹⁵und sie werden sich Aziru unterwerfen. ⁹⁶Als ich früher an den König schrieb, hat man nicht gehört

*) ? Z. 6. **) oder fragend: 'N? ist da ein Mann?

⁹⁶a-wa-ti a-nu-ma i-na-na a-na (maḥāzu) Bīruna ⁹⁷aš-ba-ti ki-f
 ur-ki la-a tu-uš-mu ⁹⁸a-wa-ti šum-ma ša-mi šarru a-na ardi-šu
⁹⁹u na-at-na-at ṣabī ia-ši ¹⁰⁰.....? mi(?) alu a-na
 šarri ¹⁰¹u pl. u ¹⁰²ni-
¹⁰³ṣabī mārī Abd-aš-ra-ti a-na ¹⁰⁴u ti-bal-ki(?)-(tu?)
 amīlūti-ši u a- ¹⁰⁵amīl-lu ar-nu a- šu
 ... a ¹⁰⁶a-na A-zi-ri f-bu ri ib ša ¹⁰⁷u la-ki ga
 ^{108 109}(*verstümmelt*). ¹¹⁰a-na A-zi-ri u
 ul ¹¹¹šarru bī-li ... in šu u
¹¹²ta-aḫ-bi ... ki ¹¹³mīt ki
¹¹⁴A-zi-ri ¹¹⁵u-ul ji alu
 ¹¹⁶..... pl. ša Abd-[aš-ra-ti? ¹¹⁷a-na
 bi-i mārī Abd-[a-ši-ir-ta ¹¹⁸ji-bu-uš ar-na
 ... ¹¹⁹a-mur mi a-na-[ku ¹²⁰ka-as-
 ¹²¹pal-ḫa-tu ¹²²alu
 amīl-la ar-[ni] šarri ¹²³ta-aš-pu-ru-na amīluti
 (maḥāzu) Gub-la ¹²⁴a-ja-mi i-nu-ma ia-aš-pu-ru ¹²⁵šarru bī-l-ka
 -tum bīli(?)-ka ¹²⁶a-ja mi ṣabī [i-]nu-ma uš-ši-ra-at ḫa-mu-du
¹²⁷a-na ka-a-tu u ... -bu ¹²⁸ša-a ša-bi-ir iš-tu ¹²⁹šarri bī-li la-a
 na-di-in ¹³⁰ia-a-ši a-na ali-ia šī(?) ... ¹³¹i-ka-al | ḫa-zi-ri
¹³²u mi-nu-um ji-iḫ-[bi ... ¹³³Ḫa-mu-[ni-]ri ¹³⁴a-di ma-ti i-zi-
 [iz-]tī it-ti-šu u ji-[di]-na šarru ṣabī la-a-mi ¹³⁵ti-[ri-]bu mārī
 [Abd-aš-]ra-tum a-na ali u (maḥāzu) Bīrūna ti-iš-ba-tu-na ¹³⁶u
 ia-nu mātāti a-na šarri bī-li-ia ša-ni-tu a-ba(?)-ši ji-pa-šu ki-ma
 ša-a ¹³⁷ji-di-ni šarru bī-li u mi-nu-um ni-ta-... amīlu ša-na
 u a-na-ku ma ¹³⁸mi-ta-tu u mārī-ia ardāni šarri ba-al-tu u
 ti-iš-pu-ru-na a-na šarri ¹³⁹i ti-ir-nu mi ali-nu mi-nu [i?]-ḫa-al
 bī-li iš-[tu] ia-a-ši-ia

92. (B⁵⁴.)

..... ikalli ¹dannat ša na]krātu ili-ia ²u ia-
 di-na šarru ³amīli ina-ša-ar-ta

⁹⁶auf mein Wort. Siehe, jetzt, wo ich in Berut ⁹⁷sitze, wird man erst recht(?) nicht hören ⁹⁸auf mein Wort. Wenn hörte der König seinen Diener ⁹⁹und du mir gibst Truppen, ¹⁰⁰dann {werde ich erhalten} die Stadt dem Könige ¹⁰¹und ¹⁰²..... es werden vertreiben?]
¹⁰³die Truppen die Söhne Abd-ašrati's nach ¹⁰⁴und es werden abfallen(?) ihre Einwohner und ¹⁰⁵ein *arnu*-Mann ¹⁰⁶an Aziru ¹⁰⁷und nimmt ^{108 109}(*verstümmelt*). ¹¹⁰an Aziru und ¹¹¹der König, mein Herr
 und ¹¹²du sagst ¹¹³stirbt
 ¹¹⁴Aziru ¹¹⁵nicht
 die Stadt ¹¹⁶die der Abd-ašrat(?) ¹¹⁷dem Munde der Söhne Abd-aširta's ¹¹⁸that Sünde
 ... ¹¹⁹Siehe, ich [bin ein treuer Diener des Königs, ¹²⁰....
 ¹²¹fürchtet ¹²²die Stadt den *arnu* des Königs ¹²³es schreiben die Leute von Gebal: ¹²⁴»Ist es der Fall, dass geschrieben hat ¹²⁵der König, dein Herr dein Herr? ¹²⁶Ist es der Fall, Truppen geschickt sind schleunig ¹²⁷an dich?« Und
 (die Dinge?), ¹²⁸um die geschrieben worden war, (die) sind von Seiten ¹²⁹des Königs, meines Herrn, nicht gegeben worden ¹³⁰mir. Meiner Stadt das (Getreide?) ¹³¹hat er vorenthalten (¹³²)
 ¹³²Und was sagt ... ¹³³Ammunira? ¹³⁴Wie lange soll ich bei ihm sitzen? Es gebe mir der König Truppen, damit nicht ¹³⁵besetzen die Söhne Abd-ašrat's die Stadt und nehmen Berut ¹³⁶und dem König, meinem Herrn, kein Land bleibt. Ferner, das Thun, welches sie thun, ist wie ¹³⁷es bekümmere sich(?) um mich(?) der König, mein Herr. Und was sollen wir einen andern Mann? Und wenn ¹³⁸ich sterbe, so werden doch meine Söhne, die Diener meines Herrn leben und schreiben an den König: ¹³⁹»bringe uns zurück in unsere Stadt.« Warum vernachlässigt der König mich?

92. (B⁶⁴.)

[Ich habe geschrieben an] den Hof ¹und es ist stark die] Feindschaft gegen mich ²und es gebe der König ³Besatzungstruppen

⁴a-na ardi-šu ša-ni-tu di-nu ⁵a-na ia-ši uš-ši-ra ⁶(amīlu) rabišu
 ji-iš-mi a-wa-ti-ia ⁷u ia-di-na ki-ti-ma(?) ⁸i-na ka-ti-ia u ⁹šum-ma
 ap-pu-na ma ji-il-ki ¹⁰šarru mi-im-mi-ia iš-tu ¹¹(amīlūti) ha-za-
 nu-ti a-na ša-a-šu ¹²ša-ni-tu nakrūtu dannat ¹³[ili] ia-ši u ba-la-ta
¹⁴[a-na] amīlūti hu-ub-ši [ia-nu] ¹⁵..... al
¹⁶[a-na] ma-har mārī ¹⁷Abd-a-ši-ir-ta u ¹⁸[a-na] (maḥāzu) Zi-
 [du-na] u ¹⁹(maḥāzu) Bī-ru-ta al-lu mi ²⁰mārī Abd-a-ši-ir-ta
 nakrū ²¹a-na šarri u (maḥāzu) Zi-du-na ²²u (maḥāzu) Bī-ru-ta
 u-ul ²³a-na šarri uš-ši-ra ²⁴(amīlu) rabišu ji-il-ka-šu-nu ²⁵u-ul
 i-ti-zi-ib ša-ši ²⁶u i-pa-ta-ra ²⁷a-na mu-ḫi-ka al-lu ²⁸pa-ta-ri ma
 amīlūti hu-ub-ši u ²⁹ša-ab-tu amīli GAS. pl. ³⁰alu a-mur a-na-ku
 pa-nu-ia ma ³¹..... alu at šarri ki a mi zi ³².....

Auf dem Querrande. ³³..... bi-ri-nu u an-nu
³⁴[šap-ru? amīlūti] ha-za-nu a-na ša-[šu] ³⁵..... a]mur
 Ja-an-ḫa-mi ³⁶..... arad ki-ti

93. (B³².)

¹[A-na]šarri bili-ia [Šamši-ia ²ki]-bi [ma] ³um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma] ⁴a-na šīpi bili-ia Šamši-[ia] ⁵am-ku-ut li-ma-ad
 [šarru i-nu-ma] ⁶dannat nakrūtu il[i-ia u] ⁷ka-li alāni-ia
 (maḥāzu) Gub-la] ⁸i-na i-di-ni-ši ir-ti-[ḫu] ⁹a-na ia-ši i-na
 (maḥāzu) Ši-..... ¹⁰i-ba-ša-ti u aš-ta-[par ¹¹....
 mi-lik mi a-na maḥ[āzu? ¹²..... ?
 Šam-ši(?) Abd-..... ¹³..... ti-iš-mi a-na ia-ši ...
¹⁴[a-]mur (maḥāzu) Bī-ru-na iš-ta(?) ¹⁵uš-ši-ra mi
 amīli ti ¹⁶a-..... ka-tu a-wa-tu ¹⁷[u la?] ¹⁸
 tu-uš-mu-na-ši(?) ¹⁹... tu-ul-ku-na a-nu-ma ²⁰.....
 alāni-ia ša-ni-tu a-nu-ma ²¹..... (mātu) Mi-ta-na i-ba-aš-ši
²²... ba? na? tu u pa-nu-tu i-... ²³... la u mi-na i-bu-šu
²⁴... i-na i-di-ni-ia at? ²⁵ka?]-la-ta a-na alāni-ka i-nu-ma
²⁶[il-?]ti-ku-šu-nu (amīlu) GAS. pl. ²⁷... u a-na ka-ta na-at
²⁸..... a ša-ni-tu ka-li amīlu ... ²⁹.....? a-na Abd-[Aš-ra-ti
 (die Rückseite ist unleserlich).

94. (L¹⁶.)

¹A-na šarri bili-ia Šamši-ia ²ki-bi ma um-ma Ri-ib-Addi
³ardu-ka ma Bilīt ša-a ⁴(maḥāzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na
 šar-ri bili-ia a-na

⁴seinem Diener. Ferner einen Process ⁵habe ich, so schicke
⁶einen Beamten, der meine Angelegenheiten vernimmt ⁷und
giebt Recht ⁸in meine Hand; und ⁹wenn sogar nimmt ¹⁰der
König meine Habe von ¹¹den Fürsten für sich. ¹²Ferner, die
Feindschaft ist stark ¹³gegen mich und Lebensmittel ¹⁴für
die Unterthanen habe ich nicht. ¹⁵..... (sie werden abfallen)
¹⁶zu den Söhnen ¹⁷Abd-aširta's und ¹⁸Sidon und ¹⁹Berut.
Siehe, ²⁰die Söhne Abd-aširta's sind feindlich ²¹dem König,
und Sidon ²²und Beirut sind nicht ²³für den König. Schicke
uns ²⁴einen Beamten, der sie besetzt, ²⁵damit ich sie (die
Stadt) nicht aufgebe ²⁶und abfalle ²⁷von dir. Siehe, ²⁸wenn
weglaufen die Einwohner, ²⁹dann besetzen die Ḫabiri ³⁰die
Stadt. Siehe, mein Angesicht ³¹..... ³².....

Auf dem Querrande. ³³..... zwischen uns(?) und siehe
..... ³⁴es haben geschrieben(?) die Fürsten an ihn (Abd-
aširta?) ³⁵..... siehe Janḫami ³⁶.....
treuer Diener.

93. (B³³.)

¹An den König, meine Sonne: ²: ³Rib-Addi, dein Diener.
⁴Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵falle ich. Es wisse
der König, dass ⁶stark ist die Feindschaft gegen mich und
⁷alle meine Städte. Die Stadt Gebal ⁸allein ist übrig geblieben
⁹mir. Als ich in Ši-..... ¹⁰war, schrieb ich
¹¹..... Sorge(?) für [Gebal? ¹²..... Abd-[Ašrati?
¹³..... hörte[st nicht?] auf mich ... ¹⁴Siehe,
Berut ¹⁵schicke Leute ¹⁶..... dir(?)
eine Mittheilung ¹⁷aber nicht(?) hat man darauf gehört
..... ¹⁸..... hat man genommen. Siehe, ¹⁹[es sind ver-
loren?] meine Städte. Ferner siehe, ²⁰..... Mitani ist er
²¹..... ²²..... und was soll ich(er?)
thun ²³... ich allein ²⁴du vernachlässigst deine Städte.
Wenn ²⁵sie wegnehmen die Ḫabiri ²⁶..... für dich
..... ²⁷..... Ferner, alle [Fürsten? ²⁸neigen?] zu Abd-
Ašrati (*die Rückseite ist unleserlich*).

94. (L¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Rib-Addi,
³dein Diener. Die Ba'alat von ⁴Gebal gebe Macht ⁵dem
König, meinem Herrn. Zu

špī bíli-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁸ša-ni-tu
 mi-li-ik ⁹(maḥāzu) Gub-la al ki-ti-ka ¹⁰pa-na-nu ji-zi-iz mi
¹¹Abd-a-ši-ir-ta ili-ia ¹²u aš-ta-pa-ar a-na ¹³a-bi-ka uš-ši-ra mi
¹⁴šabi bi-ta-ti šar-ri ¹⁵u tu-ul-ku ka-li ¹⁶māti i-na ūmi u-ul
¹⁷la-ki Abd-a-ši-ir-ta [mātu?] ¹⁸ka-du mi-am-mi-šu a-na [ša-šu?]
¹⁹u an-nu-u i-na-na ²⁰pu-ḫi-ir A-zi-ru ka-li ²¹amīli GAS. pl. u
 ka-bi ²²a-na ša-šu-nu šum-ma ²³(maḥāzu) Gub-la la-a ir-....
²⁴..... (*fehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ²u?] al-lu mi Ja-an-ḫa-[mu]
³it-ti-ka u ša-[al-šu] ⁴šum-ma la-a ka-bi-ti ⁵a-na ša-a-šu a-pa-ši
 pl. ⁶at-ta ki-ta it-[ti] ⁷Abd-a-ši-ir-ta ⁸la-ku
 ka-ša ma a-na ⁹u na-ša-ar alu ... ¹⁰šarri bíli-šu
 ka-bi-ti ... ¹¹ki-na-na a-na Pa-ja-... ¹²u la-a ji-iš-mu ...
¹³i-na a-wa-ti (pl.) Ḫa-[ib] ¹⁴a-bu-šu-nu ki ir iš ¹⁵an-nu-u
 Ḫa-ib na-da-[an] ¹⁶(maḥāzu) Šu-mu-ra u-ul ¹⁷ia-ku-ul šarru a-na
 i-bi-ši ¹⁸an-nu-u i-nu-ma di-ka ¹⁹(amīlu) rabišu šum-ma i-na-na
²⁰ka-la-ta u Bi-ḫu-ra ²¹la-a ji-zi-za i-na ²²(alu) Ku-mi-di u ka-li
 (amīlūti) ²³ḫa-za-ni-ka du-da-ku-[na] ²⁴[a-]nu-ma ki-a-ma iš-
 [tap]-ru a-na šarri(?) ²⁵[bíli-ia?] u la-a ji-uš-mu ²⁶[a-na] ia-ši
 uš-ši-ra ²⁷[šabi u narkabāti] ti-il-ku mi-im-[ma] ²⁸..... ku
 u ia-ti ²⁹..... sis]u(?) L mí amīlūti u XXX
³⁰..... ḫa L narkabāti zi ³¹...
 a-na ka-tu uš-ši- šabi
³²[šabi] bi-ta-ti u šu-ub-ši?

95. (B²².)

¹..... ².....-la u ³.....-bí ši
 A-z[i?-ru] ... ⁴a-mur iš-tu da-r[i-ti ūmi] ⁵la-a i-ti-li
⁶i-na (maḥāzu) Gub-la il-..... ⁷i-na-an-na uš-ši-[ir] ⁸A-zi-ru
 šabi a-n[a ⁹ša]-ba-ti-iš i-nu-ma ¹⁰... at (la?) ... ilā-nu
¹¹... u u ia-nu ¹²[i-]na maḥāzi a-na da-?
¹³muši(?) ur-ri ar-..... ¹⁴... ga ti tu-ru-na
¹⁵...-na i-bu-šu-na ¹⁶...? i du ni ia ¹⁷la?-]a
 i-ba-šu i-[na ali (amīlūti)? ¹⁸ḫu-ub?-]ši pa-aṭ-ru ¹⁹.....? ...
 la ²⁰⁻²³(*abgebrochen*).

⁶Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner rathe ⁹Gebal, deiner treuen Stadt. ¹⁰Schon lange bedrängt ¹¹Abd-aširta mich ¹²und ich schrieb an ¹³deinen Vater: »schicke mir ¹⁴königliche Truppen, ¹⁵damit sie befreien das ganze ¹⁶Land bald(?), damit nicht ¹⁷wegnimmt Abd-aširta das Land(?) ¹⁸sammt allem, was ihm gehört, für sich(?)« ¹⁹Und siehe, jetzt ²⁰hat zusammengebracht Aziru alle ²¹Ḫabiri und gesagt ²²zu ihnen: »wenn ²³Gebal nicht ²⁴....
..... *(fehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen)*.

Rückseite. ¹..... ²Aber siehe, Janḫamu ³ist bei dir, frage ihn ⁴ob ich nicht gesagt habe ⁵zu ihm: mache(?) ⁶du Bündniss mit ⁷Abd-aširta ⁸zu holen(?) dich um zu ⁹und zu vertheidigen die Stadt ¹⁰des Königs, seines Herrn. Ich habe gesagt ... ¹¹darum zu Paja ... ¹²aber sie haben nicht gehört ¹³auf die Worte Ḫaib's, ¹⁴ihres Vaters, wie er ¹⁵Siehe, Ḫaib hat übergeben ¹⁶Simyra; nicht ¹⁷wolle vernachlässigen der König diese That, ¹⁸dass man getödtet hat ¹⁹den Beamten. Wenn du jetzt ²⁰zögerst, dann wird Biḫura ²¹nicht bleiben können ²²in Kumidi und alle ²³deine Häuptlinge wird man tödten « ²⁴Siehe, so habe ich geschrieben an den König(?), ²⁵meinen Herrn(?), aber sie haben nicht gehört ²⁶auf mich zu schicken ²⁷Leute und Streitwägen, welche retteten(?) alles ²⁸..... und mich ²⁹..... Pferde, 50 Leute und 30 ³⁰..... 50 Streitwägen ³¹..... an dich Leute ³²Truppen und

95. (B⁹³)

¹..... ²..... ³.....
Aziru. ⁴Siehe, seit ewig ⁵ist nicht gezogen ⁶nach Gebal ⁷Jetzt hat geschickt ⁸Aziru Truppen, um ⁹es wegzunehmen, denn ¹⁰..... Götter ¹¹..... und nicht ist ¹²in der Stadt für(?) ... ¹³Tag und Nacht ¹⁴..... ? ? ¹⁵..... machten ¹⁶..... ¹⁷nicht machen in der Stadt die ¹⁸Unterthanen laufen weg ¹⁹.....
²⁰⁻²³*(abgebrochen)*.

²⁴[na-ša?]-ar a-na ²⁵...-ku u ia(?)..... ²⁶arad?]
 ki-ti šar-[ri ²⁷bí-i]li-ia an-nu-u uš-š[i-ir-ti] ²⁸a-na ikalli a-na
 mi-ni(?) ²⁹la-a iš-tap-pa-ar ma ³⁰... na ni a-na ka-tu
 ... ³¹u iš-tap-pa-ar i-na ³²nakrûtu dannat ili-ia
³³u pal-ḥa-ti al-[lu-u] ³⁴la-ka-a (maḥāzu) Šu-mu-ra
³⁵mi-nu ka-ba mi-im-ma ³⁶a-na ša-a-šu ki-na-na
³⁷... al an pa-ni-šu a-..... ³⁸..... la jî-iš-ta-.....
 (Rest abgebrochen.)

96. (L¹⁶.)

¹A-na šarri bíli-ia ²um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³ipiru |
 í-bi-ri ša II šípi-ka ⁴a-na šípi šarri bíli-ia ⁵VII u VII ta-an
 am-ku-ut ⁶u lu-u ji-iš-mí šarru bíli-ia ⁷a-wa-tí ardi-šu ⁸amilût
 (maḥāzu) Gub-la u bití-ia ⁹u (amiltu) aššati-ia ¹⁰tí-iḫ-bu-na
 a-na ia-ši-ia ¹¹a-li-ik mi arki ¹²mār Abd-a-ši-ir-ta ¹³u ni-bu-uš
 šal-ma bi-ri-nu ¹⁴u í-ba-í a-na-ku ¹⁵la-a iš-mí a-na ša-šu-nu

¹⁶ša-ni-tu šap-ra-ti a-na šarri bíli-ia ¹⁷u iš-ta-ni uš-ši-ra-am-mi
¹⁸amílí mašarti | ma-ša-ar-ta ¹⁹a-na ardi-ka u lu-u ²⁰ti-na-ša-ru
 ala ²¹a-na šarri bíli u la-a ²²ka-ši-id a-wa-tu ²³šarri bíli-ia a-na
 ardi-šu

²⁴ša-ni-tu u in-du-um ²⁵ji-za-ḫi-ra-am a-na ia-ši-[ia] ²⁶u im-lu-uk
 iš-tu ²⁷libbi-ia a-li-ik mi a-na-ku ²⁸i-(dab)-bu-ba-am-ma ṭāba |
 tu-ka ²⁹it-ti-šu ša Am-mu-ni-ra ³⁰u al-ka-ti ³¹a-na bití-šu aš-
 šum ³²í-bū-uš ṭāba bi-ri-[nu] ³³u a-na-ku a-tu-ur a-na bití-ia ³⁴u
 id-du-ul¹⁾ bita iš-tu ³⁵pa-ni-ia u šarru bíli-ia ³⁶ji-im-lu-uk a-na
 ardi-šu

³⁷a-nu-im-ma ūma u mu-ša ³⁸u-ka-mu ṣabí bi-ta-at ³⁹šarri
 bíli-ia u šarru bíli-ia ⁴⁰ji-im-lu-uk a-na ardi-šu ⁴¹šum-ma
 i-ia-nu libba ša-na-am ⁴²ili šarri bíli-ia amût a-na-ku ⁴³u šarru
 bíli-ia jiballit ardi-[šu]

¹⁾ so, l. 1u?

²⁴vertheidigen ²⁵ ²⁶einen treuen Diener(?) des Königs, ²⁷meines Herrn. Siehe, ich habe geschickt ²⁸an den Hof zu, warum ²⁹nicht habe ich(?) geschrieben ³⁰ dir ³¹und ich habe geschrieben ³²die Feinde sind stark gegen mich ³³und ich bin besorgt. Siehe, ³⁴wenn sie nehmen Simyra ³⁵wer soll was sagen ³⁶gegen ihn? Darum ³⁷ vor ihm ³⁸ nicht schreiben(?) (*Rest abgebrochen.*)

96. (L¹⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Rib-Addi, dein Diener, ³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wolle hören der König, mein Herr, ⁷die Worte seines Dieners. ⁸Die Einwohner von Gebal und mein Haus ⁹und meine Frau ¹⁰sagen zu mir: ¹¹»schliesse dich an ¹²dem Abd-asirta-Sohne, ¹³damit wir Ruhe haben für uns.« ¹⁴Aber ich willigte nicht ein ¹⁵und hörte nicht auf sie.

¹⁶Ferner habe ich geschrieben an den König, meinen Herrn, ¹⁷wiederholt: »schicke ¹⁸Besatzungstruppen ¹⁹deinem Diener, damit sie ²⁰bewachen die Stadt ²¹für den König.« Aber es ist nicht ²²gelangt eine Nachricht ²³des Königs, meines Herrn, an seinen Diener.

²⁴Ferner als ²⁵sie sich wendeten gegen mich ²⁶da dachte ich in ²⁷meinem Herzen: ich will gehen ²⁸und freundschaftlich verhandeln ²⁹mit ihm, nämlich Ammunira. ³⁰Und ich ging ³¹in sein Haus (Land), um ³²Freundschaft herzustellen zwischen uns. ³³Aber als ich nach Hause zurückkehrte, ³⁴da verriegelte man(?) das Haus vor ³⁵mir. Darum wolle der König, mein Herr, ³⁶sorgen für seinen Diener.

³⁷Siehe, Tag und Nacht ³⁸erwarte ich die Truppen ³⁹des Königs, meines Herrn. Und der König, mein Herr, ⁴⁰sorge für seinen Diener. ⁴¹Wenn nicht stattfindet eine Sinnesänderung(?) ⁴²beim König, meinem Herrn, dann bin ich des Todes. ⁴³Aber der König, mein Herr, wolle seinen Diener am Leben erhalten.

⁴⁴ša-]ni-tu II mârî-ia u II (amîltu) aššatu ⁴⁵na-at-nu a-na
amîl ar-ni ⁴⁶ša šarri

97. (L²⁴.)

¹..... ia ²u šarru bî-li šabi iz(?) -za-zi ...
³a-na (maḥāzu) Gub-li u i-na-an-na ⁴ša-ab-ta-at (alu) Šu-mu-ri
⁵šabi (maḥāzu) Gub-(ub)-li di-ku ⁶šum-ma lib-bi šarri bî-li-ia
⁷a-na (alu) Gub-(ub)-la u ⁸ju-ši-ra bî-li IV šabi XXX narkabāti
⁹VIC(?) amîlûti (mâtât) Ka-ši u ti-na-ša-ru ¹⁰(alu) Gub-(ub)-li
al bî-li-ia ¹¹šum-ma ûmî(?) gi-î-zi la-a ju-ši-ru ¹²šarru šabi bi-ta-tu
a-na (alu) Gub-la ¹³u la ti-l-ku-na-ši ¹⁴u ia-a-[ti?]
ti-du-ku-na ¹⁵u ku-..... i-na-a]n-na šar-ri ¹⁶bî-li-ia
..... -ti u ¹⁷ka-ar-bu a-na amîlût bâbi(?) | IŞ.UR. pl.
¹⁸šarri i-nu-ma di-ki Bi-wa-ri ¹⁹(amîlu) IŞ.UR. šarri u i-na-di-in
²⁰a-na ia(?) u na-ri-ri ²¹u ia-nu ardâni šarri u ²²ma-
ri-iš a-na inâ-nu i-nu-ma ²³ni ŠU LAL ku u pal-ḥa-ti a-na
²⁴la-a-mi u-zu a-k[a-..... ²⁵ji-na-da(?) amîl ki... bi ²⁶ia-nu a-na
ša-a-šu [a-nu-]ma ²⁷ti-bu-šu-na ki-am-mi ²⁸ju-šir mi šarru
ša mâtu(?) ... ²⁹šabi bi-ta-tu siḥru u rabû ša(?) -ši ³⁰gab-ba
u la-a ji-iš-mu ³¹a-na ia-a-ši Pa-ḥa-am-na-ta(?) ³²u ji-bu-šu
ib-ša-tu ša-ši(?) ³³u an-nu i-mar-šu ji-ḥa-..... ³⁴(maḥāzu)
Šu-mur-ri u ji-iš-[mî] ³⁵a-wa-at ardi-šu u [ju-ši-ra] ³⁶šabi bi-ta-tu
ji-Ut ji ³⁷i-nu-ma ji-ka-bu a-na ³⁸šarri ia-nu mi akali
[u] šî'i [a-na] ³⁹a-ka-al šabi bi-ta-ti a-ia-bi ⁴⁰gab-bi alâ-ni šarri
bî-li-ia ⁴¹iš-tu lib-bi-šu-nu akali u šî'i ⁴².....
⁴³... -ti u šabi balātu ⁴⁴... (alu) Gub-la la-a-mi
... ⁴⁵... ma a ju-wa-ša-ru-na ⁴⁶... šu u la-ku-ši u aš
ki ⁴⁷... u ia-nu matâti-šu(?) na šum-ma(?) ⁴⁸...
Ja-an-ḥa-ma a-na a-[wa]-tî (pl.) ? a-na šarri

98. (L²⁵.)

¹A-na šar-ri bîli-ia ²Šamaš ki-bî ma ³um-ma Ri-ib-Addi
ardu-ka ma

*) = 𐎶 Slaven? **) KAN. statt UD.KAN. gi-î-zi = 𐎶𐎶 vgl.
statt dessen bab. í bu ru Ernte, Sommer, No. 3, Rück. 7. †) Erklärung

⁴⁴Ferner, zwei meiner Knaben*) und zwei Weiber ⁴⁵sind gegeben worden dem arnu (Rebellen) ⁴⁶des Königs.

97. (L²⁴)

¹..... ²der König, mein Herr, Leute, welche besetzen(?) ³Gebal, denn jetzt ⁴ist genommen Simyra ⁵und die Leute von Gebal sind geschlagen. ⁶Wenn das Herz des Königs, meines Herrn, ⁷für Gebal (ist), dann ⁸schicke mein Herr, 4 × 60(?) Mann und 30 Streitwagen, ⁹600(?) Kaši-Leute, welche vertheidigen ¹⁰Gebal, die Stadt meines Herrn. ¹¹Wenn während des Sommers**) nicht schickt ¹²der König Truppen nach Gebal, ¹³und nicht [es entsetzt], dann werden sie es erobern ¹⁴und mich tödten. ¹⁵Aber jetzt des Königs, ¹⁶meines Herrn, und ¹⁷haben sich genähert (bekämpft?) den »Pfortnern« (.....†) ¹⁸des Königs, denn getödtet(?) (ist) Biwari ¹⁹der »Pfortner« des Königs, und es giebt ²⁰..... und ? ²¹und nicht sind Diener des Königs, und ²²es geht uns schlecht, denn ²³? ? Und ich bin besorgt davor(?), ²⁴dass nicht ausziehen ²⁵..... ²⁶hat er nicht. Siehe ²⁷man macht ... ? ²⁸es schicke der König von ²⁹Truppen, dann ist Klein und Gross sicher ³⁰durchaus.« Aber es hat nicht gehört ³¹auf mich Paḥamnata(?) ³²und jene That gethan. ³³Und siehe, es sah (möge sehen?) ihn ³⁴Simyra und er möge(?) hören ³⁵auf das Wort seines Dieners und [schicken] ³⁶Truppen ³⁷Wenn man sagt ³⁸zum König: Es ist keine Nahrung und kein Getreide zur ³⁹Speise für die Truppen ⁴⁰alle Städte, des Königs, meines Herrn, ⁴¹aus ihnen Nahrung und Getreide ⁴²..... ⁴³..... und Truppen Unterhalt ⁴⁴..... Gebal, damit nicht ⁴⁵... .. schicken ⁴⁶..... und sie befreien ⁴⁷... und nicht sind seine Länder ⁴⁸... Janḥami auf die Worte ... dem König.

98. (L²⁵)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne: ³Rib-Addi, dein Diener.

des Ausdrucks »Pfortner« vgl. Z. 19. Es handelt sich um den rabiṣu des Königs. Ist so zu lesen?

⁴a-na šīpī bīli-ia Šamaš ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ⁷ti-di-in dunna a-na šarri ⁸bīli-ia a-nu-ma ki-a-ma ⁹aš-ta-pa-ru a-na

Rückseite. ¹..... ²ša a-bu-ti ³ju-wa-ši-ra šar-ru ṣabī ⁴bi-ta-ti-[šu] ⁵u ju-ša-ab-ši mātātī-šu ⁶a-na (amīlūtī) ḥa-za-nu-tu alāni ⁷a-na ša-šu-nu u pa-aš-ḥu ⁸u la-a ti-iš-pu-ru-na ⁹a-na šar-ri i-li-ia ma ¹⁰u ili Ja-an-ḥa-mī ¹¹nakru a-na? pa-na-nu ¹²(amīlūtī) rabiṣu ša a-na(?) ¹³šar-ri šal-mu(?) ¹⁴..... ri na ¹⁵..... la-a ji-iš-..... ¹⁶..... i nu ardu ¹⁷..... a-na

99. (B⁴⁶.)

¹A-n]a šar-ri bīli-ia ²ki-bī ma um-ma ³Ri-ib-Addi ardu-ka ma ⁴Bīlit ša-a (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na ⁶šar-ri bīli-ia a-na ⁷šīpī bīli-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁹i-nu-ma ji-iš-tap-pa-ra ¹⁰šar-ru a-na ia-ši a-nu-ma ¹¹I-ri-ba-ia-aš-ša ¹²ia-ak-šu-du-na a-na ¹³mu-ḥi-ka u-ul ka-ši-id ¹⁴a-na mu-ḥi-ia i-nu-ma ¹⁵ji-iš-ta-pa-ra šar-ru ¹⁶a-na ia-ši u-ṣur ¹⁷ra-ma-an-ka u ¹⁸u-ṣur al šar-ri ša-a ¹⁹it-ti-ka ma-an-nu ²⁰ji-na-zi-ra-ni ²¹[a-]mur pa-na-nu (amīli) a-bu-ti-ia ²²..... ma-ša-ar-ti ²³..... it-[ti-]šu-nu ba-..... ²⁴..... ka-šu-nu ²⁵⁻²⁸(*abgebrochen*). ²⁹... a-nu-ma a-na ia-ši ³⁰i(?)bu-šu-na a-nu-ma ³¹ḥa-za-nu-tu ti-du-ku-[na] ³²āl-la-nu šu-nu ki-ma ³³kalbu u ia-nu ³⁴ša-a ji-ba-u ar-ki-šu ³⁵mi-na i-bu-šu-na ³⁶a-na-ku ša-a aš-ba-ti ³⁷i-na lib-bi (amīlūtī) GAS. pl. ³⁸šum-ma ? ? it(?) ia ³⁹ba-la-aṭ šar-ri ga-ta ⁴⁰a-na ia-ši u ⁴¹(amīlūtī) ḥu-ub-ši-ia ⁴²ka mat pl. nakrū a-na ia-ši ⁴³šum-ma lib-bi šar-ri a-na ⁴⁴na-ša-ar ali-šu u ⁴⁵ardi-šu uš-ši-ra ⁴⁶amīli ma-ša-ar-ta ⁴⁷u ti-na-zi-ru alu ⁴⁸i-na-zi-ru i-na ⁴⁹[b]a-la-ti-ia i-nu-[ma] ⁵⁰[i]-mu-ta mi-nu ⁵¹a-na-ša-ru-ši

100. (B⁴⁷.)

¹Ri-ib-Addi iš-tap-par ²[a-]na bīli-šu šar mātātī ³šar ta-am-ḥa-ar ⁴Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na

⁴Zu Füßen meines Herrn, der Sonne, ⁵falle ich sieben und sieben mal. ⁶Die Ba'alat von Gebal ⁷gebe Macht dem König, ⁸meinem Herrn. Siehe, folgendes ⁹schrieb ich an

Rückseite. ¹..... ²der Väter ³Es schicke der König ⁴seine Truppen ⁵und er unterstelle sein Gebiet ⁶den Fürsten der Städte ⁷selbst, dann werden sie Ruhe halten ⁸und nicht mehr schreiben ⁹an den König über mich ¹⁰und über Janhamu. ¹¹? ? ? ¹²der Beamte, welcher dem ¹³König ? ? ¹⁴⁻¹⁷(*verstümmelt*).

99. (B⁴⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht ⁶dem König, meinem Herrn. Zu ⁷Füßen meines Herrn, meiner Sonne ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Wenn schreibt ¹⁰der König an mich: »Siehe, ¹¹Iribaiašša ¹²wird kommen zu ¹³dir« — er ist nicht angekommen ¹⁴bei mir. Wenn ¹⁵schreibt der König ¹⁶an mich: »Vertheidige ¹⁷dich und ¹⁸vertheidige die Stadt des Königs, welche ¹⁹dir anvertraut ist« — wer ²⁰sollte mich schützen? ²¹Siehe früher meine Väter ²²..... Besatzung ²³..... mit ihnen ²⁴..... ²⁵⁻²⁸(*abgebrochen*). ²⁹Siehe mir ³⁰hast uns zugefügt. ³¹Die (seine!) Lehnsherrschaften haben geschlagen ³²unsere Stadt, sie sind wie ein ³³Hund, der nicht hat einen, ³⁴der danach sieht. ³⁵Was soll thun ³⁶ich, der ich sitze ³⁷unter den Habiri, ³⁸wenn ³⁹das Leben des Königs ⁴⁰mir und ⁴¹meine Unterthanen ⁴²..... abfallen von mir. ⁴³Wenn die Absicht des Königs ist zu ⁴⁴erhalten seine Stadt und ⁴⁵seinen Diener, so schicke ⁴⁶Besatzungstruppen, ⁴⁷damit sie vertheidigen die Stadt, ⁴⁸(und) ich vertheidige ⁴⁹mein Leben. Wenn ⁵⁰ich sterbe, wie ⁵¹soll sie vertheidigen?

100. (B⁴⁷.)

¹Rib-Addi schreibt ²an seinen Herrn, den König der Länder, ³den König der Schlacht. ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht dem

⁶šar-ri bíli-ia a-na ⁷šípi bíli-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII ta-an
 am-ku-ut ⁹i-nu-[ma] ji-ka-bu šar-ru ¹⁰u-[gur] mi ra-ma-an-ka
¹¹a-nu-[ma] alâ(?) -nu(?) i-na ¹²û[mí(?) amílu] a-bu-ti-ia ¹³(amíli)
 [ma?]-ša-ar šarri ¹⁴(amílu) šu(?) nu u mí-im-mi ¹⁵šarru
 šu(?) nu u an-nu-u ¹⁶a-na-ku ia-nu ba-la-aṭ ¹⁷šar-ri
 i- -ia u ¹⁸ia-nu amílûti ma-ša-ar-ti ¹⁹šarri ša it-ti-ia
 a-na-ku ²⁰i-di-ni di-ni-ia ²¹i-na-ša-[ru al bí?]-li-ia ²².....
 ²³..... na ²⁴amílûti ma-ša-
 ar-[ti ²⁵amílû-ti šar-ri ²⁶it-ta-šu u ba-[la-aṭ] ²⁷šar-ri
 íli-šu u ²⁸an-nu-u a-na-ku u-ul ²⁹ma-ša-ar-tu u u-ul ³⁰ba-la-aṭ
 šarri a-na ³¹ia-ši u Pa-ḥu-ra ³²a-pa-aš ib-ša ra-ba ³³a-na ia-ši
 uš-ši-ir ³⁴amíli (mātu) Su-tí u ³⁵da-ku (amílu) Ší-ir-da-ni ³⁶u
 III amíli ³⁷šu-ri-ib a-na (mātu) Mi-iṣ-ri ³⁸u ma-ni ùmí ³⁹ti-ša-la
 alu íli-ia ⁴⁰u al-li-í ⁴¹ta-aḫ-bu alu ib-šu ⁴²ša la a-bi-íš iš-tu
⁴³da-ri-ti a-bi-íš ⁴⁴a-na ia-ši-nu u ji-íš-mí ⁴⁵šar-ru a-wa-tí ardi-šu
⁴⁶u ju-wa-ši-ra ⁴⁷amíluti u-ul ti-bu-uš ⁴⁸alu ar-na(?) mi-na
⁴⁹i-bu-šu-na a-na-ku ⁵⁰ši-mi-ia íli ⁵¹u-ul ti-im-ia ⁵².....
 amíli i-na pa-ni šar-ri u(?) ⁵³..... -nu ši-mi ia-ši a-nu-ma
 ⁵⁴..... ki-a-ma ka-bu [ša]-ru a-na ⁵⁵u [la?]-a
 tu-uš-mu ... (?)

101. (B¹¹.)

¹Ri-ib-Addi [iḫ-bi] a-na bíli-šu ²šar mâtâti šar [ta-am-ḥa-ar]
 Bílit ša (maḥâzu) Gub-la ³ti-di-ín dunna a-na šarri bíli-ia
⁴a-na šípi bíli-ia Šamši-ia VII-šu ⁵VII ta-an am-ku-ut pa-na-nu
⁶[šar] (mātu) Mi-ta-na nakar a-na a-bu-ti-ka ⁷u la-a an-na-mu-šu
 ⁸[a-]bu-tu-ka iš-tu a-b[u-tu-ia?] ⁹[u] an-nu-u mârí Abd-
 a-ši-ir-ta ¹⁰[ard]u kalbu [gab-ba] alâni šar-ri u ¹¹mâ]tâti-[šu ..
 -ni-šu ki-ma lib-bi-šu-nu

⁶König, meinem Herrn. Zu ⁷Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Wenn der König mir befiehlt: ¹⁰Vertheidige dich selbst: ¹¹siehe unsere Stadt(?) zur ¹²Zeit(?) meiner Väter ¹³eine Besatzung des Königs ¹⁴ihre(?)-Leute was immer ¹⁵der König ihr. Und siehe, ¹⁶nicht sind Lebensmittel ¹⁷des Königs [bei mir] und ¹⁸nicht sind Besatzungstruppen ¹⁹des Königs, die bei mir wären, (damit) ich ²⁰vertheidige mein Recht (und) ²¹bewache die Stadt meines Herrn. ²²..... ²³..... ²⁴Besatzungstruppen ²⁵und Leute(?) des Königs [sind] ²⁶bei ihm*) und Leben(smittel) ²⁷des Königs ist bei ihm. Aber ²⁸siehe ich, weder ²⁹Besatzung noch ³⁰Leben(smittel) des Königs habe ³¹ich. Und Pahura ³²hat eine grosse Missethat verübt ³³an mir. Er hat geschickt ³⁴Suti-Leute und ³⁵(diese) haben geschlagen die Širdani-Leute. ³⁶Und drei Leute**) ³⁷hat er nach Ägypten geschickt. ³⁸Und seitdem ³⁹ist aufsässig(?) die Stadt gegen mich; ⁴⁰und siehe, ⁴¹es spricht die Stadt: »Eine Schandthat, ⁴²wie sie nie verübt wurde seit ⁴³ewig, ist verübt worden ⁴⁴an uns.« Darum höre ⁴⁵der König auf die Worte seines Dieners ⁴⁶und schicke ⁴⁷Leute, damit nicht begeht ⁴⁸die Stadt(?) Abfall. Was soll ⁴⁹thun ich? ⁵⁰mein Hören an ⁵¹..... nicht meine Angelegenheit ⁵²..... Leute vor dem König und ⁵³..... hören mich siehe ... ⁵⁴... so gesprochen der König zu ... ⁵⁵und nicht hört man

101. (B⁵².)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem König der Länder, dem König der Schlacht. Ba'alat von Gebal ³gebe Macht dem König, meinem Herrn. ⁴Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, sieben mal ⁵sieben mal falle ich. Vordem ⁶war der König von Mitani feindlich deinen Vätern ⁷und nicht wich ich ab [von der Sache] ⁸deiner Väter von [jeher]. ⁹Siehe aber, die Söhne Abd-aširta's ¹⁰haben besetzt(?) alle Städte des Königs und ¹¹seine Länder(?) nach ihrem Gutdünken

*) Pahura. **) vgl. No. 77.

¹².....-ta a-na ša-šu-nu ¹³..... šu-nu u ẓa-la-ta
¹⁴..... nu i-nu-ma ti-iš-mí ¹⁵..... a(?) -la-ku
a-na-ku aḫ-bu ¹⁶..... ù]mí(?) ji-iš-mu šar-ru ¹⁷..... ù]mí(?)
pl. ji-il-ti-ku-šu-nu ¹⁸[ur-ra u?] mu-ša ji-iš-mu u ¹⁹.....
ji-il-ti-ku-šu-nu ki-na-[na] ²⁰..... a-na-ku i-na lib-bi-ia la-[a]
²¹..... (amíli) ḥa-za-ni-ka u (am[íli] ²²... narkabáti-ka u
amílúti ji-i ²³u(?) ẓa-la-ta ki-na-na ka-..... ²⁴...
lib-bi-šu-nu u ar-na ?..... ²⁵..... -ba-al-šu u an-nu-u
²⁶it-ti-ia u ṣa-ab-tu ²⁷u ra-ak-[ba]-šu-nu i-na
²⁸šu-nu u ša-ak-nu ip-[ti-ru? ²⁹b]i-ri-nu L kaspí u
³⁰..... iš-tu (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ²[šu?]-nu ti-la-ku ... u ³šu-nu ša
ra-ku-ba u ⁴i-di Ja-an-ḥa-mu amílu [rabíšu ša] ⁵šar-ru
ša-ak-nu-šu i-na ⁶-tu-uh-nu u amílu ji-a-ti-n[a? ⁷i-na
(mátu) Su-ba-ri i-na lu-ḫi ⁸a-na a-ka-li-šu-nu a-mur ⁹a-na-ku
arad ki-ti a-na šar-ri [u] ¹⁰ia-nu ki-ma ia-ti-ia ardu a-na ¹¹šar-ri
pa-na-nu da-ga-li ma ¹²šar (mátu) Mi-iš-ri u in-ab-tu ¹³šarráni
(mátu) Ki-na-aḫ-ni iš-tu pa-n[i] ¹⁴u an-nu-u mârî Abd-
a-ši-[ir-ta ¹⁵... -ša(?) -lu-na amílút (mátu) Mi-iš-ri ¹⁶kakki(?)
da-mi-iḫ mu-tu a-... ¹⁷..... iš-mu ? a-na bíli-ia u ¹⁸.....
..... ka-li iláni-nu ¹⁹..... (alu) Gub-la ²⁰ti-la-.....
..... amílu ša-a ji-ba-u ²¹mi-na a-na šum-ma du-na
dù-na ma(?) ²²... -ba-u a-na-ku a-na bíli-ia ²³ša-ni-tu la-a i-li-[u
šu-]ri-ib ²⁴amílu-ka an-nu-u a-na alu Ṣ[u-mu-ra ²⁵ka-li aláni-ia
nagrû a-na ... ²⁶it-ti mârî Abd-a-ši-ir-ta ²⁷ki-na-na da-nu u
(amílúti) ²⁸ḥa-za-nu-tu u-ul tar(?) -ša it-ti-ia ²⁹..... Ḥa-[ib u?]
A-ma-an-ap-pa ³⁰a-zi iš-t[u (maḥázu) Ṣu-]mu-ra ³¹... du
..... pl.-šu (*Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen*).

102. (B⁵⁰.)

¹⁻³(*abgebrochen*). ⁴... ẓa(?) -la-ta (?) u(?) ji-il-[ki?] ⁵.....
..... amílúti kalbu ⁶... (maḥázu) Ṣu-mu-ra ji-il-ẓa ⁷.....
..... ka-tu a-na mi-ni ⁸..... ul-ki ⁹.....
..... ma-tu ... mar ¹⁰..... nu ji-iḫ-bi mi-
... -ma

¹²..... für sich. ¹³..... sie und
 duögerst ¹⁴..... wenn du hörst ¹⁵.....
 zu gehen(?) ich spreche ¹⁶..... es höre der König
¹⁷..... besetze(n?) sie ¹⁸Tag und Nacht höre er und
¹⁹..... besetze sie, so ²⁰[sprach] ich in meinem Herzen.
 Nicht ²¹..... deine Fürsten und die Führer(?) ²²deiner
 Streitwagen und die -Leute ²³und duögerst
 so ²⁴... ihr Herz und Vergehen ²⁵...
 bringt ihn und siehe ²⁶mit (gegen?) mir und haben
 genommen ²⁷und ihr Bote(?) in ²⁸sind
 sie und haben auferlegt Lösegeld(?) ²⁹uns 50 (Minen) Silber
 ³⁰..... von (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ¹sie gehen, und ²sie, welche
 einen Boten(?) und ³weise: Janhamu, der Beamte,
⁴welchen der König eingesetzt hat in ⁵tu-uh(?) -nu und
 ein Fürst(?) giebt ⁶nach Subari als ⁷zu ihrer Speise.
 Siehe, ⁸ich bin ein treuer Diener dem König und ⁹nicht ist,
 wie ich ein Diener, dem ¹⁰König. Vordem beim Anblick ¹¹des
 Königs von Ägypten, da flohen ¹²die Könige von Kanaan vor
 [ihm]. ¹³Aber siehe, die Söhne Abd-aširta's ¹⁴haben
 die Leute von Ägypten ¹⁵Waffen(?) ¹⁶.....
 meinem Herrn und ¹⁷..... alle unsre Götter ¹⁸.....
 Gebal ¹⁹haben sie [besetzt?]
 einen Mann, der sucht ²⁰was zu wenn man Macht(?)
²¹suche ich meinem Herrn. ²²Ferner vermag ich nicht ein-
 zuführen ²³diesen deinen Beamten in die Stadt [Simyra]. ²⁴Alle
 meine Städte sind von [mir] abgefallen ²⁵zu den Söhnen Abd-
 aširta's. ²⁶Daher sind sie mächtig und die ²⁷Fürsten [halten
 es] nicht mit mir. ²⁸[Wenn?] Haib und Ammanappa ²⁹heraus-
 ziehen aus Simyra ³⁰..... seine
 (Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen.)

102. (B⁵⁶.)

¹⁻³(*abgebrochen*.) ⁴..... und nimmt ⁵...
 Diener(?) ⁶..... Simyra
 nimmt ⁷..... dich warum ⁸.....
 ⁹..... ¹⁰.....
 sprach

¹¹.....-ka (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹².....
 adi lib-bu-šu ¹³..... la-ka (maḥāzu) Gub-la
¹⁴..... a-na ili-ia kirāni(?) ¹⁵... amīlūti-ia adi la-ka-aš
 (rum?) ¹⁶... HI.A-ia am-ma ša šī u ¹⁷..... di-in li-im
 kaspī ¹⁸[u]? C ḥurašī u ip-ta-tu-ur ¹⁹[iš-]tu mu-ḫi-ia u il-ki
²⁰[ka-]li alāni-ia (maḥāzu) Gub-la ²¹[i-n]a i-di-ni-ši ir-ti-ḫa-at
²²a-na ia-ši u ji-ba-u-na ²³la-ka-ši a-nu-ma iš-mi pu-ḫi-ir mi
²⁴ka-li (amīlūti) GAS. pl. ²⁵... tī(?) ḫa-ti ili-ia mi-na ²⁶i-bu-šu-na
 a-na-ku a-na i-di-[ni-ia?] ²⁷a-nu-ma ki-a-ma aš-pu-ru a-na ²⁸ṣabi
 bi-ta-ti u ²⁹a-na bí-la-ti u u-ul t[u]-uš-mu-[na] ³⁰a-wa-tu-ia ³¹...
 mi mâtâtî. (*Von hier an nur noch die Enden
 der Zeilen erhalten.*) ³²ku ša ³³ia-nu ³⁴...-la-ta ³⁵(maḥāzu)
 Gub-la ³⁶...-na-du(?) ³⁷...-ra ṣabi ³⁸ji[?]-il-ki (mātu) A-mur-[ri]
³⁹pa-nu-ka ⁴⁰ša ⁴¹...-ti ⁴²šarru bíli-ia ⁴³u ⁴⁴ṣabi] bi-ta-ti
⁴⁵an(?) di ⁴⁶u ⁴⁷...? di ⁴⁸π(*abgebrochen*).

103. (B⁶².)

¹[A-na š]ar-ri bíli-i[a Šamši-ia ²um-ma] Ri-ib-Addi [ardu-ka
 ma] ³Bilit ša-a (maḥāzu) Gub-[la ti-di-in ⁴dun]na a-na šar-ri
 bíli-[ia Šamši-ia ⁵a-na šī]pi bíli-ia Šamši-ia [VII-šu ⁶VII-]ta-an
 am-ku-ut Ri-i[b-Addi] ⁷iš-ta-par a-na bíli-šu la-ḫ[a mi] ⁸A-zi-ru
 ka-li alāni-[ia] ⁹(maḥāzu) Gub-la i-na i-di-ni-ši ¹⁰ir-ti-ḫa-at a-na
 ia-ši u ¹¹mi-lik a-na arad ki-ti-ka ¹²a-nu-ma i-ti-li ṣabi i-na
¹³(maḥāzu) Gub-la u la-ka-ši ¹⁴i-na-na a-di ju-pa-ḫi-ru ka-[li]
¹⁵alāni u ji-il-ku-ši a-ia-[mī] ¹⁶i-zi-zu-na a-na-ku al-[lu-u] ¹⁷ki-a-ma
 ji-ka-bu la di ... ¹⁸alāni Ri-ib-[Addi ¹⁹(maḥāzu) Šu-mu-[ra
 ²⁰mi-ia-[mi (*fehlt die Hälfte der Vorder-
 seite und die Hälfte der Rückseite*).

Rückseite. ¹..... ²... pa ja
 ³a-na ia-ši a-nu-[ma ⁴i?]ja-ša šarru u
⁵ki-ma a-bu-ti-ka ⁶(amīlūti) ša-ru-tu iš-tu
⁷a-mur a-na-ku u-ul ? pl. ⁸.....-la-a-tum pl. u a-na-
 [ku?] ma ⁹...-ni uš-ši-ir šarru ṣabi-šu ¹⁰[bi]-ta-ti a-na la-ki
 alu ¹¹[la-]a ji-li-u la-ka ¹²... la-ka ma (maḥāzu)
 Gub-l[a ...

¹¹..... dein Simyra ¹².....
 bis seinem Herzen ¹³..... genommen hat Gebal
¹⁴..... gegen mich die Baumpflanzungen ¹⁵...
 meine Leute bis (sammt?) ¹⁶meine an Getreide
 und ¹⁷..... 1000 (Minen) Silber ¹⁸und? ?100
 (Šekel) Gold, dann will er ablassen ¹⁹von mir; und er hat ge-
 nommen ²⁰alle meine Städte, Gebal ²¹allein ist übrig geblieben
²²mir, und sie trachten ²³es zu erobern, denn ich vernehme, dass
 er(?) vereinigt habe ²⁴alle Habiri ²⁵..... die Hand(?) gegen mich.
 Was ²⁶soll ich anfangen allein? ²⁷darum habe ich geschrieben
 um ²⁸Truppen und um ²⁹Hilfe, aber nicht hört man ³⁰auf
 meine Worte. ³¹..... Länder. (*Von hier an nur
 noch die Enden der Zeilen erhalten.*) ³²... welches ³³nicht ist
³⁴Hilfe(?) ³⁵Gebal ³⁶..... ³⁷... Leute ³⁸besetzt Amurri
³⁹dein Antlitz ⁴⁰welches ⁴¹..... ⁴²der König, mein Herr.
⁴³und ⁴⁴Truppen ⁴⁵..... ⁴⁶und ⁴⁷..... ⁴⁸*(abgebrochen)*.

103. (B⁰².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Rib-Addi,
 dein Diener. ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König,
 meinem Herrn, meiner Sonne. ⁵Zu Füßen meines Herrn,
 meiner Sonne, sieben mal ⁶und sieben mal falle ich. Rib-Addi
⁷schreibt an seinen Herrn: Es hat genommen ⁸Aziru alle meine
 Ortschaften, ⁹Gebal allein ¹⁰ist mir übrig geblieben. Daher
¹¹denke an deinen treuen Diener. ¹²Siehe, es mögen ein-
 ziehen(?) Truppen in ¹³Gebal und besetzen es ¹⁴jetzt, ehe
 dass sie zusammenbringen alle ¹⁵Städte und es besetzen: wo
¹⁶werde ich dann bleiben? Siehe, ¹⁷so sprechen sie: nicht
 ¹⁸die Städte Rib-Addi ¹⁹Simyra
²⁰denn (*fehlt die Hälfte der Vorderseite und
 die Hälfte der Rückseite*).

Rückseite. ¹..... ².....
 ³mir. Siehe ⁴... auszieht der
 König und ... ⁵wie deine Väter ⁶die Feinde
 aus ⁷Siehe ich, nicht ⁸die ...
 und ich ... ⁹... schicke der König seine ¹⁰Truppen
 um zu besetzen die Stadt ¹¹nicht vermag ich(?) zu besetzen
 ¹²... besetzt Gebal ...

¹³.....? 𐎧a-ti-ka la-a(?) ¹⁴..... ší a bi da ri
¹⁵..... ri-bi šarru a-na ¹⁶..... u uš-š[i-ir
 (amílûti) ¹⁷ma-ša-]ar-ta ¹⁸..... -iš i-n[a
¹⁹.....-u III amílûti ²⁰..... pl. ší su

104. (B¹⁶.)

¹Ri-ib-id-di ki-bí [ma um-ma] ²a-na šarri bí-li-ia a-na šupal
³šipí bíli-ia VII u VII am-ḫut(ut) ⁴i-nu-ma ša-par bí-li a-na
 ? ⁵iš-tu mâtât Za-luḫ-ḫi u iš-tu ⁶(alu) U-ga-ri-tí tu-l-ku-na
⁷la-a-mi i-li-u uš-šir ⁸flippâti-ia a-na aš-ra-nu ⁹i-nu-ma nakar
 A-zi-ru ¹⁰it-ti-ia u gab-bi (amílûti) ḫa-za-nu-tum ¹¹šal-mu-šu
 ki lib-bi-šu-nu ¹²ti-la-ku-na flippâti-šu-nu ¹³u tí-l-ku-na ḫi-ši-ḫi-
 ta-šu-nu ¹⁴ša-ni-tu mi-nu-um ia-di-nu ¹⁵...?? ba u ba-la-tu ¹⁶šarru
 a-na (amílûti) ḫa-za-nu-ti ib-ri-ia ¹⁷u a-na ia-ši la-a-mi ¹⁸ia-di-nu
 mi-im-ma u pa-na-nu ¹⁹a-na (amílu) a-bu-ti-ia ju-ša-ru ²⁰iš-tu
 íkallâti šarpí ²¹u mi-im-mu a-na ba-la-ti-šu ²²u ju-ši-ru bí-li
 šabi ²³a-na ša-a-šu-nu u a-nu-ma ²⁴a-na-ku aš-pu-ru a-na bí-
 li-ia ²⁵a-na šabi u šabi ma-ša-ar-tu ²⁶la-a tu-[ša-na] u ²⁷mi-
 im-mu [la-a-?]mi ²⁸ji-da-nu [a-na ia]-a-ši ²⁹bíli-ia
 ... am ³⁰a-na-ku ³¹šarru bí-li u-nu-[tu?]
³²u u- ³³ki a-na-ša-r[u] ³⁴ša-par-ti ...
 ³⁵la-ku mi ma ³⁶mâr Abd-a-ši-[ir-ta] ...
 ... šu-nu ³⁷(alu) Gu-ub-[la] ³⁸a-na ia-a-ši u al-[lu-u
 šap-ra]-ti ³⁹(amílu) mâr ši-[ip]-ri-ia a-na [šar-ri bí-]li-ia ⁴⁰šabi
 la-a ju-ša-ru ⁴¹u (amílu) mâr ši-ip-ri-[ia] ⁴²la tu-ša-
 zu-na ⁴³u uš-ši-ra-šu 𐎧a-du(?) mi ⁴⁴šabi ri-zu-ti šum-ma šarru
⁴⁵za-ir alí-šu(?) u i-zi-ba-ši ⁴⁶u šum-ma ia-ti-ia u ⁴⁷i-pa-ta-
 ra-ni mi u(?) ⁴⁸uš-ši-ra amíli-ka ji-[il-ḫ]a-ši ⁴⁹mi-nu-mi la-a
 ji-da-nu ⁵⁰iš-tu [i]kalli mi-im-[mu] ⁵¹a-na ia-ši la šabi ḫa-[za-]
 nu-[ti] ⁵²u i-ša-ra-pu mâtâti [a-n]a išâti ⁵³aš-tap-par aš-ta-ni la-[a]
⁵⁴ia-tu-ru-na a-wa-tu ⁵⁵a-na ia-a-ši ša-ab-tu ⁵⁶ka-li mâtâti šarri
 bíli-ia ⁵⁷u 𐎧a-al bí-li tu-tu-šu-nu ⁵⁸u a-nu-ma i-na-na tu- ⁵⁹ba-
 lu-na šabi (mâtâti) Ḫa-ti

¹³..... deiner Hand nicht ¹⁴.....
¹⁵..... der König an ¹⁶..... und schicke
¹⁷Besatzungstruppen ¹⁸.....
¹⁹..... drei Mann ²⁰.....

104. (B⁷⁶)

¹Rib-Addi: ²an den König, meinen Herrn. Nieder zu
³den Füßen meines Herrn sieben und sieben mal falle ich.
⁴Wenn geschrieben hat mein Herr betreffs: ⁵»Aus Za-
luhhi und ⁶Ugarit sollt ihr (es) holen« ⁷so vermag ich nicht
zu schicken ⁸meine Schiffe nach dort. ⁹Denn es bekriegt mich
Aziru ¹⁰und alle Fürsten ¹¹sind ihm günstig. Nach Belieben
¹²gehen ihre Schiffe ¹³und holen ihren Bedarf. ¹⁴Ferner,
warum giebt ¹⁵..... und Lebensmittel ¹⁶der König den
Fürsten, meinen Genossen, ¹⁷aber mir giebt ¹⁸er nichts.
Früher ¹⁹schickte man meinen Vätern ²⁰von Hofe Geld ²¹und
alles für eines jeden Lebensbedarf. ²²Auch schickte mein Herr
Truppen ²³ihnen. Aber wo ²⁴ich geschrieben habe an meinen
Herrn ²⁵nach Truppen, aber Besatzungstruppen ²⁶sind nicht
[ausgezogen] und ²⁷irgend etwas ²⁸giebt mir nicht(?)
²⁹mein Herr, ³⁰ich ³¹der König, mein
Herr, Geräthe(?).... ³²und ³³dass ich vertheidige
[die Stadt des Königs] ³⁴habe ich geschrieben
... ³⁵bringt ³⁶des Sohnes Abd-asirta sie
³⁷Gebal ³⁸für mich, und [siehe, als ich habe ge-
schickt] ³⁹meinen Boten an den König, meinen Herrn, ⁴⁰da hat
man Truppen nicht geschickt ⁴¹und meinen Boten
⁴²hat man nicht ausziehen (zurückkehren) lassen. ⁴³Aber
schicke ihn sammt ⁴⁴Hilfstruppen. Wenn aber der König
⁴⁵hasst seine Stadt, so will ich sie verlassen, ⁴⁶und wenn
mich ⁴⁷nur absetzen will, ⁴⁸so schicke deinen Mann, damit
er sie besetzt. ⁴⁹Warum hat man nicht gegeben ⁵⁰von Hof
irgend etwas ⁵¹mir, ... die Lehnsleute ⁵²und werden ver-
brennen die Länder mit Feuer. ⁵³Ich habe wiederholt ge-
schrieben, aber nicht ⁵⁴hat man Antwort gegeben ⁵⁵mir.
Wenn genommen sind ⁵⁶alle Länder des Königs, meines Herrn,
⁵⁷dann wird klagen(?) mein Herr über ihr ⁵⁸Aber
siehe jetzt, be- ⁵⁹rauben die Hattileute

⁶⁰[(amīlu) ḥa-]za-nu-ti (alu) Gub-[la ⁶¹u mi-lik a-na (alu) [Gub-la
⁶²u la-a-mi ji-iš-mi ⁶³šarru a-na amīli (mi-lim) gab-bi na
| kaspi(?) šarri ⁶⁴ta-di-nu-ni a-na mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁵u ma-a-ti
ta-di-nu-ni mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁶a-na šar-ri da-an-ni u ki-na-na
da-nu

105. (B⁶⁷)

(Anfang fehlt.) u ²īli-šu u
. ³danniš a-di ti-iš-k[i(?)]-in . . . ⁴. . . i-bi-ša u i-nu-[ma
⁵[šap-ra?]-ta dup-pa (pl.) a-na (amīlūti) ḥa-[za-nu-ti] ⁶u ti-ba-u-na
i-bi-iš ⁷šum-ma ia-nu ṣabi bi-ta-tu ⁸[pa?]-nu-
šu-nu a-na ṣa-ba-ti alu ⁹u ti-zi-bu-na ṣa-bat mi-ni
¹⁰alāni Gub(ub-)li u mi- ¹¹ti-bu-šu ṣabi bi-ta-tu a-
. ¹²i-nu-ma ša-par mi šarru bī-li-[ia] ¹³a-nu-ma ṣabi a-ša-at
| ti-na-[ša-ru]-ka ma mi- ¹⁴ka-as-pu-tu ¹⁵ia-nu mi ṣabi
bi-ta-tu la ¹⁶tu-zu-u da-nu īli-nu ¹⁷. ba-li a-zi ṣabi bi-t[a-tu]
¹⁸. ša-par-ti an-ni-ti ¹⁹. ku mi šarru(?)
la ²⁰. mi (maḥāzi) Gub(ub-)li ²¹. i-na
ti-bu-šu ṣabi ²². Ri-ib-ad-di ²³a-na a(?) šarrāni
pa-nu- . . . ²⁴ti- . . . (alu) Gub-li ²⁵u at-ta la-a ti-zi-ib-bu ²⁶šum-ma
ia-nu ṣabi bi-ta-tu šattu an-nu ²⁷u uš-ši-ra ilippī ti-il-ku-ni
²⁸ka-du ilāni ba-al-ti a-na bīli-ia ²⁹la-a-mi ji-iḫ-ba šarru bī-[ili-ia]
³⁰mi-di la ṣa-ab-ta-at? ³¹i-na-an-na tu(?) ? ba ? ..
. ³²(amīlūti) mār[i šipri ³³šarrā[ni?
. ³⁴ṣabi ³⁵u
³⁶i (fehlt ein Stück; auf dem Quer-
rande):

¹.-ti u ta gi ².
mi-na-nu i--ia ia Bi-wa-r[i ³. nu
la-ku ⁴.-la-ku i-bi-ki(?) (maḥāzu) Gu-[ub-li? . . . ⁵.
. . . Bi-wa-ri šum-ma? ⁶[uš-ši-r]a(?) ilippī

106. (B⁶⁸)

¹[A-na . . . pl.-ia . . . ti(?) ²[u(?) Ri-ib-Addi ³a-na
(amīlūti) GAS. pl. . . . ⁴. . . u ia-nu ša-a ⁵. . .-ku mi-im-ma-šu
iā-tu ⁶. . .-ia a-na¹) mi-ni la-a

¹) ? ia-a-tu?

⁶⁰die Lehnsmannen von Gebal, ⁶¹darum Sorge für Gebal.
⁶²Und nicht wolle hören ⁶³der König auf die alle ...
 | das Geld des Königs ⁶⁴geben sie den Söhnen Abd-
 aširta's ⁶⁵und das Land geben die Söhne Abd-aširta's ⁶⁶dem
 mächtigen Könige, und dadurch sind sie mächtig.

105. (B⁶⁷.)

(*Anfang fehlt*). und ²über ihn und
³sehr bis dass du sorgst ⁴... thun und wenn ⁵du schickst
 Briefe an die Lehnsfürsten ⁶und sie trachten zu erobern
⁷wenn nicht da sind Truppen ⁸ihre Absicht(?) zu
 besetzen die Stadt ⁹und sie verlassen ergreift
¹⁰die Stadt Gebal und ¹¹erobern Truppen
¹²Wenn schreibt der König, mein Herr: ¹³Siehe, Truppen sind
 ausgezogen und werden dich vertheidigen ¹⁴? ¹⁵nicht sind
 Truppen da, nicht ¹⁶sind sie ausgezogen; Gefahr besteht für uns.
¹⁷..... ausziehen die Truppen ¹⁸..... ich habe ge-
 schrieben diese ¹⁹..... der König nicht ²⁰.....
 die Stadt Gebal ²¹..... wenn(?) erobern die Truppen ²²...
 Rib-Addi ²³zu Könige ²⁴..... Gebal
²⁵Und du, lass (mich) nicht im Stich: ²⁶Wenn keine Truppen
 da sind jetzt, ²⁷dann schicke Schiffe, die mich holen ²⁸sammt
 den Göttern lebend zu meinem Herrn. ²⁹Nicht sage der König,
 mein Herr: ³⁰Es ist ja nicht erobert (die Stadt) ³¹Jetzt
 ³²..... Boten ³³die Könige
 ³⁴Truppen
³⁵und ³⁶.....
 (*fehlt ein Stück; auf dem Querrande*):

¹..... ²..... Bi'ura
 ³..... haben genommen ⁴.....? ? Gebal ⁵....
 Bi'uri wenn ⁶schicke Schiffe.

106. (B⁶⁸.)

¹An meine ²und Rib-Addi ³den Ḥabiri
 ⁴..... und nicht ist einer, der ⁵..... seine Habe
aus ⁶meinem Warum nicht

⁷[i?]-li-u uš-ša-ar ⁸[a-n]a ikalli ki-ma tab-bi-ia ⁹alâni-šu-nu a-na
 ša-šu-nu u ¹⁰pa-aš-ḥu ji-di bílu an na(?) ? ... ¹¹i-na pa-ni-ka
 u šu-up-? ¹²u la-a ji-na-mu-šu ¹³iš-tu mu-ḥi-ka u
¹⁴A-ma-an-[ap?]-ba ša ki-ma ¹⁵ša-a-šu u ji-zi-[iz?] ¹⁶it-ti-ia
 aš-šum a-ba-[lu] ¹⁷dup-bi-ia a-na mu-ḥi-k[a] ¹⁸pa-ta-ri ma šu-ut
 u ¹⁹ia-nu ša-a ji-ba-l[u] ²⁰a-na mu-ḥi-ka u š[a-al] ²¹šar-]ru a-na
 A-[ma-an-ap-ba ²²..... ²³..... ²⁴...-ta-.....
²⁵la-a ti-li(?)-..... ²⁶u (amílu) ḥa-za-na
²⁷ša-a-la aš-šum ḥa-z[a(?)-na ²⁸ša-ni u u-ul
²⁹ar-na u ia-aš(nu?)-ku ³⁰i-na lib-bi-šu iš-šu(?) ku
 ... ³¹Ja-pa-Addi i-..... ³²ar-na li-ma-ad šar-[ru] ...
³³a-pa-aš šar(?) -ru¹) a-na ša-a-šu ³⁴ša-ni-tu mi-na ib-ša-ti a-[na]
³⁵Ja-pa-Addi i-nu-ma ji-[pa-aš?] ³⁶lum-na lum-na ma a-na ia-ša(?)
³⁷a-nu-ma II illipi-ia ḥa-...-u ³⁸...-ma-tum (pl.)-ia u mi-im-
 mi-ia ³⁹..... danniš it-ti-šu ⁴⁰[u uš-]ši-ra šar-ru (amílu) rabīši-šu
⁴¹..... mi-im-mi ša-a ⁴²..... ku iš(?) -tu ša-a-šu ⁴³...
 ili ⁴⁴..... i it-ti ⁴⁵u Ja-pa-Addi
 ⁴⁶..... -la²) a-na alâni ... ⁴⁷la ak-ru iš-[tu]

107. (B⁶⁴)

(*Bruchstück a.*) [A-na šarri bíli-ia Šamsi-ia ¹ki-bi ma] um-ma
 Ri-[ib-Addi ardu-ka ma ²Bilit] ša-a (maḥâzu) [Gub-la ³ti-di-in]
 dunna a-na šarri [Šamsi-ia ⁴a-]na šípi [búli]-ia [Šamsi-ia VII-šu]
⁵u VII-ta-an [am-ḫut

(*Bruchstück b.*) Vorderseite. 1]a(?) -a
²..... na-da-..... ³..... -ra a mu-šu ⁴.....
 m]a(?) -nu i-na ša ⁵..... ?-bu-šu ša-ak-.....
⁶..... -šu-nu i-na ir-zi-ti ⁷..... i-na la-a ji-zu ⁸...
 sak(?) ... šu(?) -nu (*Rückseite nur je ein oder zwei*
Zeichen vom Ende der Zeilen.)

(*Bruchstück c.*) ¹... ra-am-šu ²... i-na ir-zi-ti
³... ma ... A-zi-r[u] ⁴..... la-a ... ⁵..... šu-um ...
⁶..... -ni u ⁷... ilippu(?) ši tum ... ⁸... za(?)
 mât ⁹... mi-ni la ia-di-..... ¹⁰... mi-]im-mi
 šarri ša tu-..... ¹¹... pl. amílúti mi-..... ¹²... ḥa-za-nu-tu
 u ¹³..... -lu-na a-na ¹⁴..... ji it ¹⁵..... a-na ...

¹) Versehen für: Ja-pa-Addi? ²) [i-ti]-la?

⁷ich vermag zu schicken ⁸an den Hof wie meine Genossen.
⁹Ihre Städte gehören ihnen und ¹⁰sie haben Ruhe. Es wisse mein
Herr ¹¹vor dir und ¹²und ich werde nicht abfallen
¹³von dir und ¹⁴Aman-appa(?), der wie ¹⁵jener war, und sich
aufhielt ¹⁶bei mir, um zu überbringen ¹⁷meinen Brief an dich
¹⁸der ist abgereist und ¹⁹nicht ist einer da, der (ihn) über-
bringen könnte ²⁰an dich. Und es wolle fragen ²¹der König
Amanappa ²²..... ²³..... ²⁴.....
..... ²⁵nicht ²⁶und Fürst
²⁷frage wegen eines Fürsten(?) ²⁸..... und nicht ...
..., ²⁹Vergehen und ? ³⁰darinnen ? ? ³¹Japa-
Addi hat [begangen] ³²ein Vergehen. Es wisse der König, [was]
³³hat begangen *Japa-Addi*(?) gegen ihn. ³⁴Ferner: was habe
ich angethan ³⁵Japa-Addi, dass er [zugefügt] ³⁶Böses über Böses
m[ir?]. ³⁷Siehe, zwei meiner Schiffe haben ³⁸meine
..... und meine Habe ³⁹..... gar sehr mit ihm. ⁴⁰Darum
schicke der König seinen Beamten ⁴¹[damit er wieder abnehme]
alles, was ⁴²[er mir weggenommen hat] jenem. ⁴³..... gegen
..... ⁴⁴..... mit ⁴⁵und Japa-Addi
..... ⁴⁶..... den Städten ... ⁴⁷.....

107. (B⁶¹.)

(*Bruchstück a.*) An den König, meinen Herrn, meine
Sonne. ¹: Rib-Addi, dein Diener. ²Ba⁶alat von Gebal ³gebe
Macht dem König, meiner Sonne. ⁴Zu Füßen meines Herrn,
meiner Sonne, sieben mal ⁵und sieben mal falle ich.

(*Bruchstück b.*) Vorderseite. nicht
²..... ³..... Tag und Nacht(?) ⁴.....?
⁵..... ? ⁶..... im Lande ⁷.....
...? ⁸.....? (*Rückseite nur je ein oder zwei Zeichen
vom Ende der Zeilen*).

(*Bruchstück d.*) ¹..... ? ²... la-ka- ³...
u ḥa-za-nu- ⁴ji-ša-al ⁵a-di ki-na-an-[na ⁶.....
šarru a-na na-ša-[ru ⁷..... ti

(*Bruchstück e.*) ¹..... ta ²... Abd-a-ši-]ir ta ³...
... šu-na ⁴.....? a ⁵.....? a

108. (B⁶³.)

¹.....? ni? ²..... ša]-ba-at (maḥāzu)
 Gub-la ³..... ša?]-ba-at (maḥāzu) Bī-ru-na ⁴...
 ... par(?) a-ma-ti ka-bu ki¹)-m[a? ⁵..... t]i-iš-tap-ru
 a-na ia-ši išt[i-mí ... ⁶..... k]a-li (amīlūti) ḥa-za-nu-ti a-[na
 ⁷..... p]a(?)-ni-ti išt-a-pa-ru-na šu(?) ⁸..... ?
 ka tu alāni-nu a-na ma ⁹..... pl-ni-ia la ... a z[i?]
 ¹⁰..... a]n-nu-u ta-ra a na ¹¹..... (maḥāzu)
 Gub-la a-na ¹²..... Abd-a-]ši-ir-ta ¹³...
 na

109. (B⁶⁶.)

¹..... bīl ²..... mi-lik at-[ta?
³..... a-n]a ardi-ka u ⁴[u] a-na (maḥāzu) Gub-la
 [amti-ka ⁵..... (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁶.....
 ka-li alāni ⁷..... māri Abd-a-ši-ir-[ta
⁸..... -tī-šu nakrū it-[ti-ia? ... ⁹[u a-]nu-ma Ḥa-ib [it-ti-ka
¹⁰u] ša-al-šu u [šum-ma ¹¹damik] i-na pa-ni-ka ¹²u]
 uš-ši-ra amīlūti ¹³a-na alāni-ka k[i(?) -ma] ¹⁴ar-ḥi-iš
 a-nu-ma k[i-a-ma ¹⁵išt-tap-]ru a-na šar-ri [u a-wa-ta? ¹⁶la-a
 ut-ti-]ra-an-ni? ¹⁷..... ḥa? ka ¹⁸.....
 ar

110. (B⁷⁰.)

¹A-na] ki-bí ma ²um-ma-a Ri-ib-Addi a-na
 šípi-[ka ³am-ku-]ut (ilu) A-ma-na u ⁴u Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la
⁵ti-di-nu bašta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bīl-li-ka ma ⁷.....
 a-na ia-ši (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte leserlich.*)

111. (B⁸¹.)

¹A-na A-[ma-an-ap-pa a-bi-ia] ²um-ma Ri-ib-[Addi māru-ka
 a-na šípi-ka] ³am-ku-ut bí- ⁴bīli-ka AN
 ⁵ti-di mi ⁶pa-ni šarri bīli-[ia
 ⁷ta-aš-pu-ra a-[na ⁸si-in-ni m[i
⁹ša (maḥāzu) Gub-la ¹⁰iri u ¹¹a-na
 ia-ši u ¹²iš ka-al

¹) ? at?

108. (B⁶⁵)

¹..... ²..... zu besetzen(?) Gebal
 ³..... besetzen(?) Berut ⁴.....
 Worte sprechen wie(?) ... ⁵... was] du mir schriebst, habe
 ich vernommen ... ⁶..... alle Lehnsfürsten an
 ⁷..... freundliches(?) schrieben sie an ⁸.....
 unsere Stadt zu ⁹..... meine ...
 ¹⁰..... dieses ¹¹.....
 Gebal zu ¹²..... Abd-aširta ¹³...

109. (B⁶⁶)

¹..... ²..... Sorge du
³..... für deinen Diener und ⁴und für
 Gebal deine Magd ... ⁵..... Simyra ⁶.....
 alle Städte [gehen über ⁷zu den] Söhnen Abd-aširta's ..
 ⁸..... mit(?) ihm, fallen ab von mir(?). ⁹Siehe,
 Haib ist bei dir, ¹⁰frage ihn, und wenn ¹¹es dir gut scheint,
 dann ¹²und schicke Leute [um zu schützen] ¹³deine
 Städte, so schnell ¹⁴als möglich. Siehe, so ¹⁵habe ich ge-
 geschrieben an den König, aber er ¹⁶hat mir nicht geantwortet(?)
 ¹⁷..... ¹⁸.....

110. (B⁷⁰)

¹An [Amanappa?]: ²Rib-Addi. Zu deinen Füßen ³falle
 ich. Ammon und ⁴Ba'alat von Gebal ⁵mögen gewähren dir
 Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. ⁷..... an
 mich. (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte leserlich.*)

111. (B⁸¹)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Addi, dein Sohn.
 Zu deinen Füßen ³falle ich ⁴dein Herr
 ⁵du weisst ⁶Antlitz des Königs, meines
 Herrn, ⁷du schriebst an [mich:] ⁸.....
 ⁹von Gebal ¹⁰Bronzen und
¹¹an mich und ¹².....

¹³u na-at-n[a ¹⁴[a-n]a ba-la-ti ¹⁵...
 (alu) Šur-[ri ¹⁶[u?] ti-i-di ¹⁷...
 ta-a-a[n?] ¹⁸... a-na mi-[ni
¹⁹... ub-ri ²⁰... na mu-ša ²¹u-ul ta-aḫ-
 ²²ji-wa-ši-ru-na ²³pa-ni ṣabī bi-[ta-ti
²⁴tu-ša-am-ri-[ir ²⁵iš-tu (amīlūti) [ša-ru-tu¹⁾] ²⁶šum-ma
 šanāti a[n-na-ti la-a ²⁷ji-ša-na ṣabī [bi-ta-ti] ²⁸u in-ni-[ib-ša-at]
²⁹mâtât [šarri a-na ša-šu-nu] ³⁰šum-ma ḫa-l[a?]
³¹u ia-nu ³²ilippu amīlū[ti
³³... pl-ka ³⁴... a(?) di mu ³⁵pal-
 ḫa-ti (amīlūti) ḫu-ub-[ši-ia] ³⁶ul ti-ma-ḫa-ša-na

112. (B⁹⁷.)

^{1 2}(*abgebrochen*.) ³..... am-ku-u[t ⁴.....
 Hl.A. (mahāzu) Gub-[la ⁵..... -tu-nu (mahāzu)
 Ma(?) ⁶..... -ka iš-tu ⁷..... -ti
 li-ma-ad [šarru bili-ia ⁸i-nu-ma] uš-ši-ir-ti ⁹..... -šu
 u la(?) ṣa ¹⁰..... ? di(?) na ti
¹¹..... a-na i-šu ¹²..... ? bí-ri-ku-?
 ¹³..... -ši-ra-ni (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹..... (mātu) Mī-lu-ḫa ²....
 ma(?) šarrāni(?) ³..... na ta?
⁴..... šu-jnu u ti-[..... -a-di ⁵a-z]i ṣabī bi-ta-ti
⁶u i-di šarru bili-ia ⁷..... (mātu) A-mur-ri ur-ra
 ⁸..... tu-ba-a ṣa-bi [bi-]ta-ti ⁹..... aḫi-ka?
 ¹⁰..... -ta-ti (mātu) A-[mur-ri ¹¹..... ? ?
 ša ¹²..... šar-ri (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁹⁸.)

(*Stück der Rückseite*.) ¹..... ²..... a-na-ku? ? ?
 ... ³... ub-]ba-lu a-na bí-[li-ia? ⁴a-ma-ta?] an-ni-ta ia-
 ⁵ṣabī] bi-ta-ti u [itipušu] ⁶ka-li mâtâti a-na [ša-šu ..
 ⁷amīlu] GAS. pl. a-mur amīlūti [GAS. pl.? ⁸i-ti-ir-]bu i-na
 (alu) Ak- ⁹..... ba-li? ¹⁰..... ti?
 ¹¹..... a-na? ¹².....

¹⁾ B 77, 30?

¹³und ist gegeben ¹⁴zum Unterhalte ¹⁵....
 Tyrus ¹⁶und du weisst ¹⁷.....
¹⁸..... warum ¹⁹..... ²⁰bei Nacht ...
 ²¹nicht sollst du ²²man soll schicken
 ²³an die Spitze(?) die Truppen [damit] ²⁴sie
 frei machen [das Land?] ²⁵von den Feinden. ²⁶Wenn nicht
 zu dieser Zeit ²⁷ausziehen die Truppen ²⁸dann gerathen
²⁹die Länder des Königs in ihre Hand. ³⁰Wenn du zögerst(?)
 ³¹dann wird nicht sein ³²ein
 Schiff Leute ³³deine ³⁴.....
³⁵ich fürchte, dass meine Unterthanen ³⁶nicht erschlagen

112. (B⁶⁷.)

¹²(*abgebrochen*). ³[Sieben mal] falle ich ⁴die
 Gebal ⁵ihr die Stadt? ⁶... dein
 von ⁷..... es wisse der König, mein Herr, ⁸dass
 ich geschickt habe ⁹..... ? ? ¹⁰....
 ? ¹¹..... zu ¹².....
 zwischen euch(?) ¹³..... lässt?] mich
 (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹..... Leute von] Miluḫa ²....
 Könige(?) ³..... ? ? ⁴..... sie und
 sie bis ⁵ausziehen die Truppen ⁶Und es
 wisse der König, mein Herr ⁷..... Amurru? ...
 ... ⁸..... sucht(?) Truppen ⁹..... deine Brüder
 ¹⁰..... Amurru ¹¹..... ¹².....
 des Königs (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁶⁸.)

(*Stück der Rückseite*). ¹..... ²..... ich
³... bringen meinem Herrn ⁴diese Nachricht(?)
⁵(wenn der König nicht schickt) Truppen, dann kommen ⁶alle
 Länder an [ihn? ⁷die Ḫabiri. Siehe, die Ḫabiri
⁸sind eingezogen in die Stadt Ak ⁹.....
 ¹⁰..... ¹¹..... ¹².....

114. (B⁶⁹.)

¹..... ²..... li-ku ³.....
i-ri-bi ⁴.....? šarru dann ⁵..... zi
i-na zi-..... ⁶..... a uš-ši-ra ki-[ma ar-ḫi-iš ⁷.....?
i-ia-nu-um(?) ⁸.....? i-na ḫa-ti ⁹.....
lib-ba a-na alu ¹⁰..... -šu-na a-na-ku
¹¹.....? šarru i-na ¹²..... u ¹³.....
ki ¹⁴..... -k]a alu ... ¹⁵..... i]-bu-šu A-zi-[ru ...
... ¹⁶..... (maḥāzu) Šu-mu-ra ¹⁷..... (mātu)
A-mur-ra it-..... ¹⁸..... -ra a-na šarri u ¹⁹.....
amíl]ûti a-bu-ti-i[a? ²⁰..... m]a-ša-ar-ti?
²¹..... u an-nu-u ²²..... (maḥāzu) Šu-
m[u-ra

115. (B⁷⁸.)

(Unteres Drittel der Tafel.) ¹.....
²(amílûti) ... a-ru ³ša at in ši
⁴u al-lu-u ⁵u al-li-..... ma-a-ri ⁶šu-ut ji-di-
.....-ni ša-šu ⁷u a-mi dan i-na ša-šu-nu ma ⁸šu-ut
PI balat-šu-nu¹⁾ ⁹i-nu-ma i-ka-ši-du(?) a-na-ku ¹⁰amílût ...
...²⁾ nakrû i-na ia-ši ¹¹u šu-ut uballit(?) -šu-nu ma ¹²u li-im-lik
šarru ardi-šu ¹³li-ši-ra šarru (amílu) ra-bi-ša-šu ¹⁴..... -lik
i-na aš-ri-šu-... ¹⁵... mi ... iš-ta-ḫi-it ¹⁶... ma ... imiri
ji-iḫ-bi ¹⁷... šarru-ni a-na ardi ¹⁸.....
a-na ¹⁹..... -šu ²⁰.....
²¹..... šu ... ji-iš-mi nu ²²a-..... ardi ma ji-di
bí-ili i-nu-ma ²³[i]a-nu mi li-im-na i-na šu ²⁴.....
.... ša-ru im-ma ²⁵a-na šarri bíli-ia a-wa-tí i-.....
²⁶u a-wa-tí da-mi-iḫ šarru bí-ili ²⁷ḫa-bí-tí a-na šarri bí-ili-ia
uš-ši-ra mi ²⁸ṣabí bi-ta-ti u ti-il-lik(?) Abd-aš-ra-ta ²⁹mi- ?
mi ji-ma-lik ab zi da-ni ³⁰ṣabí bi-ta-at šarru bí-ili-ia
³¹..... tí-iḫ-bu-na(?) ... ap-ru ... ³².....
bí-ili-ia ³³..... ṣabí bi-ta-ti ³⁴.....
..... at

Querrand: ¹... ia-nu mi-na(?) a-na ²... ši
i-na-na a-na ... ³... lu

¹⁾ ju-ballit-šu-nu? ²⁾ šarru? steht statt šaru Feind?

114. (B⁶⁹.)

¹..... ²..... ³.....
 betreten ⁴..... der König mächtig ⁵.....
? in? ⁶..... schicke schleunigst ⁷..... nicht
 ist ⁸..... in der Hand ⁹.....? nach
 der Stadt ¹⁰..... ich ¹¹.....
 ... der König in ¹²..... und ¹³.....
 ¹⁴... dein ... die Stadt ¹⁵.....
 erobert(?) Aziru ¹⁶..... Simyra ¹⁷.....
 Anurra ¹⁸..... dem König und ¹⁹.....
 meine(?) Väter ²⁰..... Besatzung ²¹.....
 und siehe ²²..... Simyra

115. (B⁷⁰.)

(Unteres Drittel der Tafel). ¹..... ².....
 Leute ³? ⁴und siehe ⁵und?
? ⁶jener? ihn(er?) ⁷und? ihnen*) ⁸jener
 sie belebt (?) rettet?) ⁹wenn ankomme ich, ¹⁰sind feindlich die
 Widersacher(?) gegen mich ¹¹und jener verproviantirt sie. ¹²Und
 es möge sich bekümmern der König um seinen Diener, ¹³es
 schicke der König seinen Beamten ¹⁴..... an ... em
 Orte ¹⁵..... fällt ¹⁶..... Schafe befiehlt ¹⁷... der
 König dem Diener ¹⁸..... an ¹⁹.....
 sein ... ²⁰..... ²¹.....
 hört ²²..... Diener, es wisse mein Herr,
 dass ²³nicht ist Schlimmes in seinem ²⁴.....
 dass ²⁵dem König, meinem Herrn, Worte
²⁶und Worte befindet(?) gut der König, mein Herr. ²⁷Ich
 habe gesprochen zu dem König, meinem Herrn; schicke
²⁸Truppen, damit sie festnehmen(?) Abd-ašrat ²⁹denn(?) es
 Sorge ³⁰Truppen der König, mein Herr
³¹..... sagen ³²..... mein
 Herr ³³..... Truppen ³⁴.....

Querrand. ¹⁻³(*verstümmelt*).

*) ina statt ana wie Z. 10.

116. (B¹¹⁶.)

¹..... u-nu-tu ša it-[ti... | a-na ša lu ... ²Ri-ib-]Addi
³..... ma II li-im a-..... ⁴..... da su bit-ru-ta
⁵[I] li-im I li-im-bi ⁶IC šir-gal IC šir-gal bu-bu ⁷I
su bit ru ša ⁸I zi-ma? ⁹I gi ku ku?
..... ¹⁰I gi-ir-tab(?)-[bu ¹¹... ma ki li(?)
..... ¹²... nam ši ti ¹³.....? ku ba
¹⁴..... li? ? ¹⁵.....? ¹⁶? ? ru? ...
..... ¹⁷I iršu II ħurašu mu-ħi ¹⁸.....? ka ši šu
ħurašu ¹⁹ka ... ši-na ša? ²⁰... lib
..... ²¹XV ša ba-li XV ma-ar ... ²²..... ardūti(?) ardūti
²³ia-nu [i-]na an-nu-ti ur-ši ²⁴... ti tu-ra-na ²⁵u li-...
.....? kaspi ²⁶... ħuraši ²⁷... ba-lu
... ²⁸a-ħu-..... ²⁹dan-na u ³⁰la-a ji-bu-šu
..... ³¹it-ta-šu Abd-[Addi? ... ³²Ben-a-zi mi ri ši ³³šar-ru
a-na la-ki-ši ³⁴ti-da-ga-lu pa-na ³⁵u a-na Abd-Addi
..... ³⁶šar-ru uš-ši-ir u-[nu-]ti ³⁷a-na ša-ši u
³⁸šar-ru i-na ša-mi ³⁹la-a u-zi di-nu
⁴⁰a-nu-ma ka-li u-nu-[tu ša] ⁴¹a-na ma-ħaršarri ⁴²...
.....-bi? ⁴³[šar-]ru a-na ša-a-šu ⁴⁴a-na bili-ia
u-da-mi? ⁴⁵a-na (amīlu) tab-bi-ia

117. (B¹¹⁷.)

(Anfang fehlt.) ²..... ri an nu ³māri-ia uš-ši-ir-ti
[a-na] ⁴šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁵u ju-uš-ši-ra narkabāti ⁶šarru
bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁷it-ti māri-ia u ti-na-ša-ru ⁸alāni šarri
bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁹u uš-ši-ra narkabāti ¹⁰šarri bili-[ia]
ili-ia Šamši-ia ¹¹u ti-il-ku amīlu a-na mu-ħi ¹²šarri bili-ia
ili-ia Šamši-ia ¹³u(?) i-ri-ub a-na pa-ni ¹⁴šar-ru bili-ia ili-ia
Šamši-ia ¹⁵u lu-u i-ka-bi ša i-bu-iš ¹⁶ili mātāti u a-mur mi
a-na-ku ¹⁷arad ki-it-ti šarri bili-ia ili-ia ¹⁸u al-[lu] uš(?) -ši ir-ti
a-na pa-ni ¹⁹šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia

116. (B⁸⁵.)

¹..... Geräthe, welche mit ²Rib-Addi ³....
 2000 ⁴.....? ⁵1000 1000
⁶100 *širgal* 100 *širgal* ⁷1? ⁸1?
 ⁹1? ¹⁰1 Fusschemel ...
 ¹¹..... ¹²..... ¹³.....
¹⁴..... ¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷1 Bett 2 (Sēkel?)
 Gold auf(?) ¹⁸..... sein aus Gold ... ¹⁹....
 ²⁰..... ²¹15 15 *mar*(?)
²²..... Diener, ²³worin kein *urši* ist ²⁴.....
²⁵und Silber ²⁶... Gold ²⁷.....
 ²⁸..... ²⁹starkes und ³⁰nicht
 machen ? ³¹? Abd-Addi ³²Ben-azi Wunsch(?)
³³der König sie zu nehmen ³⁴blicken auf (gehören)
 ³⁵und auf Abd-Addi ³⁶der König schicke
 Geräthe ³⁷dorthin und ³⁸der König, wenn er
 hört(?) ³⁹nicht Gericht ⁴⁰Siehe,
 alle Geräthe, welche ⁴¹vor den König ⁴².....
 ⁴³der König ihm ⁴⁴meinem Herrn
⁴⁵meinem Genossen.

117. (B¹⁹⁸.)

(*Anfang fehlt.*) ²..... ³meinen Sohn habe ich ge-
 schickt zum ⁴König, meinem Herrn, meinem Gott, meiner
 Sonne. ⁵Und es schicke Streitwagen ⁶der König, mein Herr,
 mein Gott, meine Sonne, ⁷mit meinem Sohne, damit sie
 schützen ⁸die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes,
 meiner Sonne. ⁹Und es schicke Streitwagen ¹⁰der König, mein
 Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹¹damit sie bringen den Mann
 (oder: einen Fürsten = mich?) zum ¹²König, meinem Herrn,
 meinem Gott, meiner Sonne, ¹³und ich (er?) trete vor ¹⁴den
 König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ¹⁵und sage,
 was ich (er) gethan habe ¹⁶an den Ländern. Siehe, ich bin ¹⁷ein
 treuer Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ¹⁸und
 siehe, ich habe geschickt vor ¹⁹den König, meinen Herrn,
 meinen Gott, meine Sonne.

²⁰u uš-ši-ra narkabâti ²¹[u ti-jil-ku-ni a-na mu-ḫi ²²[šarri bili-]ia ili-ia Šamši-ia (*abgebrochen*).

118. (B²¹⁴)

Vorderseite. bili(?) -ia šu ².....?
 ḫu-ti šu-pa-[al? ³[ša?] šīpī bili-ia am-ku-ut
⁴[ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵šar (mātu) Mi-ta-an a-zi
 [ka-du narkabâti? ⁶u ka-du šabi dan kip ⁷[ji?]-iš-mi
 a-na mi-mi-i ⁸...-la-ku u pal ku(?) ⁹...
 tu ša-šu (*abgebrochen*).

Rückseite. ¹... šum(?) ²...-am-ru-ri(?)
³... Abd-a-ši-ir-ti ⁴... a-nu-ma ir-? ⁵.....
 a-na? ? šarri ⁶..... ḫa-ia-mi lu(?) ⁷..... at(?) u ...
 ... ⁸..... a-na šarri (*abgebrochen*).

119. (B²¹)

¹A-na] šarri bili Šamši-ia um-ma ²(maḥāzu) Gub-la amtu-ka
 um-ma ³(ilu) Ra-bi-mur ardu-ka a-na ⁴šīpī bili-ia Šamaš VII
 VII am-ḫut ⁵la-a ji-ku-lu(?) šarru bili-ia ⁶i-na (maḥāzu) Gub-la
 amti-šu ⁷al šar-ri iš-tu da-ri-ti ⁸ša-ni-tu a-na mi-ni iš-ši-ir šar-ru
⁹i-na A-zi-ri u ji-ḫu-šu ¹⁰ki-ma libbi-šu a-mur A-zi-ru A-du-na
 šar (mātu) Ir-ka-ta ¹¹da-ak šar (mātu) Am-mi-ia ¹²u šar (mātu)
 Ar-da-ta ¹³u (amīlu) rabū da-ak u la-ka ¹⁴alāni-šu-nu a-na ša-šu
¹⁵(maḥāzu) Šu-mu-ra a-na ša-šu ¹⁶alāni šar-ri ištī-in (maḥāzu)
 Gub-la ¹⁷iz-zi-la-at¹⁾ šar-ri ¹⁸ša-ni-tu a-mur (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹⁹u (alu) Ul-la-as-za pa-la-ša ²⁰ša-[m]tu a-mur ar-na-ma ²¹ji-
 bu-iš A-zi-ru ²²..... ur-ru-bi-šu ²³..... mu-ḫi ša ar-nu
²⁴.....-nu iš-ši-ir amilūti ²⁵.....-ra I-ta-ka-ma ²⁶[u] da-ak
 ka-li ²⁷(mâtât) Am-ki mâtât šar-ri ²⁸u i-na-an-na iš-ši-ir
²⁹amilūti-šu i-na ša-ba-at (mâtâti) ³⁰Am-ki u ašrâti ša nab-la
³¹a-ja-bu-šu šar (mātu) Ḫa-at-ta ³²u šar (mātu) Na-ri-ma ³³u
 (*unvollendet*).

¹⁾ so, kaum: iz-zi-la-ab.

²⁰ Und schicke Streitwagen, ²¹ damit sie mich(?) bringen zu
²² dem König, meinem Herrn, meinem Gott, meiner Sonne,
 (abgebrochen).

118. (B²¹⁴)

Vorderseite. mein Herr(?) ²
 Schemel(?) ³ der Füße meines Herrn falle ich
⁴ Ferner wisse, dass ⁵ der König von Mitani ausgezogen
 ist sammt Streitwagen ⁶ und Truppen? ? ... [der König?] ⁷ höre
 auf alles ⁸? ⁹ (ab-
 gebrochen).

Rückseite. ¹ ... wenn(?) ²? ³ ...
 Abd-asirti ⁴ ... siehe? ⁵ des Königs
⁶ lebend(?) ⁷ ⁸ dem König
 (abgebrochen).

119. (B⁹¹)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ² Gebal,
 deine Dienerin: ³ Rabimur, dein Diener. Zu ⁴ Füßen meines
 Herrn, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁵ Es möge
 nicht vernachlässigen der König, mein Herr, ⁶ Gebal, seine Die-
 nerin, ⁷ die Stadt des Königs seit ewig. ⁸ Ferner: warum lässt der
 König zu ⁹ Aziru, dass er thut ¹⁰ wie ihm gefällt? Siehe, Aziru,
 Aduna, den König von Irkata ¹¹ hat er getödtet. Den König
 von Ammia ¹² und den König von Ardata ¹³ und den
 (ägyptischen) Grossen hat er getödtet und genommen ¹⁴ ihre
 Städte. Ihm gehört ¹⁵ Simyra, ihm gehören ¹⁶ die Städte des
 Königs. Gebal allein ¹⁷ ist übrig geblieben(?) dem König.
¹⁸ Ferner, siehe, Simyra ¹⁹ und Ullaza ²⁰ Ferner,
 siehe, Sünde ²¹ hat begangen Aziru ²²? ²³
 Vergehen ²⁴ schickt Leute ²⁵
 Itakama ²⁶ und hat geschlagen das ganze ²⁷ Amki, die Gebiete
 des Königs. ²⁸ Und (auch) jetzt hat er geschickt ²⁹ seine Leute
 um zu besetzen ³⁰ Amki und die Ortschaften(?), welche zer-
 stören ³¹ seine (des Königs?) Feinde, der König von Hatti
³² und der König von Narima (Naharaim) ³³ und (unvollendet).

120. (L⁴⁵)

¹A-na šarri b[ili-ia] ²um-ma ? Ra-[bi-mur ardu-ka
ma] ³um-ma Gu[b]-la ⁴šipi bili Šamaš š[a]
⁵la-a ta-ku-ul ⁶alu-ka u al a-bu-ti-[ka] ⁷iš-tu da-ri-ti
ša-ni-tu a-mur ⁸(maḥāzu) Gu[b]-la ki-ma niš¹⁾ ku ta mur ki-na-na
⁹(maḥāzu) Gu[b]-la a-na šarri bili-ia ¹⁰la-a ta-ku-ul a-na a Mī
bā-ri-šu ¹¹u ji-bu-iš ki-ma libbi-šu i-na ¹²mâtāti šar-ri a-mur
ar-na ša ¹³a-ba-aš A-zi-ru i-na šar-ri ¹⁴. šar (mātu)
Am-mi-ia u ¹⁵[šar (mātu) Ar?]-da-ta u šar (mātu) Ni ¹⁶. . . .
. . . . ra]bišu šarri bili-ia u ¹⁷. ra pa-la(?)-ša

¹⁸. i-na-an-na ji-ba-u ¹⁹. -ar i-na šarri ša-ni-tu
²⁰. -ru ji-ka-bu ²¹. (maḥāzu) Gu[b]-la
²². ša i-bi-iš ²³. ji- ²⁴. . . .
. ša-ar ²⁵. bili-ia ²⁶.
tu ka-la-at ²⁷. -ra-ki u la-a ²⁸. ti mi-im-ma i-na
ša-šu-nu ²⁹. u ji-di šarru bili ³⁰[a-wa-at?] arad ki-ti-šu
u ju- ³¹uš-ši-ra ma-ša-ar-ta i-na ³²maḥāzi-šu XXX amīli u L
amīli a-di ³³maḥāzu Gub-la la-a ia-aš-ku-un šarru libbi-šu ³⁴i-na
mi-im-mi ša ji-iš-ši-ru ³⁵A-zi-ru a-na ša-šu mi-im-mu ³⁶ša ji-iš-
ši-ru a-wa-ti Šu-mu-ru ³⁷u mi-im I ḥa-za-ni šarri ³⁸ša da-ak
ji-iš-ši-ru ³⁹a-na ka-ta a-mur A-zi-ru ⁴⁰ar-[nu] šarri bili-ia

121. (B¹⁰⁰)

(Anfang fehlt.) ³. šarri] Šam-ši bi-ili-ia
⁴. Šu-mu-ri ⁵. a-ši-ib i-na
⁶. pl-šu ka-du ⁷. -al mi
⁸Šu-mu-ri . . . šar-ri Šam-ši bi-ili-ia ⁹. . . . Šam-ši lu-u mi
damku . . . bu amīli mât . . . ¹⁰. . . aš-bu-nim i-na (alu) Šu-
mu-ur al [Šam-ši bi-ili-ia ¹¹. ?-zu-nim u i-na mât-ia aš-bu-
nim ¹². u i-ti-bu-uš ma-mi-ta

¹⁾ Trennungszeichen?

120. (L⁴⁶)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Rabimur(?) ist dein Diener. ³: Gebal [ist deine Dienerin; zu ⁴Füssen meines Herrn, der Sonne vom [Himmel, falle ich. ⁵Nicht vernachlässige [..... Gebal ⁶deine Stadt und die Stadt deiner Väter ⁷von ewig her. Ferner, siehe, ⁸Gebal, wie ein so ist ⁹Gebal dem König, meinem Herrn; ¹⁰nicht vernachlässige
....., ¹¹denn er handelt nach seinem Gutbefinden in den ¹²Ländern des Königs. Siehe, das Vergehen, welches ¹³begangen hat Aziru gegen den König ¹⁴[er hat getötet] den König von Ammia und ¹⁵[den König von] Ardata(?) und den König von Ni. ¹⁶..... den Beamten des Königs, meines Herrn, und ¹⁷.....

¹⁸..... jetzt suchen ¹⁹..... gegen den König. Ferner ²⁰..... befiehlt ²¹..... Gebal ²².....
..... das gethan hat ²³..... ²⁴.....
..... bewachen(?) ²⁵..... meines Herrn ²⁶.....
..... klagt(?) ²⁷..... und nicht ²⁸.....
was in ihnen ²⁹..... und es möge Kenntniss nehmen der König, mein Herr, ³⁰vom Worte seines treuen Dieners und er mö- ³¹ge schicken eine Besatzung in ³²seine Stadt, 30 Mann oder 50 Mann nach ³³Gebal. Nicht möge achten der König ³⁴auf alles das, was meldet ³⁵Aziru an ihn. Alles ³⁶was dir gemeldet hat Simyra an Nachrichten ³⁷und das, was ein Lehnsherr, ³⁸den er getötet hat, gemeldet hat ³⁹an dich: siehe, (daraus folgt, dass) Aziru ⁴⁰ist ein Rebell des Königs, meines Herrn.

121. (B¹⁰⁸)

(Anfang fehlt.) ³..... des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁴..... Simyra ⁵..... er sitzt in ⁶..... seine sammt ⁷.....
..... ⁸Simyra des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁹..... der Sonne ... die Leute [meines?] Landes ¹⁰..... sie sitzen in Simyra, der Stadt der Sonne, meines Herrn, ¹¹..... sie und in meinem Lande sitzen sie. ¹²..... und er(?) hat gemacht einen Vertrag

¹³[it-]ti amīlu ša (alu) Ku-ub-li u i-na ti-... ¹⁴...-na gab-bu (amīlūti HAL) zu-uh-lu-ti ša mātī-ka u ¹⁵... it-ti-šu itībū-nim bi-ili i-na-an-na šu-u-ut ... ¹⁶..... niši(?) kalbu ḫal-ku u iṣ-ba-at ¹⁷..... (alu) al Šam-ši bi-ili-ia (*Reste von 3 Zeilen*).

122. (L⁴².)

¹Dup-bi an-nu-u dup-bi ²(maḥāzu) Ir-ka-ta a-na šar-ri ³bīli-nu um-ma (maḥāzu) Ir-ka-ta ⁴u amīlūti ši-bu-ti-ši ⁵a-na šipi šar-ri bīli-nu ⁶VII-šu VII ta-an ni-am-ku-ut ⁷a-na bīli-nu Šamaš um-ma ⁸(maḥāzu) Ir-ka-ta i-di lib-bi ⁹šarri bīli i-nu-ma ni-na-ša-ru ¹⁰(maḥāzu) Ir-ka-ta a-na ša-[š]u(?) ¹¹i-nu-ma ji-wa-ši-ra šar-ri ¹²bīli-nu Ba¹)-bi-ḫa-a ¹³ji-iḫ-bi a-na ia-[ši-nu] ¹⁴um-ma šar-ri [iṣ-]za-ru mi ¹⁵(maḥāzu) Ir-ka-ta mārī(?) ¹⁶(amīlu) ša-ri šar-ri ¹⁷tu-ba-u-šu-nu ¹⁸(maḥāzu) Ir-ka-ta tu-ba-u ¹⁹ki-ta a-na šar-ri ²⁰i-nu-ma na-ad-nu ²¹.... ba-ri ... ²²XXX sīsi ²³i-di lib-bi (maḥāzu) Ir-ka-ta ²⁴i-nu-ma ka-ši-id ²⁵dup-bi šar-ri a-na ša-[šu?] ²⁶(mātu) Ša-an-ku (amīlūti) [ša-ri?] ²⁷šar-ri i-ti-ib-b[u-šu] ²⁸nakrūtu it-ti-nu a-na šarri ²⁹bīli-nu amīlu ša ti-iš-ta-[pa-ru?] ³⁰ili-nu a-di ni-na-ša-ru-nu ³¹ji-iš-mi šar-ru bīli-nu ³²a-wa-tī ardāni kit-ti-šu ³³u ia-di-na ḫišta ³⁴a-na ardi-šu u ti-da-ga-lu ³⁵(amīlūti) a-ia-bu-nu u ³⁶ti-ka-lu ip-ra ša-ri ³⁷šar-ri u-ul ti-na-mu-uš ³⁸iš-tu mu-ḫi-nu ³⁹a-bu-la nu-u-du-lu a-na ⁴⁰ka-ša-di ša-ri ⁴¹šarri a-na ia-ši-nu ⁴²danat nakrūtu ili-nu ⁴³danniš danniš

123. (B¹²⁰.)

¹A-na] Ja-an-ḫa-mi ²[ki-]bi ma um-ma Ja-pa-[ḫi]-Addu ³am-mi-ni mi ḫa-la-ta ⁴iš-tu (maḥāzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁵na-ak-ra-at mi ⁶gab-bi mātāti ar-ki ⁷A-zi-ri iš-tu ⁸(alu) Gu-ub-li ⁹a-di (alu) U ga-ri-ti ¹⁰u na-ak-ra-at mi ¹¹(alu) Ši-ga-ti u a-nu-ma ¹²(alu) Am-bi ¹³[š]a-ka(?) -an ilippati ¹⁴(*radirt*). ¹⁵..... ¹⁶(alu) Am-bi u ¹⁷i-na (alu) Ši-ga-ti ¹⁸u ba-li šu-ri-bi

¹) ? L : Ab? nach L 73, 19—23; jedoch schien mir diese Lesung nach dem Or. nicht wahrscheinlich. Das erhaltene deutete auf ŠU.

¹³mit dem Fürsten von Gebal und in ¹⁴..... allen Zuhlûti-Leuten deines Landes und ¹⁵..... mit ihm sind gut? mein Herr, jetzt ¹⁶.....? Diener(?) gehen zu Grunde(?) und er nimmt ¹⁷..... die Stadt [Simyra?], die Stadt der Sonne, meines Herrn, (*Reste von 3 Zeilen*).

122. (L⁴²)

¹Dieses ist ein Brief ²der Stadt Irkata an den König ³unsern Herrn: Irkata ⁴und seine Ältesten ⁵zu Füßen des Königs, unseres Herrn, ⁶fallen wir sieben und sieben mal. ⁷An unseren Herrn, die Sonne: ⁸Irkata, es wisse das Herz ⁹des Königs, unseres Herrn, dass wir halten ¹⁰Irkata für ihn. ¹¹Als schickte der König, ¹²unser Herr, Babiḥâ(?), [da ¹³sprach dieser von uns ¹⁴: »den König hassen sie, ¹⁵Irkata, (sie sind) Sün[der](?), ¹⁶dem Feind des Königs ¹⁷folgen sie.« ¹⁸(Aber) Irkata strebt ¹⁹nach Treue zum König. ²⁰Wenn uns gegeben würden ²¹..... ²²30 Pferde (und) ²³Es weiss das Herz von Irkata, ²⁴dass ankam ²⁵ein Brief des Königs an ²⁶Šanku(?) sind Feinde ²⁷des Königs, es üben aus ²⁸Feindseligkeiten wider uns gegen den König, ²⁹unsern Herrn, die Leute, welche sie geschickt haben ³⁰gegen uns, während wir Wache halten. ³¹Es möge hören der König, unser Herr, ³²die Worte seiner treuen Diener, ³³und gewähren ein Geschenk ³⁴seinem Diener, damit es sehen ³⁵unsere Feinde und ³⁶Staub fressen. Der Hauch ³⁷des Königs möge nicht weichen ³⁸von uns weg. ³⁹Das Thor haben wir verriegelt, bis dass ⁴⁰komme der Hauch ⁴¹des Königs zu uns. ⁴²Gewaltig ist die Gefahr für uns ⁴³gar sehr.

123. (B¹²⁸)

¹An Janhami ²: Japahi-Addi. ³Warum vernachlässigst du ⁴Simyra? Denn ⁵es fallen ab ⁶alle Länder zu ⁷Aziru, von ⁸Gebal ⁹bis Ugarit, ¹⁰und abfällt ¹¹Šigata und ¹²Ambi. Siehe, ¹³er hat gelegt Schiffe(?) ¹⁴(*radirt*). ¹⁵..... ¹⁶vor Ambi und ¹⁷Šigati ¹⁸und es ist nicht möglich hinein-zubringen

¹⁹š'i(?) a-na (maḥāzu) Šu-mu-ri ²⁰| la-a ni-li-u ²¹i-ri-ba a-na
(maḥāzu) Šu-mu-ri ²²| mi-na-am-mi ni-bu-šu ²³ni-nu u šu-pu-ur
mi | ka ²⁴a-na ikalli ²⁵a-wa-ti an-ni-tu ²⁶.... da-mi-iḫ mi
da-ta ²⁷... ma

124. (L⁴⁴.)

¹Ša-ni-tu mi-nu nakar ²[a-na] šarru u-ul Ḥa-ja-a ³[u] la-a
ti-ru-bu-na ⁴ilippāti amīli (mi-lim) a-na ⁵(mātu) A-mur-ri u
da-ku ⁶Abd-a-ši-ir-ta i-nu-ma ⁷ia-nu šipru a-na ša-šu-nu ⁸u
ia-nu (kitu) za-gin-?-mar | pu-pu-rat ⁹a-na ša-šu a-na na-da-ni
¹⁰uš u-ša a-na (mātu) Mi-ta-na ¹¹ša-ni-tu ilippāti ša ma-ni
¹²i-zi-ba ili-ia u-ul ¹³amīli (maḥāzu) Ar-wa-da ¹⁴u al-la-šu-nu
i-na-na ¹⁵it-ti-ka ša-bat ilippāti ¹⁶amīli (maḥāzu) Ar-wa-da
¹⁷ša-a i-ba-šu i-na ¹⁸(mātu) Mi-iš-ri ša-ni-tu i-nu-ma ¹⁹ia-aḫ-bu
Ḥa-ja-a ²⁰..... šum-ma la ²¹..... ni-nu a-na (mātu)
A-mur-ri ²²..... ba ... na ²³a-n]a šar-ri u amīli
²⁴(maḥāzu) Zi-du-na u amīli ²⁵(maḥāzu) Bī-ru-ta a-na ma-an-ni
²⁶maḥāzāni an-nu-tu u-ul a-na šarri ²⁷šu-ku-un ištīn amīlu ištīn
amīlu i-na lib-bi ²⁸maḥāzi u la ji-di-in ilippu ²⁹(mātu) A-mur-ri
u da-ku ³⁰Abd-a-ši-ir-ta šarru iš-ta-kan-šu ³¹ili-šu-nu u-ul šu-nu
³²ia-aḫ-bi šarru a-na III maḥāzāni ³³u ilippāt amīli (mi-lim)
³⁴u la-a ti-la-ku a-na ³⁵(mātu) A-mur-ri u ša-bat Abd-a-[šī]-ir-ta
³⁶u ji-di-in a-na ³⁷ka-tu u li-ma-ad ³⁸a-wa-ti arad ki-ti-ka

125. (B¹¹².)

¹A-na šarri bīli-ni ²um-ma Addu-...-ia u um-ma ...
³Bat-ti-ilu a-na šīpi bīli-ni ni-am-ḫut ⁴a-na muḫ-ḫi bīli-ni lu-u
šul-mu ⁵u an-na-kam iš-tu mātāti-šu ⁶ša bīli-ni danniš šul-nu

⁷bīli-ni mi-im-ma-an-ma ⁸i-na lib-bi-ka la ta-šak-kan ⁹lib-
pa-ka la du-uš-ma-ra-aṣ ¹⁰bīli-ni ki-i-mi-i ti-li-iḫ-i mi ¹¹u pa-ni-
šu-nu ša-bat || zu zi la ma an ¹²ki-i-mi i-na aš-ra-nu ¹³la u'a-
aḫ-ḫi-ru-ka

¹⁹Getreide(?) nach Simyra. ²⁰Nicht vermögen wir ²¹einzudringen nach Simyra. ²²Was sollen wir thun? ²³Schicke deinen ...
 ²⁴an den Hof. ²⁵Diese Worte ²⁶mögen gut scheinen.
 ²⁷.....

124. (L⁴⁴.)

¹Ferner, wer ist feindlich ²dem König, nicht Haia? ³und nicht sollen kommen ⁴die Schiffe der Fürsten*), ⁵nach Amurri, und sollen nicht tödten ⁶Abd-aširta, denn ⁷sie haben keine Zahl(?). ⁸Und keinen Purpur(?) ⁹hat er, um ihn zu geben ¹⁰als an Mitani. ¹¹Ferner, die Schiffe, welche Mani(?) ¹²bei mir gelassen hatte, gehören ¹³nicht sie Arwad? ¹⁴siehe, sie sind jetzt ¹⁵bei dir, nimm die Schiffe, ¹⁶welche Arwad gehören, ¹⁷welche sind ¹⁸in Ägypten. Ferner, als ¹⁹Haia sprach ²⁰..... wenn nicht ²¹..... nach Amurri ²²..... ²³dem König. Und die ²⁴Sidonier und die ²⁵Beruter: wem gehören ²⁶diese Städte? nicht dem König? ²⁷Setze je einen Mann (= Befehlshaber, Fürst) in ²⁸jede Stadt. Und wenn der kein Schiff giebt ²⁹nach Amurru, dann werden sie (die Einwohner von Amurri) tödten ³⁰Abd-aširta. Der König hat ihn eingesetzt ³¹über sie, nicht sie selbst. ³²Es möge Befehl geben der König den drei Städten, ³³und den Schiffen der Fürsten, ³⁴damit sie nicht abgehen nach ³⁵Amurru, und gefangen nehmen Abd-aširta. ³⁶Das erscheine gerecht ³⁷dir und vernimm ³⁸die Worte deines treuen Dieners.

125. (B¹⁴³.)

¹An den König, unsern Herrn, ²: Addu...-ia und ...
 ³Bati-il. Zu Füßen unseres Herrn fallen wir. ⁴Unserem Herrn sei Heil, ⁵und was anbetrifft die Länder ⁶unseres Herrn, so geht es ihnen sehr gut.

⁷O Herr, irgend etwas ⁸nimm dir nicht zu Herzen, ⁹dein Herz betrübe nicht. ¹⁰O Herr, wie du willst(?) ¹¹so empfangen sie (die Boten), ¹²damit sie dort ¹³dich nicht verfehlen.

*) Gemeint sind die Könige der 24, 25 genannten Städte. Vgl. 27, 32.

¹⁴ša-ni-tu ṣabī (mātu) Ḫa-at-tí ¹⁵Lu-pa-ak-ku il-tí-ku-nim ¹⁶alāni
(mātu) Am-ki u iš-tu alāni ¹⁷A-ad-du mi il-tí-ku-nim-mi ¹⁸u bi-
ili-ni li-i-tí

¹⁹ša-ni-tu ki-a-am ni-iš-tí-mi ²⁰Zi-ta-na ? ²¹il-li-kam-mi ²²u IX
(amílúti) ṣabī niru ²³it-ti-šu ša il-li-kam ²⁴u a-ma-ta la nu-tar-
ri-iš ²⁵šum-ma i-na ki-it-ti i-pa-aš-šu ²⁶u i-ga-sa-du-nim ²⁷i-na
(mātu) Nu-ḫa-aš-ši ²⁸u Bat-ti-ilu ²⁹a-šap-par a-na pa-ni-šu ³⁰ki-
i-mí-i pa-ni-šu-nu ³¹ni-ša-ab-bat u (amílu) mār šipri-(ip-ri)ia
³²ar-ḫi-iš a-na muḫ-ḫi-ka ³³a-sa-ap-par ki-i-mí-i a-ma-tí ³⁴ut-ti-
ir-ka šum-ma i-pa-aš-ši ³⁵u šum-ma ia-nu

³⁶a-na Ben-il u Abd-Uraš(?) ³⁷a-na Ben-a-na u Ben-zi-id-ki
³⁸um-ma A-mur-Addi ³⁹a-na muḫ-ḫi-ku-nu lu-u šul-mu ⁴⁰lib-
pa-ku-nu la du-uš-ma-ra-ša-nim ⁴¹u mi-im-ma i-na libbi-ku-nu
la ta-šak-kan-nu-nim ⁴²u an-na-kam iš-tu bitāti-ku-nu ⁴³danniš
šul-mu u a-na A-na-ti ⁴⁴šul-ma ki-bi

126. (B¹⁵⁶)

¹..... ḫa mu tí (li?) ²... Ab]d-A-ši-ir tí(?)
³..... ⁴... -a-nu a-wa-tí pl. ⁵..... -bu ša-
šu-nu ⁶..... ?-nu ⁷.....
⁸..... pl. māt ⁹..... amílúti -nu (alu)
Šu-mu-ri (ki) ¹⁰..... ru ši ri (ki) ¹¹.....
a(?) ru ja ? ? ¹²..... í-nu lib-bi-ši ...
... ri ši ¹³[u-šam?]-ri-ir a-na-ku iš-tu (maḫazu) (ki) ¹⁴u
..... a-na-ku (alu) Šu-mu-ri ¹⁵u Uš- it-
ti-šu-nu ¹⁶ṣabī ip-ši šu bit ul aš-pa-ku ¹⁷a-nu-ma
..... i-na a-šar sa-ni-im ¹⁸..... u
... -šar-ra-pu-nim ¹⁹i-na a-wa-tí (pl.) -ri-nim ²⁰u
íkallu u ṣabī (alu) Ši-ih-la-li ²¹u a-nu-ma in-ni-ri-ir a-na-ku(?) ...
²²iš-tu (alu) Ir-ḫat u a]-na-ku ²³i-na (alu) Šu-mu-ri
u ia-nu amílúti ²⁴ša aš-bu i-na íkal-lim u a-nu-um-ma ²⁵amílúti
ša aš-bu-nim i-na íkal-lim ²⁶Ša-bi-ilu Bi-ši-ta-nu Ma-a-ia-
²⁷Ar-za-ja a-nu-um-ma IV amíli ²⁸ša aš-bu-nim i-na íkal-lim
²⁹u iḫ-bu-nim šu-nu a-na ia-ši ³⁰li-zi-pa-an-na-ši mi iš-tu ḫát-ti

¹⁴Ferner die Leute von Hatti, ¹⁵Lupakku, haben genommen
¹⁶die Städte von Amki, und darauf ¹⁷haben sie die Städte von
 A-Addu genommen. ¹⁸Das wisse unser Herr.

¹⁹Ferner haben wir folgendermaassen vernommen: ²⁰Zitana
²¹ist angekommen ²²und 9 Mann von den ²³sind es,
 die mit ihm gekommen sind. ²⁴Aber wir wissen nicht recht,
²⁵ob sie rechtmässig sind ²⁶und (so) gekommen sind ²⁷nach
 Nuḥašši, ²⁸und darum habe ich Bati-il ²⁹*ihnen* entgegen-
 geschickt, ³⁰um sie zu ³¹empfangen und meinen Boten ³²schicke
 ich eilends zu dir, ³³damit er Meldung ³⁴dir mache, ob *sie*
 (rechtmässig) sind ³⁵oder ob nicht.

³⁶An Ben-il und Abd-Uraš, ³⁷an Ben-ana und Ben-šedek
³⁸: Amur-Addi. ³⁹Euch sei Heil; ⁴⁰betrübt euer Herz nicht
⁴¹und irgend etwas nehmt euch nicht zu Herzen, ⁴²auch euren
 Häusern ⁴³gehe es sehr gut. Auch an Anati ⁴⁴sei Gruss
 gemeldet.

126. (B ¹⁵⁶.)

¹..... ²... Abd-aširti ³...
 ⁴? Worte ⁵..... sie
 ⁶..... ⁷..... ⁸...
 Land ⁹..... Leute Stadt
 Simyra ¹⁰..... ¹¹.....
¹²..... darinnen? ? ¹³ich vertreibe(?) aus der Stadt
 ¹⁴und ich Simyra ¹⁵und Uš
 mit ihnen ¹⁶Truppen seine That(?)
 nicht halte ich mich auf. ¹⁷Siehe an einem
 andern Orte ¹⁸..... und verbrennen ¹⁹auf Worte
? ²⁰und der Palast und die Leute von Šihlali.
²¹Und siehe, ich(?) bin vertrieben worden ²²aus Irk̄ata
 und [sitze?] ²³in Simyra und nicht habe ich die Leute, ²⁴welche
 sich am Hofe aufhalten. Denn siehe, ²⁵Leute, welche sich bei
 Hofe aufhalten ²⁶sind Šabi-il, Bišitanu, Maia ²⁷Arzaja:
 vier Leute, ²⁸welche sich bei Hof aufhalten. ²⁹Und die
 haben zu mir gesagt: ³⁰»Er möge uns retten aus der
 Hand

³¹ṣabī (alu) Šī-ih-la-li u u-šī-iṣ-zi-šu[-nu?] ³²iš-tu kât-ti ṣabī (alu) Šī-ih-la-li ³³..... i-mi XXV ša i-tu-ku-nim ³⁴..... (alu) Šī-ih-la-li u i-nu-ma ba-bi ³⁵..... i (ki) ṣabī ³⁶.....
 u-nu-ti (pl.) ³⁷..... iš-tu (alu) Šu-mu-ri ³⁸..... a]-nu-um-ma la-a aṭ-ru-ud-du ³⁹..... za-zi-bu-nim ⁴⁰..... ḫa-za-nu-ti (pl.) a-na pa-ni-ka ⁴¹.....
 a-na ša-šu-nu ⁴²..... ma-a-ia i-nu-ma i-šap-par ⁴³..... u i-ka-az-zi-ib ⁴⁴..... u ti-iš-ti-nim-mi ⁴⁵..... -šu Ja-ba-a-ia ⁴⁶..... (alu) Šī-ih-la-li ⁴⁷..... a-na-ku at ⁴⁸..... (ki) u iš(?)-ti-ni ⁴⁹.....
? alu La ba ⁵⁰..... ili(?) ili-ia ardu ... ⁵¹..... aš-ku-un a-na (alu) Šu-mu-ri ⁵²..... a-na na-ša-ri-ši

127. (B¹⁷⁴.)

¹u ²a-wa-tu u ub-ša ³arad šarri bīli-ia ili-ia [Šamši-ia ⁴u a-mur mi aḫi-ia ⁵ša í-ba-aš-ši a-na (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ⁶(amīlu) su-u-ru u ji-la-ku ⁷a-na í-bi-šu alāni ⁸šarri bīli-ia ili-ia Šamši-[ia] ⁹... matāt A-mu-ri ¹⁰[u?] ga-mi-ir amīli ma-[ša-ar-ta] ¹¹..... alāni šarri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹²a-na (amīlūti) GAS. u a-na-an-na ¹³í-din-an šarru bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁴u ṣa-ab-ta (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁵u í-ra-ar aḫi-ia ¹⁶u í-na-ša-ar (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁷a-na šarri bīli-ia ili-ia [Šamši-ia ¹⁸u a-mur mi (maḫāzu) Tu-[bi-ḫi] ¹⁹maḫāz bit-ti a-bi-ia

128. (L²⁸.)

¹A-na ša šarri bīli-ia Šamši-ia ²ilāni-ia ša-ri balāti-ia ³ki-bi ma um-ma Am-mu-ni-ra ⁴amīl (maḫāzu) Bīrūtu ardu-ka u ípi-ra
 | a-pa-ru ⁵ša šīpi-ka

⁶a-na šīpi šarri bīli-ia Šamši-ia ilāni-ia ⁷ša-ri balāti-ia VII u VII ta-am ⁸am-ku-ut ša-ni-tu iš-ti-mi ⁹a-wa-ti pl. ša šar-ri bīli-ia

³¹der Leute von Šihlali.« Und ich habe sie befreit ³²aus der Hand der Leute von Šihlali ³³..... fünf und zwanzig, welche sie tödteten ³⁴..... Šihlali und wenn das Thor(?) ³⁵.....
 ... Stadt Leute ³⁶..... Geräthe ³⁷...
 aus Simyra ³⁸..... siehe, ich vertreibe nicht ³⁹..... ⁴⁰..... Fürsten vor dich ⁴¹..... ihnen ⁴²..... als er schickte ⁴³...
 und er ⁴⁴..... und du (ihr?) hörst ⁴⁵..... Jabaia ⁴⁶..... Šihlali ⁴⁷..... ich ⁴⁸..... ? ? ich
⁴⁹..... ? die Stadt ? ⁵⁰..... ? meine Götter Diener ...
⁵¹..... lege nach Simyra ⁵²..... um es zu vertheidigen.

127. (B ¹⁷¹.)

¹..... ²Wort und ³ein Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.
⁴Und siehe, mein Bruder, ⁵welcher in Tubiḥi liegt (in T. ist) ⁶ist ein Empörer(?) und ist gezogen, ⁷um zu belagern die Ortschaften ⁸des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ⁹..... Länder Amuri ¹⁰und es sind alle die Besatzungstruppen ¹¹..... die Ortschaften des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹²gehören den Ḥabiri. Und jetzt, ¹³es lasse mich der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹⁴dann wird genommen werden Tubiḥi ¹⁵und ich werde vertreiben*) meinen Bruder ¹⁶und bewachen Tubiḥi ¹⁷für den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne. ¹⁸Denn siehe, Tubiḥi ¹⁹ist eine Stadt meines väterlichen Gebietes.

128. (L ³⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter, den Hauch meines Lebens: ³Ammunira ⁴von Berut, dein Diener, und der Staub (𐤀𐤎) ⁵deiner Füße.

⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ⁷des Hauches meines Lebens, sieben und sieben Mal ⁸falle ich. Ferner: ich habe vernommen ⁹die Worte des Königs, meines Herrn,

*) arab. 'arra = ṭarada?

¹⁰Šamši-ia ilâni-ia ša-ri ba-la-ti-ia ¹¹u ha-di libbi ardi-ka u
¹²i-bi-ri ša šîpi šarri bîli-ia ¹³Šamši-ia u ilâni-ia ša-ri balâti-[ia]
¹⁴danniš danniš i-nu-ma a-ša-at ¹⁵ša-ru ša šarri bîli-ia ¹⁶Šamši-ia
 ilâni-ia ¹⁷a-na ardi-šu u i-bi-ri ša šîpi-šu

¹⁸ša-ni-tu i-nu-ma ša-pa-ar šar-ru ¹⁹bîli-ia Šamši-ia a-na ardi-šu
²⁰u i-bi-ri ša šîpi-šu ²¹šu-ši-ir mi a-na pa-ni ²²šabi bi-ta-at ša
 šarri bîli-ka ²³iš-ti-mi danniš danniš ²⁴u a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku
²⁵ka-du sisi-ia u ²⁶ka-du narkabâti-ia u ka-du ²⁷gab-bi mi-im-
 mi-ia ²⁸ša i-ba-aš-ša it-ti ²⁹ardi ša šarri bîli-ia a-na ³⁰pa-ni
 šabi bi-ta-at ša šarri bîli-[ia] ³¹u lu-u ti-ra-ḥa-aš šabi bi-ta-at
³²ša šarri bîli-ia Šamši-ia ilâni-ia ³³(šîru) ta-du (amîli) a-ia-bi-šu
³⁴u lu-u ti-mu-ru inâ ardi-ka ³⁵i-na balât ša šarri bîli-ia

³⁶ša-ni-tu u a-mur ša šarru bîli-[ia] ³⁷Šamši-ia ilâni-ia ša-ri
 balâti-ia ³⁸tu-ti-ru gi-mi-li ardi-šu ³⁹a-nu-um-ma a-na-ku ardu
 ša šarru bîli ⁴⁰u (iṣu) girtabbu ša šîpi-šu ⁴¹a-nu-um-ma li-zu-ru
⁴²maḥâzu ša šarri bîli-ia Šamši-ia ⁴³ša-ri ba-la-ti-ia ⁴⁴u dûri-ši
 | ri-mi-tu ⁴⁵a-di i-mu-ru inâ ⁴⁶šabi bi-t[a-at ša] šarri bîli-ia
⁴⁷u di ... ardu ša šarri ⁴⁸a-na a-.....

129. (L²⁷.)

¹[A-na šarri šari] balâti(?) -ia ²[um-ma Am-mu-ni-]ra ardu-ka
³[ipîru | i-bi-ri] ša šîpâ-ka ⁴[a-na šîpi] šarri bîli-ia VII u VII
 ta-am ⁵[am-ku-ut ša-]ni-tu

¹⁰meiner Sonne, meiner Götter, des Hauches meines Lebens,
¹¹und es freut sich das Herz deines Dieners und ¹²des Staubes
 der Füße des Königs, meines Herrn, ¹³meiner Sonne und
 meiner Götter, des Hauches meines Lebens ¹⁴gar sehr, wenn
 ausgeht ¹⁵der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁶meiner
 Sonne, meiner Götter, ¹⁷zu seinem Diener, dem Staube
 seiner Füße.

¹⁸Ferner, wenn da hat geschrieben der König, ¹⁹mein Herr,
 meine Sonne, an seinen Diener ²⁰und den Staub seiner Füße:
²¹»Stelle dich zur Verfügung ²²der Truppen des Königs, deines
 Herrn«: ²³Ich habe es vernommen sehr wohl. ²⁴Und siehe,
 ich habe mich gestellt ²⁵samt meinen Rossen und ²⁶meinen
 Streitwagen und samt ²⁷allem dem meinigen, ²⁸das besitzt
²⁹der Diener des Königs, meines Herrn, zur ³⁰Verfügung der
 Truppen des Königs, meines Herrn. ³¹Und es mögen zer-
 schmettern*) die Truppen ³²des Königs, meines Herrn, meiner
 Sonne, meiner Götter, ³³die Brust(?) seiner Feinde ³⁴und es
 mögen sehen ihre Lust**) die Augen deines Dieners ³⁵am
 Leben des Königs, meines Herrn.

³⁶Ferner siehe: der König, mein Herr, ³⁷meine Sonne, meine
 Götter, der Hauch meines Lebens ³⁸möge beistehen seinem
 Diener. ³⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,
⁴⁰und der Schemel seiner Füße. ⁴¹Siehe, ich will bewachen
⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴³des
 Hauches meines Lebens, ⁴⁴und ihre†) Stätte (rimitu) ⁴⁵bis
 sehen (meine) Augen ⁴⁶die Truppen des Königs, meines Herrn,
⁴⁷und der Diener des Königs ⁴⁸für

129. (L³⁷.)

¹An den König, den Hauch meines Lebens(?): ²Ammunira,
 dein Diener, ³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Ferner

*) wohl רעץ. **) ראה ב. †) mahāzu als fem. wie עיר. Ideogr.
 dāru = 77 Wohnstätte Jes. 38, 12. = rimitu.

⁶iš-tí-m]i a-wa-tí pl. duppi ša uš-tí-šir-šu ⁷[a-na ia-ši] šarru bíli-ia u
ín-du-um ⁸iš-tí-mí a-wa-tí pl. duppi šarri bíli-ia ⁹u ji-iḫ-di libbi-ia
u ¹⁰ín-nam-mu-ru inâ-ia danniš

¹¹ša]-ni-tu a-nu-um-ma na-aš-ra-ku danniš ¹²u uš-ḡu-ru (álu)
Bírtu ¹³a-na šarri bíli-ia a-di ka-ša-di ¹⁴šabi bi-ta-ti šarri
bíli-ia

¹⁵ša-ni-tu a-na amíl (maḥâzu) Gub-la ša í-ba-aš-ša ¹⁶it-ti-ia a-nu-
um-ma i-na-ša-ru-šu ¹⁷a-di ji-im-lu-ku šarru a-na ardi-šu ¹⁸ša-
ni-tu ji-il-ma-ad šarru bíli-ia ¹⁹í-bi-iš aḫi-šu ša í-ba-aš-ša ²⁰i-na
(maḥâzu) Gub-la i-nu-ma na-da-[an ²¹marí ša Ri-ib-Addi ²²ša
í-ba-aš-šu it-ti-ia ²³a-na (amíl) ar-nu-ti ša ²⁴šar-ri ša i-na
(mātu) A-mur-ri

²⁵ša-ni-tu a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku ²⁶ka-du sisi-ia u ²⁷(u) ka-du
narkabâti-ia u ka-du ²⁸gab-bi mi-im-mi pl. ²⁹ša í-ba-aš-ša it-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-at ³¹šarri bíli-ia

³²ša-ni-tu a-na šípí šarri bíli-ia ³³VII u VII ta-am am-ku-ut

129 a. (B²¹¹.)

¹A-na šarri bíli-ia [ša-ri] ²balâti-ia [ki-bí ma ³um]-ma
Am-mu-ni-ra [amíl (maḥâzu) Bírtu ardu-ka ⁴u] ípi-ra ša šíp]i-ka
⁵a-na šíp]i šarri ji-

Rückseite. ¹..... bi ²..... lib(?) iṣ
... ³..... bíli-ia

⁴[ša]-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bíli-ia] ⁵i-nu-ma ga-am-ru
... ⁶ša šarri bíli-ia

⁷ša-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bíli-ia] ⁸i-nu-ma da-at-nu
⁹..... ardi-šu

130. (B²⁰³.)

¹..... šari bal]ati-ia ²..... bíli-ia ³a-na ardi-šu
u ípi-ra | ḫa-pa-ru

⁶habe ich vernommen die Worte der Tafel, welche geschickt hat ⁷an mich der König, mein Herr. Und als ⁸ich vernahm die Worte der Tafel des Königs, meines Herrn, ⁹da freute sich mein Herz und ¹⁰es strahlten meine Augen sehr.

¹¹Ferner, siehe, ich bin auf der Hut sehr ¹²und bewache*) Berut ¹³für den König, meinen Herrn, bis dass anlangen ¹⁴die Truppen des Königs, meines Herrn.

¹⁵Ferner, was anbetrifft den Mann von Gebal, der bei ¹⁶mir ist: siehe, ich bewache ihn, ¹⁷bis dass der König für seinen Diener sorgen wird. ¹⁸Ferner möge wissen der König, mein Herr, ¹⁹die That seines (Rib-Addi's!) Bruders, welcher ist ²⁰in Gebal: dass er gegeben hat ²¹die Söhne des Rib-Addi, ²²welcher bei mir ist, ²³den Widersachern des ²⁴Königs in Amurri.

²⁵Ferner, siehe, ich habe mich gestellt ²⁶samt meinen Rossen und ²⁷samt meinen Streitwägen und samt ²⁸allem miteinander, ²⁹was ich habe, ³⁰zur Verfügung der Truppen ³¹des Königs, meines Herrn.

³²Ferner, zu Füßen des Königs, meines Herrn, ³³sehen und sieben mal falle ich.

129 a. (B²¹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, den Hauch ²meines Lebens: ³Ammunira von Berut, dein Diener ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs

Rückseite. ¹..... ²..... ³.....
meines Herrn

⁴Ferner wisse der König, mein Herr, ⁵dass alle sind [die ...
... ⁶des Königs, meines Herrn,

⁷Ferner wisse der König, mein Herr, ⁸dass ⁹.....
seinen Diener

130. (B²⁰³.)

¹..... Hauch meines Lebens ²..... meines
Herrn ³seinem Diener und dem Staube (עָפָר)

*) Inf. als Fortführung des verb. fin.? Kananäische Bildung.

⁴ša šípi-šu a-na ši-bi-ir-ti-šu ⁵a-šar i-ba-ša-at ⁶ši-bi-ir-ti šarri
bíli-ia ⁷ša-ri balâti-ia u u-ba-al-la-ši ⁸u uš-ši-ru-na-ši ⁹a-na
šarri bíli-ia ša-ri balâti-ia

¹⁰u a-nu-um-ma i-na i-ri-bi ¹¹ilippî(?) ša šarri bíli-ia ¹²... zi
ki pu ¹³i-na (maḥâzu) Bîrutu uš-ši-ru-na ¹⁴... -gu ša šarri bíli-ia
¹⁵ki-ma mat la ? bílu ¹⁶iš-tu í ... ta ¹⁷ki-ma
..... (maḥâzu) Bîruna ¹⁸a-na šar-ri bíli-[ia] ¹⁹u a-na
..... amíl ta az gi ²⁰sisi ša ²¹..... í ... ša ... ²²...
..... ? u ²³..... ? a-na šarri bíli-ia ²⁴* (abgebrochen).

131. (B¹⁰⁰.)

¹A-na šarri bíli-[ia] ²ki-bí ma ³um-ma Bi-í-ri-..... ⁴amíl
(maḥâzu) Ḥa-ša-bu ⁵a-na šu-pa-li up-ri ⁶šíp-bi šarri bíli-ia
⁷VII u VII am-ku-ut ⁸a-mur mi ni-í-nu í-ib-ša-nu ⁹a-na
(mātu) Am-ki alâni [a-n]a(?) ¹⁰šarri bíli-ia ¹¹u a-li-uk Í[-da-ga-ma]
¹²amíl (alu) Ki-in-za ¹³[a-na] pa-ni šabí ¹⁴[mât Ḥa-]at-[tí ¹⁵u
ša-par ¹⁶šarru bíli-ia ¹⁷a-na Í-da-[ga-ma] ¹⁸u li-di mi
¹⁹šarru bíli-ia ²⁰u li-di-na šarru bíli-[ia] ²¹šabí bi-ta-a-tí ²²u
ni-bu-uš alâni ²³šarri bíli-ia ²⁴u ni-ša-ab ²⁵a-na alâni ²⁶šarri
bíli-ia ili-ia Šamši-ia

132. (B¹⁰².)

¹[A-na šarri bíli-ia ili-[ia Šamši-]ia ²ki-bí ma ³[um-]ma
Il-da-a-ja-..... ⁴amíl (alu) Ḥa-zi a-na šu-pa-li ⁵up-ri šíp-bi
šarri bíli-ia ⁶VII u VII am-ku-ut ⁷a-mur mi ni-í-nu í-ba-š[a]-nu
⁸a-na (mātu) Am-ki alâni šarri bíli-ia ⁹u il-li-uk Í[-ta-ga-ma]
¹⁰amíl (mātu) Ki-in-za [a-na pa-ni] ¹¹šabí (mātu) Ḥa-at-[ti
¹².....

Rückseite. ³u ⁴a-na šarri bíli-ia

133. (L⁴⁶.)

..... ¹a-na šíp-bi šarri bíli-ia ²VII u VII
am-ku-ut ³a-mur mi ni-í-nu í-ba-š[a]-nu ⁴a-na (mātu) Am-ki
alâni šarri bíli-ia ⁵u a-li-uk Í-da-[ag-ga-ma] ⁶amíl (mātu) Ki-
in-za a-na pa-ni

⁴seiner Füße. Was anbetrifft(?) seine Sendung(?): ⁵wo sich befindet ⁶die Sendung des Königs, meines Herrn, ⁷des Hauches meines Lebens, da befördere ich sie ⁸und werde sie geleiten ⁹zum König, meinem Herrn, dem Hauche meines Lebens.

¹⁰Und siehe, wenn eintreffen ¹¹die Schiffe des Königs, meines Herrn, ¹²? ? ¹³in Berut, werde ich sie befördern ¹⁴..... des Königs, meines Herrn, ¹⁵wie ¹⁶von ¹⁷wie Berut ¹⁸dem König, meinem Herrn, ¹⁹und dem ? ²⁰Pferde von ²¹..... ²²..... und ²³..... dem König, meinem Herrn ²⁴.. (abgebrochen).

131. (B¹⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Biiri ..., ⁴der Fürst von Ḥašabu. ⁵Nieder zu dem Staub ⁶der Füße des Königs, meines Herrn, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, wir belagerten ⁹im Lande Amki die Städte ¹⁰für(?) den König, meinen Herrn. ¹¹Da zog heran Idagama, ¹²der Fürst von Kinza ¹³an der Spitze von ¹⁴Ḥattileuten. ¹⁵Und es schreibe ¹⁶der König, mein Herr, ¹⁷an Itakama. ¹⁸Und es Sorge ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und es gebe der König, mein Herr, ²¹Truppen, ²²damit wir gewinnen die Städte ²³des Königs, meines Herrn, ²⁴und wohnen ²⁵in den Städten ²⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

132. (B¹⁶³.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, ²: ³Ildaja ..., ⁴der Fürst von Ḥazi. Nieder zum ⁵Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Siehe, wir belagerten ⁸im Lande Amki die Städte des Königs, meines Herrn, ⁹da zog heran Itakama, ¹⁰der Fürst von Kinza, an der Spitze ¹¹von Ḥattileuten ¹².....

Rückseite. ³und ⁴für den König, meinen Herrn.

133. (L⁴⁰.)

..... ¹zu Füßen des Königs, meines Herrn, ²sieben und sieben mal falle ich. ³Siehe, wir belagerten ⁴in Amki die Städte des Königs, meines Herrn. ⁵Da zog aus Itakama, ⁶der Fürst von Kinza, an der Spitze

⁷[amīli] (mātu) Ħa(?)-at-ta ⁸a-na li-ka-? alāni šarri bīli-ia (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹..... ²u ni-bu-uš alāni ³šarri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ⁴u ni-ša-ab ⁵a-na alāni šarri bīli-ia

134. (B¹³³.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ²ki-bī ma

³um-ma ... -wa-ar-za-na amīl (alu) Ħa-zi ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al šip-bi ⁵šar-ri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ⁶..... ša pal a-na šip-bi ⁷[šar]-ri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ⁸[VII-šu] u VII-šu am-ku-ut ⁹..... šar-ru bīli-ia ¹⁰..... za an i-bu-uš ¹¹..... at ... amīl (alu) Tu-šu-ul-ti ¹²ili šar-ri bīli-ia ¹³i-nu-ma šabī SA.GAS. pl. ¹⁴nakrū ili-ia u ša-ab-tu mi ¹⁵alāni šar-ri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁶u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. ¹⁷(alu) Ma-aḥ-zi- ... -ti alu [ša? šar-ri] bīli-ia ¹⁸u i-ša-la-lu mi u uš-ši-ru-ši mi ¹⁹i-na išāti | i-ša-ti u [a-na?] mu-ḥi ²⁰A-ma-[an-ḥa-at-bi?] i-ri-bu-ni (amīlu) SA.GAS. pl. ²¹u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. (alu) ²²Si-gi- al šar-ri bīli-ia ²³u i-ša-la-lu-ši u uš-ši-ru-ši mi ²⁴i-na išāti u bit Bil-ga-riḥ(?) ... ²⁵pa-li-iṭ¹⁾ ... iš-tu ... -gi-lu amīl biti ²⁶u a-na ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi [i-ri-]bu mi ²⁷(amīlu) SA.GAS. pl.

²⁸u i-ša-[ba]-tu mi amīlu SA.GAS. pl. ²⁹[(alu) ...] ak- alu] ³⁰šar-ri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ³¹u i-ša-la-lu-ši mi u uš-ši-ru-ši] ³²i-na išāti | i-ša-a-tim ³³..... pa-li-iṭ mi ³⁴iš-tu (alu) Ma-ti- ta ³⁵u a-na A-ma-[an-ḥa-]at-bi ³⁶i-ri-bu-na (amīlu) [SA.]GAS. pl. ³⁷u (alu) Uš-(?)-tī-ru-[... al] šar-ri bīli-ia ³⁸ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. u i-ša-la-lu-[ši] ³⁹u uš-ši-ru-ši i-na [išāti u a-na] ⁴⁰ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi i-ri-bu-na ⁴¹(amīlu) SA.GAS. pl. *

¹⁾ balātu oder 𐎶𐎵𐎶?

⁷ von Ḥattileuten(?), ⁸ um zu nehmen die Städte des Königs, meines Herrn (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹ ² und wir wollen erobern die Städte ³ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁴ und wohnen ⁵ in den Städten des Königs, meines Herrn.

134. (B¹⁰⁰.)

¹ An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²:

³ ... warzana, der Fürst von Ḥazi, ⁴ dein Diener, der Staub unter den Füßen ⁵ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁶ zu Füßen ⁷ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁸ sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹ es wisse] der König, mein Herr, ¹⁰ [dass gemacht hat ¹¹
 der Fürst von Tušulti ¹² gegen des Königs, meines Herrn, ¹³ dass die Ḥabiri ¹⁴ feindlich sind gegen mich und in Besitz nehmen ¹⁵ die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶ Denn es haben genommen die Ḥabiri ¹⁷ Maḥzi ... ti, die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁸ und haben sie geplündert und sie übergeben ¹⁹ dem Feuer. Und zu ²⁰ Amanḥatbi haben sich begeben die Ḥabiri. ²¹ Und es haben besetzt die Ḥabiri die Stadt ²² Sigi-
, die Stadt des Königs, meines Herrn, ²³ und sie geplündert und sie übergeben ²⁴ dem Feuer. Und das Haus Bīl-garib(?)s ²⁵ ist gerettet von den Familienvater. ²⁶ Und zu Amanḥatbi haben sich begeben ²⁷ die Ḥabiri,

²⁸ und es werden nehmen die Ḥabiri ²⁹ die Stadt, die Stadt ³⁰ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ³¹ und haben sie geplündert und sie übergeben ³² dem Feuer ³³ ist gerettet ³⁴ aus der Stadt Mati ...
 ³⁵ Und zu Amanḥatbi ³⁶ haben sich begeben die Ḥabiri. ³⁷ Und Uštīru ..., die Stadt des Königs, meines Herrn, ³⁸ haben die Ḥabiri genommen und geplündert ³⁹ und sie übergeben dem Feuer und zu ⁴⁰ Amanḥatbi haben sich begeben ⁴¹ die Ḥabiri.

⁴²u a-mu-ur mi (amīlu) SA.GAS. pl. ⁴³[i-ša-ba?-]tu [mi] (alu) Ĥa-zi [al] ⁴⁴šar-ri bili-ia u ni-bu-[uš?] mi ⁴⁵..... (amīlu) SA.GAS pl. ... ⁴⁶amīlu da-ak-..... u ⁴⁷XI. (amīlu) SA.GAS pl. a-na mu-ḥi? ⁴⁸u il mi ... a-ša ... zu pa aḥ ⁴⁹u [amīlu] SA.GAS [pl. a-na A-ma-an-ḥ]a-at-bi ⁵⁰u ni-il-..... la ba šu mi ⁵¹(amīlū) SA.GAS [pl.] A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵²u mi-šu narkabâ-ta ⁵³amīlu a ia ardâni-ka ⁵⁴a-[na] A-ma-an-ḥa-at-bi u ⁵⁵ti-[ri?]-bu mi [šabi-]ia a-na A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵⁶..... mi (amīlu) SA.GAS. pl. (amīlu) ša-ri (pl.) ⁵⁷šar-[ru] bi-li-[ia li-]ša-al-šu-nu mi ⁵⁸ša mi it-ti-ka (amīlu) SA.GAS pl. ⁵⁹bu at i-]ša-ba-tu alâni šar-ri bili-ia ⁶⁰u bu-ni na i-na išâti ⁶¹u i(?) ba ... na-da-an ⁶²(amīlu) SA.GAS. pl. an di-šu-nu mi a-na mu-ši ⁶³u in-na-mu-..... ĤI.A. mi a-na (amīlu) SA.GAS. pl. ⁶⁴u a-mu-ur mi A-ma-an-ḥa-at-bi (amīlu) ša-ru ⁶⁵..... ⁶⁶šar-ru bili-ia im-ru-ur mi ⁶⁷iš-tu ša-ša(?) la i-ka-al šar-ru ⁶⁸bili-ia ... lu ma ... a-al A-ma-an-ḥa-at-bi ⁶⁹... ša amīlu ša-nu u ... -ši-ri-bu ⁷⁰A-ma-an-ḥa-at-bi ... ta (amīlu) ša-ru-ta (pl.) ⁷¹u šu-um-ma iš-tu a-na ... ki-ti šar-ri bili-ia ⁷²... ša-a-ma iš ... u a-mu-ur a-na-ku ⁷³[arad] šar-ri bili-ia

135. (B¹⁰³.)

Vorderseite. ¹⁻²²(*verstümmelt*).¹⁾

²³u a-mu-ur mi (maḥāzu)-li maḥāz ²⁴šar-ri bili-ia ili-ia? za ma ²⁵(amīlu) SA.GAS. [pl.] ... ²⁶i-na ? ²⁷amīl (alu) ... ²⁸u ... (*Rest der Vorderseite abgebrochen*).

Rückseite. ¹²(*abgebrochen*). ³i-di-nu u

⁴u a-mu-ur ⁵(amīlu) SA.GAS. pl. ⁶šar-ri bili-ia ili-ia [Šamši-ia ⁷u [ji-iš]-mi (amīlu) ardūt ki-ti-[šu [šar-ru bili-ia ⁸ili-]ia Šamši-ia u i-.....

¹⁾ Zeile 5: aḥt u māri Brüder und Söhne. "amīlu SA.GAS. alu die Ĥabiri die Stadt ³⁰amīl (alu) Tu-..... der Fürst

⁴²Und siehe die Ḥabiri ⁴³werden besetzen Ḥazi, die Stadt ⁴⁴des Königs, meines Herrn, und wir wollen erobern(?) ⁴⁵.....
 ... die Ḥabiri ⁴⁶Leute ⁴⁷40 Ḥabiri zu ⁴⁸und
 ⁴⁹und die Ḥabiri zu Amanḥatbi ⁵⁰und ...
 ⁵¹die Ḥabiri Amanḥatbi ⁵²und Streit-
 wägen ⁵³der -Leute, deiner Diener, ⁵⁴zu Amanḥatbi
 und ⁵⁵es gehen(?) meine Leute zu Amanḥatbi ⁵⁶.....
 die Ḥabiri sind Feinde. ⁵⁷Der König, mein Herr,
 befrage sie, ⁵⁸diejenigen, welche [sind] bei dir. Die Ḥabiri
⁵⁹..... werden besetzen die Städte des Königs, meines Herrn,
⁶⁰und [sie übergeben] dem Feuer ⁶¹und geben ⁶²Ḥabiri
 ⁶³und übergehen(?) die zu den Ḥabiri.
⁶⁴Und siehe, Amanḥatbi ist ein Feind ⁶⁵[des Königs, meines
 Herrn. Und] ⁶⁶der König, mein Herr, flieht(?)
⁶⁷von ihm, nicht vernachlässige der König, ⁶⁸mein Herr
 Amanḥatbi ⁶⁹..... ein anderer(?) und
 ... hineinführt ⁷⁰Amanḥatbi Feinde ⁷¹und wenn(?)
 zur Treue des Königs, meines Herrn ⁷².....
 ... aber siehe, ich bin ⁷³ein Diener des Königs, meines Herrn.

135. (B¹⁹³.)

Vorderseite. ¹⁻²²(*verstümmelt*).¹⁾

²³Und siehe, die Stadt Tu ist eine [treue?] Stadt ²⁴des Königs, meines Herrn, meines Gottes, [meiner Sonne
²⁵Ḥabiri ²⁶in ²⁷der Fürst
 von ²⁸und (*Rest der Vorderseite ab-
 gebrochen*).

Rückseite. ^{1 2}(*abgebrochen*). ³geben(?) und

⁴Und siehe ⁵die Ḥabiri [sind Feinde des?] ⁶Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁷Und es höre(?) seine treuen Diener der König, mein Herr, ⁸mein Gott, meine Sonne, und er [gebe?] ...

von Tu ²¹i-ri-? u? amīl (alu) [Tū- ²²i-di-nu(?)
 pl. a-na (amilu) SA. G[AS pl.].

⁹(amílu) SA.GAS. pl. ға-ті pl. (amíluti) ard[út ki-ti ša?] ¹⁰šar-[ri] bíli-ia ili-ia Šamši-ia ¹¹i-ri-bu mi XXXX amílúti ? ...
 ¹²(amílu) SA.GAS. pl. a-na ma-ḥar [N. p^r ¹³amíl [alu ...
 ...-ti u amíl [alu ¹⁴..... XXXX (amílu)
 SA.[GAS ¹⁵? amíl (alu) Tu- ¹⁶u ...
-šu mi narkabāti-šu-nu aḥi(?) ¹⁷u
 narkabāti šar-ri bíli-ia ili-[ia Šamši-ia ¹⁸..... a-na ma-ḥar
 A-ma-an-ḥa-at-bi ? ? ? ti ¹⁹..... ti iḫ-bu mi a-na
 (alu) Ḥa-bi- ²⁰(amílu) [SA.]GAS. pl. (amílu)
 ša-ri ša šar-ri bíli-ia ²¹.....-ni-tu ...-ni ša-al(?) -šu aš-bu
 ḥa(?) ²²[i-ša?]-ba-tu mi alu(?) šar-ri bíli-ia ²³[ili-ia
 Šamši-]ia u bu-... at iš-tu al[āni? ²⁴ša? šar]-ri bíli-ia ili-ia
 Šamši-ia ²⁵..... na ša an (amílu) SA.GAS. pl.
²⁶..... (amílu) SA.[GAS. pl. u an ²⁷... pl. -šu ...
 iḫ-li-iḫ a-na (amílu) SA.[GAS. pl.] ²⁸... a-na ...-ši ab ... iš-tu
 alu ²⁹... i mi ma iḫ-li-[iḫ a-na ³⁰amílu]
 SA.GAS. pl. aš-bu šu-na ³¹..... uš-ši-ir-ti
 ³²..... šar-ri] bíli-ia ili-ia [Šamši-ia (*abgebrochen*).
 (*Querrand 5 Zeilen unleserlich.*)

136. (B¹⁷³)

¹..... ².....-ru i-... an-ni ³..... a-na bí-
 ili-ia šar (mātu) ⁴[bí-il]i-ia iḫ-ta-bi i-na ⁵.....-ia
 la ta-aš-pur ⁶.... bí]-ili-ia la [it?]-ta-az-zi

⁷... a-n]a-ku ardu-ka u bí-ili-ia ⁸..... ҡát-ti-šu lu ... la tu-
 wa-aš-šir ⁹..... iš-tu ša bí-ili-ia la [i-pa-aṭ-ṭar ¹⁰..... ša]
 bí-ili-ia ṣabi-šu ¹¹..... narkabāti-šu ...-ak-la-ak-ku

¹²..... bí-ili-ia i-ḥa-aš-? ... ¹³..... [i-]na lib-bi bí-ili-ia
¹⁴..... a-nu-um-ma Ta-aš-šu ¹⁵..... a a-na fli-ia
 gi-r[u?] ¹⁶..... ma]-aḥ-ir-šu ¹⁷..... ni ša al-ta
¹⁸..... ti (*Lücke*). ²⁰..... li ša
 ²¹..... ma ṣabi ²²..... ni-i-nu
 ard[āni ša ²³..... (amílu) ardāni ša ²⁴ša(?) (alu)
 Ru-ḥi-zi ²⁵it-... a- ²⁶li-ta-na-[bal?

⁹die Ḥabiri in die Hände der treuen Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne
¹¹einziehen, 40 Leute ¹²Ḥabiri vor N. N.
¹³Fürst der Stadt ti und der Fürst der Stadt
¹⁴..... 40 Ḥabiri ¹⁵..... der Fürst von Tu
¹⁶und ihre Streitwagen [meine?] Brüder ... ¹⁷und die Streitwagen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁸..... vor Amanḥatbi
¹⁹... sagen nach Stadt Ḥabi
²⁰die Ḥabiri sind Feinde des Königs, meines Herrn, ²¹.....
..... frage(?) ihn sitzen(?) ²²werden nehmen(?) die Stadt(?) des Königs, meines Herrn, ²³meines Gottes, meiner Sonne und von den Städten(?) ²⁴des(?) Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ²⁵..... Ḥabiri
²⁶..... Ḥabiri und ²⁷..... geht verloren(?) an die Ḥabiri ²⁸..... aus der Stadt ²⁹.....
..... ist verloren(?) ³⁰an die Ḥabiri sie sitzen(?) ³¹..... ich habe geschickt [an ³²den Hof?] des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne (*abgebrochen*).
(Querrand 5 Zeilen unleserlich.)

136. (B¹⁷³.)

¹..... ²..... ³.....
meinem Herrn, dem König von [Ägypten] ⁴mein Herr spricht
⁵..... schreibe (schriebst du) nicht ⁶.....
mein Herr nicht auszieht(?)

⁷... ich bin dein Diener, und mein Herr ⁸..... seine Hand nicht schickst(?) ⁹..... von meinem Herrn falle ich nicht ab ¹⁰..... meines Herrn Leute ¹¹..... und] Streitwagen halte ich nicht zurück(?).

¹²..... mein Herr ¹³..... im Herzen meines Herrn ¹⁴..... siehe Taššu ¹⁵..... gegen mich sind feindlich(?). ¹⁶..... hat ihn geschickt ¹⁷.....
¹⁸..... (*Lücke*). ²⁰.....
²¹..... Leute ²²..... wir sind Diener [meines Herrn] ²³..... Diener [meines Herrn] ²⁴von(?) Ruḥizi ²⁵..... ²⁶möge schicken(?)

²⁷u gab- ²⁸mâri ²⁹u
 ... ³⁰la iš- ³¹it-ti na ³²ša bí-ili-ia
 ir(?) ³³ardu-ka i-kaš-šad-an-ni

³⁴u (amílu) mâr šipr-ri-šu ša bí[ili-ia] ³⁵a-na íli-ia it-tal-kam
³⁶u ki-ia-am iḫ-ta-bi ³⁷i-na (mātu) Mi-it-ta-an-ni ³⁸u
 šarrâni III u IV na-ak-[ru? ³⁹... šar (mātu) Ḥa-at-ti ša
 iḫ- ⁴⁰[a-na] pa-ni-ia ta-ak-nu(?)

⁴¹[u b]í-ili-ia iḫ-ta-bi (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹³¹.)

(*Anfang fehlt.*) ³..... arad ki-ti-šu ⁴.....
 šu mi ⁵..... ⁶..... (alu) Šu-mu-ur ⁷..... u
 la i-li ḫa-al ⁸..... gab-bi ⁹..... an-nu-u i-ka-
 bu-nim ¹⁰..... ¹¹..... Addu uš-zi
¹²..... an ki nu ši-ra mi ¹³...-nu íli-la
 u ma-an-nu ¹⁴u a-nu-ma gab mi a-na ardi-ia ¹⁵..... i-ri
-an-ni ¹⁶[iš-tu mi la-ki (alu) Gub-la ¹⁷[u] ia-nu-um(?) amílút
 (mātu) Mi-iš-ri ¹⁸... i-ri-bu-nim an-na-kam ¹⁹... u ša-mi (alu)
 Gub-la ²⁰..... u ia ²¹..... ša i(?) -bu-us ²²u al-]lu
 mi Ja-an-ḫa-mu ²³[u] šarru i-ša-al-šu ²⁴... ar-zi (alu) Gub-la
 alu kit(?) -ti mi ²⁵šum-ma lib-bi šarri bí-li-ia ²⁶a-na na-ša-ar
 ali-šu u ji-wa-? ²⁷bíli-ia (amíluti) ma-ša-ar ²⁸u na-aš-
 ra-at ²⁹u an-nu-u i-[ḫa]-ab-bu bíli-ia ³⁰ki-ma pa-la-nu-ka(?) i-ti-lu
 Abd-aš-ra-tum ³¹a-na zi-ri-ia ³²u an-nu-u ri-ḫi-iš mi
 amílúti-ia ³³u ša ni u | zi-ir-ti ³⁴u li-di-nam bí-li-ia
³⁵.. C amílúti u II iši(?) mât Ka-ši ³⁶u XXX narkabâti u lu-u
 a-na-ša-ar ³⁷[a]lu bí-li-ia a-di a-zi ³⁸[šabi] bi-ta-ti ra-bi-ti ³⁹[u
 il-]ku bíli-ia (mātu) A-mur-ri ⁴⁰ša šu aš-ḫa-at (*5 Zeilen
 verstümmelt*).

138. (L³⁶.)

¹A-na Nam-mur-ia mâr Šamaš bí-ili-ia ki-bí ma ²um-ma
 A-ki-iz-zi ardu-ka ma ³VII a-na (šíru) šípí bí-ili-ia am-ḫut

²⁷Und alle ²⁸Söhne ²⁹und
 ³⁰nicht möge ³¹.....
 ³²meines Herrn ³³dein Diener kam
 (möge kommen) zu mir.

³⁴Und ein Bote meines Herrn ³⁵ist zu mir gekommen ³⁶und
 hat folgendermaassen gesprochen: ³⁷»In Mitanni ³⁸und
 Könige drei oder vier befeinden(?) ³⁹..... König von
 Hatti«, was er sagte ⁴⁰zu mir

⁴¹Und mein Herr hat gesprochen: (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹³⁴)

(*Anfang fehlt.*) ³..... ein treuer Diener ⁴.....
⁵..... ⁶..... Simyra ⁷..... und nicht möge er ver-
 nachlässigen(?) ⁸..... alle ⁹..... siehe sie sprechen
¹⁰..... ¹¹..... ¹².....
¹³..... und wer ¹⁴und siehe meinem Diener
¹⁵..... ¹⁶wenn er genommen hat Gebal ¹⁷nicht sind
 Ägypter ¹⁸... einziehen ¹⁹..... und Gebal
²⁰..... ²¹..... was thut ²²und siehe, da
 ist Janhami, ²³der König frage ihn ²⁴..... Gebal, die treue(?)
 Stadt. ²⁵Wenn es ist die Absicht des Königs, meines Herrn,
²⁶zu vertheidigen seine Stadt, dann möge *schicken* ²⁷mein Herr,
 Besatzungstruppen ²⁸und sie wird sicher sein. ²⁹Und siehe, es
 möge sagen (denken) mein Herr: ³⁰wie*) ist herauf-
 gezogen Abd-Ašrati ³¹gegen(?) mich ³²und siehe, er
 hat geschlagen**) meine Leute ³³und ³⁴Und es
 gebe mein Herr ³⁵? hundert Leute und zwei aus
 Kaš ³⁶und 30 Streitwagen, dann will ich vertheidigen ³⁷[die
 Stadt] meines Herrn, bis ausziehen ³⁸Truppen, grosse, ³⁹und
 besetzt mein Herr, das Land Amurri, ⁴⁰welches
 (5 Zeilen verstümmelt).

138. (L³⁶)

¹An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn: ²Akizzi,
 dein Diener. ³Sieben mal falle ich zu Füßen meines Herrn.

*) statt la-pa-nu-ka: »vor dir« verschrieben? **) רעץ?

⁴bí-ili i-na aš-ri an-ni-im a-na-ku šu-u-ut ⁵(amīlu) ardu-ka a-na ša bi-ili-ia (sūku) ur-ḫu ub-ta-í ⁶iš-tu ša bi-ili-ia la a-paṭ-tar mī

⁷í-nu-ma šu-ud ma (amīlūti) ab-bu-ti-(pl)-ia ⁸a-na ša (amīlūti) ardu-ka ma māt-tum an-nu-u mātāti-ka ⁹(ālu) K̄at-na ālu-ka a-na-ku a-na ša bi-ili-ia

¹⁰bí-ili í-nu-ma šābi-šu u narkabāti-šu ¹¹ša bí-ili il-li-kā akali šikarī alpī ¹²imīrī dišbī u šamnī a-na pa-ni ¹³šābi-šu u narkabāti-šu ša bi-ili-ia u-uš-ša-ni ¹⁴u a-nu-um-ma (amīlūti) rabū-tum (pl.) ša bi-ili-ia ¹⁵u li-iš-al-šu-nu bi-ili-ia

¹⁶bí-ili a-na pa-ni šābi-ka u a-na pa-ni narkabāti-ka ¹⁷mātā-tum gab-pa i-pal-la-kā ¹⁸šum-ma bi-ili-ia mātā-tum an-nu-u ¹⁹a-na ša māti-šu i-ša-ab-bat-šu u i-na šatti ²⁰bí-ili-ia šābi-šu u narkabāti-šu li-wa-aš-šir ²¹u li-il-li-kā ki-í-mí-í (mātu) Nu-ḫa-aš-šī gab-pa-am-ma ²²a-na ša bi-ili-ia šum-ma bí-ili šābi (amīlu) ardūti ... ²³aš-šum VI ū-mi i-zi-iz mī i-na mātu Mar.[tu] ²⁴u lu-u il-ti-gu-šu-nu A-zi-ra

²⁵u šum-ma i-na šatti an-ni-im šābi-šu u narkabāti-šu ²⁶ša bi-ili-ia la it-ta-zi u la ?-..... ²⁷a-na?] pa-ni A-zi-ra i-pal-la-[kā?

²⁸..... i-paṭ-tar-ru mī

Rückseite. ¹amīlūti ²a-na ša bi-ili-ia í-nu-[ma

³bí-ili i-ti-šu bi-ili-ia ⁴(amīlūti) ab-bu-ti-(pl)šu ša
..... ⁵u i-na-an-na šar (mātu) Ḫa-[at-ti ⁶i-na i-ša-ti i-šar-ri-
ip-šu-nu ⁷ilāni-šu u (amīlūti) mu-típl-šu ša bití(?)
⁸šar (mātu) Ḫa-at-ti il-ti-gi-šu-nu

⁹bí-ili amīlūt (ālu) K̄at-na (amīlu) ardāni-ia ¹⁰A-zi-ra il-ti-gi-
šu-nu u gab-pa-šu-nu ¹¹iš-tu māti-šu ša bi-ili-ia ¹²u i-na-an-na
..... mātā-tum ša bi-ili-ia ¹³(širu) lib
..... bi-ili-ia

⁴Mein Herr, an diesem Orte bin ich hier ⁵dein Diener. Zu meinem Herrn hin suche ich den Weg, ⁶von meinem Herrn weg weiche ich nicht ab.

⁷Seit geworden sind(?) meine Väter ⁸zu deinen Dienern, ist dieses Land dein Land, ⁹die Stadt Katna deine Stadt, ich bin meines Herrn.

¹⁰O Herr, wenn die Truppen und Streitwägen ¹¹meines Herrn kamen, hat man Speise, Trank, Rinder ¹²Schafe, Honig und Öl für ¹³die Truppen und Streitwägen meines Herrn gebracht. ¹⁴Siehe, die Grossen meines Herrn, ¹⁵mein Herr wolle sie fragen.

¹⁶O Herr, vor deinen Truppen und deinen Streitwägen ¹⁷unterwerfen sich alle Länder. ¹⁸Wenn mein Herr dieses Land ¹⁹zu dem seinigen genommen hat, so möge noch in diesem Jahre ²⁰mein Herr seine Truppen und Streitwägen schicken, ²¹und sie mögen kommen, da (dann noch) das ganze Land Nuḥašši ²²meinem Herrn gehören wird. Wenn, o Herr, die Truppen und die ²³nur 6 Tage verzögen im Lande Mar.tu ²⁴dann wird sie (Nuḥašši?) Azira wegnehmen.

²⁵Wenn aber in diesem Jahre die Truppen und Streitwägen ²⁶meines Herrn nicht ausziehen und nicht ²⁷dann werden sie (das Land) vor Azira sich unterwerfen.

²⁸..... abfallen

Rückseite. ¹Leute ... ²meinem Herrn gehörig, wenn

³Der Herr wisse: mein Herr ⁴die Väter [seines Dieners? ⁵und jetzt hat der König von Ḫatti ⁶sie (eine Stadt) verbrannt ⁷die Götter und die-leute [des Tempels?] ⁸hat der König von Ḫatti weggeführt.

⁹O Herr, die Leute von Katna, meine Diener, ¹⁰hat Azira weggeführt, während sie alle doch ¹¹zum Lande meines Herrn gehörten, ¹²und jetzt [dieses Land ist] ein Land meines Herrn. ¹³Das Herz Mein Herr

¹⁴li-wa-aš-šir amílút (álu) Ẹat-na ¹⁵bí-ili-ia lu-u
ip-tir(?) -šu-nu ¹⁶. bí-ili-ia kaspi ip-tí-ri-šu-nu ¹⁷ki-i-mí-í
šu-u-ut u lu-na-din kaspi

¹⁸bí-ili Šamaš il a-bi-ia (amílúti) ab-bu-tí(pl.)-ka ¹⁹i-tí-ip-pu-uš-
šu-nu u šu-mu ²⁰iš-tu muḫḫi-šu i-šak-kan-šu-nu ²¹u i-na-an-na
Šamaš il a-bi-ia ²²šar (mātu) Ḫa-at-tí il-tí-gi-šu-nu ²³u i-tí-šu-nu
bí-ili-ia ip-ší-it-šu-nu ša ili ²⁴ki-i-mí-í šu-u-ut u i-na-an-na Šamaš
il a-bi-ia ²⁵a-na muḫḫi-ia i-tu-ur (šíru) lib-ba-am ²⁶bí-ili-ia
i-di-í(?) -šu u li-id-din-šu ²⁷(šiklu) ḫurâšî¹⁾ ki-i ma-aš-zi-im-ma
²⁸a-na Šamaš il a-bi-ia ki-i-mí-í ²⁹i-tí-pu-šu-ni u šu-mu ³⁰bi-
ili-ia aš-šum pa-na-nu-um-ma ³¹iš-tu muḫḫi Šamaš i-šak-kan

139. (L³⁷.)

¹A-na Nam-mur-[ia] mâr Šamaš bí-ili-ia ²um-ma [A-ki-iz-]zi
(amílu) ardu-ka ma ³VII-šu a-na (šíru) šípi bí-ili-ia am-ḫut

⁴bí-ili(?) a-nu-um-ma pa-li-iṭ u la-a mít ⁵. a-na
šarri bí-ili-ia u i-na-an-na ⁶. ša bí-ili-ia ma i-na aš-ri
an-ni-im ⁷[u] i-na-an-na i-na aš-ri an-ni a- . . . ²⁾ -li-it ma ⁸ša bí-
ili-ia ? i]-na-an-na . . . a i ⁹šar (mātu) Ḫa-
[at-ti? -ia iz-zi ¹⁰u (šíru) -ba²-a-šu

¹¹u i-na-an-na [šarru bí-ili-ia] a-na ia-ši iš-ta-par ¹²u iḫ-ta-bi
. it-ti ia-ši ¹³a-na ša šar mât Ḫa-at-[ti
. . . -bi a-na-ku ¹⁴ki-i a- šar (mātu) Ḫa-at-tí
¹⁵a-na-ku a-na šarri bí-ili-ia a-na (mātu) Mi-iš-ri (ki) ¹⁶aš-ta-par
u i-n[a-an-na? a-na ša šar (mātu) Ḫa-at-ti

¹⁷bí-ili ¹⁸u mât-tum mât
.

¹⁾ šiklu steht vor ḫurašu wohl nur gewohnheitsgemäss, da das Gold
stets nach šiklu berechnet wurde. ²⁾ pa zu ergänzen?

³⁾ = darauf geschrieben: oder šakân šumi = Ehre erweisen? s.
auch Jerusalembriefe. Das Pluralsuffix bezieht sich doch wohl wie in

¹⁴wolle schicken [Geld?] und die Einwohner von Katna ¹⁵wolle mein Herr auslösen. ¹⁶..... mein Herr ihr Lösegeld ¹⁷demgemäss, und ich will geben das Geld.

¹⁸O Herr, der Sonnengott, der Gott meines Vaters, deine Väter ¹⁹haben ihn gemacht und den Namen ²⁰darauf gesetzt*). ²¹Jetzt aber hat den Šamaš, den Gott meines Vaters, ²²der König von Hatti weggenommen. ²³Daher möge wissen mein Herr, dass es um den Gott ²⁴derartig steht, und wenn jetzt Šamaš, der Gott meines Vaters, ²⁵zu mir zurückkehrt, dann möge das Herz ²⁶meines Herrn sorgen für ihn und möge ihm geben ²⁷Gold genügend**), ²⁸Šamaš, dem Gotte meines Vaters, wie ²⁹sie (deine Väter?) gethan haben. Und seinen Namen ³⁰wird mein Herr ausser dem früheren ³¹auf Šamaš setzen.

139. (L³⁷.)

¹An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn, ²: Akizzi, dein Diener. ³Sieben mal falle ich zu den Füßen meines Herrn.

⁴O Herr [dein Diener?] siehe, er lebt, und ist nicht todt. ⁵..... an den König, meinen Herrn, und jetzt, ⁶..... meines Herrn an diesem Orte. ⁷Und jetzt an diesem Orte†) ich. ⁸Meines Herrn jetzt ⁹der König von Hatti? ¹⁰und ihn aufsucht.

¹¹Und jetzt hat der König, mein Herr, an mich geschrieben ¹²und gesagt: [Freundschaft hat?] mit mir††) ¹³der König von Hatti.« [Und] ich [sage darauf:] ¹⁴»Wenn [ich einen Brief erhalte von dem?] König von Hatti, ¹⁵(dann) schicke ich ihn an den König, meinen Herrn, nach Ägypten, ¹⁶und jetzt [sollte ich zugethan sein] dem König von Hatti?«

¹⁷O Herr ¹⁸und das Land [gehört dir ganz Land]

Z. 22 ff. auf den Sonnengott. Das Verbum steht dann falsch im Singular. **) 𐎶𐎵𐎶 oder = ma'assi = ma'ad-ši Abp. II 61? †) lebe? ††) d. h. Akizzi!

¹⁹u šum-ma ²⁰u bí-ili-ia ju-]wa-
aš-ši-ir-šu ²¹u li-il-li-ik a- ? ma ²²ki-i-mí-i bí-ili-ia
..... pa-nu(?) -ka ²³i-pal-la-ak u māt-[tum gab-pa-am-na
a-]na ša bí-ili-ia

²⁴bí-ili ²⁵..... māt i-... -tum
²⁶ša bí-ili-ia ²⁷u māt ab-bi-šu
²⁸bí-ili A-i-dag-ga-ma ²⁹mâtâ-tum šarri
bí-ili-ia i-na ma ... ³⁰u il-tí-gi-šu bit(?) -tum
..... ³¹u il-tí-gi-šu II C ³²u il-tí-gi-šu III
..... ³³u il-tí-gi-šu ... ? ? ³⁴iš-tu bit-tum
ša(?) Nam-ja-za(?) ...

³⁵bí-ili i-šak-ga an Tí-u-wa-at-ti (álu) La-[pa-na ³⁶u Ar-za-u-ia
(álu) Ru-ḫi-iz-zi ³⁷a-na pa-ni A-i-dag-ga-ma u (mātu)
³⁸māt-tum ša bí-ili-ia ³⁹i-na išāti i-šar-ri-ip-šu

⁴⁰bí-ili ki-i-mí-i a-na-ku a-na šarri bí-ili-ia ⁴¹a-ra-aḫ-am u ki-ia-am
šar (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ⁴²šar (mātu) Ni-i šar (mātu) Zi-in-za-ar
⁴³u šar (mātu) Ki-na-na-at u an-nu-ut-ti ⁴⁴gab-pa šarrāni a-na
ša bí-ili-ia (amílu) ardāni-[šu]

⁴⁵ki-i-mí-i i-li-iḫ-i šarru bí-ili-ia u ⁴⁶u lu(?) -ma-a šarru
bí-ili-ia la it-ta-aš-zi ⁴⁷u bí-ili-ia šābi bi-it-ta-tí li-wa-aš-ši-ir
⁴⁸u li-il-li-kā iš-tu māt-tum an-nu-u ⁴⁹ki-i-mí-i bí-ili(?) šarrāni
an-nu-ut-ti -šu ⁵⁰(amílu) rab-bi ša bí-ili-ia u mi-nu-
um-mí-i ⁵¹kišāti-šu-nu li-iḫ-bi u li-it-ti-nu-nim

⁵²bí-ili šum-ma māt-tum an-nu-u iš-tu lib-bi bí-ili-ia ⁵³i-šak-ga-an
u šābi bi-it-ta-tí bí-ili-ia ⁵⁴li-wa-aš-ši-ir u li-il-li-kā u (amílúti)
mār šipri-šu ⁵⁵ša bí-ili-ia ik-šu-du-nim

- ⁵⁶bí-ili šum-ma Ar-za-u-ia (álu) Ru-ḫi-zi ⁵⁷u Tí-u-wa-at-ti (álu)
La-pa-na i-na (mātu) U-bí aš-bu ⁵⁸u Da-ša i-na (mātu) Am-ma
aš-bu u lu-u i-tí-šu-nu ⁵⁹bí-ili-ia i-nu-ma (mātu) U-bí ša la
bí-ili-ia

¹⁹und wenn ²⁰und mein Herr
 schicke ihn ²¹und er komme z[u ²²wie mein Herr
 deinem Antlitz ²³unterwirft sich, und das ganze
 Land ist meines Herrn.

²⁴O Herr ²⁵..... Land
²⁶meines Herrn ²⁷und das Land?
²⁸O Herr Aidaggama ²⁹die Länder des
 Königs, meines Herrn, in ³⁰und nimmt ihm(?)
 das Haus N. N. ³¹und nimmt ihm 200 ³²und
 nimmt ihm 3 ³³und nimmt ihm ³⁴aus
 dem Hause Namjazas(?)

³⁵O Herr, es halten Tiuwatti von Lapana ³⁶und Arzauni von
 Ruḫizi ³⁷zu Aidaggama und das Land [von *Katna*?], ³⁸das
 Gebiet meines Herrn, ³⁹verheert er mit Feuer.

⁴⁰O Herr, wie ich den König, meinen Herrn, ⁴¹liebe, so auch
 der König von Nuḫašši, ⁴²der König von Ni, der König von
 Zinzar, ⁴³und der König von Kinanat. Denn diese ⁴⁴Könige
 alle sind Diener meines Herrn.

⁴⁵Wie der König, mein Herr, will, so [möge er thun?].
⁴⁶Aber wenn der König, mein Herr, nicht (selbst) auszieht,
⁴⁷dann möge mein Herr seine Truppen schicken, ⁴⁸und sie
 mögen marschiren nach(?) diesem Lande. ⁴⁹Wie diese
 Könige ⁵⁰den Grossen meines Herrn, und was immer
 es sei ⁵¹an Geschenken von(?) ihnen, das möge er, (der Grosse
 des Königs) anordnen und sie werden sie geben.

⁵²O Herr, wenn nun dieses Land meinem Herrn ⁵³am Herzen
 liegt, dann möge mein Herr die Truppen ⁵⁴schicken und sie
 mögen marschiren. Auch die Boten ⁵⁵meines Herrn mögen
 kommen.

⁵⁶O Herr, wenn Arzauni von Ruḫizi ⁵⁷und Tiuwatti von Lapana
 im Lande Ubi sitzen, ⁵⁸und Daša im Lande Amma sitzt, dann
 möge wissen ⁵⁹mein Herr, dass dann Ubi nicht mehr meinem
 Herrn gehört.

⁶⁰i-na ū-mi-ša-am-ma a-na A-i-dag-ga-ma i-ša-ap-pa-ru-nim ⁶¹u ki-ia-am iḫ-bu-nim al-kam-mi u li-ik-[gi ⁶²(mātu) U-bí gab-pa-am-ma

⁶³bí-ili ki-i-mí-í (maḥāzu) Ti-ma-aš-gi i-na (mātu) U-bí ⁶⁴a-na (šíru) šípí-ka niš ḫa-ti-šu ki-ia-am (ālu) K̄at-na ⁶⁵a-na (šíru) šípí-ka niš ḫa-ti ḫu-li-š u bí-ili-ia ⁶⁶a-na pa-ni (amīlu) mār šipri-ia šimat balāṭi i-ir-ri-š[u ki-i-]mí-í ⁶⁷la pal-ḫa-ak-ku a-na pa-ni šābī bi-it-ta-tí ša bí-ili-ia ⁶⁸i-nu-ma šābī bi-it-ta-tí ša bí-ili-ia ... ⁶⁹ki-i-mí-í u-wa-aš-šir-an-ni u i-ir-[ru-bu? ⁷⁰i-na (ālu) K̄at-na

140. (B¹³⁹.)

¹A-na šarri bí-ili-ia [Šamši-ia] ²um-ma A-ki-iz-zi ardu-[ka ma ³a-na šípí bí-ili-ia [Šamši-ia am-ḫut]

⁴bí-ili ⁵u ḫa(?) ⁶i-na?
⁷ḫa-la ⁸u

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen erhalten, darunter*): ⁴maḥāzu Ki-in-za ⁷u la-pa-na ⁸(maḥāzu) Ki-in-za ⁹iḫ-ḫa-zu-nim¹) (*ver-stümmelt*).

141. (B¹⁴².)

¹..... ²... ša ³ki-bí ma ⁴um-ma A-ra ⁵amīl (alu) Ku-mi-di ⁶ip-ri ša šípí-[ka] ⁷ḫa-ḫa-ri ḫa-pa-ši-ḫa ⁸a-na šípí šarri bíli-ia ⁹VII-šu VII-ta-am am-ḫut ¹⁰a-mur mi a-na-ku arad ki-it-ti-ḫa ¹¹li-iš-al mi šarru bíli-ia ¹²ḫa-li (amīli) rabiši-šu ¹³a-di a-na-ku arad ki-it-ti ¹⁴šarri bíli-ia li-iš-al mi ¹⁵šarru bíli-ia Ḫa-ma-aš-ni ¹⁶a-di a-na-ku arad ki-it-[ti] ¹⁷šarri bíli-ia u ¹⁸li-im-ḫu-ur mí ¹⁹šarru bíli-ia u ²⁰li-ba-lu šamnu ²¹u i-ia-nu mi ²²sisu u i-ia-nu ²³narkabtu a-na ia-ši ²⁴u li-iz-az-ba(?) ²⁵i-na pa-ni šarri bíli-ia ²⁶u li-ba-lu-uṭ(?) ²⁷ardi-šu u al-lu-u mí ²⁸māri-ia uš-ši-ir-ti ²⁹a-na ma-tum šarri bíli-ia ³⁰u li-ba-lu šamnu ³¹šarri bíli-ia

¹) Ein anderes Bruchstück, wohl derselben Tafel (B. 233) enthält nur Zeilenenden. S. auch No. 290.

⁶⁰Täglich schicken sie an Aidaggama ⁶¹und sagen zu ihm folgendermaassen: geh und erobere ⁶²Ubi ganz.

⁶³O Herr, wie Damaskus im Lande Ubi ⁶⁴nach deinen Füßen die Hand ausstreckt, so streckt Katua ⁶⁵nach deinen Füßen die Hand aus Und mein Herr ⁶⁶wolle meinem Boten Leben, damit ⁶⁷ich nicht Besorgniss zu hegen brauche wegen der Truppen meines Herrn. ⁶⁸Denn, wenn die Truppen meines Herrn, ⁶⁹er (mein Herr) mir schickt, dann werden sie einziehen ⁷⁰in Katna.

140. (B¹²⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Akizzi, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, falle ich.

⁴O Herr ⁵u ⁶in
⁷zöger[st?] ⁸und

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen*). Z. 4 und 8 die Stadt Kinza genannt.

141. (B¹³¹.)

¹[An ²..... ³: ⁴Ara,
⁵der Fürst von Kumidi, ⁶der Staub deiner Füße, ⁷der Boden, darauf du trittst. ⁸Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁹sieben mal, sieben mal falle ich. ¹⁰Siehe, ich bin dein treuer Diener. ¹¹Es frage der König, mein Herr, ¹²alle seine Beamten, ¹³ob ich bin ein treuer Diener ¹⁴des Königs, meines Herrn. Es frage ¹⁵der König, mein Herr, Hamašni, ¹⁶ob ich bin ein treuer Diener ¹⁷des Königs, meines Herrn. Und ¹⁸es geruhe ¹⁹der König, mein Herr, dass ²⁰man*) Öl bringe. ²¹Keine ²²Pferde und ²³Streitwagen habe ich, ²⁴und wenn ich trete ²⁵vor den König, meinen Herrn, ²⁶dann lebt ²⁷sein Diener. Siehe, ²⁸meinen Sohn habe ich geschickt ²⁹nach dem Lande des Königs, meines Herrn, ³⁰und er möge bringen das Öl ³¹des Königs meines Herrn.

*) oder: er [†]oder: ich?

142. (L⁴³.)

¹..... ²..... ša i-na (alu) A
 ... ³sisī-šu u narkabāti-šu ⁴a-na (amílûti) SA.GAS. u
 la-a ta-..... ⁵a-na šarri bíli-ia u mí-ia-tí a-na-ku u ⁶ardu
 a-na ia-ši-ia a-na mí šarri gab-bu ⁷a-mur ma Bi-ri-da-aš-ja ib-ša
 an-na ⁸u ji-ín(?) -na-mu-uš (alu) Ji-nu-am-ma ili-ia ⁹u ji-du-ul
 abullu a-na arki-ia ¹⁰u ji-il-ki narkabāti i-na (alu) Aš-tar-tí
¹¹u ji-di-ín-šu-ni a-na (amílûti) SA.GAS. ¹²u la-a ji-di-ín-šu-ni
 a-na šarri bíli-ia ¹³a-mur ma šar (alu) Bu-uš-ru-na ¹⁴u šar
 (alu) Ĥa-lu-un-ni u tí-pa-šu ¹⁵nakrû-ta it-ti Bi-ri-da-aš-ja ¹⁶a-na
 mu-ĥi-ia u tí-ik-bu-na ¹⁷al-ka-am-mi nu-du-uk Nam-ja-wa-za ¹⁸u
 la-a ni-wa-aš-ši-ru-šu a-na ¹⁹..... -ši u i-pa-ṭar a-na-ku
 iš-tu ²⁰pa-ni-šu?] -nu u iz-zi-iz i-na ²¹..... (maḥāzu)
 Di-maš-ka i-nu-ma ... ²²..... i ur-ru-du ²³..... iḫ-
 bu-..... ²⁴..... tí ni-nu ... ²⁵u a-na-ku iḫ-bu arad
 šar (mātu) Mi-iṣ-ri ²⁶a-na-ku u ji-la-ak Ar-ša-wa-ja ²⁷a-na (alu)
 Gi-iz-za u ji-il-ka ²⁸šabi A-zi-[ra] u iṣ-ba-at ²⁹(alu) Ša-ad-du u
 ji-di-ín-ši a-na ³⁰(amílûti) SA.GAS. u la-a ia-di-ín-ši ³¹a-na šarri
 bíli-ia u a-mur I-ta-at-ka-ma ³²ĥu-li-ik (mātu) Gi-iz-za u an-nu-u
³³Ar-ša-wa-ja ka-du Bi-ri-da-aš-ja ³⁴ja-ĥa-li-ku (mātu) A-bi-tu
³⁵u li-pa-ka-ad māti-šu šarru la-a-mí ³⁶tí-ku-ši (amílûti) na-ak-
 ru-tu ³⁷i-nu-ma aḥi-ia nakrû a-na ia-ši-ia ³⁸a-na-ku i-na-ša-ru
 (alu) Ku-mí-di al šarri ³⁹bíli-ia u lu-u-ud-ša-ši šarru a-na ardi-šu
⁴⁰[u la-a j]a-zi-ib ardi-šu šarru ⁴¹..... tí-da-ga-lu šarrāni
⁴²..... amílûti(?) (mātu) A-bi-t[u] ⁴³.....

143. (B¹⁵⁹ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹[A-na šarri bíli-]ia [ilān]i-i[a] ²um-ma Nam-i(?) -wa(?) -za ardu-
 [ka ³a-]na šípi šarri bíli-ia a-na [šibi-šu u] ⁴ši-bi-ta-am am-ḫut
 ⁵u aš-[tí-mí] ša-par ša[r]ru bíli-ia ⁶..... bití(?)
 ia ... na ⁷u na a-na ? ... ⁸? ...
 ... an-ni-tu ... šu ⁹..... šarri bíli-ia

142. (I.⁴³)

¹..... ²..... in der Stadt A ³seine
 Reiterei und Streitwägen ⁴den Ḥabiri und nicht
 ⁵dem König, meinem Herrn. Aber ich und ⁶die
 n.ir gehörigen Diener gehören dem König allesammt. ⁷Siehe,
 Biridašja(s) That ist das. ⁸Und es ist abgefallen die Stadt
 Jinuamma von mir, ⁹und hat das Thor verriegelt hinter mir,
¹⁰und er hat Streitwägen nach Astarti gebracht ¹¹und es den
 Ḥabiri überliefert, ¹²und nicht lieferte er es dem Könige,
 meinem Herrn, aus. ¹³Siehe, der König von Buṣruna ¹⁴und
 der König von Ḥalunni, sie haben begonnen ¹⁵Feindseligkeiten
 mit Biridašja ¹⁶gegen mich, und gesprochen: ¹⁷Wohlan, wir
 wollen Namjawza tödten ¹⁸und ihn nicht lassen dem ¹⁹.....
 und ich weiche vor ²⁰ihnen und sitze in ²¹.....
 Damaskus wenn ²²..... zu dienen. ²³.... sag ...
²⁴..... ²⁵Aber ich sprach: Ein Diener des Königs
 von Ägypten ²⁶bin ich, und es zog Arsawaja ²⁷nach Gizza und
 holte ²⁸Truppen Aziras und besetzte ²⁹Šaddu und überlieferte
 es den ³⁰Ḥabiri, aber nicht überliefert er es ³¹dem König,
 meinem Herrn. Nun siehe, Ita(t)kama ³²hat Gizza vernichtet,
 und siehe, ³³Arsawaja sammt Biridašja ³⁴werden(?) das Gebiet
 von Abitu vernichten. ³⁵Darum möge Sorge tragen für sein
 Land der König, damit nicht ³⁶es die Feinde wegnehmen.
³⁷Wo meine Brüder Feindseligkeiten gegen mich [ins Werk
 setzen], ³⁸da behaupte ich Kumīdi, die Stadt des Königs,
³⁹meines Herrn, und es möge sie der König seinem Diener
 lassen(?) ⁴⁰und nicht möge seinen Diener verlassen der König.
⁴¹..... sollen sehen die Könige ⁴²..... die Leute(?) von
 Abitu ⁴³.....

143. (B¹³⁹ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²Namiawaza,
 dein Diener, ³der Staub der Füße des Königs, meines Herrn.
 Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal ⁴und sieben
 mal falle ich. ⁵Siehe, ich habe vernommen , dass ge-
 geschrieben hat der König, mein Herr, ⁶..... meines Hauses(?)
 ⁷und ⁸..... dieses ⁹.....
 des Königs, meines Herrn

¹⁰a-na ¹¹? ¹²? tu aš ħi da a-na
 ¹³šarru(?) ša(?) a-na(?) amīlu(?) Ĥa-ti a-... ¹⁴....
 ... šarri bīli-ia u(?) ¹⁵..... ? ardāni šarri bīli-ia ¹⁶.....
 ta-al-ku tum tu ¹⁷..... (mātu) Ĥa-at-ti (ki) u ¹⁸.....
 du gab-bi rabišu ¹⁹[šarri bīli-]ia ša

Rückseite. ¹..... ²..... aššāti-ia
³..... -gi-ia u ⁴..... an i-na ? ⁵..... ši tu i-nu-ma
 la-ma-ad ⁶šarru bīli-ia a-wa-tu an-ni(?) -tu ⁷la-a i-pa-aš ib-[ša]
 an-na amīlu iš-tu ⁸da-ri-ti ša-ni-tu ⁹ju-wa-ša-ra-ni mi šarri bīli-
 [ia] ¹⁰.. IC-tim amīlūti a-na na-ša-ri ¹¹[a-n]a na-ša-ri alāni šarri
 bīli-ia ¹²... ? at-ru šabi bi-ta-ti ¹³šarri bīli-ia u la-a ¹⁴[i]-gu-ul
 šarru bīli-ia ¹⁵[iš]-tu ib-ši an-ni ša ¹⁶[i]-pa-aš Bi-ri-da-aš-ja ¹⁷[u?]
 Ba-wa-na-ma-aš māt ¹⁸[šarri] bīli-ia u alāni ...

144. (B²⁰⁶.)

¹A-na šar-ri ²bī-li-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Nam-ia-wa-za
⁵ardu-ka ipri | ip-ri ⁶ša šīpi-ka u ⁷kaḫḫari ša ka-pa-zi-ka
⁸kussû ša a-ša-bi-ka ⁹u (išu) NIR.DU. | gi-iš-tab-bi ¹⁰ša šīpi-ka
¹¹a-na šīpi šarri bīli-ia ¹²Šamaš ? ? ¹³| li-mi ma ¹⁴VII-šu a-na
 pa-ni ¹⁵VII-ta-an-ni am-ḫut ¹⁶bī-li mi Šamaš ¹⁷i-na (AN) ša-mi
 u ¹⁸ki-ma a-ša-i Šamši ¹⁹iš-tu ša-mi ki-na-an-na ²⁰tu-ka-u-na
 ardāni ²¹a-ša-i a-wa-ti (pl.) ²²ištu (širu) pi ²³| bi-i bī-li-šu
²⁴a-nu-ma a-na-ku ḫa-du ²⁵šabi-ia u narkabāti-ia ²⁶u ḫa-du aḫi-ia
²⁷u ḫa-du (amīlūti) SA.GAS.pl.-ia ²⁸u ḫa-du ²⁹(amīlūti) Su-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-ti ³¹a-di a-šar ji-ka-bu ³²šarru bīli-ia

145. (B²⁰⁵.)

¹[A-na šarri bīli-ia ²ki-bi ma ³um-ma ardu-ka
⁴VII-šu u VII-ta-am a-n]a šīpi-[ka] ⁵[lu-u] am-ḫut ⁶a-mur [iš-pur]
 šarru Šamši-ia ⁷a-na ia-ši u ⁸iš-ti-mi [a-wa-at] ⁹šarri bīli-ia
¹⁰... šu ur ¹¹... gal u ¹²..... ¹³... bi
 ḥarrâ-ni

¹⁰dem ¹¹..... ¹²... ? ... ¹³... ? ...
¹⁴..... des Königs, meines Herrn ¹⁵..... Diener des
 Königs, meines Herrn, ¹⁶..... ? ? ¹⁷..... Hatti und
¹⁸..... alle Beamten ¹⁹des Königs, meines Herrn,
 welche

Rückseite. ¹..... ²..... meine Frauen
³..... meine und ⁴..... in? ⁵.....,
 wenn erfährt ⁶der König, mein Herr, jene Angelegenheit.
⁷Nicht hat eine solche That verübt Jemand seit ⁸Urzeiten.
 Ferner ⁹schicke mir der König, mein Herr, ¹⁰? 00 Leute,
 um zu vertheidigen ¹¹(vertheidigen) die Städte des Königs,
 meines Herrn, ¹²es die Truppen ¹³des Königs,
 meines Herrn, und nicht ¹⁴möge unbeachtet lassen der König,
 mein Herr, ¹⁵jene That, welche ¹⁷verübt hat Biridašja ¹⁸und
 Bawanamaš(?) am Lande ¹⁹des Königs und [seinen?] Städten.

144. (B⁹⁰.)

¹An den König, ²meinen Herrn, ³: ⁴Namiawaza, ⁵dein
 Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷der Boden, worauf du trittst,
⁸der Thron, darauf du sitzt, ⁹der Schemel ¹⁰deiner Füße.
¹¹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹²der strahlenden(?)
 Sonne ¹³(arabisch: lami'a?) ¹⁴sieben mal zu ¹⁵sieben mal falle
 ich. ¹⁶Mein Herr ist die Sonne ¹⁷am Himmel und ¹⁸wie auf
 das Aufgehen der Sonne ¹⁹vom Himmel, so ²⁰warten die(!)
 Diener ²¹auf das Hervorkommen der Worte ²²aus dem Munde
²³seines(!) Herrn. ²⁴Siehe, ich sammt ²⁵meinen Leuten und
 meinen Streitwägen, ²⁶sammt meinen Brüdern ²⁷und meinen
 Habiri ²⁸und sammt ²⁹meinen Suti ³⁰stehe zur Verfügung
 der Truppen, ³¹wohin auch befiehlt ³²der König, mein Herr.

145. (B²⁰⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Sieben und sieben mal zu deinen Füßen ⁵falle ich. ⁶Siehe,
 es hat geschrieben der König, meine Sonne, ⁷an mich, und
⁸ich habe vernommen das Wort ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰..... ¹¹..... ¹²..... ¹³.....
 die Wege (Karawanen?)

¹⁴šarri bili-[ia] a-di ¹⁵(alu) Bu-uš-ru-na ¹⁶u iš-ti-mi
¹⁷a-mur mi a-[na]-ku ¹⁸ardu-ka ¹⁹.....

146. (B¹⁴²)

¹A-na šarri bili-ia ²um-ma Ī-tak-ka-ma ardu-ka ³a-na šipi
bili-ia Šamši-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-ta-an am-ḫut ⁵bili-ia
a-na-ku ardu-ka ⁶u ji-la-mu-nu-ni Nam-ia-wa-za ⁷lum-nu-um
a-na pa-ni-ka bili-ia ⁸u i-nu-ma ji-la-mu-nu-ni ⁹a-na pa-ni-ka
i-nu-ma la-ḫa-am ¹⁰gab-bi bit a-bi-ia iš-tu ¹¹(mātu) Gi-id-ši u
alāni-ia ¹²uš-ši-ir a-na (išāti) i-ša-ti ¹³u al-lu-u mi (amīlūti)
rabiši ¹⁴šarri bili-ia u amīli ma-ti-šu ¹⁵i-du mi ki-it-ti-ia ¹⁶i-nu-
ma aḫ-bi a-na (amīlu) rabi ¹⁷Pu-ḫu-ri li-di mi ¹⁸(amīlu) rabū
Pu-ḫu-ru i-nu-ma (*mehrere Zeilen der Vorderseite und Rückseite
fehlen*).

Rückseite. ²Nam-ia-wa-za ki-na-an-na ³ur-ru-du-ka a-na-ku
ḫa-du mi ⁴gab-bi aḫi-ia u a-šar ⁵nakrū a-na šarri bili-ia
⁶a-na-ku al-la-ak mi ḫa-du ⁷šabi-ia u ḫa-du narkabāti-ia ⁸u
ḫa-du gab-bi aḫi-ia ⁹u a-mur mi Nam-ia-wa-za ¹⁰uš-ši-ir gab-bi
alāni šarri ¹¹bili-ia a-na (amīlūti) SA.GAS. pl. ¹²i-na (mātu)
Gid-ši u i-na (mātu) U-bi ¹³u ka-aš-da-ti u il-la-ak ¹⁴ilā-nu-ka
u Šamšu-ka ¹⁵a-na pa-ni-ia u alāni ut-ti-ir ¹⁶a-na šarri bili-ia
iš-tu ¹⁷(amīlūti) SA.GAS. pl. aš-šum ur-ru-di-šu ¹⁸u u-pa-ṭar
(amīlūti) SA.GAS. pl. ¹⁹u lu-uḫ-di šarru bili-ia ²⁰a-na I-tak-
ka-ma ardi-šu ²¹u ur-ru-du mi ²²šarru bili-ia ḫa-du ²³gab-bi
aḫi-ia ²⁴ur-ru-du šarru bili-ia u gab-bi mâtâtî ²⁵u-ša-
aḫ-li-iḫ Nam-ia-wa-za ²⁶a-na ḫa-ba-li ma u a-na-ku
[arad šarri bili-ia] ²⁷a-di da-ri-ti

147. (B⁹⁰)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ³ki-bi
ma ⁴um-ma Zi-im-ri-id-di ⁵(amīlu) ḫa-za-nu ša (alu) Zi-du-na

¹⁴des Königs, meines Herrn, nach ¹⁵Busruna ¹⁶und ich habe vernommen ¹⁷Siehe, ich bin ¹⁸dein Diener
¹⁹.....

146. (B¹⁴².)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Itakkama, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁴sieben zu sieben mal falle ich. ⁵Mein Herr, ich bin dein Diener, ⁶und es hat mich schlecht gemacht Namiawaza ⁷bei dir, mein Herr. ⁸Und indem er mich schlecht machte ⁹bei dir, während dessen hat er besetzt ¹⁰mein ganzes väterliches Gebiet im ¹¹Lande Kadeš, und meine Ortschaften ¹²hat er dem Feuer überantwortet. ¹³Und kennen nicht die Beamten ¹⁴des Königs, meines Herrn, und seine Unterthanen ¹⁵meine Treue? ¹⁶Als ich sprach zum Grossen, ¹⁷zu Puḥari: »Es wisse ¹⁸der Grosse, Puḥari, dass (*mehrere Zeilen der Vorderseite und Rückseite fehlen*).

Rückseite. ²Namiawaza. So ³diene ich dir sammt ⁴allen meinen Brüdern, und wo ⁵man aufständisch ist gegen den König, meinen Herrn, ⁶(da) will ich hinziehen sammt ⁷meinen Leuten und meinen Streitwagen ⁸und sammt allen meinen Brüdern. ⁹Und siehe, Namiawaza ¹⁰hat überantwortet alle Städte des Königs, ¹¹meines Herrn, den Ḥabiri ¹²im Lande Kadeš und in Ubi. ¹³Aber ich will hinziehen, und wenn einherziehen ¹⁴deine Götter und deine Sonne ¹⁵vor mir, dann will ich zurückbringen die Städte ¹⁶an den König, meinen Herrn, von ¹⁷den Ḥabiri, um mich ihm unterthänig zu zeigen. ¹⁸Und ich will vertreiben die Ḥabiri ¹⁹und es soll sich freuen der König, mein Herr, ²⁰über Itakama, seinen Diener. ²¹Und ich will dienen ²²dem König, meinem Herrn, sowie ²³alle meine Brüder, ²⁴sie sollen dienen dem König, meinem Herrn, und alle Länder ²⁵ich will vernichten Namiawaza ²⁶zur Vernichtung. Ich aber bin ein Diener des Königs, meines Herrn, ²⁷bis in Ewigkeit.

147. (B¹⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, den Hauch meines Lebens, ³: ⁴Zimrida, ⁵der Fürst von Sidon.

⁶a-na šípi bíli-ia iláni-ia Šamaš ša-ri ⁷ša balāti-ia a-na šípi
 bíli-ia ⁸iláni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ⁹VII-šu u VII-ta-am
 am-ku-ut ¹⁰lu-u i-di šarru bíli-ia i-nu-ma ¹¹šal-ma-at (alu) Zi-
 du-na ama-ti ¹²šarri bíli-ia ša i-din i-na ka-ti-ia ¹³u i-nu-ma
 iš-ti-mi a-wa-at ¹⁴šarri bíli-ia i-nu-ma iš-tap-par a-na ardi-šu
¹⁵u ji-ḫi-di lib-bi-ia u ¹⁶ji-ša-ki riši-ia u in-nam-ru ¹⁷II in-ia |
 ḫi-na-ia i-na ša-mi ¹⁸a-wa-at šarri bíli-ia u i-di ¹⁹šarru i-nu-ma
 šu-ti-ra-ku i-na ²⁰pa-ni šabi bi-ta-ti šarri bíli-ia ²¹šu-ti-ra-ku
 gab-ba ki-ma ka-bi šarru bíli-ia ²²u i-di šarru bíli-ia i-nu-ma
²³da-na-at nakrû-tum danniš ili-ia ²⁴gab-bi [aláni-i]a ša i-din šarru
²⁵i-na ka-[ti]-ia in-ni-ib-šu ²⁶a-na (amílûti) SA.GAS. pl. u ji-
 din-ni ²⁷šarru i-na ka(?) -at amíl-lim ša ji-la-ak ²⁸i-na pa-ni šabi
 bi-ta-at šarri ²⁹a-na ša-al aláni¹⁾ ša in-ni-ib-šu ³⁰a-na (amílûti)
 SA.GAS. pl. ³¹u ut-ta-ri-ši-na i-na ³²ka-ti-ia u i-li ia-ra-ad [a-na]
³³šarri bíli-ia ki-i-ma (amílûti) a-bu-ti-i[a] ³⁴pa-na-nu-um

148. (B¹⁶².)

¹[A-na] ²[ki-]bí [ma] ³[um-ma Z]i-im-ri-[da]
 ardu-ka] ⁴[a-na šípi-ka] am-ku-ut ⁵[at-ta] ti-i-di i-nu-ma ⁶šal-
 ma-ku u at-ta iš-tu ⁷šul-mi-ka iš-tu ⁸ma-ḫar šar-ri [bili-]ia
⁹ša-a-ri (šíru) pi | bi-ka ¹⁰ut-ti-ra-an-ni . . . ¹¹iš-ti-mi a-wa-ti
 (pl.) ¹²da(?) ka at ¹³... iš-tap-ra-an-ni ¹⁴...
 dan-]na-at nakrû-tum danniš ¹⁵... -aš-da-at ¹⁶...
 ... (amílûti) rabīṣu(?) . . . ¹⁷u a-nu-[ma] alu u šarru . . .
¹⁸... -iš ¹⁹mâtâti-šu u la-a ti-ik-šu-du-na ²⁰ša a(?) -ri-bi
 ma-ad ²¹a-na ma-ḫar ardâni-šu ša i-šu-[u] ²²i-na (mâtâti) Zu-mu-
 ri ša-ni-tu ²³u i-nu-ma taḫ-bu ²⁴a-na (mâtâti) A-mur-ri a-wa-at
 mi ²⁵ti-iš-ti-mi iš-tu aš-ra-...? ²⁶... ut-]ti-ra-am a-na ia-a-ti
²⁷... i]š-ti-mi gab-bu-um-mi ²⁸... ? ia aḫ ja nu(?) ...
²⁹... ? ... ³⁰... u(?) (mâtâti) A-[mur-ri?
 (Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen).

¹⁾ fr + 3 wagerechte Keile.

⁶ Zu Füßen meines Herrn, meiner Götter, der Sonne, des Hauches ⁷meines Lebens, [zu Füßen meines Herrn, ⁸meiner Götter, des Hauches meines Lebens], ⁹sieben und ¹⁰sieben mal falle ich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, dass ¹¹wohlhalten ist Sidon, die Magd ¹²des Königs, meines Herrn, welche er in meine Hand gegeben hat. ¹³Und als ich vernahm das Wort ¹⁴des Königs, meines Herrn, als er schrieb an seinen Diener, ¹⁵da freute sich mein Herz und ¹⁶es erhob sich mein Haupt, und es strahlten ¹⁷meine Augen, als ich hörte ¹⁸das Wort des Königs, meines Herrn. Es wisse ¹⁹der König, dass ich stehe zur Verfügung ²⁰der Truppen des Königs, meines Herrn. ²¹Ich besorge alles, wie befiehlt der König, mein Herr. ²²Und es wisse der König, mein Herr, ²³dass mächtig ist die Feindschaft gegen mich; ²⁴alle meine Städte, welche gegeben hat der König ²⁵in meine Hand sind gerathen ²⁶in die Hände der Ḥabiri. Und es gebe ²⁷der König mich in die Hand des Mannes, der marschirt ²⁸an der Spitze der Truppen des Königs, ²⁹um zurückzuverlangen(?) die Städte, welche gerathen sind ³⁰in die Hände der Ḥabiri ³¹und sie zurückzubringen in ³²meine Hand, damit ich vermag zu dienen dem ³³König, meinem Herrn, wie meine Väter ³⁴vordem.

148. (B.¹⁸².)

¹An N. N. ²: ³Zimrida, dein Diener. ⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Du wisse, dass ⁶ich wohl bin und du bei(?) ⁷deinem Wohlbehaltensein ⁸bei dem König, meinem Herrn, ⁹den Hauch deines Mundes ¹⁰man(?) mir überbracht(?) ... ¹¹habe ich vernommen die Worte ¹²..... ¹³... mir schrieb ¹⁴... mächtig ist die Feindschaft sehr. ¹⁵..... ¹⁶... die Beamten(?) ¹⁷Und siehe, Stadt und König ¹⁸..... ¹⁹seine Länder und nicht gelangen ²⁰? ? viel ²¹vor seine Diener, welche sind ²²im Lande Simyra. Ferner, ²³wenn du sagst: ²⁴Über das Land Amurri die Dinge, ²⁵die du vernimmst von dort, ²⁶melde mir: ²⁷[Was] ich höre, alles ²⁸..... ²⁹..... ³⁰..... und das Land Amurri (*Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen*).

149. (L²⁹)

¹A-na šarri bí-li-ia ilâni-ia Šamši-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šípi šarri bí-li-ia am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li ⁵ši-ni šarri bí-li-ia bí-li ⁶Šamaš ša it-ta-zi i-na muḫ-ḫi ⁷(mātu) ma-ta-ti i-na ū-mi u ū-mi ma ⁸ki-ma ši-ma-at Šamaš a-bu-šu damḫi ⁹ša i-ba-li-iṭ i-na ší¹)-ḫi-šu ṭābu ¹⁰u i-ša-ḫir i-na ṣa-pa-ni-šu ¹¹ša it-ta-ša-ab gab-bi māt-ti ¹²i-na pa-ša-ḫi i-na du-ni riksu | ḫa-ab-ši ¹³ša id-din ri-ig-ma-šu i-na ša-mí ¹⁴ki-ma Addu u tar(?) -ku-up gab-bi ¹⁵māti iš-tu ri-ig-mi-šu ¹⁶an-nu-u iš-pu-ur ard-du a-na bí-li-šu ¹⁷i-nu-ma iš-mí mār šipr-ri damḫu ¹⁸ša šarri ša i-ga-ša-ad a-na ardi-šu ¹⁹u ší¹)-ḫu ṭābu ša it-ta-zi ²⁰iš-tu (šíru) bi šarri bí-li-ia ²¹a-na ardi-šu u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu-šu ²²la-am ga-ša-ad (amílu) [mār] šipr-ri šarri bí-li-ia ²³la-a i-ša-ḫar ší¹)-ḫu i-za-kir ²⁴pí ab-bi-ia a-mur i-na-an-na ²⁵i-nu-ma it-ta-zi ²⁶ší¹)-ḫu šarri a-na muḫ-ḫi-ia ²⁷u ha-ad-ia-ti danniš ²⁸u | a-ru-u i-na ū-mi u ū-mi ma ²⁹aš-šum ḫa-ti-ia-ti la-a ti- ³⁰ir-zi-tum i-nu-ma iš-mí ³¹mār šipr-ri damḫu ša iš-tu bí-li-ia ³²u gab-bi māt-ti pal-ḫa-at ³³iš-tu pa-ni bí-li-ia i-nu-ma ³⁴iš-mí ší¹)-ḫu ṭābu u mār šipr-ri damḫu ³⁵ša i-ga-ša-ta-ni i-nu-ma ³⁶iḫ-bi šarru bí-li-ia | ku-na ³⁷a-na pa-ni ṣābi rabû u iḫ-bi ³⁸ard-du a-na bí-li-šu | ia-a-ia-ia ³⁹a-na muḫ-ḫi ga-bi-ti-ia muḫ-ḫi | zu-ri-ia ⁴⁰u-bal a-ma-tu šarru bí-li-ia ⁴¹ša iš-mi a-na šarru bí-li-šu u ⁴²u-ra-ad-šu ina aš-ra-ni-šu ⁴³u it-[ta]-zi Šamaš i-na muḫ-ḫi-šu ⁴⁴u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu ṭābu iš-tu (šíru) bi bí-li-šu ⁴⁵u la-a iš-ti-mi a-ma-tu šarri bí-li-šu ⁴⁶ḫal-ga-at maḫâzi-šu ḫa-li-iḫ biti-šu ⁴⁷ia-nu šu-um-šu i-na gab-bi ⁴⁸māt-ti i-na da-ri-ti a-mur ⁴⁹ard-da ša iš-mí a-na (a-na²) bí-li-šu ⁵⁰šal-mu maḫâzi-šu šal-mu biti-šu ⁵¹šu-um-šu a-na da-ri-ti

¹) In Zeile 9, 23, 34 ist *ší* möglich, in Zeile 19, 21, 26, 44 steht *kan* da. ²) Dittographie. Oder ist: *a-va-ú* zu lesen?

149. (L²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne:
²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter
⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. Mein Herr ⁶ist die
Sonne, welche aufgeht über ⁷die Länder alltäglich ⁸nach der
Bestimmung des Sonnengottes, seines Vaters, des gnädigen.
⁹Der belebt durch sein freundliches Wort ¹⁰und welcher
bei seinem Untergang, ¹¹welcher hinlegt*) alle Länder ¹²in
Ruhe, in festem Band (? חבש), ¹³welcher ertönen lässt seine
Stimme am Himmel ¹⁴wie Addu, so dass erzittert das ganze
¹⁵Land vor seiner Stimme. ¹⁶Siehe, es schreibt der Diener an
seinen Herrn, ¹⁷wenn er hört eine Botschaft günstig ¹⁸für den
König, welche gelangt zu dem Diener. ¹⁹Aber ein gutes Wort,
das ausgeht ²⁰aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²¹an
seinen Diener: es vergeht sein Klang(?), ²²bevor anlangt der Bote
des Königs, meines Herrn: ²³nicht möge vergehen das Wort,
es möge seiner (der Worte) gedenk sein ²⁴der Mund meines
Vaters (des Königs). Siehe, jetzt, ²⁵wenn ausgegangen ist
²⁶das Wort des Königs an mich ²⁷dann freue ich mich sehr
²⁸und ich fürchte alltäglich, ²⁹dass meine Freude(?) nicht
. (Verbum) ³⁰die Erde, bis ich höre ³¹den frohen Boten
von Seiten meines Herrn. ³²Auch das ganze Land fürchtet
sich ³³vor meinem Herrn, bis ³⁴ich vernehme das freundliche
Wort und den frohen Boten, ³⁵der an mich gelangt. — Wenn
³⁶sagt zu mir mein Herr: »Sei (27) ³⁷zur Verfügung des (meines)
Grossen«, dann sagt ³⁸der Diener zu seinem Herrn: »Ich werde
es sein (אני)«. ³⁹Auf Brust und Rücken ⁴⁰trage ich das Wort
des Königs, meines Herrn. ⁴¹Wer hört auf seinen Herrn und
⁴²ihm ergeben dient, ⁴³wenn dann (auch) aufgeht die Sonne über
ihm ⁴⁴und es vergeht das gute Wort aus dem Munde seines
Herrn, ⁴⁵und er vernimmt nicht (mehr) das Wort seines Herrn:
⁴⁶verloren ist (dann) seine Stadt, verloren sein Haus, ⁴⁷nicht
besteht mehr sein Name im ganzen ⁴⁸Lande auf ewig. Siehe,
⁴⁹ein Diener, welcher hört auf seinen Herrn: ⁵⁰heil ist seine
Stadt, heil sein Haus, ⁵¹sein Name wird auf ewig (bestehen).

*) נצב oder קסב: welcher sammelt?

⁵²at-ta Šamaš ša it-ta-zi i-na muḫ-ḫi-ja ⁵³u du-u-ri siparri ša is-ku-bu¹⁾ ⁵⁴a-na ša-a-šu u aš-šum idu(?) šarru ⁵⁵bí-li-ia da-na-ti ⁵⁶| nu-paḫ-ti | ba-ti-i-ti ⁵⁷an-nu-u iḫ-bi ⁵⁸a-na Šamaš A-bi-milki bí-li-ia ⁵⁹ma-ti-mi i-mur ⁶⁰pa-ni šarri bí-li-ia ⁶¹u a-nu-um-ma a-na-an-ṣur ⁶²(maḫāzu) Šur-ri maḫāzu ra-bi-tu ⁶³a-na šarri bí-li-ia a-di(?) ⁶⁴i-wa-zi id(?) šarri da-na-tu i-na muḫ-ḫi-ia ⁶⁵a-na na-da-an mi-i a-na šu-ta-ia ⁶⁶u iṣi a-na šu-ḫu-ni-ia ša-ni-tu Zi-im-ri-da ⁶⁷amíl (maḫāzu) Zi-du-na iš-pu-ur i-na ū-mi u ū-mi ma ⁶⁸amíl ar-ni A-zi-ri mār Abd-aš-ra-tum ⁶⁹aš-šum gab-bi a-ma-tu ša iš-ti-mi iš-tu (mātu) Mi-iṣ-ri ⁷⁰a-nu-um-ma iš-pu-ur a-na bí-li-ia u damiḫ ⁷¹i-nu-ma i-ti

150. (L¹⁸.)

¹A-na šarri bí-li-ia Šamši-ia ilāni-ja ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bí-li am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-al šipi ⁵(mašku) ší-ni šarri bí-li-ia ⁶šarru bí-li-ia ki-i-ma Šamaš ⁷ki-ma Addu i-na sa-mi at-ta ⁸li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu ⁹šarru bí-li-ia ip-ki-id-ni ¹⁰a-[na] na-ša-ar (maḫāzu) Šur-ri amat šarri ¹¹u aš-ta-par dup-pa U.MU.ṬA ¹²a-na šarri bí-li-ia u la-a ¹³it-ti-ir a-ma-tu a-na ia-ši ¹⁴a-na-ku (amílu) rabiṣ šarri bí-li-ia ¹⁵u a-na-ku ša u-bal a-ma-tu ¹⁶táb u a-na-a-ma li-im-na ¹⁷a-na šarri bí-li-ia li-wa-aš-šir ¹⁸šarru XX (amílu) nirūti a-[na] na-ša-ar ¹⁹maḫāzi-šu u li-ru-ub a-na muḫ-ḫi ²⁰šarri bí-li-ia u li-mur pa-ni-šu ²¹ma-an-nu ba-la-aṭ amíl nīru ²²i-nu-ma la-a it-ta-zi ²³ša-a-ru iš-tu (šīru) bi šarri bí-li-šu ²⁴u ba-li-iṭ šum-ma šarru iš-ta-par ²⁵a-na ardi-šu u ba-li-iṭ ²⁶a-na da-ri-ti a-na-ku ²⁷..... ša-l-ti ga-ti ma ²⁸..... a-na i-ri-bi ²⁹a-na muḫ-ḫi-šu u da-]ga-li pa-ni šarri bí-li-ia ³⁰..... -w-ra ³¹..... it-ti-ir mi ³²..... ki šarri bí-li-ia ³³..... -ši-ri-ib-ka

¹⁾ שֶׁבַע.

⁵²Du bist die Sonne, die aufgeht über mich (l. ihn) ⁵³und die Mauer aus Erz, welche ⁵⁴schützt ihn, und weil die Hand(?) des Königs, ⁵⁵meines Herrn, die starke ⁵⁶? ?, ⁵⁷so sagt dieser ⁵⁸zur Sonne Abi-milki's (= meiner Sonne) meinem Herrn: ⁵⁹Stets will ich sehen ⁶⁰das Gesicht des Königs, meines Herrn (ihm gehorchen). ⁶¹Und siehe, ich bewache ⁶²die Stadt Tyrus, die grosse Stadt ⁶³für den König, meinen Herrn, bis ⁶⁴auszieht die Hand (Streitmacht) des Königs, die starke, zu mir, ⁶⁵um zu geben Wasser zum Trinken für mich ⁶⁶und Holz zum Wärmen für mich. — Ferner Zimrida, ⁶⁷der Sidonier, es schickt Tag für Tag (an ihn) ⁶⁸der Rebell Aziri, der Sohn Abd-Ašrat's ⁶⁹über alle Dinge, die er vernimmt aus Ägypten. ⁷⁰Darum schreibe ich an meinen Herrn, und es ist gut, ⁷¹dass er es weiss.

150. (L ²⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter: ²Abimilki, dein Diener. ³Sieben und sieben (mal) zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb der Füsse, ⁵die Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O König, mein Herr, wie die Sonne, ⁷wie der Wettergott am Himmel bist du. ⁸Es möge Sorge tragen der König für seinen Diener. ⁹Der König, mein Herr, hat mir aufgetragen, ¹⁰ich solle bewachen Tyrus, die Magd des Königs, ¹¹und ich schickte einen Brief ¹²an den König, meinen Herrn, aber nicht ¹³hat er zurückgeschickt Antwort an mich. ¹⁴Ich bin ein Statthalter des Königs, meines Herrn, ¹⁵und ich, jedes Wort, das ich schicke, ¹⁶das ist gut, und niemals schlecht ¹⁷für den König, meinen Herrn. Es wolle schicken ¹⁸der König 20 *nīru*-Leute, um zu bewachen ¹⁹seine Stadt, dann will ich hinkommen zum ²⁰König, meinem Herrn, und sein Antlitz sehen. ²¹Wie könnte ein *nīru* leben, ²²wenn nicht ausgeht ²³der (Lebens)-hauch aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²⁴und er (solcher Gestalt) lebt. Wenn der König schickt ²⁵an seinen Diener, dann lebt er, ²⁶auf ewig. Ich ²⁷. ²⁸. hinzukommen ²⁹zu ihm und zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn. ³⁰. ³¹. hat geschickt (gemacht) ³². des Königs, meines Herrn, ³³. bringe zu dir

³⁴..... ma bí-li ³⁵.....-ra A-zi-ra ³⁶[mār
 Abd-]Aš-ra-tum ³⁷..... ħu-ni-milki Ĥa-a-bi ³⁸..... i-li
 ša-ri (amīlu) mār šipr-ri ³⁹... it-ta-din (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁴⁰a-na
 A-zi-ra u la-a ⁴¹i-ku-ul šarru iš-tu maḥāzi-šu ⁴²iš-tu mātī-šu
 i-nu-ma aš-tī-mu ⁴³šu-um šarri u šu-um um-ma-ni-šu ⁴⁴u pal-ḥu
 danniš u gab-bi ⁴⁵māt-ti pal-ḥa-at u ša-a la-a ⁴⁶i-la-ak a-na arki
 šarri bí-li-ia ⁴⁷šarru i-ti šu-um-ma ša-ak-na-ta-ni ⁴⁸i-na (amīlu)
 rabišu i-na (maḥāzu) Šur-ri ⁴⁹il-gi Zi-im-ri-da (maḥāzu) U-zu
⁵⁰iš-tu ardū-ti i-ta-zi-ib-šu ⁵¹u ia-nu mí ia-nu iši a-na ia-ši-nu
⁵²u ia-nu a-ia-ka-mi ni-is-kan ⁵³mitu u šarru bí-li-ia ⁵⁴li-im-
 li-ik a-na ardi-šu šarru bí-li-ia ⁵⁵i-na dub-bi iš-ta-par a-na
 ia-ši ⁵⁶mi-nu-um-mi ta-aš-tí-mí u šu-pur ⁵⁷a-na šarri Zi-im-
 ri-da (maḥāzu) Zi-du-na ⁵⁸u A-zi-ra amīl ar-ni šarri ⁵⁹u
 amīlūt (maḥāzu) Ar-wa-da it-mu-ni ⁶⁰u iš-ta-ni ma-mi-ta i-na
 bí-ri-šu-nu ⁶¹u ip-ḥu-ru-nim ilippāti-šu-nu ⁶²narkabāti-šu-nu
 šābi nirūti-šu-nu ⁶³a-na ša-ba-ti (maḥāzu) Šur-ri amat šarri
⁶⁴ga-aš-ta-at ka-ti šarri da-an-na-tum ⁶⁵u da-ga-at-šu-nu (ma-
 ḥāzu) Šur-ri ⁶⁶la-a i-li-u-nim a-na ša-bat ⁶⁷u (maḥāzu) Šu-
 mu-ra ša-ab-du-nim ⁶⁸i-na (šīru) bi Zi-im-ri-da ⁶⁹ša u-ba-
 lum a-ma-tu šarru ⁷⁰a-na A-zi-ra u aš-ta-par ⁷¹dup-pa a-na
 šarri bí-li-ia ⁷²u la-a it-tí-ir-ni ⁷³a-ma-tu a-na ardi-šu ⁷⁴iš-tu
 mu-ga-ti nakrū-tum ⁷⁵i-na muḥ-ḥi-ia ia-nu mí ⁷⁶ia-nu iši li-
 wa-aš-šir ⁷⁷dup-pa a-na ardi-šu ⁷⁸u li-ru-ub u li-mur pa-ni-šu
 u šarru [li-im-li-ik] ⁷⁹a-na ardi-šu a-na maḥāzi-šu u la-a ma-
 ⁸⁰maḥāzi-šu mātī-šu am-mi-nim i-nam-mu-[uš
⁸¹šarru bí-li-nu iš-tu māt-ti u i-tí ⁸²u i-ti ša-a i ru
 it šarru ša ia-nu a-nu-u[m-ma ⁸³dup-bi-ia amīl niru
 a-na muḥ-ḥi šarri Šamši bí-li-ia ⁸⁴u šarru li-it-tí-ir a-na ardi-šu
 [a-ma-tu ?]

³⁴..... der Herr ³⁵..... Aziru ³⁶Sohn
 Abd-Ašrat's ³⁷..... ḥuni-milki, Ḥābi ³⁸..... Boten
³⁹... hat gegeben Šumura ⁴⁰an Aziru und nicht ⁴¹ver-
 nachlässige der König seine Stadt ⁴²und sein Land. Wenn
 ich höre ⁴³den Namen des Königs und den Namen seiner
 Leute, ⁴⁴dann fürchte (*ich mich*) sehr und das ganze ⁴⁵Land
 fürchtet sich, auch wer nicht ⁴⁶gehorsam ist dem König,
 meinem Herrn. ⁴⁷Der König wisse, obgleich du (= er) mich ein-
 gesetzt hast ⁴⁸als rabišu in Tyrus, ⁴⁹hat Zimrida Ulzu weg-
 genommen, ⁵⁰nachdem die Mannschaft es in Stich gelassen.
⁵¹Und wir haben kein Wasser und kein Holz ⁵²und nicht,
 womit(?) wir besorgen(?) könnten ⁵³die Todten. Der König,
 mein Herr, ⁵⁴wolle Sorge tragen für seinen Diener. Der König,
 mein Herr, ⁵⁵hat mir in einem Briefe geschrieben: ⁵⁶»Was
 immer du hörst, das schreibe ⁵⁷an den König.« (Darum
 vernimm:) Zimrida von Sidon, ⁵⁸und Aziru, der Rebell gegen den
 König, ⁵⁹und die Leute von Arvad haben sich besprochen
⁶⁰und einen Bund geschlossen mit einander ⁶¹und haben
 zusammengebracht ihre Schiffe, ⁶²ihre Streitwagen, ihre *niru*-
 Leute, ⁶³um wegzunehmen Tyrus, die Magd des Königs.
⁶⁴Wenn die starke Hand des Königs kommt, ⁶⁵so wird sie sie
 schlagen. Tyrus ⁶⁶haben sie nicht vermocht zu erobern, ⁶⁷aber
 Šimyra haben sie erobert. ⁶⁸Im Munde von Zimrida*) ist
 der Befehl ⁶⁹welchen schickt der König ⁷⁰an Azira. Ich
 habe geschrieben ⁷¹einen Brief an den König, meinen Herrn,
⁷²aber er hat nicht zurückgeschickt ⁷³eine Antwort an seinen
 Diener. ⁷⁴Seit hergefallen sind die Feinde ⁷⁵über mich, da
 habe ich kein Wasser ⁷⁶und kein Holz. (Der König) möge
 schicken ⁷⁷einen Brief seinem Diener, ⁷⁸dann will ich kommen
 und sein Antlitz sehen. Der König möge Sorge tragen ⁷⁹für
 seinen Diener und seine Stadt und nicht ⁸⁰seine Stadt,
 sein Land. Warum wendet sich ab ⁸¹der König, unser Herr,
 vom Lande und ⁸²und wisse der König,
 was nicht ist. Siehe, [es überbringt] ⁸³meinen Brief ein *niru*
 zum König, der Sonne, meinem Herrn, ⁸⁴und der König sende
 Antwort seinem Diener.

*) von Sidon.

151. (L³⁰)

¹A-na šarri Šamsi-ia (ili-ia) ilāni-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šipī šarri bīl-li-ja am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iṣ-tu šu-pa-li ⁵(mašku) šī-ni šarri bīl-li-ia ⁶an-nu-u a-na an-ṣur maḥáz šarri ⁷ša ip-ki-id i-na ḫa-ti-ia danniš ⁸pa-nu-ia a-na a-la-ki ⁹a-na a-ma-ri pa-ni šarri bīl-li-ia ¹⁰u la-a i-li-i iṣ-tu ¹¹ḫa-ti Zi-im-ri-d a(alu) Zi-du-na ¹²iṣ-mi-ni ma i-nu-ma ¹³i-ra-bu ma(?) i-bu-uš ¹⁴nakrūtu it-ti-ia li-id-din-ni ¹⁵šarru bīl-li-ia [X]X amilūti a-na ¹⁶na-ša-ri maḥáz šarri bīl-li-ia ¹⁷u li-ru-ub a-na maḥ-ri ¹⁸šarri bīl-li-ia a-na da-ga-li ¹⁹pa-ni-šu damiḫ-ta at-ta-din ²⁰pa-ni-ia a-na mi(?) -ru-ti | sa(?) -bu-ti ²¹šarri bīl-li-ia li-iš-al ²²šarru bīl-li-ia (amilu) rabiši-šu ²³i-nu-ma at-ta-din pa-ni-ia ²⁴a-na maḥ-ri-ti šarri bīl-li-ia ²⁵a-nu-um-ma (amilu) šipr-ri-[ia] ²⁶uš-ši-ir-ti a-na [maḥ-ri] ²⁷šar-ri bīl-li-ia u j[u-uš-šir ²⁸šarru bīl-li-ia (amilu) [šipr-ri-šu] ²⁹[u?] dup-pa-šu a-[na ia-ši] ³⁰u li-ru-ub a-na maḥ-ri ³¹šarri bīl-li-ia ma ³²at(?) -ta-din pa-ni- ³³a-na maḥ-ri-ti ³⁴pa-ni šarri bīl-li-[ia] ³⁵la-a i-ti-zi-ib ³⁶ardi-šu iṣ-tu ḫa-ti ³⁷li-it-ta-din pa-ni ³⁸šarru bīl-li-ia u id-[din-ni] ³⁹mī a-na ši-it-'u ⁴⁰u iṣi a-na ardi-šu ⁴¹i-ti šarru bīl-li-ia i-nu-ma ⁴²i-na maḥri(?) nabali¹⁾ ni-ta-ša-ab ⁴³ia-nu mī u ia-nu iṣi ⁴⁴a-na ia-ši-nu a-nu-um-ma ⁴⁵uš-ši-ir-[ti] Ilu-milku amīl šipr-ri ⁴⁶a-na maḥ-ri šarri bīl-li-ia ⁴⁷u at-ta-din V biltu siparri ⁴⁸(iṣu) ba-bu-ma I (iṣu) | gi-na-zu ⁴⁹šarru bīl-li-ia iṣ-ta-par a-na ia-ši-nu(?) ⁵⁰ša ta-aš-mī iṣ-tu (mātu) Ki-na-aḥ-na ⁵¹u šu-pur a-na ia-ši ⁵²šar (mātu) Da-nu-na mit ⁵³u ša-ar-ra aḥū-šu ⁵⁴a-na arki-šu u pa-aš-ḫa-at ⁵⁵māti-šu u jilmad šarru (ālu) U-ga-ri-it ⁵⁶i-ku-ul i-ša-tum mi-ši-il-šu ⁵⁷i-kul u mi-ši-(iḏ)-šu ia-nu ⁵⁸u amilūti šāb (mātu) Ḥa-at-ti

¹⁾ AN.AB.BA Gegensatz zu A.AB.BA, da es sich hier doch wohl um eine Einschliessung auf der Landseite handelt?

151. (L³⁰.)

¹An den König, meine Sonne, meine Götter, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb ⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, ⁷welche er meiner Hand anvertraut hat. Gar sehr ⁸ist mein Antlitz (Sinn) darauf (gerichtet) zu gehen, ⁹um zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn, ¹⁰aber ich vermag nicht wegen ¹¹Zimrida's von Sidon. ¹²Wenn er von mir hört, dass ich ¹³zu Hofe gehen will, dann verübt er ¹⁴Feindseligkeiten gegen mich. Es gebe mir ¹⁵der König, mein Herr, 20 Leute, um zu ¹⁶bewachen die Stadt des Königs, meines Herrn. ¹⁷Dann werde ich kommen vor den ¹⁸König, meinen Herrn, um zu sehen ¹⁹sein Antlitz gnadenvoll. Ich richte ²⁰mein Antlitz auf den Dienst (?) ²¹des Königs, meines Herrn. Es frage ²²der König, mein Herr, seinen Beamten, ²³ob ich gerichtet habe mein Antlitz auf eine Audienz(?) ²⁴bei dem König, meinen Herrn. ²⁵Siehe, meinen Boten ²⁶habe ich geschickt an ²⁷den König, meinen Herrn, deshalb schicke ²⁸der König, mein Herr, seinen Boten ²⁹und seinen Brief an mich. ³⁰Dann werde ich hinkommen zu ³¹dem Könige, meinem Herrn. ³²Ich(?) habe gerichtet [mein] Antlitz ³³auf Anwesenheit [vor] ³⁴dem Gesicht des Königs, meines Herrn, [und] ³⁵nicht lasse im Stich [der König, mein Herr,] ³⁶seinen Diener vor ³⁷Es [wende mir zu sein] Antlitz ³⁸der König, mein Herr, und gebe mir ³⁹Wasser zum Trinken ⁴⁰und Holz seinem Diener ⁴¹Es wisse der König, dass ⁴²wir auf der Land(?)seite eingeschlossen(?) sind, ⁴³so dass wir kein Wasser und kein Holz ⁴⁴haben. Siehe, ⁴⁵ich habe geschickt Ilu-milki als Boten ⁴⁶an den König, meinen Herrn, ⁴⁷und gegeben 5 Talente Erz, ⁴⁸ein (aus Holz!), ein *kinazu*. ⁴⁹Der König hat uns geschrieben: ⁵⁰»Was du hörst aus dem Land Kanaan, ⁵¹das schreibe mir« (darum melde ich): ⁵²Der König von Danuna ist gestorben ⁵³und sein Bruder ist König geworden ⁵⁴nach ihm, und es ist ruhig ⁵⁵sein Land. Auch wisse der König: Die Stadt Ugarit ⁵⁶hat das Feuer gefressen, die Hälfte davon ⁵⁷hat es gefressen, und die Hälfte nicht. ⁵⁸Auch die Hatti sind nicht mehr*).

*) oder: »Die Hatti haben es nicht gethan*«

ia-nu ⁵⁹I-ta-ga-ma pa-wa-ri ⁶⁰(maḥāzu) Ki-id-ši u ⁶¹A-zi-ru
 nakrūtu ⁶²it-ti Nam-ja-wa-zi ⁶³nakar ⁶⁴a-ta-mur ḥa-ba-li ⁶⁵Zi-
 im-ri-da ⁶⁶i-nu-ma ip-ḥu-ur ⁶⁷ilippī šābi iš-tu ūlāni A-zi-ra ...
 ... ⁶⁸a-na muḥ-ḥi-ia u da-mi-iḫ i-nu-ma arba-u ⁶⁹amil
 nīrūti bī-li-ia u ? ? ? gab-bu li-id-din ⁷⁰pa-ni-šu šarru a-na
 ardi-šu u li-ša-ḥar | ja-ša

152. (L³¹.)

¹A-na šarri [Šamši-ia ilāni-ia] ²um-ma A-bi-milki [ardu-ka]
³VII u VII a-na šīpī š[arri bīl-li-ia am-ḫut] ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu
⁵šu-pa-li (mašku) šī-ni š[arri bīl-li-ia] ⁶u šarru Šamaš da-ri-[tum
 ... ⁷šarru iḫ-bi a-na ardi-šu ... ⁸a-na ardi šal-ma-ia-a-ti ⁹a-na
 na-da-ni šī-ḥu u a-na ¹⁰mī | mi-ma a-na šī-tī-šu ¹¹u la-a i-bu-
 uš-šu-nim ¹²ki-ma ḫa-bi šarru bī-li-ia ¹³la-a i-na-an-di-nu-nim
¹⁴u li-im-li-ik šarru ¹⁵a-na ardi Šal-ma-ja-a-ti ¹⁶a-na na-da-ni
 mī ¹⁷aš-šum ba-la-ti-šu ša-ni-tu ¹⁸bī-li šarru i-nu-ma ia-nu ¹⁹iši
 ia-[nu?] mī ia-nu ištī-nu ²⁰u¹-nu-tum(?) ... -ru ia-nu ša-mu
²¹a-na na-... li-tī šarru bī-li ²²a-na ardu Šal-]ma-ja-a-ti ²³a-na
 na-d[a]-ni ba-la-ti a-na ša-šu ²⁴i-nu-ma it-ta-din ²⁵šarru bili-ia
 mī a-na šī-ti ²⁶ardu Šal-ma-ia-a-ti ²⁷(*abgebrochen*)². ²⁸.....
 id-din-nu-nim ²⁹... ki-ma ḫa-bi šarru ³⁰u li-tī šarru a-na
 ardi-šu ³¹u a-na (maḥāzu) Šur-ri ³²maḥāz Šal-ma-ja-a-ti ³³u
 ša it-ta-zi a-ma-tu ³⁴iš-tu (šīru) bi pl. šarri ³⁵a-na ardi-šu ša
 i-bu-uš pa-ni mu ... la-ak ³⁶a-ma-tu šarru

¹ Hier schliesst B. 228 an. Es ist ohne Einsicht des Originals nicht möglich festzustellen, ob dieses Stück zur selben Tafel gehört. Das wäre nur möglich, wenn bei L. 31 am Anfang der Rückseite mehrere Zeilen fehlen, was in der Ausgabe nicht angegeben ist. Es sind die in Anm. 2 als 27 ab etc. gezählten Zeilen. ² B. 228 schliesst hier noch weiter an: ²⁷u id-din pa-ni-ia ^{27a}a-na ur-da-ti-šu ^{27b}šal-ma-ia-a-ti bī-ti ^cmu-šu u ur-ra ^di-nu-ma i-tī-din ^di-na pa-ni šarri bili-ia ^e(= Rückseite 1) u pal-ḥa-ku | ir?.... ^f(= Rückseite 2) ... ia i ni u ... ^fi-nu-ma i-mur šarru Šamaš

⁵⁹Itakama hat genommen*) ⁶⁰die Stadt Kedeš und ⁶¹Aziri hat Feindseligkeiten ⁶²gegen Namiawaza ⁶³begonnen. ⁶⁴Ich habe vernommen(?) das Verbrechen ⁶⁵Zimridas, ⁶⁶dass er zusammengebracht hat ⁶⁷Schiffe und Leute aus den Städten Aziri's ⁶⁸gegen mich, und gewähre, dass vier ⁶⁹niru-Leute meines Herrn gänzlich. Es wende ⁷⁰sein Antlitz der König auf seinen Diener und ziehe aus (zur Hilfe) (𐎲𐎶?).

152. (L³¹.)

¹An den König, meine Sonne, meine Götter ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub ⁵unterhalb der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Und der König ist ewig Sonne. ⁷Der König befahl seinem Diener, ⁸dem Diener Šalmajati's ⁹zu geben Getreide**) und ¹⁰Wasser (𐎠𐎶) zum Trinken, ¹¹aber nicht hat man gethan, ¹²wie befohlen hat der König, mein Herr, ¹³nicht hat man (es) gegeben. ¹⁴Darum wolle sorgen der König ¹⁵für den Diener Šalmajati's, ¹⁶zu geben Wasser ¹⁷zum Leben. Ferner ¹⁸wisse der König, dass nicht ist ¹⁹Holz, nicht ist Wasser, nicht ist irgend ein ²⁰Geräth nicht ist (Gemüse?) ²¹um zu es Sorge der König, der Herr, ²²für den Diener Šalmajati's, ²³zu geben Leben ihm. ²⁴.... Wenn giebt ²⁵der König, mein Herr, Wasser zum Trinken ²⁶dem Diener Šalmajati's ²⁷(abgebrochen). ²⁸..... man gegeben ²⁹... wie befohlen hatte der König. ³⁰Und es Sorge der König für seinen Diener ³¹und für die Stadt Tyrus ³²die Stadt Šalmajati's. ³³Und das Wort, das ausgeht ³⁴aus dem Munde des Königs ³⁵an seinen Diener, das thut ³⁶das Wort des Königs.

^b u la-a i-bu-uš ⁱamil narkabti(?) ^kšarru (Zeile i könnte an 28 anschliessen). ²⁷dann werde ich mein Augenmerk richten ²⁷auf einen Dienst ^bŠalmajati ? ^cbei Tag und Nacht ^dwenn giebt ^dzur Verfügung des Königs, meines Herrn ^e(= Rückseite 1) ich fürchte mich (𐎲𐎶?) ^f... .. ? ? ... ^gwenn sieht der König, die Sonne ^hund nicht thut ⁱein Streitwagenführer ^kder König

*) ein Verbum im Sinne »erobern«, zerstören« erfordert der Sinn. An ein 𐎠𐎶 verbrennen ist wohl kaum zu denken. **) statt šī'u?

³⁷šarru Šamaš da-ri-tum ³⁸u a-na arad ki-it-ti-[šu ³⁹šarru
 bí-li-ia ⁴⁰a-na na-ša-ri maḥáz Šal-ma-ja-a-ti
⁴¹bit(?)-ti-ia a-nu-um(?)·ma(?) bi ⁴²ša-ni-tu bi-li [šarru
 bí-li-ia] ⁴³šabi muḥ-ḥi-ia la(?) ⁴⁴a-na ir-zi-ti
 ⁴⁵i-nu-ma ru(?) ša(?) um ⁴⁶šarru bí-li-ia u
 i-ga-? ... ⁴⁷i-na ir-zi-ti u ⁴⁸šarru bí-li-ia lib-bi gab-bi ⁴⁹mát-ti i-ti u
 li-id-[din] ⁵⁰pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ⁵¹u (maḥázu) Šur-ri
⁵²maḥáz Šal-ma-ja-a-ti ⁵³a-na na-da-ni [iṣi ⁵⁴u] mí a-na ba-[la-
 ti-šu] ⁵⁵ša-ni-tu bi-li ⁵⁶li-iš-al šarru (amilu) rabišu
 i-nu-ma [aš]-bu-nim¹⁾ ⁵⁷i-?]-na (maḥázu) Šu-mu-ri a-mur amíl
 (maḥázu) ...-?-ti ⁵⁸... ilippi a-li-ik u amíl (maḥázu) Zi-du-[na
 i-na II ilippāti ⁵⁹[il-]la-ak u a-na-ku i-la-ak ka-du gab-bi
 ilippi-[ia] u gab-bi-ia] ⁶⁰li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu
⁶¹u i-šur

153. (B⁹⁸.)

¹A-na] šar-ri [bí-li-ia Šamši-ia] ²um-ma A-bi-mil-[ki ardu-ka]
³VII u VII a-na šipi šarri bí-li-[ia am-ḫut] ⁴ji(?)·na-da-an šarru
 pa-ni-šu ⁵a-na ardi-šu u arad [Šalmajati?] ⁶? ? ? ma a-na
⁷na-za-ri maḥáz šarri ⁸u a-na-ku ki-ma ⁹.....
 i-na-an-šur ¹⁰maḥáz šarri bí-li-ia u ¹¹a-na-ku i-ra-ab ¹²a-na
 da-ga-li ¹³pa-ni šarri bí-li-ia ¹⁴u li-id-din ¹⁵šarru pa-ni-šu
¹⁶a-na arad [ki-]ti-šu ¹⁷u li-id-din-šu ¹⁸(alu) U-su aš-šum
¹⁹ba-la-ti-šu ²⁰u aš-šum (*Rest verstümmelt*). *Auf dem Querrand*
5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B⁹⁹.)

¹A-na šarri bí-li-ia iláni-ia Šam-ši ²um-ma A-bi-milki
 ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bí-li-ia ⁴šarru bí-li-ia iš-ta-
 par ⁵aš-šum ta-mi-ku ša i-pa-aš-ši ⁶it-ti-ia at-ta-din ⁷a-na
 šarri bí-li-ia ⁸IC ? šukultu(?) u ⁹li-it-ta-din šarru bí-li-ia

¹⁾ Auch die Enden des Querrandes von B. 228 schliessen an.

³⁷Der König ist die ewige Sonne ³⁸und seinem treuen Diener ³⁹möge der König, mein Herr ⁴⁰zu schützen Stadt Šalmajati's ⁴¹meine Heimath(?), denn ⁴²Ferner wisse der König, mein Herr, dass ⁴³Leute bei mir nicht [sind] ⁴⁴in das Land ⁴⁵wenn ⁴⁶der König, mein Herr, dann werden sie ⁴⁷in das Land. Und ⁴⁸der König, mein Herr, Sorge für das ganze ⁴⁹Land und es wende ⁵⁰der König sein Antlitz auf seinen Diener ⁵¹und auf die Stadt Tyrus, ⁵²die Stadt Šalmajati's, ⁵³zu geben Holz ⁵⁴und Wasser zu seinem Leben. ⁵⁵Ferner, o Herr, ⁵⁶es frage der König den Beamten, ob sie liegen ⁵⁷vor Simyra. Siehe, der Fürst von*) ⁵⁸zu Schiffe ist gekommen und der Fürst von Sidon mit 2 Schiffen ⁵⁹ist gekommen, und ich werde ziehen mit allen meinen Schiffen und allen ⁶⁰Und es Sorge der König für seinen Diener ⁶¹und beschütze

153. (B⁹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Es wende zu(?) der König sein Antlitz ⁵seinem Diener und dem Diener Šalmajati's(?) ⁶.....
..... zu ⁷vertheidigen die Stadt des Königs. ⁸Und ich wie ⁹..... werde vertheidigen ¹⁰die Stadt des Königs, meines Herrn. Und ¹¹ich werde kommen, ¹²um zu sehen ¹³das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁴Darum wende zu ¹⁵der König sein Gesicht ¹⁶seinem treuen Diener ¹⁷und gebe ihm ¹⁸Usû zu ¹⁹seinem Leben ²⁰und weil (*Rest verstümmelt*).
Auf dem Querrand 5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B⁹⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, ²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, (falle ich). ⁴Der König, mein Herr, hat geschrieben, ⁵dass ich dir solle, was ist ⁶bei mir. Ich habe (darum) gegeben ⁷dem König, meinem Herrn, ⁸100 an Gewicht(?) und ⁹es möge (daher) zuwenden der König, mein Herr,

*) Vgl. 155, 14.

¹⁰pa-ni-šu a-na ardi-šu ¹¹u li-id-din (alu) U-zu ¹²a-na ardi-šu GA¹⁾ | a-ku-li u mi-ma ¹³a-na ši-tí-šu li-it-ta-din ¹⁴šarru bi-li-ia X (amílu) nīru ¹⁵a-na na-ša-ri ¹⁶maḥâ-zi-šu u li-ru-ub ¹⁷u li-mur pa-ni šarri bi-li-ia ¹⁸a-na pa-nu-ia a-na ¹⁹muḥ-ḫi šarri bi-li-ia ²⁰ki-i-mí i-nu-ma ²¹ip-ki-id-ni šarru bi-li ²²a-na na-ša-ri maḥâzi-šu ²³u aš-ta-par a-na šarri bi-li-ja ²⁴i-nu-ma û-mi-ša-ma ²⁵il-gi šar (maḥâzu) Zi-du-na ²⁶amílu nīri-ia li-it-ta-din ²⁷pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ²⁸u li-ip-ki-id ²⁹a-na (amílu) rabiši-šu u ³⁰li-id-din (álu) U-zu ³¹a-na (mí) mí-i-ma ³²a-na ardi-šu a-na la-ki ³³iši a-na ti-ib-nu ³⁴a-na ti-i-ti i-nu-ma ³⁵i-bu-uš nakrû-tum ³⁶la-a it-tí-ir ³⁷ma-mi-ta ³⁸ia-nu mi ti-ib-nu ³⁹ša iš-ḫa-ta mât šarri ⁴⁰šar (maḥâzu) Zi-du-na ⁴¹šar (maḥâzu) Ḫa-zu-ra ⁴²i-ti-zi-ib maḥâzi²⁾-šu u it-ta-ša-[ab?] ⁴³it-ti (amílu) SA.GAS. pl. li-i-ti ⁴⁴šarru a-na (amílu nīru) nī-ru-ti šu-nu-tu u ⁴⁵i-bu-uš mât šarri a-na (amílu) SA.GAS. pl. ⁴⁶li-iš-al šarru (amílu) rabiši-šu ša i-na ⁴⁷(mātu) Ki-na-[aḫ-ḫi]

155. (B²³¹.)

¹[A-na šarri bili-ia Šamši-ia ilâni-ia ²um-ma A-]bi-m[ilki ardu-ka ³VII u VII a-na] šípi [šarri bili-ia am-ḫut ⁴a-na-ku ip-]ru iš-[tu šu-pa-al] ⁵šípi (mašku) ší-[ni šarri bi-li-ia ⁶bili-]ia at-ta ⁷..... L ḫu uḫ ⁸... a-]na bi-li-ia ⁹..... ardu-ka ¹⁰..... maḥâz šarri bi-[li-ia ... ¹¹..... ma ša-a-ri ¹²..... ti a-di i-ga-ša-[ad ¹³... šarri danniš a-na ia-[ši ¹⁴..... na an-nu-u amil (alu) ¹⁵[u Zi-]im-ri-da ... i ¹⁶a-na i]a-ši i-na ùmi u muši? ... (*Reste von Zeilen*).

156. (B¹⁶².)

¹A-na šarri bil-li-ia ²um-ma A-bi-mil-ki ardu-[ka] ³VII u VII a-na šípi šarri bili-ia am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu (mašku) ši-ni

¹⁾ GA = šizbu, statt Ideogramms für »Lebensmittel?« ²⁾ ? ? Or. wie Ausgabe. SU?

¹⁰sein Angesicht seinem Diener ¹¹und geben die Stadt Usu ¹²seinem Diener, Speise (לחם) und Wasser ¹³zum Trinken für ihn. Es möge (auch) geben ¹⁴der König, mein Herr, 10 nîru-Leute, ¹⁵um zu vertheidigen ¹⁶seine Stadt, damit ich hinkommen kann ¹⁷und sehen das Angesicht des Königs, meines Herrn, ¹⁸mit(?) meinem Angesicht, ¹⁹gegenübertretend dem König. ²⁰Als ²¹mich einsetzte der König, mein Herr, ²²um zu bewachen seine Stadt, ²³da schrieb ich an den König, meinen Herrn: ²⁴»Da täglich ²⁵wegnimmt der König von Sidon ²⁶meine nîru-Leute, so möge neigen ²⁷der König sein Gesicht auf seinen Diener, ²⁸und Befehl geben ²⁹seinem Beamten, dass ³⁰er (mir) gebe Usû ³¹zum Wasser ³²für seinen Diener, um zu holen ³³Holz und Stroh ³⁴und Lehm. Denn ³⁵er (der rabişu?) handelt feindlich ³⁶und leistet nicht ³⁷die eidlichen Verpflichtungen. ³⁸Ich habe kein Stroh ³⁹so dass darniederliegt(?) das Land des Königs. ⁴⁰Der König von Sidon ⁴¹und der König von Haşôr ⁴²hat verlassen seine Stadt(?) und sie haben sich gestellt ⁴³zu den Ḥabiri. Es bekümmere sich ⁴⁴der König um jene nîru-Leute, und ⁴⁵ich nehme ab das Land des Königs den Ḥabiri. ⁴⁶Es frage der König seinen Beamten, der in ⁴⁷Kinahhi steht.

155. (B²³¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, ²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter ⁵den Füßen, der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O Herr, du ⁷..... ⁸meinem Herrn ⁹..... dein Diener ¹⁰[ich bewache] die Stadt des Königs, meines Herrn ¹¹..... der Hauch [des Königs] ¹²..... bis anlangt ¹³..... des Königs gar sehr an mich ¹⁴..... siehe, der Fürst von*) ¹⁵und Zimrida [stellen nach] ¹⁶mir bei Tag und Nacht (*Reste von Zeilen*).

156. (B¹⁶².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abimilki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter der Sandale

*) Vgl. 152, 57. (154, 41?).

⁵šarri bí-li-ia aš-ti-mí ⁶ša iš-ša-par šarru a-na ⁷ardi-šu ...
 ... ku i-mu-ki ⁸..... ia ja ša iḫ-bi' ⁹ib-šu-tu i-ti-
 bu-uš ¹⁰ḫa-du-ia-ku danniš danniš ¹¹ša-ni-tu iš-tu pa-ta-ri
¹²šabi šarri bí-li-ia ¹³muḫ-ḫi-ia la-a i-na-an-din-ni ¹⁴amíl (alu)
 Zi-du-na ¹⁵aḫi-ia a-ra-da ¹⁶a-na ir-zi-ti ¹⁷a-na la-ki iṣi ¹⁸la-ki
 mí a-na ši-ti ¹⁹amílu ištín(?) da-a-ga ²⁰u amílu ištín(?) I la
 {iz?}-zi-pa ²¹balṭu(?) ²²..... (*fehlen einige Zeilen*)
²⁷u li-i-ti šarru a-na ²⁸ardi-šu

157. (B⁹³)

¹A-na šar-ri bíli-ia Šamaš iš-tu sa-mi-i ²ki-bi ma ³um-ma
 Su-ra-ta ⁴amíl (maḫāzu) Ak-ka ardu ša šar-ri ⁵ip-ru ša šipi-šu
 u ḫa-ḫa-ru ša ka-ba-ši-šu ⁶a-na šipi šarri bíli-ia ⁷Šamaš iš-tu sa-
 mi-i ⁸VII-šu VII-ḫa-am ⁹uš-ḫi-ṭi-in ¹⁰i-na pa-an-ti-i | ba-aṭ-nu ma
¹¹u ši-ru ma | zu-ḫu-ru ma ¹²ma-an-nu amílu | LUM ¹³u šu-par
 šarru ¹⁴bíli-šu a-na ša-š[u] ¹⁵u la-a ji-iš-mi ¹⁶ki-ma ša ju-uṣ-zi
¹⁷iš-tu bi-i ¹⁸Šamaš iš-tu ¹⁹sa-mi-i ki-na-an-na ²⁰ju-ub-pa-šu mi

158. (B⁹⁴)

¹A-na šarri bíli-[ia] ²Šamaš iš-tu (AN) [ša-mi] ³ki-bi ma
⁴um-ma Za-ta-at-na ⁵amíl (alu) Ak-ka ardu-ka ⁶ardu ša šar-ri
⁷u ipri ša II šipi-šu ⁸ḫaḫḫari ša ka-pa-ši ⁹a-na šipi šar-ri
¹⁰bíli-ia ili-ia ¹¹Šamaš iš-tu (AN) sa-mi ¹²VII-šu VII-ta-am
¹³uš-ḫi-ḫi-in u ¹⁴ka-ba-tu ma ¹⁵u ši-ru ma

¹⁶ša ia-aš-tap-par šarru ¹⁷bí-ili-ia a-na ardi-šu ¹⁸ji-iš-ti-mu u
¹⁹gab-bi ša ji-[iḫ-bi] ²⁰bíli-ia u-ši-š[i-ru]

159. (B⁹⁵)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mi-i ³um-ma Za-
 ta-at-na amíl (alu) Ak-ka ⁴ardu-ka arad šar-ri u ⁵ipri ša II
 šipi-šu ḫaḫḫari ⁶ša ka-ba-ši-šu a-na II šipi

⁵des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ⁶was geschrieben hat der König ⁷an seinen Diener Streitkräfte ⁸. was er befohlen hat ⁹zu thun, thue ich ¹⁰sehr freudig. ¹¹Ferner, seit verlassen haben ¹²die Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³mich, lässt mich ¹⁴der Fürst von Sidon, ¹⁵mein Bruder, nicht hinabkommen ¹⁶ans Land, ¹⁷um zu holen Holz, ¹⁸zu holen Wasser zum Trinken. ¹⁹Einen(?) Mann hat er getödtet ²⁰und einen(?) Mann liess er nicht . . . ²¹lebend(?) ²². (*fehlen einige Zeilen*) ²⁷und es Sorge der König für ²⁸seinen Diener.

157. (B⁹³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne vom Himmel ²: ³Surata, ⁴der Fürst von Akko, der Diener des Königs, ⁵der Staub seiner Füße, und der Boden, worauf er tritt. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel, ⁸sieben und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Bauch (𐤒𐤕𐤕) ¹¹und Rücken (𐤑𐤕𐤕) ¹²Welcher Fürst, ¹³an den schriebe der König, ¹⁴sein Herr, ¹⁵der nicht gehorchte, ¹⁶wie es hervorgeht ¹⁷aus dem Munde ¹⁸der Sonne ¹⁹vom Himmel, dass er so thäte.

158. (B⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel, ³: ⁴Zatatna, ⁵der Fürst von Akko, dein Diener, ⁶der Diener des Königs, ⁷und der Staub seiner Füße, ⁸der Boden, worauf er tritt. ⁹Zu Füßen des Königs, ¹⁰meines Herrn, meiner Götter, ¹¹der Sonne vom Himmel, ¹²sieben und sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust ¹⁵und Rücken.

¹⁶Was geschrieben hat der König, ¹⁷mein Herr, an seinen Diener, ¹⁸habe ich vernommen und ¹⁹alles, was befohlen hat ²⁰mein Herr, werde ich besorgen.

159. (B⁹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel ³: Zatatna, der Fürst von Akko, ⁴dein Diener, der Diener des Königs und ⁵der Staub seiner Füße, der Boden ⁶worauf er tritt. Zu Füßen

⁷šar-ri bíli-ia Šamaš iš-tu ⁸(AN) sa-mi VII-šu VII-ta-am ⁹uš-
hi-^{hi}-in u ka-ba-tu ma u ši-ru ma

¹⁰ji-iš-mi šar-ru bíli-ia ¹¹a-wa-at ardi-šu [a-nu-ma Zi-ir-]da(m)-
ia-aš-da ¹²pa-ta-ar iš-tu ¹³Nam-ia-wa-za i- ¹⁴it-ti
Šu-ta ¹⁵šarri i-na (alu) ¹⁶la-a ji-ka-bi
mi-im-mi ¹⁷a-na ša-šu tu-uš-ša ¹⁸šabi šarri bíli-ia i-ba-[ša] ¹⁹it-
ti-ši i-na (alu) Ma-gid-da ²⁰u ji-ip-tu-ra a-na mu-^{hi}-ia ²¹u a-nu-ma
²²ia-aš-pu-ra Šu-ta ²³a-na ia-ši i-din mí ²⁴Zi-ir-da(m)-ia-aš-da
²⁵a-na Nam-ia-wa-za u la-a ²⁶i-ba-si na-da-an-šu ²⁷a-mur mi
(alu) Ak-ka ²⁸ki-ma (alu) Ma-ag-da-li ²⁹i-na (mātu) Mi-iš-ri u
la-a ³⁰[ji-na]-ti-na šar-ru ³¹[ša-šu-nu] u ji-ir-bu- . . . ³².
ili-ia u lu-u ³³[uš-ši-]ra šarru bíli-ia ³⁴[amílu] rabiši-šu u li-
il-[ki-]šu

160. (L³².)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²Šamši-ia ili-ia ³Šamaš iš-tu (AN) ša-
mí-i ⁴ki-bi ma ⁵um-ma Zi-ta-at-na ardu-ka ⁶ipri šípi-ka a-na
šípi ⁷šar-ri bíli-ia Šamši-ia ⁸ili-ia VII-it u ⁹VII-it [uš-]ta-na-
hi-^{hi}-in ¹⁰a-na šípi šar-ri ¹¹.

161. (B¹³².)

¹A-na šarri bíli-ia ²ki-bi ma ³um-ma Ar-ta-ma-an-ja ⁴amil
(alu) Zi-ri-ba-ša-ni ⁵ardu-ka a-na šípi ⁶šarri bí-li-ia ⁷VII-šu
a-na pa-ni VII ⁸ta-an-ni am-^{kut} ⁹a-nu-ma ¹⁰a-na ia-ši ¹¹ša-
ap-ra-ta ¹²a-na šu-ši-ri ¹³a-na pa-ni šabi bi-ta-tí ¹⁴u mi-ia-mi
a-na-ku ¹⁵kalbu išti-ín u ¹⁶la-a il-la-ku ¹⁷a-nu-ma a-na-ku
¹⁸ka-du šabi-ia ¹⁹u narkabâti-ia ²⁰a-na pa-ni šabi ²¹bi-ta-tí
²²a-di a-šar ²³ji-ka-bu šarru ²⁴bí-li-ia

162. (L⁶¹.)

¹A-na šarri ma bí-ili-ia ²ki-bi ma ³um-ma La-ap-a-ja
ardu-ka ⁴a-na šípi ⁵šarri bí-ili-ia am-ku-ut ⁶i-nu-ma šap-ra-ta
⁶a-na ia-a-ši dannû mí ⁷amili ša ša-ab-tu alu

⁷des Königs, meines Herrn, der Sonne vom ⁸Himmel sieben und sieben mal ⁹werfe ich mich mit Brust und Rücken.

¹⁰Es höre der König, mein Herr, ¹¹das Wort seines Dieners. Siehe, Zirdaišda ¹²ist geflohen vor ¹³Namiawaza ¹⁴zu Šuta, [dem Beamten] ¹⁵des Königs in der Stadt ¹⁶nicht sagt er irgend etwas ¹⁷. ausziehen ¹⁸die Truppen des Königs, welche sind ¹⁹mit ihr in Makida ²⁰und er floh zu mir. ²¹Und siehe, ²²es hat geschrieben Šuta ²³an mich: »Liefere ²⁴Zirdaišda aus ²⁵an Namiawaza« aber nicht ²⁶ist möglich seine Auslieferung. ²⁷Siehe, Akko ist ²⁸wie Migdol ²⁹in Ägypten, und nicht ³⁰lasse zu der König, ³¹dass jene besetzen ³²[die Stadt] gegen mich, und es ³³schicke der König, mein Herr, ³⁴seinen Beamten, der sie (die Stadt) besetze.

160. (L³².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, ³die Sonne vom Himmel ⁴: ⁵Zitatna, dein Diener, ⁶der Staub deiner Füße. Zu Füßen ⁷des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁸meiner Götter, sieben und ⁹sieben mal werfe ich mich ¹⁰zu Füßen des Königs ¹¹.

161. (B¹³².)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Artamanja, ⁴der Fürst von Zir-Basan, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷sieben mal zu sieben ⁸mal falle ich. ⁹Siehe, ¹⁰an mich ¹¹schreibst du, ¹²mich zu stellen ¹³zur Verfügung der Truppen. ¹⁴Wie wäre ich ¹⁵ein Diener und ¹⁶sollte nicht marschieren? ¹⁷Siehe, ich ¹⁸samt meinen Leuten ¹⁹und meinen Streitwagen ²⁰(bin) zur Verfügung der ²¹Truppen ²²an (jedem) Ort, wo ²³befiehlt der König, ²⁴mein Herr.

162. (L⁶¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Lapaja, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Als du mir schriebst ⁶waren mächtig ⁷die Leute, so dass(?) genommen wurde die Stadt.

⁸ki-i uṣ-ṣur-ru-na amīlī ⁹i-na nakrû-tī ṣa-ab-ta-at mī alu ¹⁰ki-it mī ṣa-li-mī u ki-it mī it-ta-mī ¹¹I (amīlu) rabû it-ti-ia ¹²ṣa-ab-ta-at mī alu ¹³u i-li ḳa-bi ¹⁴ḳa-ar-zi-ia | ṣi-ir-ti ¹⁵i-na pa-ni ṣarri ma bi-ili-ia ¹⁶Ṣa-ni-tu ki-i na-am-lu ¹⁷tu-um-ḥa-su¹⁾ la-a ¹⁸ti-ka-bi-lu u ta-an-na-ku ¹⁹ḳa-ti amil-lim ṣa ji-ma-ḥa-aš-ši ²⁰ki-i a-na-ku i-ša-ḥa-tu ²¹u-ma-an-nu-tu u ²²ṣa-ab-ta-at mī II ali-ia ²³ṣa-ni-tu ṣum-ma ti-ḳa-bu ²⁴ap-pu-na ma ²⁵nu-bu-ul mī ²⁶ta-aḥ-ta-mu u ²⁷ti-ma-ḥa-zu-ka ²⁸i-bi u-ṣur-ru-na ²⁹amīli ṣa ṣa-ab-tum alu ³⁰i-li šu zu mī a-bi-ia ³¹u u-ṣur-ru-šu-nu²⁾

163. (B¹¹²)

¹A-na ṣar-ri bili-ia u Ṣamši-ia ²um-ma La-ap-a-ja ardu-ka ³u ip-ru ṣa ka-pa-ši-ka ⁴a-na šīpī ṣar-ri bili-ia ⁵u Ṣamši-ia VII-šu VII-ta-am ⁶am-ḳut iš-tī-mī a-wa-tī (pl.) ⁷ṣa ṣar-ru iš-tap-ra-an-ni ⁸u mi-ia-ti a-na-ku u ⁹ji-ḥ-li-ku ṣar-ru māti-šu ¹⁰ili-ia a-mur a-na-ku arad ki-ti ¹¹ṣar-ri u la-a ar-na-ku ¹²u la-a ḥa-ta-ku u ¹³la-a a-kal-li bilāti-ia ¹⁴u la-a a-kal-li ¹⁵i-ri iš-tī (amīlu) ra-bi-zi-ia ¹⁶a-nu-ma ji-ka-lu ka-ar-zi-ia ¹⁷ḥa-ba-lu ma u la-a ¹⁸ji-za-an-ni-ku ṣar-ru bili-ia ¹⁹ar-ni-ia ṣa-ni-tu ²⁰i-ba-aš-ši ar-ni-ia ²¹i-nu-ma ir-ru-ba-ti ²²a-na (alu) Gaz-ri ²³u aḳ-ta-bu ²⁴pu-ḥi-ri alu mi ²⁵ji-il-tī-ku ṣar-ru ²⁶mim-mi-ia u mim-mī ²⁷Mil-ki-lim a-ia-ka-am ²⁸i-di ib-šī-it ²⁹Mil-ki-li ili-ia ³⁰ṣa-ni-tu ³¹a-na Dum-mu-ia ṣa-par ṣar-ru ³²u-ul i-di i-nu-ma ³³Dum-mu-ia it-ti ³⁴(amīli) SA.GAS. ³⁵it-ta-na-la-ku ³⁶u al-lu-na-at-na-ti-šu ³⁷i-na ḳāt Ad-da-DAN(?) ³⁸ṣa-ni-tu ki-i ṣum-ma ³⁹a-na aššati-ia ṣa-par ṣar-ru ⁴⁰ki-i a-kal-lu-ši ki-i ⁴¹ṣum-ma a-na ia-ši ⁴²ṣa-par ṣar-ru ⁴³šu-ku-un paṭar siparri

¹⁾ statt zu = ṣu? ²⁾ Von 1—15 sind alle Zeilen durch Linien getrennt, ebenso 20 und 21; die übrigen (16—19, 22—32 nicht).

⁸Obgleich sie vertheidigten die Leute (Fürsten?) ⁹wurde durch feindlichen Angriff genommen die Stadt. ¹⁰Obgleich(?) Friede(?) war und obgleich(?) einverstanden war ¹¹mit mir ein Grosser, ¹²wurde die Stadt erobert. ¹³Und aussprechen ¹⁴Verläumdungen (*šr̄ti*) gegen mich ¹⁵vor dem König, meinem Herrn. ¹⁶Ferner, was anbetrifft, dass das *namlu*, ¹⁷sie zerschlagen und es nicht ¹⁸ge haben, so sollt ihr ¹⁹die Hand des Mannes, welcher es zerschlagen(?). ²⁰Da ich gefallen(?) bin ²¹? ? so ²²sind meine beiden Städte genommen. ²³Ferner, wenn du sagst: ²⁴erst recht ²⁵? ²⁶? und ²⁷dich schlagen ²⁸? vertheidigen ²⁹die Leute, dass sie erobern die Stadt ³⁰..... mein Vater ³¹und sie bewache(n?).

163. (B¹¹².)

¹An den König, meinen Herrn und meine Sonne ²: Lapaja, dein Diener ³und der Staub, auf den du trittst. ⁴Zu Füssen des Königs, meines Herrn ⁵und meiner Sonne sieben und sieben mal ⁶falle ich. Ich habe vernommen die Worte, ⁷welche mir der König geschrieben hat ⁸und ich, dass ⁹..... der König sein Land ¹⁰mir. Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹¹des Königs, ich habe mich nicht vergangen ¹²und nicht gefehlt und ¹³verweigere meinen Tribut nicht ¹⁴und verweigere nicht ¹⁵den Wunsch meines (des mir vorgesetzten) Beamten. ¹⁶Siehe, man hat mich verläumdet, ¹⁷חכלי*); aber nicht ¹⁸wolle der König, mein Herr, glauben(?) ¹⁹mein Vergehen. Ferner, ²⁰ist es ein Vergehen meinerseits, ²¹wenn ich eingezogen bin ²²in Gezer ²³und Befehl gegeben habe ²⁴auszuheben die Stadt? ²⁵Es nehme der König ²⁶alles was ich habe und alles ²⁷was Milkili hat, damit(?) ²⁸er entscheide über die That ²⁹Milkili's gegen mich. ³⁰Ferner, ³¹wegen Dummua's hat mir der König geschrieben: ³²ich weiss nicht, ob ³³Dummua mit ³⁴den Habiri ³⁵gezogen ist. ³⁶Siehe, ich habe ihn anvertraut ³⁷der Hand Adda-DAN's. ³⁸Ferner, wenn ³⁹nach meiner Frau schriebe der König, ⁴⁰würde ich sie nicht verweigern, ⁴¹und wenn an mich ⁴²schriebe der König: ⁴³»Stosse ein Schwert von Erz

*) Glosse trotz des fehlenden Zeichens. 3 pl. perf.

⁴⁴i-na lib-bi-ka u ⁴⁵mit ki-i la-a ⁴⁶ib-bu-šu ši-bi-ir-ti šar-ri

164. (B¹⁶⁴)

¹A-na šarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Addu-ašaridu ardu-ka
ma ³a-na šīpi šarri bili-ia VII-šu u VII-ta-am am-ḫut ⁴ji-di mi
šar-ru bili-ia ⁵tu-ur-ri-zu a-na mār amil ar-ni bi-li-ia
⁶II mār La-ap-a-ja pa-ni-šu-ni ⁷a-na ḫal-li-iḫ māt šar-ri bili-ia
⁸ark-ki ša ḫu-li-[ḫu māt] (amilu) a-bu-šu ⁹u ji-di mi šar-ru
bili-ia i-nu-ma ¹⁰ma-ir(?) ... tu a-]na ili-ia ¹¹II mār
La-ap-a-ja am-mi-nim-mi ¹²na-at-na? ? gi ti pa-ta(?) -al-la ¹³...
šu šar-ri bili-ka alu ¹⁴ša la-ki mi La-ap-a-ja (amilu) a-bu-nu
¹⁵u ki-ia-am ti-iḫ-bu-na ¹⁶II mār La-ap-a-ja a-na ia-ši i-bu-uš
mi ¹⁷nakrû-tu i-na amilût (mātu) Gi-na ili da-ku mi ¹⁸amilu(?)
a-ba-nu u šum-ma nakrû-tu la-a ti-bu-šu ¹⁹u nakrânu-ka ni-
nu-um(?) u ip-.... ru(?) šu ²⁰ji-ki-im-ni mi il-lim¹⁾ ša
šarri bili-ia ²¹aš-šum i-bi-iš nakrû-ti i-na a[milût māt] Gi-na
²²ardâni šarri bili-ia u ji-it-[ru-uš] ²³i-na pa-ni šarri bili-ia u
lu-[wa-ši-ra] ²⁴išti-in. (amilûti) rabi-šu ili(?) Nam-ia-wa-za ²⁵u
[ji]-iḫ-bi a-na ša-a-šu ²⁶..... na mi a-na mu-ḫi II mār
La-ap-a-ja ²⁷u amil ar-ni šar-ri at(?) -ta ²⁸u ?-la(?) a-di ia-.....
..... šar-ru bili-ia ²⁹..... ³⁰.....
ili II mār La-ap-a-ja ³¹..... ³²..... amilu
..... ? ? ³³..... [ni-]nu-um i-na [i?] -ri-bi-šu-ni
³⁴..... a-zi-i štru ZI ³⁵Mil-[ki-lim] a-na [i-]ri-ib II mār
La-ap-a-ja ³⁶am-..... ? ? arku ³⁷..... -šu-ni
i-r[i-bi] ³⁸ša-[ni-tu ni-iḫ-[bi a-n]a [II mār?] La-ap-a-ja ³⁹u ki-ia-am
ti-iḫ-bu-na [a-na ia-ši] ⁴⁰i-bu-uš mi nakrû-ti ki-ma (amilu) a-bi-na
⁴¹i-na šarri bili-ka i-nu-ma ji-iz-zi-iz(?) ⁴²ili (alu) Šu-na-? u ili
(alu) Bur-..... ⁴³u ili (alu) Ḫa-ra-bu u ia(?) šu-ki-in-ni
⁴⁴ji-iz-zu-uḫ-ši ni(?) ⁴⁵u ji-iṣ-bat mi (alu) Gi-ti-ri-mu-... ⁴⁶u
ji-pa-at-ti | ²⁾u-..... šarru bili-ka²⁾

¹⁾ ? Z. 48. ²⁾ zur vorhergehenden Zeile gehörig?

⁴⁴in dein Herz und ⁴⁵stirb,« dann würde ich nicht ⁴⁶un-
ausgeführt lassen den Befehl des Königs.

164. (B¹⁸⁴.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Addu-ašaridu(?), dein
Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal und
sieben mal falle ich. ⁴Es wisse der König, mein Herr,
..... ⁵sind gerichtet auf den Sohn des Rebellen meines
Herrn. ⁶Die beiden Söhne Lapaja's, ihre Absicht ⁷steht auf
den Ruin des Landes des Königs, meines Herrn, ⁸nachdem
sie ruiniert haben das Land seines¹⁾ Vaters. ⁹Auch wisse
der König, mein Herr, dass ¹⁰..... haben] an mich ¹¹die
beiden Söhne Lapaja's: »Warum ¹²ist gegeben? ?
¹³..... des Königs, deines Herrn, die Stadt, ¹⁴welche genommen
hat Lapaja, unser Vater?« ¹⁵So sprachen ¹⁶die beiden Söhne
Lapaja's zu mir: übe ¹⁷Feindschaft gegen die Einwohner von
Gina, weil(?) sie erschlagen haben ¹⁸unsren Vater(?). Und
wenn du Feindschaft nicht übst, ¹⁹so sind deine Feinde wir.«
Und ²⁰es bewahre mich der Gott(?) des Königs, meines
Herrn, ²¹auszuüben Feindschaft gegen die Bewohner von Gina.
²²die Unterthanen des Königs, meines Herrn. Und es erscheine
gut ²³dem König, meinem Herrn, dass [er schicke?] ²⁴einen seiner
Grossen an Namjawaza, ²⁵und diesem Befehl gebe: ²⁶»[Ziehe
zu Felde] gegen die beiden Söhne Lapaja's, ²⁷oder ein Rebell
gegen den König bist du.« ²⁸Und bis der König,
mein Herr, ²⁹..... ³⁰..... gegen
die beiden Söhne Lapaja's ³¹..... ³².....
der ³³..... wir, wenn sie zu Hofe geben ³⁴.....
...? ³⁵Milki-ili(?) zum Zu-Hofe-gehen der beiden Söhne Lapaja's,
³⁶..... nach ³⁷..... zu Hofe gehen.
³⁸Ferner(?) wir sprachen zu den Söhnen Lapaja's. ³⁹Und so
sprachen sie zu mir: ⁴⁰»Übe Feindschaft wie unser Vater ⁴¹gegen
den König, deinen Herrn, als er lagerte ⁴²gegen die Stadt Šuna
... und gegen die Stadt Bur- ⁴³und gegen die Stadt
Harabu und ⁴⁴und sie entvölkerte ⁴⁵und Giti-
rimu ... nahm²⁾ ⁴⁶und es (.....) der König, dein Herr,

¹⁾ ihres? l.: šu-nu? ²⁾ besiedelte?

⁴⁷u ip-pal-šu-ni ji- k]i-im-ni mi ⁴⁸il-lim ša šarri bili-ia
 i-bi-iš ⁴⁹nakrû-ti i-na šarri bili-ia šar-ra bili-ia
⁵⁰i-ru-du a-na-ku u ahi-ia ⁵¹ša ti-iš-ti-mu-na a-na ia-ši ⁵²u la-a
 ji-nam-mu-šu (amīlu) mâr ši-ip-ri ⁵³Mil-ki-lim iš-[tu] mu-ḫi II
 mâr La-ap-a-ja ⁵⁴ki(?) -ma nakrû(?) . . . a-na ḫal-li-iḫ ⁵⁵mât
 šarri bili-ia ji-ba-’-u ⁵⁶u i-ia-nu-um ? nu tu(?) ⁵⁷a-na
 ia-ši šar-ra bili-ia ⁵⁸i-ru-du u a-wa-at ji-ka-bu ⁵⁹šar-ru
 bili-ia iš-ti-mu

165. (B¹⁰⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-[ma]
 Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia
⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹šarru [bil]-li
 ju-uš-ši-ir-ni ¹⁰a-na [ib]-bu-uš nakrû-ti ¹¹i-na (alu) Ki-il-ti
¹²ib-bu-uš-ti nakrû-ta ¹³šal-ma-at a-na ia-ti-ia ¹⁴šu-ti-ra-at ali-ia
¹⁵a-na ia-ti-ia ¹⁶li ma-an-ni ¹⁷iš-tap-par Abd-ḫi-ba ¹⁸a-na amili
 (alu) Ki-il-ti ¹⁹li-ka mi kaspi u ²⁰[al]-ku-ni a-na ar-ki-ia ²¹u
 ji-di šarru bi-li ²²i-nu-ma il-ti-ki ²³ali-ia Abd-ḫi-ba ²⁴iš-tu ka-
 ti-ia ša-ni-tu ²⁵ji-iš-ta-al šarru bi-li ²⁶šum-ma il-ti-ki amīlu ²⁷u
 šum-ma išti-in alpu ²⁸u šum-ma imīru iš-tu ²⁹mu-ḫi-šu u
 ki-it-tu-šu ³⁰ša-ni-tu La-ap-a-ja ³¹mit ša ji-il-ti-ku ³²alâni-nu u
³³a-nu-ma La-ap-a-ja ³⁴i[t-ti?] Abd-ḫi-ba u ³⁵. ji-il-ti-ku
 alâni-nu ³⁶[u] ji-di šarru a-na ardi-šu ³⁷[a-]šar(?) ip-ši¹-an-ni
 u la-a ³⁸ib-bu-šu mi-in-ma a-di ³⁹ji-šu(?) -tu(?) -ru šarru
 a-wa-ti ⁴⁰a-na ardi-šu

166. (B¹⁰¹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilâ-nu-ia u Šam-ši-ia ³um-ma Šu-wa-
 ar-da-ta ardu-ka ⁴a-na šipi šar-ri bili-ia am-ḫut ⁵VII u VII
 mi-la-an-na ⁶ma-aḫ-ta-ti a-na šipi šar-ri bili-ia ⁷u ša-ap-ra šar-ri
 bili-ia ⁸a-na ia-ši ur-ru-ba [u] ⁹du-gu-la-ni itti(?) šar-ri bili-ia
¹⁰mi-ia-mi ji-ma-gi-ir ¹¹ur-ru-ba it-ti šar-ri bili-ia

¹) Or. ši. Lies: kaḏ = kiḏ: wo er mich eingesetzt hat?

⁴⁷und sie es bewahre mich(?) ⁴⁸der Gott(?) des Königs, meines Herrn, [vor einer] That ⁴⁹der Feindschaft gegen den König, meinen Herrn. Dem König, meinem Herrn, ⁵⁰diene ich und meine Brüder, ⁵¹welche mir gehorchen. ⁵²Aber nicht hören auf die Boten (Aufforderungen) ⁵³von Milkili an die Söhne Lapaja's, ⁵⁴Feindschaft zu üben(?) . . . , zu ruinieren ⁵⁵das Land des Königs, meines Herrn, sind sie bedacht ⁵⁶und nicht habe ich ⁵⁷bei mir, dem König, meinem Herrn, ⁵⁸diene ich, und das Wort, das befiehlt ⁵⁹der König, mein Herr, höre ich.

165. (B¹⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Der König, mein Herr, hat mich beauftragt, ¹⁰Krieg zu führen ¹¹gegen Keila. ¹²Ich führte den Krieg ¹³und sie hat sich mir ergeben ¹⁴und zurückgebracht worden ist meine Stadt ¹⁵an mich. ¹⁶Wozu ¹⁷hat geschrieben Abd-ḥiba ¹⁸an die Bewohner von Keila ¹⁹»Nehmt Geld und ²⁰schliesst euch mir an«? ²¹Es wisse der König, mein Herr, ²²dass genommen hat ²³meine Stadt Abd-ḥiba ²⁴von mir. Ferner, ²⁵es erkundige sich der König, mein Herr, ²⁶ob ich genommen habe einen Mann ²⁷oder ein Rind ²⁸oder einen Esel von ²⁹ihm oder seinem ³⁰Ferner Lapaja ³¹ist gestorben, der genommen hatte ³²unsere Städte und ³³siehe Lapaja ³⁴hielt zu(?) Abd-ḥiba und ³⁵[beide] raubten unsere Städte. ³⁶Und es Sorge der König für seinen Diener ³⁷wo(?) er mich hat, und nicht . . . ³⁸werde ich etwas thun, bis ³⁹zurücksendet(?) Antwort der König ⁴⁰seinem Diener.

166. (B¹⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine Sonne, ³: Šuwardata, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Sieben mal und sieben mal ⁶falle ich zu Füßen des Königs, meines Herrn. ⁷Es hat geschrieben der König, mein Herr, ⁸an mich: Kommt zu Hofe ⁹und tretet vor das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁰Wer wünscht ¹¹zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn,

¹²li-ki ma kaspi u kaspi AK ¹³šar-ri bili-ia a-nu-ma Ja-an-ḫa-mu
¹⁴it-[ti]-ka u ki-bi it-ti-šu ¹⁵šum-ma mi la an-na-kan ia-nu
¹⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-mi-ni ¹⁷šar-ri bili-ia ¹⁸ji-il-ma-ad šar-ri
bili-ia ¹⁹ki-ma XXX alâni ib-bu-uš ²⁰nakrûtu a-na ia-ši
²¹a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ²²da-na-at nakrûtu ili-ia(?) ²³kud(?)
di-ni šarri bili-ia ²⁴iš-tu ḫa-ti-šu ²⁵ju-uš-ši-ra šar-ri bili-ia
²⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-[mi]-ni ²⁷šar-ri bili-ia a-nu-ma ²⁸Ja-an-
ḫa-mu u ra-bi-ši [ša?] ²⁹šar-ri bili-ia ji-ik-[bi?] ³⁰šar-ri bili-ia
it-ti-šu ³¹da-na-at mi nakrûtu ³²ili Šu-wa-ar-da-ta ³³u i-ia-nu
[šabi bi-ta-ti]

167. (B¹⁰⁷.)

¹[A-na] šarri bili-ia ²[ili-]ia Šamši-ia ³[ki-]bi ma ⁴[um-ma]
Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia
⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹ji-di šarru bi-li
i-nu-ma ¹⁰[pa-aṭ]-ra-at mât šarri ¹¹[bili-]ia i-... it-ta-zi-[ib?]
¹²..... (alu) Ki-il-ti ¹³[a-na?] mu-ḫi amilûti [ša-ru-ta?] ¹⁴u
ju-uš-ši-[ra šarru] ¹⁵[šabi] bi-[ta]-at ¹⁶..... ¹⁷(amilûti)
ḫa-za-nu-ti ¹⁸u lu-u ni-zi-ba ¹⁹ili-šu-nu u lu-u ²⁰ni-du-bu-ur
²¹(amilûti) ša-ru-ta ²²iš-tu mât šar-ri ²³bili-ia

168. (B¹⁰⁸.)

¹[A-na] šarri bili-ia ilâ[ni-ia] ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ⁴ip-ri ša šipi-ka ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶ilâni-ia
Šamši-ia ⁷VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁸ji-di [šarru bi-]li i-nu-ma
⁹šal-ma-at [al] šarri bili-ia ¹⁰ša [ip-ḫid] i-n[ḫa-ti-ia]
(Lücke.)

Rückseite. ¹..... šu Ḫa-?-..... ³... VI amilûti
... ar ⁴u V amilûti šihrûti(?) ⁵u V amilûti a-ši-ru
ma ⁶a-na šarri bili-ia

169. (B¹⁰⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ma ⁵ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bili-ia

¹²bringt Geld und Geld ¹³des Königs, meines Herrn. Siehe, Janḥamu ¹⁴ist bei dir und sprich mit ihm, ¹⁵ob nicht durchaus nicht sind (bei mir) ¹⁶Truppen. Es rette mich ¹⁷der König, mein Herr. ¹⁸Es wisse der König, mein Herr, ¹⁹dass dreissig Ortschaften ²⁰feindlich sind gegen mich. ²¹Wenn ich allein bin, ²²dann sind die Feinde mächtig über mich. ²³Es rette mich der König, mein Herr, ²⁴aus seiner (des Feindes) Hand. ²⁵Es schicke der König, mein Herr, ²⁶Truppen, es rette mich ²⁷der König, mein Herr. Siehe, ²⁸Janḥamu, er ist der Beamte des ²⁹Königs, meines Herrn. Es gebe Befehl ³⁰der König, mein Herr, an ihn. ³¹Mächtig sind die Feinde ³²über Šuwardata, ³³und nicht hat er [*Truppen*]

167. (B¹⁰⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, dass ¹⁰abtrünnig geworden ist das Land des Königs, ¹¹meines Herrn . . . es ist anheimgefallen ¹². . . Keila ¹³den Feinden. ¹⁴Darum schicke der König ¹⁵Truppen ¹⁶. ¹⁷die Fürsten. ¹⁸Und wir wollen belagern ¹⁹sie und wollen ²⁰vertreiben ²¹die Feinde ²²aus dem Lande des Königs, ²³meines Herrn.

168. (B¹⁰⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne: ³Milkili, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Es wisse der König, mein Herr, dass ⁹sich in Sicherheit befindet die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁰welche er mir anvertraut hat

Rückseite. ². Ḥamu ³. 6 Weiber ⁴und 5 Knaben(?) ⁵und 5 Männer schicke ich ⁶an den König, meinen Herrn.

169. (B¹⁰⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁹a-wa-at ul-ti-bi-la ¹⁰šarru bîli-ia ilâni-ia ¹¹Šamši-ia a-na ia-ši ¹²a-nu-um-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³a-na šarri bîli-ia ¹⁴Šamaš iš-tu (AN) sa-mi ¹⁵u lu-u ji-i-ti ¹⁶šarru bîli-ia ilâni-ia ¹⁷Šamši-ia i-nu-ma ¹⁸ša-lim a-šar ¹⁹šarri bîli-ia ša ²⁰it-ti-ia

170. (B¹¹⁰.)

¹A-na šarri bîli-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šîpi-ka ⁶a-na šîpi šarri bîli-ia ⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁹ji-di šarru bî-li ¹⁰i-nu-ma da-na-at ¹¹nakrû-tu ili-ia ¹²u ili Šu-wa-ar-da-ta ¹³u ji-ki-im ¹⁴šarru bî-li mâti-šu ¹⁵iš-tu ka-at ¹⁶(amflûti) SA.GAS. pl. ¹⁷šum-ma i-ia-nu ¹⁸ju-uš-ši-ra ¹⁹šarru bî-li narkabâti ²⁰a-na la-ki-nu [la]-a ²¹tî-ma-ḥa-zu-nu ardâni-nu ²²u ²³..... ša-al ²⁴..... bî-li ... ²⁵Ja-an-ḥa-ma ardi-šu ²⁶a-na ²⁷i-na-šu

171. (L⁶¹.)

¹A-na šarri bîli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šîpi-ka ⁶a-na šîpi šarri bîli-ia ⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹ji-di šarru bî-li ¹⁰ip-ši ša ji-bu-šu-ni ¹¹Ja-an-ḥa-mu ¹²iš-tu a-zi-ia ¹³iš-tu mu-ḥi šarri bîli-ia ¹⁴a-nu-ma ji-ba-[al? ¹⁵. II li-im biltu ¹⁶iš-tu ka-ti-ia ¹⁷u ji-iḫ-bu ¹⁸a-na ia-ši it-na-[ni?] ¹⁹aššati-ka u ²⁰mâri-ka u lu-u ²¹i-ma-ḥa-ša u lu-u ²²ji-di šarru ²³ib-ša an-na-am ²⁴u lu-u ju-uš-ši-ra ²⁵šarru bî-li ²⁶narkabâti u lu-u ²⁷ji-l-ti-ki-ni ²⁸a-na mu-ḥi-šu la-a ²⁹tak-la-ak

172. (L⁶¹.)

¹A-na šarri bîli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ku ⁵ip-ri ša šîpi-ka ⁶a-na šîpi šarri bîli-ia

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich.
⁹Das Wort, welches geschickt hat ¹⁰der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹¹meine Sonne, an mich, ¹²siehe, ich werde es aus-
 führen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom
 Himmel. ¹⁵Und es wisse ¹⁶der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹⁷meine Sonne, dass ¹⁸in Sicherheit ist der Ort ¹⁹des
 Königs, meines Herrn, der ²⁰mir anvertraut ist.

170. (B¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König,
 mein Herr, ¹⁰dass mächtig ist ¹¹die Feindschaft gegen mich
¹²und gegen Šuwardata. ¹³Und es errette ¹⁴der König, mein
 Herr, sein Land ¹⁵aus der Hand ¹⁶der Ḫabiri. ¹⁷Wenn
 nicht, ¹⁸dann schicke ¹⁹der König, mein Herr, Streitwagen,
²⁰um uns zu holen, damit nicht ²¹erschlagen uns unsere
 Diener ²²und ²³..... es frage(?) ²⁴[der
 König], mein Herr, ²⁵Janḫama, seinen Diener. ²⁶.....
²⁷in

171. (L⁹².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es erfahre der
 König ¹⁰die That, die verübt hat gegen mich ¹¹Janḫamu,
¹²seitdem ich ausgezogen bin ¹³vom Hofe des Königs, meines
 Herrn. ¹⁴Siehe, er hat genommen ¹⁵3(?)000 Talente ¹⁶aus
 meiner Hand ¹⁷und gesprochen ¹⁸zu mir: gieb mir ¹⁹deine
 Frau und ²⁰deine Söhne, damit ²¹ich sie tödte. Und ²²es
 erfahre der König ²³diese That ²⁴und es schicke ²⁵der König,
 der Herr, ²⁶Streitwagen und ²⁷bringe uns ²⁸an seinen Hof,
 nicht ²⁹zögere(?).

172. (L⁹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁹iš-ti-mi ša-par
¹⁰šarri bili-ia a-na ia-ši ¹¹u ju-uš-ši-ra ¹²šarru bí-li šabi bi-
 ta-ta ¹³a-na ardâni-šu u ¹⁴ju-uš-ši-ra ¹⁵šarru bí-li ¹⁶rikku
 ŠAR. pl. | mu-ur-ru¹) ¹⁷a-na ri-bu-u-ti

173. (B¹³⁷)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amiltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka a-na šipi šarri ⁶bili-ia ili-ia
 Šamši-ia ⁷VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁸ji-di šarru bí-li ⁹i-nu-ma
 nakrû-tu ¹⁰i-bu-ša-at i-na ¹¹mâti u ga-am-ra-at ¹²mât šarri
 bili-ia ¹³i-na pa-ta-ri i-na ¹⁴(amilûti) SA.GAS. pl. ¹⁵u ji-di
 šarru bí-li ¹⁶a-na mâti-šu u ji-[di ¹⁷šar]ru bí-li i-nu-ma ¹⁸ša-ap-ru
¹⁹(amilûti) SA.GAS. pl. ²⁰a-na (alu) A-ia-lu-na ²¹u a-na (alu)
 Ša-ar-ḥa ²²u u-ba-al-la-a ²³..... ba II mâri ²⁴Mil-ki-li u
²⁵ji-di šarru bí-li ²⁶ib-ša an-na(?)

174. (B¹³⁸.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amiltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka ip-ri ⁶ša šipi-ka ⁷a-na šipi
 šarri bili-ia ⁸ili-ia Šamši-ia ⁹VII-šu u VII-da-am am-ḫut ¹⁰ji-
 ki-im šarru ¹¹bí-li mâti-šu ¹²iš-tu ḫa-ti ¹³(amilûti) SA.GAS.
 pl. ¹⁴la-a ti-ḫi-ba-lum(?) ¹⁵la-ki(?) -ta ¹⁶(alu) Ša-pu-na ¹⁷u a-na
 la-ma-di ¹⁸šarri bili-ia

175. (B¹³⁹.)

¹A-na šarri ma bili-ia ²um-ma Ar-za-wa-ja amil (alu) Mi-
 hi-za ³a-na šipi bili-ia am-ḫut ⁴šarru bili-ia iš-pur mi ⁵a-na
 šu-ši-ri a-na pa-ni ⁶šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁷u a-na pa-ni
 rabiši-šu ⁸ma²-du-ti

⁹u(?) i-ma la ku ba li mí(?) ¹⁰ur-ru-ud šarru bili-ia

¹) IŠ + BI statt BI + IŠ = rik, wie KAN.UD statt UD.KAN;
 KAN.MU statt MU.KAN? SAR mit der Glosse murra ist doch wohl das
 מִרְרָה HL 1, 13. Man vermuthet hier nicht eine Bedeutung Myrrhen-

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Ich habe vernommen die Botschaft ¹⁰des Königs, meines Herrn, an mich, ¹¹und es schicke ¹²der König, der Herr, seine Truppen ¹³seinen Dienern und ¹⁴es schicke ¹⁵der König, der Herr, ¹⁶Myrrhen ¹⁷als Heilmittel*).

173. (B¹³⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Nin-ur-? ⁵deine Dienerin. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Es wisse der König, mein Herr, ⁹dass Feindschaft ¹⁰besteht im ¹¹Lande und dass dahin ist ¹²das Land des Königs, meines Herrn, ¹³durch Abfall zu ¹⁴den Ĥabiri. ¹⁵Darum bekümmere sich der König, mein Herr, ¹⁶um sein Land und es wisse(?) ¹⁷der König, mein Herr, dass ¹⁸geschickt haben ¹⁹die Ĥabiri ²⁰nach Ajalon ²¹und nach Šarḥa (Šor'a) ²²und geraubt(?) haben ²³..... zwei Söhne ²⁴Milkil's; und ²⁵es nehme Kenntniss der König, mein Herr, ²⁶von dieser Thatsache.

174. (B¹³⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴N. N., ⁵deine Dienerin, der Staub ⁶der Füße. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner Sonne, ⁹sieben mal und sieben mal falle ich. ¹⁰Es errette der König ¹¹sein Land ¹²aus der Hand ¹³der Ĥabiri, ¹⁴damit sie nicht rauben. ¹⁵Genommen ist ¹⁶die Stadt Šaphôn. ¹⁷Dies zur Kenntniss ¹⁸des Königs, meines Herrn.

175. (B¹³⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Arzawaja, der Fürst von Mihiza. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁵zu liefern ⁶den Truppen des Königs, meines Herrn, ⁷und seinen Beamten, ⁸den zahlreichen.

⁹..... ¹⁰diene dem König, meinem Herrn.

säckchen, sondern Myrrhenkörnchen, Myrrhe in gekörnter Form. Vgl. זר = Steinchen, Kies. Auch HL ist eine solche Bedeutung möglich.

*) vgl. מִיֶּרְחָן?

¹¹lu-uk-šu-da-am-mí ¹²šabí bi-ta-at šarri [bīli-ia] ¹³u rabiši-šu
u a-na-ku ¹⁴šu-ši-ra-ku gab-pa ¹⁵[a-]na ar-ki-šu-nu ¹⁶[u il]-la-ak
¹⁷a-šar na-ak-ru ¹⁸šarri bīli-ia ¹⁹u ni-lak-ki-šu-nu ²⁰i-na 𐎧a-at
šarri bīli-nu ²¹a-ia-bi-šu

176. (B ¹²⁶)

¹A-n]a šarri bīli-ia ²u Šamaš u ilāni-ia ³[ki]-bí ma um-ma
⁴[A]r-za-wa-ja arad ki-it-ti ⁵[ša] šarri bīli-ia ⁶ip-ri šīpi šarri
bīli-ia ⁷a-na šīpi šarri bīli-ia ⁸u Šamaš u ilāni-ia ⁹VII-šu u
VII-ta-am am-ḫut

¹⁰[iš-]tí-mí a-wa-at (pl.) ¹¹[šarri] bīli-ia u ilāni-ia ¹²[u a-]nu-
um-ma ¹³[i-na-a]n-na [i-na-ša-ru ¹⁴..... ¹⁵... bīli
u ... ¹⁶ji-ki-mi šarru bīli-ia ¹⁷[iš-]tu mâtī-šu

177. (B ¹⁵⁵)

¹[A-na šar-]ri [bīli-ia ilāni-ia ²Šamši-]ia um-ma [A]r(?) -za-ja
³ardu-ka u i[p-ri ša šīpi-ka ⁴u 𐎧a-𐎧a-ri] ka-pa-ši-[ka ⁵a-na] šīpi
šar-ri bīli-ia ⁶VII-šu VII-ta-am am-ḫut ⁷iš-tí-mí a-wa-tí (pl.)
⁸ša šar-ru bīli-ia ⁹[i-]na lib-bi dup-bi ¹⁰iš-tap-ra
¹¹..... ša arad šarri ¹²..... ia u ¹³.....
ia ardu ¹⁴..... iš-tu ¹⁵..... u ¹⁶.....
... ¹⁷..... la-a ḫa-ta-ku ¹⁸..... ar-nu-ia ¹⁹bī-li-ia
i-nu-ma ²⁰na-ru ma ti tu ²¹(alu) Gaz-ri ²²..... mi
²³ji-in-ni-nu-nu mi ²⁴šar-ru u a-nu-ma ²⁵i-na-an-na ia-nu ²⁶pa-ni
ša-ni-tu iš-tu ²⁷ur-ru-ud šar-ri ²⁸u mi-im-ma ša ²⁹ji-iḫ-ta-bu
³⁰[šar]-ru iš-tí-mu ³¹ša ip-ki-da-ni ³²šar-ru i-na ³³.....
(amīlu) rabiši-ia ³⁴[a-na] na-ša-ri (*Auf dem Querrand wohl eine
Zeile abgebrochen.*)

¹¹Ich werde mich vereinigen mit ¹²den Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³und seiner Beamten; und ich ¹⁴werde alles ihnen ¹⁵nachschicken ¹⁶und hinziehen ¹⁷(dorthin), wo man im Aufstand ist gegen ¹⁸den König, meinen Herrn. ¹⁹Und wir werden sie bringen ²⁰in die Hand des Königs, unsers Herrn, ²¹seine Feinde.

176. (B ¹³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter ³: ⁴Arzawja, der treue Diener ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶der Staub der Füße des Königs, meines Herrn. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸der Sonne, meiner Götter, ⁹sieben und sieben mal falle ich.

¹⁰Ich habe gehört die Worte ¹¹des Königs, meines Herrn, meiner Götter ¹²und siehe, ¹³jetzt bewache ich ¹⁴.....
¹⁵..... des Herrn. Und ¹⁶es Sorge der König, mein Herr, ¹⁷um sein Land.

177. (B ¹⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne: Arzaja, ³dein Diener und der Staub deiner Füße ⁴und die Erde, darauf du trittst. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Ich habe vernommen die Worte, ⁸die der König, mein Herr, ⁹in dem Briefe ¹⁰mir geschrieben hat ¹¹..... eines Dieners des Königs. ¹²...
 ¹³..... Diener ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷..... nicht habe ich gesündigt ¹⁸..... meine Vergehen ¹⁹mein Herr, als ²⁰.....
 ²¹Gazri ²²..... ²³möge uns ²⁴der König, denn siehe, ²⁵jetzt ist nicht ²⁶Hilfe*). Ferner, da ²⁷ich diene dem König, ²⁸so höre ich auf alles, was ²⁹befiehlt ³⁰der König, ³¹denn es hat mich eingesetzt ³²der König in (als?) ³³..... meinen (mir vorgesetzten) Beamten ³⁴zu vertheidigen (*Auf dem Querrand wohl eine Zeile abgebrochen.*)

*) s. B. 115, 39.

178. (L⁷¹.)

¹A-na šarri bīli-ia ili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
-ni ardu-ka ⁴a-na šīpi šarri bīli-ia ili-ia ⁵Šamši-ia VII u
 VII-ta-am ⁶am-ku-ut iš-ti-mi a-wa-ti (pl.) ⁷ša šarri bīli-ia ša
 iš-pu-ur ⁸a-na ardi-šu ši-mi mi a-na ⁹a-na (amīlu) rabiši-ka
 u u-ṣur ¹⁰alāni ša šarri bīli-ka ¹¹ša it-ti-ka a-nu-ma ¹²iṣ-zu-ru
 a-wa-at ša ¹³ka-ba šarru bīli-ia a-na ia-ši ¹⁴[u] ji-il-ma-ad ¹⁵[šarru]
 bīli-ia a-na ardi-šu ¹⁶a-mur ib-ši Bi-i-ia ¹⁷mār (amīltu) Gu-la-ti
¹⁸[ša] ia-ši aḥi-ia ¹⁹ša uš-ši-ir-ti a-na ²⁰ur-ra-di i-na (maḥāzu)
 Ja-pu ²¹u a-na na-ṣa-ri-šu-nu-ti ²²bit-ti šarri bīli-ia ²³u al-lu-u
 il-ki-šu-nu ²⁴Bi-i-ia mār (amīltu) Gu-la-ti ²⁵u ji-il-ma-ad šarru
 bīli-ia ²⁶a-wa-at ardi-šu an-nu-tu ²⁷šum-ma ki-ia-am ji-iḳ-bu
²⁸šarru bīli-ia a-na ia-ši ²⁹iz-zi-ib mi alu-ka ³⁰iš-tu pa-ni Bi-i-ia
³¹u lu-u iz-zi-ba u ³²il-la-ka u lu-u ³³ur-ra-da šarra bīli-ia
³⁴ūm-ma u mu-ša a-di ³⁵da-ri-ia-ta

179. (B¹⁰².)

¹A-n]a šarri bīli-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka
 ma ³a-na II šīpi bīli-ia šar-ri ⁴VII ta-am u VII ta-am am-ḳut
 mi ⁵ma-an-na ib-ša-ti a-na šarri bīli-ia ⁶i-ka-lu ka-ar-zi-ja |
 u-ša-a-ru ⁷i-na pa-ni šarri bīli-ia Abd-ḥi-ba ⁸pa-ta-ar mi a-na
 šar-ri bīli-šu ⁹a-mur a-na-ku la-a (amīlu) a-bi-ia ¹⁰u la-a
 (amīltu) u-mi-ia | ša-ka-na-ni ¹¹i-na aš-ri an-ni-i ¹²zu-ru-uḥ
 šar-ri dannu ¹³u-ši-ri-ba-an-ni a-na bit (amīlu) a-bi-ia ¹⁴am-mi-
 nim-mi a-na-[ku] i-bu-uš ¹⁵| ar-na a-na šarri bīli-ia ¹⁶a-di šarru
 bīli-ia ibaluṭ ¹⁷a-ḳa-bi a-na (amīlu) rabiṣ šarri bīli-[ia] ¹⁸am-
 mi-nim-mi ta-ra-ia-mu ¹⁹(amīlu) Ḥa-bi-ri u amīlūti ḥa-zi-[a-
 nu-tu] ²⁰ta-za-ia-ru u ki-na-an-na ²¹u-ša-wa-ru i-na pa-ni šarri
 bīli-ia ²²i-nu-ma ji-ḳa-bi ḥal-ḳa-at mi ²³mātāt šarri bīli-ia ki-
 na-an-na ²⁴u-ša-wa-ru a-na šarri bīli-ia

178. (L⁷¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³.....
, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Götter, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁶falle
 ich. Ich habe vernommen die Befehle ⁷des Königs, meines
 Herrn, welche er gesandt hat ⁸seinem Diener (des Inhalts):
 »Höre auf ⁹deinen (den dir vorgesetzten) Beamten und be-
 wache ¹⁰die Städte des Königs, deines Herrn, ¹¹welche dir an-
 vertraut sind.« Siehe, ¹²ich beobachte den Befehl, den ¹³gegeben
 hat der König, mein Herr, mir ¹⁴und es möge sich kümmern
¹⁵der König, mein Herr, um seinen Diener. ¹⁶Siehe, die That
 Biia's, ¹⁷des Sohnes der Gulat, ¹⁸welcher meine Brüder, ¹⁹welche
 ich geschickt hatte, um ²⁰Dienste zu leisten in Japha ²¹und
 damit sie vertheidigen sollten ²²das Gebiet des Königs, meines
 Herrn, ²³siehe nun: es hat sie weggefangen ²⁴Biia, der Sohn
 der Gulat. ²⁵Nun vernehme der König, mein Herr, ²⁶folgende
 Worte seines Dieners: ²⁷»Wenn spräche so ²⁸der König, mein
 Herr, zu mir: ²⁹»verlass deine Stadt ³⁰vor Biia« ³¹dann
 würde ich sie verlassen und ³²hingehen und ³³dienen dem
 König, meinem Herrn, ³⁴bei Tag und Nacht bis ³⁵in Ewigkeit.«

179. (B¹⁰².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴sieben und sieben mal
 falle ich. ⁵Was habe ich gethan wider den König, meinen
 Herrn? ⁶Man verläumdete mich ⁷vor dem König, meinem
 Herrn (indem man sagt): »Abd-hiba ⁸ist abgefallen von dem
 König, seinem Herrn.« ⁹Siehe, ich, weder mein Vater ¹⁰noch
 meine Mutter hat mich gesetzt ¹¹an diesen Ort. ¹²Der mächtige
 Arm des Königs ¹³hat mich eingeführt in mein väterliches
 Gebiet. ¹⁴Warum sollte ich da begehen ¹⁵ein Vergehen gegen
 den König, meinen Herrn? ¹⁶So wahr der König lebt, ¹⁷weil
 ich sagte dem Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸Warum
 bevorzugt ihr ¹⁹die Habiri, und die (ansässigen Lehns)fürsten
²⁰benachtheiligt ihr?, desshalb ²¹verläumdete sie mich beim
 König. ²²Weil ich sage: es wird zu Grunde gerichtet ²³das
 Gebiet des Königs, meines Herrn, desshalb ²⁴verläumdete sie
 mich beim König, meinem Herrn.

²⁵u li-tí mi šarru bíli-ia ²⁶i-nu-ma ša-ka-an šarru bíli-ia
²⁷[amí]lúti ma-šar-ta la-ki mi ²⁸..... Í-in-ḥa-mu ²⁹.....
-iš ³⁰..... a ³¹.....
 Mi-iš-ri (k[i] ³²..... šarri bíli-ia ³³[ia-n]u
 mi amílúti ma-šar-ta ³⁴[u li-i]s-ki-in šarru a-na mâtí-šu ³⁵[u
 a-na mâtí-šu pa-ṭa-ra-at ³⁶[al]âni šarri bíli-ia ša
 I-li-mil-ku ³⁷i-ḥal-li-iḫ gab-bi mât šar-ri ³⁸u li-is-kin šarru
 bíli-[ia] a-na mâtí-šu ³⁹a-na-ku a-ḫa-bi i-ru-ub mi ⁴⁰it-ti šar-ri
 bíli-ia u la-mur mi ⁴¹dimâti šarri bíli-ia u nakrûtu ⁴²dannat
 a-na mu-ḥi-ia u la a-la²-i ⁴³i-ra-ba iš-tu šarri bíli-ia ⁴⁴u li-it-
 ru-uš i-na pa-ni šar[ri bíli-ia] ⁴⁵lu-ma-ši-ra amílúti ma-šar-ta
⁴⁶u li-ru¹-ub u la-mu-ur di[mâti] ⁴⁷šarri bíli-ia | i-nu-ma šarru
 bíli-[ia] ⁴⁸ibalut i-nu-ma it-ta-zu-u (amílu) ra[bišu] ⁴⁹a-ḫa-bi
 ḥal-ḫa-at mi mâtât šar-r[i] ⁵⁰la ta-ša-mi-u a-na ia-a-ši ⁵¹ḥal-ḫu
 mi gab-bi (amílúti) ḥa-zi-a-nu-ti ⁵²ia-a-nu mi (amílúti) ḥa-zi-
 a-nu a-na šarri bíli-[ia] ⁵³li-din šarru pa-ni-šu a-na amílúti
⁵⁴u lu-bil mi amílúti ṣabí pi-da-ti (pi-da-ti) ⁵⁵šarru bíli-ia ia-a-nu
 mi mâtâti a-na šarri ⁵⁶(amíli) Ḥa-bi-ru ḥa-bat gab-bi mâtât šarri
⁵⁷šum-ma i-ba-aš-ši (amílu) ṣabí pi-da-ti²) ⁵⁸i-na šatti an-ni-ti
 i-ba-aš-ši mâtâti ⁵⁹šarri bíli-[ia] u šum-ma ia-a-nu-mi (amílu)
 ṣab pi-da-ti ⁶⁰ḥal-ḫa-at mâtât šarri bíli-ia ⁶¹[a-na] dup-sar šarri
 bíli-ia um-ma Abd-ḥi-ba ⁶²ardu-ka ma ši-ri-ib a-wa-tu pl.
⁶³ba-na-ta a-na šarri bíli-ia ḥal-ḫa-at ⁶⁴[g]ab-bi mâtât šarri
 bíli-ia

180. (B¹⁰²)

¹A-na šar]-ri bíli-ia [ki-bí ma ²um-ma Ab]d-ḥi-ba ardu-ka
 ma ³a-na šípi] bíli-ia VII-[ta-am VII-ta-am am-ḫut

¹) Or.: lu. ²) s. S. 210, Anm. 2.

^{*}) Bedingungssatz: = wenn ich auch beabsichtige — so hindert mich. ^{**}) Das Ideogramm A.ŠI. bedeutet dimtu, die Thron; jedoch

²⁵Es wisse der König, mein Herr, ²⁶dass der König, mein Herr, gestellt hatte ²⁷Besatzung, aber es hat genommen ²⁸...
 (sie) Janhamu. ²⁹..... ³⁰.....
 ³¹..... Ägypten ³²..... König, mein Herr ³³nicht ist da Besatzung. ³⁴Es sorge der König für sein Land ³⁵und [bekümmere sich] um sein Land: abgefallen ³⁶sind die Ili-milku gehörigen Städte des Königs, meines Herrn, ³⁷und es wird verloren gehen das ganze Gebiet des Königs. ³⁸Darum möge sorgen der König, mein Herr, für sein Land. ³⁹Ich denke*): ich will zu Hofe ziehen ⁴⁰zum König, meinem Herrn, und sehen ⁴¹die Thränen**) des Königs, meines Herrn, aber die Feinde ⁴²sind mächtig über mich und ich vermag nicht ⁴³zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn. ⁴⁴Darum befinde der König, mein Herr, für gut ⁴⁵zu schicken Besatzung, ⁴⁶damit ich zu Hofe ziehen und sehen kann die Thränen**) ⁴⁷des Königs, meines Herrn. — So lange der König, mein Herr, ⁴⁸lebt†), wenn auszieht ein Beamter, ⁴⁹pflege ich (stets) zu sagen: zu Grunde geht das Land des Königs. ⁵⁰Wenn ihr nicht auf mich hört, ⁵¹so sind alle Lehnsfürsten verloren, ⁵²und der König, mein Herr, wird keine Lehnsfürsten mehr haben. ⁵³(Darum) wende der König seine Aufmerksamkeit auf die Fürsten, ⁵⁴und es schicke Truppen ⁵⁵der König, mein Herr. Nicht besitzt (noch) Gebiet der König, ⁵⁶die Habiri verwüsten alles Gebiet des Königs. ⁵⁷Wenn da sein werden Truppen ⁵⁸in diesem Jahre, so wird verbleiben das Gebiet ⁵⁹dem König, meinem Herrn, wenn aber keine Truppen da sind, ⁶⁰so ist das Gebiet des Königs, meines Herrn, verloren. ⁶¹An den Schreiber des Königs, meines Herrn: Abd-hiba, ⁶²dein Diener. Trage vor die Worte ⁶³deutlich (laut) dem König, meinem Herrn: »Zu Grunde geht ⁶⁴das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn.«

180. (B¹⁰³)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn sieben mal und sieben mal falle ich.

liegt hier wie Z. 46 wohl ein Versehen des Schreibers vor, der meinte: **p**ānu (ŠI) das Antlitz des Königs. S. jedoch 181, 30. †) Schwur = **b**eim Leben des Königs.

⁴[ji-iš-mi šar-]ri a-wa-tu [pl. ardi-šu ⁵ša u-ši-r]u-bu-ni a-na ...
 ⁶a-mur] ib-ša | ša i-[bu-šu ⁷ma-ni u-tag-ga |
 ⁸..... a-wa-[tu ⁹¹⁰(*abgebrochen*).
¹¹a-na (ki) u-ši-ru-bu li-ti š[ar-r]i ¹²gab-bi matāti
 ša-li-mu a-na ia-a-ši nakrûtu ¹³u li-is-kin šar-ri a-na mātī-šu
¹⁴a-mur māt (alu) Gaz-ri māt (alu) As-ka-lu na ¹⁵u (alu) L[a-ki-s]i
 i-din-nu a-na ša-šu-nu ¹⁶akalī šamni u mi-im-ma | ma-aḥ-zi-
 ra-mu ¹⁷u li-is-kin šar-ri a-na ṣabi pi-da-ti u ¹⁸lu-ma-ši-ra ṣabi
 pi-da-ti a-na amilûti ¹⁹ša ib-bu-šu ar-na a-na šar-ri bili-ia
²⁰šum-ma i-ba-aš-ši i-na šatti an-ni-ti ²¹ṣabi pi-da-tum u i-ba-
 aš-ši mâtât ²²[u] (amilu) ḥa-zi-a-nu a-na šar-ri bili-ia ²³[u]
 šum-ma ia-nu ṣabi pi-da-tum ia-a-nu mi ²⁴[mâtât]i u (amilûti)
 ḥa-zi-a-nu-ti a-na šarri b[ili] ²⁵a-mur māt (maḥāzu) U-ru-sa-lim
 an-ni-ta ²⁶la-a (amilu) abu a-ni la-a um-mi-i[a] ²⁷[u]a-at-na-
 an-ni | kātu | zu-ru-uḥ [šarri] dannu ²⁸[n]a-at-na-an-ni a-na
 ia-a-ši ²⁹[a-]mur ib-ša an-ni-u ib-ši Mil-ki-ili ³⁰u ib-ši māri
 La-ap-a-ja ³¹ša na-at-nu māt šar-ri (amīli) Ḥa-bi-ri ³²a-mur šarru
 bili-ia ṣa-du-uḫ a-na ia-a-ši ³³aš-šum amilûti Ka-ši wa li-iš-al mi
³⁴šar-ri (amilu) rabiši i-nu-ma dunna u-danninû ³⁵u u-ba'-u
 ar-na kab-ta rabi-ta ³⁶[la-]ka-ḥu u-nu-tu-šu-nu u bi-l[u-].....
³⁷... bi u-ri-i | ga-ag-gi-r[u?] ... ³⁸... u-ma-ši-ru i-na māt...
 ... ³⁹... pl. ti-ta-lu it-ti ⁴⁰... ardāni li-ka-bi
⁴¹a-na ša-šu-nu | ta-za-ka-[pu?] ⁴²mâtāti i-na ka-ti-šu-nu(?)
⁴³li-iš-al mi šar-ri a-na ša-šu-[nu] ⁴⁴ma-ad akali ma-ad šamni
 ma-ad lubšāti¹⁾ ⁴⁵a-di i-til-li Pa-u-ru (amilu) rabiš šar-ri ⁴⁶a-na
 māt (alu) U-ru-sa-lim u pa-ta-ri ⁴⁷[A-]da-ja a-di amili
 ma-šar-ti (amilu) u-i-u ⁴⁸... -tum šar-ri li-ti mi šar-ri ⁴⁹[ji-ik-]bi
 a-na ia-a-ši A-da-ja ⁵⁰[lu-u] pa-at-ra-an-ni la ti-zi-ib-ši ⁵¹[šatta]
 an-ni-ta mu-ši-ra-an-ni (amilu) ma-šar-ta ⁵²[amilu] rabiš šar-ri
 mu-ši-ra | an-ni-ka-... ⁵³... Ḥ]I.A. mu-ši-ir-ti a-na šar-ri
 bi[li-ia]

¹⁾ ? KU. ḤI.A?

^{*)} oder: siehe Gezer etc. sie (sc. »alle Staaten«) haben ihnen (Gezer etc.) Proviant gegeben. ^{**)״} מחסיר = מחסר Dt. 15,8, Ri 19,20.

⁴Es vernehme der König die Worte seines Dieners, ⁵welche man bringt zu [ihm?]. ⁶Siehe, die That, welche man (?) verübt ⁷was soll ich ⁸..... Nachricht ⁹¹⁰(*abgebrochen*). ¹¹haben nach der Stadt gebracht. Es wisse der König, ¹²alle Staaten haben geschlossen gegen mich Feindschaft, ¹³darum Sorge der König für sein Land. ¹⁴Siehe, das Gebiet von Gazri, das von Askalon ¹⁵und die Stadt Lakiš haben ihnen*) gegeben*) ¹⁶Speise, Öl und allen Bedarf**). ¹⁷Darum sehe der König nach den Truppen†) und ¹⁸schicke Truppen gegen die Fürsten, ¹⁹welche sich vergehen gegen den König, meinen Herrn. ²⁰Wenn es giebt in diesem Jahre ²¹Truppen, dann verbleiben Land ²²und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²³Wenn es aber keine Truppen giebt, dann bleiben auch ²⁴nicht Länder und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²⁵Siehe, dieses Land Jerusalem, ²⁶weder mein Vater noch meine Mutter ²⁷hat es mir gegeben; der mächtige Arm des Königs ²⁸hat es mir gegeben. ²⁹Siehe, diese That ist eine That Milki-il's ³⁰und eine That der Söhne Lapaja's, ³¹welche ausliefern das Land des Königs den Ĥabiri. ³²Siehe, o König, mein Herr, ich bin unschuldig ³³betreffs der Kaši. Es frage ³⁴der König die Beamten, ob sie Gewaltthätigkeiten begangen(?) ³⁵und auf sich geladen haben eine grosse Schuld. ³⁶Sie haben ihre Geräthe genommen und ³⁷.....? ? ³⁸... schickte(n) nach dem Lande ³⁹die ziehen hinauf(?) zu ⁴⁰... Slaven möge sagen ⁴¹ihnen, dass sie stützen(?) ⁴²die Länder durch (in?) ihre Hand. ⁴³Es frage der König, sie haben ⁴⁴viel Speise, viel Öl, viel Kleider(?). ⁴⁵Bis heraufzog Paura, der Beamte des Königs, ⁴⁶nach Jerusalem, war abtrünnig geworden (abgezogen) ⁴⁷Adaja sammt der Besatzung, dem Officier ⁴⁸..... des Königs. Es wisse der König, ⁴⁹er (Pauru) hat zu mir gesprochen: »Adaja ⁵⁰ist von mir abgefallen, verlass du sie (die Stadt) nicht.« ⁵¹In diesem Jahre schicke mir Besatzung, ⁵²den Beamten des Königs schicke ⁵³..... schickte ich an den König, meinen Herrn.

wenn an diesen Stellen nicht 𐤀𐤓𐤍𐤁 zu vocalisiren ist. †) Der Schreiber wollte wohl schreiben: seinem Lande (ana māti-šu) und dachte aber bereits an Z. 18.

⁵⁴(amīlūti) a-si-ru V li-im ... ⁵⁵... + V amīlūti u-bi-li mi
girrāt šarri ⁵⁶la-ki-ḥu i-na u-ga-ri | ša-ti-i ⁵⁷(alu) Ja-lu-na
li-ti mi šar-ri bili-ia ⁵⁸la-a a-la'-i | mu-ši-ra girru ⁵⁹a-na šar-ri
bili-ia aš-šum la-ma-ti-ka ⁶⁰a-mur šar-ri ša-ka-an šumi-šu ⁶¹i-na
mât U-ru-sa-lim a-na da-ri-iš ⁶²u la-a i-li'-i i-za-bi ša ⁶³mâtât
(alu) U-ru-sa-lim

⁶⁴a-na dup-sar šar-ri bili-ia ⁶⁵ki-bi ma um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka
ma ⁶⁶a-na II šīpi-[ka] am-ḫut mi ardu-ka a-nu-ki ⁶⁷ši-ri-ib a-wa-tu
pl. ba-na-ta ⁶⁸a-na šar-ri bili-ia ⁶⁹(amīlu) u-i-wa šar-ri a-nu-ki
⁷⁰ma-at-ti a-na ka-tu

⁷¹u ti-ib-pa-ša ib-ša la-am-na ⁷²a-na muḥ-ḥi amīlūti (mātu)
Ka-si ⁷³[arda?] ba-na la-a tidūk | ti-du-ka ⁷⁴[i-b]a-šu amīli
(mātu) Ka-ši ⁷⁵[i-na] lib-bi biti-ia | li-[i]š-al mi ⁷⁶..... šar-ru
a-na ša-šu-[nu ⁷⁷... VII-]ta-am u VII-ta-am ⁷⁸... šar-ru
bili-ia a-na ia-[a-ši

181. (B¹⁰⁴.)

¹A-]na šar-ri bili-ia Šamši-[ia ki-bi ma] ²um-ma Abd-ḥi-ba
ardu-ka ma ³a-na II šīpi šarri bili-ia VII-ta-am ⁴u VII-ta-am
am-ḫut mi ⁵a-mur šar-ri bili-ia ša-ka-an ⁶šumi-šu a-na mu-ši
Šam-ši ⁷u ir-bi Šam-ši ḥa-an-pa ⁸ša iḥ-nu-pu a-na mu-ḥi-ia
⁹a-mur a-na-ku la-a (amīlu) ḥa-zi-a-nu ¹⁰(amīlu) u-i-u a-na
šar-ri bili-ia ¹¹a-mur a-na-ku (amīlu) ru-ḥi šar-ri ¹²u u-bi-il
biltu šar-ri a-na-ku ¹³ia-a-nu mi (amīlu) abu a-ni ia-a-nu mi
¹⁴(amīltu) um-mi-ia zu-ru-uḥ šar-ri dannu ¹⁵ša-ak-na-[an-ni]
i-na bit (amīlu) abī [a-ni ¹⁶[i-nu-ma (amīlu) rabiš
šar-ri ¹⁷k]a-ša-ad a-na mu-ḥi-ia XIII [(amīlu) a-si-ri(?)
(amīlu) ardāni ¹⁸na-at-na-ti ¹⁹Šu-u-ta (amīlu) rabiš šar-[ri ka-
[ša-ad ²⁰a-]na mu-ḥi-ia XXI (amīltu) mārāti ²¹.. XX (amīlu)
a-si-ri na-at-na-ti ²²[i-]na ḫa-ti Šu-u-ta ḫištū šarri bili-ia ²³li-im-
li-ik mi šar-ri a-na māti-šu ²⁴ḫal-ḫa-at mât šar-ri gab-ba ša
²⁵ša-ba-ta-ni nakrūtu a-na ia-a-ši

⁵⁴..... 5000 ... ⁵⁵? + 5 Träger. Die Karawane des Königs ⁵⁶hat man beraubt im Gefilde (𐤇𐤍𐤁) ⁵⁷von Ajalon. Es wisse der König, mein Herr, dass ⁵⁸ich (desshalb) nicht vermag zu befördern die Karawane ⁵⁹an den König, meinen Herrn. Dass du es wissest! ⁶⁰Siehe, der König hat gelegt seinen Namen ⁶¹nach Jerusalem auf ewig, ⁶²desshalb kann er nicht verlassen ⁶³das Gebiet von Jerusalem.

⁶⁴An den Schreiber des Königs, meines Herrn ⁶⁵: Abd-ḥiba, dein Diener. ⁶⁶Zu deinen Füßen falle ich, dein Diener bin ich. ⁶⁷Bringe die Worte deutlich ⁶⁸vor den König, meinen Herrn: ⁶⁹»Ein Officier des Königs bin ich.« ⁷⁰(Heil) viel sei dir.

⁷¹Und wenn man eine schlimme That verübt hat ⁷²an den Kaš, ⁷³so tötete einen braven Diener (desshalb). ⁷⁴Es sind(?) die Kaš ⁷⁵in meinem Gebiete. Es frage ⁷⁶..... der König, mein Herr, nach(?) ihnen. ⁷⁷... sieben mal und sieben mal ⁷⁸... der König mir.

181. (B¹⁰⁴)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Abd-ḥi-ba, dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal ⁴und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, der König, mein Herr, hat gelegt ⁶seinen Namen auf den Osten ⁷und den Westen. Verleumdung ist es, ⁸was man mir nachredet. ⁹Siehe, ich bin kein Fürst, ¹⁰ein Beamter bin ich dem König, meinem Herrn; ¹¹siehe, ich bin ein Officier des Königs, ¹²einer der ihm Tribut bringt bin ich. ¹³Nicht mein Vater und nicht meine ¹⁴Mutter, der starke Arm des Königs ¹⁵hat mich eingesetzt in das Gebiet meines Vaters. ¹⁶Als N. N., der Beamte des Königs, ¹⁷zu mir kam, habe ich ihm 13 und ... (*Zahl*) Sklaven ¹⁸gegeben. ¹⁹(Als) Šūta, der Beamte des Königs, zu mir kam, ²⁰habe ich 21 Sklavinnen ²¹... + 20 gegeben ²²an Šūta als Geschenk für den König, meinen Herrn. ²³Es sorge der König für sein Land. ²⁴Es geht verloren das ganze Gebiet des Königs, das ²⁵sich feindlich gestellt hat gegen mich.

²⁶a-mur mâtât Šî-i-ri a-di (maḥazu) Gin(?)-ti-ki-ir-mi-il ²⁷šal-mu a-na gab-bi (amîlûti) ḥa-zi-a-nu-ti ²⁸u nakrûtu a-na ia-a-ši ²⁹ib-ša-ti i-nu-ma (amîlu) a-mi-ri ³⁰u la-a a-mar dimâti šarri ³¹bîli-ia ki-i nakrûtu ^{31*}a-na muḥ-ḥi-ia ša-ak-na-ti ³²i-nu-ma ilippu i-na lib-bi tâmti ³³(kâtu) zu-ru-uḥ šarri dannu ³⁴ti-li-ik-ki (mâtu) Na-aḥ-ri-ma ³⁵u (mâtu) Ka-aš-si u i-na-an-na ³⁶alâni šar-ri ³⁷ti-li-ki-u (amîli) Ḥa-bi-ru ³⁸ia-a-nu mi iš-ti-in (amîlu) ḥa-zi-a-nu ³⁹a-na šar-ri bîli-ia ḥal-ḫu gab-bu ⁴⁰a-mur Tu-ur-ba-zu dik ti-[k]a ⁴¹i-na abulli (alu) Zi-lu-u ḫa-al ša[rru?] ⁴²a-mur Zi-im-ri-da (alu) La-ki-si ⁴³ig-gi-u-šu ardâni ib-šu a-na dâki(?) ⁴⁴Ja-ap-ti-² (ilu) Addi dik ti-ka ⁴⁵[i-na] abulli (alu) Zi-lu-u ḫa-al š[arru] ⁴⁶....
 i-ša?]-al-šu ⁴⁷li-]is-kin šar-[ru a-na mâtî-šu
⁴⁸u l]i-din šar-ru pa-ni-šu? ⁴⁹..... ṣabi pi-da-ti
 a-na mât [maḥazu? U-ru-sa-lim ⁵⁰u] šum-ma ia-a-nu mi ṣabi
 pi-da-tum ⁵¹i-na šatti an-ni-ti ḥal-ḫa-at a-ba-da ⁵²|¹⁾ gab-bi
 mâtât šar-ri bîli-ia ⁵³la-a i-ḫa-bi-u a-na pa-ni šarri bîli-ia
⁵⁴i-nu-ma ḥal-ḫa-at mât šarri bîli-ia ⁵⁵u ḥal-ḫu gab-bi (amî-
 lûti) ḥa-zi-a-nu-ti ⁵⁶šum-ma ia-a-nu mi ṣabi pi-da-tum ⁵⁷i-na
 šatti an-ni-ti lu-ma-šî-ir ⁵⁸šar-ru (amîlu) rabîṣu u li-il-ki-a-ni
⁵⁹a-na ia-a-ši a-di aḥi u nimût ⁶⁰ni-mu-tum²⁾ it-ti šar-ru bîli-nu²⁾
⁶¹[a-na am]ilu dup-sar šar-ri bîli-ia ⁶²[um-ma] Abd-ḥi-ba ardu-
 [ka] ma a-na II šîp[i-ka] ⁶³am-ḫut] mi šî-ri-ib a-wa-tu pl. ⁶⁴ba-
 an-na-ti a-na šar-ri [bîli-ia] ⁶⁵arad [ki-it-t]um-ka a-na-ku

182. (B¹⁰⁵)

¹A-n]a šar-ri bîli-ia [bi-bi ma] ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-k[
 ma] ³a-na II šîpi bîli-ia š[ar-ri] ⁴VII-ta-am VII-ta-am a[m-ḫut
 mi] ⁵a-mur Mil-ki-lim la-a i-pa-at-[ṭa-ar] ⁶iš-tu mâri La-ap-a-ja
 u [iš-tu] ⁷mâri Ar-za-wa a-na i-ri-š[i?] ⁸mât šar-ri a-na ša-šu-nu
⁹(amîlu) ḥa-zi-a-nu ša i-pa-aš ib-ša an-ni-wa ¹⁰am-mi-nim šar-ri
 la-a ša-al-šu

¹⁾ müsste vor a-ba-da stehen. ²⁾ Die beiden Zeichen stehen so richtig im Original. In der Autographie sind sie aus einer Rand-

²⁶Siehe, das Gebiet Širi bis nach Ginti-kirmil: ²⁷verloren sind gänzlich die Fürsten ²⁸und Feindschaft ²⁹herrscht gegen mich. Wenn einer sehend ist, ³⁰würde er nicht sehen die Thränen des Königs, ³¹meines Herrn, weil Feindschaft ^{31a}gegen mich herrscht? ³²Solange Schiffe auf dem Meere waren, ³³hat der mächtige Arm des Königs ³⁴besetzt Nahrma ³⁵und Kaš, aber jetzt ³⁶besetzen die Städte des Königs ³⁷die Ḥabiri. ³⁸Nicht ein Fürst verbleibt ³⁹dem König, meinem Herrn, sie gehen alle zu Grunde. ⁴⁰Siehe, Turbaša ist erschlagen worden ⁴¹im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. ⁴²Siehe, Zimrida von Lakiš ⁴³trachten(?) ihn seine Diener festzunehmen(?) um ihn zu tödten(?). ⁴⁴Japti'-Addi ist erschlagen ⁴⁵im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. ⁴⁶..... frage ihn(?). ⁴⁷Es sorge der König für sein Land ⁴⁸und wende seine Aufmerksamkeit ⁴⁹[er schicke] Truppen nach dem Lande von Jerusalem(?). ⁵⁰Denn wenn keine Truppen kommen ⁵¹in diesem Jahre, dann ist verloren (𐤁𐤍𐤁𐤏) ⁵²das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn. ⁵³Weil (wenn) man es nicht sagt vor dem König, meinem Herrn, ⁵⁴dass zu Grunde geht das Land des Königs, meines Herrn, ⁵⁵dann gehen zu Grunde alle Fürsten. ⁵⁶Wenn es keine Truppen giebt ⁵⁷in diesem Jahre, dann schicke ⁵⁸der König seinen Beamten, damit er hole ⁵⁹mich sammt meinen Geschlechtsgenossen und wir ⁶⁰sterben beim König, unserem Herrn. ⁶¹An den Schreiber des Königs, meines Herrn, ⁶²: Abd-hiba, dein Diener: Zu deinen Füßen ⁶³falle ich. Bringe die ⁶⁴Worte deutlich vor den König, meinen Herrn: ⁶⁵»Dein treuer Diener bin ich.«

182. (B¹⁰³.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener. ³Zu den Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, Milki-il, ist er nicht abgefallen ⁶zu den Söhnen Lapaja's und zu ⁷den Söhnen Arzawa's, um zu beanspruchen(?) ⁸das Land des Königs für sie? ⁹Ein Lehnsfürst, der diese That verübt hat, ¹⁰warum zieht*) ihn der König nicht zur Verantwortung?

bemerkung durch Umstellen vertauscht worden. (Ebenso wie in 179, 54 pi und ti in pi-da-ti pi-da-ti.) *) ša'alu den Process machen.

¹¹a-mur Mil-ki-lim u Ta-gi ¹²ib-šu ša i-bu-šu an-ni-wa ¹³i-nu-ma la-ki-ši (alu) Ru-bu-ta(?) (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹bit(?) ma ²ia-a-nu mi amīli ma-šar-tum šar-ri ³ki-na-an-na li-ib-lu-uṭ šar-ri ⁴lu-u ir-bi-šu Pu-u-ru ⁵pa-ṭa-ar i-na ma-aḥ-ri-ia ⁶i-na (maḥāzu) Ḥa-za-ti i-ba-aš-ši ⁷u li-iz-kur šar-ri i-na pa-ni-šu ⁸ma-šar-ta a-na na-ša-ar mātū ⁹gab-bi māt šar-ri pa-ṭa-r[a-at] ¹⁰mu-ši-ra Ji'-in-ḥa-mu ¹¹u li-ti māt šar-ri ¹²i-na (amīlu) dup-sar šar-r[i ¹³um]-ma Abd-ḥi-ba ardu-[ka ma ¹⁴šī-ri-ib] a-wa-tu pl. ba-n[a-tu a-na ¹⁵šar-]ri ma-at-ti danniš ¹⁶[a]-na ka-tu ardu-ka a-na-ku

183. (B¹⁰⁸.)

¹A-n]a šar-ri bili-ia ²[ki-]bi ma um-ma ³[Abd-]ḥi-ba ardu-ka ma a-na II šīpī ⁴[šar-]ri bili-ia VII-ta-am u VII-ta-am am-ḫut ⁵[a-mur ib-šu] ša i-bu-šu-ni ⁶Mil-ki-lu u Šu-ar-da-tum ⁷a-na māt šar-ri bili-ia ⁸mu-ḥi-ru ṣabī (alu) Ga-az-ri ⁹ṣabī (alu) Gi-im-ti ¹⁰u ṣabī (alu) Ki-il-ti ¹¹ša-ab-tum māt (alu) Ru-bu-ti ¹²pa-ṭa-ra-at māt šar-ri ¹³a-na (amīli) Ḥa-bi-ri ¹⁴u i-na-an-na ap-pu-na ma ¹⁵alu māt U-ru-sa-lim šu-mu-ša(?) ¹⁶(alu) Bīt-Nin-ib ¹⁷al šar-ri pa-ṭa-ra-at ¹⁸[a-]šar amīli (alu) Ki-il-ti ¹⁹li-iš-mī šar-ri a-na Abd-ḥi-ba ardu-ka ²⁰u lu-ma-šir ṣabī pi-da-ti ²¹u lu-ti-ra māt šar-ri a-na šar-ri ²²u šum-ma ia-a-nu ṣabī pi-da-tum ²³pa-ṭa-ra-at māt šar-ri a-na (amīli) ²⁴Ḥa-bi-ri ²⁵ib-šu-ti an-ni-u ²⁶[ša Šu-ar]-da-tum Mil-ki-[li ²⁷abgebrochen) ²⁸u li-is-ki-i[n] ²⁹šar-ri a-na mātī-šu

184. (B¹⁷⁴.)

¹[A-na šarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka ma ³a-na II] šīpī [šar-ri] ⁴VII-ta-am u VII-ta-[am amḫut mi] ⁵a-mur a-na-ku la-a (amīlu) [ḥa-zi-a-nu] ⁶(amīlu) u-i-u a-na-ku a-na [šarri bili-ia] ⁷am-mi-nim (amīlu mār) šīpri ⁸la-a u-ma-šī-ra šarru ⁹..... u ma ¹⁰... mu i ¹¹..... ¹²..... a-na-ku

¹¹Siehe Milki-il und Tagi, ¹²die That, welche sie begangen haben, ist diese: ¹³Nachdem sie(?) genommen hatten die Stadt Rubuti (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹..... ²nicht ist eine Besatzung des Königs da. ³Daher, so wahr der König lebt: ⁴wenn Pûru zu ihm zu Hofe kommt: ⁵er hat mich verlassen, ⁶er ist in Gaza. ⁷Darum möge anweisen der König bei ihm ⁸eine Besatzung, um zu vertheidigen das Land. ⁹Das ganze Land des Königs geht verloren. ¹⁰Schicke Janḥamu, ¹¹damit er sorgt für das Land des Königs. ¹²An den Schreiber des Königs ¹³: Abd-ḥiba, dein Diener: ¹⁴Bringe die Worte deutlich vor ¹⁵den König. Viel (Heil) gar sehr ¹⁶sei dir. Ich bin dein Diener.

183. (B¹⁰⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-ḥiba, dein Diener. Zu den Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, die That, welche verübt haben ⁶Milki-il und Šuardata ⁷gegen das Land des Königs, meines Herrn: ⁸sie haben gedungen(?) die Krieger von Gazri ^{8a}von Gimti ⁹und Kilti ¹⁰und genommen das Gebiet von Rubuti. ¹¹Es ist verloren gegangen das Gebiet des Königs ¹²an die Ḥabiri. ¹³Und jetzt ist sogar ¹⁴eine Stadt des Gebietes von Jerusalem, mit Namen ¹⁵Bit-Ninib, ¹⁶eine Stadt des Königs, verloren gegangen ¹⁷an die Leute von Kilti. ¹⁸Es höre der König auf Abd-ḥiba, deinen Diener, ¹⁹und schicke Truppen, ²⁰damit ich zurückbringe das Land des Königs an den König. ²¹Denn wenn keine Truppen da sind, ²²geht verloren das Land des Königs an die ²³Ḥabiri. ²⁴Dies ist die That ²⁵Šuardata's und Milki-il's. ^{26 27}(*abgebrochen*) ²⁸und es Sorge der König für sein Land.

184. (B¹⁷⁴.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-ḥiba, dein Diener. ³Zu den Füßen des Königs ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin kein Fürst, ⁶(sondern) ein Officier bin ich von dem König, meinem Herrn. ⁷Warum hat seinen Boten ⁸nicht gesandt der König ⁹.....
 ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹².....
 ich

¹³..... šar-ru ¹⁴..... Abd-]ḥi-ba ardi-šu ¹⁵.....
 ai-nu mi ¹⁶..... da-tu ¹⁷..... u-na-
 ši-]ra šar-ru bīli-ia ¹⁸[amīlu rabiṣu] u li-il-ki ¹⁹.....-nu-ti
 it-ti-ia ²⁰..... pl. šar-ru ²¹..... ru ma
²²..... ni u amīlūti ²³..... ša i-ba-šu-u
²⁴..... (amīlu) rabiṣ šarri ²⁵..... ra-šu
 biti-šu-nu ²⁶..... u li-is-ki-in šar-[ru ²⁷a-na ša-šu-nu ²⁸u lu-
 ma-ši-ra (amīlu) mār šipri-]šu ²⁹..... ardu-ut i-nu-[ma
³⁰.....

185. (B¹⁰⁰.)

(*Fehlen 2 Drittel der Tafel.*) ¹... i-na-an-na (alu) U-ru-sa-
 lim ²šum-ma i-ba-aš-ši mātu an-ni-tu ³a-na šar-ri am-mi-nim
 i-nu-ma ⁴(alu) Ḥa-za-ti a-na šar-ri ša-ak-na-at ⁵a-mur māt (alu)-
 Gin-ti-ki-ir-mi-il ⁶a-na Tagi u amīlūt (alu) Gin-ti ⁷ma-ku-ut
 i-na bit(?)sa-a-ni i-ba-aš-ši ⁸u lu ni-bu-uš mi i-nu-ma ⁹La-ap-
 a-ja ¹⁰u māt-su la-a(?)mi i-din-nu ¹¹a-na (amīlūti) Ḥa-bi-ri
 (ki) ¹²Mil-ki-lim ša-par a-na Ta-gi ¹³u mārī lu ... mi la tu
 nu ¹⁴i-na-nu mi gab-bi i-ri-iš-ti-šu-nu ¹⁵a-na amīlūt Ki-il-ti (ki)
¹⁶u lu-u ni-ip-tu-ur (alu) U-ru-sa-lim (ki) ¹⁷amīlūt ma-sar-tu
 (pl.) ša tu-ma-ir ¹⁸i-na kāt Ḥa-ja mār mi-ia-ri-ia ¹⁹la-ki mi
 Ad-da-mīḥir(?) ša-ka-an ²⁰i-na biti-šu i-na (alu) Ḥa-za-ti ²¹...
 amīlī a-na (mātu) Mi-iṣ-ri (ki) ²²..... mi šar-ri

186. (B¹⁴⁰.)

¹[A-na] šar-ri bī-ili-]ia ²ki-]bi ma um-ma (ilu) ...¹).....
³ardu-ka a-na šipi bīli-ia ⁴am-ku-ut a-na šarri bī-ili-ia ⁵u li-di
 i-nu-ma ti-la-ku ni ia . ? . mi ⁶mi-na ib-ša-ti a-na Mil-
 ki-li ⁷i-nu-ma ji-ḥa-ba-ma(?) amīli-ia ⁸ili ardāni-šu a-na Tagi
⁹(amīlu) i-mi-šu na-da-an ¹⁰ardāni-šu u mi-na ib-bu-šu-na
¹¹a-na-ku ili(?) ardu ša(?) ¹²[ki-]ti šar-ri a-na-ku u ¹³...
-a ti li u na amīlū-tum ¹⁴..... mur la i-na mu-ḥi-ša
¹⁵.....-tu-ra-ni šarri a-na-ku ¹⁶..... mi Mil-ki-lu
¹⁷[mārī(?) La-a]p-a-ja u ¹⁸..... na ja (*mehrere Zeilen
 ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen.*)

¹) ḤI?

¹³..... der König ¹⁴..... Abd-ḥiba, sein Diener. ¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷.....
 es schicke der König, mein Herr, ¹⁸einen Beamten, der hole ¹⁹[mich und] diese mit mir ²⁰.....
 der König ²¹..... ²²..... und Leute ²³..... welche sind ²⁴.....
 der Beamte des Königs ²⁵..... sein ihr Haus ²⁶..... es Sorge der König ²⁷für sie ²⁸und schicke seinen Boten ²⁹..... Dienerschaft wenn (dass ³⁰.....

185. (B¹⁰⁰.)

(*Fehlen 2 Drittel der Tafel*, ¹... jetzt Jerusalem. ²Wenn gehört dieses Land ³dem König, warum denn(?) ⁴gehört Gaza dem König? ⁵Siehe, Ginti-kimil ⁶gehört Tagi und die Leute von Ginti ⁷sind gefallen, in ist er. ⁸Und wir wollen erobern, damit ⁹Lapaja ¹⁰und sein(?) Land sie nicht geben ¹¹den Ḥabiri. ¹²Milkili hat geschickt an Tagi ¹³und Söhne ¹⁴jetzt alle ihre Wünsche ¹⁵den Leuten von Kilti. ¹⁶Und wir wollen befreien Jerusalem. ¹⁷Die Besatzungstruppen, welche du schicktest ¹⁸durch Ḥaja, meinen, ¹⁹hat genommen Adda-miḥir(?), hat (sie) gelegt ²⁰in sein Gebiet in Gaza. ²¹..... nach Ägypten ²²..... des Königs.

186. (B¹⁴⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³dein Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴falle ich dem König, meinem Herrn. ⁵Es wisse, dass gezogen sind ⁶Was habe ich gethan Milkili, ⁷dass er ge hat meine Leute ⁸gegen (zu?) seine Knechte? Tagi, ⁹seinem Schwiegervater hat er gegeben ¹⁰seine Knechte. Und was soll anfangen ¹¹ich? Ein treuer(?) ¹²Diener des Königs bin ich. Und ¹³.....? Leute ¹⁴.....? dagegen ¹⁵.....? des Königs bin ich ¹⁶..
 Milki-il ¹⁷und die Söhne(?) Lapaja(s) und ¹⁸.....
 (*mehrere Zeilen ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen*).

187. (B¹⁸⁷.)

¹A-na šarri bīli-ia ²um-ma Addu-mi-ḥir ³arad ki-it-ti
⁴šarri a-na šīpi šarri bīli-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁶gab-bi mi-im-mi ⁷ša ji-ti-bu-uš ⁸šarru bīli-ia a-na māti-šu
⁹damiḫ danniš

188. (B¹⁸⁸.)

¹[Ana šarri] bīli-ia ²[ki-bi] ma ³[um-ma] Addu-mi-ḥi-ir
⁴ardu-ka ma ⁵a-na šīpi šarri bīli-ia ⁶VII u VII am-ku-ut
⁷a-ad¹⁾ a-na-ku arad ki-[ti] ⁸ša(?) šarri u li-di ⁹šarru bīli-ia
¹⁰[i-nu-]ma šal-ma-at ¹¹[ali-šu] u ardi-šu ¹²[u] a-nu-ma ¹³[ša?]
ak-na-ti ¹⁴[ka?] ša-di-ia ¹⁵i-na ri li ¹⁶ša u-u-ba-lu ¹⁷u li-di
šarru bīli-ia ¹⁸i-nu-ma u-ra-du-šu ¹⁹danniš danniš ²⁰[u] lu-ra-
du-šu ²¹..... ²².....

189. (L¹⁸⁹.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šīpi šar-ri
bīli-ia ⁴VII-šu u VII-ta-an am-ḫut ⁵a-mur mi a-na-ku ardu ša
šar-ri ⁶u bu-i-ti pu-ḥi-ir ⁷ḥarrânāti i-na ḫa-at aḥi-ia ⁸u u-ma-l-
la-a mi-ḥi-iš ⁹la-a i-li-u uš-šir ¹⁰ḥarrânāti-ia a-na šar-ri bīli-ia
¹¹u ša-al (amīlūti) rabiḡi(?)²⁾-ka ¹²šum-ma la u-ma-l-la-a mi-ḥi-iš
¹³aḥi-ia ša-ni-tu ¹⁴a-mur ni-nu a-na mu-ḥi-ḫa ¹⁵II inā-ia šum-ma
ni-til-li ¹⁶a-na šamī | ša-mi-ma šum-ma ¹⁷nu-ra-ad i-na ir-zi-ti
¹⁸u ḫaḫḫadu-nu | ru-šu-nu ¹⁹i-na ḫa-ti-ka u an-nu-u ²⁰i-na-
an-na bu-i-ti uš-šir ²¹ḥarrânāti-ia i-na ḫa-at ²²(amīlu) tap-
bi-ia a-na šar-ri ²³bīli-ia u ji-l-ma-ad ²⁴šar-ru bīli i-nu-ma ur-
du ²⁵šar-ra u i-na-ša-ru

190. (B¹⁹⁰.)

¹[A-na] šarri [bīli-ia ²ilāni-ia Ša[mši-ia]

¹⁾ lies: mur? ²⁾ tar-tak?

187. (B¹⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Addu-miḥir, ³der treue Diener ⁴des Königs. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal und sieben mal falle ich.

⁶Alles miteinander ⁷was thut ⁸der König, mein Herr, seinem Lande, ⁹ist sehr gut.

188. (B¹⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Addu-miḥir, ⁴dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Wisse, ich bin ein treuer Diener ⁸des Königs. Und es wisse ⁹der König, mein Herr, ¹⁰dass sicher ist ¹¹seine Stadt und sein Diener. ¹²Und siehe, ¹³es (ich?) ist ¹⁴mein ¹⁵., ¹⁶was man bringt. ¹⁷Und es wisse der König, mein Herr, ¹⁸dass ich ihm diene ¹⁹gar sehr. ²⁰Und ich werde ihm dienen ²¹. ²².

189. (L⁷⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi*), dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ⁶und ich trachte zu vereinigen ⁷meine Sendungen unter meinen Bruder; ⁸aber er ist voller Wunden. ⁹Nicht vermag ich zu richten ¹⁰meine Sendungen zum König, meinem Herrn. ¹¹Und frage deinen Beamten, ¹²ob nicht (auch) voller Wunden ist ¹³mein Bruder. Ferner ¹⁴siehe, wir, auf dich (sind gerichtet) ¹⁵meine(!) Augen; ob wir hinaufsteigen ¹⁶zum Himmel (שמים), ¹⁷wir hinabsteigen zur Erde, ¹⁸so ist doch unser Haupt (ראשנו) ¹⁹in deiner Hand. Und siehe, ²⁰jetzt trachte ich zu schicken ²¹meine Karawane unter der Leitung ²²meines Genossen zum König, ²³meinem Herrn. Es wisse ²⁴der König, mein Herr, dass ich diene ²⁵dem König und wache.

190. (B¹⁵⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne

*) s. auch No. 265.

³ki-bí [ma] ⁴um-ma Ta-a-g[i ardu-ka] ⁵ip-ri ša šípi-[ka] ⁶a-na
 šípí šarri bíli-ia ⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am [am-kuš]
⁹da-ag-la-ti ¹⁰ki-ia-am u da-[ag-la-ti ¹¹ki-]ia-am u la-a ¹²[na-]
 mu-ur u ¹³[da-]ag-la-[ti ¹⁴a-na] mu-ḫi šarri [bíli-ia ¹⁵u] na-mur
 u ¹⁶[šum?]-ma ša-ak-[na-at? ¹⁷....-ia a-na ¹⁸šarri]
 bíli-ia ¹⁹u ti-na-ma-šu ²⁰libittu | la-bi-tu ²¹iš-tu ša-pal
 [tap-pa-ti-ši] ²²u a-na-ku la-a ²³[i-]na-ma-šu iš-tu ²⁴ša-pal šípi
²⁵šarri bíli-ia ²⁶a-nu-ma uš-ši-[ir-ti ²⁷... pl. a-ši-ti ... ²⁸ša-pal
 kartabbi ²⁹kaštu¹⁾ u ³⁰⁻³⁸(*verstümmelt*).

191. (B¹⁶⁹.)

¹[A-na šarri bí-li-ia] ²um-ma ardu-ka] ³a-na
 šípí [šarri bí-li-ia] ⁴am-ku-ut VII-šu u VII-[ta-am] ⁵li-iš-mi bí-li-ia
⁶a-wa-at (pl.) ad-di-šu i-nu-ma ⁷i-[ri-i]b-ti a-na bit-ti ⁸bí-li-ia la-ki-i
⁹gab-bu iš-tu bit-ti ardi-ka ¹⁰la-ki-i kaspí la-ki-i ¹¹amílûti la-
 ki-i šíni | zu?-u-nu ¹²| ḫa-zi-lu alâ-nu bí-li-ia ¹³u mi-im-mu
 ša na-da-an ¹⁴bí-li-ia a-na ¹⁵ardi-šu u šu-ut ¹⁶la-ki-i u ¹⁷li-im-
 li-ik ¹⁸bí-li-ia a-na ¹⁹ardi-šu u ḫa-bi-ti ²⁰i-na ḫa-ti Pa(?)-ja-ra
²¹a-wa-tu an-ni-tu u ²²lu-wa-ši-ra-ni bí-li-ia ²³amílûti | ma-ša-
 ar-ta ²⁴u sisi | su-u-[su] ²⁵ka-ba bí-[li-ia] ²⁶a-na ardi-šu ²⁷...
 ²⁸..... Ta-a-gi ²⁹..... i-na-na La-ap-a-ja

192. (B¹¹¹.)

¹[A-na] šar-ri bíli-ia ²[ili-ia] Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma
 Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti-ka ⁵a-na šípí šar-ri bíli-ia ⁶u Šamši-ia
 VII-šu ⁷u VII-ta-am am-kuš

⁸iš-tí-mi mí ši-b[i-ir-ti ⁹ša (*fehlt ein Stück*).

¹⁾ I]Š.BAN?

³: ⁴Tagi, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben mal, sieben mal falle ich. ⁹Ich blicke ¹⁰hierhin und ich blicke ¹¹dahin und nicht ¹²wird es hell, und ¹³ich blicke ¹⁴auf den König, meinen Herrn, ¹⁵und es wird hell. Und ¹⁶wenn(?) gerichtet ist ¹⁷mein [Antlitz o. ä.] auf das ¹⁸des Königs, meines Herrn ¹⁹und es mag weichen ²⁰ein Ziegel ²¹aus seiner ²²aber ich werde nicht ²³weichen weg ²⁴unter den Füßen ²⁵des Königs, meines Herrn. ²⁶Siehe, ich schicke ²⁷... *asiti**) ... ²⁸unter den Fusschemel ²⁹..... ³⁰⁻³³(*verstümmelt*).

191. (B¹⁰⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: N. N., dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich sieben und sieben mal. ⁵Es höre mein Herr ⁶die Worte seines Dieners, dass ⁷..... in das Gebiet ⁸meines Herrn. Er hat genommen ⁹alles aus dem Gebiete deines Dieners, ¹⁰er hat genommen das Silber, er hat genommen ¹¹Leute, er hat genommen Vieh (𐎢𐎵) ¹²(.....) der Städte meines Herrn. ¹³Und alles, was gegeben hatte ¹⁴mein Herr ¹⁵seinem Diener, das ¹⁶hat er genommen. Und ¹⁷es möge sorgen ¹⁸mein Herr für ¹⁹seinen Diener. Ich spreche ²⁰durch Pahura ²¹dieses Wort. Und ²²es wolle senden mein Herr ²³Besatzung ²⁴und Pferde (𐎢𐎽𐎷). ²⁵Es hat befohlen mein Herr ²⁶seinem Diener ²⁷..... ²⁸..... Tagi ²⁹..... jetzt Lapaja.

192. (B¹¹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meinen Gott, meine Sonne: ³Biridija, ⁴dein treuer Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn ⁶und meiner Sonne, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich.

⁸Ich habe vernommen die Botschaft ⁹des [Königs (*fehlt ein Stück*).

*) = asitu Untergestell? oder asitu Zügel, und das folgende: *sisu* Pferd?

Rückseite. ¹u ²u a-nu-um-ma [išti-in?] ³i-ba-aš-ša-tu ⁴li-di mi šar-ru bīli-[ia] ⁵u a-nu-um-ma II mār[i] ⁶La-ap-a-ja tī-id-[din]. ⁷kaspī-šu-ni a-na (amīlûti) SA.GAS. ⁸a-na amīlût mâtu ⁹... i-bi-[šu a-na mārī? ¹⁰La-ap?] a-ia ¹¹[šar?-]ru a-na [mâti-šu?]

193. (B¹¹³.)

¹A-na šar-ri [bīli-ia] ²u Šamši-ia u [ilâni-ia ki-]bī ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴arad ki-it-ti ša [šarri] ⁵a-na šīpi šar-ri bīli-ia ⁶u Šamši-ia u ilâni-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁸iš-ti-mī a-wa-tī (pl.) ⁹šar-ri bīli-ia u Šamši-ia ¹⁰u a-nu-um-ma i-na-ša-ru ¹¹(alu) Ma-ki-da ¹²al šar-ri bīli-ia ¹³ûmu u mûša l[i-la? ¹⁴ûmu(?) i-na-ša-ru ¹⁵iš-tu ikli ¹⁶i-na ? u ¹⁷i-na-ša-ru narkabâti(?) ¹⁸šar-ri bīli-ia ¹⁹u a-nu-um-ma da[-na-at] ²⁰nakrûtu (amīlûti) GAS ²¹i-na mâti u lu-u ji-di ²²šar-ru bīli-ia a-na mâti-šu

194. (B¹¹⁴.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²u Šamši-ia ki-bī ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴amīl (alu) Ma-kid-da ⁵arad ki-ti šar-ri ⁶a-na šīpi šar-ri bīli-ia ⁷u Šamši-ia VII-šu u ⁸VII-ta-am uš-ḫi-ḫi-in ⁹al-lu-u mi na-at-na-ku(?) ¹⁰... kan mi šar-ri ¹¹[bī li-]ja XXX alpi (*Lücke*).

Rückseite. ²..... al-lu-u mī ³..... ti (ki) ⁴šal-mu u a-na-ku¹⁾ ⁵nakraku(?)

195. (B¹¹⁵.)

¹A-na šarri bīli-ia ²u Šamši-ia ki-bī ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti ša ⁵šar-ri a-na II šīpi šar-ri ⁶bīli-ia u Šamši-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am ⁸am-ku-ut mī li-di mī ⁹šar-ru bīli-ia i-nu-ma ¹⁰iš-tu i-ri-bi ṣabī bi-ta-ti

¹⁾ oder Rückseite 3—5 : ti (ki) a-na-ku ⁴šalmu ⁵nakrûtu? der Stadt bi-itta. Es sind verloren(?) ⁶die Feinde ?

Rückseite. ¹und ²und siehe, allein ³bin ich ⁴das wisse der König, mein Herr. ⁵Und siehe, die Söhne ⁶Lapaja's haben gegeben ⁷ihr Geld(?) den Ḫabiri (und?) ⁸den Leuten des Landes ⁹... kommen an die Söhne ¹⁰Lapajas(?) [es Sorge?] ¹¹der König für sein Land.

193. (B ¹¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne und meine Götter: ³Biridija, ⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und meiner Sonne und meiner Götter ⁷sieben mal und sieben mal falle ich.

⁸Ich habe vernommen die Worte ⁹des Königs, meines Herrn, und meiner Sonne, ¹⁰und siehe, ich bewache ¹¹Makida, ¹²die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹³bei Tag und Nacht. ¹⁴Bei Tage(?) bewache ich ¹⁵auf den Feldern ¹⁶in und ¹⁷ich bewache die Streitwagen(?) ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Und siehe ²⁰stark ist die Feindschaft der Ḫabiri ²¹im Lande. Und es möge sorgen ²²der König für sein Land.

194. (B ¹¹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der Fürst von Makida, ⁵der treue Diener des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷und meiner Sonne, sieben mal und ⁸sieben mal werfe ich mich. ⁹Siehe, ich habe gegeben(?) ¹⁰..... des Königs, ¹¹meines Herrn, 30 Rinder (*Lücke*).

Rückseite. ²..... siehe ³..... die Stadt ⁴sind verloren (wohlbehalten?) und ich ⁵werde angefeindet.

195. (B ¹¹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der treue Diener ⁵des Königs. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn und meiner Sonne, ⁷sieben mal und sieben mal ⁸falle ich. Es wisse ⁹der König, mein Herr, dass, ¹⁰seit (nach Ägypten) zurückgekehrt sind die Truppen

¹¹i-ti-bu-uš mí La-ap-a-ja ¹²nakrù-tu i-na mu-uh-ḥi-ia ¹³u la-a-mi ni-li-u | ka-zi-ra ¹⁴ka-si-ga ba-ḳa-li ¹⁵u la-a-mí ni-li-u
¹⁶a-zi (bábu) a-bu-ul-li | ša-aḥ-ri ¹⁷iš-tu pa-ni La-ap-a-ja ¹⁸i-nu-ma
la-ma-ad mí ¹⁹u la-a-mí ti-it-din(?) -na ²⁰šabí bi-ta-tum ²¹u
a-nu-um-ma ²².....-ri-iš pa-ni ²³[a-]na la-ki-i ²⁴(alu) Ma-gi-
id-da ²⁵u lu-u mi ²⁶li-ik-ki-im-mi ²⁷šar-ru ali-šu la-a-mi ²⁸ji-
iṣ-bat-ši ²⁹La-ap-a-ja ³⁰šum-ma mí ga-am-ra-at mí ³¹alu i-di(?)
amût ³²i-na mu-ta-a-an ³³i-na pa-al u lu-u ³⁴li-di-nam-mi šar-ru
³⁵II amili ma-an-ša-ar-tu ³⁶a-na na-ša-ri ali-šu ³⁷la-a-mí ji-iṣ-
bat-ši ³⁸La-ap-a-ja šum-ma mí ³⁹i-ia-nu pa-ni ma ⁴⁰ša-nu-tu
i-na ⁴¹La-ap-a-ja ⁴²a(?) -ba-at¹⁾ mí (alu) Ma-ki-da(?) ⁴³ji-ba'-u

196. (L⁷²)

¹Ša-ni-tu du-ub-bu-ba-ku mí ²ili aḥi-ia ³šum-ma mi ji-
bu-šu mi ⁴ilâ-nu ša šar-ri bíli-nu ⁵u ni-ik-šu-du-um-mi ⁶La-
ap-a-ia u balta-nu-um-ma | ḥa-ia-ma ⁷nu-ub-ba-lu-uš-šu a-na
šar-ri bíli-nu ⁸u tu-ša'-mí | tu-ra ⁹SAL sisi-ia u iz-zi-iz mí ¹⁰arki-
šu | aḥ-ru-un-u ¹¹u ir-ka-ab mí ¹²it-ti Ja-aš-da-ta ¹³u a-di ka-ša-
di-ia ¹⁴u da-ku-šu | ma-aḥ-zu-u ¹⁵u al-lu-u mí Ja-aš-da-ta
¹⁶ardu-ka u šu-u-tí ¹⁷ji-ru-ub mí it-ti-ia ¹⁸i-na (taḥazu) ta-ḥa-(zi
¹⁹u lu-u ji-na-... ²⁰bala-aṭ šar-[ri bíli]-ia ²¹u li-pa-.....
²²...-ba i-na ²³šar-ri bíli-[ia ²⁴u Zu-ra-ta
²⁵ji-il-ki mí La-[ap-a-ia ²⁶iš-tu (alu) Ma-gid-da ²⁷u ji-iḳ-bi
a-na ia-a-[ši ²⁸i-na mí libbi ilippi | a-na-ja ²⁹u-ta-aš-ša-ru-uš-šu
³⁰a-na šar-ri u ji-il-ki-šu ³¹Zu-ra-ta u ji-ta-šir-šu ³²iš-tu (alu)
Ḥi-na-tu-na ³³a-na bití-šu u Zu-ra-ta ³⁴la-ki-ni kaspí ip-ti-ir-ri-šu
³⁵i-na kât-ti-šu | ba-di-u ³⁶ša-ni-tu mi-na-am-ni ib-ša-ku mí
³⁷a-na šar-ri bíli-ia ³⁸i-nu-ma ŠIK-ia | ji-ki-l-li-mi ³⁹u KAB |
ji-ka-bi-id*†) ⁴⁰aḥi-ia zi-iḥ-ru-tu ⁴¹u Zu-ra-ta ⁴²ji-ta-šir ⁴³La-
ap-a-ja u Zu-ra-ta ⁴⁴ji-ta-šir mí Addu-mi-ḥir ⁴⁵a-na bití-šu-ni
⁴⁶u lu-u ji-di mí ⁴⁷šar-ru bíli-ia

¹⁾ ša-ba-at? oder 𐤔𐤁𐤁𐤕?

¹¹Lapaja ausgeübt hat ¹²Feindseligkeiten gegen mich. ¹³Und wir vermögen nicht aufzubringen ¹⁴..... Gemüse ¹⁵und nicht vermögen wir ¹⁶herauszugehen aus dem Thore (𐤔𐤗) ¹⁷wegen Lapaja's, ¹⁸seit er das weiss(?); ¹⁹und du giebst keine Truppen. ²¹Und siehe, ²²er hat seinen Sinn darauf gerichtet ²³zu erobern ²⁴Makida. ²⁵Darum möge ²⁶retten ²⁷der König seine Stadt, damit nicht ²⁸sie besetzt ²⁹Lapaja. ³⁰Wenn zu Grunde geht ³¹die Stadt, wisse(?), dann werde ich sterben ³²des Todes(?) ³³an Darum möge ³⁴geben der König ³⁵zwei Besatzungen ³⁶um zu vertheidigen seine Stadt, ³⁷damit sie nicht besetzt ³⁸Lapaja. Wenn ³⁹nicht ist Hilfe*) ⁴⁰..... ⁴¹Lapaja ⁴²..... die Stadt Makida ⁴³suchen sie (er?).

196. (L⁷²)

¹Ferner**) überlegte†)(?) ich ²mit meinen Brüdern ³wenn fügen würden ⁴die Götter des Königs, unseres Herrn, ⁵dass wir festnahmen ⁶Lapaja, dann werden wir lebend ⁷ihn bringen zum König, unserem Herrn, ⁸und, wenn herausträte (aus dem Stalle) ⁹meine Stute würde ich stehen ¹⁰hinter ihm ¹¹und ich würde einsteigen ¹²mit Jašdata, ¹³und wenn ich käme (nach Ägypten), ¹⁴dann würde man ihn tödten. ¹⁵Siehe aber, Jašdata ¹⁶ist dein Diener und er ¹⁷zieht mit mir ¹⁸in die Schlacht ¹⁹und schützt††) ²⁰das Leben des Königs, meines Herrn. ²¹Und es möge ²²..... in ²³des Königs, meines Herrn ²⁴Surata aber ²⁵hat mitgenommen Lapaja ²⁶aus Makida ²⁷und zu mir gesagt: ²⁸»Im Schiff ²⁹will ich ihn bringen ³⁰zum König.« Aber es hat ihn genommen ³¹Surata und geschickt ³²aus Hinatuna ³³nach Hause. Und es hat genommen Surata ³⁴Geld als seine Lösung ³⁵von seiner Hand (𐤔𐤗). ³⁶Ferner, was habe ich gethan ³⁷dem König, meinem Herrn, ³⁸dass er mich gering achtet^o) ³⁹und ehrt^{oo}) ⁴⁰meine jüngeren Brüder. ⁴¹Denn (es ist doch) Surata, (der) ⁴²geschickt (freigelassen) hat ⁴³Lapaja, und Surata (ist es, der) ⁴⁴geschickt hat Addu-mihir ⁴⁵in ihre Heimath. ⁴⁶Das wisse ⁴⁷der König, mein Herr.

*) ? s. B. 155, 25. **) Fortsetzung eines Briefes. †) überlege? ††) ? ina[sar]? ^o) ŠIK = anāšu etc. Glosse = קלל. ^{oo}) כבד.

197. (L⁶⁹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamaš u ili-ia ³ki-bi ma um-ma
Ja-ar¹)-ta ⁴arad ki-it-ti šar-ri ⁵u ip-ri šipi šar-ri ⁶a-na šipi
šar-ri ⁷bili-ia u Šamaš u ili-ia ⁸VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁹li-di mi šar-ru bili-ia ¹⁰i-nu-ma gab-bi mi-im-mi-ni ¹¹ša ji-id-
din šar-ru ¹²bili-ia a-na arad [ki-ti?]- ¹³šu-mi l[a-ku?] ¹⁴amili
(alu) Ta-aḫ-..... ¹⁵...-na-ak-šu mí ¹⁶alpī-ia u ¹⁷du-ub-bu-
ru-ni ¹⁸u a-nu-um-ma it-ti ¹⁹Bi-ri-di-ja ²⁰i-ba-aš-sa-ku u ²¹li-di
mi šar-ru ²²bili-ia a-na ardi-šu

198. (L⁶⁷.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²um-ma Šu-wa-ar-da-ta ar[du-ma
³a-na šipi šar-ri bili-ia ⁴ma-aḫ-ti-ti VII u VII mi-la-[na ⁵ma-
aḫ-ti-ti u ka-ba-tu ma u zu-uḫ-ru ma ⁶[li-]ma-ad šar-ri bili-ia
⁷...-ma la at-?-ta gab-bi ⁸gabi šar-ri bili-ia i-ba-šu-ti ⁹išti-in
u a-nu-ma ra⁷(?)-ma-nu-ia(??) ¹⁰ša amat.al. a-mat(?) pl. šar-ri
bili-ia ¹¹ša-ap-ra-ti-šu-nu a-na šar-ri ¹²a-na šul-ma-ni šar-ri ¹³ša-
ap-ra-ti a-na šar-ri bili-ia ¹⁴... di mi mi(??) ia mi nu mi
¹⁵... ia ma šar-ri ¹⁶..... ra šar-ri bili-ia ¹⁷.....
..... ¹⁸mi-la ¹⁹šar-ri bili-ia ḫa-ti ... ²⁰da-an-
na-ta ²¹šipi ša šar-ri bili-ia ²²VII u VII ma-aḫ-ti-ti ²³(*ver-
stümmelt*). ²⁴šar-ri bili-ia iḫ(?) -bi ... ²⁵⁻³⁶(*verstümmelt*).

199. (L⁶⁸.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilā-nu[-ia] u Šamši-ia ³um-ma Šu-wa-
ar-da-ta ardu-ma ⁴VII u VII mi-la ma-aḫ-ta-ti ⁵a-na šipi šar-ri
bili-ia ⁶u ka-ba-tu ma ⁷u zu⁷-ru-ma ⁸li-il-ma-ad šar-ri ⁹bili-ia
a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ¹⁰ju-uš-ši-ra šar-ri ¹¹bili-ia gabi bi-ta-ti
¹²ma⁷-da danniš ¹³u ji-ki-im-ni ¹⁴| ja-zi-ni ¹⁵u ji-[iḫ-]ma-ad šar-ri
¹⁶bili-ia

¹) ? so hielt ich für möglich. Bezold liest: aš-da, für Ja aš-da-ta
s. die vorigen Texte.

197. (L⁵⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter
³: Jarta(?), ⁴der treue Diener des Königs. ⁵und der Staub
 der Füße des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, ⁷meines
 Herrn, der Sonne, meiner Götter ⁸sieben und sieben mal
 falle ich.

⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass alles, ¹¹was gegeben
 hat der König, ¹²mein Herr, seinem treuen Diener, ¹³[das haben
 weggenommen?] ¹⁴die Leute von Taḥ ¹⁵[sie haben
 genommen(?)] ¹⁶meine Rinder und ¹⁷weggetrieben. ¹⁸Und
 siehe, bei ¹⁹Biridija ²⁰bin ich und ²¹es möge sich bekümmern
 der König, ²²mein Herr, um seinen Diener.

198. (L⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Šuwardata, dein Diener.
³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich, sieben und
 sieben mal ⁵falle ich mit Brust und Rücken. ⁶Es erfahre der
 König, mein Herr, ⁷dass sind ⁸alle Leute des Königs,
 meines Herrn; ich bin ⁹allein. Und siehe ¹⁰.....
 des Königs, meines Herrn, ¹¹ich schicke sie dem König ¹²als
 Geschenk für den König ¹³schicke ich sie dem König, meinem
 Herrn. ¹⁴..... ¹⁵..... ¹⁶..... des Königs,
 meines Herrn. ¹⁷..... ¹⁸..... ¹⁹des Königs,
 meines Herrn, Hand(?) ... ²⁰mächtige. ²¹Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ²²sieben und sieben mal falle ich. ²³(*verstümmelt*)
²⁴des Königs, meines Herrn, befiehlt ... ²⁵⁻³⁶(*verstümmelt*).

199. (L⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine
 Sonne ³: Šuwardata, (dein) Diener. ⁴Sieben und sieben mal
 falle ich ⁵zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶mit Brust
⁷und Rücken. ⁸Es wisse der König, ⁹mein Herr: ich bin
 allein; ¹⁰es schicke der König, ¹¹mein Herr, Truppen ¹²in
 Menge sehr, ¹³er errette mich ¹⁴(*נצחני*). ¹⁵Das möge wissen
 der König, ¹⁶mein Herr.

200. (L⁸⁹)

¹A-na šarri bíli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bí ma ⁴um-ma Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šípi-ka a-na šípi šarri ⁷bíli-ia ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku^t ⁹[a]-wa-at ša iš-tap-par ¹⁰[šarru] bíli-ia Šamaš ¹¹[iš]-tu (AN) sa-mí a-na ia-ši ¹²[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³[a-na šarri] bíli-ia ¹⁴[Šamaš] iš-tu ¹⁵(AN) sa-mi

201. (B¹⁹⁰)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ilâni-ia u Šamši-ia ³... ša ...-ia ⁴ki-bí ma ⁵um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ka ma ⁶a-na šípi bíli-ia VII u VII am-ku-ut ⁷u ka-ba-tu u zu-ru ma ⁸u ji-..... šar-ri ⁹aš-šum ¹⁰.....-ia nakrû ¹¹a-na ia-ši u ju-ši-ra ¹²šar-ri bíli-ia šabi bi-ta-ta ¹³u tu-...-id(?) ki-ma ša(?)-ra-pu ¹⁴..... ji-il-ki? ja ¹⁵šarru bíli-ia amílûti ri di hu ¹⁶..... m]a-ša ar u ¹⁷..... ¹⁸u ti hi ku ¹⁹ni ²⁰šar-ri bíli-ia ²¹u ... ma-ia id-di ²²šar-ri bíli-ia u ²³... šarru ji-..... nakrû ²⁴... ku iz a mi ²⁵ji(?)?-šu ... a-na(?) šarri ²⁶ši(?) ur ²⁷u [ji?]-bu-šu? ... a-na šarri ²⁸u ju-ši-ra [šar-]ri ²⁹šabi bi-ta-[ti] ³⁰u ja-..... ³¹u ji-il-[ma-a]d ³²šar-ri bíli-ia

202. (L⁴⁷)

¹A-na šarri bíli-ia ²ki-bí ma ³um-ma šar (alu) Ha-su-ri ⁴a-na šípi bíli-ia am-ku-ut ⁵a-mur mí a-na-ku na-aš-ra-ti alâ-⁶ni šarri bíli-ia ⁷a-di ka-ša-di bíli-ia ili-ia ⁸u i-nu-ma iš-tí-mí a-wa-tí pl-ka ⁹an-nu-tu u a-zi-ti Šamaš ili-ia ¹⁰u ki ja ša ma || mu¹⁾ ti am ri ... ¹¹u il-la-ti ja-ia-ša-at ša ¹²u ilâni-nu ib-bal šu | li-...²⁾ ¹³ili ia ši u a-nu-ma šu-ši-ra-ti ¹⁴gab-ba a-di ka-ša-di šarru bíli-ia ¹⁵a-mur mí i-nu-ma ji-ik-šu-du ¹⁶[a-na ia-ši] mâr ši-ip-ri-ka ¹⁷[u iḫ-di] libbi dannis ¹⁸..... bíli(?)-ia ri-iš-ti ¹⁹..... ia ma³⁾ la tu

¹⁾ zwei Trennungskeile und mu. ²⁾ Bezold: iḫ?; ist ganz weggebrochen. ³⁾ i-nu-ma?

200. (L⁶⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen des Königs, ⁷meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, den geschickt hat, ¹⁰der König, mein Herr, die Sonne, ¹¹vom Himmel an mich, ¹²siehe, ich werde ihn ausführen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom ¹⁵Himmel.

201. (B¹⁹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³den meines ⁴: ⁵Šuwardata, dein Diener. ⁶Zu Füßen meines Herrn, sieben und sieben mal falle ich ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Und es möge der König ⁹zu ¹⁰meine sind feindlich ¹¹gegen mich und es schicke ¹²der König, mein Herr, Truppen ¹³und sie mögen wie ¹⁴..... es nehme ¹⁵der König, mein Herr, Leute ¹⁶..... Wache und ¹⁷..... ¹⁸und sie mögen ... ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und ²¹der König, mein Herr, und ²²... der König möge [wissen?], dass feindlich sind ²³..... ²⁴..... dem König ²⁵..... ²⁶und machen gegen den König. ²⁷Und es schicke der König ²⁸Truppen, ²⁹und er ³⁰Das wisse ³¹der König, mein Herr.

202. (L⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Der König von Haṣṣor. ⁴Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁵Siehe, ich bewache die Städte ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷bis dass ankommt mein Herr, mein Gott, ⁸Und wenn ich höre deine Worte ⁹diese(?) und Aufgang(?) der Sonne, meines Gottes ¹⁰..... ¹¹..... ¹²unsere(?) Götter ¹³..... und siehe, ich besorge ¹⁴alles, bis kommt der König, mein Herr. ¹⁵Siehe, wenn ankommt ¹⁶bei mir dein Bote, ¹⁷dann freue ich mich sehr. ¹⁸..... ¹⁹.....

²⁰. . . ? ? ? ²¹(alu) Ha-su-[ra ²²u ni-nu ni-
 ²³aš-šum mât ²⁴u gab-ba ²⁵i-nu-ma
 ka(?) ²⁶ša-ni-tu a-mur ²⁷u ki-ia ²⁸ka-du
 ḡabî

203. (L⁴⁹.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bí ma ³um-ma Abd-tir-ši ⁴amíl
 (alu) Ha-zu-ra ardu-ka ⁵a-na šípi (bi) ⁶šarri bili-ia ⁷VII u VII
 ta-am ⁸a-na šípi (bi) šar-ri bili-ia ⁹am-ku-ut mi ¹⁰a-mur mi
 a-na-ku ard-di ¹¹ša ki-it-ti ¹²šar-ri bili-ia u ¹³a-nu-um-ma mi
¹⁴i-na-ḡa-ru-um-mi ¹⁵(alu) Ha-zu-ra ¹⁶ka-du alâ-ni-ši ¹⁷a-ni-^a?
 šar-ri bili-ia ¹⁸u li-iḡ-šu-uš mi ¹⁹ia-az-ku-ur mi ²⁰šar-ri bili-ia
²¹mi-im-ma ša ²²in-ni-bu-uš mi ²³ili (alu) Ha-zu-ra ²⁴al ki-^{ti}ka
 u ²⁵ili ardi-ka

204. (L⁴⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
 sa-mí um-ma Ja-pa-ḡi ⁴amílu ša (alu) Gaz-ri ⁵ardu-ka ip-ri ša
 šípi-ka ⁶(amílu) gu-zi sisi-ka ⁷a-na II šípi šarri bili-ia ⁸ili-ia
 Šamši-ia Šamaš ⁹ša iš-tu (AN) sa-mí VII-šu ¹⁰u VII ta-am
 lu-u am-ḡut ma ¹¹ka-bat-tum u ḡi-ru ma ¹²iš-ti-mí a-wa-tí (pl.)
¹³(amílu) mâr ši-ip-ri ša šarri ¹⁴bili-ia danniš danniš ¹⁵u li-im-
 li-ik šarru bili-ia ¹⁶Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí ¹⁷a-na mât-i-šu
 a-nu-ma ¹⁸da-an-nu (amílu) SA.GAS. pl. ¹⁹ili-nu u uš-ši-ra
²⁰ka-at-šu šarru bili-ia ²¹it-ti-ia u lu-u ²²ji-iṭ-ra¹⁾ šarru bili-ia
²³iš-tu ka-at ²⁴(amílu) SA.GAS. pl. la-a ²⁵tu-ḡa-mí-ru-nu ²⁶(amílu)
 SA.GAS.pl.-tum

205. (L⁵⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamas ša ³iš-tu (AN)
 sa-mí-i ⁴um-ma Ja-pa-ḡi amílu ša ⁵(alu) Ga-az-ri ⁶ardu-ka
 ip-ri ša ⁷II šípi-ka (amílu) kar-tab-bi ⁸ša sisi-ka ⁹a-na II šípi
 šarri bili-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu sa-mí-i

¹⁾ für jiṭir von iṭiru, oder pi-iṭ-ra löse?

²⁰..... ²¹Haşôr ²²und wir ²³wegen
des Landes(?) ²⁴und alles ²⁵wenn
²⁶Ferner, siehe ²⁷und so (?) ²⁸samt den
Truppen.

203. (L⁴⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-tirši ⁴von
Haşôr, dein Diener. ⁵Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn,
⁷sieben und sieben mal ⁸(zu Füßen des Königs, meines
Herrn) ⁹falle ich. ¹⁰Siehe, ich bin ein ¹¹treuer Diener ¹²des
Königs, meines Herrn; und ¹³siehe, ¹⁴ich bewache ¹⁵Haşôr
¹⁶samt seinen Ortschaften ¹⁷für den König, meinen Herrn.
¹⁸Es möge denken ¹⁹(יִכַר) ²⁰der König, mein Herr, ²¹an
alles, was ²²geschieht ²³mit Haşôr, ²⁴deiner getreuen Stadt,
und ²⁵mit deinem Diener.

204. (L⁴⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Japahi ⁴von Gezer, ⁵dein
Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deiner Pferde.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben ¹⁰und sieben mal falle
ich ¹¹mit Brust und Rücken. ¹²Ich habe vernommen die
Worte ¹³des Boten des Königs, ¹⁴meines Herrn, sehr wohl.
¹⁵Es wolle sorgen der König, mein Herr, ¹⁶die Sonne vom
Himmel ¹⁷für sein Land, denn ¹⁸mächtig sind die Habiri
¹⁹gegen uns, und es strecke aus ²⁰seine Hand der König, mein
Herr, ²¹nach mir und ²²es befreie mich der König, mein
Herr, ²³aus der Hand ²⁴der Habiri, damit ²⁵uns nicht ver-
nichten ²⁶die Habiri.

205. (L⁵⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴: Japahi ⁵von Gezer, ⁶dein
Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸deiner Rosse.
⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom
Himmel

¹¹VII šu u VII ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³ka-bat-tum-ma u
¹⁴ši-ru ma u mi-ma ¹⁵ša i-ka-ab-bi ¹⁶šarru bili-ia a-na ia-ši
¹⁷iš-ti-mi danniš danniš ¹⁸arad šarri a-na-ku ¹⁹ip-ri ša II
šipi-ka ²⁰li-il-ma-ad šarru ²¹bili-ia i-nu-ma ²²amīlu aḫi-ia siḫru¹⁾
²³na-ka-ar iš-tu ²⁴ia-ši u i-ru-ub ²⁵a-na (alu) Mu-... ḫa-zi
²⁶u na-da-an II ka-[ti]-šu ²⁷a-na (amīlu) SA.GAS. (ki) ²⁸u a-nu-ma
i-na-an-na ²⁹nakrû ili-ia ³⁰u mi-lik a-na mâti-ka ³¹li-iš-pu-ra
bili-ia ³²a-na (amīlu) ra-bi-zi-šu ³³li ip-[ša] an-nu-u

206. (L⁵¹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Ja-pa-ḫi
ardu-ka ma ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶ili-ia
Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸mi-im-ma ša ka-ba
⁹šarru bili-ia a-na ia-ši ¹⁰iš-ti-mi-šu danniš ¹¹danki-iš ša-ni-tu
u ¹²in-ni-ib-ša-ti ¹³ki-ma ri-ki (AL) zi-ri²⁾ ¹⁴ḫu-bu-ul-li ¹⁵iš-tu
ka-at ¹⁶amīlûti (mātu) Su-ti (pl.) ¹⁷u a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁸sa-ri
ša šarri tâb-ta ¹⁹u it-ta-ša-at ²⁰a-na ia-ši u pa-ši-iḫ ²¹lib-bi-ia
danniš

207. (L⁵².)

¹A-na] šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [(AN)
sa-]mi ³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amīlu)
kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia am-ku-ut
⁷VII-šu u VII ta-na ⁸lu-u iš-tu-ḫu-ḫi-in ⁹ši-ru ma u ka-ba-tu ma

¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹¹šarri bili-ia u al šarri bili-ia ¹²ša
it-ti-ia mi-ia-mi ¹³(amīlu) ur-gu u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁴a-wa-ti šarri
Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

¹⁵a-nu-ma šu-ši-ir-ti gab-bi pl. ¹⁶[akali] šikari alpi imiri
¹⁷[dišbi] šamni³⁾ gab-bi mi-im-ma

¹⁾ tur.tur. soll wohl hebr. מַשְׁכָּן ausdrücken. ²⁾ AL = ši-ru
K 40, III 26. Brünnow 5749. ³⁾ ? IN statt NI? s. 209, 13. Doch kann
IN = tibnu »Stroh« richtig sein.

¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust und ¹⁴Rücken. Und alles, ¹⁵was befiehlt ¹⁶der König, mein Herr, mir, ¹⁷habe ich vernommen sehr wohl; ¹⁸ein Diener des Königs bin ich, ¹⁹der Staub deiner Füße. ²⁰Es wisse der König, ²¹mein Herr, dass ²²mein jüngster Bruder ²³sich empört hat gegen ²⁴mich und besetzt hat ²⁵die Stadt Mu...hazi ²⁶und sich verbündet hat ²⁷mit den Habiri, ²⁸und sie daher jetzt ²⁹gegen mich Feindseligkeiten unternehmen. ³⁰Sorge daher für dein Land. ³¹Es möge mein Herr schreiben ³²seinem Beamten ³³betreffs dieses Geschehnisses.

206. (L⁵¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne ³: Japaḥi, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, sieben und ⁷sieben mal falle ich. ⁸Alles, was befohlen hat ⁹der König, mein Herr, mir, ¹⁰habe ich vernommen, wohl ¹¹und lauter. Ferner, so ¹²bin ich geworden ¹³wie das Kraut des ¹⁴..... ¹⁵durch ¹⁶die Suti-leute. ¹⁷Wenn ich aber vernehme ¹⁸einen Hauch des Königs, einen guten, ¹⁹dass er ausgeht ²⁰zu mir, dann ist beruhigt ²¹mein Herz gar sehr.

207. (L⁵².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Jitia, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße, ⁵der deiner Rosse. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich, ⁷sieben und sieben mal ⁸werfe ich mich nieder ⁹auf Rücken und Brust.

¹⁰Siehe, ich bewache den Ort ¹¹des Königs, meines Herrn, und die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹²welche mir anvertraut ist. Wer wäre ¹³ein und hörte nicht ¹⁴auf die Worte des Königs, der Sonne vom Himmel?

¹⁵Siehe, ich habe gestellt alle ¹⁶die Lebensmittel, Trank, Rinder, Schafe ¹⁷Honig, Öl*), alles miteinander,

*) resp.: Stroh; s. Anm. 3.

¹⁸ša ẓa-ba šarru bili-ia ¹⁹a-nu-ma šu-ši-ir-ti

²⁰u a-nu-ma šu-[ši-ir-ti] ²¹bilat Šamši ki-ma ẓa-ba ²²šarru bili-ia Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

208. (L¹³.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN) sa-mi um-ma Ji-it-ia ⁴ardu-ka ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amīlu) kar-tab-bi ša sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia lu-u ⁷iš-ta-ḥa-ḥi-in sibi-it-šu ⁸u VII ta-na ši-ru ma ⁹u ka-ba-tu ma a-nu-ma ¹⁰i-na-ša-ru a-šar šarri bili-ia ¹¹u al šarri ki-ma ẓa-bi ¹²šarru bili-ia Šamaš ša iš-tu ¹³(AN) sa-mi i-nu-ma ẓa-ba ¹⁴šarru bili-ia a-na abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁵al-lu-u uš-ši-ir-ti a-na šarri bili-ia ¹⁶L(?) abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁷ša-ni-tu mi-ia-mi ¹⁸(amīlu) ur-gu u la-a ¹⁹ji-iš-ti-mu a-wa-tu ²⁰šarri bili-ia Šamaš ša ²¹iš-tu (AN) sa-mi ²²mār Šamaš ša ti-ra-am¹⁾ ²³Šamaš

209. (L¹⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia Šamaš ³ša iš-tu (AN) sa-mi ⁴um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁵ip-ri ša II šipi-ka ⁶(amīlu) kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁷a-na II šipi šarri bili-ia ⁸lu-u iš-ta-ḥa-ḥi-in VII-šu u VII ta-na ⁹ši-ru ma u ka-ba-tu ma ¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-wa-tu ¹¹šarri bili-ia mār Šamaš u ¹²a-nu-ma šu-ši-ir-ti akali ¹³šikari šamni šī'i alpi ¹⁴imiri a-na pa-ni gabi šarri bili-ia ¹⁵[t]i(?)-it-ti gab-ba a-na gabi šarri bili-ia ¹⁶mi-ia-mi (amīlu) ur-gu ¹⁷u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁸a-wa-ti šarri bili-ia ¹⁹mār Šamaš

210. (B¹¹⁸.)

¹A-na [šarri bili-]ia ili-ia ²Šamši-[ia] Šamaš ša

¹⁾ rāmu impf. fem. (𐎲𐎶𐎶𐎵)

¹⁸was befohlen hat der König, mein Herr, ¹⁹siehe, ich habe (es) gestellt.

²⁰Und siehe, ich liefere ²¹den Tribut der Sonne, wie befohlen hat ²²der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel.

208. (L⁵³)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Jitia, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵der deiner Rosse. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷werfe ich mich sieben ⁸und sieben mal mit Rücken ⁹und Brust. Siehe, ¹⁰ich bewache den Ort des Königs, meines Herrn, ¹¹und die Stadt des Königs, wie befohlen hat ¹²der König, mein Herr, die Sonne vom ¹³Himmel. Da mir auferlegt hat ¹⁴der König, mein Herr ... lupakku-Steine(?), ¹⁵siehe, so schicke ich dem König, meinem Herrn, ¹⁶50(?) ... lupakku-Steine(?) ¹⁷Ferner: wer wäre ¹⁸ein und hörte ¹⁹nicht auf den Befehl ²⁰des Königs, meines Herrn, der Sonne ²¹vom Himmel, ²²des Sohnes der Sonne, welchen liebt ²³die Sonne.

209. (L⁵⁴)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, die Sonne ³vom Himmel, ⁴: Jitia, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße, ⁶der deiner Rosse. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸werfe ich mich sieben und sieben mal ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich beachte das Wort ¹¹des Königs, meines Herrn, des Sohnes der Sonne, und ¹²siehe, ich habe gestellt Speise, ¹³Trank, Öl, Getreide, Rinder, ¹⁴Schafe zur Verfügung der Truppen des Königs, meines Herrn, ¹⁵als Verpflegung(?) aller Art für die Truppen des Königs, meines Herrn. ¹⁶Wer wäre ein ¹⁷und hörte nicht ¹⁸auf die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁹des Sohnes der Sonne.

210. (B¹¹⁶))

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne

³iš-tu [AN] sa-mí ⁴um-[ma Ji-it-]ia amílu ⁵ša (a[lu] As-ka-lu-na
⁶ardu-ka [ip-ri] ša ⁷(šíru) [šípi-k]a ⁸[amílu kar-tab-bi] ša sisi-ka
⁹a-na šípi šarri bili-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí ¹¹VII-šu u
 VII ta-am ¹²[lu-]u iš-ta-ḫa-ḫi-in ^{12a}(šíru) ka-bat-tum-ma ¹³u (šíru)
 ṣi-ru ma ¹⁴a-nu-ma a-na-ša-ru mí ¹⁵[aš-]ri šarri ša it-ti-ia ¹⁶ma-
 an-nu (amílu) kal-[bu] ¹⁷ša la-a ji-iš-mu ¹⁸a-na (amílu) rabiš
 šarri ¹⁹a-nu-ma iš-ti-ma-aš-šu ²⁰danniš danniš ²¹a-na (amílu)
 rabiš ša šarri ²²bí-ili-ia mār Šamaš ²³ša iš-tu (AN) sa-mí-i

211. (B¹¹⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mí um-ma ⁵Ji-it-ia amílu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na
⁷ardu-ka ip-ra ša ⁸II šípi-ka (amílu) [kar-tab-bi] ⁹ša sisi-ka
¹⁰a-na II šípi šarri bili-ia ¹¹Šamaš ša iš-tu ¹²(AN) sa-mí-i
 VII-šu ¹³u VII-ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁵amílu rabiš
 ra-bi-š ¹⁶ša šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-am ¹⁸šarru bili-ia Šamaš ¹⁹iš-tu
 (AN) sa-mí ²⁰a-na ia-ši ²¹iš-ti-mí ²²[a-]wa-ti-(pl) šu ²³danniš
 danniš

²⁴u a-nu-ma a-na-ša-ru ²⁵[aš-]ri šarri ša ²⁶[it-]ti-ia

212. (B¹¹¹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu ⁴(AN)
 sa-mí-i um-ma ⁵Ji-it-ia amílu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na ⁷ardu-ka
 ip-ri ša ⁸(šíru) šípi-ka (amílu) ⁹kar-tab-bi ša sisi-ka ¹⁰a-na
 (šíru) šípi šarri ¹¹bí-ili-ia VII-šu u ¹²VII-ta-am lu-u ¹³iš-ta-
 ḫa-ḫi-in ¹⁴ka-bat-tum-ma u ¹⁵ṣi-ru ma ¹⁶a-nu-ma a-na-ša-ru
¹⁷a-šar šarri ša it-ti-ia

¹⁸u mí-im-ma ša ša-par ¹⁹šarru bili-ia a-na ia-ši ²⁰iš-ti-mu-
 uš-šu ²¹danniš danniš ²²mí-ia-mi (amílu) kal-bu ²³u la-a ji-iš-mu
²⁴a-na a-wa-ti šarri bili-šu ²⁵mār Šamši

213. (B¹¹².)

¹A-na šarri bili-ia ilāni-ia Šamši-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-[mí-i]

³vom Himmel ⁴: Jitia, der Fürst ⁵von Askalon, ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße ⁸der Knecht deines Pferdes. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ^{12*}mit Brust ¹³und Rücken. ¹⁴Siehe, ich bewache ¹⁵den Ort des Königs, der mir anvertraut ist. ¹⁶Wer wäre ein Diener ¹⁷und hörte nicht ¹⁸auf den Beamten des Königs. ¹⁹Siehe, ich höre auf ihn ²⁰sehr wohl, ²¹auf den Beamten des Königs, ²²meines Herrn, des Sohnes der Sonne ²³vom Himmel.

211. (B¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel: ⁵Jitia, der Fürst ⁶von Askalon, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füße, der Knecht ⁹deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹der Sonne vom ¹²Himmel sieben mal ¹³und sieben mal ¹⁴werfe ich mich. ¹⁵Der Beamte ¹⁶des Königs, meines Herrn, ¹⁷welchen geschickt hat ¹⁸der König, mein Herr, die Sonne ¹⁹vom Himmel ²⁰an mich: ²¹ich habe gehört ²²seine Worte ²³sehr wohl.

²⁴Siehe, ich bewache ²⁵den Ort des Königs, ²⁶der mir anvertraut ist.

212. (B¹²¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel: ⁵Jitia, der Fürst ⁶von Askalon, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füße, der ⁹Knecht deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, ¹¹meines Herrn, sieben und ¹²sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust und ¹⁵Rücken. ¹⁶Siehe, ich bewache ¹⁷den Ort des Königs, der mir anvertraut ist.

¹⁸Und alles, was schreibt ¹⁹der König, mein Herr, an mich, ²⁰das vernehme ich ²¹sehr wohl. ²²Denn ein Diener, ²³der sollte nicht hören ²⁴auf die Worte des Königs, seines Herrn, ²⁵des Sohnes der Sonne?

213. (B¹²².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, ²die Sonne vom Himmel

³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ip-ri ⁴ša II šīpī-ka (amīlu) kar-du-bi
⁵ša II sisi-ka a-na II šīpī šarri ⁶bīli-ia VII-šu u VII ta-na ⁷lu-u
iš-ta-ḫa-ḫi-in ṣ[i-ru m]a ⁸u ka-ba-tu ma

⁹a-nu-ma i-na-ša-ru [a-na bīli?]-ia ¹⁰ilā-nu ša šarri bīli-ia [ilāni-ia
Šamši-]ia ¹¹ali-šu u šanitu-šu ša -nu-tu ma ¹²li-
su-ru gab-bi mātī-šu

¹³iš-tī-mi a-wa-tu ša šarri bīli-ia ¹⁴a-na (amīlu) rabiši-šu i-nu-ma
la-a ¹⁵jī-la-u na-ša-ar māt šarri bīli-ia ¹⁶u a-nu-ma ša-ka-an
šarru bīli-ia ¹⁷Ri-a-na-pa (amīlu) rabišu ša šarri bīli-ia ¹⁸ša
dam-ga a-na pa-ni šarri bīli-ia ¹⁹i-ba-lu a-na kaḫḫadi . . .

²⁰mi-im-ma ša it-ta-[zi] ²¹iš-tu bi-i šarri bīli-ia ²²a-nu-ma
i-na-ša-ru ūma ²³u mu-ša

214. (L⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ilī-ia Šamši-ia ³ki-bī ma ⁴um-ma
Ja-bi-ti-ri ardu-ka ⁵ip-ri ša šīpī-ka ⁶a-na šīpī šarri bīli-ia ⁷ilī-ia
Šamši-ia VII-šu ⁸u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁹ša-ni-tu a-mur a-na-ku
ard-di ¹⁰ša ki-it-ti šarri bīli-ia ¹¹da-ag-la-ti ki-ia-am ¹²u da-ag-
la-ti ¹³ki-ia-am u la-a ¹⁴na-mi-ir u da-ag-la-ti ¹⁵a-na mu-uh-ḫi
šarri bīli-ia ¹⁶u na-mi-ir u ¹⁷tī-na-mu-šu libittu ¹⁸la-bi-tu iš-tu
¹⁹šu-pal tap-pa-ti-ši ²⁰u a-na-ku la-a i-na-mu-šu ²¹iš-tu šu-pal
šīpī ²²šar-ri bī-li-ia u ²³jī-ša-al šarru bī-li ²⁴Ja-an-ḫa-ma (amīlu)
rabiši-šu ²⁵i-nu-ma ṣihru a-na-ku u ²⁶šu-ri-ba-ni a-na (mātu)
Mi-iṣ-ri ²⁷a ur-ra-ad-ti šarra ²⁸bī-li-ia u iz-zi-iz-ti ²⁹i-na abulli¹⁾
šarri bī-li-ia ³⁰u jī-ša-al šarru bīli-ia ³¹(amīlu) rabiši-šu i-nu-ma
a-na-ku a-na-ša-ru ³²abullu (maḫāzu) Az-za-ti u abullu ³³(maḫāzu)
Ja-pu u a-na-ku it-ti

¹⁾ gemeint ist bābu.

³: Jitia, dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Knecht ⁵deiner Pferde. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich mit Rücken ⁸und Brust.

⁹Siehe, ich bewache für meinen Herrn(?) ¹⁰die Götter des Königs, meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ¹¹seine Stadt und ferner ¹²will ich vertheidigen sein ganzes Land.

¹³Ich habe vernommen die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁴über seinen Beamten, dass er nicht ¹⁵vermag zu vertheidigen das Land des Königs, meines Herrn. ¹⁶Und siehe, es möge(?) einsetzen der König, mein Herr, ¹⁷Rianapa als Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸welcher (was?) treu (gut?) ist dem König, meinem Herrn, ¹⁹werde ich bringen auf [sein] Haupt

²⁰Alles, was hervorgeht ²¹aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²²siehe, das bewahre ich Tag ²³und Nacht.

214. (L⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Jabitiri, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, sieben ⁸und sieben mal falle ich. ⁹Ferner siehe, ich bin ein ¹⁰treuer Diener des Königs, meines Herrn. ¹¹Ich blicke hierhin ¹²und blicke ¹³dorthin, aber nicht ¹⁴wird es hell; und ich blicke ¹⁵auf den König, meinen Herrn, ¹⁶und es wird hell. Und ¹⁷es mag wohl weichen ein Backstein ¹⁸weg ¹⁹unter seinem Aufsatz*) ²⁰aber ich werde nicht weichen ²¹unter den Füßen ²²des Königs, meines Herrn. ²³Es wolle fragen der König, mein Herr, ²⁴Janhama, seinen Beamten. ²⁵Als ich klein war, da ²⁶hat (der) mich nach Ägypten gebracht ²⁷und ich habe gedient dem König, ²⁸meinem Herrn, und gestanden**) ²⁹am Thore des Königs, meines Herrn. ³⁰Es wolle fragen der König, mein Herr, ³¹seinen Beamten, ob ich bewache ³²das Thor von Gaza und das Thor ³³von Joppe. Auch bin ich mit den

*) hebr. טפחה, pl. טפחות 1 Kön. 7, 9 zu vergl.: der Maueraufsatz, Zinne ? **) izziz-ti Mischform statt nazaz-ti.

³⁴šabi bi-ta-at šarri bí-li-ia ³⁵a-šar ti-la-ku a-na-ku it-[ti-šu-nu
³⁶u a-nu-ma u i-na-an[-na ³⁷it-ti-šu-nu a-na-ku ³⁸(išu) ni-ri | ħu-
 ul-lu šarri bí-li-ia a-na ³⁹(šíru) kišadi-ia u ub-ba-lu-šu

215. (B¹²⁹.)

¹A-na šarri rabi bí-li-ia . . . ²Da-ga-an-ta-ka-la ³ardu-ka iḫ-bi
⁴VII-šu u VII-šu ma ⁵a-na II šípu šarri rabi bí-li-ia ⁶im-ku-ut
⁷u i-na-na a-na šarri rabi ⁸bí-li-ia ⁹Da-ga-an-ta-ka-la ¹⁰ardu-ka
 a-[na-ku] a-wa-ti ¹¹šarri rabi bí-li-ia ¹²iš-mi da-ni-iš ¹³Da-ga-
 an-ta-ka-la ¹⁴[iḫ]-bi ki-ma a-bi-ia ¹⁵[u a-b]i a-bi-ia ma ¹⁶[ji-]
 bu-šu a-na šarri rabi ¹⁷a-na-ku a-na šarri rabi ¹⁸bí-li-ia
 i-bu-uš ¹⁹u šarru rabû bí-li-ia ²⁰iḫ-bi a-na ia-ši ²¹ši-mi ma
 a-na (amílu ħazanu?) ħa-za-ni-ka ²²a-na-ku iš-mi ma da-ni-iš
²³u šum-ma la-a ²⁴iš-mi a-na (amílu) ħa-za-ni ²⁵u šu-ut i-ti ma

216. (L⁷⁴.)

¹A-na šarri rabi bí-li-ia ²Šamaš a-na ša-mi ³Da-ga-an-ta-
 k[a-la] ⁴ardu-ka iḫ-bi ⁵VII-šu u VII-šu ma ⁶a-na II šípu šarri
 rabi ⁷bí-li-ia im-ku-ut ⁸ší-zi-ba-an-ni ⁹iš-tu nakiri da-na(?)-[at?
¹⁰iš-tu (ŠU) ḫa-ti ¹¹(amílûti) SA.GA.AS. ¹²(amílûti) ħa-ba-ti
¹³u (amílûti) Šu-ti-i ¹⁴u ší-zi-ba-an-ni ¹⁵šarru rabû bí-li-ia
¹⁶u a-mu-ur mi ¹⁷?-ra ¹⁸u at-[ta šarru rabû?] ¹⁹bí-
 li-ia ²⁰u ší-zi-ba-an-ni ²¹u i-na-z[u-ru?] ²²a-na šarri rabi bí-li-ia

217. (B¹²³.)

¹A-na šarri bí-li-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mí-i ⁵um-ma Zi-im-ri-di ⁶amílu ša (maĥâzu) La-ki-ša
⁷ardu-ka ip-ri ⁸ša šípi-ka ⁹a-na šípi šarri bí-li-ia ¹⁰Šamaš i[š-tu]
 (AN) sa-mí-i ¹¹VII-šu [u VII-]ta-am

³⁴Truppen des Königs, meines Herrn. ³⁵Wohin sie auch ziehen, bin ich mit ihnen, ³⁶und darum bin ich auch jetzt ³⁷mit ihnen. ³⁸Das Joch (³⁷) des Königs, meines Herrn, ist auf ³⁹meinem Nacken und ich trage es.

215. (B¹²⁹.)

¹An den grossen König, meinen Herrn ²Dagan-takala, ³dein Diener, spricht: ⁴Sieben und sieben mal ⁵zu den Füßen des grossen Königs, meines Herrn, ⁶falle ich. ⁷Und jetzt an den grossen König, ⁸meinen Herrn, ⁹Dagan-takala: ¹⁰Dein Diener bin ich und auf die Worte ¹¹des grossen Königs, meines Herrn, ¹²höre ich sehr wohl. ¹³Dagan-takala ¹⁴spricht: Wie mein Vater ¹⁵und mein Grossvater ¹⁶gehandelt haben gegen den grossen König, ¹⁷so werde ich gegen den grossen König, ¹⁸meinen Herrn, handeln. ¹⁹Und (wenn) der grosse König, mein Herr, ²⁰spricht zu mir: ²¹Höre auf deinen Fürsten: ²²ich höre auf ihn gar wohl, ²³und wenn ich nicht ²⁴auf den Fürsten hörte, ²⁵so würde der (schon selbst) danach sehen*).

216. (L⁷⁴.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, ²die Sonne am Himmel. ³Dagan-takala, ⁴dein Diener, spricht: ⁵sieben und sieben mal ⁶zu Füßen des grossen Königs, ⁷meines Herrn, falle ich (er). ⁸Rette mich ⁹vor den mächtigen(?) Feinden; ¹⁰aus der Hand ¹¹der Ḫabiri, ¹²der Räuber, ¹³und der Suti, ¹⁴rette mich ¹⁵der grosse König, mein Herr. ¹⁶Und siehe, ¹⁷. ¹⁸denn du bist der grosse König, ¹⁹mein Herr, ²⁰darum rette mich. ²¹Und ich will Wache halten ²²für den grossen König, meinen Herrn.

217. (B¹²³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel ⁵: Zimridi, ⁶der Fürst von Lakiš, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füße. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal

*) mich zur Verantwortung ziehen.

¹²iš-ti-ḫa-ḫi-in ¹⁸(amīlu) mār ši-ip-ri ¹⁴ša šarri bili-ia ¹⁵ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁶iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)-šu ¹⁷danniš danniš ¹⁸u a-nu-ma ¹⁹u-ši-ši-ru mi ²⁰ki-ma ša ḫa-bi-šu

218. (B ¹²⁴)

¹A-na šarri bili-ia ili-[ia] ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN) sa-mi-i ⁴um-ma Ja-ab-ni-ilu ⁵amīlu ša (maḫāzu) La-ki-ša ⁶ardu-ka ip-ri ša ⁷(šīru) šīpi-ka ⁸(amīlu) kar-tab-bi ša ⁹sisi-ka ¹⁰a-na (šīru) šīpi šarri bili-ia ¹¹ili-ia Šamši-ia ¹²Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹³VII-šu u VII ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-[in] ¹⁵(šīru) ka-bat-tum ma ¹⁶[u] (šīru) ši-ru ma ¹⁷... (amīlu) [ra-]bi-iš ¹⁸[ša] šarri bili-ia ¹⁹[ša] iš-pu-ra-am ²⁰šarri bili-ia [a-na ia-ši] ²¹a-nu-ma iš-ti-mi ²²gab-bi a-wa-ti ²³ša ji-iḫ-bi ²⁴Ma-ia (amīlu) rabiš ša[rri] ²⁵a-na ia-ši a-nu-ma ²⁶i-bu-šu gab-ba

219. (Tel-Hesy.)

¹[A-na amīlu] rab ša(?) ṣa[bi? ki-bi ma ²um-ma] A(?)-bi¹⁾ ³a-na šīpi-ka am-ku-ut ⁴lu-u ti-i-di i-nu-ma ⁵tu ra tu ma Šipti(?)-Addi ⁶u Zi-im-ri-da ⁷pu-ḫi-ri alu u ⁸iḫ-ta-bi mi ⁹Šipti(?)-Addi a-na Zi-im-ri-da ¹⁰A(?)-bi-iš(?)-ia-ra-mi ¹¹ša-par mi a-na ia-a-ši ¹²a-na mi-ni ¹³... ? ? u III gir(?) ab ¹⁴u III nam a ru ta ¹⁵šum-ma mi a-na-ku ¹⁶uṣ-zu-na ili māti ¹⁷ša šarri u a-na ia-ši ¹⁸in-ni-ib-ša-ta ¹⁹u a-di u-ti-ru... ²⁰šu-ut mu-ul(?)-ka ²¹ša u-ra-ad-du-ka ²²ka(?) a bu u uš-ši-ir-šu ²³a-na pa-ni-ia u ²⁴..... ra-bi (ilu) šam(?)-ši u(?) ²⁵... ji-bal-šu ²⁶a-wa-ti an-ni-ti

220. (B ¹³¹)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ša-mu-Addu amil-lim ⁴(alu) Ša-am-ḫu-na ⁵a-na šīpu šar-ri [bīli-]ia ⁶VII u VII mi-ni ⁷am-ḫut gab-bi ⁸a-wa-ti šar-ri ⁹iš-ti-mu u ¹⁰rabiš u ji-di-nu ¹¹šar-ri [bīli-]ia ¹²u iš-ti-mu ¹³gab-bi a-wa-ti-šu

¹⁾ s. Z. 10.

¹²werfe ich mich. ¹³Der Bote ¹⁴des Königs, meines Herrn, ¹⁵welchen er mir geschickt hat, ¹⁶ich habe seine Worte vernommen ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ¹⁹ich werde besorgen ²⁰wie sein Befehl ist.

218. (B¹²⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴Jabni-ilu, ⁵der Fürst von Lakiš, ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße ⁸der Knecht(?) ⁹deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹meines Gottes, meiner Sonne, ¹²der Sonne vom Himmel ¹³sieben und sieben mal ¹⁴werfe ich mich ¹⁵mit Brust ¹⁶und Rücken. ¹⁷[Was anbetrifft?] den Beamten ¹⁸des Königs, meines Herrn, ¹⁹[den] geschickt hat ²⁰der König, mein Herr, an mich: ²¹Siehe, ich habe vernommen ²²alle Worte, ²³die gesprochen hat ²⁴Maia, der Beamte des Königs, ²⁵zu mir; siehe, ²⁶ich werde alles ausführen.

219. (Tel-Hesy.)

¹An den General(?) ²: Abi ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Wisse, dass ⁵übereingekommen(?) sind Šipti-Addi ⁶und Zimrida ⁷aufzubieten die Stadt; und ⁸es hat gesprochen ⁹Šipti-Addi zu Zimrida: ¹⁰Abišiarami*) ¹¹hat an mich geschrieben: ¹²Warum ¹³..... und drei ¹⁴und drei ¹⁵Wenn ich ¹⁶ausziehe gegen das Land ¹⁷des Königs und mir ¹⁸anheimfällt ... ¹⁹Und schliesslich(?) macht ²⁰jener dein ²¹der dir dient**) ²²..... und schicke ihn ²³vor mich und ²⁴..... ²⁵... bringt ihm ²⁶diese Nachricht.

220. (B¹³¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Šamu-Addu, der Fürst ⁴von Šamḥuna. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal ⁷falle ich. Alle ⁸Worte des Königs ⁹habe ich vernommen und ¹⁰der Beamte, den eingesetzt hat ¹¹der König, mein Herr: ¹²ich höre auf ¹³alle seine Worte.

*) ? der Schreiber des Briefes Z. 2? **) der ich dir diene?

221. (L⁶⁶.)

¹A-na šarri [bili-ia ili-ia Šamši-]ia ²ki-bí ma ³um-ma Šum-ad-..... arad] šarri bili-ia ⁴a-na šípi šarri bili-ia ⁵am-ku-ut mí ⁶VII-šu u VII-ta-am ⁷i-nu-ma ša-par mí ⁸šarru bili-ia a-na ší'i ... ir ⁹| mu-ḫu-ṣu ¹⁰ia-aš-al mí ¹¹šarru bili-ia ¹²(amíli) rabīši-šu ¹³šum-ma ¹⁴tu-ub-ba-lu-na ¹⁵(amíli) a-bu-tu-nu ¹⁶aš-šum úmí ¹⁷Ku-zu-na ¹⁸(amílu) a-bi-nu

222. (B²⁰⁴.)

¹A-na šarri Šam-ši-[ia ²um-ma Ša-ba-?
... ³a-na (šíru) šípi ⁴lu-u ? a-na ⁵?
..... ⁶a-na (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ³íkall ? ? ⁴li-din-an-ni
..... ⁵u (amílu) mâr [ší-]ip-ri ⁶id-na-an-ni
⁷an-na-ka amílu ⁸ia-nu a-[nu-]ma ⁹ib(?) ? ...
... ¹⁰u a-nu-ma ¹¹u I C ¹²a-na šul-
ma-[ni]

223. (B¹⁰³.)

¹A-]na Šu-mu(?)-ḫa-... ²um-ma Ja-ab-? ³[a-]na šípi-ka am-ḫut ⁴... ti-di-i¹) ma ⁵la-mi-in šum-ka ⁶a-na pa-ni šarri u ⁷la-a ti-ta-ša-am ⁸iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ⁹... tu-ḫal-li-ik ¹⁰...
..... ḫal-li-ik? (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁸.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN) sa-mí-i um-ma ⁴Šu-ba-an-di ardu-ka ⁵ip-ri ša II (šíru) šípi-ka ⁶(amílu) ku-zi ša sisi-ka ⁷a-na II (šíru) šípi šarri ⁸bili-ia Šamaš ša iš-tu ⁹(AN) sa-mí-i VII-šu ¹⁰u VII ta-am iš-ti-ḫa-ḫi-in ¹¹(šíru) ka-bat-tu ma ¹²u (šíru) ši-ru ma ¹³iš-ti-mí a-wa-ti (pl.) ¹⁴gab-bi ša šar-ri ¹⁵[bili-]ia Šamaš iš-tu

¹) oder [i-]ti ki-i-ma?

221. (L⁸⁶)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne ²: ³Šumad ist der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵fall ich ⁶sieben und sieben mal. ⁷Wenn schreibt ⁸der König, mein Herr, nach Getreide ⁹..... ¹⁰Es wolle fragen ¹¹der König, mein Herr, ¹²seine Beamten, ¹³ob ¹⁴geliefert haben ¹⁵unsere Väter. ¹⁶Denn die Zeiten ¹⁷Kuzuna's, ¹⁸unseres Vaters*).

222. (B¹⁰⁴)

¹An den König, meine Sonne ²: Šaba-.....
³Zu den Füßen ⁴wahrlich zu ⁵...
 ⁶zu (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ³königliche Hof
⁴gebe mir ⁵und der Bote ⁶gibt mir
 ⁷überhaupt ein (Mann) ⁸nicht ist. Siehe
 ⁹..... ¹⁰Und siehe, [ich habe geschickt
 (Gegenstände) ¹¹und 100 ¹²als Geschenk [für den
 König, meinen Herrn].

223. (B¹⁸³)

¹An Šumḥa ²: Jab ³Zu deinen Füßen
 falle ich. ⁴Du weisst, ⁵dass übel angesehen ist dein Name
⁶vor dem König und ⁷nicht würdest du zurückkehren ⁸aus
 Ägypten ⁹.... du würdest verloren sein ¹⁰..... verloren
 sein (?) (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁸)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
 Sonne, die Sonne vom ³Himmel: ⁴Šubandi, dein Diener,
⁵der Staub deiner Füße, ⁶dein Pferdeknecht. ⁷Zu Füßen des
 Königs, ⁸meines Herrn, der Sonne vom ⁹Himmel, sieben mal
¹⁰und sieben mal werfe ich mich ¹¹mit Brust ¹²und Rücken.
¹³Ich höre alle die Befehle ¹⁴des Königs, ¹⁵meines Herrn, der
 Sonne am

*) unvollständig? oder mit dem vorhergehenden zu verbinden und
 zu fassen: Zur Zeit K.'s, unseres Vaters?

¹⁶(AN)] sa-mí-[i] u a-nu-ma ¹⁷i]-na-ša-ru a-šar ¹⁸šar]-ri ša it-ti ia
¹⁹[u ?] iš-ti-mí ²⁰[š]a ub-ba-aš-ši ²¹danniš danniš

225. (L³⁹.)

¹A-na šarri [bīli-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN)
 sa-mí-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša (šīru) šīpi-ka
⁷(amīlu) gu-zi ša [sisi]-ka ⁸a-na (šīru) šīpi šarri ⁹bīli-ia Šamaš
 [ša iš-tu ¹⁰(AN) sa-mí-i [VII-šu ¹¹u VII ta-am ¹²iš-ta-ḫa-ḫi-in
¹³(šīru) [ka]-bat-tum ma ¹⁴u (šīru) ši-ru ma ¹⁵iš-ti-mí a-wa-ti (pl.)
¹⁶ša dup-[pi] šarri bīli-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁸u a-nu-ma
¹⁹i-na-ša-ru mí ²⁰a-šar šar-ri ²¹bīli-ia ša it-ti-ia ²²u šar-ru
 i-di ma ²³a-na mātāti-šu

226. (L⁴⁰.)

¹[A-na šarri bīli-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-mí-i ³um]-ma Šu-ba-an-[di ardu-ka ⁴ip-ri ša II šīpi-ka ⁵(amīlu)
 gu-zi ša sisi-ka ⁶a-na II šīpi šarri bīli-ia ⁷Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-mí-i ⁸VII-šu u VII ta-am ⁹lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁰(šīru) ka-
 bat-tum-ma ¹¹u (šīru) zu-ru ma [u] ¹²i-nu-ma ša-par šarru
 bīli-ia ¹³...-ka ¹⁴šarru bī-ili
¹⁵..... ¹⁶ša nu-kur ¹⁷arad šarri
 ša ji-iḫ-bi ¹⁸šarru bī-ili-ia a-na ¹⁹a-nu-ma i-DAN-?
²⁰a-na na-ša-ar ²¹māt šarri i-nu-ma ²²mur-ša-ku danniš ... ²³al-
 lu-u uš-ši-ir-ti ²⁴arad šarri ša it-ti-ia ²⁵a-na šu-ta-ši-ri ²⁶u a-na
 da-ga-al ²⁷a-na šarri Šamaš iš-[tu (AN) sa-mí-i ²⁸al-lu-u ti-di
 bī-ili-ia ²⁹a-nu-ma ša-ar ... ³⁰alāni-ka u ³¹..... ina
 ka-ša-di-ka ³²..... pl. i-ša-ti (*Rest verstümmelt*).

227. (B¹¹⁶.)

¹A-na šarri bīli-ia Šamaš ²ša iš-tu (AN) sa-mí-i ³ili-ia
 Šamši-ia ⁴um-ma Šu-ba-an-du ⁵ardu-ka ma ip-ri

¹⁶Himmel, und siehe ¹⁷ich bewache den Ort ¹⁸des Königs, der mir anvertraut ist, ¹⁹und ich habe vernommen ²⁰was ich thun soll ²¹sehr wohl.

225. (L³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷dein Pferdeknecht. ⁸Zu Füßen des Königs, ⁹meines Herrn, der Sonne vom ¹⁰Himmel, sieben mal ¹¹und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken. ¹⁵Ich habe vernommen die Worte ¹⁶des Briefes des Königs, meines Herrn, ¹⁷welchen er an mich geschickt hat; ¹⁸und nun ¹⁹bewache ich ²⁰den Ort des Königs, ²¹meines Herrn, der mir anvertraut ist, ²²und der König möge Sorge tragen ²³für sein Gebiet.

226. (L⁴⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Šubandi, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel, ⁸sieben mal und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Als schrieb der König, mein Herr, ¹³..... ¹⁴der König, mein Herr, ¹⁵..... ¹⁶welche feind ¹⁷der Diener des Königs, was befiehlt ¹⁸der König, mein Herr, zu ¹⁹siehe, ich(?) ²⁰zu vertheidigen ²¹das Land des Königs. Da ²²ich sehr krank war, ²³siehe, so habe ich geschickt ²⁴den Diener des Königs, der bei mir ist, ²⁵um (alles) zu besorgen ²⁶und um aufzuwarten ²⁷dem König, der Sonne vom Himmel. ²⁸Siehe, du weisst, o Herr, ²⁹dass abtrünnig sind(?) ³⁰deine Städte und ³¹..... wenn du kommst ³²..... Feuer (*Rest verstümmelt*).

227. (B¹¹⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel, ³meine Götter, meine Sonne ⁴: Šubandu, ⁵dein Diener, der Staub

⁶ša (širu) šipi-ka ⁷(amīlu) gu-zi sisi-ka ⁸a-na II (širu) šipi
⁹šarri bi-ili-ia Šamaš ¹⁰ša iš-tu (AN) sa-mi-i ¹¹VII-šu u VII
ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³(širu) ka-bat-tum-ma ¹⁴u (širu)
ši-ru ma ¹⁵iš-ti-ni-mi ¹⁶a-wa-at šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-pa-ra-ni
¹⁸u a-nu-ma a-na-ša-ru ¹⁹a-šar šarri ša ²⁰it-ti-ia u ²¹a-nu-ma
da-an-nu ²²(amīlu) SA.GAS.pl. ili-nu ²³u šarru i-di ²⁴a-na
mâtâtî-šu

228. (B¹¹⁷.)

¹A-na šarri bili-ia [²Šamaš] ³ša iš-tu (AN) sa-mi-[i] ⁴um-ma
Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ma ip-ri ša ⁶II šipi-ka a-na šipi ⁷šarri
bili-ia ili-ia ⁸Šamši-ia Šamaš ša ⁹iš-tu (AN) sa-mi-i ¹⁰VII-šu
u VII ta-am ¹¹iš-ti-ḫa-ḫi-in ka-bat-tum-ma ¹²u ši-ru-ma ¹³Ḫa-
an-ia ša-par ¹⁴šar-ru bili-ia Šamaš ¹⁵iš-tu (AN) sa-mi a-na
ia-ši ¹⁶u a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁷a-wa-at šarri bili-ia ¹⁸danniš danniš
¹⁹[u] a-nu-ma na-at-[na-ti] ²⁰... C alpī u ²¹XXX(?) mârâtī u
²²aš-šum la-ma-ad ²³šarru bili-ia Šamaš ²⁴ša iš-tu (AN) sa-mi

229. (B¹²⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš iš-tu (AN)
sa-mi-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šipi-ka a-na
šipi(bi) ⁷šarri bili-ia Šamaš ⁸iš-tu (AN) sa-mi-i ⁹VII-šu u VII
ta-am ¹⁰iš-ti-ḫi-ḫi-in ¹¹(amīlu) mâr ši-ip-ri ¹²ša iš-tap-par šar-ri
bili-ia ¹³a-na ia-a-ši ¹⁴iš-ti-mi a-wa-ti(pl.)-šu ¹⁵danniš danniš
¹⁶u a-nu-ma ¹⁷[u-]ši(?)-ši-ru mi ¹⁸[ki-ma] ḫa-bi-šu

230. (L⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia ³um-ma Ba-ia-ja
⁴ardu-ka | ka-ab-tum-ma ⁵u ša-ša-lu ma ⁶VII u ši-ib-i-ta-an
⁷a-na šipi šar-ri bi-li-ia ⁸Šamši-ia ili-ia ⁹am-ku-ut lu-u ¹⁰Ja-an-
ḫa-ma ¹¹i-ia-a-nu i-na

Füsse, ⁷der Knecht deiner Pferde. ⁸Zu Füßen ⁹des
 , meines Herrn, der Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹sieben
 ben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken.
 abe vernommen ¹⁶das Wort des Königs, meines Herrn,
 es er mir geschrieben, ¹⁸und siehe, ich bewache ¹⁹den
 Königs, der ²⁰mir anvertraut ist. Und ²¹siehe, es
 ächtig ²²die Habiri über uns, ²³und der König trage
²⁴für seine Länder.

228. (B ¹¹⁷.)

an den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel
 undi, ⁴dein Diener, der Staub ⁵deiner Füße. Zu Füßen
 Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne,
 ne ⁸vom Himmel ⁹sieben mal und sieben mal ¹⁰werfe
 ch mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Hania hat geschickt
 König, mein Herr, die Sonne ¹⁴vom Himmel, an mich.
 siehe, ich habe vernommen ¹⁶die Worte des Königs,
 Herrn, ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ich habe gegeben
 Rinder und ²⁰30(?) Mädchen und*) ²¹damit wisse
 König, mein Herr, die Sonne ²³vom Himmel.

229. (B ¹²⁰.)

an den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
³die Sonne vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener,
 aub ⁶deiner Füße. Zu Füßen ⁷des Königs, meines
 der Sonne ⁸vom Himmel ⁹sieben und sieben mal
 ich mich. ¹¹Der Bote, ¹²den geschickt hat der König,
 Herr, ¹³an mich, ¹⁴ich habe vernommen seine Worte
 wohl. ¹⁶Und siehe, ¹⁷ich besorge (alles) ¹⁸wie er es
 n.

230. (L ⁶⁰.)

An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine
 , ³: Baija, ⁴dein Diener. Mit Brust ⁵und Rücken
 und sieben mal ⁷zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 r Sonne, meiner Götter, ⁹falle ich. Wahrlich wenn ¹⁰Jan-
¹¹nicht kommt in

Nachsatz.

¹²...¹)-ti an-ni-tí ¹³[ḫa?]-al-ka-at ma ¹⁴gab-bi mâtâ-ti ¹⁵i-na
(amîli) SA.GAS.[K]I. ¹⁶u bu-li-iṭ ¹⁷matâti-ka

231. (B¹⁰⁶.)

¹A-na šar-ri bîli-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ba(?) -ia-ja ardu-ka
⁴a-na šîpî šar-ri bîli-ia ⁵Šamši-ia VII u VII-ta-an ⁶am-ḫut iš-
ti-mi ša-par ⁷šar-ri bîli-ia a-na ardi-šu ⁸a-na šu-ši-ri i-na pa-ni
⁹ṣabi bi-ta-ti ¹⁰a-nu-ma i-šu-ši-ru ¹¹[ki-ma] ḫa-ba šarru bîli-ia
¹²u iš-ti-mu danniš danniš ¹³a-na(?) a-wa-tí ma-ia ¹⁴[ra-bi-iṣ?] ¹⁵šarri bîli-ia
¹⁶[u] ju-wa-ši-ra šarru ¹⁷bîli-ia ṣabi bi-ta-ta(?) ¹⁸a-na ardi-šu
¹⁹amîlûti ša la-a tí-iš-ti-mu-[na] ²⁰a-na šarri bîli-ia ²¹ji-
im-lu-ku a-na ša-šu-nu

232. (B¹³⁰.)

¹A-na šarri] bîli-ia [ili-ia] Šamši-ia ²um-ma Šu-tar-na ard[u-
k]a (alu) Mu-ši-ḫu-na ³a-na up-ri ša šîp-bi ⁴šarri bîli-ia ili-ia
Šamši-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶u li-di mi šarru bîli-ia ⁷a-na
mâtâti-šu ⁸u ju-uš-ši-ra ⁹šarru bîli-ia ¹⁰amîli ma-ša-ar-ta ¹¹u
ni-lik ¹²alâni šarri bîli-ia ¹³ili-ia Šamši-ia ¹⁴a-di ji-du šarru
bîli-ia ¹⁵a-na mâtâti-šu

233. (B¹⁰².)

¹A-na šarri bîli-i[a ili-ia] Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma Šu-
tar-na ard[u-k]a ⁴|(alu) Mu-ši-ḫu-na ⁵arad šarri bîli-ia ⁶iš-tu ša
šu- pa-[al ⁷up-ri ša šîpî ⁸šarri bîli-ia ⁹.....

234. (B¹³³.)

¹A-na šarri bîli-ia ilâni-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
ša-mí um-ma Pu-Addi ⁴ardu-ka amîlu ša (alu) W-ur-za ⁵a-na
II šîpî šarri bîli-ia ⁶ilâni-ia Šamši-ia Šamaš ⁷ša iš-tu (AN)
sa-mí lu-u

¹) [šat]-ti, vgl. No. 180, 20.

diesem Jahre, ¹³dann sind verloren ¹⁴alle Gebiete ¹⁵an die abiri. ¹⁶Darum bringe Leben ¹⁷deinem Lande.

231. (B ¹⁹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Ba(?)ia-ja, dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben
⁶und sieben mal ⁷ falle ich. Ich habe vernommen die Botschaft
⁸des Königs, meines Herrn, an seinen Diener, ⁹mich bereit
¹⁰halten für ¹¹die Truppen. ¹²Siehe, ich werde mich bereit
¹³alten, ¹⁴wie befiehlt der König, mein Herr. ¹⁵Und ich gehorche
¹⁶dir sehr ¹⁷den Worten Majas(?), ¹⁸[des Beamten?] des Königs,
¹⁹eines Herrn. ²⁰Es schicke der König, ²¹mein Herr, Truppen
²².... ²³für seinen Diener. ²⁴Leute, die nicht gehorchen(?)
²⁵dem König, ihrem Herrn, ²⁶derer möge er gedenken.

232. (B ¹³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne:
²Šutarna, dein Diener, von Mušihuna. ³In den Staub der
⁴Füße ⁵des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner
⁶Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Es bekümmere
⁹sich der König, mein Herr, ¹⁰um seine Länder ¹¹und es schicke
¹²der König, mein Herr, ¹³Besatzung, ¹⁴damit wir besetzen
¹⁵die Städte des Königs, meines Herrn, ¹⁶meines Gottes,
¹⁷einer Sonne, ¹⁸bis sich bekümmern kann der König, mein
¹⁹Herr, ²⁰um seine Länder.

233. (B ¹⁹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne
²Šutarna, dein Diener. ³Mušihuna ist ⁴der Diener des
⁵Königs, meines Herrn. ⁶Nieder zu ⁷dem Staub der Füße ⁸des
⁹Königs, meines Herrn ¹⁰etc.

234. (B ¹⁵³.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne,
³meine Sonne vom ⁴Himmel: Pu-Addi, ⁵dein Diener, der Fürst
⁶von Wurza. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner
⁹Götter, meiner Sonne, der Sonne ¹⁰vom Himmel, wahrlich

⁸iš-ta-ḫa-ḫi-in VII-šu ⁹u VII-ta-na ši-ru ma ¹⁰u ka-ba-tu ma
¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹²šarri bili-[ia] Šamši-ia Šamaš ¹³ša
iš-tu (AN) sa-mi ¹⁴[mi-i]a-mi (amilu) ur-[gu ¹⁵.....

Rückseite. ¹..... ²..... ³uš-ši-ir-ti ⁴a-na
šarri bili-ia ilāni-ia ⁵Šamaš ša [iš-tu] (AN) sa-mi

235. (L⁵⁶.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia iš-tu (AN) sa-mi ³um-ma
Pu-Addi ardu-ka ma ⁴..... ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu) gu-ri
ša ⁶sist¹⁾-ka ⁷a-na II šipi šarri bili-ia ili-ia ⁸Šamši-ia iš-tu (AN)
sa-mi ⁹VII-šu u VII ta-[na] am-ku-ut ¹⁰ši-ru ma u ka-b-du ma
¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹²šar-ri danniš u mi-ia-mi ¹³(amilu)
ur-gu ?-gu ¹⁴..... šarri a-nu-ma ¹⁵iš-ti-mu a-wa-ti
(pl.) ¹⁶[šarri] bili-ia (amilu) rabišu ša šarri ¹⁷.....
..... ¹⁸a-na Ša-ah-ši-ḫa-ši-ḫa ¹⁹um-ma Pu-Addi II a-na šipi-ka
am-ku-[ut ²⁰i-ia-nu mi-im-ma ²¹i-na-an-na ia i-pa-aš-ši(?) ²²šar-ri
bili-ia a-na ša-šu ²³ili nakiri la uš-ši-ir ²⁴ḫarra-na a-na ...
..... ²⁵a-nu-ma i-na-ša-ru ²⁶ḫarra-na damḡ-ga-ta ²⁷a-na
ka-tu

236. (L⁵⁶.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi
³um-ma Pu-Addi amilu ša (alu) W-ur-za ⁴ardu-ka ip-ri ša II
šipi-ka ⁵a-na II šipi šarri bili-ia lu-u ⁶iš-ta-ḫa-ḫi-in sibi-it-šu
⁷u VII ta-na ši-ru ma u ka-ba-tu ma

⁸a-nu-ma i-na-ša-ru ala ša šarri bili-ia ⁹u a-šar šarri bili-ia
Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹⁰mi-im-ma ša ḫa-ba šarru bili-ia
..... ¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru ūmu ¹²u mu-ša a-wa-tu šarri bili-ia

¹³Ri-a-na-pa (amilu) rabišu ša ¹⁴šarri bili-[ia] ša ḫa-ba šarru
bili-ia

¹⁾ imir pl. -ri geschrieben!

⁸werfe ich mich sieben mal ⁹und sieben mal mit Rücken ¹⁰und Brust. ¹¹Siehe, ich vertheidige den Ort ¹²des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, der Sonne ¹³vom Himmel. ¹⁴Wer wäre ein *urgu* ¹⁵[und hörte nicht auf den Befehl].

Rückseite ¹des Königs. Alles was ²befohlen hat der König], ³habe ich geschickt ⁴für den König, meinen Herrn, meine Götter, ⁵die Sonne vom Himmel.

235. (L⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, [*die Sonne*] vom Himmel ³: Pu-Addi, dein Diener ⁴[und?] der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne, [*der Sonne*] vom Himmel ⁸sieben mal und sieben mal falle ich ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich vertheidige den Ort ¹¹des Königs sehr. Denn wer wäre ¹²ein *urgu* ¹³..... des Königs. Siehe, ¹⁴ich habe vernommen die Worte ¹⁵des Königs, meines Herrn. Der Beamte des Königs ¹⁶..... ¹⁷An Šahši-ḫaših ¹⁸: Pu-Addi, zu deinen Füßen falle ich. ¹⁹Nicht irgend etwas ²⁰? ? ? ist ²¹des Königs, meines Herrn, ihm. ²²Wegen(?) der Feinde nicht zu geleiten ²³die Karawane nach ²⁴Siehe, ich bewache ²⁵den Weg, so dass er sicher ist ²⁶für dich.

236. (L⁵⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²die Sonne vom Himmel ³: Pu-Addi von Wurza, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶werfe ich mich sieben ⁷und sieben mal mit Rücken und Brust.

⁸Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, meines Herrn, ⁹und den Ort des Königs, meines Herrn, der Sonne vom Himmel. ¹⁰Was auch befiehlt der König, mein Herr, ¹¹siehe, ich bewahre Tag ¹²und Nacht den Befehl des Königs, meines Herrn.

¹³Rianapa ist der Beamte des ¹⁴Königs, meines Herrn. Was der König, mein Herr, befiehlt,

¹⁵danna ki-ma Šamaš i-na (AN) sa-mí ¹⁶mi-ia-mi (amīlu) uš-gu
u la-a ¹⁷i-na-ša-ru a-wa-tí šarri bili-ia ¹⁸Šamaš ša iš-tu (AN)
sa-mí

237. (L⁶⁴)

¹A-na Ja-an-ḥa-mí bili-ia ²kibi ma um-ma Mu-ut-Addi mi
³ardu-ka a-na II šípi bili-ia ⁴am-ḫut ki-i ḫa-bi mí ⁵i-na pa-
ni-ka Mu-ut-Addi ⁶in-ni-bi-it A-ia-ab ⁷| ḫi²-bi-i ki-i in-ni-bi-tu
⁸šar (alu) Bi-ḫi-ši iš-tu ⁹pa-ni (amīli) ra-bi-zi | zu-ki-ni ¹⁰šar-ri
bili-šu li-ib-lu-uṭ ¹¹šar-ru bili-ia li-ib-lu-uṭ ¹²šar-ru bili-ia šum-ma
i-ba-ši ¹³A-ia-ab i-na (alu) Bi-ḫi-ši ¹⁴an-nu-u II arḫi ia-
. . . . ma ¹⁵al-lu-u Bi-in-i-ni-ma ¹⁶ša-al al-lu-u ¹⁷Ta-du-a ša-al
¹⁸al-lu-u Ja-šu-ia ¹⁹ša-al a-di iš-tu ²⁰. . .-ša-di Marduk ²¹(alu)
Aš-tar-ti in-ni-ri-ir ²²i-nu-ma na-ak-ru gab-bi ²³alāni (mātu)
Ga-ri ²⁴(maḥāzu) U-du-mu (maḥāzu) A-du-ri ²⁵(maḥāzu) A-ra-ru
(maḥāzu) Mi-iš-tu ²⁶(maḥāzu) Ma-ag-da-lim (maḥāzu) Ḫi-ni-a-
na-bi ²⁷(maḥāzu) Ša-ar-ki ša-ab-ta-at ²⁸(alu) Ḫa-wa-ni (alu) Ja-
bi-ši ma ²⁹ša-ni-tu an-nu-u iš-tu ³⁰ša-pa-ri-ka dup-pa a-na mu-
ḫi-ia ³¹ša-par-ti a-na ša-šu ³²a-di ka-ša-di-ka ³³iš-tu ḫarrā-ni-ka
u an-nu-u ³⁴ka-ši-id a-na (alu) Bi-ḫi-ši ³⁵u iš-tí-mu-na a-wa-[tu?

238. (Rostowicz 4.)

¹[A-]na šarri bili-ia ki-bi ²um-ma Ja-ma ardu-ka ³a-na
šípi-ka am-ḫut ⁴a-mur mi a-na-ku ardu-ka ⁵i-na aš-ri ša i-ba-
ša-ti ⁶a-mur aš-ra-nu ša i-ba-ša-ti ⁷alāni-ka gab-bu ⁸a-na-ku
arad [kz]-ti-ka ⁹(amīlu) ḫa-za-nu-ti-ku-nu(?) ¹⁰lu-u na-aš-ra-ku
¹¹šum-ma (amīlu) [rabiši?]-ka ¹²il-la-[ku a-na mu-]ḫi-ia ¹³u . . .
. . . i-]ba-ša-ti ¹⁴a-na alá[ni?] ¹⁵[a?]-di na-ra-ru-ḫa ¹⁶. . . gab-bu
?-ka ¹⁷. . . u-ti ku-šu(?) -nu-tí ¹⁸ša-al-šu-nu ¹⁹šum-ma lu-u na-
aš-ru ²⁰u lu-u tí-di ²¹i-nu-[ma] šal-(al)-mu ²²alāni-ka gab-bu

239. (Rostowicz 1.)

¹A-na šarri bili-ia i[li-ia] ²Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma
Addu-dai-an¹⁾ [ardu-ka ma] ⁴ip-ri ša II šípi-ka

¹⁾ 𒀭𒀭𒀭?

¹⁵ist mächtig wie die Sonne am Himmel. ¹⁶Denn ein *ušgu*, der ¹⁷sollte nicht achten auf die Befehle des Königs, meines Herrn, ¹⁸der Sonne vom Himmel?

237. (L⁸⁴)

¹An Janḥama, meinen Herrn, ²: Mut-Addi, ³dein Diener. Zu den Füßen meines Herrn ⁴falle ich. Wie dir sagte ⁵in deiner Gegenwart (mündlich) Mut-Addi, ⁶ist geflohen Aiab ⁷....., wie geflohen ist ⁸der König von Biḥiši vor ⁹den Beamten (𐎧𐎠𐎧) ¹⁰des Königs, seines Herrn. (So wahr lebt ¹¹der König, mein Herr.) So wahr lebt ¹²der König, mein Herr; wenn wäre ¹³Aiab in Biḥiši! ¹⁴Es sind zwei Monate, [dass er entfloh?]. ¹⁵Siehe, da ist Bīninima, ¹⁶frage ihn; siehe, ¹⁷da ist Tādūa, frage ihn; ¹⁸siehe, da ist Jašnia, ¹⁹frage ihn. Während aus ²⁰... .. ²¹aus Astarti ist vertrieben. ²²Als sich empörten alle ²³Städte des Landes Gar: ²⁴Udumu, Aduri, ²⁵Araru, Mištu, ²⁶Magdali, ʿĒn-anab, ²⁷Šarkī, wurden genommen ²⁸Ḥawani und Jabiši. ²⁹Ferner siehe, nachdem ³⁰du geschrieben hattest einen Brief an mich, ³¹habe ich an ihn geschrieben, ³²dass du angelangt seiest ³³von deiner Reise. Und siehe, ³⁴er ist nach Biḥiši gekommen ³⁵und hat vernommen den Befehl.

238. (Rostowicz 4)

¹An den König, meinen Herrn: ²Jama, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Siehe, ich bin dein Diener ⁵am Orte, da ich bin. ⁶Siehe dort, wo ich bin, ⁷alle Städte ⁸ich, dein treuer Diener, ⁹ihrer*) Fürsten ¹⁰bewache ich. ¹¹Wenn dein Beamter ¹²zu mir kommt, ¹³und ich besetze ¹⁴die Städte ¹⁵bis deine Hilfe ¹⁶..... ¹⁷..... sie. ¹⁸Frage sie, ¹⁹ob sie bewacht sind. ²⁰Und wisse, ²¹dass sich wohl befinden ²²alle deine Städte.

239. (Rostowicz 1.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne: ³Addu-daian (šapať?), dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße.

*) l. šunu statt kunu?

⁵a-na šípi šarri bili-ia ⁶iláni-ia Šamši-ia VII-šu [u] ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸da-ag-la-tí ki-ia-[am] ⁹u da-ag-la-tí ki-ia-[am] ¹⁰u la-a na-mi-ir u ¹¹da-ag-la-tí a-na mu-[hi] ¹²šarri bili-ia u na-mi-ir ¹³u tí-na-mu-šu libit-tí ¹⁴iš-tu šu-pal tap-pa-tí-ši ¹⁵u a-na-ku la-a i-na-mu-šu ¹⁶iš-tu šu-pal II šípi ¹⁷šarri bili-ia iš-ti-mi ¹⁸a-wa-tí ša iš-pu-ur ¹⁹šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁰u-gur mi (amilu) rabiši-ka ²¹u u-gur alu ša ²²šarri bili-ka a-nu-ma ²³maš-ša-ru u a-nu-ma ²⁴[iš-]tí-mu úmi ma ²⁵u mu-ša a-wa-tí pl. ša ²⁶šarri bili-ia u ji-il-ki ²⁷šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁸nakrat (maḥāzu) Tu-mur-ka ²⁹a-na ia-ši u ra-aš-pa-ti ³⁰bit isti-in (maḥāzu) Ma-an-ḥa-tí-šum ³¹a-na šu-ši-ri a-na pa-ni ³²šabi bi-ta-at šarri bili-ia ³³u al-lu-u il-ki-ši Ma-a-ia ³⁴iš-tu ka-ti-ia u ša-kan ³⁵(amilu) rabiši-šu i-na lib-bi ³⁶u nu-id ¹) a-na Ri-a-na-ap ³⁷(amilu) rabiši-ia u ji-šu-ti-ir ³⁸alu i-na ka-ti-ia u ³⁹u-ši-šu-ru a-na pa-ni ⁴⁰šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁴¹ša-ni-tu a-mur ib-ši ⁴²Bi-i-ia mār (amiltu) Gu-la-tí ⁴³a-na (maḥāzu) Gaz-ri (amiltu) amt-ti ⁴⁴ša šarri bili-ia ma-ni ⁴⁵umá-ti ji-šal-la ⁴⁶u in-ni-ib-ša (alu) ⁴⁷(alu) Ḥu²-bu-ti . . . ⁴⁸a-na ša-šu iš-tu ⁴⁹... ki(?) ... mí(?) ⁵⁰ip-pa-ta-ru amilûti i-na XXX kaspi u iš-tu ⁵¹Bi-i-ia i-na IC kaspi u li-ma-ad ⁵²a-wa-tí pl. ardu-ka an-nu-ti

240. (B²².)

¹[A-na šarri] bili-ia Šamši-ia il[áni-ia ²ki-]bi ma ³[um-ma Addu]-daian³⁾ ardu-ka arad ki-[ti ⁴ip-ri ša] šap-li II (mašku) i ši[-ni⁴⁾ ⁵šar-r]i bili-ia a-na šípi šar[-ri] ⁶bili-ia Šamši-ia iláni-ia VII-š[u] ⁷u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁸a-mur mi a-na-ku arad šar-ri b[ili-ia

¹) dasselbe Zeichen wie Rostowicz 4, 21? ²) so Text bei Scheil, Transscr. Ru. ³) l. šapať o. ä? ⁴) statt ši-i-ni? oder SU i-b[u?

⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, ⁷meiner Sonne, sieben mal und ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich blicke hierhin ⁹und ich blicke dahin, ¹⁰aber es wird nicht hell, und ¹¹ich blicke auf ¹²den König, meinen Herrn, und es wird hell. ¹³Auch mag weichen ein Ziegel ¹⁴aus seinem Lager(?), ¹⁵aber ich werde nicht weichen ¹⁶unter den Füßen ¹⁷des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ¹⁸die Worte, die geschrieben hat, ¹⁹der König, mein Herr, an seinen Diener: ²⁰»Vertheidige deinen (dir vorgesetzten) Beamten ²¹und vertheidige die Stadt des ²²Königs, deines Herrn, denn ²³..... Und siehe, ²⁴ich höre Tag ²⁵und Nacht auf die Worte des ²⁶Königs, meines Herrn, und es helfe ²⁷der König, mein Herr, seinem Diener. ²⁸Es ist aufsässig die Stadt Tumurka ²⁹gegen mich und ich habe befestigt(?) ³⁰allein die Stadt Manḥatīšum ³¹um zur Verfügung zu stehen den ³²Truppen des Königs, meines Herrn. ³³Aber siehe, es hat sie weggenommen Maia ³⁴mir und hat gelegt ³⁵seinen Beamten hinein. ³⁶Aber gieb Befehl(?) Rianap, ³⁷meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, damit er zurückerstatte ³⁸die Stadt mir, und ³⁹ich werde zur Verfügung stehen ⁴⁰den Truppen des Königs, meines Herrn. ⁴¹Ferner siehe, die That ⁴²Bia's, Sohnes der Gulati, ⁴³gegen die Stadt Gezer, die Magd ⁴⁴des Königs, meines Herrn. Seit ⁴⁵lange(?) hat er ⁴⁶und es ist gerathen die Stadt und ⁴⁷Hubuti*) [und ⁴⁸in ihre Gewalt. Von [N. pr.?] ⁴⁹..... ⁵⁰sind freigelassen die Leute für 30 Silberstücke, von ⁵¹Bia (aber nur gegen Zahlung von) 100 Goldstücken. So erfahre denn ⁵²diese Worte deines Dieners.

240. (B⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, ²: ³Addu-daian (šapať?), dein Diener, ist ein treuer Diener, ⁴der Staub der Sohle der Sandale ⁵des Königs, meines Herrn. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,

*) Rubuti? s. links!

⁹š]a ur-ru-du šar-ra bili-ia [ultu? ¹⁰ka]k̄kadi-ia a-na šipi-ia
 ki- ¹¹.....-ti-ia iš-tu da-ri-ti ¹².....
 šar-ru bi-[li-ia ¹³..... gab | bi
¹⁴.....-du-na

Lücke, wohinein Bruchstück b gehört (nur

¹u ... ²a-na i-bi-... ³Ja-ab-..... ⁴a-na ia-ši ... ⁵u
 ik-..... ⁶u ji-im-ku-ut ... ⁷ka-du Ka-ja-..... ⁸ka-du
 ahi-..... ⁹ka-du amilûti ... ¹⁰u pu-ḫi-[ir? ... ¹¹.....
 du

Rückseite des grossen Stückes. ¹(abgebrochen). ².....
 ša ... ³? ? na bi ... ⁴u li-
 il-ma-ad šar-ru ki-... ⁵u li-di-ín mī šar-ru bili-[ia] ⁶XXX
 amilûti ka-du I (amilu) ŠI.MAL. bili-[ia] ⁷a-na na-ša-ri (alu) |
 ti-i-ti¹⁾.... ⁸u a-nu-um-ma ḫar-ra-ni-ia u-ši-[ši-ru?] ⁹u pa-nu-ia
 a-na i-ri-bi ¹⁰a-na ur-ru-ud šar-ri bili-ia

241. (L⁶⁵.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ši-ip-ti-Addi ardu-ka
⁴u ip-ri ša šip šar-ri ⁵bili-ia a-na šip šar-ri bili-ia ⁶u ilā-nu-ia
 u Šamši-ia ⁷VII u VII mi-la-na ⁸am-(ku)kut a-na šip šar-ri
 bili-ia ⁹u ji-di mi šar-ru ¹⁰bili-ia i-nu-ma ¹¹iš-ti-mi gab-bi
¹²a-wa-at šar-ri ¹³bili-ia ša-ni-tu a-mur mi ¹⁴Ja-an-ḫa-ma arad
 ki-ti ¹⁵šar-ri u ip-ri ¹⁶ša šip šar-ri ¹⁷ša-ni-tu ji-di mi ¹⁸šar-ru
 bili-ia ¹⁹i-nu-ma šal-ma-at ²⁰al šar-ri ²¹ša it-ti-ia

242. (B¹⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bili-[ia] ²ki-bi ma um-[ma] ³Ši-ip-tu-ri-....
 ardu-ka] ⁴u ip-ri ša [šip̄]-ka ⁵a-na šip̄i šar-ri VII u VII am-
 kut ⁶ji-di mi šar-ru bili-ia ⁷i-nu-ma šal-ma-at alu ⁸u gab-bi
 awa-ti (pl.) ⁹ša-par šar-ru bilu a-na ardi-šu ¹⁰iš-ti-mu a-nu-ma

¹⁾ In die vorhergehende Zeile zu ziehen und zu lesen: I amilu
 ŠI.MAL. išti-ín ti-i-ti?

⁹der dient dem König, meinem Herrn. Vom(?) ¹⁰Haupt bis zu den Füßen ¹¹meine seit ewig
¹²..... der König, mein Herr ¹³.....
 ... ¹⁴.....

Anfänge der Zeilen erhalten):

¹und ... ²zu ³Jab- ⁴an mich ...
⁵und spricht ... ⁶und er fällt ... ⁷sammt Kaja
⁸sammt Brüdern ... ⁹sammt Leuten ... ¹⁰und hat versammelt(?) ... ¹¹.....

Rückseite des grossen Stückes. ¹(*abgebrochen.*) ².....
 welches ... ³..... ⁴Und es wisse der König*) ⁵und es gebe der König, mein Herr, ⁶dreissig Mann sammt einem Obersten(?) meines Herrn, ⁷um zu vertheidigen die Stadt ⁸Und siehe, ich bereite vor(?) meine Reise, ⁹und meine Absicht ist zu Hofe zu kommen, ¹⁰um zu dienen dem König, meinem Herrn.

241. (L⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šipti-Addi, dein Diener, ⁴und der Staub des Fusses des Königs, ⁵meines Herrn. Zum Fusse des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal ⁸falle ich zum Fusse des Königs, meines Herrn. ⁹Es wisse der König, ¹⁰mein Herr, dass ¹¹ich vernommen habe alle ¹²Worte des Königs, ¹³meines Herrn. Ferner, siehe, ¹⁴Janhama ist ein treuer Diener ¹⁵des Königs und der Staub ¹⁶des Fusses des Königs. ¹⁷Ferner wisse ¹⁸der König, mein Herr, ¹⁹dass wohlbehalten ist ²⁰die Stadt des Königs, ²¹die mir anvertraut ist.

242. (B¹⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šiptu-ri-....., dein Diener, ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass in Sicherheit ist die Stadt ⁸und alle Worte ⁹die geschrieben hat der König, der Herr, an seinen Diener, ¹⁰habe ich gehört. Siehe,

*) ki-[ti-ia] meine Treue?

¹¹b]i-ri-šu | aḥ-ri ¹²u i-ba-ka-..... ¹³aš-su-r[u? ¹⁴...
 ali-ia ¹⁵i-]šu-ši-[ru ¹⁶u akali u ... ¹⁷pa-ni ḥarrāni ¹⁸šar-ri
 bili-ia ¹⁹iš-ti-mu ²⁰gab-bi a-wa-ti (pl.) ²¹šar-ri bili-ia

243. (B²⁰⁰.)

¹A-na šar-ri bili-[ia] ²ilā-ni-ia Šamši-[ia] ³Šamaš ša iš-tu
 (AN) [sa-mi-i] ⁴um-ma Ši-ip-ti-..... ⁵[ardu-k]a ip-ru ša II
 šipi-ka ⁶(amīlu) kar-tab-bi ša sisi-ka ⁷a-na II šipi šar-ri bili-ia
⁸ilā-ni-ia Šamši-ia Šamaš ⁹ša ištu (AN) sa-mi VII-šu ¹⁰u
 VII-ta-am [am-ḫut] ma ¹¹[u ši-ru ma] ¹²u ka-[ba-tu] ma
 a-nu-ma ¹³i-na-ša-ru a-šar šarri bili-ia ¹⁴u al šarri a-šar ¹⁵i-ba-
 ša-ti u i-nu-ma ¹⁶[ka-]ba šar-ri bili-ia ¹⁷..... ¹⁸.....
 ša i ¹⁹[a-na ia-]a-ši ... al-lu-u ²⁰[šu-š]i-ir-ti a-na ²¹[šar-ri
 bili-ia ilāni-ia ²²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mi-i

244. (L⁷⁵.)

¹A-na šarri bili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Da-aš-ru
⁴arad ki-it-ti šarri ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶u Šamaš VII-šu u
 VII-ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-iḫ-bu ⁹šarri bili-ia ¹⁰iš-ti-nim-mu

245. (B¹²⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Da-aš-ru ⁴arad ki-
 it-ti šarri ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶VII-šu u VII ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-bu-šu ⁹šarri bili-ia a-na māti-šu ¹⁰gab-bu
 damiḫ ¹¹danniš danniš

246. (B¹⁴⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka
 VIIu ši-ib-i-ta-an ⁵u (širu) ša-ša-lu ma u ⁶(širu) kabatu¹⁾ a-na
 šipi šar-ri

¹⁾ Brūnnow 85, 31 ḤAR = ka-bi-du.

¹¹ich grub seinen Brunnen(?) ¹²und ¹³ich bewache ...
¹⁴... meine Stadt ¹⁵werde ich besorgen. ¹⁶Und Speise
 ... ¹⁷für(?) die Karawanen ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Ich
 habe vernommen ²⁰alle Worte ²¹des Königs, meines Herrn.

243. (B ²⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³die Sonne vom Himmel ⁴: Šipti-....., ⁵dein
 Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deines Pferdes.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
 Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben mal ¹⁰und sieben mal
 falle ich ¹¹mit Rücken ¹²und Brust. Siehe, ¹³ich bewache
 den Ort des Königs, meines Herrn, ¹⁴und die Stadt des Königs,
 wo ¹⁵ich bin. Und wenn ¹⁶befohlen hat der König, mein
 Herr, ¹⁷..... ¹⁸..... [was er befohlen hat]
¹⁹mir: siehe, ²⁰ich habe es besorgt für ²¹den König, meinen
 Herrn, meine Götter, ²²meine Sonne, die Sonne vom ²³Himmel.

244. (L ⁷⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³Dašru,
⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, ⁶und der Sonne, sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles miteinander, ⁸was befohlen hat ⁹der König, mein Herr,
¹⁰habe ich vernommen.

245. (B ¹²⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Dašru, ⁴der treue
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles was ⁸thut ⁹der König, mein Herr, seinem Lande,
¹⁰ist alles gut ¹¹gar sehr.

246. (B ¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²; ³Zitrijara, ⁴dein Diener.
 Sieben mal und sieben mal ⁵sowohl mit dem Rücken als ⁶mit
 der Brust zu Füßen des Königs,

⁷bili-ia am-kut a-mur mi ⁸a-na-ku ardu ša-a šar-ri ⁹bili-ia a-na-ku u ¹⁰a-ba-ša ša-a ¹¹[ji-iš-tap-]par [bili-i]a ¹²[a-]na ardi-šu [u] ¹³ji-iš-ti-mi-[šu?] ¹⁴arad šar-ri a-na-ku ¹⁵bili-ia a-mur šarru ¹⁶ki-i-ma Šamaš iš-tum ¹⁷šamí | ša-mu-ma u ¹⁸la-a ni-la-u ¹⁹i-zi-ib a-ma-at ²⁰šar-ri bili-ia ²¹u (amílu) rabišu ²²ša-a ša-ak-na-t[a] ²³ili-ia ²⁴ni-iš-mu a-na ²⁵ša-a-šu

247. (B¹⁴¹.)

¹A-na šarri bi-li-ia ²um-ma Zi-it-ri-ja-ra ³ard-di-ka a-na šíp ⁴bi-li-ia am-ka-ut ⁵VII u VII-ta-na ⁶ki-i ni-bu-šu iš-tu ⁷da-ri-ti ⁸ki-i ka-li (amílu) ha-za-nu-ti ⁹ki ib-bu-šu a-na šarri ¹⁰bi-li-ia arad šarri ¹¹bi-li-ia a-na-ku ¹²ka-li a-wa-tu ¹³šarri bi-li-i[a] ¹⁴iš-ti-mu

248. (L⁷⁶.)

¹A-na šarri bili-ia Šamši-ia ²ili-ia ki-bi ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka ip-ri ša šípi-ka ⁵u ti-it ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na šípi šarri bili-ia ⁷Šamši-ia ili-ia VII-šu ⁸u VII ta-an am-ku-ut ⁹u ka-ba-tu ma u ši-ru ma ¹⁰iš-ti-mi ša-par šar-ri ¹¹bili-ia Šamši-ia ili-ia ¹²a-na ardi-šu a-nu-ma ¹³šu-ši-ir-ti ki-ma ¹⁴ša ka-bi šar-ru ¹⁵bili-ia Šamši-ia ili-ia

249. (L⁷⁷.)

¹A-na šar-ri bili-ia i[li-ia Šamši-ia ²ki-]bi ma ³um-]ma Ša-ti-ja amil ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al ⁵šípi (bi) šar-ri bili-ia ⁶a-na šípi (bi) šar-ri bili-ia ⁷ili-ia Šamši-ia VII-šu u VII [ta-am ⁸am-ku-ut

⁹a-mu-ur mi a-na-ku arad ki-ti ¹⁰šar-ri bili-ia ili-ia Š[amši-ia ¹¹i-na aš-ri an-ni-im ¹²u alu Í-ni-ša-ši- . . . ¹³al šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia

⁷meines Herrn, falle ich. Siehe, ⁸ich bin ein Diener des Königs, ⁹meines Herrn, bin ich, und ¹⁰die That (Sache), welche ¹¹schreibt mein Herr ¹²an seinen Diener, die ¹³wird er hören. ¹⁴Ein Diener des Königs bin ich. ¹⁵Mein Herr, siehe, der König ist ¹⁶wie die Sonne vom ¹⁷Himmel und ¹⁸nicht vermögen wir ¹⁹zu verlassen das Wort ²⁰des Königs, meines Herrn. ²¹Und der Beamte, ²²welchen du gesetzt hast ²³über mich; ²⁴wir hören auf ²⁵ihn.

247. (B¹⁴¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Zitrijara, ³dein Diener. Zu Füßen ⁴meines Herrn falle ich ⁵sieben und sieben mal. ⁶Wie wir gethan haben von ⁷jeher, ⁸wie alle Fürsten, ⁹so werde ich thun gegenüber dem Könige, ¹⁰meinem Herrn. Ein Diener des Königs, ¹¹meines Herrn, bin ich. ¹²Jedes Wort ¹³des Königs, meines Herrn, ¹⁴höre ich.

248. (L⁷⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter: ³Zitrijara, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die Erde, auf die du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁸und sieben mal falle ich ⁹mit Brust und Rücken. ¹⁰Ich habe vernommen die Botschaft des Königs, ¹¹meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ¹²an seinen Diener. Siehe, ¹³ich habe ausgeführt, so wie ¹⁴befohlen hat der König, ¹⁵mein Herr, meine Sonne, meine Götter.

249. (L⁷⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: ³Šatija von, ⁴dein Diener, der Staub unter ⁵den Füßen des Königs, meines Herrn. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meines Gottes, meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle ich.

*Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ¹¹an diesem Orte. ¹²Und die Stadt 'Ēn-ša-ši[ri?] ist ¹³eine Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

¹⁴u a-nu-ma i-na-ša-ru ¹⁵al [šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁶⁻²¹(*abgebrochen*). ²²u [a-nu-ma šu-ši-jir-ti ²³mârti-ia a-na ikalli ²⁴a-na šar-ri bili-ia ili-ia ²⁵Šamši-ia

250. (L⁷⁴.)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma amil (alu) Du-
(Gub?)-bu ⁴ardu-ka a-na šîpî ⁵šarri bi-li-ia ⁶Šamaš li-mi ma
⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII ta-ni am-kuš ⁹at-ta ša-ap-ra-ta ¹⁰a-na
šu-ši-ri ¹¹a-na pa-ni ¹²šabi bi-ta-tî ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku
ka-du šabi-ia ¹⁵u narkabâti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri
bili-ia ¹⁸a-di a-šar ti-la-ku

251. (B¹³³.)

¹A-na šarri ²bi-li-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma amil (alu) Ka-
nu-u ⁵ardu-ka a-na šîpî ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII-
ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na ia-ši ¹²a-na šu-ši-ri
¹³a-na pa-ni šabi ¹⁴bi-ta-tî u ¹⁵a-nu-ma a-na-ku ka-du ¹⁶šabi-ia
u ka-du ¹⁷narkabâti-ia a-na pa-ni ¹⁸šabi šarri bi-li-ia ¹⁹a-di
ašar ²⁰ti-la-ku

252. (B¹³⁴.)

¹Ana šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Abd-milki ⁴amil
(alu) Ša-as-ši-mi ⁵ardu-ka a-na šîpî ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu a-na
pa-ni ⁸VII-ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na šu-ši-ri
¹²a-na pa-ni šabi bi-ta-tî ¹³u a-nu-ma a-na-ku ¹⁴ka-du šabi-ia
¹⁵u narkabâti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri ¹⁸bi-li-ia a-di
¹⁹a-šar ti-la-ku

253. (B¹³⁵.)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma A-ma-ja-ši ⁴ardu-ka
a-na šîpî ⁵šarri bi-li-ia ⁶VII-šu u VII-šu am-kuš ⁷a-na ia-ši-ia
⁸ša-ap-ra-ta ⁹[a-n]a a-la-ki ¹⁰a-na pa-ni šabi ¹¹bi-ta-tî u ¹²mi-
ia-mi ¹³a-na-ku kalbu išti-in ¹⁴u la-a il-la-ku ¹⁵an-nu-u a-na-ku
¹⁶ka-du šabi-ia ¹⁷narkabâti-ia ¹⁸a-na pa-ni šabi bi-ta-tî

¹⁴Und siehe, ich bewache ¹⁵die Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶⁻²¹(*abgebrochen*).
²²Und siehe, ich habe geschickt ²³meine Tochter an den Hof
²⁴für den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²⁵meine Sonne.

250. (L¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³der Fürst von Dubu (Gubbu?), ⁴dein Diener. Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶die Sonne ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du hast geschrieben ¹⁰mich zu stellen ¹¹zur Verfügung ¹²der Truppen. ¹³Und siehe, ¹⁴ich sammt meinen Leuten ¹⁵und meinen Streitwägen ¹⁶bin zur Verfügung der Truppen ¹⁷des Königs, meines Herrn, ¹⁸wohin sie auch marschiren.

251. (B¹³³.)

¹An den König, ²meinen Herrn, ³: ⁴Der Fürst von Kanû, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn. ⁷Sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰schreibst ¹¹an mich, ¹²mich zu stellen ¹³zur Verfügung der ¹⁴Truppen, und ¹⁵siehe, ich sammt ¹⁶meinen Leuten und sammt ¹⁷meinen Streitwägen (bin) zur Verfügung ¹⁸der Leute des Königs, meines Herrn ¹⁹an (jedem) Ort, wohin ²⁰sie ziehen.

252. (B¹³⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-milki, ⁴der Fürst von Šashimi, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰hast geschrieben, ¹¹mich zu stellen ¹²zur Verfügung der Truppen, ¹³und, siehe, ich ¹⁴sammt meinen Leuten ¹⁵und Streitwägen ¹⁶(bin) zur Verfügung der Leute ¹⁷des Königs, ¹⁸meines Herrn, an welchen ¹⁹Ort sie (auch) gehen.

253. (B¹³⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Amajaši, ⁴dein Diener. Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷An mich ⁸hast du geschrieben, ⁹dass ich ziehen solle ¹⁰zu den ¹¹Truppen. ¹²Wie ¹³wäre ich ein Slave ¹⁴und ginge nicht? ¹⁵Siehe, ich ¹⁶sammt meinen Leuten, ¹⁷meinen Streitwägen ¹⁸(bin) zur Verfügung der Truppen.

254. (B¹³⁸.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mi-i ³ki-bi ma
⁴um-ma Ji-ik-ta-su ⁵ardu-ka a-na šīpī šar-ri ⁶bīli-ia VII-šu ši-
bi-ta-an ⁷uš-ḫi-ḫi-in

⁸iš-ti-mi ša-pa-ar ⁹šar-ri bīli-ia ¹⁰a-na ia-ši

¹¹a-nu-ma ¹²a-na-ša-ru ¹³al šar-ri bīli-ia ¹⁴a-di ti-ik-šu-du
¹⁵a-wa-at šar-ri ¹⁶bīli-[ia] a-na ia-ši

255. (B¹³⁹.)

¹[A-na šar-ri] ²bīli-ia ki-[bi ma] ³um-ma Ba-du-za [ardu-ka]
⁴a-na šīpī (bi) ⁵šar-ri bīli-ia ⁶VII u VII ta-an ⁷am-ḫut mi
⁸gab-bi a-wa-ti (pl.) ⁹šar-ri bīli-ia ¹⁰i-ba-aš-ši ¹¹a-di it-ta-ši
¹²(amīlu) rabū u ¹³ji-il-ti-ki ¹⁴mi-im-ma ¹⁵ša iḫ-bi ¹⁶šar-ru
¹⁷ḫi-li-ia ¹⁸a-mur ni-i-nu ¹⁹ardani šar-ri ²⁰u li-it-ta-ši ²¹(amīlu)
rabū u ²²li-di mi ²³ar-na-nu i-nu-ma ²⁴li-im-ni ²⁵ardāni-ka
²⁶i-na pa-ni k[a ²⁷ji]-iḫ-[bu

256. (B¹⁴⁴.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²u Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Mu-ut-
zu' . . . ⁴ardu-ka ipru ša II šīpī-ka ⁵di-du ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na
šīpī šar-ri bīli-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-am am-ḫut ⁸šarru
bīl-li ša-par a-na mu-ḫi ša Ḫa-a-ia ⁹a-na ḫa-bi ḫarrāni ¹⁰(mātu)
Ḫa-na-kal-bat an-nu-u ¹¹u-wa-ši-ru-na u uš-ši-ru-ši ¹²mi-ia-ti
a-na-ku u la-a ¹³u-wa-ši-ru ḫarrāni ¹⁴šar-ri bīli-ia a-mur ¹⁵[La-
a]p-a-ia a-bi-ia ¹⁶. šar-ra bīli-šu ¹⁷. ju-wa-ši-ru
¹⁸. ḫar-]ra-ni ¹⁹ša ju-wa-]ši-ru šar-ru ²⁰a-na (mātu) Ḫa-
na-gal-bat ²¹a-na (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ²²li-wa-ši-ra šar-ru
²³bīli-ia ḫarrāni ²⁴a-na-ku ub-ba-lu-ši ²⁵ki-ma ša na-aš-ra-at

257. (B¹⁴⁵.)

¹[A-na šarri] bi-ili-ia Šamši-ia ²il[āni-ia] Šamaš ša iš-tu

254. (B¹³⁶)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel
³: ⁴Jiktasu, ⁵dein Diener. Zu Füßen des Königs, ⁶meines
 Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich.

⁸Ich habe vernommen die Botschaft ⁹des Königs ¹⁰an mich.

¹¹Siehe, ¹²ich bewache ¹³die Stadt des Königs, meines Herrn,
¹⁴bis gelangt ¹⁵eine Nachricht des Königs, ¹⁶meines Herrn,
 an mich.

255. (B¹³⁹)

¹An den König, ²meinen Herrn: ³Baduza(?), dein Diener.
⁴Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben
 mal ⁷falle ich. ⁸Alle Worte ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰thue ich, ¹¹bis auszieht ¹²der Grosse und ¹³holt ¹⁴alles, ¹⁵was
 befohlen hat ¹⁶der König, ¹⁷mein Herr. ¹⁸Siehe, wir ¹⁹sind
 Diener des Königs. ²⁰Und es möge ausziehen ²¹der Grosse und
²²Kenntniss nehmen ²³von unserem Vergehen, denn ²⁴Böses
²⁵gegen deine Diener ²⁶vor dir ²⁷hat man gesagt

256. (B¹⁴⁴)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne:
³Mutzu', ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die
 Erde, darauf du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Sonne, ⁷sieben mal, sieben mal falle ich. ⁸Der König,
 mein Herr, hat geschrieben durch(?) Haia ⁹zu die Kara-
 wane ¹⁰nach (von?) Hanigalbat. Siehe, ¹¹man hat sie geleitet
 und ans Ziel gebracht. ¹²Wer wäre ich, dass ich nicht ¹³ge-
 leiten sollte die Karawane ¹⁴des Königs, meines Herrn? Siehe,
¹⁵[La]paia, mein Vater ¹⁶. den König, meinen Herrn,
¹⁷. geleitete ¹⁸. die Karawanen ¹⁹welche schickte
 der König ²⁰nach Hanigalbat ²¹und nach Karduniaš. ²²Es
 schicke der König, ²³mein Herr, Karawanen, ²⁴ich werde sie
 expediren, ²⁵so wie es am schnellsten ist.

257. (B¹⁴⁶)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine
 Götter, die Sonne vom

³(AN) [sa-mi-]i um-ma ⁴Su-ra-šar ⁵amīlu ša (mahāzu) ...¹)-ti-aš-na ⁶ardu-ka ma ip-ri ša ⁷(širu) šipi-ka (amīlu) ⁸kar-tab-bi ša sisi-ka ⁹a-na II šipi šarri bīli-ia ¹⁰ilāni-ia Šamši-ia Šamaš ¹¹ša iš-tu (AN) sa-mi-i ¹²VII-šu u VII-ta-am ¹³lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹⁴ka-bat-tum ši-ru ma ¹⁵a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁶a-na a-wa-ti (pl.) ¹⁷..... ša šarri ¹⁸bīli-ia danniš danniš ¹⁹ma-an-nu mi (amīlu) kal-[bu? ²⁰ša la-a ji-iš-mu ²¹a-na a-wa-ti (pl.) šarri ²²bīli-šu Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mi-i már Šamaš

258. (B¹⁴⁶.)

¹[A-na amīli] rabī bīli-ia ²... ḫi(?)-bi-ja ardu-ka ³a-na šip-bi bīli-ia am-ku-ut ⁴u a-nu-ma ni-i-ta-li i-na mātāti ⁵.... ja ta ni ⁶[u] a-na-ša-ar-šu ⁷[a-di] ka-ša-da ⁸amīlu rabū bīli-ia ⁹u a-nu-ma da-na-at ¹⁰nakrū-tum ili alāni ¹¹amīli rabī bīli-ia ¹²ša-ni-tu a-wa-tu ¹³... iš-]ti-mi ka ...

Rückseite. ¹.....-ka ²[ka-aš-]da-at iš-tu ³(mātu) A-mur-ri u ji-ka-bu ⁴a-na ia-ši ⁵ma a-wa-ti (pl.) mi ⁶a-na ri ⁷..... ka-š]a-ad amīlu rabū ⁸[šar-ri] bīli-ia

259. (B¹⁴⁷.)

¹A-na šarri bīli-ia ²Šamši-ia ili-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma ḫi-zi-ri ardu-ka ⁵a-na šipi šarri bīli-ia ⁶VII-šu VII-am am-ḫut ⁷šarru bīli-ia ša-par ⁸a-na ia-ši šu-ši-ir mi ⁹ŠI.MAL. pl. ma-ad-ni-a pl. ¹⁰a-na pa-ni ṣabi ¹¹bi-ta-ti ¹²rab šarri bīli-ia ¹³ji-di. ¹⁴ša-par ša šarri bīli-ia ¹⁵... -ji-ta-ša ¹⁶šarru bīli-ia ka-du ¹⁷ṣabi rabī-šu u ji-l-ma-šu ¹⁸mātāti-šu u an-nu-u ¹⁹ki-ia-am šu-ši-ir-ti ²⁰ŠI.MAL. pl. rabūti ²¹| ma-ad-ni-a a-na ²²pa-ni ṣabi rab šarri ²³bīli-ia ²⁴u šarru bīli-ia ša-par ²⁵a-na ia-ši u-šur mi ²⁶Ma-a-ia ²⁷(amīlu) rabīṣu ša šarri bīli-ia ²⁸a-di u-šur-ru ²⁹Ma-a-ia danniš ³⁰danniš

¹; 1 Zeichen: ki möglich, so dass (alu) Ti-uš-na zu lesen?

³Himmel: ⁴Surašar, ⁵der Fürst von ... tiašna ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸Knecht deiner Rosse. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne ¹¹vom Himmel ¹²sieben mal und sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust und Rücken. ¹⁵Siehe, ich gehorche ¹⁶den Worten ¹⁷..... des Königs, ¹⁸meines Herrn, gar sehr. ¹⁹Wer wäre ein Diener ²⁰und gehorchte nicht ²¹den Worten des Königs, ²²seines Herrn, der Sonne ²³vom Himmel, des Sohnes der Sonne.

258. (B¹⁴⁶.)

¹An den Grossen, meinen Herrn, ²..... ħilija, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Und siehe wir sind hinaufgezogen nach dem Lande ⁵..... ⁶Und ich bewache es, ⁷bis dass kommt ⁸der Grosse, meines Herrn. ⁹Siehe, es ist mächtig ¹⁰die Feindschaft gegen die Städte ¹¹des Grossen meines Herrn. ¹²Ferner, das Wort ¹³.... habe ich vernommen.

Rückseite. ¹..... deine ²ist angekommen aus ³Amurri und sie haben gesagt ⁴zu mir ⁵Worte ⁶zu ⁷..... ankommt der Grosse ⁸des Königs(?) meines Herrn.

259. (B¹⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter ³: ⁴Hiziri, dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁸an mich: besorge ⁹die (*madnia*) ^{10 11}für die Truppen ¹²des Grossen des Königs, meines Herrn. ¹³Es wisse ¹⁴das Schreiben des Königs, meines Herrn. ¹⁵... auszieht ¹⁶der König, mein Herr, sammt ¹⁷den Truppen seines Grossen und ¹⁸seine Länder und daher ¹⁹so habe ich besorgt ²⁰grosse ²¹(*madnia*) für ²²die Truppen des Grossen des Königs, ²³meines Herrn. ²⁴Auch hat der König, mein Herr, geschrieben ²⁵an mich: »Schütze ²⁶Maia, ²⁷den Beamten« des Königs, meines Herrn. ²⁸Daher werde ich schützen ²⁹Maia gar ³⁰sehr.

260. (B¹⁴⁹.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ilā-nu-ia Šamaš ki-bī ma ³um-ma Ru-
uṣ-ma-an-ia (ardu) ⁴amīl (alu) Ta-ru-na ardu-ka ⁵īprī ša šīpī-ka
⁶tī-di ša ka-pa-ši-ka ⁷kartabbu ša šīpī bīli-ia ⁸VII-šu VII-ta-am
⁹a-mur mi a-na-ku arad šarri ¹⁰iš-tu da-ri-ti ¹¹šar-ri bīli-ia ur-
ru-du ¹²u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹³šar-ra bīli-ia ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶... šar[ri bīli-]ia ¹⁷ša ¹⁸i-na ka-ti-ia
¹⁹u a-na-ku arad ki-it-[tī] ²⁰ša šar-ri bīli-ia

261. (B¹⁴⁹ α.)

¹[A-na] šar-ri bi-li-ia ²ki-bī ma ³um-ma Zi-ša-mi(?) mi
ardu-ka ⁴a-na šīpī(bi)-ka am-ku-ut ⁵VII u VII am-ku-ut a-na
⁶pa-ni šar-ri bi-li-ia ⁷ḥa-di (alāni) a-la-nu-[ka] ⁸ša it-ti-ia u
a-mur ⁹a-na-ku ardu-ka a-di ¹⁰da-ri-ti u a-mur a-na-[ku] ardu-ka
¹¹u māru-ka u a-mur alāni-ka ¹²ša it-ti-ia al šar-ri ¹³bi-li-ia u
la-ma ¹⁴..... us-ra-ti alāni-k[a?] ¹⁵u ša it-[ti?]-ka
¹⁶kaḫ(?) -ka-di li-mu-ḥu

262. (B¹⁵⁰.)

¹A-na šar-ri bīli-ia [Šamši-ia] ²ki-bī ma ³um-ma Nu(?)
ur-tu-ja-...-ma ⁴ardu-ka ipri ša šīpī ⁵šar-ri bīli-ia Šamši-ia ⁶u
titi ša ka-pa-ši-[ka] ⁷a-na šīpī šar-ri bīli-ia ⁸Šamši-ia VII u
VII-ta-an ⁹am-ḫut iš-ti-mi gab-bi ¹⁰a-wa-ti šarri bīli-ia Šamši-ia
¹¹mi-ia-ti a-na-ku u la ¹²iš-ti-mu a-na rabiṣ šarri bīli-[ia]
¹³[Šamši-]ia ki-ma ka-bi ¹⁴[šar]-ri bīli-ia Šamši-ia ¹⁵[a-nu-]ma
iṣ-zu-ru ¹⁶al šarri bīli-ia Šamši-ia ¹⁷a-di ka-ša-di ¹⁸(amilu)
rabiṣ šar-ri bīli-ia ¹⁹Šamši-ia u li-di šarru bīli-[ia] ²⁰Šamaš iš-tu
(AN) sa-mi-i ²¹i-nu-ma ša-aḫ-ta-at mi ²²alu ša šar-ri bīli-ia
²³Šam-ši-ia ša it-ti-ia

260. (B¹⁴⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, die Sonne.
³Rusmania, ⁴der Fürst von Taruna, dein Diener, ⁵der Staub
 deiner Füße, ⁶der Koth darauf du trittst, ⁷der Schemel [deiner
 Füße. Zu] Füßen meines Herrn ⁸sieben mal, sieben mal
 [falle ich]. ⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ¹⁰von jeher,
¹¹dem König, meinem Herrn, zu dienen. ¹²Und siehe jetzt,
¹³den König, meinen Herrn, ¹⁴..... ¹⁵.....
 ¹⁶..... König, mein Herr, ¹⁷.....
¹⁸in meine Hand ¹⁹und ich bin ein treuer Diener, ²⁰des
 Königs, meines Herrn.

261. (B¹⁴⁹ α.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Zišamimi, dein Diener.
⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Sieben und sieben mal falle
 ich nieder ⁶vor dem König, meinem Herrn. ⁷Es freuen sich
 deine Ortschaften, ⁸die mir unterstehen, und siehe, ⁹ich bin
 dein Diener bis ¹⁰in Ewigkeit. Und siehe, ich bin dein
 Diener ¹¹und dein Sohn. Und siehe, deine Ortschaften, ¹²welche
 mir unterstehen, gehören dem König, ¹³meinem Herrn, und
 nicht ¹⁴..... deine Städte, ¹⁵und welche bei
 dir(?) sind ¹⁶mögen das Haupt

262. (B¹⁵⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Nu(?)
 ur-tu-ja....-ma, ⁴dein Diener, der Staub der Füße ⁵des Königs,
 meines Herrn, meiner Sonne, ⁶und die Erde, darauf er tritt.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Sonne, sieben
 und sieben mal ⁹falle ich. Ich habe vernommen alle ¹⁰Worte
 des Königs, meines Herrn, meiner Sonne. ¹¹Wer wäre ich,
 dass ich nicht ¹²gehorschen sollte dem Beamten des Königs,
 meines Herrn, ¹³meiner Sonne? Wie befohlen hat ¹⁴der König,
 mein Herr, meine Sonne, ¹⁵siehe, so bewache ich ¹⁶die Stadt
 des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ¹⁷bis dass ankommt
¹⁸der Beamte des Königs, meines Herrn, ¹⁹meiner Sonne.
²⁰Es wisse der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel,
²¹dass dem Falle nahe ist ²²die Stadt des Königs, meines
 Herrn, ²³meiner Sonne, die mir anvertraut ist,

²⁴u mi-ḫi-iṣ mi a-bi-ia ²⁵u a-nu-ma i-na-ša-ru ²⁶alu ša šar-ri
bīli-ia ²⁷Šamši-ia ša it-ti-ia ²⁸a-di ka-ša-di ²⁹(amilu) rabiš šarri
bīli-ia ³⁰Šamši-ia a-na la-ma-di(?) ³¹[mātā]ti(?) šarri bīli-ia

263. (B¹⁵¹.)

¹A-na šarri ²bīli-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma amīl (mahāzu)
Na-zi-ma ⁵ardu-ka a-na šīpi ⁶šarri bīli-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni
⁸VII-ta-ni am-ḫut ⁹at-ta ¹⁰ša-a[p-r]a-[ta] ¹¹a-na šu-ši-ri ¹²a-na
pa-ni šabī bi-ta-ti ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku ḫa-du šabi-ia ¹⁵u
narkabāti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabī ¹⁷bi-ta-ti

264. (B¹⁵¹.)

¹A-na šarri ma bīli-ia ²um-ma Di-ja-ti ³a-na šīpi šarri
bīli-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-an am-ḫut

⁵a-nu-um-ma i-na ali ⁶i-ba-ša-ku mi ⁷lu-u na-aš-ra-ku danniš
⁸u a-nu-um-ma ⁹sisi ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹²u
..... ¹³šabī bi-ta[-ti] ... ¹⁴a-na-ku it-ti-..... ¹⁵il-la-ku mi
¹⁶u amīlu la ji-ra-du ¹⁷šarru ji-ra-ru-šu ¹⁸a-nu-um-ma ¹⁹alpi
šīni ²⁰šu-uš-ši-ra-ti ²¹[ki-]ma ḫa-bi-ka ²²[i-]na libbi dup-bi
²³a-na ia-ši

265. (B¹⁵⁵.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šīpi šarri
bīli-ia ⁴am-ḫut amīli-ia uš-šir-ti ⁵..... pl. a-na da-gal
⁶a-na šar-ri bīli-ia ⁷[u uš]-ši-ir šar-ru ⁸bīli-ia šu-lu-uḫ-ta ⁹i-na
ḫa-at Ta-aḫ-ma-i-ni ¹⁰a-na ia-ši u na-da-ni ¹¹..... aḫ-ma ja
¹²rabū(?) išti-in ḫuraṣu ¹³u ... lu iṣu PAL ku ? ¹⁴..... la
ba-at ¹⁵.... bīli-ia

266. (B¹⁵⁵.)

¹[A-na šarri bīli-ia ²[ilāni-ia Šamši-ia] ³ki-bi [ma] ⁴um-ma
Ja-ḫi(?)-zi-ba-ia ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša šīpi-ka a-na šīpi

²⁴da wurde erschlagen mein Vater, ²⁵und darum vertheidige ich ²⁶die Stadt des Königs, meines Herrn, ²⁷meiner Sonne, welche mir anvertraut ist, ²⁸bis kommt ²⁹der Beamte des Königs, meines Herrn, ³⁰meiner Sonne, um zu wahren(?) ³¹die Länder(?) des Königs, meines Herrn.

263. (B ¹⁸¹.)

¹An den König, ²meinen Herrn ³: ⁴der Fürst von Nazima, ⁵dein Diener. Zu Füßen, ⁶des Königs meines Herrn, ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰hast geschrieben ¹¹zu stossen ¹²zu den Truppen ¹³und siehe, ¹⁴ich sammt meinen Leuten ¹⁵und meinen Streitwägen ¹⁶bin zur Verfügung der ¹⁷Truppen.

264. (B ¹⁶¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Dijatī. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben mal zu sieben mal falle ich.

⁵Siehe, in der Stadt ⁶bin ich ⁷und vertheidige sie sehr gut. ⁸Und siehe, ⁹Pferde ¹⁰..... ¹¹..... ¹²und ¹³Truppen ¹⁴ich mit ¹⁵ziehe. ¹⁶Aber ein Mann, der nicht Dienste leistet, ¹⁷den verreibt der König. ¹⁸Siehe, ¹⁹Rinder und Kleinvieh ²⁰habe ich besorgt ²¹nach deinem Befehl ²²in dem Briefe ²³an mich.

265. (B ¹⁰⁵.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi, dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich. Meinen *Boten* habe ich geschickt ⁵[an den Hof], damit er Audienz habe ⁶beim König, meinen Herrn. ⁷Und es schicke der König, ⁸mein Herr, ein Geschenk(?) ⁹durch Tahmaini ¹⁰an mich und gebe ¹¹... .. ¹²ein rabū von Gold ¹³und ¹⁴... .. ¹⁵... meines Herrn.

266. (B ¹⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴Jahzibaia, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen

⁷šarri bíli-ia ilâni-ia ⁸Šamši-ia VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁹a-wa-at
iḫ-ka-bi ¹⁰šarru bíli-ia ¹¹[ilâni]-ia Šamši-ia ¹²[a-n]a ia-ši ¹³[a-
nu-]ma i-šu-ši-ru-šu ¹⁴[a-na] šarri bíli-ia

267. (B ¹⁷⁰.)

¹A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma Ja-mi-u-ta amíl
(alu) Ga(?)-da-šu-na ³arad šarri bíli-ia ⁴a-na up-ri šíp-bi šarri
bíli-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶li-di mi šarru [bíli-ia] ⁷a-na
mâtâtí-šu ⁸u amílûti ⁹u [narkabâti ¹⁰bi-...
.

268. (B ²¹².)

¹A-na (amílu) rabû bíli-[ia um-ma] ²Su-ba-ja-di ardu-[ka]
³a-na šípí (amílu) rabû bíli-ia [am-ḫut] ⁴alâni ša ipḫi(?) -id (amílu)
rabû ⁵bíli-ia i-na ḫa-ti-ia ⁶il-ti-ku-u gab-bi alâni ⁷u alu ša
i-ba-aš-ša-ti ⁸i-na lib-bi-ši la-a i-li-²-i ⁹na-ša-ar-ši u lu-w[a-aš-]ši-ir-
an-ni ¹⁰(amílu) rabû bíli-ia ¹¹L amílûti ma-ša-a[r-ti] ¹²a-na na-
ša-a[r alu] ¹³a-di ka-[ša-di] ¹⁴(amílu) rabû [bíli-ia ¹⁵u
. ¹⁶amílu

Rückseite. ¹li ²u mâr Z[a? ³u
Ḫa-zu(?) - ? ⁴u il-ti-ku-u ⁵u iz-za-zu-u ili
. ⁶u il-ti-ku-u ⁷ša (amílu) rabû bíli-ia ⁸u li-
il-ma-ad ⁹(amílu) rabû bíli-ia ¹⁰at-tu-nu tu-ša-ab-li-tu-na-nu ¹¹u
at-tu-nu ¹²ti-mi-tu-na-nu

269. (B ¹⁷².)

¹. šípí . . . ²[kar-tab-bi] ša sisi-[ka ³[a-na šípí] šarri
bíli-ia ⁴[ili-]ia [Šamši-]ia Šamaš ⁵[ša] iš-[tu (AN)] sa-mi-i
⁶[VII-]šu [VII ta-]am ⁷lu-u iš-[ta-ḫa-ḫi-]in (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹u aš-šum la-ma-di(?) ²[šarri] bíli-ia Šamši-ia
³aš-šum na-da-an ⁴sisi a-na ardi-šu(?) ⁵a-na na-ša-ri [alu]¹⁾

¹⁾ ? a(ša?) -at.

⁷des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁸meiner Sonne, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, welchen giebt ¹⁰der König, mein Herr, ¹¹meine Götter, meine Sonne, ¹²mir: ¹³siehe, ich führe ihn aus ¹⁴für den König, meinen Herrn.

267. (B ¹⁷⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: Jamiuta, der Fürst von Ga(?)-dašuna, ³der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴In den Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es Sorge der König, mein Herr, ⁷für seine Länder ⁸und Leute ⁹und Streitwagen ¹⁰.....

268. (B ²¹⁰.)

¹An den Grossen, meinen Herrn: ²Subajadi(?), dein Diener. ³Zu Füßen des Grossen, meines Herrn, falle ich. ⁴Die Ortschaften, welche anvertraut hat der Grosse, ⁵mein Herr, meinen Händen, ⁶hat man genommen, alle Ortschaften. ⁷Und die Stadt, in welcher ich bin, ⁸vermag ich nicht ⁹zu vertheidigen und es schicke ¹⁰der Grosse, mein Herr, ¹¹50 Mann Besatzung, ¹²um zu vertheidigen die Stadt, ¹³bis ankommt ¹⁴der Grosse, mein Herr ¹⁵Und ¹⁶Leute

Rückseite. ¹über ²und der Sohn von ³und Hazu, ⁴sie haben weggenommen ⁵und Aufstellung genommen gegen [mich ⁶und haben genommen die ⁷des Grossen, meines Herrn. ⁸Und es wisse ⁹der Grosse, mein Herr, ¹⁰uns giebst du das Leben ¹¹und uns ¹²giebst du den Tod.

269. (B ¹⁷².)

¹[An den König, meinen Herrn etc. N. N. dein Diener etc. ²der Knecht deiner Pferde. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne ⁵vom Himmel ⁶sieben mal und sieben mal ⁷werfe ich mich (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹und zu wissen(?) ²dem König, meinem Herrn, meiner Sonne, ³zu geben ⁴Pferde seinem Diener, ⁵um zu bewachen die Stadt(?)

⁶šarri bīli-ia Ša[maš] ⁷ša iš-tu (AN) sa-mi-i ⁸a-na ma zi ...
.....

270. (B¹⁷⁴.)

¹[A-na šarri bīli-ia] ²[ki-bī ma um-]ma ³..... ra-ri
ardu-ka ⁴a-na šīpī bīli-ia VII u VII mi-la ⁵| ma-ak-ta-ti u
ka-ba-tu ma u zu²-ru ma ⁶a-na šīpī šar-ri bīli-ia ⁷u ki-ma
a-wa-ti ša-pa-ra šar-ri bīli-ia ⁸a-na ia-ši iš-tu-mu gab-bi a-wa-ti
šar-ri bīli-ia(?) ⁹u alāni šar-ri it-ti-[ia] ¹⁰u i-na-ša-ru ¹¹u šu-
ši-ru ¹²[a-]na pa-ni šabī bi-[ta-ti] ¹³šar-ri bīli-ia ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁴.)

¹A-na šarri bīli-ia [Šamši-ia] ²ki-bī [ma] ³um-ma Abd-na-
... ⁴ardu-ka arad [ki-ti? šarri ⁵bīli-ia ipru [ša šīpī] ⁶šar-ri
bīli-ia ⁷[a-na] šīpī [šarri bīli-ia (*abgebrochen*).

272. (B²²⁰.)

¹A-na [šar-ri] bīli-ia Šamaš ²iš-tu [(AN)] sa-[mī] ma ³ki-bī
ma] ⁴um-ma Īn-ba(?)-u-ta ardu-ka ⁵a-na šīpī šar-ri bīli-ia
⁶VII-šu VII-ta-an uš-ḫi-ḫi-in ⁷gab-bi mī-im-mi ⁸ša ji-ka-bu
⁹šar-ru bīli-ia ¹⁰u-ši-ši-ru mi

273. (B¹⁹⁴.)

¹A-]na šarri bīli-ia ²ki-]bi ma [um-ma] ?-ti-..... ³[a-na,
šīpī bīli-ia am-ḫut] ⁴iš-ti-mī

⁵..... ⁶a-mur a-na-ku arad [kitti šarri bīli-ia (Z. 7—2f
verstümmelt).

274. (B¹⁹⁷.)

¹[A-na šarri bīli-ia ilāni-ia Šamši-ia] ²um-ma I[a-ḫ-zi-
ba-ia] ³ardu-ka ip-ri [ša] ⁴šīpī-ka a-na šīpī [šarri bīli-ia]
⁵ilāni-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁷a-wa-at iš-tap-par
⁸šarru bīli-ia ilāni-ia ⁹Šamši-ia a-na ia-ši

⁶des Königs, meines Herrn, der Sonne ⁷vom Himmel
⁸für

270. (B¹⁷⁵.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen meines Herrn sieben und sieben mal ⁵falle ich
mit Brust und Rücken, ⁶zu Füßen des Königs, meines Herrn.
⁷Und wie das Wort, das der König, mein Herr, geschrieben
hat ⁸an mich, höre ich alle Worte des Königs, meines Herrn.
⁹Und die Städte des Königs sind in (meiner) Hut ¹⁰und ich
halte sie ¹¹und liefere ¹²für die Truppen ¹³des Königs, meines
Herrn, ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Abd-na-
....., ⁴dein Diener, der treue(?) Diener des Königs, ⁵meines
Herrn, der Staub der Füße ⁶des Königs, meines Herrn. ⁷Zu
Füßen des Königs, meines Herrn etc.

272. (B²²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel
³: ⁴Inbauta(?), dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal werfe ich mich. ⁷Allesammt,
⁸was befiehlt ⁹der König, mein Herr, ¹⁰besorge ich.

273. (B¹⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ...-ti ³Zu
Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Ich habe vernommen

⁵..... ⁶Siehe, ich bin ein treuer Diener des Königs, meines
Herrn (*verstümmelt*).

274. (B¹⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine
Sonne ²: [Jahzibaia], ³dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße.
Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner
Sonne ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Den Befehl, den
geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine
Sonne, an mich,

¹⁰[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹[a-na] šarri bíli-ia ¹²Šamaš iš-tu
¹³(AN) ša-mí

275. (B²⁰¹.)

¹[A-na šarri bíli-ia ilâni-ia Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma]
daianu [šapat?] ardu-[ka ⁴ip-]ri ša šípi-ka ⁵a-na šípi
 šarri bíli-ia ⁶ilâni-ia Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸[iš-]
 tí-mi a-wa-at ⁹ša iš-pu-ur šarru bíli-ia ¹⁰a-na ardi-šu u-šur mi
¹¹aš-ri šarri ša it-ti-ka ¹²a-nu-ma iš-zu-ru ¹³ûmi ma u *mušá*¹⁾
¹⁴⁻²² (*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹..... ².... am mi ³ki-bí ma
⁴šarru ma ⁵dup-pa an-..... ⁶ga bi í ⁷u uš
 ni ⁸na-ša-ra-ta . ? . ⁹šarri ša it-ti-ka ¹⁰šu-ši-ir mârî²⁾-ka
¹¹a-na šarri bíli-ka ¹²u šu-ši-[ri] tamarâti ¹³| ? ? damḫû-tim
¹⁴kaspu narkabâti ¹⁵sisí damḫû-tim ¹⁶u li-iḫ-pa-ku ¹⁷šarru
 bíli-ka ši ia du ¹⁸ša da-at-din-šu ¹⁹tamartu a-na šarri
²⁰? + A ... mârî-ka ²¹u lu-u ti-i-ti ²²i-nu-ma ša-lim šarru
²³ki-ma Šamaš ²⁴i-na ša-mí-í ²⁵[šâ]bi-šu narkabâti-šu ²⁶ma-a-du
 danniš šul-mu

277. (B²¹².)

¹[A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia Šamaš iš-tu sa-mí-í ²ki-bi
 ma ³um-ma ardu-ka ip-ru] ⁴ša II šípi-[ka ~~ka~~-ka-ri
 ša] ⁵ka-ba-ši-[ka a-na šípi] ⁶šarri bíli-ia i[li-ia Šamši-ia Šamaš
 iš-tu] ⁷(AN) sa-mí-í VII-[šu VII ta-am am-ḫut] ⁸ki-ma ša
 ji-[iḫ-ta-bi] ⁹šar-ru bíli-ia [ili-ia Šamši-ia Šamaš] ¹⁰iš-tu (AN)
 sa-nú-[í ¹¹..... alu ¹²..... ka
¹³[i-]na-ša-ru ¹⁴u ša ji-[iḫ-ta-bi] ¹⁵šar-ru bíli-[ia ili-ia]
¹⁶Šamši-ia [Šamaš iš-tu sa-mí-í

¹⁾ ?; Or. UD.mu-ia. ²⁾ mârî-ka? Z. 20!

¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹für den König, meinen Herrn, ¹²die Sonne vom ¹³Himmel.

275. (B²⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne.
²: ³.....-daian, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, sieben mal ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich habe vernommen den Befehl, ⁹den geschrieben hat der König, mein Herr, ¹⁰an seinen Diener: »Bewache ¹¹den Ort des Königs, der dir anvertraut ist.« ¹²Siehe, ich wache ¹³Tag und Nacht ¹⁴⁻²²(*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹An ².....
³: ⁴..... ⁵dieser Brief
 ⁶..... ⁷.....
⁸du schüttest [den Ort] ⁹des Königs, der dir anvertraut ist.
¹⁰Schicke deinen Sohn ¹¹an den König, deinen Herrn ¹²und schicke Geschenke, ¹³schöne, ¹⁴Geld, Streitwagen, ¹⁵schöne Pferde. ¹⁶Und es wird dir erstatten ¹⁷der König, dein Herr,, ¹⁸das du gibst ¹⁹als Geschenk für den König, ²⁰als Mahlschatz(?) deiner Tochter. ²¹Und wisse, ²²dass wohl ist der König ²³wie die Sonne am Himmel. ²⁴Seine Leute und Streitwagen ²⁵sind im allerbesten Wohl befinden.

277. (B²¹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, die Sonne vom Himmel ²: ³....., dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Boden, darauf ⁵du trittst. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne vom ⁷Himmel sieben mal und sieben mal falle ich. ⁸Wie befohlen hat ⁹der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, die Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹..... die Stadt ¹²..... ¹³bewache ich ¹⁴und was befohlen hat ¹⁵der König, mein Herr, mein Gott, ¹⁶meine Sonne, die Sonne vom Himmel.

278. (B²¹².)

¹A-na [šar-ri bili-]ia ²um-ma ardu-ka ³arad ki-
it-ti šar-ri ⁴a-na šīpī šarri bili-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-[kut

⁶gab-bi mi-iim-mī ⁷.....-ka-ba-ku ⁸[šar-ru] bili-ia ⁹[iš-
ti-mu]

279. (B²¹³.)

¹[A-na šarri bili-ia ²ki-bī ma ³um-ma ardu-ka
⁴a-na šīpī šarri bili-ia ⁵VII-šu VII-ta-am ⁶iš-]ti-ḫa-ḫi-in ⁷a-nu-ma
a-na-ša-ru ⁸al ša šarri ⁹ša it-ti-ia ¹⁰u(?) lu-u ji-di mī ¹¹šarru
bi-ili-ia ¹²[i-nu-]ma da-an-nu ¹³[nakiri?] ¹⁴ili-nu u ¹⁵[lu-u]
ji-di mī ¹⁶[šarru] a-na māti-[šu]

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehl̄t ein Stück.*) ³XIII amīlūti ⁴ša (mātu) Mi-
iš-ri ⁵ša mī-iḫ-ba mī ⁶i-na na-ma-ru ⁷(amīlu) SA.GAS. ⁸at-
ta-din III C kaspī ⁹īli I li-mī pl. ¹⁰a-na ka-ti ša ¹¹(amīlu)
ra-bi-zi šarri ¹²ša ili-ia u ¹³u amīlī ša ib-bu-šu ¹⁴ib-ša-it(?)
an-nu-u ¹⁵id-din-šu-nu Šamaš ¹⁶i-na ta(?)-ri ša ¹⁷šarri it-na-ti
¹⁸u ardāni ¹⁹... šar]ri(?) la-a ²⁰..... mī iḫ

281. (L⁷³.)

(*Anfang fehlt.*) ¹a-na
²Šamši-ia ³u ša-ni-tu ⁴a(?)-ka-bu il-ti-ku mi-
..... ⁵i-na bi-ri-šu-nu ili ⁶ša-ni-tu a-nu-ma i-na-an-na [la-a?] ⁷i-na-mu-šu ur-ra m[u-ša] ⁸i-na nakrūti ša ili[-ia] ⁹i-na-an-na(?)
at-ta ti-di mī ¹⁰alāni-ia da-an-nu ili-ia ¹¹..... mī i-li i-bi-iš
¹²..... ? ba ¹³..... -nu-tu ¹⁴a-na
(mahāzu) Ma-ag-da-lim ¹⁵u šabi (alu) Ku-aš-bat(?) ¹⁶nakrū
ili-a u a-nu-um ¹⁷ia-nu ma amīl-lum ša ji-ri-zu-ni ¹⁸iš-tu ka-ti-
šu-nu ša-ni-tu ¹⁹i-na ka-at Ab-bi-ḫa a-na mah-ri-ia ²⁰ši-si-tum
ili-ia u gab-bi ²¹abullāti-ia ti-l-ki-...

278. (B²¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²:....., dein Diener,
³ist ein treuer Diener des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben mal und sieben mal falle ich.

⁶Alles sammt ⁷[was befohlen hat?] ⁸der König, mein Herr,
⁹habe ich vernommen.

279. (B²¹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal sieben mal
⁶werfe ich mich. ⁷Siehe, ich bewache ⁸die Stadt des Königs,
⁹die mir anvertraut ist. ¹⁰Und es wisse ¹¹der König, mein
 Herr, ¹²dass mächtig sind ¹³die Feinde ¹⁴über uns und
¹⁵es Sorge ¹⁶der König für sein Land.

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehlt ein Stück.*) ³13 (Leute) ⁴von Ägypten,
⁵welche ⁶zum ⁷der Habiri ⁸habe ich ge-
 geben 300 Silberlinge ⁹ausser den 1000 ¹⁰in die Hand ¹¹des
 Beamten des Königs, ¹²welcher mir vorgesetzt ist. ¹³Und die
 Leute, welche verübt haben ¹⁴jene That, ¹⁵es gebe sie der
 Sonnengott ¹⁶in die [*Macht?*] des ¹⁷Königs ¹⁸Und
 Diener ¹⁹..... des Königs nicht ²⁰.....

281. (L⁷³.)

(*Anfang fehlt.*) ¹an ²meine Sonne
 ³Und ferner ⁴..... ⁵unter ihnen ...
 ⁶Ferner siehe jetzt, nicht (?) ⁷weichen sie Tag und Nacht
⁸von der Feindschaft gegen mich. ⁹Jetzt, du weisst ¹⁰meine
 Städte sind schwierig gegen mich ¹¹..... ¹².....
¹³..... ¹⁴nach Magdal ¹⁵und die Leute von Kuasbat(?)
¹⁶sind mir feindlich und siehe, ¹⁷es ist kein Mensch da, der
 mich errettete*) ¹⁸aus ihrer Hand. Ferner ¹⁹unter Leitung
 Abbiḥa's besteht in meinem Gebiete ²⁰ein Aufruhr**) gegen
 mich, und alle ²¹meine Thore hält besetzt(?)

*) riṣā. **) אִרְעָא.

²²| nu-ḥu-uš-tum ša ji-[bu-šu?] ²³Ab-bi-ḥa amīlu ka ki-.....
²⁴a-wa-ti ša iz-ku-ru ²⁵a-na šarri bí-li ²⁶a-zi-
 (Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt).

282. (L⁷⁰)

¹li-iš-al-šu-nu ²šar-ru šum-ma la-ki-ti ³mi-im-ma šum-ma
 (amīlu) ḥa-za-ni ⁴u li-iḫ-bi ⁵i-na pa-ni šar-ri u ⁶šar-ru bi-ili-ia
 la aš-al-ni ⁷a-nu-ma ki-i-ia-am ⁸ka-la-ta a-di mi ⁹ji-l-ma-du
 šar-ru ¹⁰bí-ili-ia a-wa-tu ¹¹an-ni-tu u ji-ti-ru. ¹²na-ni šar-ru bi-
 ili-ia ¹³a-wa-at ji-ti-ru-na ¹⁴u a-na a-wa-at ¹⁵šar-ri iš-mu

Querrand: ... i-ma-gu-... ²ip-ša a-na ia-ši

283. (L⁸⁰)

¹A-na šarri [bili-ia ili-ia ²Šamši-ia ³um-ma
 Il(?)ḥa-..... ⁴[ardu-ka ip-ri ša šípi-ka] ⁵[a-na šípi]
 šarri bíli-ia ⁶[VII-šu VII ta-am am-ku-ut ⁷ ⁸(abgebrochen).
⁹šarru bíli-ia a-na-ku mí ¹⁰..... šarru bí-li ¹¹..... tu(?)
 ga-am-ru ¹²[amīlu] ḥa-za-nu-ti ¹³... i-na ma-ḥa-zi ¹⁴... pa-aṭ-
 ra-at ¹⁵..... māt šarri ¹⁶bíli-]ia i-na ¹⁷(amīlūti) SA.GAS.
¹⁸u ji-ša-al ¹⁹šarru bí-li ²⁰(amīlu) ra-bi-ša-šu ²¹a-na ša ji-ba-šu
²²i-na māt šarri bíli-ia ²³u ji-la-mi-ta ²⁴šarru bí-li šabi Šu-
 [ti?]-šu ²⁵a-na ia-ši

284. (L⁸¹)

¹[A-na šarri bíli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³um-ma]
 ardu-ka ⁴a-na šípi šarri bíli-ia ⁵ili-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII
 ta-am am-ku-ut ⁷a-wa-at iš-tap-par ⁸šarru bíli-ia ili-ia ⁹Šamši-ia
 a-na ia-ši ¹⁰a-nu-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹a-na šarri bíli-ia

*) Fortsetzung einer anderen Tafel. **) der Bote, oder wohl
 besser der Adressat, der danach ein Fürsprecher des Absenders bei

²²das, welches sie gemacht(?) haben ²³Abbiḥa, ein Mann ²⁴die Worte, welche ich (er?) sprach ²⁵zum König, meinem Herrn, ²⁶. (*Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt*).

282. (L⁷⁰.)

¹Es wolle sie fragen*) ²der König, ob ich genommen (erhalten?) habe ³irgend etwas. Wenn ein Häuptling da ist, ⁴dann soll er es sagen ⁵vor dem König, aber mich ⁶wolle der König, mein Herr, nicht verantwortlich machen(?). ⁷Siehe, so ⁸sollst du**) klagen bis ⁹Kenntniß nimmt der König, ¹⁰mein Herr, von dieser ¹¹Angelegenheit und mir ¹²zurückgiebt der König, mein Herr, ¹³einen Bescheid, den man mir zurückbringt†). ¹⁴Und dem Bescheid ¹⁵des Königs werde ich gehorchen.

Querrand: ²eine That an mir.

283. (L⁸⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne ³: Il(?)-ḥa- ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷⁸[Ein treuer Diener] ⁹des Königs, meines Herrn bin ich. ¹⁰[Es wisse] der König, der Herr, ¹¹[dass] vernichtet sind ¹²die Häuptlinge ¹³. . . in der Stadt (den Städten?) ¹⁴[und] es fällt ab ¹⁵[das ganze?] Land des Königs, ¹⁶meines Herrn, zu ¹⁷den Ḥabiri. ¹⁸Es wolle fragen ¹⁹der König, der Herr, ²⁰seinen Beamten, ²¹betreffs deren, was sie thun ²²im Lande des Königs, des Herrn, ²³und es möge beordern(?) ²⁴der König, der Herr, seine Suti(?) -Truppen ²⁵mir.

284. (L⁸¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: N. N., dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner Sonne, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der Befehl, den geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine Sonne, an mich, ¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹dem König, meinem Herrn.

Hofe gewesen wäre. †) oder nur versehentliche Wiederholung des Verbuns aus Zeile 12?

285. (B¹⁸⁵.)

¹[A-na šarri bíli-ia um-ma ²[..... ardu-ka a-na šip]i
 šarri [bíli-]ia mí am-ku³ iš-tap²]-ra-am a-na i-ri-bi
⁴..... ti ša šar-[ri] bíli-ia ⁵..... Ja-]an-
 ha-mu ⁶.....-ia ⁷.....
 Ja-an-ha-mu ⁸[a-]na harrâ-ni u
⁹..... id-din-nu AN bí-]ili-ia ¹⁰..... it ta-
 (amílu) ardi-ia ¹¹..... Ja-an-ha-mu ¹²a-na-ku
 i-ti it i-na [amílu] ard-dû-ti ¹³[ša] šarru Šamaš bíli-ia u
 Ja-an-ha-mu la u-wa-ši-ra-an-ni ¹⁴u i-]na-an-na [šarru Šamaš]
 bíli-ia ¹⁵..... u-ti-ru ru ¹⁶....
 ... li-ti-ia ¹⁷..... šarru bí-ili-li
 gab-bi-šu-nu ¹⁸u a-na-ku (amílu) ardu ¹⁹mi-
 ²⁰u a-na-ku í-
²¹Šamaš šarru bí-ili-ia ša šarri bíli-ia

²²ša-ni-tu bí-ili-ia Ja-]an-ha-mu ²³i-nu-ma i-ša-ša
 ²⁴iš-tu matâti ²⁵⁻³⁰(*abgebrochen*).
³¹..... a-wa-ti (pl.) an-nu-[ti] ³².....
 Šamaš šarri bíli-ia ³³[a-wa]-ti (pl.) an-ni-tu ³⁴u a-na-ku
 iš-tu a-wa-[ti (pl.) an-ni-ti ³⁵u iš-tu (amílu) ardûti-šu ³⁶ša Šamaš
 šarri bí-ili ³⁷la a-pa-aṭ-ṭar

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... alu(?) -ka
³..... (amílu) abûti-ia ⁴[a-na (amílu) abûti-]ka
 ardû-ta i-bu-šu ⁵[ki-a-ma i-n]a-an-na a-na-ku a-na šarri Šamaš
 ili ⁶..... lu-u ardâni ma

⁷[a-mur i-na-an-na] (amílu) mâr šipr-ri-ia a-na muḥ-ḥi bíli-ia
⁸[aš-tap-pa]r u bíli-ia la iš-al-šu ⁹..... gab-bi (amílu)
 mâr šipr-ri ša šarrâni ¹⁰..... na-an-din dup-pa-ka ta-
 šap-par ¹¹..... mâr šipr-ri-ka it-ti-šu-nu ¹².....
 ... u a-na ša ia-a-ši ¹³..... mâr šipr-ri-ia ta-[aš-
 pur] ¹⁴..... u (amílu) mâr šipr-ri-ka ¹⁵[it-ti (amílu) mâr
 šipr-ri-ia] la-a ta-aš-pur ¹⁶..... ki-]ma ki-it (širu) lib-bi-ia

285. (B¹⁸³.)

¹An den König, meinen Herrn: ²N. N., dein Diener. Zu Füſſen des Königs, meines Herrn, falle ich. ³Der König hat mir geſchrieben] zu Hofe zu ziehen. ⁴..... des Königs, meines Herrn. ⁵..... Janḥamu ⁶..... ⁷..... Janḥamu ⁸auf den Weg ⁹..... giebt (gewährt) mein Herr ¹⁰..... ¹¹..... Janḥamu ¹²ich in Vaſallſchaft ¹³des Königs, der Sonne, meines Herrn; aber Janḥamu lieſſ mich nicht. ¹⁴Aber jetzt der König, die Sonne, mein Herr ¹⁵..... zurückgab ¹⁶..... ¹⁷..... König, mein Herr ſie alle ¹⁸und ich bin ein Diener ¹⁹..... ²⁰und ich ²¹die Sonne, der König, mein Herr, des Königs, meines Herrn.

²²Ferner, mein Herr, Janḥamu, ²³dass (wenn) ... ²⁴aus den Ländern ²⁵⁻³⁰(abgebrochen). ³¹..... dieſe Worte ³²..... der Sonne des Königs, meines Herrn, ³³dieſe Worte. ³⁴Aber ich werde von dieſen Worten ³⁵und von der Vaſallenſchaft ³⁶der Sonne, des Königs, des Herrn, ³⁷nicht weichen.

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... deine Stadt(?) ³.... ⁴deinen Vätern dienſtbar geweſen ſind, ⁵ſo werde jetzt auch ich dem König, der Sonne, dem Gotte ⁶..... Diener ſein.

⁷Siehe, jetzt habe ich meinen Boten zu meinem Herrn ⁸geſchickt, aber mein Herr hat ihn nicht befragt ⁹..... alle Boten von Königen ¹⁰..... giebt deinen Brief du ſchickſt ¹¹..... deinen Boten mit ihnen ¹²..... und an mich ¹³..... meinen Boten ſchickſt ¹⁴..... und deinen Boten ¹⁵mit meinem Boten nicht ſchickſt ¹⁶..... nach der Treue meiner Geſinnung.

¹⁷..... ?-ti-ši-im-mí ¹⁸..... a-]wa-tí (pl.) ſa
 Ha-an-ia ¹⁹..... ſa-al-li-²⁰..... bí-li-ia
 bí-li mi-na-a ²¹..... bí-li-]ia ſul-ma-an-šu ²²...
 u ſum-ma (*abgebrochen*).

287. (B¹⁷⁷.)

¹..... ²..... ki-ni-šu-nu ka ³...
 bit an-na-am a-na-ku ⁴...-bat-tum-su-nu amilûti ...
 ⁵am-mi-ni-im-ma a-na ... ⁶u u-ši-šir-an-ni ... ⁷u i-ra-
 aš-ši ⁸ad-din-šu-nu ma a-..... ⁹u mâr ši-ip-ri-i[a
¹⁰a-na pa-ni Šam-ši ... ¹¹i-na-an-na ad-[din ...

¹²[ša-]ni-tu ſar (mātu) ¹³am-mi-ni mi ma ¹⁴u-ša-bat
 mi ¹⁵iš-pur ma II-šu ¹⁶u ki-ia-am iḫ-[ta-bi
¹⁷u a-na (mātu) Mi-iṣ-[ri ... ¹⁸šum-ma mi-tu- ? ¹⁹a-nu-
 um-ma ... a-na-an

²⁰ša-ni-tu aṣ-zu-ri-im-..... ²¹it-ti-ia i-na ki-ir-..... ²²(ba-
 lâti) ba-la-a-ta ſa a ²³li-iḫ-bi balât (širu) napi[šti ...
²⁴lu-u i-ti mi ſum-ma mi-[tu ²⁵[a-na] mât (alu) U-ga(?)-r[i?it

288. (B¹⁷⁸.)

¹..... ²u Šam[ši u bí-li-ia ... ³la tu ma ...
⁴ša a-na pa-[ni ... ⁵?-na-am-ma ... ⁶ša Šam-ši ... ⁷am-
 mi-nim pa-[ni ⁸iš-tu muḫ-ḫi-ia ... ⁹(amílu) abûti-ia ...
¹⁰u pa-nu-šu-nu ſa-[ki-in?] ¹¹a-na muḫ-ḫi (amílu) [abûti-ka? ¹²u
 u-nu-ti ... ¹³u-ši-[bi-la? ... ¹⁴Šu-... ¹⁵ḫaḫḫ[adu? ...

¹⁶bí-li ¹⁷u ... ¹⁸a-na (amílu) ... ¹⁹ša ir-tí-... ²⁰u a-na
 pa-ni ... ²¹u Šam-ši bí-[li-...

²²Šam-ši bí-li-ia ²³(amílu) abûti-ia ²⁴u Šam-ši bí-
 li-ia ²⁵a-na-ku (amílu) ardu Šam-[ši bí-li-ia ²⁶a-na
 Šam-ši bí-li-ia ...

²⁷u Šam-ši [bí-li-ia ... ²⁸li-ši-bi-[la

¹⁷ ¹⁸ die Worte Hania's
¹⁹ fragt(?) ²⁰ mein Herr, der Herr
 was ²¹ für meinen Herrn als Geſchenk ²²
 und wenn

287. (B¹⁷¹.)

¹ ² ³dieses Haus ich
 ... ⁴ihr Leute ... ⁵warum nach ... ⁶und hat mich
 geſchickt ... ⁷und gewährt ⁸ich gab ihnen ⁹und
 meinen Boten ... ¹⁰vor die Sonne ... ¹¹jetzt gebe ich ...

¹²Ferner der König von ... ¹³warum ¹⁴ergreift
¹⁵ſchrieb zwei mal ... ¹⁶und ſo ſprach er ¹⁷und nach
 Ägypten ¹⁸wenn ¹⁹ſiehe

²⁰Ferner behaupte ich [die Stadt des Königs, welche ²¹mir
 anvertraut iſt in ²²lebend, der ²³möge
 befehlen Leben des (Fleiſches) ²⁴er wiſſe, wenn ſtirbt
 ²⁵nach dem Lande von U[garit?]

288. (B¹⁷².)

¹[meine Väter ²und die Sonne, mein Herr ... ³nicht
 ⁴welcher vor ... ⁵..... ⁶der Sonne, meines
 Herrn, ⁷warum das Geſicht ... ⁸von mir ... ⁹meine Väter
 ... ¹⁰und ihr Geſicht war gerichtet ¹¹auf deine Väter ¹²und
 Geräthe ... ¹³brachte(?) ... ¹⁴Šu[ta?] ... ¹⁵Kopf(?) ...

¹⁶Herr ... ¹⁷..... ¹⁸den (Leuten) ¹⁹welche
 ²⁰und vor ... ²¹und die Sonne, mein Herr

²²Die Sonne, mein Herr, ²³meine Väter ²⁴und
 die Sonne, mein Herr, ... ²⁵ich bin ein Diener der Sonne,
 meines Herrn, ²⁶der Sonne, meinem Herrn

²⁷Und die Sonne, mein Herr ²⁸ſchicke ...

289. (B¹⁸⁰.)

¹[A-na šarri] bili-ia ²[um-ma . . . -] Addu ardu-ka-ma ³[a-na pa?-]ni Šam-ši bili-ia am-ḫut ⁴.....-ka Šam-ši bili-ia ⁵.....
 ...-šu a-na aššati-šu ⁶..... ṣabī b]i-ta-ti ⁷.....
 Šam-ši bili-ia

Rückseite. ¹..... a-bi-ia pa-na ²..... ia II mārū zu-
 b[a-ru? ³.....-ka-ši ⁴..... ⁵..... rab a-zu-a ⁶.....
 a-zu-u ⁷..... ra-ba-?

290. (B¹⁹⁴.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri (ki) ²um-ma A-ki-iz(?) -zi ardu-ka
 na ³i-na VII a-na šipbi-li-ia ⁴ilā-ni-ia am-ḫut

⁵a-mur [bi?-]li-ia dup-ba-ti-šu ⁶U.H.I.A. (maḥāzu) K[at?]-na ti
 u a-na ḫāt(?) ⁷bī-li-ia

(*abgebrochen*).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹i-?-na kan III šattu
²i-nu-ma a-nu ta nam ³u ḥarrā-nu
 (amilūti) mār(?) [šipri ⁴la-a i-ti a- ⁵... am-mu li
 u la i-ti ⁶i-n[a?] libbi ḥarrā-ni li-ku-ni

⁷al-kam-mi-ia i-zi-ba-an-ni ⁸niš-pu-ru la aš
 ti-ka-an

⁹a-[mur bī-li-ia ¹⁰..... ra Bi-din-a-za ¹¹...
 la-a i-paṭ ṭar

291. (B¹⁶⁴.)

[A-na šarri bīli-ni ¹[ki]-bi [ma ²um-m]a ardāni-[ka] ³VII-šu
 u VII-šu ni-in(?) -ḫu-ut ⁴a-na šipi šarri bī-li-ia ⁵..... ša ni-
 iš-mu-u ⁶.....-i (amīlu) Aḥ-la-ma-u ⁷..... šarru ša Ka-ra-
 du-ni-aš ⁸..... u (amīlu) Aḥ-la-ma-u ⁹..... a-ka-li ¹⁰....
 ... bī-li ¹¹..... ki-i ¹²..... la u-zu-u ¹³..... ru-ni
¹⁴.....-at

289. (B¹⁸⁰)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Addu, dein Diener. ³Vor(?) der Sonne, meinem Herrn, falle ich nieder. ⁴..... der Sonne, meines Herrn. ⁵... seinen, seinen Frauen ⁶..... Truppen ⁷..... der Sonne, meines Herrn.

Rückseite. ¹..... mein Vater früher(?) ²..... mein ..., zwei Knaben(?) ³..... dir ⁴..... ⁵.....
... einen Arzt(?) ⁶..... Arzt ⁷.....

290. (B¹⁸⁶)

¹An den König von Ägypten ²: Akizzi(?), dein Diener.
³Sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Götter, falle ich.

⁵Siehe, mein Herr, seine Briefe ⁶..... zu Händen(?)
⁷meines Herrn

(abgebrochen).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹Im dritten Jahre ²Als
..... ³und den Weg (Karawane?) Boten(?) ⁴ich (er?)
wusste nicht ⁵..... und wusste nicht ⁶unterwegs

⁷Wohlan, mein [Herr], lass mich ⁸wir schicken

⁹Siehe mein Herr ¹⁰..... schic]ke(?) Bidinaza
¹¹..... er (ich?) wird nicht abfallen.

291. (B¹⁸⁴)

[An den König, unsern Herrn] ¹: ²Deine Diener. ³Sieben mal und sieben mal fallen wir ⁴zu den Füßen des Königs, meines(?) Herrn. ⁵[Siehe], was wir hörten. ⁶..... der Ahlami ⁷..... der König von Karduniaš ⁸Ahlami ⁹..... Speise ¹⁰..... Herr ¹¹..... wie ¹²..... nicht ausziehen(?) ¹³..... ¹⁴.....

292. (B¹⁰¹.)

¹[A-na bí-li-ti-ia ².....-hi-pa an-ti-ki ³a-na
šípi bí-li-ti-ia am-ḫut ⁴a-na bí-il-ti-ia lu-u šul-mu

⁵..... ta-at-ta-ad-ni ⁶..... um-ma a-na-ku ⁷.....
... a-na bí-li-ti-ia ⁸..... (karpātu) rik-ku | zu-ur-pi¹⁾

293. (B¹⁰¹.)

¹A-na (amiltu) ²(amiltu) bílti-ia [ki-bí ma] ³um-ma
martu-[ki? ⁴(amiltu amtu) am-ti-[ki] ⁵a-na II šípi [ša (amiltu)]
bílti-ia ⁶VII-šu VII ta-[am] ⁷am-ḫut al-[lu mi] ⁸.....

Rückseite. ¹... ka-ti ... ²(amiltu) bílti-ia

¹⁾ oder: bi-iš-ku | zu-ur-wa (?)

292. (B¹⁹¹.)

¹An N. N., meine Herrin, ².....-hipa, deine Dienerin.
³Zu Füßen meiner Herrin falle ich. ⁴Meiner Herrin sei Heil.

⁵..... du mir gabst ⁶.....: ich ⁷.....
 meiner Herrin. ⁸..... ein Gefäß mit şurpi-Specerei (?)

293. (B¹⁹¹.)

¹An (Frau) N. N., ²meine Herrin: ³Deine(?) Tochter,
⁴deine Dienerin. ⁵Zu Füßen meiner Herrin ⁶sieben mal, sieben
 mal ⁷falle ich. Siehe ... ⁸.....

Rückseite. ¹..... ²meiner Herrin.

294. (B²⁹.)

¹..... Na-ap-ḥu-]ri-a šarru rabû(?) | ².....
..... Bu-ra[*bu?*]ri-ia-aš | ³..... ? la ? ? | ⁴.....
..... -šu || ⁵(*abgebrochen*): ...-na | ⁶(*abgebrochen*): ...-na | ⁷(*ab-*
gebrochen): ...-šu-na || ⁸..... šu-uk-ku-ga-at | ⁹.....
..... | ¹⁰..... ? ḥuraši ša mārī šarri | ¹¹.....
iṣ ba-ak-ki | ¹²..... tam-]lu-u | ¹³..... ḥurašu
TIK.TUR. tam-lu-u | ¹⁴..... ik(?)-ki ḥurāši ma la ia | ¹⁵....
..... abnī su-mu-ḥu GIT. iṣ sa | ¹⁶..... i]k-ki ḥurašu
abnī su-mu-ḥu | ¹⁷..... | ¹⁸..... š]a ḥuraši
¹⁹..... ša ḥuraši | ²⁰..... -du ḥurašu tam-lu-u
²¹..... -šu-nu | ²²..... ḥurašu tam-lu-u
(*etwa 8 Zeilen abgebrochen*) ²³..... ga-ma lu mar na ...
²⁴..... lu-u ku-...-bu | ²⁵..... tam-lu-u
²⁶..... ḥurašu tam-lu-u II na ...-u | ²⁷..... ša
irī | ²⁸..... kāt-ti ḥurašu tam-lu-u šu-zu-ta | ²⁹.....
..... ḥurašu] tam-lu-u ina lib-bi šu-nu kaspu u ḥurašu | ³⁰.....
..... ḥurašu u ku-ku-[*bu*] zi-iḥ-ru | ³¹..... -bu-u ša ḥuraši
³²..... -du | ³³..... na-da-ni rab na-aš-ši ³⁴.....
..... ša ḥuraši | ³⁵..... ḥura]ši u I zi-iḥ-ru | ³⁶.....
..... š]a(?) ḥuraši ra-aḥ-ta | ³⁷..... ša(?)] ra-ma-ki |
³⁸..... ša ḥurašu su-mu-ḥu | ³⁹..... -šu-nu tam-
lu-u | ⁴⁰(*abgebrochen*) ⁴¹(*abgebrochen*): ...-ri-i | (*fehlen etwa 5 Zeilen*) ⁴²(*iṣu*)
ušū (*iṣu*) tam-lu-u ša | ⁴³XV laḥ tam-lu-u |
⁴⁴I ki-iš-šu-u ḥurašu tam-lu-u | ⁴⁵I ḥu-bu-..... ša ḥuraši
⁴⁶ad-ma-..... -šu kaspu ša iz-za-az | ⁴⁷I ḥu-bu-... | ⁴⁸I mu-
..... z]i-iḥ-[*ru*] ša ḥuraši | ⁴⁹I du-ra-..... irī ad-du(?) šu
ra bi(?) ma | ⁵⁰VIII rabūti -du ša ra ga šu rum
⁵¹(*abgebrochen*) ⁵²..... ša ḥuraši u I zi-iḥ-ru | ⁵³..... ša ḥuraši
u I zi-iḥ-ru | ⁵⁴..... -ta kaspi ḥuraši kab-ga-bu na-am-ša šum-šu⁵⁵
⁵⁵..... gur ša ḥuraši irū mi-iḥ-ḥu-pu-u(?) i-na lib-bi-šu na-ši-mi-u
šum-šu⁵⁶) |

¹) namsha genannt. ²) (ein) -gur (*adagur Opfergefäße?*) aus Gold,
ge te Bronze darinnen, nashemiu genannt.

⁵⁸... k]u-ku-bu zi-ih-ru ... ra ... ut(?) huraši | ⁵⁹... š]a-lu zi-ih-ru [ša] huraši | ⁶⁰... luḥ mi ki-ti ša hurašu tam-lu-u | ⁶⁰[I] un-ga-du ra-bu-[du] ša huraši | ⁶⁰... un-ga-du-da-at ša huraši | ⁶¹[I] haru kât-ti ša hurašu tam-lu-u bu-a-ti šum-šu¹⁾ | ⁶²[X]VIII in-ša-pa-ti ša huraši ša ? -la-ni | ⁶³II(?) mi-šif-nu ša šipi ša huraši | ⁶⁴... haru kât-ti ra-ap-pa-šu-du ša abni šu-uk-ku-ku ma-aḥ-mí(?) šum-šu-nu²⁾ | ⁶⁵... III(?) da-bal-šu(?) ša huraši abni šu-uk-ku-ku | ⁶⁶... na-ak-la-bu ša huraši | ⁶⁷... na-]ak-la-bu ša kât-ti-šu-nu kaspu hurašu

II. ¹XIII ša-aḥ-ḥa-ru ša huraši zi-il-la-aḥ(?)da il ... | ²VIII bu-is-si-ḥu ša ti-ik-ki ša hurašu abnu AN.ZA.GUL.GUL | ³VII ga-nu-u ša mi-ki-da ma-lu-u ša hurašu ^{3a}u(?) ga-nu-u da-la-bi-ku ša huraši | ⁴I ?-zi-ip-pa(?)-ra-ti ša huraši | ⁵I ga-nu-u ša luḥ-mi ki-ti ki ba ni huraši maš-ši | ⁶VI du-bu-u ša huraši kaḫkadu-šu-nu u-ri-mi-du | ⁷I mu-bal-li-iṭ-du zi-ih-ru ša huraši | ⁸u na-ku-u ša abnu i-na ga-ab-ba-ad-du ba-šu | ⁹III na-al-bat-du zu-up-ri ša huraši | ¹⁰I KAR.KAR rabû ša huraši uḥḫuzu ša šarri | ¹¹u šu-ba-al šípt-šu kaspu uḥḫuzu³⁾ | ¹²I šidu hurašu uḥḫuzu ša aššat šarri | ¹³I šidu hurašu uḥḫuzu ša mâr-ti šarri | ¹⁴II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki hurašu uḥḫuzu | ¹⁵II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki hurašu uḥ-ḥu-zu⁴⁾ | ¹⁶I iš RU ša frini i-ri-ni hurašu uḥ-ḥu-zu ka-du gab-[bi] u-nu-tí-pl-šu | ¹⁷u VI iš RU.ḥi-a ru-ku-bu zi-ḥi-ru-ti ša i-ša-aṭ ga-du | ¹⁸I iršu hurašu uḥḫuzu šípt-šu šídl | ¹⁹I iršu hurašu uḥḫuzu I ša ri-i-ši hurašu uḥḫuzu | ²⁰V (išu) pa-ra-ak-ku hurašu uḥḫuzu | ²¹I (išu) pa-ra-ak-ku huraši u ša uḥ-pu uḥ-ḥu-zu | ²²II kussû ša hurašu uḥ-ḥu-zu | ²³I (*abgebrochen*) ²⁴(*abgebrochen*) ²⁵.....-ra ša (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi | ²⁶..... abnu ḥu-bu-a ... šum-šu⁵⁾ | ²⁷.....-šu-nu ša hurašu ... a-bad(?)du-šu | ²⁸..... ša] huraši uḥḫuzu | ²⁹³⁰(*abgebrochen*) ³¹.....-ra du-ul-lu u ... la-nu | ³²(*abgebrochen*) ³³IMIIC ma(?) | ³⁴I karpat na-ma- | ³⁵III na-an-zi-du | ³⁶I ma-ab-ru- | ³⁷I (karpatu) ra-bu-u | ³⁸X rabûti ša ka[spi] ? ? | ³⁹I ti-ga-ru ra- | ⁴⁰I ku-ku-pu ša I ti[r?] du na-ak-ta-mi-šu | ⁴¹III na-ma-an-du ? kaspi bu-u-mí-? šum-šu-nu⁶⁾ | ⁴²I ḥa-ra-ga-ba-aš(?)? | ⁴³I na-aḥ-pu-u ša kaspi | ⁴⁴I ma-aš-ḥa-lum ša kaspi | ⁴⁵I ta-lu ša kaspi ša zi-ih-ru | ⁴⁶I nu-ri-ḥi šanl-du ša kaspi | ⁴⁷I pa-ku-du u mâr-ti-šu i-na-ši ša kaspi⁷⁾ | ⁴⁸I ti-ga-ru-a-ri iḫ-du š[a] nu-ni ša kaspu ti-ni-da šum-ša | ⁴⁹XXIII ku-ku-bu ša kaspu abnu ma-lu-u na-am-ša šum-šu⁸⁾ |

¹⁾ ein Armband aus em Golde, buati genannt. ²⁾ ... Armbänder, ge aus Stein ge, machne ... genannt. ³⁾ ein grosses Bild aus Gold gefertigt, vom König, aber der Schemel der Füsse (Sockel) ist aus Silber gefertigt. ⁴⁾ Wiederholung der vorhergehenden Zeile in phonetischer Schreibung. ⁵⁾ aus Stein, chu-bu-a ... genannt. ⁶⁾ drei namandu aus Silber, bu-u-me-? genannt. ⁷⁾ ein pagutu und sein weibliches Junges auf (mit) ihrem aus Silber. ⁸⁾ 23 Gefässe aus Silber, voll von (besetzt (mit?) -Steinen, namsha genannt.

⁶⁰VI ħu-bu-un-ni-du ša kaspi u(?) I ħu-bu-un-nu rabû ša kaspi ma
⁶¹I ħa-nu-u-nu ša-ħu-u ša ħuraši(?) tam-lu-u | ⁶²I na-al-bat-du ša
kaspi ša iḡ(?) ... ni ... mī-la-ħa šum-šu¹⁾ | ⁶³XI ša-aḡ-ħa-ru ša kaspi
zi-...-iḡ-da | ⁶⁴XXVIII na-al-bat-du ša kaspi ka-du (iṣu)
urkarinu u (iṣu) ušû | ⁶⁵ša šī-ir-da i-ki-iz-zi-ru i-na lib-bi-šu-nu, ⁶⁶I
um-ni-nu ša kaspi za-ki-i | ⁶⁷III mī-ši-nu ša šī-ī-ni ša kaspi | ⁶⁸...
...-bu-u ša kaspu ap-pa-šu ša ħurašu | ⁶⁹... zi-ip-pa-ra-du kaspi
ħuraši uḡ-ħu-zu | ⁷⁰...-ta amīlu-šu i-ša ? | ⁷¹...-a-du
ša kaspi u [ša] ħuraši | ⁷²III iṣu šī I(?) ša ri-[ī-ši?] kaspu
za-ku-u | ⁷³I (iṣu) pa-ra[ak-ku ra | ⁷⁴I na-ma-ši
..... u | ⁷⁵I na-ma-ši ud | ⁷⁶XVIII
abnu ša ?-šu-nu ša ħuraši | ⁷⁷XV(?) | (*abgetrochen*)
⁷⁸I na-...-zi-iḡ-ru | ⁷⁹u na-... lib-]bi-šu ša |
⁸⁰?-na-ra ?-bi kaspi | ⁸¹II C LXXXXXII(?)
u III šīk[li | ⁸²na ap-ħa-[ru kaspi ħuraši(?) ... |
⁸³IMVC VI šīklī 1/3 šīklu ... | ⁸⁴XX na-[ma-ar
ša siparri | ⁸⁵XII na-? m[a-ar-...]ni ra-ab-bu-du ša siparri | ⁸⁶na ap
[ħa-ru XX] XII na-ma-ar ... ni | ⁸⁷LXXX na-ma-[ar- |
⁸⁸LXXXX n[a-?ma-ar ud ša | ⁸⁹VI ku-[ku-pu
..... í an ti na-aš | ⁹⁰V m[a | ⁹¹III
abnu ša siparri ħu- | ⁹²V(?) ar
ga(?) | ⁹³? bí ar-ga-du ... | ⁹⁴? |
⁹⁵? zi-]ḡ-ru-ti ša ra-ma-ki ša siparri | ⁹⁶...? ? ša
ki-nu-ni ša siparri ku ul ... | ⁹⁷... ša siparri ša bit-zu
a |

III. ¹II | ²VI ša siparri ? | ³XII
..... KnuA sisī | ⁴XVII na-ak-..... ka-... la-šu-nu
ša kaspi | ⁵XXXXVII na-ak-..... ša siparri | ⁶XXXXI na-
al-bat-[du] ša (amīlu) galla[bi] ša siparri | ⁷V na-al-bat-du ša siparri
ḡāti-šu-nu ša (iṣu) ušû | ⁸na-ap-[ħa-]ar-šu-nu-tí pl. ša siparri gab-bu
⁹IIICX bit-du šukulti-šu ša siparri | ¹⁰VIIIC m)ani-í
XX šīk[li] || ¹¹I ?-lu ša II šu ša am lu-bu-ul-du | ¹²XI
?-lu ? lu-bu-ul-du ša šarri | ¹³XX ?-lu ? lu-bu-ul-du
rabu(?)u ... zi-iḡ-ru | ¹⁴XXX ?-lu | ¹⁵XXV ?
ma a-di lu-bu-u[l-du ... | ¹⁶III ?-lu di it aš ša VI ?-lu ...
... | ¹⁷I ?-lu di it aš ša II ?-lu ... | ¹⁸XV ? ud
du a di it [...] | ¹⁹IC ?-lu ru rabû sí ti mu | ²⁰ICL ?-lu
... pa-ru-di | ²¹IC ?-lu p]a-ru-di ši-iḡ-ħi-ru-ti za da ħa |
²²IIICL ? TIK. ud du a-di | ²³IIICL ? lib ni a-di |
²⁴IC ? tu un-zu | ²⁵... un-zu rabû ša irši ša šarri |
²⁶... lu pa-ru ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-uz-zi-í | ²⁷... ru-ba-at
ša ku-zi-ti ta-par-ra la a dīn | ²⁸... ħu]rāši(?) gab-bi abnā-ti šu-mu-ħu |
²⁹... ?-lu pa-ru-di ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-zi-í a-mí-í ša-bi | ³⁰...
III . ?-lu [pa-]ru-di ša ta-par ĤU |

¹⁾ melacha genannt. ²⁾ mashki uccuzzu?

³¹... VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu ul-lu-u ša ?-lu pa-ru | ³²a-na mu-ra-ki-šu-nu ša ta-par-ri pa-ka | ³³na-ap-ḥa-ar ?-lu pa-ru XIMI[?C]XXII u VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu lu-u | ³⁴I abnu karpātu ḥu-ud-du ša šamni ṭābi ma-li a-zi-da | ³⁵XVIII abnu karpātu šamni ṭābi ma-lu-u lu-u-bu šum-šu¹⁾ | ³⁶XX karpātu abnu a-ku-nu ša šamni ṭābi ma-lu-u | ³⁷IX ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u na-am-ša šum-šu²⁾ | ³⁸I abnu ki-iš-ši-i ša šamni ṭābi ma-li | ³⁹II abnu u-nu-du ra-ab-bu-du šamni ṭābi ma-lu-u | ⁴⁰..... ab]nu(?) ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u ma-zi-ig-da šum-ši³⁾ | ⁴¹..... ?-na (išu?) urkarinu ša šamni ṭābi ma-lu-u ku-di(?) šum-šu⁴⁾ | ⁴²... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-li ku-di(?) ší-pi-na-aḥ šum-ša⁵⁾ | ⁴³... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-lu-u ku-i-ih-ku šum-šu⁶⁾ | ⁴⁴..... ir-ri-du šamni ṭābi ma-li aš-ša šum-šu⁷⁾ | ⁴⁵..... na-ap-ḥa-ar u-nu-tí pl. ša abni ša šamni ṭābi | ⁴⁶[ma-lu-u I(?)M(?) u VII u-nu-tum || ⁴⁷..... ? ni nu ša na-ri ? | ⁴⁸..... ? ku-ku-bu na-aš-ša šum-šu⁸⁾ la(?) ... aḥ-ḥu(?) ša šu ma | ⁴⁹..... ? pa-ri-i ša abni ? al(?) ... ? ki ša šu ma | ⁵⁰..... abn]i(?) ga-al-du ša šum-šu | ⁵¹..... ši-ih-ḥi-ru-tum ša šu-nu ma XXXV ḥa-ra- ? ? | ⁵²..... -tum ša abni šu(?) ḥa-ia ... šum-šu⁹⁾ | ⁵³..... -ḥi-ru-tum abni u-nu-tum bu-u-u-ḥa u II šiḥri(?) ? | ⁵⁴..... ga-an-tu-ri-šu-nu ḥa-la-na-ku-u šum-šu¹⁰⁾ | ⁵⁵..... ku-i-ih-ku šum-šu¹¹⁾ | ⁵⁶..... ku-ku-]bu abni | ⁵⁷..... na- šum-šu¹²⁾ | ⁵⁸u I ši-ih-[ru | ⁵⁹XXI šidu ša abnu na-la-ku | ⁶⁰I amlu bi-iz-zu-u ša abni ki-ir-ri-du i-na ma-ti | ⁶¹I ku-ku-bu ša abni šu-i-ib-da šum-šu¹³⁾ | ⁶²III gi-ra-du ša abni II (rabā) ra-bu-u ša abnu H.I.N.A. | ⁶³III na-aḥ-bu-u ša abni [III] ma-aš-ḥa-lum ša abni | ⁶⁴I ga-an-tu-ru ar-ku ša abnu | ⁶⁵II a-ga-nu ša abni XXX VIII iš-ki-il-la-du ša abnu | ⁶⁶I luḥ-ni ša abni wa-at-ḥa-a šum-šu¹⁴⁾ | ⁶⁷III ku-ku-bu ša abni na-am-ša šum-šu¹⁵⁾ | ⁶⁸II ša ri-i-ši (riši) ša abni | ⁶⁹I ša ri-i-ši (riši) ša abnu tu-ší-i | ⁷⁰I ṣa-aḥ-ḥa-ru ša abni pišl zi-la-aḥ-da šum-šu¹⁶⁾ | ⁷¹VIII luḥ-ni ša abni pišl wa-at-ḥa-a¹⁷⁾ šum-šu | ⁷²na-ap-ḥa-ar u-nu-tí pl. ri-ku-du ša abni | ⁷³IC šu-ši u III (= 168) | ⁷⁴ICXVII abnu ma-ší-il-du ša (amīlu) gallabi | ⁷⁵VIII (išu) um-ni-nu ša (išu) ušū šin bi-ri du-ul-lu-ḥu | ⁷⁶II (išu) um-ni-nu ša (išu) ušū šin bi-ri ⁷⁷du-ul-lu-ḥu |

IV. ¹..... ḥu ša (išu) ušū šin bi-ri du-ul-[lu-ḥu ? | ²VI kab-bi u-ma-mi ša šin bi-ri ? pa-aš-lu | ³VIII ša-am-mu ša šin bi-ri pa-aš-lu ? -ši ma |

¹⁾ 18 steinerne Ölgefässe voll guten Öls, lubu genannt. ²⁾ namsha genannt. ³⁾ ... Steinkrüge voll guten Öls, mazigda genannt. ⁴⁾ ... Büchsen aus urkarinu-Holz voll guten Öls, ku-di(?) genannt. ⁵⁾ ku-di(?) shepinach genannt. ⁶⁾ kuichku genannt. ⁷⁾ ashsha genannt. ⁸⁾ ... Krüge, nashsha genannt. ⁹⁾ aus-Stein, chaia genannt. ¹⁰⁾ chalanakū genannt. ¹¹⁾ kuichku genannt. ¹²⁾ na- genannt. ¹³⁾ ein Krug aus Stein, shuibda genannt. ¹⁴⁾ ein luchni aus Stein, waatchā genannt. ¹⁵⁾ namsha genannt. ¹⁶⁾ ein ṣachcharu (Büchsen?) aus weissem Stein, zilachda genannt. ¹⁷⁾ watchā.

⁴X ? ? šu šu-mu-ḥu ša šin bi-ri pa-aš-lu | ⁵XXVIII ki-iš-šu-u ša iši
 ka-du šin] bi-ri pa-aš-lu | ⁶XXXXIII luḥ-ni šu-mu-ḥu
 šin nu ri-im ša-lu(?) -bu | ⁷ku-ru-ma-nu ša šin bi-ri pa-aš-lu
⁸IIICLXXV luḥ-ni šin bi-ri pa-aš-lu | ⁹XVIII (išu) ga-šu ša šin bi-ri
 pa-aš-lu | ¹⁰XVIII du-ti-ni-du ša šin bi-ri pa-aš-lu ¹¹.. III um-ni-na-du
 ša šin bi-ri pa-aš-lu ub-da | ¹². II ša ri-i-ši ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹³.. I ku-
 bu-bu ša šin bi-ri pa-aš-lu ku-u-pa šum-šu¹⁾ | ¹⁴III ? ša luḥ-ni ša šin bi-ri
 pa-aš-lu | ¹⁵III du-ša-ri ša luḥ-ni ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁶I -li-id-du
 šiljir-tum ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁷u i-na lib-bi-šu u ? i-na muḥ-
 ḥi-šu | ¹⁸..... -ru ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁹..... ša šin bi-ri
 pa-aš-lu | ²⁰..... iṣ[u(?) ušū ma-ḥa-an | ²¹.....
 gab-bi abnī | ²²..... -pi i-na lib-bi-šu-nu | (*Etwa 40 Zeilen*
abgebrochen; davon Ende der einen: šum-šu²⁾ | Dann Enden von einigen Zeilen:
a. ... ti(?) -ib-nu | b. c. (abgebrochen) | d. ... pa-aš-]la-at | e. ... pa-aš-
la-at | f. ... du-ra-ḥu | (Rest der Tafel unbeschrieben).

295. (B²⁵.)

¹⁻⁵ (abgebrochen) || ⁶..... abnu uk]nū banū XXXIII ...
 ... ⁷..... abnu uk]nū banū XX || ⁸.....
 abnu uk]nū banū X || ⁹..... ? || ¹⁰.....
 ? u ti-ri ¹¹ (abgebrochen) || ¹²..... -ir-na-ti-
 šu-nu abnu uknū banū ¹³ [ḥurašu] tam-lu-u || ¹⁴.....
 ... ir-]na-ti-šu-nu i(?) -ri-šu-nu ¹⁵ [ḥurašu] tam-lu-u || ¹⁶ I ŠU [in-ša-pa-tum
 -šu-nu abnu uknū banū u gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū ||
¹⁷ I ŠU in-ša-pa-[tum -šu-nu abnu ḥulalu banū gu-ug-gu-bi-šu-nu
 abnu uknū banū || ¹⁸ I ŠU in-ša-pa-tum ḥurašu -na-ti-šu-nu abnu
 ḥulalu banū IV-ta-am ¹⁹ I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁰ I
 ŠU in-ša-pa-tum ḥurašu -in-na-ti-šu-nu abnu uknū banū ša ša-tum
²¹ I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū || ²² I ŠU du-ti-na-tum tam-
 lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḤILIPA. || ²³ I
 ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
 abnu ḥulalu banū || ²⁴ I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu
 uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁵ I ŠU du-ti-na-tum tam-
 lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū ..
²⁶ I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
 abnu ḤILIPA. || ²⁷ I ŠU du-ti-na-tum ḥuraši ša da-ma šu-lu-u šabi-ir-
 'a-zi riš-zu-nu ab-nu ḤILIPA. || ²⁸ I ŠU du-ti-na-tum abnu ḥulalu banū
 riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁹ I ŠU du-ti-na-tum abnu [uknū] banū
 riš-zu-nu abnu ḤILIPA. || ³⁰ [I ŠU] du-ti-na-tum [abnu uknū ba]nū riš-
 zu-nu abnu ḤILIPA. || ³¹ [I ŠU] du-ti-na-tum ḥurašu [ub-b]u-gu-tum
 riš-zu-nu abnu uknū banū || ³² [I ŠU] du-ti-na-tum ḥurašu ub-bu-gu-tum
 riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ³³ I mi-iḥ-zu VI abnu uknū banū VIII(?)
 abnu ḤILIPA. XIII bi-ik-rum ḥurašu LXXII ma-ni-in-nu abnu uknū
 banū || ³⁴ XXXX ma-ni-i-in-nu ḥurašu || ³⁵ [I] mi-iḥ-zu VIII abnu
 uknū banū X abnu ḤILIPA. XX bi-ik-ri ḥurašu

¹⁾ drei (?) Gefäße aus Elfenbein geschnitten (?) kü pu genannt. ²⁾ genannt.

³⁶.... II ma-ni-in-nu abnu uknû banû XXXVIII ma-ni-in-nu huraşu ||
³⁷..... ? huraşu I abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. IV (?) abnu uknû banû IV 𒄩i-in-du
huraşu || ³⁸[I ma-ni-in-]nu ša abnu kunukku uknû XIII i-na mi-nu-ti
huraşu uhhuzu || ³⁹[I ma-ni-i]n-nu ša abnu kunukku XII (?) abnu
kunukku uknû banû huraşu uhhuzu II abnu kunukku hulalu banû
huraşu uhhuzu || ⁴⁰[I ma-ni-i]nu gab-bu-tum XX.. II abnu uknû banû
XXVIII abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. 𒄩ablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu ||
⁴¹[I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI (?) abnu uknû banû XXV huraşu 𒄩ablu
abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁴²[I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI
abnu uknû banû XXVI abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. 𒄩ablu abnu uknû banû huraşu
uhhuzu || ⁴³[I] ma-ni-in-nu šir mu XXVI abnu uknû banû XXXVIII
huraşu ša du-ud-du-ri 𒄩ablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁴[I]
ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII abnu uknû banû XXXVIII huraşu ša du-
ud-du-ri 𒄩ablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁵[I] ma-ni-in-nu šir
mu XXVI abnu uknû banû XXVIII abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. 𒄩ablu abnu uknû
banû huraşu uhhuzu || ⁴⁶[I] ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII a[bn]u uknû
banû XXXVIII huraşu ša [du-ud-du-ri] 𒄩ablu abnu hulalu banû huraşu
uhhuzu || ⁴⁷[I] ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII a[bn]u abnu 𒄩.𒄩.
𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. ... abnu ašaridu huraşu uhhuzu || ⁴⁸[I] ma-ni-in-nu šir mu
XXXII abnu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁹[I]
ma-ni-in-nu šir mu XXX abnu uknû banû XXVI huraşu
uhhuzu || ⁵⁰[I] ma-ni-in-nu šir mu XXXII abnu uknû banû XXXIII
..... abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁵¹[I] ma-ni-in-nu šir
mu XVII abnu uknû banû XVI abnu ašaridu XXXV huraşu 𒄩ablu
abnu ašaridu huraşu uhhuzu || ⁵²I ma-ni-in-nu šir mu XXIII abnu
uknû banû XXV abnu mar-ḥa-ši ⁵³XXXXVIII huraşu ša du-ud-du-ri
𒄩ablu abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁵⁴I ma-ni-in-nu šir mu
XXXIII abnu KA XXXIII huraşu 𒄩ablu abnu uknû banu huraşu
uhhuzu || ⁵⁵[I] ma-ni-in-nu gab-bu-tum XII.. abnu uknû banû XXV
abnu hulalu banû 𒄩ablu (?) abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. ⁵⁶.... abnu uknû banû
huraşu uhhuzu || ⁵⁷[I ma-ni-]in-nu gab-bu-tum XV (?) abnu uknû banû
abnu hulalu banû XXX huraşu ⁵⁸[𒄩ablu abnu huraşu uhhuzu ||
⁵⁹..... abnu hulalu banû XXII huraşu ša du-ud-du-ri ⁶⁰.....
..... huraşu uhhuzu || ⁶¹..... abnu] hulalu banû XXVI
huraşu-ru 𒄩ablu abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁶².....
.....-ru 𒄩ablu abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶³.....
..... abn] uknû banû XXIII abnu hulalu banû ⁶⁴.....
abnu] uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶⁵..... abnu SAK.DAN.
XVI abnu samtu ⁶⁶..... huraşu uhhuzu ^{67 68}(abgebrochen) ⁶⁹....
.....-u abnu 𒄩.𒄩.𒄩.𒄩. || ⁷⁰..... ni-ir-ti || ⁷¹.....
.... na-]ak-ta-mi-[šu]-nu huraşu SAK-[DAN] abnu uknû banû ⁷².....
..... ? ḥa-az-zi huraşu šu-uk-ku-ku ||

II. ¹..... ki ru u(?) uš na-ak-ta-mi-šu-nu [huraşu
²..... ? ša-bi-ti || ³..... bit du bu I šu-ši abnu uknû banû
I šu-ši III abnu hulalu banû VIII abnu

⁴.... V du-u-ul-ti huraşu u lu-u ri-mi-ti abnu samtu V nu-ur-ma-a
 abnu S[AK.DAN. || ⁵.... I hi-ri-iz zi w uş ru ICXXII abnu uknô
 banô ... abnu hulalu ICLXXX? ⁶..... abnu hulalu banô
 ra-ak? huraşu uhhuşu III abnu kunukku hulalu banô ... huraşu ...
⁷....? şar abnu hulalu banô XIII i-na mi-nu-ti i-na huraşi da-
 ma şu-lu-u ⁸..... uş XIV abnu kunukku hulalu banô huraşu
 uhhuşu. || ⁹..... za-ti huraşi rabâti şa da-ma şu-lu-u XI i-na mi-
 nu-ti ¹⁰..... abnu uknô?} banu şak(?) nu XII bi-ik-ru abnu kunukku
 hulalu banô || ¹¹..... XI şar abnu hulalu huraşu
 uhhuşu II ut şar abnu uknô banô huraşu uhhuşu ¹².....
 abnu hulalu banô? za hi in? huraşu || ¹³[ŞU [a-]kar
 hu rabô abnu uknô banô abnu hulalu banô abnu KA banô abnu uknô
 banô ... ¹⁴kablu abnu uknu banô huraşu uhhuşu ul-lu-ri-şu-nu abnu
 HILIBA lā uhhuşu || ¹⁵III ŞU a kar hu şihrôti abnu uknu banô abnu
 hulalu banô abnu KA banô ¹⁶abnu hulalu + şud +? kabli-şu-nu
 abnu hulalu banô huraşu uhhuşu I ul-lu-ru abnu HILLPA. ¹⁷lā uhhuşu
 IV bi-ik-ru huraşu || ¹⁸XXVII ŞL.pl. abnu hulalu banô huraşu uhhuşu
 şa kâti || ¹⁹XIII ŞL.pl. abnu hulalu + şud +? huraşu uhhuşu şa kâti
 || ²⁰II CX IX ti-im-bu-u abnu uknô banô lā uhhuşu şa kâti ||
²¹III ad(?)gur abnu hulalu banô II ad-gur abnu uknô banô II ad-gur
 abnu HILL[PA] ²²I ad-gur abnu iş-mi-ik-ki II ad-gur tam-lu-u II ad-gur
 ... ²³V ad-gur huraşu ub-bu-gu-[tum] || ²⁴XIV haru huraşu şa kâti
 ub-bu-gu-tum I haru huraşi şa şipi ub-b[u-gu] ²⁵IIICLXXXX şiklu i-na
 şuk[ulti-şu] || ²⁶II haru huraşu şa kâti ti pa bu du du şa mi-zu-gi pl. mi-
 zu-ug-[gi-şu]? ²⁷tam-lu-u abnu uknô banô XXX şiklu i-na şukul[ti-şu]
 || ²⁸X haru kâti şa parzilli ra-ak-ka-tum huraşi uhhuşu XXX şiklu
 huraşi i-na lib-bi-[şu-nu na-du-u] || ²⁹I ku-u-şa-az-zu şihru şa gu-un-nu-ki
 huraşu I abnu kunukku uknô banô huraşu [uhhuşu] ³⁰I abnu
 AN.ZA.GUL.MÍ. huraşu uhhuşu I abnu kunukku ŞL.TIR. huraşu uhhuşu
 II abnu uknô banô ³¹kab-bu-ta-ti huraşu uhhuşu II abnu hulalu banô
 kab-bu-ta-ti huraşi IV bir(?) ti na huraşi ... || ³²I ki-ri-iz-zu abnu hulalu
 banô riş-zu abnu uknô banô huraşu uhhuşu I ki-[r]i-iz-zu ³³abnu hulalu
 banô riş-zu abnu HILLPA. huraşu uhhuşu III ½ şiklu huraşi i-na
 lib-bi-şu-nu [na-du-u] || ³⁴I ha-ru-uş-hu abnu hulalu banô riş-zu abnu
 HILLPA huraşu uhhuşu I ha-ru-uş-hu [abnu ³⁵huraşu uhhuşu
 I ha-ru-uş-hu I ka gul huraşu uhhuşu III şiklu huraşi i-na lib-bi-şu-nu
 na[du-u] || ³⁶..... tum huraşu I pa-ra-ak-ka ta-nu huraşu I uş-şa-
 ab-na-an-nu ³⁷..... nu huraşu I hu-zu-nu huraşu III ki-iz-zi
 w-uş-ru ³⁸..... huraşu VII nu-ur-na şihrôti huraşu VI mi-
 ih-[r]i(?) ³⁹..... ul-ti huraşu XIII şiklu i-na şukulti ⁴⁰şu(?)
 tum an-ni-tum şa kâti gab-..... || ⁴¹X ŞU (maşku) şu-hu-ub-
 bat-tum u gu-um-bi a-na şa huraşi ⁴²... ti-in-na-şu-nu abnu
 HILLPA. IC şiklu huraşu i-na lib-[bi-şu nu na-du-u] || ⁴³I bi-iş-ka-tum
 ri-it-ta-şu abnu AN.ZA.GUL.MÍ KAR[KAR. ⁴⁴KAR.KAR
 abnu giş-şir-gal ||

⁴⁵I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu giš-šir-gal ša KAR-šu ⁴⁶II abnu uknū band i-na lib-bi-šu || ⁴⁷I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu a pa aš mu u ša KAR-šu? ⁴⁸I-in abnu uknū band i-na lib-bi-šu || ⁴⁹I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu mar-ḫal-lu ša KAR-šu ...-? ru ḫuraṣu ... ⁵⁰abnu uknū u abnu giš-šir-gal ša ak || ⁵¹I bi-iš-ša-tum ri-it-(za)-šu ḫuraṣu uḫḫuzu ša KAR-šu a-bu-u-bu ḫuraṣu || ⁵²XXX šiklu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu-nu ... -ḫu || ⁵³I? [CXXIII šiklu i-na šukulti-šu I ša šu-luḫ-ḫa ḫuraṣi XXX(?) šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁴I ša mī-i-šu ḫuraṣi XXX šiklu i-na šukulti-šu I ša u-ḫu-li ḫuraṣi XIV šiklu [i-na] šukulti-šu ⁵⁵I ša u-ḫu-li ṣarpi XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁶I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amil-tum ša šin [biri] ⁵⁷I šiklu III du-mu-un-sal ḫuraṣu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu [zu] || ⁵⁸I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amil-tum ša iṣu ⁵⁹I šiklu III du-mu-un-sal-i ḫuraṣu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu-[zu] || ⁶⁰I ku-ni-nu ša aoni libbi-šu u i-ši-is-zu ḫuraṣu uḫḫuzu XX šiklu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu] ⁶¹uḫ-ḫu-zu I abnu uknū band i-na lib-bi-šu ša-[ki-in?] || ⁶²I ku-ni-nu ḫuraṣu XX šiklu i-na šukulti-šu I u-UT-ṣu ša abnu ... bu b[i(?) ... || ⁶³I lib ḫuraṣi tam-lu-u abnu uknū banu XXX šiklu [i-na] šukulti-šu || ⁶⁴XXX lib ḫuraṣu tam-lu-u IXC šiklu i-[na šukulti-šu] || ⁶⁵XX u-UT-ṣu kaspi || ⁶⁶X u-UT-ṣu kaspi || ⁶⁷X u-UT-ṣu kaspi || ⁶⁸X u-UT-ṣu kaspi ⁶⁹X u-UT-ṣu kaspi || ⁷⁰[X u-UT-]ṣu kaspi || ⁷¹X u-UT-ṣu kaspi || ⁷²X u-UT-ṣu kaspi || ⁷³[X] u-[UT-ṣu kaspi]

Rückseite. Col. III (*etwa 10—12 Zeilen abgebrochen*). ¹²..... kaspu II ud? || ¹³..... kaspu I-nu-tum I ab-nu || ¹⁴.....? kaspu III C šiklu [i-na šukulti-šu] || ¹⁵... ŠU an gur i-in-nu kaspu || ¹⁶I ŠU-GAB ša ṣmī ka-du na-ak-ta- ¹⁷šu-ug-gu-gu X šiklu ḫuraṣu XXX li is? | ¹⁸XXV ŠU gab-ša imīri ka-du na-ak-ta-? ¹⁹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-li ḫuraṣi || ²⁰XXVI ŠU gab-ša ka-du na-ak-[ta- ²¹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-[li ḫuraṣi i-na lib-bi-šu-]nu || ²²..... I-in i-na ²³(*abgebrochen*) || ²⁴..... ḫuraṣu uḫḫuzu XXX || ²⁵..... mat? || ²⁶XXV ŠU aš-ki ²⁷XX šiklu ḫuraṣu || ²⁸⁻³¹(*abgebrochen*) || ³²..... -ḫu ka-du ak-ta-mi || ³³II ŠU-šu-nu ša Sī.LU. pl. ³⁴i-na ku ku(?) ku XVI šiklu ḫuraṣu || ³⁵XXV Sī(?)-ḫuraṣu uḫḫuzu XII šiklu [ḫuraṣu || ³⁶..... ḫuraṣu] uḫḫuzu XII šiklu || ³⁷..... ḫuraṣu uḫḫuzu I mu ³⁸IV(?) [šiklu ḫuraṣu i-na lib-bi || ³⁹V Sī ḫuraṣu] uḫḫuzu XVIII [šiklu] ḫuraṣu i-na lib-[bi ⁴⁰ša I-in i-na [lib-bi || ⁴¹V Sī.KA.HUL ṣihrāti [ša i-ši-is-]su-nu ḫuraṣu uḫḫuzu XVI šiklu ḫuraṣu[i-na lib-bi ||

⁴²I SI (karnu) rimi hurašu uhhuzu III ŠU tam-lu-u [ri-it?]-ta-šu abnu || ⁴³I karnu rimi hurašu uhhuzu II ŠU tam-lu-u abnu [ri-it-ta]-šu abnu || ⁴⁴I karnu ša alpi šadi hurašu uhhuzu u i-ša-az-s[u?] ti ša? || ⁴⁵I karnu rimi hurašu uhhuzu III ŠU tam-lu-u u ri-[it-ta-šu] abnu || ⁴⁶I karnu lu-u-tum hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu išu urkarinu abnu uknd || ⁴⁷I karnu lu-lu-tum hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu KA (šin) GUL abnu uknd abnu || ⁴⁸LXXX (?) šiklu hurašu i-na lib-bi-šu-nu || ⁴⁹X SI a-i-gal-lu hu pl. hurašu uhhuzu ri-it-ta-šu-nu KA.GUL ša ⁵⁰ri-i-it-ta-šu-nu išu urkarinu XXXV šiklu hurašu i-na lib-bi-šu-nu || ⁵¹XIV karnu rimi-rabûti hurašu uhhuzu ri-i-it-ta-šu-nu KA.GUL XXXXII šiklu hurašu i-na [lib-bi || ⁵²I ša-BAN (kaštu) gu-uš-šu-ti hurašu uhhuzu ri-it-ta-šu u šipri-šu a-na ⁵³PA rat-ti-ti?? abnu H.L.L.PA i-na ku-ḥa-aš-zi hurašu šu-uk-[ku-ku]... ⁵⁴u ku-ḥa-aš-ša-šu abnu ḥulalu banû abnu uknd banû abnu samtu šuk-ku-ku XXX šiklu hurašu i-na lib-[bi || ⁵⁵II ŠU ... nî(?) su-uh-ḥi hurašu II ŠU uh hurašu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu H.L.PA ⁵⁶gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu II ŠU du-di-na-tum hurašu riš-zu-nu abnu uknd II mi-iḥ-zu ... ⁵⁷u abnu PA.? (ša?) us(?) an(?) za(?) IX ma-ni-in-na abnu uknd ša it-ti hurašu bu-u[n-nu-gu] ⁵⁸XII ḥarru kâti hurašu VIII ḥarru šipi hurašu šu-kut-tum an-ni-tum ša II (amiltu) ÍMÍ.DA.GAL. (= tariti rabtu) HICXIII šiklu hurašu || ⁵⁹II ŠU in-ša-pa-tum hurašu ti-ri-in-na-ti-šu-nu abnu H.L.L.PA gu-ug-gu-ub-šu-nu abnu uknd ⁶⁰hurašu riš-zu-nu abnu ḥulalu II(?) ŠU mi-iḥ-zu abnu uknd u abnu H.L.L.PA. ša a tum ša? ⁶¹abnu uknd ša it-ti hurašu bu-un-nu-gu XII ḥarru kâti hurašu VIII ḥarru šipi hurašu šu-[kut-tum an-ni-tum] ⁶²ša II (amiltu) ÍMÍ.DA (= taritu) HICVIII šiklu hurašu ša i-na lib-bi || ⁶³X ḥarru kâti hurašu X ḥarru šipi hurašu ša X amilu šihrûti (= 𐎶𐎶𐎶?) LXXIV šiklu i-na šu[kulti-šu] || ⁶⁴? ḥarri šipi kaspi ša amilâ-ti IC ŠU du-ti-na-tum kaspi riš-zu-[nu ⁶⁵ša IC (amilâti) mu-lu-u-ki I li-im IV CXXXX šiklu kaspi i-na lib-bi ⁶⁶XX ŠU in-ša-pa-tum hurašu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu uk[nd?] ša XXX ... ⁶⁷kaspi(?) u hurašu ina libbi-šu-nu na-di XXX ḥarru kâti hu[rašu] abnu u[knd] banû || ⁶⁸..... KAR.KAR. pl. ka-zi-ri pl. hurašu kaspu X šiklu i-na] lib-bi-šu-nu na-[di || ⁶⁹.....? kaspi]ša KAR.KAR. pl. ša ka-zi-ri [pl.] XXXVI šiklu kaspi i-na lib-bi-šu-nu na-di || ⁷⁰..... nu VIII [šiklu i-na] šukulti-šu XXVI PAL pl. kaspi [... šiklu i-na] šukulti-šu ⁷¹..... X PAL pl. abnu rabû (gal?) ⁷².....? XI PAL pl. abnu ki-zi-... I PAL pl. ša karni || ⁷³..... za(?) a ab za (IV?) ti pl. hurašu IC šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di ⁷⁴..... XV? na-di

¹) etwa = rimu rabû in Z. 52? ²) [Sokel aus Silber] für die Statuen vgl. S. 391, Anm. 3.

⁷⁵..... ša ta-ki-il-ti || ⁷⁶.....? u KA (šin?) ZI. pl. ...
 ... ⁷⁷..... hu]raši XXXXIV(?)

IV. ¹..... ša abnu GAB.ŠI.A. [kas]pu uhhuzu ².....
 hurašu kaspu uhhuzu XV šiklu hurašu XXXVIII šiklu kaspu
³..... lubuštu(?) šu-ub-tum ša ta-kil-ti ... || ⁴..... XXX ša
 a-bu-u-bi pl. hurašu kaspu [uhhuzu ⁵... šiklu hurašu ... šiklu kasp]u
 i-n]a lib-bi-šu [na-di] || ⁶.....-ri pl. hurašu uhhuzu XVI šiklu
 kaspu || ⁷⁻⁹(*abgebrochen*) ¹⁰.....? + IV(?) šiklu
 kaspi [i-na lib-bi na-di] || ¹¹..... i-na] šu[kulti-šu
²².....? || ¹³.....-nu ša in (šaki-in?)
 pa-nu-šu ¹⁴..... i-na lib-bi-šu-nu na-di || ¹⁵⁻¹⁷(*bis auf die*
Enden der Zeilen abgebrochen) || ¹⁸..... hurašu uhhuzu II šiklu
 [hurašu] i-na lib-bi-šu-nu [na-di] || ¹⁹..... a-ma-ar-ti-šu
²⁰⁻²¹(*abgebrochen*) || ²²..... abnu uknū a-ma-ar-ti-šu
¹³..... abnu uknū hurašu kaspu uhhuzu V šiklu hurašu XVI šiklu
 kaspu i-na lib-[bi || ²⁴..... ku hurašu kaspu uhhuzu XI
 šiklu hurašu XXX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di ²⁵..... KA.
 GUL. || ²⁶..... išu ušū kaspu uhhuzu XVI šiklu kaspu i-na lib-bi-
 šu-nu na-di ²⁷..... KA.GUL. || ²⁸..... i-na šukulti-šu
 || ²⁹⁻³⁰(*abgebrochen*) ³¹..... išu Í.LAM.KU. hurašu kaspu uhhuzu
³²..... ŠU ar(?) i-na lib-]bi-šu na-di || ³³..... hurašu ...
 šin bi-[ri- i-na libbi-šu na-di ³⁴..... ri(?) bi(?) in ni na-di
? ³⁵.....-a-nu ša pa(?)-lam XXV(?) ³⁶.....
 ...-na un an ³⁷..... i-na] lib-bi-su-nu na-[di ||
³⁸.....? hurašu XIV in- ib šu XIX ŠU ³⁹.....? šu-lu(?)
 tum ri ... na-an-ni ⁴⁰.....? ?-ta-an-ni || ⁴¹.....? II KU
 (lublištu?) pl.? is (išu?) si-iḫ-ḫu || ⁴²..... I KU ša i-šu-uh-ḫu
 || ⁴³..... pl. HUŠ.A. || ⁴⁴..... ḫu-?-zu-nu hurašu ||
⁴⁵..... ši ur-ra a ší na || ⁴⁶IV(?) ibšu tuk ri-iš
 ibšu || ⁴⁷I?.....?-a-ri ... ibiš ši-in-nu ibšu ⁴⁸XXXX KU
 ...? ša amílāti ibšu ša KU pl. ša amílāti || ⁴⁹XXXXI KU. pl.
 [ša] iliš u šapliš tí-mu-t um || ⁵⁰XXX rabūti ... KU.GID.DA
 (arku?) ša išu? || ⁵¹? + II KU š]u-nu ibšu? mur IV KU.LIBITTU.
 ZA.NIR. IV KU. LIBITTU.ZA.TA. || ⁵²I abnu ta-pa-tum šamni mur-ri
 [I t]a-pa-tum šamni (rikku) MUR || ⁵³II abnu ta-pa-tum šamni ZI.GIL.
 [II] abnu ta-pa-tum šamni zu-?-a-ti || ⁵⁴II abnu ta-pa-tum šamni (rikku)
 AZ. [II] abnu ta-pa-tum šamni bī-ir-ša-an-ti || ⁵⁵I abnu ta-pa-tum šamni
 zu-?-a-ti šamni (rikku) AZ. || ⁵⁶..... tapatum ša] šamni řabi malū
 || ⁵⁷I na- siparri ... du-u-du siparri || ⁵⁸..... rabūti siparri
 ... [n]am-ḫar pl. as-pi || ⁵⁹..... í pl. || ⁶⁰(*ab-*
gebrochen) || ⁶¹.....? ?-ru siparri X ša šu-zu- || ⁶².....-? siparri
 X ŠU an-ku-ri-in- || ⁶³.....? ar u-ḫu-li siparri XX? pl.
 || ⁶⁴.....-? ab pl. XX išu ?TUR išu í-lam-ma-[ku ... || ⁶⁵.....
 na pl. išu í-lam-ma-ku ÍICLXX amílāti XXX amíluti mu-
 lu ku ... ||

⁶⁶XXI ? pl. mu-lu-gi pl. an-nu-ti gab-pa-šu-nu-ma || ⁶⁷Du'-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-[i-ta-an-[ni¹], || ^{68x}(einige Zeilen abgebrochen).

296. (B²⁶.)

¹... sisl ba-nu-tum ša i-la-az-zu-mu ta-? || ²I narkabtu du-li(?)-f-mi-šu mar-ši-šu u si-iḫ-bi-šu gab-pa ³hurašu III⁶⁶XX šiklu hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ⁴I ma-il-daḫ-ḫu-ku rak-bi ša IŠ (fpru?) hurašu uḫḫuzu u-ra-ti-ti-na-šu ⁵abnu ḫulalu banū I abnu kunukku abnu ḫulalu banū i-na lib-bi-šu šuk-ku-uk ⁶V šiklu hurašu i-na lib-bi-šu na-di || ⁷II ša pu-ur-ḫi hurašu uḫḫuzu VI šiklu hurašu ⁸IV šiklu kaspu i-na libbi-šu na-di || ⁹II ša su-u-ḫa-ta-a-ti hurašu kaspu uḫḫuzu ¹⁰ḫabli-šu-nu uknū ša-ki-in X šiklu hurašu ¹¹XX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di || ¹²II ma-ni-i-in-nu ša sisl abnu ḫulalu ¹³hurašu uḫḫuzu LXXXVIII i-na minū-ti XXXXIV šiklu hura[šu] ¹⁴ša i-na libbi-šu-nu [na]-du-u || ¹⁵I ŠU su ka tab parī(?)-ti-šu-nu gi-la-mu ¹⁶..... uk-ta-a-ti-šu-nu ab-na-a-ni a šal ¹⁷u kir-[bi-šu-nu] abnu giš-šir-gal ¹⁸...-u-..... gu-uš tap pa-a-an-ni-šu-nu ¹⁹pa-..... gi-la-a-mu ²⁰u-šu-nu hurašu ša da-ma šu-lu-u || ²¹II na-at-ki-la-a-tum ša ZU ²²ša ki-i a-ra-aš-ša-a-an-ni bur-ru-mu || ²³I ŠU ku-u-ḫa-aš-zu ša siparri || ²⁴I (mašku) ap-pa-tum i-ši-is-su u(?) iḡ-ra-as-zu ²⁵hurašu uḫḫuzu ta-a-aš-li hurašu ša ta(?)-ma šu-u-lu-u ²⁶mu-uh-ḫa-šu gab-pa KAR.KAR hurašu ...-la-aš-ši ²⁷pa-a-ab a-ša-am pa-an-ša ra ma ²⁸ta-ar-ta-ra-aḫ ša ḫu[rāši] aḫ ... ²⁹u u? dah-ḫi ta-ra-aḫ-šu ša hurašu ³⁰mu-uh-ḫu-li I šu-ši i-na libbi-šu-nu na-di || ³¹... gi pl. šar-mu ba-nu-u || ³².....-u ša ÍMÍ.ZU-i-in-nu ³³.....?-mu-ur-šu hurašu? ³⁴..... m]alū(?) ša ŠUR pl. hurašu uḫḫuzu ŠUR pl. ZA.GUL.MÍ. ³⁵...?-šu hurašu uḫḫu-uz-zu VI šiklu [i-na] lib-bi na-di || ³⁶...? a-bi sa-a-mu? tum? ³⁷... IV šiklu hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ³⁸I iḡu KU AN ša ... hurašu uḫḫuzu XV šiklu hurašu [i-na] libbi na-di || ³⁹I ša-a-al-li-i-tu siparri V-šu hurašu uḫḫuzu ⁴⁰III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di ⁴¹I ad-du ša bi ša IŠ (fpru?) huraši uḫḫuzu II šiklu hurašu i-na libbi na-di || ⁴²I mid-pa-nu ša ša-mi-ri a-na V(?) -šu hurašu uḫḫuzu ⁴³VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁴⁴II sa-ti-in-nu bi-ir-mu || ⁴⁵I ŠU ši-ri-in-na-a-tum kaspi ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁶I ŠU bat-ti-in ka-ak ša TUL.TUL ḫi-mi-ta zu-up-pu-ru || ⁴⁷I (mašku) a-ru-tum u-ru-uk-ma-a-an-nu kaspu ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁸I (mašku) pa-a-gu-mu abnu?-ka-šu abnu ḫulalu banū ⁴⁹tam-lu-u-šu abnu uknū banū ta-a-..... tam-lu-u abnu uknū banū ⁵⁰ḫablu-šu abnu ḪIL.LI.BA uḫḫuzu u ḫablu-šu ... ⁵¹abnu uknū banū uḫḫuzu II abnu ḫulalu banū gab-bu-tum uḫḫuzu ... ⁵²ša i-na mar-ši-šu XVI DIŠ.KU.ŠU abnu kunukku abnu uknū banū ⁵³hurašu uḫḫuzu I abnu ḫulalu banū gab-bu-tum ša i-na arki-šu šuk-ku-ku ⁵⁴X šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁵I iḡu ḫa-nu ša sisl ša a-mu-? ...-ti

¹) „Diese alle hat Dusratta, König von Mitāni, [seiner Tochter als Mägit gegeben.“ siehe hierfür die Unterschrift der nächsten Tafel.

⁵⁶ša našri hurašu tam-lu-u u tam-lu-u-šu abnu uknū banū ⁵⁷IIC šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁸I ša su-ub-bi šu-u-li-i hurašu iṣu du-kat-šu ⁵⁹III šiklu i-na šukulti-šu || ⁶⁰... gab-bu-ut-tum hurašu X šiklu i-na šukulti-šu || ⁶¹..... ha lu hurašu XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁶²..... abnu SAK.ZU. abnu ŠIR u ⁶³..... šipri-šu hurašu uḫhuzu ... a-na II la-..... ⁶⁴..... ?-in-šu abnu ŠITIR ⁶⁵..... hurašu i du uš IV?? ⁶⁶[hurašu] i-na libbi-šu na-di

II. ¹I harru kāti? ša [parzilli?] hurašu uḫhuzu mī i-su-uk-ki-i-š[u] ²tam-lu abnu uknū banū VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ³I harru kāti ša parzilli mī-i-su-uk ki-i-šu ⁴abnu uknū banū V šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵I harru šipi hurašu tam-lu-u V šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶I ma-ni-i-in-ni šar-mu XXXV abnu uknū banū ⁷XXXV abnu XILL.BA. kablu abnu hulalu banū ⁸hurašu ša ta-ma šu-u-lu-u uḫ-hu-uz || ⁹[I ŠU ša kāti ŠI pl. abnu hulalu banū VI i-na minū-ti ¹⁰hurašu uḫhuzu VI šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ¹¹I ŠU ka (šin?) rat-na-an-nu hurašu II šiklu i-na šukulti-šu || ¹²I pa-az-ka-a-ru hurašu ša ki-i šipir-ḫa-aš-zi ¹³zu-up-pu-ru XIV šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁴I ŠU a-ra-ap ša-a-an-na VI i-du-u-uš-ša-ar? ¹⁵... ša ta-ma šu-u-lu-u XII šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁶I? ša ÍMÍ.ZU. [sipa]rri šipri-šu tam-lu-u ¹⁷hurašu uḫhuzu kaḫḫad-zu abnu AN.ZA.GUL MÍ ?-šu hurašu uḫhuzu ¹⁸ma-at-ru-u-šu? ša ta-kil ti a-na II-šu ¹⁹hurašu uḫhuzu XIV šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ²⁰I? ? ? ŠIT.LAL-šu abnu XILL.BA u abnu uknū banū uḫhuzu ²¹šipri-šu KAR.KAR a-mi-il tum abnu giš-šir-gal tam-lu-u ²²abnu uknū banū VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ²³I ŠU (mašku) Í.SIR ša gab-ši-a u tar-ta-ra-aḫ-šu ²⁴ša huraši mu-uḫ-hu-uš(?) bu-u-ut-az-šu-nu abnu XILL.[BA] ²⁵ka-rat-na-an-na-al-la abnu uknu banū ti-ša-ak-... ²⁶XIII šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di I ŠU? ? ? ša || ²⁷I ŠU (mašku)? ? ? tar-ta-ra-aḫ ša huraši iṣu UR(?) ²⁸VI šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-[di] || ²⁹I ŠU (mašku) Í.SIR ša ta-kil-ti ki-iz-zi-šu-nu [hurašu] ³⁰u ta-a-..... na-nu VI u-din-ni-i-šu-nu ³¹abnu HILL.BA. kablu tam-lu-u abnu uknū banū ³²IV šiklu huraši i-na libbi-šu-nu na-di a-na ka-sip ša i-... || ³³I (mašku) Í.SIR. ša pa-? ša šir du us ... ri? ... ³⁴I ŠU KU ka-sip ša i-li || ³⁵I ŠU (mašku) Í.SIR. ša pa-? I ŠU KU ka[-sip ... ša] i-li || ³⁶I (lubuštu) ša ta-kil-ti I ŠU KU iṣinnū(?) || ³⁷I lubuštu TIK.ÍR ša TUK.UR? I ŠU KU aš šum ... ku ³⁸ša šipri ḫi-mi-ta malū ³⁹I lubuštu kitu a-aš-ši-a-an-ni I ŠU šipru iṣinnū ša AN ⁴⁰I lubuštu TIK.ÍR.PA I KU.MAŠ.NIM. ša MAŠ || ⁴¹I lubuštu ḫa-zu-ra I ŠU KU TIK.ḪAR-ri ... ša? ⁴²I KU.MAŠ.NIM. u I lubuštu kubšu ša ta-[kil-ti] || ⁴³I ŠA(?) zu-ub-bi gu-uš-šu-ti ŠIT.LAL-šu ⁴⁴abnu uknū banū gu-ub-gu-bi abnu XILL.BA. šipri-šu ⁴⁵a-na III-šu tam lu-u abnu uknū banū i-ši-is-zu ... ⁴⁶?-aš-ša-?-ta-ra-an-ni lubuštu ḫa-aš-zu ⁴⁷XXV šiklu hurašu i-na libbi-šu na-[di] ||

⁴⁶I mu-mi-i(?) -ta-tum ša nam-a-nam(?) ši-..... ⁴⁹ša hurašu mu-[uh-] hu-us šipri-šu išu ušū ⁵⁰VI šiklu hurašu i-na lib-bi-šu na-di || ⁵¹I KU šu-luh-ša kaspi ICXXXX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵²I abnu AN.GI. gi-la-mu LXXX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵³I GI kaspu gi-la-mu LXXVII šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁴II BAN(?) pl. ša pa-at-ti apsi ki-za-al-li-šu-nu ⁵⁵hurašu uhhužu u(?) I-in i-na lib-bi-šu a-na II-šu(?) ⁵⁶hurašu az-na-a-an-ni X šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ⁵⁷I ?-gur-ru siparri a-na II-šu hurašu uhhužu ⁵⁸VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁹I ma-ak-ka-zu siparri šipri-šu a-na II-šu hurašu uhhužu ⁶⁰III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶¹X ga-šu pl. rabūti ša abni || ⁶²I la-ḥa-an-nu ša? I hu-li-am ša abnu giš-šir-gal ⁶³tam-lu-u abnu uknū banū ša pa-as-zu (= paṭ-šu) hurašu uhhužu ⁶⁴II šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶⁵I hu-li-am ša abnu iš-mi-ku hurašu uhhužu ⁶⁶IV [šiklu] hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶⁷..... abnu] mar-ḥal-lu I ku-u-ni-i-nu abnu mar-ḥal-lu ⁶⁸..... abnu] ḥulalu gab-bu-ut-tum ša abni || ⁶⁹.....? ka-ab-la-šu ki-il-du ⁷⁰..... u iš-tu šap-[liš?] ⁷¹..... u ku-ri hurašu

Rückseite. III. ¹(abgebrochen) ²? ki-il-du-šu nu ³hurašu iš-tu] šap-li-iš ⁴kaspu uhhužu ... ar hurašu XXXX šiklu kaspu i-na libbi-šu-nu na-di || ⁵I išu ša ŠIT ša KAR.KAR pl. u ša a-bu-u-bi ⁶ša išu ušū hurašu uhhužu XXX šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁷1? ša IMI.SU. ḥa-pal-ki-nu gu-mu-u-ra-šu ⁸hurašu uš-šu-ru šipri-šu ša KAN.TUR. pl. tam-lu-u ⁹abnu uknū banū kaḫḫad-zu abnu XIL.LI.BA. V šiklu hurašu i-na libbi na-di || ¹⁰I ŠU ša MUN ša SUR pl. u ša ništi abnu XIL.LI.BA || ¹¹I pa-aš-ru kaspi uhhužu I šu-ši šiklu kaspi i-na libbi-šu na-di || ¹²I išu SUG.TUR. kaspi uhhužu XXXX šiklu kaspi i-na libbi-šu na-di || ¹³I pur-zi-tum hurašu X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁴I pur-zi-tum kaspu X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁵I SUG.TUR kaspu šiḥru X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁶I MAR GAR. SIT.LAL-šu abnu AN.ZA.GUL.MI. šipri-šu hurašu uhhužu ¹⁷kaḫḫad-zu mi-zu-ug-gu abnu AN.ZA.GUL.MI. II šiklu hurašu i-na libbi na-di || ¹⁸I MAR.GAR. hurašu V šiklu i-na šukulti-šu I MAR.GAR kaspu ... šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁹I MAR.GAR. išu ušū IMAR.GAR šin U + AL IMAR.GAR išu urkarinu ²⁰I a-u-a-ta-a-mu lu-u-u-uš-ḥi ša šin U + AL || ²¹I ša išāti kaspi I šu-ši VI šiklu i-na šukulti-šu || ²²I išu al-ta-bi-bu la-pa-mu išu ušū KAR.KAR hurašu kaspu uhhužu ²³II šiklu hurašu XXXX šiklu kaspu ša i-na libbi-šu na-du-u || ²⁴X lubšati nam-rum ŠUXKU.TJK ḤAR-ri X ŠU KU TIK.İR(?) ²⁵X ma MAŠ.GUL. pl. X ŠU SU(?) ŠUXUP. pl. || ²⁶XŠU lubuštu ta-aḥ-pa-tum XŠU ša I-SIR bat-ta-nu(?) || ²⁷I ša bur-ki? I šu-zu-ub ša ḫiti(?) ša? kub-bu-u || ²⁸I lubuštu šu-zu-ub ša ḫiti(?) ku-ub-bu-u || ²⁹I abnu ta-a-pa-ti ša [šamni mur?]-ri I abnu ta-a-pa-tum ³⁰ša zi-.....-gi I abnu ta-a-pa-tum ša ia-? ?-ti ³¹I abnu ta-a-pa-tum ša rikku AZ I abnu ta-a-pa-tum ³²ša ka-na-a-at-ki I abnu ta-a-pa-tum ša zu-³a-ti ³³I abnu ta-a-pa-tum ša rikku? I abnu ta-a-pa-tum ³⁴ša [bi-ir-]ša-an-ti I abnu ta-a-pa-ti [ša ... -i-iz-zi

³⁵ I abnu ta-a-pa-tum SU šit-mu-ḥu || ³⁶ X (karpatu) ki-ra-tum ša šamni tābi ma-lu-u || ³⁷ I ŠU sa-ri-am sa ³⁸ I ŠU sa-ri-am ku(?) gur-ri siparri ³⁹ ša sa-za-ar-gu-? ...-nu-tum za-ri-am(?) mašku ⁴⁰ ša sisī? ... a-na ša siparri [uḥ-]ḥu-zu ⁴¹ II gur-si-ib ša siparri ... ša] sisī || ⁴² I (mašku) a-ri-tum u-ru-uk-ma-a [an-ni-šu] kaspu uḥḥuzu ⁴³ X šiklu kaspu ša i-na lib-bi na-du-u || ⁴⁴ IX (mašku) a-ri-tum ša u-ru-uk-ma-an-ni-šu-nu siparru || ⁴⁵ I mī-at iṣṣuri(?) mu-u-uš-? ⁴⁶ a-ra-at-ti-a-an-[ni] || ⁴⁷ I li-im GI pl. šar-mu II li-im GI pl. ⁴⁸ III li-im GI pl. || ⁴⁹ X gi-ia a ka-a-tum ša ḥa || ⁵⁰ X gi-ia-ka-a-tum ša || ⁵¹ XX GI pl. ḥub-ti-? ⁵² XX GI pl. bu-uk || ⁵³ XX(?) GI pl. u || ⁵⁴ XX GI pl. ša išāti XX GI pl. wa-an || ⁵⁵ X iṣ KU ilāni ša || ⁵⁶ X ṣa-ṣa-al-li-i wa-na ša || ⁵⁷ X ša l-.... ṣa-tum ša alpi ša sip[arri uḥḥuzu] ⁵⁸ II-šu kaspu uḥḥuzu II kaspi ⁵⁹ ša i-na lib-bi-šu na-du-u || ⁶⁰ X (*abgebrochen*).

IV. ¹? ša bī-du-u ... || ² pl. ṣi-iḥ-ḥi-ru-u-tum š[a ³ lu-li-i || ⁴ sa i-rat-ti-i-in-ni-šu ḥuraṣu ⁵ u-li-i-ti VIII šiklu i-na šukulti-šu || ⁶ I iṣu LIŠ. ša i-lam-ma-ku I ṣu ŠIT bi-ru abnu ia-aš-pu || ⁷ I ŠU ti-la-a-an-nu ša abnu giš-šir-gal ⁸ V kalbi ḥuraṣu V šiklu i-na šukulti-šu || ⁹ V kalbi kaspu V šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁰ VI ša a-ar-ra ša abnu giš-šir-gal || ¹¹ I ilū u šaplū ti-mu-u || ¹² III KU (lubuštu?) LIBITTU + ZA ra-ab-bu-tum || ¹³ I lubuštu ariktu ša maili || ¹⁴ I lubuštu ?-da ša zu-nu-šu ? ša maili || ¹⁵ I lubuštu LIBITTU + ZA riši I lubuštu LIBITTU + ZA šipi || ¹⁶ I ḥu-li-am siparri ša Bī I ŠU.TAḤ.GIL ša iṣi || ¹⁷ I na-ar-ma-ak-tum iṣu DU na-ak-ta-mi-šu ša siparri || ¹⁸ I du-u-du siparri I ša mī-i ṣu-u-li-i siparri || ¹⁹ X karpāti siparri X ga-an-nu siparri || ²⁰ siparri X ji-par(?) ru siparri || ²¹ X ŠU siparri X ṣa-ap-lu siparri || ²² X [šu?]-luḥ-ḥa siparri X ša išāti siparri || ²³ II SAK.BI (= tamū) siparri XXX za-ag-gi siparri || ²⁴ X ša(?) siparri X ŠU an-ku-ri-in-nu siparri || ²⁵ siparru X ap-pa-na-a-an-nu siparri || ²⁶ V ša sa-la-ḥi siparri || ²⁷ si-tum siparri I bu-ul-lu-uš-tum siparri || ²⁸ a siparri ḳa-du ... lu-up-pa-a-ak-gu siparri || ²⁹ ir-du X uš-ḥi siparri I ša na-ak-gu siparri || ³⁰ li-na siparri I ga-an-nu ša ummar siparri || ³¹ lu-uš-ḥi siparri I ka-[a?]-ak-gu siparri || ³² siparri VI gu-[u]n-gu-bu siparri uḥḥuzu || ³³ ? ? ? it-tum-si(?) iḥ-pi ša narkabti || ³⁴ V iṣu ? .TUR i-lam-ma-ku I ? .TUR iṣu urkarinu || ³⁵ V iṣu LIŠ pl. VC gu-un-ti i-tum rabā(?) tum || ³⁶ V li-im gu-un-ti ?-? tum ṣiḥriti ša -tum || ³⁷ X ša GID.DA.MAR (narkabtu) X ... bu-bu-tum MAR || ³⁸ lam ? MAR || ³⁹ ḳa-du X ni-i-ru MAR || ⁴⁰ X ṣi-mi-it-tum ar-ma MAR || ⁴¹ X ṣi-mi-it-tum pl. kiš-ša-ti ||

⁴²IV mī-at kīš[āti?] ¹⁾ || ⁴³an-nu-ti kīšāti tirhāti(?) gab-pa-šu-nu ma
⁴⁴mi-im-ma ša(?) Du-iš-rat-ta šar Mi-i-ta-a-an-ni ⁴⁵a-na Ni-im-mu-ri-ia
šar Mi-iš-ri-i aḫi-šu ⁴⁶ḫa-ta-ni-i-šu it-ta-din un-[du] (amiltu) Ta-tum-ḫi-pa
⁴⁷marat-zu a-na (mātu) Mi-iš-ri-i [a-na] Ni-im-mu-ri-ia ⁴⁸a-na aššu-ut-ti
id-di-[nu-]ši ⁴⁹i-na ū-mi-šu it-ta-din-šu-nu

¹⁾ ⁴²400 Geschenke (?) || ⁴³Dies sind die Geschenke der Mitgift allesamt,
⁴⁴welche Dushratta, König von Mitani, ⁴⁵Nimmûria, seinem Bruder, ⁴⁶seinem Schwieger-
sohne, schenkte. Als er Taduchipa, ⁴⁷seine Tochter, nach Ägypten an Nimmûria ⁴⁸zur
Frau gab, ⁴⁹damals gab er sie (die Geschenke).

Bemerkungen und Verbesserungen.

- S. 2, 7. šul-mu, bti-ia. 15. ta-aš-pu-ra. 27. iz-za-az-zu.
 S. 3. 18/19. Rika, der Bote, welchen Z., ein Fürst,?
 S. 4. 53. aššu-ut-ti. 61. dumku. 62. ta-aš-pu-ra.
 S. 5. 34. awat kitti šulmāni, einen wahrhaftigen Gruss.
 S. 8. 3, 8. at-ta.
 S. 9. 3, 6. Die Töchter der Hauptgattin werden nur in Ägypten mit ihren Brüdern, den Prinzen, auch wohl an Grosswürdenträger verheirathet. Der Babylonier muss sich mit einer Haremsfrau begnügen. W. M. Müller.
 S. 10. Rs. 14. i-ti-bu-uš.
 S. 11. 23. als [ich an dich schrieb].
 S. 12. 5, 14. a-nu-um-ma.
 S. 14. 5, 30/31. zu streichen. 7, 7. ab-bu-u-ai. 9. ul-ti-bi-i-lu.
 S. 15. 5, 30/31. zu streichen.
 S. 16. 7, 22. 29. a-bu-u-ai. 36. ukni.
 S. 17. 7, 33. gemeint ist eine Gesandtschaft.
 S. 18. 8, 36. hamutta tiššamma, soll eilends bringen. našū.
 S. 18/19. 8, 30. ala opp. tabali: man vermuthet eine Bedeutung: Wasser oder Luft. ib. 40. Die Verlobte des babylonischen Prinzen wird eben reif geworden sein. In den nächsten Zeilen dürfte dann eine Aufforderung, sie zu schicken, gestanden haben. W. M. Müller. ib. No. 9: No. 12. (B 218) schliesst thatsächlich an, so dass ergänzt wird: Vs. ¹⁷a-na ka-ka-ad(?) šum?? ¹⁸mu-uh-ḫi-ka ¹⁹it-ti Ḫa-ai ²⁰i-na-an-na-a-ma ²¹li-mi-ti-ia ²²nar-kabtu(?) (mātu) Mi-iš-ri-i na-šu-u-ši schicken die Ägypter mit nur 5 Streitwagen ²³u-š[i-bi-i]-lu ²⁴.....t[i-i]-šu ²⁵.....a-bu-u-ai ²⁶...iš-ta-p]a-ar etc. Rs. 4 (= 12, 5). ⁴ga-am-ru-tum? šu-bi-i-la schicke ⁶li-il-p[u]-tu-u ma ⁶ma-ḫar it-ta-at-la-ka ⁷li-il-ka-a (wenn Šalma bereits abgereist ist, so soll sie dein Bote überbringen). ⁸li-iš-ru-u-pu ⁹na-aš-lu ša ši-in-ni ¹⁰li-il-ku-ni ¹¹it-ti-i-šu mi-i-su: Ḫai hat nur wenig Leute bei sich. ¹²Anfangnu wie zu erg.? Ende:l]a-ak-ku ¹³.....di-ša.
 S. 24. 6. ḫa-mu-ut-ta. 34. [i-na]an-na — jetzt.

- S. 26. 12. s. zu No. 9.
- S. 27. 11. Rs. 2/3. da — so. 12. »die Füße abgeschnitten«, d. h. »gelähmt, 𐎶𐎶« W. M. Müller.
- S. 28/29. 12. Rs. 5. li-il-ku-ni. 6. šu-bi-i-la. 14. 11. amflu ḫal zu-uh-li zu den zuhli (ḫal-zuhli)-Leuten.
- S. 30. Rs. 8. šu-bi-la.
- S. 31. 13. das sind die Wünsche des grossen Königs = (meine!).
- S. 32/33. 12. ši-ih-ri-ku zurück bin? s. ṣaḫāru. 16. ṭābūta zu ira'ama-anni zu ziehen?
- S. 34. 44. ṭābi.
- S. 36. 33. u-ti-it-ti-ra-anni. 37. Fragezeichen hinter kirū zu streichen. Anm.: über irū und siparru s. Wörterverzeichnis.
- S. 38. 57. ištīnū-tum?
- S. 39. 68. und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt, so wolle er nach seinem Hause (= in mein Land, an mich) schreiben? 73. šulmānu Gruss vernehme.
- S. 43. 19. Mani habe ich schnell abgefertigt. 24. welche mein Bruder (wieder!) schicken wird (Präs.!), damit
- S. 44. 15. ma-šu-u. 22. Eingefügtes Stück hat wirklich: i-du-u (Anm. 1). 28. i-ma-a-at.
- S. 45. 13. ub-kat: s. ubuktu. 16. ša baba lā iṣū das Marktpreis nicht hat, werthlos ist. W. M. Müller.
- S. 49. 20, 16. und dann zurückkehren s. ṣaḫāru. 31. i-kim schützen s. 'km.
- S. 50. 6. zu-lu-um-mi-f.
- S. 51. 6. seit meiner Rückkehr? s. ṣaḫāru, sihirūtū.
- S. 53. 23. Mahlschatz überbringt. 32. ša-pa-a...-ti schwerlich = schickte (šaparti). 34. (Gegenstände) aus Gold.
- S. 54. Anm.: man ist geneigt, auf eine Bedeutung wie Erstgeborene zu rathen.
- S. 58/59. 13—34. ist vielleicht links (mit einer kleinen Lücke) ein Bruchstück, wie folgt anzufügen, jedoch erscheint es mir nicht sicher.
- ¹³.... a(?) -du šu-u (amltu) Tī-i-ī ¹⁴.... ta-]aḫ-pa-a u a-ni-..... i-na-an-na ¹⁵... KAR.KAR. pl. š]a ḫurašī ub-b[u-ku-]tum ¹⁶...?da-ag-gal [amltu] māri šipri-ia ¹⁷...? u-ul ut-ti-ir-[a-aš-]šu ¹⁸...? i-na-an-na [ša a-na] ka(!)-a-ša ¹⁹...?? ta-aš-ku-na-..... ²⁰...? ša i-ti-la ka ²¹...? ki-i i(?) -ti ²²...? a-na du (?da?) ²³... (amltu) Tī-i-ī ummu-ka [ša-al] šum-ma am-mi-tum ²⁴... ka-la-[ta?] ḫa-mut la
-
- ²⁵... iḫ-mu-du a-an-nu-u?? ²⁶... ?-ta a-na ma-am-ma ?... ²⁷... iṣ-tu tar-]ši abūti-(AB.BA.A. pl.) ni ... ²⁸... i-]na lib-bi-šū-nu ir-?..... ²⁹...?nn u-pa-a-an pa-ti ³⁰... (amltu) Tī-i-ī ummu-ka ?... ³¹.....? ?... ³².....-ri (?) A-..... ³³-tum ?ta (?) ³⁴ša i-na ?ka 32. u- i-]it-ti-ir: das that er noch mehr.

- S. 60. 43—56. ⁴³hura]ṣi ma-a-at-ta ša šī-ṣi-ra ⁴⁴mu]š-šu-ru-tum li-id-di-na ⁴⁵... ša huraṣu ub-bu-ka (!) ma ⁴⁶... ul i-ti-ri-iš u a-bu-ka ⁴⁷... u la ma (?) ki-na-a ia-nu ⁴⁸... i-ti-ri-iš u (!) aḥi(!)-ia šu-nu-ti ⁴⁹... u ša a-ma-a-ti ⁵⁰... hura]ṣi ... pl. ma-a-at-ta ⁵¹... ub-bu-ku-t[um muš-]šu-ru-tum ⁵²hura]ṣi ... pl. k-i [i-bi-ri ma-a-ta-at ⁵³... (leer) la i-bi-pa-aš

⁵⁴... aḥi-ia Gi-li-ia ⁵⁵... na? ... um-ma-a ⁵⁶...? -nu-tum. 44. [ib-]šu.

- S. 61. 50. hat es mir nicht gegeben. 52b/53. und das Herz meines Bruders möge ich nicht kränken, wenn ich dein Feldzeug, [das dir versprochen ist], nicht gemacht habe, denn wovon sollte ich es machen?

- S. 63. 54. wenn ich kränke — dann werde ich zurückschicken.

- S. 64. 72—78. ⁷²... fl a-bi-šu ra-mu-ta X-šu li-ti-it-ti-ir-an-ni u it-t[i a-ḥa-mi-iš] i (?) ni-ir-[ta-na-⁷³]am dann-is dann-is ⁷³amī-l]ūti mār šipri-ia i ? li-mi-iš-šir-šu-nu-ti ma u Ma-ni-i it-ti amīlu mār šipri-ia aḥi-ia [li]-iš-pur-šu ⁷⁴... Gi(?) -li(?) -ia ? -um-mi-i ⁷⁵... al (?) u ⁷⁶... lu-u-bu-u[š] ? u ib-šu ⁷⁷... u aḥi-ia i ta-an ni ⁷⁸... Gi-li-? par ma ⁷⁹ »mehr als sein Vater mache er zehnmal Freundschaft mit mir und mit einander wollen wir uns gar sehr lieben. 83—88. ⁸³... ?-šu ki-i-mi-i ⁸⁴... -šu-nu išti-in ⁸⁵... u aš-šum ⁸⁶... i]a u-ul ⁸⁷... -un u

⁸⁸... a-]na š[u]l-ma-ni.

- S. 66. 93. 95. KU = lubuštu.

- S. 68. šamna ta-a-pa (Acc. malû!).

- S. 69. 45. annû zu šū-ma und Naphûria zu ziehen: Freundschaft, wenn dieser dein Sohn N.

- S. 71. 7. šulmana: Gruss. 14. annû nicht zu unûtu, sondern: siehe.

- S. 72. 26. (AL) zi-ik-ki?

- S. 73. 36. Gruss höre.

- S. 74. 53. u-[šf-bil]

- S. 75. 56. viel zu streichen. (utlr!).

- S. 76/77. 29. Ramman l. Tíšub. 39. [an ihn] statt [mit?]

- S. 78/79. 13. ana ka-al-li-i zum Überbringen. 27. Gruss vernehmen.

- S. 80/81. 24, 13. l. ša ša-ni-i ma-am-ma: auf irgend einem andern möge mein Bruder nicht hören.

- S. 82. 33. šu[rbuš].

- S. 86/87. 28, 11. ala zi-iḥ-ra = ṣiḥra, die kleinen Städte, die Dörfer?

- S. 89. 29, 13. Gruss.

- S. 93. 33, 9. [iṣu] ša ilippi Schiffsbaum (od. 1 (Maass: Ladung?) Schiffsholz? Anm. s. irû im Wörterverzeichniss.

- S. 95. 34. 18. Wunsch

S. 96. 36. Rs. 6. māri l. ṣuhhāri.

S. 97. 35, R. 14. »gaggaru« noch im ursprünglichen Sinne = 𐎶𐎵 Ring?
ägypt. gingôr »Talent«. W. M. Müller.

S. 98/99. 37, Rs. 10. li-iz-zi-ru = liṣṣurū sollen bewahren?

S. 100/101. 38, 30. ji-da. 39, 12. ju-wa-ši-ra. 41. 8. am-ma-ti ja-ta (die
Alten (ammati = labirūti Z. 11) wissen es. (ji-da?)

S. 102. 26. aḥ-ru-nim.

S. 103. 12. i-nu-ma dass, ob.

S. 105. 42, 13. Er will doch wohl Geiseln oder Boten zurückhaben.

S. 106. 44, 27. a-]mur.

S. 108/9. 46, 26. dann ist ein doppelter Weg nach ?? 47a. (B 32).

⁸.... ? bi ab ? ... ⁹... ar]du (?) pa-nu- ¹⁰... ardu?]ka

¹¹... (mātu) Ḥa-at-tí ... ¹²a-]ši-ib u ¹³u a-nu-um-ma ...
.... ¹⁴a-na-ku u [Ḥa-ti-ib ?] ¹⁵ni-il-lá-[ga-am]

¹⁶mi-im-mu ? ¹⁷at-ta ša ta..... ¹⁸i-]na šulmi u pa-ni
? ¹⁹... ib a-mur pa-nu-tu am-....

²⁰i-]na (mātu) Nu-ḥa-aš-ší šar (mātu) Ḥa-at-tí ²¹a-ši-ib u pal-ḥa-ku
iš-tu pa-ni-šu ²²[šani-tim ?] ḥar-ra(?) -nu i-na a-šar a-ši-ib ²³[i-na]
(mahāzu) Tū-ni-ip u pal-ḥa-ku ²⁴... li-ip-tu-ur u ga-aš-ta-ku

²⁵..... i-]na-an-na ? ? i-na (matu) Mar-tu ²⁶māt bili-ia il-la-ga-
am-ma ²⁷u pal ḥa-ku iš-tu māt bili-ia

²⁸... ? i-na ... na a mi ²⁹..... i-]a u a-ma-tí(pl)-ia ...

³⁰..... la ina ti . . . zi iš ³¹..... ti Du-u-du (*gerstümme/l*).

S. 110/11. 47, 11. und mein Sinn steht auf Dienerschaft des Königs (= zu dienen dem König). 35. Aḥarri l. Mar-tu (= Amurri? 36. u-ut-ta-šir.

S. 112. 48a. (B 35.) A-na] šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ³um-ma A-zi-ri
(amīlu) ardu-ka ma ³VII-š]u u VII-šu a-na šipl bili-ia ⁴ili-i]a u
Šamši-ia am-ku-ut | ⁵ul-tu]m a-ma-[tí pl. ša] šarri bili-ia ili-ia
⁶Šamši-ia la a-pa-aṭ-ṭar ⁷... a]t(?) -ta ki-i-ma Šamaš ... ⁸... -ta
ki-i-ma Šamaš ... ⁹. ? i u-ga-aš-zi-..... ¹⁰... ? pl. a-na pa-ni
bili-ia | ¹¹... a-na-ku u-pa-an-ni ... ¹²(mahāzu) Š]u-mu-ri i-na
an-[na (*Lücke*). ¹³..... ? mi iš ¹⁴... Š]u-mu-ri ki-
..... ¹⁵..... ? ši ki-i-mí-í | ¹⁶a-na-ku] kalbu ša šarri
bi[li-ia u ¹⁷aš-sur-ru mi] mātī-šu ša šarri bili-ia ¹⁸... u
māri (*Lücke*) ¹⁹... ru ²⁰... pa-nu-ta ²¹... šar]ru
bili-ia ²²... a-ma-]tí pl. šu | ²³... -na ? (*Lücke*) ²⁴...
u ²⁵... šamni ²⁷... na-aš-... pl. u iṣu ²⁸...
írl u (?) ²⁹... pa-n]u(?) -ta i-..... ³⁰... a-na bili-ia u-.....
³¹... ? (amīlūti) ḥa-za-an-nu-u-[ti ³²... -bi gab-bi-šu-nu ³³sa]ar-ru-
u-tum bili-ia ? ³⁴... ? šu-nu | ³⁵bili-ia (mahāzu) Šu-mu-ri

- i-na-an-na ma ³⁵i-na] ḥa-mut-iš u-pa-an-ni-ši ³⁶ki?]na-an-na li-ki-pa-an-ni ³⁷a-n]u-ma u-pa-an-ni (maḥāzu) Šu-mu-ri.
- S. 115. 49, 10. den Dienst! 50, 3. den sein Bruder aus dem Thore vertrieben (našāku). ib. 8. wie alle die wohlgesinnten (sic!) Fürsten, welche ein jeder in seiner Stadt sind. Anm. zu streichen.
- S. 116/17. 10. l. ša [a] la-ki-i, indem du nicht aufnimmst einen Fürsten, den sein Bruder aus dem Thore von seiner Stadt weg vertrieben. ib. 14. za-ar-ru-ut-da = sarrātu Feindschaft. ib. 18. nimm mich zu dir. ib. 22. 3. ein Fürst: Abi-milki von Tyrus. ib. 27. nachkommen den Versprechungen: blicken, achten auf die Dinge. ib. 28. dein Handeln: wie es dir auch ergeht. ib. 30—32. Siehe diejenigen, welche du zurückzuhaben (oder helfen = turru gimilli s. sub tāru) wünschst, ins Feuer suchen sie dich zu werfen (našāku) und zu verbrennen (kaḏū) was du sehr liebst. ib. 34. gethan hätte.
- S. 119. 37. Hasses: der Feindschaft s. zu Z. 14. ib. 38. auf Befehl: im Gefängniss, im Gewahrsam (hasnu).
- S. 125. 52, 23—27. Und alle Länder ²⁴und alle Sutt ²⁵ein jeder sagen: ²⁶nicht kehrt zurück (oder: wenn nicht) ²⁷Aziri aus Ägypten (la-a-mi [it-ta-]zi mi). 53, 11. 15. beklagen muss: vernachlässigt. ib. 14/15. ašar niširti Schatzhaus. ib. 16. mi-ia-mi für die Ergänzung s. Parallelstellen.
- S. 126. 54, 5. ur-ka l. bašta-ka. ib. 24. IIC. šabt nirūti.
- S. 127. 54, 16—22. Denn A. ist ein Diener (des Königs) und (doch) nimmt er das Land des Königs für sich zu (𐤀𐤍𐤔?) seiner Verstärkung (Ti-la-at-šu statt Bī-la-at-šu s. šabi bī-la-ti (od. l. til-la-ti?) wie in Z. 22) und sehr ist durch die Habiri verstärkt seine Macht (bī-la-at-šu). ib. 25. dann will ich bei Šigata ihm entgegen-treten: 55, 13. klagen: vernachlässige nicht.
- S. 128. 17. aš-ša-ta l. ikli-ia | ša-ta. Glosse = 𐤀𐤍𐤔. ib. 19. ju-ša-na. 52. pu-uš-[kan] s. manaru. 55. ju-ba-li-it. 80. ju-wa-ši-ra.
- S. 129. 14. mächtig ist. ib. 17—19. mein Acker ist derartig, dass er nicht [trägt] Getreide, weil nicht stattfindet Bestellung. ib. 34/35. und einsetzte (𐤀𐤍 inf. absol.) die Fürsten in den (= ihren) Ländern, dann würden alle Länder halten zu den [angestammten Fürsten?]
- S. 130/31. 55, 62. u zu streichen. 62/64. i-na [i-]di-ni-ia: Bedenke, was soll aus mir werden, wenn ich allein bin. 50, 11—13: was ist jener A.? Ein Diener (des Königs)? Und doch trachtet er. ib. 20. [šu-]ut: und es hat genommen jener diese 2 Städte. ib. 21. oder: es ist keine Möglichkeit, dass ich nach Ägypten kommen (iribu) kann.
- S. 133. 57, 14. abrücken: abfallen. ib. 19. noch zu streichen.
- S. 134/35. 58, 30. ḥa-za-nu. 59, 15. zu mir: mit mir? ib. 17. i-ri-šu?

ib. 25/26. u ta-ka-[bi] ana iaši ul ta-pa-la-[ah] und du sagtest zu mir: »fürchte dich nicht«, und wiederholentlich schriebst du mir, ib. 29/30. und es wird dir kommen Geld und Kleidung von dort. ib. 33/34. dass: weil du vernachlässigst mich.

S. 136. 60, 29. ju-wa-ši-ra. ib. 33. ju-da-na-ni.

S. 137. 59, 44. frei sein: fortlaufen. 47—49. wirst du nicht heraufziehen? Amuri warten Tag und Nacht, ob nicht etc. 60, 11/12: unter Befehl Abd-aširta's.

S. 138/39. 28. Bit (Sa?)-ar-ti. 35/36. .amill-šu (l. ia?) ti-ša-la(?) -na: seine (des Königs? od. meine) Leute werfen mir vor (ša'alu) Tag und Nacht: du hast geschickt etc. ib. 43. nicht sollen ziehen die Truppen gegen mich.

S. 140. 62, 15. ki-na-na. 63. Rs. 6. ju-ḫa-mi-ta. Es ist wahrscheinlich, dass 63 und 105 zusammengehören, wie bereits in der Ausgabe (B 86 und 87) vermuthet. Auf dem Querrand haben beide Stücke nur 5 Zeilen, da 105, Querrand, 3 beim Autographiren nur versehentlich wiederholt ist, aus einer die Ergänzungen gebenden Randbemerkung.

S. 142. 31. nicht sollen ziehen cf. 61, 43.

S. 144. 35. ju-si-bi-la.

S. 145. Anm.*) zu streichen.

S. 146. 66, 3. A-ma-n[a]. 32. ju-da-na.

S. 148/49. 67, 18 u i-lim-mi-i und er kam an (il). 29. ...us-]-sa-am 31. ima-at. 68, 26. ia-]a-nu nicht sind Truppen. 69, 9—31. denn zwei Jahre liegt darnieder (𐎢𐎶 Psalm 44, 26). cf. š h h!) mein Getreide. Nicht ist Getreide da zur Nahrung für uns. Was soll ich zu essen gehen (a-na-pu-šu 𐎶𐎶 Übers. von uballit) meinen Bauern?

S. 150/51. 13. ist biti-šu-nu die Hölzer ihrer Häuser: cf. Thren. 5, 4.

S. 154/55. 70, 11—13. und wenn betreffs meines Bruders (des Fürsten von Tyrus) du fragst, und sagst: Diese Stadt hat keinen Fürsten, nach dem der König früge (? ša-al). 30. an mi. 71, 16. ti-na-i-zu s. 𐎶𐎶 verachteten mich. 23 ia-an-aš-ni mich verachtet. 24. ibuš arna: sich empören.

S. 156/57. 30. šir ra-ma-ni-ia. 32. ka-di-šu (𐎶𐎶) u mur-zu u-danninō Tod und Krankheit gross machen. 53/54. (es wisse der König), dass ich die Stadt des Königs bewache für meinen Herrn. Und es beschliesse der König etc.

S. 158. 71, 77. ia-ku-l. 95. mar-zi.

S. 159. 71, 74. darinnen. Der Besitz der Stadt, unsere Väter früher, wenn man vernachlässigt hatte irgend wie Stadt und Land, dann haben sie ihn nicht gebracht (sie haben keinen Tribut gebracht!) ib. 94. schwer = wichtig; od. l. ka-bi wenn man es sagt?

- ib. 97. *ji-ar-hi-ša* es möge eilen? 72, 14. Ich zu streichen.
20. verfallen, so lange die.
- S. 163. 74, 18. (gegeben als Geschenk) dem *Ḫabiri*, (welcher hineinbrachte).
- S. 164. 75, 29. *ša-ru-ta*.
- S. 165. 74, 24. od. *ni-di-nu* satt nadin es wurde gegeben? 75, 28. »wie ich sage«. Zum folgenden zu ziehen? ib. 41. seit: ausser?
- S. 166/67. 55. *ša-ri* als Hoffnung für mich (? *šari balāṭi*). 64. sollt ihr es besetzen. 82. *tar-zi abūti-ia* zur Zeit deiner Väter? Original AN.
- S. 169. 76, 40. Denn Hunde. 77, 15. in der Lücke ist die Zahl der Getöteten zu ergänzen. 17. haben sie geschickt?
- S. 170/71. 78, 20. *ki-a-[ma]*. 51. aus der Stadt.
- S. 172/73. 80. *Gub-(ba)-bal* statt *Gub-[la] ma-aš-*?
- S. 175. 81, 37. denn man hatte abgeschnitten.
- S. 176/77. 81, 51. *ša ša-nu l. aš-ra-nu?* 82, 13. *ti-ḫi-ta-ti* s. Verzeichniss sub *ḫitū*. 22. *amīlu bīl ali = ḫazānu*.
- S. 179. 83, 17. *ina lu-ki* im Handel? 18. Schon lange? 42. sie besitzen Macht.
- S. 180/81. 84, 18/19. *ṣabl bita-ti-ka li?* am deine Truppen denn es A?
- S. 184/85. 85, 48. *ṣabl-ka* deine Truppen. 86, 16. bis dass Sorge.
- S. 187. 34. und sollen retten.
- S. 188/89. 67—68. ist nach Sayce in der Copie eine Zeile ausgefallen: to the country of Kaš attached themselves the sons of Abdaširta.
- S. 191. 89, 7/8. Nicht vermögen. 90=66.
- S. 193. 91, 11. *iš-tu Bīruna* in Berūt.
- S. 195. 71. die Stadt.
- S. 196. 92. 1. *ša* zu streichen.
- S. 197. 105. *arnu-Mann*: Rebell. 137: es richte der König.
- S. 199. 93, 22. was soll aus mir werden?
- S. 200. 95, 14. *ti-tu-ru-na*. 15. *[mi-]na i-bu-šu-na [anaku]*.
- S. 201. 94, 10. bedrängt: belagert. Rs. 29. l. 500 Leute? 95, 15. was soll aus mir werden?
- S. 202. 96, 43. *juballit*.
- S. 203. 96, 24. als er (der Bruder) von mir abfiel(?). 34. *man*: er (der Bruder)?
- S. 205. 96, 44. es sind wirklich Söhne gemeint. Anm. zu streichen. 45/46. der Rebell gegen den König: Aziru.
- S. 206/7. 99, 31—34. Die Lehnsherrscher haben sie geschlagen, ihre Städte sind wie ein Hund etc.
- S. 209. 300, 38. Und längst. 39. heischt Rechenschaft. 101, 7/8. und nicht wichen ab (*an-na-mu-šu* statt *in-na-mu-šu*) [je] deine Väter von meinen Vätern. 9—11. die Söhne A's sind Vasallen

- und [behandeln] doch alle Länder und Städte des Königs nach Gutdünken.
- S. 210. 22. amilūti ji-i-[ba. Rs. 7. ina lu-ki im Handel, als Kaufpreis? 15. ša'ālu? 20. werden sie besetzen.
- S. 212/13. 102, 17: ia-]di-in od. na-]di-in: gegeben 1000 Minen. 163. 12—16. Es ziehen Leute ein in G. und besetzen es. Wenn sie nun noch zusammenbringen alle Ortschaften und es (Gabal oder sie die Ortschaften?) besetzen, wo soll ich dann bleiben?
- S. 215. 55. Wenn man nimmt. 57. und es beachtet nicht mein Herr ihr Thun?
- S. 216. 105. s. No. 63. Querrand 2 -mi-šu(?) -nu i-[nu-ma? 3 zu streichen. 3. ti-is-ki-in.
- S. 218/19. 106, 17. 21. A-ma-an-ma. 107. Die einzelnen Bruchstücke lassen sich zusammenfügen.
- S. 224/225. 115, 2. amilūti ša-]a-ru-[ta Feinde. 3. ša-ki-in ist.
- S. 227. 117, 15. was gethan ist (i-bu-iš = abiš)?
- S. 228/29. 118 Rs. 2. ju-ša-jam-ru-ri vertreibt. 119. iz-zi-la-at 𐎶. 19 pa-la-ša hat geschleift.
- S. 230/31. 120, 10. nicht vernachlässige seinen Feind(?). 17. [Šu-mu-] ra pa-la-ša hat Šumur geschleift s. 119, 19. 37. und das, was er über einen Lehnsfürsten, den er getötet hat, an dich meldet:
- S. 233. 123, 5. es sind abgefallen.
- S. 235. 124, 7. denn sie haben keinen Grund, (Veranlassung, Recht: šipru)? 11—13. Die Schiffe welche da (s. ma-ni), geblieben sind mir (izibu kaum nšb q. v.). 125, 5. annakam überhaupt. 11. zu-zi-la-ma-an s. Wörterverzeichnisse.
- S. 237. 125, 16. darauf: ausserdem, 44. sei Gruss gemeldet: melde imp.
- S. 238/39. izibu.
- S. 245. 131, 24/25. uns legen vor die Städte?
- S. 249. 135, 23. die Stadt-li.
- S. 251. 136, 6. auszieht: zürnt s. 181? 26. möge pflegen abālu tn.
- S. 253. 137, 19. und besetzt Gebal. 32. geschlagen sind? 40. pa-] aš-ha-at Ruhe hat.
- S. 255. 7. inuma šu-ut (pur) = inuma ša seit.
- S. 257. 138, 23. dass sie gegen den Gott derartig verfahren sind.
- S. 259. 36. 57. Arzawia.
- S. 260. 141. li-iz-az ma.
- S. 261. 139, 64. Katua. 65. hu-li-iš s. Wörterverzeichniss. 66. Leben gewähren (rašū!).
- S. 263. 142, 19. ich bin entronnen vor ihnen.
- S. 264/65. 143, 12. pa-]a-ru es sind abgezogen. 144 (B 96). •
- S. 267. 146, 18. Puhuri.
- S. 271. Anm. I. 𐎶𐎶𐎶.
- S. 275. 37. A]huni-milki. 51. kein Holz: s. zu 69, 13.

- S. 276. 58. umman Hatti?
- S. 281. 154, 5. hat geschrieben, wegen des ta-mí-ku, das bei mir ist (mir aufliegt?). W. M. Müller ta-mí-ku: תמכז bezahlen¹⁾.
- S. 283. 154. 18/19. wie als mich einsetzte. 23. Ich habe geschrieben. 45. denn es fällt zu das Land den Habiri.
- S. 284. 157. 9. uš-ḫi-ḫi-in. 13. ša-par.
- S. 287. 159, 28. »magdali appell.: wie eine Festung in Ägypten«. W. M. Müller. 162, 7. sie nahmen.
- S. 289. 162, 11. ein ägyptischer Grosser! 18. ta-an-na-ku תנאן abschlagen?? 163, 9. wegnehmen sollte?
- S. 293. 165, 29. kittu = Unterthan? s. Wörterverzeichnis.
- S. 294. 168. Rs. 4. suḫḫarūti?
- S. 295. 166, 12. s. AK. 167, 18. נצב.
- S. 298/99. 173, 23. | i-ḫi-zu. Glosse zu uballa ובלא. 22 und geraubt haben. 23. 15. ונחמ (perf. nicht imperf.?) zwei Söhne.
- S. 175. 9. | i-ma (ba?) la ku ba li mí Worte der Landessprache mit vorausgehendem Glossenzeichen?
- S. 300/1. Überschrift: Mihiz. 177, 18. s. 263, 18. 20. ir-ru-bati KI. dass ich eingezogen bin in Gezer.
- S. 307. 34/35. ob ich begangen habe und auf mich geladen? (oder man wegen lakahu?. 51. deine Besatzung(?), 52. den Beamten des Königs. Schicke die, die ich geschickt habe an den König.
- S. 311. 181, 27. šal-mu: es haben sich verbündet. 35. Kaš = Kuš, Nubien.
- S. 314. 185, 6. Tagi.
- S. 317. 189, 6. zu vereinigen: puhir d. h. die Karawane zusammenstellen, ausrüsten, schicken. 8—10. denn ich bin voller Wunden, nicht vermag ich zu geleiten meine Karawane zum König. 22. Genosse: College.
- S. 318. 191, 6. ard-di-šu.
- S. 319. 191, 6—8. die Worte seines Dieners: Als, während ich nach Ägypten gezogen war (iribu!) in das Land meines Herrn, da hat er genommen. 12. | ḫa-zi-lu es liegen vernichtet. תכל Dt. 28. 38, wo hiph. zu lesen?
- S. 320. Anm. l.: der Stadt-ti ich.
- S. 321. 194. Rs. 4. šalmū: haben sich verbündet?
- S. 322. 196, 31. 42. 44. ju-ta-šir. 39. ju-ka-bi-id.
- S. 323. 195, 13. ka-zi-ra תצן ernten? 196. 8. Klammern zu streichen. תצ s. Wörterverzeichnis.
- S. 326. 202, 10/11. statt u l. |? in Z. 10 Worte der Landessprache? 11. | il-la-ti-ja ia-ša-at meine Streitmacht auszieht? Übers. von Z. 10?

¹⁾ (massoretisch als hiph. bezeugt!); dann zu fassen: Der König hat mir geschrieben, dass ich bezahlen solle, was mir aufliegt. Ich habe (demgemäss) gegeben etc.

S. 328. 204, 6. »gu-zi ägypt. = Kutscher« später Stallaufseher, geschr. kà(i. e. ko)-ta (i. e. ze), häufiger kà-ta-na, seit Dyn. XIX. kà-zi-na. Asiatisches Lehnwort. W. M. Müller. Zur Erklärung s. Wörterverzeichnis.

S. 337. 213, 18: was beliebt.

S. 340. 217a. (Berlin VA. Th. 1616 + 1708). '.....-ma-aš(?). '...
.... šar-]ri bīli '.....-šu-ti 'ša(?) šar-]ri bīli-ia
'u pl. | mi-ḫi-ša 'Tu-ur-[ba-zu u] Ja-ap-ti-ḫa-da 'u
nakrat alu l]a-ki-ši 'li-īl-[ma-ad šar-]ri bīli-ia 'u īl-.....
ar-ni 'gab-bi ?-bi ši za ia 'li-īl-ma-ad 'šar-ri bīli-ia ki-ma 'ki-
ma-at(?) alu l]a-ki-ši 'u a-.....? at(?) alu Mu-mu-ra-aš-ti '...
.....? at '.....? '.....-ra šar-ri 'erschlagen worden
sind (𐎶𐎵) Turbašu und Japti-Addu 'und es ist feindlich
Lakiš.

S. 353. 237, 7. ḫi-ḫi-bi heimlich 𐎶𐎵. 18—21. Siehe, da ist Jašua,
frage ihn, ob (s. adl!) aus ...-ša-di-Marduk und Aštarti er verjagt
(entflohen?) ist.

S. 357. 240. Rs. 8 meine Reise: Karawane.

S. 364/65. 256, 25. na-aš-ra-at s. Wörterverzeichnis.

S. 366/67. 259, 17. l ji-an-ma-šu? Sinn: rettet. 21. ma-ad-ni-a: »Mtn(w)
später mtn(w) Weg. Gute Wiedergabe von ägyptisch matne
»Weg«, hier = Wegzehrung. Diese Bedeutung allerdings nicht
ägyptisch, von den Kanaanäern erst erweitert. Die amflūti ŠI.MAL
= den königlichen Sendboten ('w pwti) (cf. Asien und
Europa 274).« W. M. Müller.

S. 381. 22. welches gemacht hat Abbiḫa.

S. 384. 268, 1. abū[ti-ia

S. 389. 292, 8. šurpu Schminke? W. M. Müller: »𐎶𐎵, arab. dirw.
wohl richtig, dann šu-ur-wa (ja) zu lesen.

S. 390. 45. ḫu-bu-ḫun-nu.

S. 391. II 2. BU is-si-ḫu? BU = nasāḫu. 48. ti-ni-da genannt.

S. 392. 53. zi-[la-]aḫ-da. III 16 ff. lu-pa-ru-di (lubāru). Anm. 2 uchchuzu.

S. 393. 31. lu-pa-ru. 33. l. mi-iš-lu ul-lu-u?

S. 397. III. 18. naktamu. 33. 35. SI. 41. GUL.

S. 398. 46. lu-lu-tum. 49. a-i-gal-lu-ḫu pl. 64. suḫḫari.

S. 399. 41. lubuštu. 48 ff. KU = lubuštu.

S. 400. 15. su = mašku? 21. ZU = SU = mašku? 30. mu-uh-ḫu-uš.
52. DIŠ.KU-šu?

Die beiden Briefe von Nimmuria an Tarḫundarauš von Aršapi
(B 10) und von Dušratta an Nimmuria (B 27), sowie B 238 in der
Sprache der betreffenden Länder sind nicht aufgenommen. (Jedoch sind
die darin vorkommenden Eigennamen im »Eigennamen-Verzeichniss«
aufgeführt.) Ebenso sind die Bruchstücke, welche bei Petrie, Tel-Amarna
mitgetheilt sind, weggelassen. Für weitere, nicht berücksichtigte kleinere
Bruchstücke s. die Vergleichungstafel am Schluss. Einige sind:

B 214. ¹..... BÍ (bíli? balāti?)-ia šu(?) ... ²...-ha-ḫu-ti šu-pa-a[li?] ³... šípt bíli-ia am-ku-u[t ⁴ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵šar (mātu) Mi-ta-an a-zi k[a-du narkabāti-šu?] ⁶u ẓa du šabl DAN.KIB ... ⁷...iš-mi a-na mi-mí-i ... ⁸...-la-ku u bal-ku ⁹... tu ša šu ... Rs. ¹..... ²ju-š]a-am-ri-r[u ³... Abd-a-ši-ir-ti ⁴... a-nu-ma ir? ? ⁵... damik(?) a-na ma-ḫar(?) šarri ⁶..... ḫa-ia mi lu etc. (*abgebrochen*). ⁴Ferner wisse, dass der König von Mitani ausgezogen ist ⁵samt seinen Streitwagen(?) ⁶und den Truppen? Rs. ³... vertreiben ³... Abd-aširti ⁴... siehe ⁵... es erscheine gut(?) vor dem König.

B. 221. Vs.(l). ¹A-na šarri [bíli-ia ²..... í ³Šamaš ša [ištu sam] ⁴um-ma ⁵ša (*abgebrochen*). Rs. ¹..... ²ki ša ? ³ardāni ṣihr ⁴? kaspu ... ⁵šarru bíli [ia ⁶X ardu ? ⁷X amāti ⁸as aš-šum ma ... ⁹la-ma-ad š[ar-ru] ¹⁰bíli-ia Šamši[ia Šamaš] ¹¹ša iš-tu (AN) s[a-mí-i].

B. 222—224. 3 Bruchstücke eines Briefes. 223, 1. A-na Ni-i]b¹⁾-ḫu-ri-[ia ... ²ki-]bí ma. 222. ¹... narkabāti? ... ²... matāt? Am-ki i-ma-ku-t[u ... ³... ni in-ni-ri[-ir? ... ⁴..... amílūti ḫa-za-ni-ti *Lücke*. ⁵...? ? ⁶...-ḫu bi-li-ia ... ⁷...? ki ma nu ... ⁸... a-]nu-um-ma X amíl ... ⁹... l]i(?)-šir a-na šarri bí-[li-ia ... ¹⁰... šar-ru bi-li a-... ¹¹amflu?] a-ia-bi-šu.

B. 226. Bruchstücke einer grösseren Mitani-Tafel. ¹Ana [ki-bí ma ²... aḫu-k]a ma ³... lu]u šul-mu ⁴... ana amflu rab]ūti-ka ⁵... šu]l-mu ⁶...-i ⁷... pl. Rs. ¹... um(?)ma ni ²... li-miš šir-šu ³... ub-la.

B. 227. ¹... gab-bi(?) ²... la di ? ... ³... i li ra ... ⁴... KÍ.]TA (= šupal) šípt šarri bíli-ia ... ⁵..... šu ma ⁶...? mi šarru bí-li-ia ... ⁷a (amflu) ar-ni-šu ⁸...-ḫar šu-ut ... ⁹... ji-ik-[ki-im-ni? ¹⁰... mi-im-ma ... ¹¹... a-mur mi ... ¹²... a-na (amflu) [ar-ni-šu?] ¹³.....

B. 233. Stück eines Katna-briefes, enthält nur Enden von Zeilen. ¹a-na fli-ia ²ik-]ta-bi ³...-ak ⁴n]a-ak-ru ⁵...-bu-u ⁶... ⁷... ⁸...narkabāti-šu ⁹mār šipri-šu ¹⁰la í-li-ih-í²⁾ ¹¹la i-na-aḫ-ḫi-is³⁾ ¹²ib-ši-it-šu-nu ¹³...nim-mí ¹⁴...ga-mi-iš ¹⁵ša ad-du-ia ¹⁶ik-šu-tu-nim⁴⁾ ¹⁷... ¹⁸ik-šu-t]u-nim⁴⁾ ¹⁹...

¹⁾ [tu]m! ²⁾ li'u. ³⁾ naḫāsu. ⁴⁾ kašādu.

VERZEICHNISSE.

1

Wörter-Verzeichnis.

| — (phönicische) Glosse.

i *age, agedum.* 7, 21. 22. 15, 15. 16.
18 *RS.* 38. 20, 30. 35, 22. 91; 139.

i. i la *ne.* 1, 85.

U.? U. *HLA.* 290, 6.

u *und.*

aiu. *gwi.* a-i-im-ma quidquid 21, 53.
ina a-i-im-mi-i ümi ša 23, 35. a-i-
tum *stets* (cf. šanitu) 28 *RS.* 1. a-i-
u-tim *nonnulli* 36, 7. a-ja-ma annita
lâ ibuš *nie.* 28, 9. a-ia mi izizuna
anaku *wo?* אִי.

u-i-u *Beamter.* 180, 47. 181, 10.
u-i-u 184, 6. u-i-wa 180, 69. ägypt.

'-i-du? 8, 21.

a-ba? (l. a-ma-ta anita?) 28 *RS.* 3.

abu. a-bu-u-a 6, 8. ab-bu-u-ai 7, 7.
22, 29. a-bi-ia 7, 19. 20, 18. a-bi
15, 19. a-bu-ia 16, 24. 25. a-bu-ka
21, 6. a-bu-u-ka 21, 10. ab-bu-ka
7, 7. ab-bi-ka 7, 12. ab-bu-ni 11, 11.
ab-bi-ka, ab-bi-ia pl. 8, 9. ab-bu-ti
55, 8. a-bu-ti 75, 82. 99, 21. 100, 12.
o. ab-bu-ti-ia? 21 *RS.* 30. a-pa a-
bi-ia 21, 16. a-ba a-bi-ia 17, 45.
a-ba a-bi-ni 34, 5. a-ba-i-ga ana
a-ba-i-ia 28 *RS.* 1.

i-bi? 162, 28.

ib bu uknu ibbu. l. banû. q.v. ħuraša
ib-ba 6 *RS.* 1.

אִבּ i-bi-ti ašar nisirti *ich*
die Schatzkammer des Königs.
53, 15. (nicht אִבּ?).

אִבּ | a-ba-da = ħalkat 181, 51. a-ba-
ad? 195, 42.

אִבּ | ili-šu a-bi-tu *ich gehorche ihm.*

אִבּ 71, 52. *nicht wollen:* i-ba-i
96, 14.

ubbuku. *KAR. KAR.* pl. ub-(bu)-
ku-(u)-tum muššurûtu 21, 50. *RS.*
15. 42. 51. 68. 23, 32. 41. la ub-ku
perm.? 21, 71. ub-bu-uk-ta sg.
fem. 23, 21. ša abkûtu ub-bu-ku-
tu 22, 37. 53. 23, 19.

abkûtu. 22, 37. 23, 19.

ub-kat. annâti ubuktu? 18 *RS.* 18.

abâlu *tragen.* ju-ba-lu 3 sg. 75, 16.

ju-ba-al 27, 19. ul-tu ub-lu 3 sg.

23, 14. kî ub-la-aš-ši 21, 28. u-ub-

pa(-ba)-lu 1 präs. 18, 16. 25. 28. tu-

ba-lu-na 3 pl. 75, 18. u-bal *mittam*

48, 49. bi-lam-mi imp. 17, 18. u-

ħa-bal-ak-ku *mittam tibi* 36, 11.

nu-ub-ba-lu *transportamus* 196, 7.

ju-ba-al abripuit u-ba-al-la-a | i-

ħi-zu 3 pl. 173, 22. tu-ba-lu-na

abripunt 104, 58. 59. — alu ana

ašâbi-ia u-bal-ti *selegi?* 65, 39. —

ušibil 1, 66. 5, 14. u-ši-bi-la 1 sg.

8, 15. ušibilûni-ku 1, 58. šu-bi-la

imp. 3, 12. *RS.* 12. šu-bi-i-la 7, 13.

ša ana šu-bu-li iġbû 23, 42. (22,

35). kî la šu-bu-li-im-ma (inf.) ul

tušibila 3, 14. 20. tu-ši-bi-la 2 sg.

2, 12. 3 *RS.* 15. lišibilûni 1, 55.

ju-si-bi-la 65, 35. uš-ti-bi-la 5, 18.

7, 38 ul-ti-bi-i-la 3 sg. 7, 11. tulti-

bila 2, 15. 21. 3 *RS.* 11, 14. du-ul-

ti-bi-i-la 17, 36. 38. tu-ti-bi-il 1, 91.

l. tu-[ul]-ti-bil: 2, 31. 34. ul-ti-bi-i-ul

3 pl. 7, 9. ul-ti-bi-la imp. 25, 20.

— u-ta-pa-la-am *attulit*. 44, 5. — u-ta-na-bal *verpflegen*. 1 sg. 51, 19. li-ta-na-bal 136, 26. u-ut-ta-na-ab-bal-ni 51, 28. tu(m)-ta-na-bal 51, 48, 50.

u-bi-li (amīlu). *Träger*. 180, 55. u-bi-il bilti 181, 12.

abullu. 65, 18. 20. 67, 24. adi a-bu-li-ši 85, 11. a-bu-la 122, 39. a-bu-ul-li | ša-aḥ-ri (אחרי) 195, 16.

ibru *Genosse*, *College*. cf. aḥu, tappu. 104, 16.

iburu *Ernte*. 3 RS. 7, 10 s. ירר.

ibišu i-bi-bu-uš 17, 45. 46. o. i-bi-pa-aš 1 sg. präs. (condit.) 21 RS. 53. la ib-bu-u-šu 7, 35. lu-bu-uš 18 RS. 34. ub-ba-aš-ši *faciam* 224, 20. ti-ib-bu-uš 2 sg. 3, 8. i-ni-bu-uš 20, 30. ni-ib-bi-iš 1 pl. 35, 9. 22. ni-bu-uš šalma biri-nu *ut pacem agamus*. 96, 13. ana šar-rūti i-bi-bu-ša-aššu 37, 6. a-ba-ši ji-pa-šu 91, 136. a-ba-ša factum 246, 10: a-bi-iš ibšu annū 64, 18. 83, 19. a-pa-aš ibšu *fecit* 100, 32. 106, 33. a-ba-aš 120, 13. i-bi-iš 53, 7. ji-pa-aš 71, 96. 81, 42. ji-pa-šu 91, 75. 96. ibšu ša la a-bi-iš ištu darīti 77, 10. 12. 100, 42. la i-pa-aš ibšu annū amīlu ištu darīti 143, 7. ša i-pa-aš 143 RS. 16. — ḥurašu la ib-šu *non est* 18 RS. 10. ša šipra la ib-šu s. šipru. ḥurašu ša kī kaspi ib-šu 2, 15. ana šipri ib-ši-it 17, 51. kī libbi — ib-ši-it 18, 30. ša kanna ib-šu 3 pl. 19, 30. — ib-bu-uš-ti *feci* 165, 12. mina ib-ša-ti ana 106, 34. ib-ša-ti *collocavi*? 70, 17. — i-ba-šu-ti *sum* 198, 8. i-ba-ša-ti *sum* 62, 19. 93, 16. 166, 21. 119, 9. i-ba-ša-ku 197, 20. 264, 6. i-ba-ša-ta *eras* 57, 40. i-ba-ša-at (alu) *est* 53, 38. 84, 10. ḡabī i-ba-ša-at 78, 56. i-ba-ša-tu-nu 55, 26. — mina i-bu-šu-na *quid de me fiet* 55, 63. 72, 14. 86, 37. 93, 23. 95, 15. 99, 35. 100, 49.

102, 26. 186, 10. idi ibša ša i-bu-šu 81, 26. — ibuš mātu ana *fallt anheim* 154, 45. — *belagern, erobern*: i-ib-ša 60, 34. 127, 7. ni-bu-uš c. acc. 131, 22. i-ib-ša-na ana 1 pl. 138, 8. i-ba-ša-nu 132, 7. 133, 4. ta-ab-šu mātāt šarri *occupent* (ḡabi) 80, 31. — i-bi-iš irī ianu (inf.) 25, 14. ib-šu-tu ibasū 8, 33. — ju-ub-pa-šu *facit*. 0, 2? 157, 20. — i-ti-bu-uš 2, 23. 24. ultu i-ti-ib-šu 3 RS. 16. — mimma ša ni-ib-šu niph. 61, 42. i-ni-bu-uš n₁. 85, 33. in-ni-ib-šu 16, 18. in-ni-ib-šu 66, 22. in-ni-ib-bu-šu 21 RS. 34. minī in-ni-ib-ša-ak-ku (*quid tibi fit*) *quid agis* 50, 28. ti-ni-bu-šu mātāti ana 57, 32. in-ni-ib-ša-at mātāti ana šasū 53, 9. 56, 34. o. in-ni-ib-šu ana imp. 57, 28. — [it-ti-] i-ni-ib-bi-iš 21, 43. ibšu *Tat*. ib-ši annū 71, 77. 95. 143 RS. 15. o. ib-šu 77, 9. 81, 26. kālī ib-ši-šunu 72, 23. s. ibišu.

ibištu. idi šarru ib-ši-it-šunu ša ili kima šūt 138, 23. ib-ša-tu (pl.) ša-ši(?) 97, 32. ib-ši-tan(?) annū 71, 28. ibšutu = ibištu. 156, 9. 183, 24.

abātu. in-ni-bi-it 237, 6. 7. in-na-ab-tu ḡabbi *omnes aufugerunt* 59, 32. in-na-ba-tu 78, 37. in-ab-tu 101 RS. 12.

ugaru 180, 56.

adi bis. 8, 10. o. *quo tempore*: 17, 9. a-di-šunu *stets. wenn*: 15 RS. 14. 18 RS. 29. 21 RS. 38. a-di muša *noctu* 74 RS. 20. adi tilkūna *dann werden sie nehmen* 86, 32. a-di ušuru *demgemäss*. 259, 28. liš'al šarru a-di anaku *ob* 141, 13. 16.

idu *Hand, Seite*. ana i-di *neben* 15 RS. 5. 21 RS. 84. *Hand*: 149, 54(?). 64(?).

idu. i-ti 3 sg. 1, 16. 29. 28, 9. 23 RS. 13. i-ti 3 sg. fem. 21, 9. i-di-i 3 sg. 24 RS. 8. 9. li-i-ti 125, 18. i-du-ši 3 pl. 1, 31. id-du-u 3 sg.

10 *RS.* 3. 16, 31. ša i-du-u 1 sg. 23, 35. lû ji-da *sciat* 38, 30. iatu šalma ti-i-di 11 *RS.* 19. ti-i-ta-anni 2 sg. fem. 22, 7. ti-i-ti 22, 16. ti-ti-i 2 sg. 28, 19. 'id 21, 66. id [21, 46.] 21 *RS.* 49. fem. lidi šarru ana 74 *RS.* 8. 152, 30. 154, 43. 173, 15. o.
 idlu. 55, 26. 57, 27. anaku idil šarri 75, 34.
 idilu *verriegeln*. id-du-ul 96, 34. ji-du-ul 142, 9. nu-u-du-lu 122, 39.
 idînu *allein*. ina i-di-ni-ia 55, 64. 93, 23. ina i-di-ni-ši 93, 8. 102, 20. 103, 9.
 awātu s. amātu.
 izzu *Gewalthätiges*. 14, 23.
 izîbu. i-zi-ib 1 sg. 1, 63. i-zi-ba-ši *relinquam eam* 104, 45. iz-zi-ib 1 sg. 65, 29. ištîl lâ ti-iz-zi-ib 50, 15. 20. i-zi-bu alâni-šunu 57, 13. i-za-bi inf. 180, 62. — i-ti-zi-ib ala 1 sg. 61, 46. i-ti-zi-bu 3 pl. 88, 22. i-ti-zi-ib šarru al kitti-šu ištu kâti-šu 55, 9. la ti-zi-ib-ba *noli me relinquere* 105, 25. — u-ši-zi-bu 55, 44. u-ši-zi-bu 3 sg. ši-zi-ba-anni *rette mich* 215, 8. 14. — li-zi-pa-annaši *servet nos* (!). 126, 30. — šarru i-ti-iz-pa-akku *sinit te* 50 *RS.* 1.
 'zm *zürnen*. la ut-ta-az-za-am 1 sg. 18 *RS.* 21. 23, 15. 3 sg. 21 *RS.* 63. 77.
 aḥu *Seite*. ina a-ḥi tamti 55, 20.
 aḥû *Bruder*. o. *College*. o. a-ḥi-ia 10, 19. 32. a-ḥu-u-a 10, 14. 16. 34. *RS.* 15. a-ḥu-ka 10, 21. 24. a-ḥa a-bi-šu 21 *RS.* 62.
 aḥâzu *nehmen*. iḥ-ḥa-zu-nim (ala) 140 *RS.* 9. i-ḥi-zu Glosse zu ubalâ 173, 23. a-ḥa-zi zur *Frau nehmen*. uḥḥuzu (GAR. ra) 5, 20. 17, 83. o. *gefertigt aus* (Gold etc.: *überzogen*!). ša iṣi uḥ-ḥu-zu-du 23 33. uḥ-ḥu-zi-ša (des *Palastes*) *Bau*. 15, 17. ša iṣi u-ti-iḥ-ḥi-iz *hat aus*

Holz gefertigt. 22, 41. cf. arab. aḥaḍa VIII.
 aḥuzati *Heirat*. 1, 7. 3, 16. 18. 23. *RS.* 19.
 aḥamu. ana aḥamiš 3, 16. 18. 6, 9. 7, 7. 9. 10. 8, 39. 10, 38. itti aḥamiš 11, 8. 11.
 aḥinnâ-ta-a-an in *Erwiderung*. (aḥinnâ) 21, 27.
 aḥâru. u-uḥ-ḥi-ru-ni-ikku 15 *RS.* 13. la u-uḥ-ḥa-ru-ni ib. 17. la uḥ(!)-ḥa-ar 9 *RS.* 13. la u-'a-aḥ-ḥi-ru-ka 125, 13. aḥ-ru-nim 41, 26. — Aziri la du-wa-aḥ-ḥi-ir halte nicht zurück 52, 12.
 13 aḥ-ru-un-u 𐎶𐎶𐎶 = arki-šu 196, 10.
 aḥatu *Schwester*. 1, 12. 16. 30. 16, 6. 42. 17, 6. 21, 19. o.
 aḥitu *Commission?* 1, 90. 92.
 aḥûtu. aḥ-ḥu-ta-a 3, 15. 17. a-ḥu-[u-ta] 21, 48. aḥ-ḥu-tum 9 *RS.* 19.
 a-ja (mi) *wo?* 91, 42. *wenn, falls:* 91, 124. 126.
 ajaka (mi). 𐎶𐎶𐎶? a-ia-ka mi *wovon* 150, 52. a-ia-ka-am *damit* 163, 27.
 aiâbu *Feind*. a-ia-bi-i 50 *RS.* 13. 17. a-ia-bu 81, 47. a-ia-bi 56, 40. 97, 39. a-ja-bu 119, 31. 122, 35. ai-ia-ab 70 *RS.* 19. ḥa-ia-bi 82, 27.
 aimma. (ai-ma) *je*. — ul *nie*. 10, 9.
 aiannima *stets?* *sofort?* 17, 20.
 A K. kaspi u kaspi AK (ibšu? = gearbeitetes Silber = Kostbarkeiten?) 166, 12.
 akâlu. a-ka-lu ul i-ku-ul 10, 10. akâlî u mî ul akul 21, 57. akâlu karšî s. karšu, — ipra s. ipîru.
 akâlu *Speise*. 10, 10. 21, 57. 50, 23. 51, 22. 97, 38. 41. 138, 11. o.
 a-ku-li. GA | a-ku-li *Speise*. 154, 12.
 ikallu *Palast*. ikal-la 15, 16. *der Hof:* 75, 14. 17. 91, 93. o. ikallâti 104, 20.
 'km *schützen*. Ištâr ana iâši i-kim(?) 20, 31. ji-ki-im-ni ilu aššum ibiṣ nakrûtu bewahre mich vor 164, 20. 47. ji-(ik)-ki-im-ni šarru *servet me*.

- 166, 16. o. ji-ki-im šarru mâti-šu
170, 14. 174, 10. o. ji-ki-im-ni | ja-
zi-ni 199, 14.
- akannâ *so, unter diesen Umständen,
daher, desgleichen.* 3, 11. 9, 6. 10,
26. 28. 13 *RS.* 1. 17, 44. 47. 21,
43. 53. *RS.* 43. 23, 10. 40. o. a-
ka-na 23 *RS.* 17.
- uknû. 8, 40. 42. 11 *RS.* 19. o. uknû
KUR-i 15, 11 o. = uknû šadi-i
oder = uknû bani-i? s. banû.
- A.L.? Ideogr. = pakâdu?? 70 *RS.*
13. s. Nachträge.
- A.L. amtu. amtu A.L. amtu? 198, 10.
allû. = אלל. al-lu-u 27, 16. 50. 70, 20.
81, 17. 18. 83, 45. o. al-lu 61, 40.
74 *RS.* 19. 75, 11. 81, 51. amur
al-lu *vide nonne* 81, 69.
- alu *Ortschaft* = IR. KI. o. a-la-ni
45, 23. a-la opp. tabalu 8, 30.
- ilu. il stat. constr.? 18, 26. ilu-pl-u
18, 36. il-lim 164, 20. 48.
- ili. ili-ši 1, 10. il 17, 13. 33. 34. 40.
43. 55. 18, 32 etc. 21, 6. ili dâkû
weil 164, 17.
- ul (u-ul.) o. *cave ne:* 7, 28. *nonne?*
7, 32. u-ul la-a? 88, 19.
- i-li? i-li kabî karši-ia 162, 13. 30.
- ilû. i-la-am 46, 24. šamî u iršiti lu
ti-il-li 21, 24. ul ti-i-la 59, 47. i-ti-li
95, 5. 103, 12. 64, 46. 137, 30. i-ti-
la-am 65, 17. i-til-li 180, 45. i-ti-il-li
arki-šu 51, 15. aḥi-ia ana kussi abi-
ka i-ti-li 35, 17. ji-ti-lu 3 pl. ni-til-li
189, 15. ti-ta-lu? 180, 39. u-ši-il-li
21, 80.
- ilû. Adj. mâtu ilî-ti 50 *RS.* 35.
- ullû. ul-lu-u 21 *RS.* 37. 64. ul-li-i
21 *RS.* 35. 23 *RS.* 37. ul-la-a 21,
41(?). ul-lu-u ana pân ul-li-i 24,
25. 26.
- alzikku. l. (AL) zi-ik-ki-šunu? s.
zikku.
- alâku *gehen* i-la-ak 1, 69. i-la-ku 3 sg.
1, 67. il-la-ku-nim 1, 69. ul al-la-ka
cave veniam 7, 28. il-li-gu 3 sg.
- 23, 38. i-il-la-gu-u 3 pl. präs. 24, 19.
i-il-la-ga-am statt illik 3 sg. 45, 4.
i-il-la-ak *fieri* potest 17, 57. a-li-uk
131, 11. 133, 5. il-li-uk 132, 9. al-
ka-ti ivi 71, 15. 80, 48. al-ka 2, 19.
27. al-ga 50, 3. a-li-ik arki 96, 11.
150, 46. 165, 20. ana a-la-ki 15 *RS.* 4.
it-tal-ka 20, 19. it-tal-ku 1, 74. it-
ta-al-la-ku-ni 8, 9. i-ta-a(t?)-la-ku
1, 72.
- alpu. 25, 23. 51, 21. 77, 22 etc.
- ilippu *Schiff.* 29, 17. 33, 9. 11. 51,
56. 59, 28. o.
- ilḫû *Rettung* statt liḫû? ana il-ki
91, 93.
- ultu. ul-tu 10, 8. 37 *RS.* 16. ul-tum
3, 6. *RS.* 16. 13 *RS.* 2. *als, seit:*
11, 16.
- illatu *Streitmacht?* 202, 11.
- ammû. ina am-mu(?)ti amâti 17. 29.
21 *RS.* 75. am-mi-ti 17, 53. am-mi-
tum 21, 13. 15.
- ammû. (amîlu) am-mi (m). *Oheim,
Verwandte.* 45, 32.
- i-im-mu? 2, 22.
- îmu *Schwiegervater* (das Oberhaupt
der Familie, aus welcher die Frau
stammt). 17, 3. 18, 3 etc. i-mi-šu
186, 9.
- îmû *gleichen.* i-mu-šunuti? 8, 27.
- ûmu. *Tag.* ûmî 2, 10. û-mu immu
Wetter 10 *RS.* 8. 13. ina ûmi šâši
18, 12. 21, 56. 57. ûma u mûša šâši
18, 13. ûma u mûša s. mûša. ina
û-mi-šu 18, 17. 19, 17. ina û-mi-ša-
am-ma 159, 60. ina ûmi *sogleich?*
94, 16.
- umma. o.
- ummu. *Mutter.* 1, 25. 21, 9. *RS.*
14 etc. 21, 66 etc. 51, 29. u-mi-ia
179, 10 etc.
- ’mh? li-mu-ḫu 261, 16. amâḫu *be-
festigen?*
- u-mu-ṭa duppu ... 150, 11.
- im-ku = imḫu *weise, Ratgeber?*
54, 7.
- amîlu. 11 *RS.* 11. 14. 27, 30. 28 14

16. 19. 29, 14. 53, 32. amilûti-šunu 11, 20. *RS.* 4. 6. 16. a-mi-lu-u-tum 18 *RS.* 35. (verb. in sg.). kâli-šunu a-mi-lu-u-ta 19, 30. amil alu... *Fürst* ..
- amiltu. 1, 8. 3, 12. 19. 17, 85. 35, 26. o. a-mi-il-ta 9, 13. 15. 39, 21.
- 'mm = מִמּ ūmu im-mu *ist heiss* 10 *RS.* 8.
- u-ma-mi 3, 24. *RS.* 4. u-ma-ma *Tiere* 8, 30.
- amminî = ana minî *warum?* am-mi-ni 1, 32. 3, 7. 19. 4, 7. 7, 14. 33. 10, 18. 28, 7. am-mi-ni-i 15, 15. *RS.* 25. a-mi-ni 76, 31. (l. a-[na] mi-ni?). am-mi-ni 35, 15. a-na mi-ni(m-mi) 27, 9. 47. 54, 10. 74, 7. 75, 8.
- ummâni(?) *Truppen?* statt ummânâti? 150, 43.
- u-ma-an-nu-tu? 162, 21.
- imku s. im-ku.
- imîku? lu la ti-mi-ik-i 37 *RS.* 11.
- imûku. i-mu-ga-ia *Vermögen?* 70, 18.
- imûku. ina i-mu-u-ki-i-im-ma *gezwungen.* 21, 18. 20. i-mu-ki 156, 7.
- amâru = hebr. אִמְרָא ta-am-ra 19, 34. la-a-mur = אִמְרָא? 70, 12.
- amâru *sehen.* i-mu-ur (mur) 1, 13. 10 *RS.* 23. 17, 22. i-mu-[ru 3 sg.] 10, 18. a-mur 1, 28. 13, 11. 19, 31. a-mu-ru 15, 6. 17, 12. i-mu-ru(m) 3 pl. 1, 39. 21, 31. ta-mu-ur 3 sg. fem. 1, 90. ti-mu-ru aḥi-ia 71, 11. li-mu-ra 3 sg. 10 *RS.* 22. da-am-mar ṭim-ka u ṭim-šu *siehet auf deinen und seinen Vorteil* 50, 26. da-mar 50 *RS.* 4. a-ma-ri inf. 50 *RS.* 5. 151, 9. a-mu-ur imp. 11 *RS.* 17. o. a-mur 21 *RS.* 46. 38, 6. o. am-ra-a *videte* 23, 30. a-mar 3 sg. perf. 181, 30. — i-ta-ma-ar(mar) 2, 17. 25. 17, 22. 21, 28. a-ta-mar 23, 8. i-ta-am(tam)-ru 3 pl. 23, 24. 27. 31. — amilu a-mi-ri 181, 29.
- imîru *Esel.* 25, 29. 51, 23.
- imîru *Schaf.* 51, 21. 88, 17. 18. 138, 12. o.
- amtu *Magd.* 55, 6. 61, 54. 69, 85. 119, 2. 147, 11. o.
- amâtu (awâtu). *Wort.* 1, 10. a-wa-ṭi-ka 1, 15. 42. a-wa-ti 1, 56. 62. 63. a-wa-at 1, 33. a-wa-tu pl. 181, 63. a-ma-ta 3, 10. a-ma-tu 6, 11, 10, 37. a-ma-du 23, 35. a-wa-ta 28, 37. a-wa-ti 39, 14. o. *Verhältnis:* 10, 39. amâti [banâti] 9 *RS.* 19.
- am-ma-ti. *Wort der Sprache von Dunip.* 41, 8. 11 = labirâti *die Alten?* l. 81 am-ma-ti ji-ta (= jida) *die Alten wissen?*
- immati *je.* im-ma-ti ma ul *nie* 19, 31. 21, 17. 20. im-ma-ti-i-mi *schliesslich.* 21, 28. *stets, durchaus:* 21, 49. *RS.* 55. 56. 58. im-ma-ti-i-mi-i *so bald als* 51, 14. *nie:* 1, 15 *statt immâti[ul].*
- imtu = אִמְתָּ *Treue?* ina im-ti-ka 54, 8.
- i(?) - mu-ta-aš-šu? 41, 9.
- u-mi-a-tu (ûmât pl. ūmu?) *bis* 24, 18.
- A N. MĪŠ. ? 25, 20.
- A N. A B. B A = nabalu *Festland?* 151, 42.
- ana. *Präp. was anbetrifft?* 130, 4. limur pân šarri a-na pâni-ia 154, 18.
- ina. *Präp. in* 10 *RS.* 31. ištapar-ka i-na rabiši *als.* 54, 10.
- anu. mârât a-ni-ia *meine Tochter* 1, 7. abu a-ni 181, 13. an-ni-ka 1, 92. 21 *RS.* 56. aḥati ša an-ni-ka-a 1, 34. 93 = kâša 1, 87.
- anna. an-na ul ašâ kinanna palḥati *da — so.* 75, 19.
- annû. 29, 14. an-ni-i 3 *RS.* 10. an-ni-ta amâta 3, 10. ohne amâta: 7, 23. 10, 11. 11, 10. an-nu-tum 1, 15. 42. 56. 65. 80. an-nu-ut-ti 5, 25. an-nu-ti 11 *RS.* 6. an-na-a-tum 9, 11. 12. an-na-tim 16, 17. an-nu-u mâr šipri-ka *siehe da ist* ... 10, 10. annû šû *wenn dieses* 17,

27. an-nu-u mât bîli-sa 51, 51. aš-
šum an-ni-ti(-im-ma) 3, 17. 16, 14.
21 *RS.* 66. ša nirta'amu an-ni-ta
17, 14. an-nu-u = 𐎠𐎢𐎵 *siehe.* 76,
19. 81, 57. an-nu-uš *siehe* 55, 8. 23.
29. 56, 33. 79 *RS.* 8. —
annu. *Vergehen.* a-na-ti-šunu? 70, 14.
a-na-a ma *nie?* 150, 16.
înu *Zeit.* i-na Kurigalzu 7, 19.
i-na balâti-ia 72, 15. i-na rabiš
šarri 88, 19. s. inannâ.
înu *Auge.* [10 *RS.* 22]. 15, 15. 23,
24. 27. 30. 128, 34. ana inâ-nu =
ana mahri-nu 97, 22.
undu. *als.* 𐎠𐎢𐎵 + t, nicht arab. 'inda).
15, 19. 22. 21, 18. 69. 23, 17. 37. un-
di(?) 35, 14. un-tu 17, 39. B 27 o.
un-tum 23, 13. in-du-um 96, 24.
in-du-um 129, 7.
an-da-mu tilkû mimmu pl. an-da-
mu-ia *Vermögen?* 53, 33.
|a-na-ja = 𐎠𐎢𐎵 = ilippu 196, 28.
anaku 1, 66. 75. 2, 13. 3, 17. 16, 16.
a-nu-ki 180, 66. 69 = 𐎠𐎢𐎵.
annakam. *durchaus, überhaupt.* 125,
5. 42. 137, 18. 166, 15. 222 *RS.* 7.
anuma. a-nu-um-ma 1, 10. 65. 5, 14.
18. 16, 36. 17, 45. 71. 35 *RS.* 11.
36 *RS.* 1. 39, 20. 42, 4. 9 etc. statt
inannâ: 1, 30. 27, 14. 18.
inuma, inuma. *als.* 1, 26. 78. 88. 95.
27, 8. *indem* 25, 10. *weil, denn* 28,
10. *dass* 27, 3. 11. 41, 12(!). 45, 44.
47, 16. 49, 7. 50 *RS.* 33. 51, 13. 53,
36. 55, 7. 60, 8. lidagal inuma ul
ob nicht 55, 11. statt anuma 28,
23.
'nn? ji-in-ni-nu-nu 177, 23.
a-ni-na 18, 7.
inannâ = îna annâ *jetzt.* 1, 13. 2,
13. 3 *RS.* 2. 7. 6, 10. 7, 11. 12. 10,
31. 11, 13. *RS.* 19. 17, 12. 49. 54.
37 *RS.* 3. 7. o. a-na-an-na 127, 12.
i-ni-in-na 26, 13.
anšabtu *Ohrring.* an-ša-ba-tum
16, 43. an-ša-pa-a-tum 21 *RS.* 92.
untu s. undu.

unûtu. 21, 86. 87. 23, 8. 14. 16. 29.
25, 31. 33. 45. 27, 19. 101, 28. o.
isinnu *Fest.* 2, 18. 20.
asû *Arzt.* a-zu-a? 289 *RS.* 5.
𐎠𐎢𐎵 is-si-pu-ni *sammeln?* 15, 15. u-
uš-sa-pu = ussapu präs. 0, 1. *ap-
plündern?* 41, 7.
a-si-ru s. aširu.
ipṭiru *Lösegeld.* 81, 9. 87, 45. 128
RS. 16. 196, 34.
apâlu? ip-pal-šu-ni 164, 47. plš?
appuna *sehr, erst recht.* 1, 21. 24.
64. 77. 16, 16. 25. 30. 17, 10. 47. 51.
18, 12. 21, 72. 73. etc. 61, 28. 92.
9. o. mi-i-na-am appuna 46, 6. 77.
5. = (𐎠𐎢𐎵)? ap-pu-na-na 50 *RS.* 6.
|a-pa-ra = 𐎠𐎢𐎵, ipiru.
ipiru, ipru. *Staub, Erde.* i-pi-ru
15, 14. i-bi-ri 17, 61. 18 *RS.* 12.
14. 21 *RS.* 70. 22, 42. 23 *RS.* 43.
ipru ša šipî-ka 34 ff. IŠ | i-bi-ri
96, 3. up-ri 131, 5. 132, 5. 232, 3.
233, 7. 267, 4. ti-ka-lu ip-ra 122,
36.
IŠ. UR. (amîlu) 97, 17. 19.
ašû. a-zi-i ina kâti-ka 1, 88. a-zi
inf. 57, 12. 59, 19. a-ša inf. 60, 17.
64, 22. a-ša-u 3 pl. 84, 17. tu-ša-'
sisi-ia 3 pl. 196, 8. tu-ša-na 2 sg.
masc. 57, 9. tu-ša-na šabî 56, 32.
75, 55. li-ša-a 3 sg. 8 *RS.* 15. ju-
uṣ-zi *exit* 157, 16. šumma ju-ša-
na šarru 3 sg. 55, 39. it-ta-aṣ-zi
21, 85? od. sub 𐎠𐎢𐎵? it-ta-aṣ-zi
48, 13. *aus Aegypten kommen,* opp.
iribu: ana a-ṣi-i 37, *RS.* 13. uṣ-
ša-am 3 sg. 65, 51. 67, 17 (29?) la
a-ša 3 pl. 75, 56. la tu-ša-zu-na
104, 42. u-uṣ-ša-ni = hiph. ? 138, 13.
iṣu *Holz.* 2, 32. 7, 37. 17, 84. 21, 70.
22, 41. 25, 28? iṣi rabûti 48. 97. iṣi
bîtâti 69, 13. 79, 12. II iṣi (šabi?)
mât Kaši 137, 35.
u-ša mit Ideogr. UŠ? *Tribut?*
Bachschisch? 124, 10.
uṣu? 21 *RS.* 88.
iṣidu *abschneiden, ernten?* 38, 28.

'šd uš-ši-id-du *prüfen?* 2, 17.
 iṣṣuru *Vogel*. 51, 21. 55, 45. 60, 35. o.
 iṣirtu. i-zi-ir-tu. *Schutz*. našāru.
 67, 13.
 akkû (akkû?). ak-ka-a ša ittašar
 22, 22. ana ak-ka-a ša abi-ia šu-
 lmāna ašpur 36, 11. ak-ka-at 18
RS. 30. ak-ka-ti-ša 21, 23.
 iḫlu *Feld*. 193, 15. 55, 17 mit Glosse
 ša-ta = שרה? 55, 17.
 aḫāru. ul akra — ul a-ḫar-ku 8,
 16 *vorenthalten*.
 aḫrutu (ak, ag?) *Geschenk*. 74 *RS.*
 17, 24.
 UR = baštu q. v.
 irû 17, 38. 25, 10. 27, 18. 32, 7. 33, 7.
 o. irû ist im Assyrischen das
 Wort für *Bronze*, siparru für
Kupfer. Im Babylonischen (der
 älteren Zeit) ist es umgekehrt, es
 ist also nicht nötig, die Vertau-
 schung durch נחשת (S. 17, Anm.
 1 etc.) anzunehmen.
 urû. u-ri-i *Feld?* 180, 37.
 urru *Tag*. opp. mûšu. urra u muša
 55, 64. 57, 20. 59, 48. 61, 36. 66, 8.
 84, 13. 95, 13.
 arba' *vier*. ir-bi-i-it mašku 23, 57.
 iribu. ir-ru-ub 1, 25. i-ru-bu 3 pl.
 21, 33. *RS.* 80. šu-ri-pa imp. 14,
 10. šu-ri-ba 50, 4. 18. šu-ri-ib 74,
RS. 14. šu-ri-ib perf. 74, 18. 21.
 šu-ri-bu misit (*miserunt?*) 77, 17.
 šu-ri-ib inf. 101 *RS.* 23. šu-ri-ib
 imp. 179, 62. 180, 67. i-ri-bi Šamši
 50 *RS.* 36. ir-bi Šamši 181, 7. ir-
 ru-ba-ti ala 163, 21. ir-ru-ba-ti
 177, 20. — i-ta-ti-ir-ba 9 *RS.* 17.
 — ur-ru-bi-šu inf. O₂. 111, 22.
 — i-ri-ub ana pân šarri 117, 13.
 — *nach Aegypten ziehen*, opp.
 ašû. 71, 28. 34. ištu i-ri-bi ṣabî
 bitati 195, 10. lâ ala'i i-ra-ba 179,
 43 etc. šu-ri-ba-ni *duxit me Aegyp-*
tum 214, 26. — i-ri-bu ana....
sequi aliquem 134, 20. 36 etc.
 urba. ur-ba-ka 82, 7. ur-bi 83, 5.

urbanû? ur-ba-ni-i ša ukni9 *RS.* 21.
 amîlu ur-gu 207, 13. 208, 17. 209, 16.
 234, 14 = ur-ku = kalbu? cf. 210,
 16: mannu kal-[bu], 212, 22 man-
 nu kal-bu. uš-gu 236, 16.
 ardu. 11 *RS.* 4. 13 *RS.* 12. 33 *RS.*
 4. 51, 4. 10. o. ardu-i 88, 27 cf.
 Craig, *Relig. Texts* p. 1, 23?
 arâdu *dienen*. a-ra-di 70, 17. 72
RS. 11. 74, 24. 81, 83. i-ru-da 1
 sg. 164, 50. 58. O₂: aššum ur-ru-
 di-šu inf. 146 *RS.* 17. ur-ra-ad
 1 sg. 53, 80. u-ra-du 188, 18. 20.
 ur-ru-du 142, 22. 146 *RS.* 3. 21.
 ur-ru-ud 175, 10. amîlu la ju-ra-
 du šarra 264, 16. ḫazanu ša ju-
 ra-du-ka 81, 66. ur-ra-ad-ti 214,
 27. — i-li ia-ra-ad 147, 32. l: i-
 li-i a-ra-ad? — ur-ra-di ina Japu
 (nicht: *hinabziehen nach*, s. Z. 33?)
 178, 20.
 arâdu. *descendere*. [nu-ur-]dam-ma
 7, 21. nu-ra-ad 189, 17. a-ra-da
 ana iršiti 156, 15.
 ardîtu. *Gebiet*. ina ar-di-ti-ia 75, 10.
 ardûtu. pâni-ia ana (amîlûti) ardû-
 tum *mens mea in servitium* (!) 47,
 11. (amîlu) ardu pl. = ardûtu 49,
 10. cf. ḫazanûtu = amîli ḫa-za-
 nu-ti. ardû-da 50, 33. 39.
 ur-da-ti *Dienst?* 152, 27 d.
 arḫu *Monat*. 3 *RS.* 10. 13. 18, 23.
 21, 26. 64, 45. o.
 arâḫu *eilen*. arḫiṣ 25, 16. 41. 52, 13.
 kima arḫiṣ 27, 38. 57, 45. 59, 52.
 65, 25. 36. 74, 23. 75, 78. o. ji-ar-
 ḫi-ša *festinet* denomin. von arḫiṣ?
 urḫu *Weg*. mit Ideogr. sūku 138, 5.
 arâku O₂. nu-u-ur-ri-ik prolonga-
 mus 21, 60.
 arku. Präp. ar-ki-šu 51, 15. kalbu
 ša ianu ša iba'u arki-šu 99, 34.
 alâku arki *partes alicujus sequi* s.
 alâku.
 arkû *alter*. ar-ku-u 10 *RS.* 13. ar-
 ku-ti *alii* 8, 37.
 ur-ki. ki-i ur-ki la tušmû 91, 97.

arnu *Vergehen, Abfall*. 59, 40. 100, 48. 101, 24. 106, 29. 32. 119, 20. 23. 120, 12. 163, 19. 20. 255, 23. bi-il ar-ni 49, 16. ji-bu-uš ar-na *ab-fallen* 71, 24. 77, 22. 179, 15. 180, 19. ar-nu *Rebell* 120, 40. (amilu) arnu(! nicht amil arni) 91, 60. 105. 122. 96, 45. 149, 68. 150, 58. 164, 5. (amili) ar-nu-ti 129, 23. lâ ar-na-ku 163, 11. innibšu ar-[na?] *rebelles facti sunt*. 64, 14.

'rr. i-ra-ar *expellam* 127, 15. šarru ji-ra-ru-šu 264, 17. in-ni-ri-ir *expulsus sum* 126, 21. 3 sg. 237, 20.

irṣitu AN.KI = šami u irṣiti 21, 24. 59. ir-zi-tum 149, 30. 152, 44. 47. 156, 16. (opp. tamdu) 189, 17. (opp. šami).

iršu *Bett*. 5, 20. ir-šu 27, 20. 28.

irišu *bestellen (Acker)* i-ri-ši 55, 19.

irišu *begehren*. i-ri-šu 1 sg. 1, 94. 17, 57. 63. 23, 17. 35, 8. i-ri-iš-ka 3 *RS.* 4. 12. i-ri-šu 3 sg. 17, 21. 68, 21. 19. 21. 52. *RS.* 66. 69. ti-ri-iš-šu 2 masc. 25, 22: statt iriš-akku 25, 23? ti-ri-šu 27, 49. ni-ir-ri-šu-ni 1 pl. 41, 16. i-ri-ši inf. 17, 57. 182, 7 = *Wunsch(?)* 59, 17. — i-ti-ri-iš 17, 34. 40. 56. 21, 50. *RS.* 15. 18.

irištu *Wunsch*. i-ri-iš-tu 35, 23. 163, 15. i-ri-iš-ti 47, 11. i-ri-iš-du 47, 7. 17. i-ri-ši-ti 21 *RS.* 66. 69, 56. 59.

aššu. aš-šum *um zu* 1, 88. 34, 15. aš-šum kiribini 3, 18. *wegen*: aššum annîti 3, 17. 16, 32. 17, 52. aššum abî-ka 7, 30. aššum amâti annâti 16, 17. aššum mimma 50, 35. *betreffs*: 2, 7. 3 *RS.* 5, 4, 6. 51, 35. aš-šu 8, 41. *denn*: 21, 66 aš-šum pananu *ma ausser dem früheren* 128 *RS.* 30. aššum ûmî abi-nu statt: ištu 221, 16. aš-šu-u 27, 13. *ut*: 81, 54.

išu. i-šu-u 18 *RS.* 16. rabiṣ šarri ša i-šu-u *ina Šumur* 88, 20.

iššu *neu*. 15, 16. iš-šu-ti 8, 37. iš-šu-u-ti 9 *RS.* 4. ana i-iš-šu-ta-am-ma *denuo* 24, 14.

ušû (iṣu). *Holzart*. 5, 20. o. I ušû 1 (*Gewicht!*) u-*Holz*. 33, 8.

ašâbu. u-ši-bu 1 sg. 16, 11. 3 pl. 21 *RS.* 80. tu-ša-ab 27, 52. ni-ša-ab ana alâni *obsideamus?* (*habik-mus?*) 131, 24. alu ana a-ša-bi-ia ubalti 65, 39. aš-bu(ni) 3 pl. 15, 18. 21, 33. 23, 24. 41, 10. 14. aš-bu-na ana šašunu 57, 19. ana pân šarri aš-pa-ta 44, 21. 29. aš-pa-ku 47, 34. 51, 12. it-ta-šab (ša-ab) 29, 21. 21 *RS.* 60. at-ta-ša-ab 21, 57.

uš-gu (amilu) s. ur-gu.

išdu. i-ši-is-zu *Boden eines Gefässes* 18 *RS.* 40.

ašar. a-šar = 𐎶𐎵, für ša. 21, 50. *RS.* 47. 50. 23, 20. 130, 5.

ašru. a-šar ibašî šî'î 76, 29. ina ašri anni 138, 4. 139, 6 etc. a-šar dan-ni 57, 16.

a-ši-ru? 168 *RS.* 5. a-si-ru 180, 54. 181, 17. 21.

iširu. 𐎶𐎶 nicht streng unterschieden von mašâru (𐎶𐎶), wohin die Formen mit m und w gehören. uš-ši-ir *mitte* (O, 𐎶𐎶, O, 𐎶𐎶?) 25, 17. 25. 26. 41. uš-šir 25, 45. uš-ši-ra 49, 34. 52, 13. ju-ši-ru *mit-tebat* 104, 22. ju-ša-ru 104, 109. iš-ši-ir *misit* 119, 28. iš-ši-ir *sinit* (mašâru!) tu-ši-ru-na 78, 53. uš-ši-ru-na 1 sg. 130, 8. u-uš-ša-ar *mittant* 59, 22. tu-ša-ru-m *mittuntur?* uš-šir-ti *misi* 27, 52. 53, 39. 59, 17. 36 etc. — ju(!)-wa-ši-ra 39, 12. 55, 60. o. lu-wa-si-ra 53, 26. li-wa-aš-šir-ru 41, 33. li-wa-aš-ši-ir 139, 47. 54 etc. ju-wa-ši-ru-na 3 pl. 54, 13. la u-wa-aš-ša-ru (ni) *non sive-runt me* 49, 12. du-wa-aš-šir 44. 26. 31. i-wa-ši-ir *misi* 71, 8. — u-ši-iš-šir *misi* 5, 16. 21 *RS.* 29. 48, 15. amât... i-šu-ši-ru-šu 200, 12. o. šu-ši-ri ana pân šabi *liefern*

- 128, 21. 161, 12 ff. šu-ši-ir-ti 207, 15. 19. 209, 12. u-ši-ši-ru 217, 19. šu-ši-ra-ti gabba 202, 13. šu-ši-ra-ku 128, 24. 129, 25. šu-ti-ra-ku 147, 19. 21. šu-ta-ši-ri 226, 25. u-ta-aš-ša-ru *apportabo* 196, 29. ut-ta-šir 26, 9. 27, 14. 16. u-ut-ta-šir 47, 36. ju-ta-šir 196, 42. la in-ni-š-šir 24, 6.
- ašranu *dort*. 1, 12. 54. 82, 31. ina ašranu 44, 10. 52, 12. 125, 12. ina ašrani-šu 149, 42. ana ašranu 104, 8. a-ši-ti? 190, 27.
- aššatu. aššati-ka 1, 4. o. aššatu rabitu 1, 47. 21, 8. 61. 63. ašša-ti ša irišu 23, 17. aš-ša-ti-i-šu 50 *RS.* 28.
- aššātu. Abstr. von aššatu. aššu-uti 1, 11. 53(!). 17, 18.
- ištu. iš-tu 8, 8. 16, 11. 60, 8. iš-tu Karaindaš 8, 8. iš-tu libbi 16, 35. iribu iš-tu Birūna *intrare*. iš-tu *ausser*: 75, 11. 41(?) *darauf* (*ausserdem*): 125, 16. Šamaš iš-tu šamī Sonne *am Himmel*.
- išātu *Feuer*. 30, 31. 77, 45. 104, 52. 134, 19. 32 etc. 146, 12. 226, 32. o. ištū. ʾnwy. iš-ti-it fem. *das erste mal* 10 *RS.* 29. cf. šanitu.
- ištīn. ištī-in 1, 19. 20. 37. 38. ištī-in-nu-tum *einmal* 1, 72. ištīnī (ū?)-tum *erstens* 17, 57. ištī-nu-tum 1 Paar 16, 42. 43. 22, 66.
- 't' *sprechen*. tu(m)-ut-ta 45, 39. ut-tu-ni 1, 83.
- atta *du*. 1, 30. 66. 3, 4. 8. 14. 20 *RS.* 3 etc. at-ti-i fem. 22, 7. 14. 15. 19.
- attu (cf. ani). at-tu-ka 1, 84. 85. 9 *RS.* 25. at-tu-u-a 11 *RS.* 7. 11. at-tu-ia 36 *RS.* 4. ad-du-ia 17, 65. 18 *RS.* 35. 21, 38. 23 *RS.* 38. ad-du-ki 22, 58. ad-du-šu 21, 14.
- itu. i-tu-ka 8, 29. i-tu-šu 11 *RS.* 13. i-tu-u-ai 8 *RS.* 13.
- itti o. it-ti-ka 1, 12. mimma itti-šunu 1, 58. (59). mātu ša itti-ka. alušaitti-ia 241, 21. 261, 12. 262, 22. o. u-tag-ga? ʾnpy q. v.
- at-ḥu *Bruder*. at-ḥu-tu 1, 64. at-ḥa-nu perm. 1, 65.
- it-til-tum? 23, 47.
- it-ma-(ba?)-la? 13, 10.
- it-ma-am-ma? 21 *RS.* 28.
- attunu *vos*. 268 *RS.* 10. 11.
- utūnu *Schmelzofen*. 8, 20. 10 *RS.* 25.
- itiku. i-ti-ku 3 sg. 11, 16. tu-uš-ti-ti-ik-ni *jussisti me* 67, 8.
- atāru. u-ti-ti-ti-ir 21, 40. u-ti-]it-ti-ir 21 *RS.* 32. u-ti-i-ti-it-ti-ra 17, 33. 41. li-ti-it-ti-ir 21 *RS.* 72. u-ut-ta-ra präs. O₂. 22, 47.
- at-ti-ru-ti? 18, 8. 35, 9.
- ba'ū. li-bi-'i 16, 51. kiama u-ba-'u urra u mūša 55, 64. u-pa-'i pān šarri, banita u-pa-'i 46, 7/8. u-ba-'u arna *commisi* 180, 35. u-ba-'u *student* 50, 31. tu-ba-a *exigis* 1, 11. tu-bi-i 3, 15. tu-ba-u-na 57, 20. 24. 60, 23. 28. o. bu-ia-ti 80, 10. bu-i-ti 181, 6. 20. urḥa ub-ta-i 188, 5.
- bābu. *Tor*. ba-bi(?) 126, 34. ba-a-ba la ištū *wertlos*? 18 *RS.* 16.
- ba-bu-na (iṣu)? 151, 48.
- bi-ib-ru 35 *RS.* 11. 12.
- ba-bar-zu? 34, 14.
- baṭālu. u-ši-ib-t[i-il?] 21, 50.
- baṭnu. ʾbṭ. *Leib*. 157, 10.
- bakū *weinen* i-ba-ak-ki 41, 40. ab-ta-ki 21, 56. ib-ti-gu-u 18 *RS.* 9.
- bi-ik-ta 23, 21. cf. ubbuku. ubuktu.
- balū. ba-li *sine*? 116, 21. ba-li šu-ribi *non est* 123, 18. aššum ba-li iriši 55, 18. šumma lib šarri ba-li-ni ša šabi *si rex non dat*(?) 75, 59.
- bilu. bi-il-šu 16, 14. Tišub bi-li 16, 33. bi-i-li 17, 15. 75. bil arni s. arnu. bi-lī ali = ḥazānu 82, 22.
- balâṭu ib-luṭ 1 sg. 53, 29. ib-lu-ta 1 sg. 77, 26. i-bal-lu-du 3 pl. präs. 50 *RS.* 4. lū pa-li-iṭ *utinam vive-ret* 21, 59. pa-li-iṭ lā mīt 139, 4.

ba-al(bal)-ta-at 1, 13. 21, 67. bal-ta-da 50, 39. ba-la-aṭ 3 sg. perf. 150, 21. bal-ta-ti 61, 27. 74, 23. 77, 35. ba-al-tu 3 pl. 72, 21. bal-tu *vivens* 8, 31. 32. ba-al-ti 105, 28. bal-di (du?) 35, 14. ju-bal-li-iṭ *gebe Lebensmittel* 69, 18. o. ju-ba-li-iṭ 55, 55. du-bal-la-ta-anni 52, 6. tu-bal-li-tu-na 81, 56. tu-ša-ab-li-tu-na-nu 268 RS. 10.

balātu. Subst. ina ba-la-ti-ia 72, 15. ba-la-ta 55, 54. pa-la-at 69, 15. *Lebensmittel* 92, 13. s. napištu. TILA.AT-šu 54, 22 u.BILA.AT. s. Nachträge und mi-nu.

balṭānu *lebendig*. | ḥa-ia-ma 196, 6. blkt. ni-ba-al-ki-tu 7, 21. ti-bal-ki-tu 91, 104.

biltu. *Tribut* 163, 13. 181, 12. 207, 21. bi-il-ta-šu ubal 48, 44.

biltu *Talent*. 3 RS. 18. 15, 21. 24.

biltu. bi-il-ti-kunu 1, 28. bi-il-ti biti-ku 9 RS. 22. bili-it Miṣri 17, 19. bi-il-ti Miṣri 18, 9. bi-la-at-zu 18, 16. Iṣtar biltum 20, 19. bilit mātāti 20, 13.

bilati. bi-la-tu *Hilfe*. 57, 44. 78, 25. 44. 84, 29. 86, 15. 102, 29. ṣabi bi-la-tim 38, 12. 59, 18.

banū. aššum pa-na-i-šu 51, 35. la u-pa-an-ni-ši 48, 28. 51, 39. 40. a-pa-an-ni 48, 30.

banū *pulchrum esse*. banāt 3 sg. perm. 1, 80. ki ṭim-šunu ba-nu-u 19, 29. ul u-ba-an-ni...? 18, 37.

banū *schön, gut*. amiltu ba-ni-ta 3, 12. amilāti ba-na-tum ib. šulmāna ba-na-a 2, 11. 7, 9. 10 RS. 9. 14. mirišta ba-ni-ta 7, 10. 8, 13. 14. amāta ba-ni-ta 10, 37. pa-ni-ta 16, 13. pa-na-a-tim 16, 17. 24 RS. 4. ki banīti 21 RS. 57. 76. 24 RS. 3. ...-mu ammitu pa-ni-i-tum 21, 30. pa-nu-ta uba'i 46, 8. 47, 13. arad šarri pa-nu 45, 42. 46, 11. arda ba-na (*unschuldig*) 180, 73. ḥazanūti pa-nu-ti 50, 8. ūma banā

(pa-na-a) itibuš 18, 13. 21, 84. 23, 36. ina pa-na-tim-ma aḫtabi 17. 20. ba-a-na-ti *Gutes?* 34, 13. širib amāta ba-na-ta *deutlich* 179. 63. 180, 67. ḥuraša ba-na-a *rein* 10 RS. 18. uknā ba-na-a 10 RS. 10. *echt?* uknū KUR-i = uknū šadi-i od. bani-i? (ibbu). 7, 36. o.

bintu = märtu *Tochter*.

binūtu. ina bi-nu-ut-ti? 21, 22.

bḳ? i-ba-ka-... 242, 12.

ba-ka-li *Gemüse?* 195, 14.

barū. amilu pl.-u (cf. ilu pl. -u ib. 36) pa-ru-ti-ia 18 RS. 31.

biru (piru) *Elefant*. šin bi-ri s. šin-nu. mašak bi-ru? 21 RS. 90.

bīru *Brunnen?* bi-ri 242, 11.

biri. ina bi-ri-nu 1, 64. bi-ri-ni 10, 39. 11 RS. 9. bi-ri-in-ni 27, 43. bi-i-ri-ni 35, 17. 22. bi-ri-ni 17, 28. 31. 35, 19. bi-ri-nu 81, 9. bi-ru-un-ni 6, 11.

brḥ u-bar-ra-ḥa-anni *begünstigt?* 18 RS. 33.

bu-ur-ḫi-iš? 21 RS. 88.

bašū. i-ba-aš-ši 1, 82. 83. amilu ša i-ba-aš-ši ina Gubla 55, 12. la i-ba-si *fieri non potest* 159, 26. i-pa-aš-ši 21 RS. 59. i-ba-aš-ši-i 3 sg. (fem.) 3, 12. 10, 27. i-ba-aš-šu-u 8, 29. i-ba-aš-ša-a 3 pl. fem. 3, 12. 22. lū la ip-pa-aš-ši *ne fiat* 14. 14. ju-ša-ab-ši 98 RS. 5.

bašālu (p?) ul-ti-ib-ši-il? 21, 56. Assurbp. IV, 25 mirannušun ina libbi-sunu ibšilū. *klegen, murren?*

baštu. Bilit Gubla tidin ba-aš-ta-ka ina pān šarri 57, 5 = UR? 54, 5. 66, 4. 67, 7. 110, 5.

bitu. 1, 4. bitī-ka *domum* 13, 11. ultu bi-ti-sunu 10 RS. 16. bitu ammitu sa aḫi-ia bit-su 17, 70. bitī-ia bitī-ka 44, 16. bit-ili *Tempel* 7, 15. bit-ilāni-ši 71, 61. *Gebiet*: 41, 36. 55, 11. al bit-ti abi-ia 127, 19.

bit(?) sa-a-ni? 185, 7.

batâku *abschneiden*. mû ba-at-ku 10 *RS.* 8.
 bitati. šabî bi-ta-ti 46, 4. 14. 57, 13. 15. 19. 42. 50. 60, 17. 68, 17. 26. 71, 40. 45. 72, 20. 73 *RS.* 17. 74 *RS.* 10. 75, 57. 60. 78, 29. 80, 30. 81, 45. o. pi-da-ti 179, 54 etc. š. b. šarri 94, 14. s. Müller, *Asien u. Europa* 276. 115.
 ba-ti-i-ti 149, 56.
 GA = | a-ku-li. *Speise*. 154, 12.
 gabbu. gab-ba sisî-ia 1, 84. ga-ab-bu 10, 34. 35. o. ga-ab-bi-šu-nu 7, 19. o. ga-bi 4, 5. gab-ba *durchaus* 36, 6.
 gu-ub-bu-...? 22, 57.
 ga-ag-ga-ru? 35 *RS.* 14. קָקַר? גִּרְיָ. Hiob 21, 32, nicht „Grabhügel“ sondern ka-di(!)-šu 71, 32 syn. von *mursu*, also „Tod“ o. ä. (statt מִשְׁקָר ל. מִשְׁקָר niph. von שָׁקַר Thren. 1, 14(?)).
 gi-i-zi = קִי s. iburu. 97, 11.
 gûl s. גֻּל.
 ga-lu 50, 31 = kalû.
 guzi (amilu) 204, 6. 225, 7. 226, 5. 227, 7. 235, 5. ku-zi 224, 6. *Pferdeknecht* = kussû (oder Volksetymologie?), wie amilu girtabbu (s. kirtabbu).
 gal-la-ti 1, 49. (kal-la-ti?)
 gimillu. tu-ti-ru gi-mi-li *helfen* 128, 38.
 gamâru. ig-ta-mar-šunu (AL) zikki-šunu 22, 26. ti-ga-am-ru mâri-nu 55, 15. cf. 64, 38. ga-mi-ir 75, 75. 80, 38. 82, 12. 91, 39. 127, 10. ga-am-ra-at alu 195, 30. kî gam-ru 23, 27. ga-am-ru mâri-nu etc. 69, 13. 79, 12. 283, 11 (?). la tu-ga-mi-ru-nu *ne conficiant nos* 204, 25.
 gamru *vollendet, ruinirt* (od. *fertig?* cf. ibšûtu). ga-am-ru-tum 9 *RS.* 3. s. kamru.
 gimru s. kimru.
 gi-na-šu. išu — | gi-na-zu. assyr. (mašku!) kînazu?

garû *inimicum esse*. gi-ru 136, 15.
 girru *Weg*. gi-ir-ru (fem.). 10, 32. *RS.* 7. *Karawane* (syn. harrânu) 10 *RS.* 28. 30. 11 *RS.* 7. 180, 55.
 girtabbu. gi-ir-tab-bu 116, 10. išu NIR.DU (=gilšabbu). 5, 28. 53, 4. 85, 6. 128, 40. 190, 28. 260, 7. — | gi-iš-tab-bi 144, 9. *Fusschemel*. (amilu) kar-tab-bi ša sisi *Pferdeknecht* (cf. gu-zi). 205, 7. 207, 5. 208, 5. 209, 6. 212, 9. 218, 8. 243, 6. 257, 8. (amilu) kar-du-bi 213, 4.
 gatâtu s. kadâdu.
 dabâbu. ad-bu-bu 24 *RS.* 8. id-bu-bu 7, 8. li-id-bu-ub 1, 17. li-id-bu-pa-akka *dicant tibi* 24 *RS.* 11. i-dab-bu-ub 1, 16. 18 *RS.* 27. i-dab-bu-bu 1, 54. 73. 81. 21, 31. *RS.* 75. i-dab-bu-ba 72, 29. a-dab-bu-ub 18 *RS.* 16. 17. ni-id-da-bu-ub 11, 9. du-ub-bu-bu-ba-ku? 196, 1. it-ta-na-am-bu-bu 3 sg. 21, 10. it-ta-nab-bu-bu 3 sg. 21, 12. דָּבַר 0₂. *vertreiben*. u-da-bi-ra 1 sg. 69, 68. 81. tu-da-bi-ir 56, 39. tu-pa-ri-šunu st. tu-dab-pa-ri-šunu 87, 34. ni-du-bu-ur 167, 20. du-ub-bu-ru *expulerunt* 86, 27.
 dagâlu. *sehen*. da-ga-lu 64, 52. da-ga-li 101 *RS.* 11. la i-da-gal *non inspexit* 87, 63. i-da-gal 81, 40. a-dag-gal 52, 5. 8. da-ag-la-ti 190, 9. 10. 13. 214, 11 ff. 239, 8 ff. du-gu-la-ni 166, 9. da-gal-na *schütze uns* 80, 18. ni-[da]-gal ala 68, 12. da-gi-il pâni-ia mein Vasall 7, 31. ianu lâ dag-la-ta ana awâti-ia ša tibuš ultu panânu (*wenn du auf seinen Vorteil siehst, kannst du nicht achten auf die Dinge, welche Du früher geleistet hast*). 50, 27.
 dudinâtu. plur. *Brustschmuck*. tu-ti-na-tu 16, 42.
 דָּרַר s. tu-ra.
 דָּרַר s. târu.
 dâku. id-du-uk 16, 14. ad-du-uk 16, 20. 34. a-du-uk 21 *RS.* 85.

11, 40. i-du-ku-u 11 *RS.* 4. 8. id-du-ku 11, 21. i-tu-ku-nim 126, 33. ta-ad-du-uk 11 *RS.* 6. ti-du-ku-na 2 pl. 91, 41. du-da-ku-na *interficiet* 94 *RS.* 23. ti-du-ku-na 97, 14. du-uk imp. 11 *RS.* 5. du-ku pl. imp. 55, 25. 57, 27. di-ka *interfestus est.* 94 *RS.* 18. dik | ti-ka 181, 40. 44. di-ku 3 pl. 97, 5. da-ak 3 sg. perf. 119, 11. 13. da-a-ga id. 156, 19. da-ga-at 3 sg. fem. 150, 65. da-ku 3 pl. 70, 20. 77, 16. 100, 35. 196, 14. ta-i-ka-ni = dâikâni *Mörder.* (pl. part. dâiku?!) 16, 19. dullu. 3 *RS.* 13. 16. 7, 15. 9 *RS.* 27. 10 *RS.* 17. 19. tu-ul-la 18, 21. 22. dalâhu. ana du-ul-lu-ḥi ana kali 14, 5. 21, 11. 24, 14. *Condolation zu überbringen?* ki du-lu-uh-? *als ich traurig war* 9 *RS.* 24. daltu *Thür.* dalâti 65, 21. dâmu *Blut.* da-mi 11 *RS.* 5. damgaru. *Kaufmann* (arab. tâgir etc. Jensen). dam-gar 9 *RS.* 5. 29, 14. 17. dam. gar. pl. -u-a 11, 13. -ia 11, 20. tain-ga-ru 27, 39. 40. damâku. da-mi-iḫ 24 *RS.* 5. 74 *RS.* 12. 75, 71. 80, 20. 87, 49. 101. *RS.* 16. 123, 26. 245, 10. da-mi-iḫ itti *es leuchte ein* 53, 6. 55, 62. 81, 46. damiḫ *gaudet(?)* 53, 36. ji-da-mi-iḫ ina pân šarri 39, 10. li-id-mi-iḫ 69, 33. damku. kâli mimma damku 1, 70. dam-ka(?) aššati-ka? 4 *RS.* 6. da-am-ki-iš 15 *RS.* 7. ša dam-ga ana pân šassi *quod videtur regi* 213, 18. XX tabal ša dam-ku sisî 85, 42. dumku 1, 61. 73 *RS.* 7. dimtu *Thräne.* dimâti 179, 41. 181, 30. ti-ma-ti 41, 41. dan. kip? 58 *RS.* 20. 85, 48. 118, 6. dânu *richten.* tu-ti-in? 55, 36. dîna [li-di-in] 10 *RS.* 33. i-di-ni dîni-ia *dicam causam meam* 100, 20.

ji-di-ni *judicet* 91, 137. ji-di-in ana kâtu *justum tibi videtur?* 124, 36. dînu *Process.* 70 *RS.* 32. 71, 12. 72 *RS.* 12. 84, 33. 92, 4. 116, 39. dannu o. da-an-ni-iš 1, 6. 2, 6. da-ni-iš 15, 7. ta-an-ni-is 17, 31. 18 *RS.* 9 etc. = ma-gal o. šarru dannu = König von Babylon? 104, 66. dunnu. (dannatu?) DAN. ga. Bilit tidin dunna 55 ff. du-na du-na ma 101 *RS.* 21 (cf. lumna lumna ma 106, 36.) du ni riksu 149, 12. danânu. ana da-na-na ri 86, 10. dannat (da-na-at) nakrûtu 39, 9. 58, 8. 147, 23. o. da-nu ili-ia 3 pl. 71, 71. 101 *RS.* 27. 104, 66. 105, 16. murṣu u šimâti dan-nu ana šir ramâni-ia 71, 30. girru da-an[-na-at] *ist gefährlich* 10 *RS.* 7. dannu udannin *facinus commisi* 180, 34. udanninû (u. ma-gal) 71, 32. dinânu. di-na-an 13 *RS.* 14. duppu *Brief.* 17, 9. 18, 34. 23, 13. 26, 17. 28, 24. o. dup-pa-ti 37 *RS.* 5. dupsar. dup-sar-ra 34, 23. 179, 61 ff. dârû. ana da-ra-a-ti 17, 15. ana da-(a)-ra-tim-ma 17, 29. 74. 79. 18 *RS.* 34. 37. 19, 23. adî ta-ri-(i)-ti 42, 7. 49, 8. 40. 51, 10. adî ta-ri-iš 44, 35. 47, 8. 45. 48, 10. 31. ištu da-ri-ti 77, 11. ištu da-ri-it ûmi 79, 9. dûru *Mauer.* statt דור = rimta 128, 44. du-u-ru siparri 149, 53. du-ru 50, 30 = turru O₂ târu. dišbu *Honig.* 138, 12. o. di-ti? (ki di ti) 1, 71. da-at-nu? 129a *RS.* 8. דהיה | ia-a-ia-ia = יהיה 149, 38. wa = ma. 3, 20. דלל(?) ut-ti-'-iz-zi *gavisus est.* 17, 22. — i-ti-'-iz-zi *recusavit.* 21, 17. bili-ia la[it]-ta-az-zi 136, 6. it-ta-az-zi 21, 85. ? (ašû?). ✓?

חבר(?) ju-uk-ba60, 16. ju-uk-bu60, 19?
 חב. tu-ka-u-na 144, 20. ig-gi-u-šu
student 181, 43. (חב?)
 ZI. širu- = napištu? 164, 34.
 zu-zi-la-ma-an = pâni-šunu šabat.
 Sprache von Nuḥašši. cf. Tunip.
 zuḥli. (amilu) 14, 11(?). 121, 14.
Grenzwächter? principes?
 zakû. ki za-gu-u 23, 27.
 zikki. (AL) zi-ik-ki-šunu. zakû?
 23, 28.
 zakâru. i-za-kir *meminit*. 149, 23.
 li-iz-ku-ra šarru *jubeat* 182 RS.
 7. liḥsus = | ia-az-ku-ur 203, 19.
 zikaru. ša zi-ka-ri šî 2, 8.
 zikar-kiri(?). 41, 22.
 zîlu s. šilu.
 zi-ni 23 RS. 42 = šinu חנ?
 znk (snk?) la ju-za-an-ni-ik šarru
 arni-ia *ne credat?* 163, 18. oder:
bestrafen? s. sanâku.
 zḥp(?). . . -zi-ki-pu 130, 12. ta-za-
 ka-pu? 180, 41.
 zâru *hassen*. i-ši-i-ra-anni 44, 37.
 i-za-ru 122, 14. ta-za-ia-ru 2 pl.
 179, 19. za-ir 104, 45. zi-[ir] *Feind*
 72, 28.
 zi-ri = širi? 86, 48.
 ziru. *Nachkommenschaft*. zi-ra-ša
 ul tašabat 3 RS. 3.
 zâru. s. zarûtu. za-a-ru adj. (part.?)
böse.
 zuruḥ חור 178, 12. 180, 27. 181, 14. 33.
 zârûtu. 1, 73. 74. Hass. za-ra-ti pl.
 1, 87. s. sarru. sarrûtu.
 zarrûtu s. sarrûtu.
 | zi-ir-ti? 137, 33.
 חב. | ḥi-'bi-i *heimlich*. 237, 7.
 ḥabâlu *interire?* ana ḥa-ba-li 146
 RS. 26. ḥa-ba-li *Verbrechen?*
 151, 64. lâ ti-ḥi-ba-lum(?) 171, 14.
 חבלי = ikalû qarši-ia 163, 17.
 ḥa-ba-li-i . . . ili-ka ša takûl *aus*
Verzweiflung (??) *über dich, dass*
du mich verlässt. 59, 33.
 ḥubullu? 206, 14.
 ḥibiltu. 10 RS. 36.

ḥbm(?) ji-ḥa-ba-ma? 186, 7.
 ḥabanâtu. (pl. von ḥabattu?) *Krug*,
Büchse. 27, 24. ḥa-ba-na-at ša ma-
 lâat sing.? 27, 50.
 ḥa-ba-ši (ḥa-ba-lim?) ana . . . ištu
 . . . 38, 16.
 | ḥa-ab-ši *Band*. חב 149, 13.
 ḥubši *Bauer*. 69, 12. 74, 12. 75, 90.
 76, 27. 81, 22. 92, 14. 28. 95, 18.
 99, 41. 111, 35. ḥu-bi-ši 81, 57.
 (Sargon Pr. 33 syn. ḥamma'u).
 ḥabâtu. a-ḥa-ba-at 7, 28. ḥa-ab-ta-
 at 10 RS. 28. ḥa-bat 3 sg. 179, 56.
 iḥ-ta-ba-at 10 RS. 29. 30. iḥ-ta-
 ba-[tu] 10 RS. 31.
 ḥabbâtu. amilûti ḥa-ba-ti *Räuber*.
 216, 12.
 ḥubtu. 16, 38.
 ḥadû. *gaudere*. ša aḥ-du-u 23, 35.
 ji-iḥ-di 129, 9. li-iḥ-du 18, 18. ni-
 iḥ-du 21, 84. i-ḥa-ad-du 3 sg.
 16, 24. a-ḥa-ad-du 16, 50. lu-ḥi-it-ti
 1 sg. 17, 73. ni-ḥa-ad-du 21 RS.
 38. ḥa-di 3 sg. 128, 11. 261, 7. ḥa-
 ad-ia-ku 44, 7. ḥa-du-ia-ku 156, 10.
 ḥa-da-a-ku 15, 7. 17, 53. ḥa-da-nu
 24, 28. ḥa-dû-nim 44, 11. . . . iḥ-
 du (?) iḥ-ta-du 21, 29. aḥ-ta-du
 18, 12. 21, 88. 23 RS. 24. aḥ-da-du
 17, 26. 52. 23, 8. ina ḥa-di-i 20, 24.
 s. ḥaṭû.
 ḥidûtu. ḥi-du-u-ta banîta 19, 20.
 ḥi-du-ta rabîta 20, 28. ḥarrâni ša
 ḥi-du-ti 22, 28. ḥa-ti-ia-ti plur.
 ḥadûtu? 149, 27.
 ḥa-zi-lu 191, 12. חל Dt. 28, 38.
 3 pl. perf.?
 ḥazânu. ḥazanûti. 49, 37. 50, 8.
 13. 55, 34. 57, 30. 59, 10. o. ḥa-zi-
 a-nu 179 ff. Zimrida ḥa-za-nu
 Šiduna 147, 5. (amilu ḥazânu?) ḥa-
 za-ni 215, 21. s. bil ali.
 ḥazînu. חסן (nicht ḥzn). *Gefängnis*.
 ḥazanûtu. iškuna-anni ina (amilî)
 ḥa-za-nu-ti 51, 53. (cf. ardûtu).
 ḥzr. ḥa-zi-ri חזר 91, 81. = i-ka-al
 (kalû). 91, 131.

ḥuḥaru 55, 46. 60, 36. 62, 14. 64, 35. 84, 9. 87, 19. (= ki-lu-bi כלל).
 ḥaṭû. la a-ḥi-iṭ-tu 49, 13. la ḥa-ta-ku 163, 12. 177, 17. iḥ-ta-du 21 RS. 79. ti-ḥi-ta-ti? q. v.
 ḥittu. ḥi-i-ṭa 50, 9. ḥi-i-ṭi 71, 33.
 | ḥa-ia (ḥa-ia-ma?). *lebendig* = bal-tānu 196, 6.
 ḥa-ia-bi = aiabi *Feind*. 82, 27.
 ḥulu? ḥu-li-iš 139, 65. *by infans?* (abnu) H I. L I. B A. 18 RS. 38 etc.
 | ḥu-ul-lu *by*. 214, 38.
 ḥulalu (abnu). 17, 83 etc. banû od. šadi? s. uknû banû.
 ḥalâku. iḥ-li-iḥ 135, 29. ji-ḥ-li-ku šarru māti-šu *weg nimmt(?)* 163, 9. ji-ḥ-li-ku 142, 34. ḥa-li-iḥ. 149, 46. ḥal-ka-at 179, 22 etc. ḥal-ga-at 149, 46. ḥal-li-iḥ inf. 164, 7. ḥu-li-iḥ *delevit*. ḥu-li-ku 3 pl. 164, 8. tu-ḥal-li-iḥ *interibis* 223, 9. 10. u-ša-aḥ-li-iḥ *delebo* 146 RS. 25.
 ḥamâtu. ju-ḥa-mi-ta uššir 63 RS. 6.
 ḥamâšu. ḥu-um-mu-ša-ku 11 RS. 1.
 ḥamuttu. ḥamutta 2, 10. 3 RS. 7. 10, 23. RS. 6. 11 RS. 23. 17, 72. 29, 11. 15. 33, 13. RS. 8. ḥa-mu-du 91, 126. ḥa-mi-iṭ-du 71, 79. itti ḥ. 14, 12. ana ḥa-mut-ti 21, 26. ina ḥa-mut-ta 49, 33. ina ḥa-mut-iš 46, 14. 31. 47, 17. 51, 40.
 | ḥi-na-ia = *נע*. 147, 17.
 ḥan pa-an-pa ša iḥ-nu-pa *verläumden* 181, 8.
 ḥanšâ. L-a. 2, 30.
 ḥasînu *Gefängnis*. s. ḥazînu. 50, 37.
 ḥasâsu. ki aḥ-su-su 21 RS. 58. iḥ-su-us 50, 21. li-iḥ-šu-uš | ia-az-ku-un 203, 19.
 ḥa-pa-du (amilu)? *Statthalter* o. ä. 50 RS. 32.
 | ḥa-pa-ru *אפר* s. apar 130, 3.
 ḥirû *graben*. aḥ-ri 242, 11.
 ḥarrânu. syn. girru. *Weg, Karawane, Gesandtschaft*. ḥar-ra-na 22, 24. 28. 145, 13. 189, 7. *Weg*: 46, 26. 47, 39. 51, 24. 81, 38. ina ḥarrâ-ni

in itinere 41, 20. ḥarrâ-ni-ia ušširu 240 RS. 8: *setze meine Karawane in Stand*.

HUR.RI. šabî —. 1. ḥur-ri = ḥu-ratu? 38, 14.

ḥurašu *Gold*.

ḥirtu *uxor*. SAL. UŠ.? 29, 6.

ḥu-ra-tu. šabî — *Krieger*. 1, 82. 16, 8. 82, 9. s. HUR.RI.

ḥašâḥu. ana mini lu-uḥ-ši-iḥ 3 RS. 17. ḥa-ši-iḥ 18 RS. 14. 21 RS. 87. 50, 40. ḥa-ši-iḥ 18 RS. 28. ul ḥa-ši-iḥ 10, 34. ḥa-aš-ḥu 3 sg. 10 RS. 15. 17, 68. 23, 11. ḥa-aš-ḥa-ku 6, 15. 10, 36. 23, 11. 36 RS. 8. ḥa-aš-ḥa-ta 6, 13. 7, 17. 15 RS. 9. 35 RS. 9. ḥa-aš-ḥa-da 36 RS. 11. ḥa-aš-ḥa-a-nu 35, 17.

ḥišiḥtu. 15, 18. 83, 39. 104, 13.

ḥšš = ḥasâsu q. v.

ḥatânu 17, 2. 18, 1. ff. ḥa-at-nu 50 RS. 27.

ṭâbu. širi ul ṭa-ba-anni 10, 9. 12 ṭa-ba-a-ta 16, 21. ta-a-bu 3 pl. 17, 26. ṭa-ba-nu 1 pl. ta-a-pa-nu 17, 32. 35, 20. ṭa-a-pa 3 pl. fem. (amâi) 18, 11. ki ūmu iṭ-ṭi-bu t₁. 10 RS. 13. ti-b[a] (cf. kibir?) 19, 22?

ṭâbu Adj. ki ṭâbi i nibuš 20, 30. šamna ta-a-pa 22, 65. ṭab-ti 1, 64. ṭa-bu-tu pl. masc. 8, 10. 11. ṭa-ba-tu pl. fem. = *Freundschaft*.

ṭâbûtu. ṭa-bu-(u)-ta(tum) 3, 15. 17. 7, 8. 9. RS. 19. 11, 9. 16, 15. 51. la ta-bu-tu 23, 48. šumma ta-bu-ta pānu-ka 15 RS. 7.

ṭîtu. *נפ*. 154, 34. di-du 256, 5. ti-di 260, 6.

ṭimu. *Angelegenheit, Verhältnis*. ti-im-ši itti šarri 1, 36. ti-im-šu? 2, 29. ti-im-ia 100, 51. ti-i-ma(?) 21, 42. ki ṭi-mi-šunu *betreffs* 7, 32. ki ti-i-mi-i-ka 50, 13. ṭima šakānu *Bescheid geben* 10 RS. 5. 6. 21 RS. 17. 57. 66 ṭima turru *Bescheid bringen* 16, 49. — kibû 9 RS. 15. ki ṭim-šunu banû 19, 29.

ṭarâdu. *expellere*. aṭ-ru-ud-du 126, 38. ju-ta-ri-id-ni 71, 24.
 |ji-i-ba (amilu). 83, 16. ji-i-[ba?] 101, 22.
 יר | ba-di-u = בדי od. בדי? = ina kâti-šu 196, 35.
 ianu. 1, 20. 9 *RS.* 4. 15 *RS.* 25. 16, 35. 21, 7. 34. 23, 35. 25, 14. ianu lâ 1, 81. 50, 27. šumma ianu *wenn nicht?* 170, 17.
 ia-pa-ak-ti? 1 perf.? 39, 24.
 יצא ji-ki-im-ni | ja-zi-ni 199, 14.
 מיר *timere*. | a-ru-u 149, 28. palḥaku | ir-?? 152, 27e. ti-ri- ... *timent* 83, 26.
 iaši. ia-a-ši 8, 16. ia-ši 21, 12. 21. 39, 16. o. ana iaši-nu *nos* 55, 41. 57, 31. 69, 11.
 iati. kima ia-ti-nu (estis) *sicut nos* 55, 26.
 KU. = lubuštu? 21 *RS.* 93. 95.
 KU.SAK. (iṣu). 21 *RS.* 88.
 kî. dass, da etc. 1, 61. 67. [69]. 3, 5. 10. 24. 11 *RS.* 12. etc. ki 2, 13. 18. ki-i la nadâni 3, 4. ki *wie* 2, 15. 6, 8. ki-i libbi-ka 3, 8. etc. ki-i — ki-i *wenn selbst — doch nicht* 163, 40 — 46.
 kiâma. ki-ia-am 25, 30. 34, 4. 18. ki-i-ia-am 45, 35. 39. ki-a-ma 55, 47. 49. daglati ki-ia-am u daglati ki-ia-am 190, 10. 214, 11 ff. 239, 8 ff.
 kabâdu. | ka-ba-id mimmi-ia כבר *ist wertvoll* 84, 37. nakrûtu kab-da-at 65, 5. O₂. ju-ka-bi-id = KAB. 196, 39. u-kab-pa-as-zu 21, 31. li-gi-ib-bi-is-si 20, 24. uk-ti-ib-bi-id 18 *RS.* 24. 26. -du 20, 21. uk-ti-ib-bi-id 21, 32. 37. i-nu-ma ka-bid 1. ka-bi? 71, 94.
 kbl(k?) ti-ka-bi-lu 162, 18.
 kabasu *treten*. kaḫḫar ka-pa-ši-ka 141, 7. ka-ba-zi 144, 7. ka-ba-ši 157, 5. 158, 8. 159, 6. ka-pa-ši 163, 3. 256, 5. ka-pa-ši 177, 4.
 kbr. O₂. *ehren*. uk-ti-ib-bi-ir t₁. 18 *RS.* 24.

kabtu. *schwer*. ka-bi-it abnî — kaspi etc. 9 *RS.* 20. arna kab-ta rabîta 180, 34.
 kabattu. ka-ba-tu 39, 7. 158, 14. 159, 9. ga-bi-ti 149, 39. šîru HAR 246. opp. šîru. o.
 kabbuttu 17, 81.
 ki gi ka? 79, 18.
 kd'? kud(?) -di-ni šarru ištu kâti-šu 166, 23.
 כונ *sein*. phôn. | ku-na imp. 149, 36. ku - ku - pu 25, 25.
 כ in gu-u-ul libbi [18, 38].? 21, 29. [29, 81].
 kâl u. ka-li aššâti 1, 50. ka-li mimma 1, 70. ka-li-šunu amilûti 19, 30. etc.
 kalû. *verhindern*. ik-lu-u 7, 10. ul ik-la 35, 13. tak-la 2 sg. 35, 15. lu-uk-la-akku 3, 21. ul a-ka-al-la-akku 3, 22. ul ta-ka-al-la 2, 10. la a-kal-li 163, 13. 14, 40. la i-kal-la-(a) 17, 72. 21 *RS.* 70. 23, 44. 26, 20. la-a-ka-li 59, 21/22. ik-ta-la 11 *RS.* 13. 23 *RS.* 26. 24, 21. ta-ak-ta-la 2, 14. 10 *RS.* 4. 11 *RS.* 22. ... -ta-ak-ta-al 21, 42. u-ka-li? 83, 48.
 kalû *überbringen?* kî ka-al-li-i 8, 35. *RS.* 15. kal-li-i 14, 5. 21, 25. 38. 41. 42. 91. *RS.* 65. 23, 55. *RS.* 32. kî ka-lu-u 21, 23. 24, 13: *Geschenke bringen?*
 kâl u. u-ka-al präs. O₂. 15, 16.
 kalbu (UR-KU). *Hund*: kalbu šûtu 53, 35. 56, 12. 60, 45. 77, 40. 83, 26. ardu kalbu od. (ardu) kalbu? *Diener* 54, 18. 63 *RS.* 5. 65, 10. 69, 64. 75, 36. 86, 19. 101, 10. UR-KU. 161, 15. 253, 13. mannu (amilu) kal-[bu] 210, 16. 257, 19. s. ur-gu. kilallî(!). ki-la-li-nu *wir zwei* 1, 66. ana ki-la-a-al-li-ni 20, 29.
 kalâmu O₂. u-ka-li-mu-šunuti 9, 17. kimi ra'mûti u-kal-lam 18 *RS.* 31. uk-ti-li-im ana 17, 21. 23, 28.
 ka-a-ma 60, 18 = kammâ?
 kammâ. ka-a-am-ma so. 21 *RS.* 76. 23, 16. 18. *RS.* 21. 15 *RS.* 11(!).

kima. ki-mi-i *als*. 16, 32. *damit* 16, 49, 17, 62 etc.
 kimû *vice*. ki-i-mu-u-ka *tuo loco* 50 *RS*. 8.
 kamiru. (amilu)ka-mi-rum. 1, 15, 33.
 kamru = gamru. ana ka-am-ra-ti-im-ma la 24, 20.
 kimru = gimru? ki-im-ri 23, 42, 46.
 kimtu *Familie*. 50, 38.
 KAN.? -H.I.A. 66, 16 = pl. 73, *RS*. 20.
 kanna. so. ša ka-an-na ibšu 19, 30.
 ka-an-na 21, 31. *RS*. 40. 35, 20.
 kî ka-an-na 18, 36. ka-an-na-a 15, 13.
 ka-na-ma 1, 76. 82. [ka-a]an-na 10 *RS*. 34. 1.: [i-na]an-na?
 kân u. mu-uš-ki-nu part. 0₁. *Bettler*. 1, 37.
 kînu. kimi ki-i-ni *getreulich*- 17, 46.
 ištî amātu la ki-i-na-ti 21, 47.
 kanâku *versiegeln*. (li-)ik-nu-uk 10 *RS*. 22. 24. ka-an-gu-tum 16 *RS*. 8.
 kunukku. 15, 11.
 kinannâ. ki-na-an-na 34, 14. 50, 6.
 24. 55, 42. 43. ki-na-na 57, 29. 30.
 59, 13. o.
 kussû. 5, 24. 16, 11. 21 *RS*. 60. 27, 52.
 35, 16. s. gu-zi.
 ka-si-ga? 195, 14.
 kaspu. o. kaspi-šunu *Geld* 11, 21.
RS. 3. ka-aspu-tu? 105, 14.
 ku-pa-ku? (išu) 18 *RS*. 39.
 kšb (k?). i-ka-az-zi-ib? 126, 43.
 KAR. 17, 81. (kâru).
 KAR.KAR. *Statuette*. 21, 51. 70.
RS. 17. 42. 43. 47. 51. 68. 22, [36].
 53. 23, 19 ff. 35, 26.
 kirû. *ein Gefäss*. 17, 37.
 KUR. (abnu). 21 *RS*. 89.
 KUR.SAK. 21 *RS*. 89.
 karâbu *segnen*. ka-ra-ba rabâ 19, 19.
 karpātu. *Gefäss*. 292, 8. o.
 karâšu. *Feldzeug*. 17, 44. 58. 51 *RS*.
 52. 69. šabi ka-ra-ši 61, 43.
 kâša. ana ka-a-ša 1, 4. 50, 18. ka-ša
 3, 21. ana ga-a-ša 50, 34. anaku —
 kâša 6, 10. 8, 11.
 kašâdu. *capere*. ta-ka-ša-ad 1, 60.

ga-aš-ta-at kât šarri 150, 61. *per-venire*. adi ka-ša-di-ia 82, 16. li-ik-šu-da 8, 36. ik-šu-da 23 *RS*. 43.
 i-ga-sa-du-nim 125, 26. la i-ka-aš-sa-ad-nu 41, 46. lâ a-ga-ša-ad-šu 51, 16. ka-ša-ad 65, 27. ištu ka-ša-ad perf. nicht inf. 60, 8. ga-ši-id 51, 13. ka-ši-id 58, 19. 59, 16.
 ga-aš-da-ku 46, 16. ga-aš-ta-ku 47, 17. li-it-ta-ak-ša-ad 11 *RS*. 23. 0₁.
 tu-ka-aš-ša-da-aššu 2, 11. rikûti ku-uš-ši-da-šunuti 7, 35. 11 *RS*. 20.
 — ana Taḥida ka-ša-ad-ti-šu *missi*? 91, 81. ku-uš-da-...? 66, 6.
 kišâdu *Nacken*. 214, 39. aban kišâdi 8, 42.
 kušîtu. *Kleid*. II ku-ši-ti kiti 27, 23.
 katu. *te* 27, 17. 59, 6. 18. 21. ka-tu-nu *vos* 58 *RS*. 8.
 ki-it *obgleich*(?). 152, 10. (K. 504, 13: ki-i-tu).
 kittu. *Treu*. ki-ti 1, 33. 81. 72 *RS*.
 4. 5. 12. ki-it-tum 37 *RS*. 12. kî ki-it-ti 50, 15. 19, 26. arad kitti 55, 11. 72, 25. 77, 24. amat kitti 55, 7. maḥâz kitti 55, 9. 65, 44. kima ki-it libbi-ia 286, 16. nibuš ki-it-ta ina birinni 27, 42. ibuša ki-ti iui *si amicitiam cum eo in eo* 61, 24. ina kitti ibaši *vere dicit* 125, 25. 34. ki-it-tu *Unterthanen* 165, 29.
 ktb la ak-ti-ib-šunu *zurückhalten*? 18, 19.
 kutallu. ana ku-ta-al šatti [anniti] *im Verlauf*? 9 *RS*. 26.
 katâmu. u-ka-ta-mu 3 pl. 1. 44.
 | ku-ta-mur? 120, 8.
 lâ. o. amâti ana lâ amâti la utir 21, 53.
 lû. lu-u šulmu 1. 4. o. lu-u *wahrlich* 1, 92. 93. 6, 16. o. lû — lû *entweder* — *oder*. 3 *RS*. 8. *et* — *et* 8. 30.
 li'u *wollen*. annûti ša ti-la-am-ma du-ru (= *turru*)? 50, 30. kimi ti-li-ih-i 125, 10. i-li-ih-i 3 sg. 139, 45.
 li'u *stark sein, können*. = DAN. GA.? 83, 43. lâ i-li-'i alâni liptur 45, 22. la a-la-'i iraba 179, 42. ul i-li'.

alâka 1 sg. 82, 19. 24. la i-li-i ašâ
1 sg. 64, 21. lâ i-la-'-u 1 sg. 71, 27.
la i-li-i šarru lakâ-ia 60, 40. šumma
la ti-li-u-na lakâ 81, 23. 44. la ti-
li-u *non potestis* 60, 20. ul ti-li-'-u-
na *non potestis*? 59, 6. la ti-li-u-
na *es war unmöglich*? 18, 26. V
ma-na ul i-la-a 8, 20. 10 *RS.* 26.
ki i-li *sicut decet*? il-ti-in-nu? 88, 8.
li'u *stark*. li-u-tu? 8, 29.
libbu. ana (ina) lib-bi mâtâti-kâ lû
šulmu 1, 6. 16, 9. 5, 11. lib-bi = ana
1, 9. ina lib-bi duppi 1, 14. lib-bi-
šunu *darunter*. 1, 20. ittadin ina
libbi 1, 89. ina libbi iburi 3 *RS.* 7.
kî libbi-ka tibuš 3, 8. 28, 17. 22.
(= *bestrafen*). ibušû-nu ša libbi-šu
41, 35. kima libbi-šu 83, 13. šum-
ma I hazânu lib-bi-šu itti lib-bi-ia
69, 67.
labiru *alt.* la-bi-ru-tu pl. masc. 8, 33.
9 *RS.* 3.
lu-bu-ša *Kleidung*. 59, 30.
lubuštu 1, 70. 180, 44. s. KU.
libbatu. li-ib-ba-ti *Zorn* 10, 15. 32.
libittu. *Backstein*. | la-bi-tu 190, 20.
214, 17. libit-ti 239, 13. *Platte* (*Gold*)
17, 38.
la-ka-aš? 102, 15.
LIL. (amîlu)? 53, 40.
| lila = mušu. 𐎠𐎵 193, 13.
lalû. *Fülle*. mâtâti la-li-i-šina u-la-
al-la 3 pl. fem. 21 *RS.* 38. la-a-la
Proviant. 76, 22.
lu-lum 35 *RS.* 12.
LUM. amîlu | LUM. 157, 12. *Vasall*
u. ä.?
lam. *vor.* la-am mâr šipri-ka *früher*
als 3 *RS.* 6. [21, 40]. la-am kašad
149, 22.
la-a-mi *nicht*. 88, 7. 104, 7. 17. 195,
13. 15. 19. *ne* 91, 11. 68(?). 134. 97,
44. 142, 35. 195, 27. 37. la-mi?
88, 32.
lim 1000. li-im 19, 39. 20, 27. 21, 34.
102, 17. 116, 5. 171, 15. 180, 54.
I li-mi pl. 280, 9.

li-mi. Šamaš?? | li-mi, sonst.: Š. ištu
šamî. 𐎠𐎵?
lamâdu. li-ma-ad 27, 3. 40, 14. 60, 7.
80, 19. 112, 7. ji-il-ma-ad 39, 8.
129a *RS.* 4. 7. 199, 15. li-il-ma-ad
79 *RS.* 10. 199, 8. ana (aššum) la-
ma-di šarri 174, 17. 180, 59. 228, 11.
ana la-ma-di mâtâti(?) šarri bili-ia
= idû? 262, 30. lam-da-ta 82, 9.
ju-la-mi-ta šarru šabî ana iaši *be-*
ordern? 283, 23.
lamânu. ji-la-mu-un-ni lumnu *ver-*
läumden 146, 6. 8. la-mi-in šum-ka
223, 5.
lamnu statt limnu. ibša la-am-na
180, 71.
limnu. li-im-na 150, 16. ianu li-im-
ni 115, 23. li-im-na jikbû 255, 24.
lumnu. 83, 60. 85, 32. 146, 7. lum-
na lum-na ma 106, 36.
lmaš ji-l(an?)-ma-šu mâtâtišu *retten*?
259, 17. namâšu?
limîtu. 1, 57. 62, 9, 21. *RS.* 18. 12, 5.
limuttu 50, 35. 36.
la-pa-na *antea*? 140 *RS.* 7.
lapātu. li-il-pu-tum 9 *RS.* 7. 9.
12 *RS.* 3. 4.
lakû *nehmen, holen, bringen*. li-il-
ku-u-(ni) 3 pl. 2, 8. 6, 14. 7, 18. ša
il-ka-a 18, 10. 14. i-li-ki mârta-ka
5, 17. i-li-iḫ-ka 16, 9. 19. i-li-ḫu
9, 20. i-li-iḫ-ku-ni 16, 54. ti-il-ti-gu
14, 12. li-ka imp. 38, 11. li-ga-anni
50, 4. 18. ana li-gi-i 18, 9. i-li-gi
plündert 28, 12. il-ti-ki alâni ana
šašu 64, 8. ti-il-ti-ku-na *ut occupent*
54, 15. o. alâni jiba'u la-ka 56, 10.
13. la-ki *occupavit* 75, 27. la-ki-i
191, 10 ff. ju-u-ul-ku 3 pl. 75, 33.
la-ki-i *servare* 50, 10. 81, 44. la-
ka-ia 59, 7. 60, 40. la-ka-ši 60, 20.
la-ka-am 81, 23.
luḫi. ina lu-ki *als Kaufpreis*? 83, 17.
101 *RS.* 7.
𐎠𐎵. la-ka-ḫu 180, 36. la-ki-ḫu 180, 56.
li-ši-ib? *Gegenstand aus Gold*;
hethitisches Wort? 35, 26.

li-tu? 59, 24.

ma. ma-a 3, 21. s. wa. ma-a-mi 18
RS. 10 ff.

mû *Wasser*. = A. 69, 54. o. mu-u
10 RS. 8.

ma'âru. tu-ma-'ir 185, 18. u-[ma-]
aḥ-ir-šu *misit*? 136, 16. (cf. li'u)
mâr mi-ia-ri-ia = mâr šipri-ia
ma'âru?

ma'âdu. ma-a-ad 7, 15, 17, 50, 18
RS. 11, 14. ḥuraṣi ma-a-ta-at 17, 61.
21 RS. 52, 70. ma-'ta-at 17, 63.
li-ši-im-'id 17, 15, 63. lu-u-ši-im-'
id 17, 35. tu-uš-ti-im-'id 17, 13.

mâdu. ma-ad šulmu 1, 9. ma-'da
3 RS. 6, 10 RS. 9, 14, 18. šul-
mâna ma-a-da 9, 31. ma-da 15 RS. 8.
ḥuraṣa ma-a-ad mala 7, 12, 16.
ṣabi ma-'da 9 RS. 11. ḥuraṣa
ma-a-at-ta 17, 34, 36, 41. ma-'du-ti
1, 10. ma-du sisi-ka 21, 7. ma-a-
ti-iš 17, 11, 43. ki ma-du-ti *valde*
17, 26, 31. ina ma-a-du ṣabi-ka
überhaupt 28, 5.

madû. u-ma-an-di-ši 1, 17. u-mi-
di-ši 1, 32. mi-in-di = mi idi
quis scit? 1, 37, 39. mi-in-ti *si vero*?
1, 56. mi-in-di *si* 3, 20. mi-in-di-i
ma *quoniam* 3, 23. mi-di *profecto*?
105, 30.

mi-ia-mi. mi-ia-mi urgu u la...
207, 13, 208, 17, 209, 16, 234, 14.
mi-ia-mi (amîlu) kal-bu 212, 22.
cf. mannu. mi-ia-mi ma-nu mârî
Abd-aširtu kalbu *etenim*(?) 75, 35.
mi-ia-mi anaku kalbu u lâ... 161,
14, 253, 13. *enim*: [53, 37]. 69, 63.
86, 17. cf. mi-nu 54, 16. mi-ia-mi
jimagir 166, 10. mi-ia 63 RS. 9.
l. mi-ia-[mi]?

mi-at *hundert* 19, 39, 25, 10.

mi-ia-ti (mi-ia-ti). cf. mi-ia-mi 142,
5, 163, 8, 250, 12, 262, 11.

magâru. ji-ma-gi-ir *vult*(?) 166, 10.

madâdu *messen*? u]-mi-in-da-di 9
RS. 18.

ma-ad-ni-ia s. ŠI.MAL.

muḥḥu. mu-ḥi 1, 69, 77. ana mu-
uḥ-ḥi 3, 6, 7, 20, 8, 9, 36, 9, 18.
10, 40, 11, 16. ana muḥ-ḥi 36, 9.
ina muḥ-ḥi 14, 14, 21, 30. RS. 41
etc.

mi-iḥ-ba mi? 280, 5.

maḥzirâmu. מַחְצִירָא + âm. 180, 16.

maḥâṣu *schlagen*. lu i-ma-ḥa-ṣa oc-
cidam 171, 21. ti-ma-ḥa-ṣa-na 112.
36. ti-ma-ḥa-zu-ka 162, 27. la ti-
ma-ḥa-zu-nu 170, 21. tu-ma-ḥa-su
= tumahṣ(u)-šu? 162, 17. ju-ma-
ḥa-aš-ši ib. 19. mi-ḥi-iṣ abi-ia 262.
24. dâku-šu | ma-aḥ-zu-u מַחְצִירָא
196, 14. am-ma-ḥa-aṣ? 59, 38.

maḥâṣu *giessen (Metall)*? 22, 43.
23, 51.

miḥṣu *Wunde*. 189, 8, 12.

maḥâru. ul a-ma-aḥ-ḥa-ar 3 RS.

18. ma-aḥ-ra-nu. ul ma-ḥar pân
šarri 91, 79. li-im-ḥu-ur šarru
ploceat regi 141, 18. mithariš s.
mitharu.

maḥâru. *mieten*. maḥîru, מַחִירָא: mu-
ḥi-ru 183, 8.

maḥru. ana maḥ-ri-ia šulmu 1, 3.

4 etc. 30, 4. ana maḥ-ri *an* 27, 10.

44, 46. ana ma-ḥa-ar bili-ia šulmu

36, 5. ma-ḥar-ri 71, 15. ina maḥ-

ri-ia *coram me* 15, 8. ina ma-aḥ-

ri-ia 21, 38. ištu ma-ḥa-ar 21 RS.

42. ina ma-a-aḥ-ri-im-ma *antea*

21, 69, 24, 16.

maḥrû. Adj. ḥuraṣa ma-aḥ-ra-a 10

RS. 23. ina maḥ-ri-i girri 36, 7.

ana maḥ-ri-ti 151, 24.

miḥru. mi-iḥ-ru-ti 21, 32.

ma-a-ku 17, 50, 21, 22. RS. 55, 61
bis 62.

makû (k?) *vernachlässigen*? ul im-
ti-ki 16, 18.

malû. am-[la-a] 10, 15. am-la-kan-

ni 10, 32. ša ma-lu-u 3 sg. 16, 44.

ma-la-at 3 sg. fem. 27, 51. ma-

lu-u 3 pl.(?) 18 RS. 9. ul ma-li

8, 19. u-ma-l-la-a miḥiṣ 189, 8.

ḥa-za-nu ša ju-ma-li-a ana šašunu

quos instituit 189, 8. (mullû kâtâ, 71 𐎶𐎵. i-nam-ta-al-la? 61, 38.
 mâla. mimma ma-a-la 5, 16. ma-la 7, 12. ma-la annî 18 *RS.* 15. = *pro* (ša) 15, 17.
 malâku. im-lu-uk ištu libbi-ia *me-cum cogitavi* 96, 26. šumma ana aši im-la-ka-an 37 *RS.* 13. ji-im-lu-uk ana 96, 36. 40. 129, 17. 231, 20. *provideat*. ji-am-li-ik 81, 20. 84, 7. li-im-li-ik 150, 8. 152, 60. adi ji-ma-li-ku 86, 16. mi-lik ana 81, 54. 67. 87, 18. 93, 11. 103, 11. 104. 61. li-im-li-ik šarru ardi-šu 115, 12. mi-li-ik Gubla 94, 8. mi-lik inuma 87, 15.
 malku. ma-l-ga ištu aḫi-šu *einen Prinzen aus seiner Familie.* 85, 15.
 milku. iştin mi-il-ga-šu 37 *RS.* 14.
 milanna (sieben) *mal* 39, 6. 166, 5. 198, 4. 241, 7. mi-la 270, 4.
 maltaru. ana ma-al-ta-ri-iš *vicissim?* 22, 61. 63.
 mamma (man-ma). ma-am-ma ul *nemo.* 1, 13. 3, 7. 14, 7. *aliquis:* ana kaiaḫpâni ma-am-ma la umašar 10 *RS.* 21. *quidquid:* ma-ma 87, 35.
 mimmu *Habe.* mi-im-mu, mim-mu 16, 20. 17, 8 ff. 18, 12. kaḫu mi-mu-šu-nu *samt Zubehör* 17, 54. mi-im šarri 71, 74.
 mimma *quidquid.* 1, 58. 60, 5. 14, 16. 7, 17. — ul 1, 42. 67, 14, 13. mi-im-ma ul 10, 34. 36. kali mi-ma damḫu 1, 70. mi-ma 27, 13.
 mi-ma = 𐎶𐎵 152, 10. 154, 12. mi-i-ma 154, 31.
 ma-mi-nu *cur(?)* 1, 44.
 mamîtu *Vertrag.* 121, 12. 150, 60. lâ utîr ma-mi-ta 154, 37.
 ma-na *Mine* 2, 15. 21, 5, 26. 11 *RS.* 19. 35 *RS.* 12. o.
 ma-ni = 𐎶𐎵. ma-ni ūmi seit 72 *RS.* 6. 81, 35 = *diu?* ma-ni ūmâti *seit lange* 239, 44. ina ūmî ša ma-ni *diu?* 83, 18. 100, 38.

ma-ni 𐎶𐎵? 75, 35. 124, 11.
 mannu quis? 1, 32. 40, 3, 9. 13, 9, 10. 10, 22. 34, 13. 41, 6. ma-an-nu ana ma-an-ni 18 *RS.* 15. ma-an-nu balat nîru 150, 21. ma-an-nu mi amilu kalbu ša la (cf. mi-ia-mi) 257, 19. — ma-an-na ibšati ana *quid feci* 179, 5. 186, 6: mi-na. ili ma-an-ni *wozu?* 165, 16. s. minu.
 minnu. cf. mim-ma mi-ni *quidquid.* 1, 59. mi-nu-u 8 *RS.* 17. 10 *RS.* 15. 24, 23. 50, 28. mi-na-a 50, 34. mannu mi-na-a iḫabî 3, 9. mi-na-am lu aḫbî 44, 38. mi-nu-um-ma (mi-i) 3 *RS.* 4. 17. 52. 68. 21, 7. ana mi-ni-iwozu? 3 *RS.* 15. 17. mi-i-na ḫuraša 52, 18. — ištu min-nu jinašaru 73, 10. ištu ma-an-ni: 74, 10. 13. 17. 76, 12. 77, 31. mannu jinašara-anni 99, 19. mi-na 72, 10. mi-nu = mi-ia-mi *denn?* 54, 16. 77, 40. 54, 22: mi-na TIL.A.AT-šu statt bi-la-at-šu *auxilio ejus?* minnu šûta Abd-aširta kalbu 56, 12. = *wer.* 124, 1. v. sub mi-nu *quidquid.*
 mi-i-na-am 46, 6. 47, 5: mi-i-na-am appuna *sehr.* = 𐎶𐎵, 𐎶𐎵? od. = mi-nu *denn?*
 mi-na. iššuru mi-na kima arḫiṣ kašâda 𐎶𐎵? 82, 29. s. ma-ni.
 minû. *Zahl.* mi-nu-ši-na 8, 43.
 maninnu. 17, 81. 19, 35.
 ma-na-rum (as) = puškan 88, 25.
 maşû *sufficere.* ul i-ma-aş-zi 15 *RS.* 6. ki ma-aş-zi-im-ma 128 *RS.* 27.
 maşû *giessen, legiren.* ma-zu-u 17, 38. 18 *RS.* 15.
 mîşu *wenig sein.* šumma mi-i-iz 7, 13. mi-iş 17, 50. mi-i-şu 10 *RS.* 13.
 mûşû *exitus.* mu-u-ša ša mâti-ia 66, 33. mu-şi Šamši 181, 6 = 𐎶𐎵 statt šit.

maşartu. Sumur al ma-şa-ar-ti-kunu 56, 36. amilûti (şabî) ma-şa-ar-tu 60, 15. 30. 61, 21. 69, 45. 71, 10. 72, 12. 73, 12. 75, 79. 76, 14. 78, 34. 92, 3. 99, 46. uşšira ma-şa-ar-ta 74 *RS.* 6. amilûti *İN.NUN* | ma-şa-ar-ta 96, 18. amilûti ma-şa-ar 75, 93 l. ma-şa-ar-ta?

makātu. ana šipî šarri am-kuš (ku-ut) 38 ff. ma-aḫ-ti-ti 39, 5. ma-aḫ-ti-ti 198, 4. 5. ma-aḫ-ta-ti 40, 6. 166, 6. ma-ka-ti 3 sg. perf. 87, 12. ni-ma-ku-ut ina ili Gubla 55, 12. ni-mu-ku-ut 66, 36. ti-ma-ku-tu ili 57, 10. ul-ji-ma-ku-ta šabî karaši ili-ia *ne veniant contra me.* 61, 43. 64, 31. ištu mu-ga-ti (inf.) nakrûtu. 150, 74.

mâru. *Sohn.* ma-ri-ia 50, 45. mâr šipri XVI mârî=םרי l. şubhârî? q. v. 36, 6.

murru םב. *Myrrhe.* 172, 16.

mîriltu = miriştu.

marāşu. ki libbi im-ra-şu 18 *RS* 19. i-ma-ra-aş *aequat* 18 *RS.* 29. lâ im-ma-ra-aş präs. 0₁. 17, 65. ma-ri-iş 53, 24. 79, 7. 15. 81, 50. 97, 22. ma-ar-şa-ku 10, 16. mur(?) -şa-ku 226, 22. mar-şa-ta-a 10, 24. mar-şa 3 fem. pl. 78, 49. u-şam (ša-am)-ra-aş 3 sg. präs. 17, 66. 21 *RS.* 48. 54. 70. 22, 55. u-ši-im-ri-iş 21, 54. *RS.* 51. 52. 24 *RS.* 6. libbi-ka lâ du-uş-mar-ra-aş š₂. 125, 9. am-ta-ra-aş *stomachor* 21, 57. ul-ti-im-ri-iş 17, 11. 21, 13. 78.

marşu. ibši mar-zi 71, 95.

murşu *Krankheit.* 71, 29. 32.

marâru. im-ru-ur *aufugit.* 134, 6. ju-ša-am-ri-ir *expellat.* 78, 30. [u-şam]-ri-ir 126, 13. tu-ša-am-ri-ir 111, 24. [118 *RS.* 2]. Gen. 49, 23!

mi ri ši 116, 32.

maršîtu *Besitz.* 71, 74. s. *Bemerkungen.*

miriştu *Wunsch.* 7, 10. 35, 8. 11. 20. 42, 4. 48, 11. 49, 18.

mârtu *Tochter.* o. mârātu-u-a 3. 22. mi-ru-ti? 151, 20.

maşû *vergessen.* im-ši(?) 22, 23. lâ ta-ma-aş-ši 22, 26. a-ma-aş-ši 22. 31. muşu *Nacht.* 21, 85. 55, 65. 96, 37. s. *urru.*

maşşu *gegossen?* s. *nahru* 19, 33.

maşhū? 16, 43.

maşku *Fell.* ma-aş-ku 8, 31. ma-aş-gu 23, 57. ma-aş-ka? 66, 19 = *SU.*

maşkanu. *Ort.* 21, 63. 64.

muşkinu s. *kānu.*

maşālu. *gleichen.* ki ma-aş-lu 17. 77. ša ana aḫamiš ma-aş-lu 9 *RS.* 8. 19, 16. li-ma-aş-ši-lu 8, 31. li-mi-iş-ši-il-ši 17, 24. 18, 27.

mişlu *Hälfte.* 51, 42. mi-ši-il 7, 13. 91, 57. 72. 151, 56. 57.

maşāru. cf. iširu. u-maš-šir 11 *RS.* 16. 56. 57. tu-wa-ši-ra 27, 9. tu-wa-ši-ru-na 27, 48. li-mi-iş-šir 16, 48. 17, 72. 76. 20, 25. 21 *RS.* 73. lu-ma-ši-ra *mittat* 179, 45 etc. muš-šir *mitte* 21, 52. muš-šir *unterlass* 23, 21. mu-uš-ši-ir 7, 25. lu-ma-šir-anni *sinat me* 50, 42. la umaššir ana alâki 24, 21. ilāni li-mi-iş-ši-ru *sinant* 17, 14. 62. 18 *RS.* 35. la u-ma-ša-ar 10 *RS.* 21. la u-ma-aş-ša-ra-anni 16, 16. 18 *RS.* 20. u-ma-aş-ša-ar 18, 24. mu-uš-šu-ri 18, 20. mu-ši-ra *gira* 180, 58. mu-ši-ir-ti 180, 53. um-ta-aş-šir-šunuti 10, 19. — maš-ša-ru? 239, 23.

mušşuru. *KAR.KAR.* pl. *abbukûtu* muš-šu-ru-tu v. sub *abbuku.* *hebr.* מִשְׁשֹׁר 1 *Kön.* 6, 35.

mātu. ma-a-ti 1, 91. ma-ti 1, 94. 4, 5. 9, 6. 10 *RS.* 31. ma-tum 10, 22. ma-at 10 *RS.* 31. (mātu) ma-su 53, 10. ma-ta-tum 15 *RS.* 10.

mâti ma. ma-ti-ma 70 *RS.* 10. ma-ti-mi 149, 59. adi ma-ti^{quousque} (?) 91, 38.

mātu *sterben.* i(a)-mu-ta (si) *morior* 99, 50. li-mu-ut 15 *RS.* 24. ul

i-ma-a-at(?) 18 *RS.* 28. ima-at (imta-at?) 67, 31. i-ma-at-tu 15 *RS.* 20. 26. 30. da-ma-at *morieris* 50, 38. BÍ | ni-mu-tum 181, 60. mi-it 25, 31. 72, 20. 85, 22. 91, 65. lâ mi-i-it *non mortuus est* 21, 12. anaku lû mi-i-it *utinam mortuus essem* 21, 58. mi-ta-at fem. 1, 14. 9, 14. mi-tum 3 pl. 15 *RS.* 14. mi-ta-tu 1 sg. 91, 138. mi-ta-ti 72, 17. — ti(!)-mi-tu-na-nu 0₂. 268 *RS.* 12. — du-uš-mi-it-anniš₂. 52, 7. mutu. *Gatte*. 21, 68. 22, 8. 9. 11. 13 etc. mu-ti. (amilûti) mu-ti pl. -šu ša bîti 138, 7. *𐎠𐎵𐎶, Priester(?)*. mitharu. mi-it-ḫa-ri-iš *böswillig* oder *vicissim?* 22, 36. 42. mithariš la ušibil. mûtânu. *Pest* (oder nur: *Tod*). 9, 14. 88, 10. 12. 14. amût ina mu-ta-a-an *werde des Todes sterben* 195, 32. NÎ? 20, 28. na'âdu u-na-'da 3 sg. präs. 0₂. *ehrt* 18 *RS.* 26. — nu-id? 239, 36. *𐎠𐎵𐎶 verachten*. 71, 14. l. ti-na-i-zu ib. 23: ia-an-aš-ni. nibû. lû li-ni-ib-bi-[u] 17, 16. nabalu *terra firma* s. AN. AB. BA. nabâlu *zerstören*. nab-la? 119, 30. nu-bu-ul? 162, 25. nbš s. *𐎠𐎵𐎶*. nadû. lû na-ti = nadî perm. 19, 41. lâ ti-id-di ina libbi-ka cf. šakânu. 27, 12. — it-ta-du-u? od. 'adû? 9, 18. nadânu. id-di-na-ku 3 sg. 1, 12. id-di-nu-ni 1, 80. id-di-nu 1 sg. 27, 49. i-ti-na 1 sg. 33 *RS.* 3. ji-(ju)-da-na 60, 33. 66, 32. 47. ji(u)-da-nam 69, 34. 36. 37. (ji)-da-nu 3 pl. 104, 28. 49. tu-da-nu awâtu 71, 6. 91, 44. la tu-da-nu-na šutîra awâtu 61, 23.) ji-a-ti-na? 101 *RS.* 6. it-ta-na 16, 28. 21 *RS.* 47. ia-din-na *det* 61, 31. ia-di-in 87, 47. ji-di-in 142, 11. 12. ia-di-nu *dabat* 76, 16. 87, 35. lu-ut-ti-in 17, 69. ta-ad-di-na 21 *RS.* 18. ta-di-nu-ni

dant 104, 64. 65. Ammanu u Bilit ti-di-nu *dent* 66, 4. 67, 6. Ammanu ti-di-nu(!) 54, 5. i-na-an-di-nu-na-ši *dedit* (!) 1, 68. a-na-an-din 1, 75. 76. 18, 31. a-na-di-na 3 *RS.* 12. 19. lâ i-na-an-di-na-a si *non dat* 21 *RS.* 48. ti-na-din 1, 24. ta-na-an-din 1, 61. i-din imp. 25, 24. 34. id(t)-na-ni *da mihi* 78, 42. 80, 40. 171, 18. na-da-ni inf. 3, 14. na-da-nim 55, 16. na-ta-a-ni 22, 44. 23, 45. na-ta-a-an-zu-nu 23, 21. na-a-ta-ni 35 *RS.* 5. nu-da-nam inf. abs.? 55, 34. na-at-na-ti 74 *RS.* 17. ana kâša pâni-ia na-at-na-ti 57, 38. na-at-nu pâni-šunu 60, 10. (liddin pâni-šu ana 152, 49. 153, 4. 154, 9. 26. 179, 53 etc.). na-at-na-ta 2 sg. 59, 31. la na-di-in *non datum est* 61, 13. na-din-ni 61, 30. ni-di-nu = nadin? 74 *RS.* 24. — it-ta-di-in 1, 89. ta-at-ta-di-in 3, 9. ti-ti-in-da-ni 13 *RS.* 11. in-na-ad-di-in n 1. 3, 7. — iddin rigmašu 149, 13. i-ti-na nakrûtu ana iaši *exercet* 84, 39. na-da-an kâti-šu ana *rem cum eo fecit* 205, 26. la ia-di-nu-šu alâka 81, 58. 156, 13. i-din-an *sinat me* 127, 13.

nazâzu. iz-za-az 1, 28. 45, 19. iz-za-az-zu 1, 27. iz-zi-iz? 59, 37. ili awâti šu'ati iz-za-az 1 sg.? 46, 29. aia-mi i-zi-zu-na anâku 103, 16. i-zi-za 1 sg.? 54, 25. cf. ji-zi-iz 55, 61. la ji-zi-za ina *non poterit manere* 94 *RS.* 21. la ti-zi-za Šumura *non poterit resistere* 80, 33. III-tam i-zi-iz ili-ia šanâti 69, 8. — ji-zi-iz ili-ia *oppugnat* 94, 10. i-zi-iz ana *occupa* 42, 15. — li-zi-iz 15 *RS.* 23. — i-zi-za-ti 78, 14. iz-zi-iz-ti 214, 28 (cf. izzilti *𐎠𐎵𐎶*). — nazâzu ina pânu 11, 22. *RS.* 16. 51, 20. ina riši ul-zi-zu 11 *RS.* 15. ... nu-ši-zi-iz 1, 45. iš-na-za-zu? 15 *RS.* 11.

nazâku s. nasâku.

- naḥâsu. lâ i-na-aḥ-ḥi-is-zu 14, 18.
i-na-aḥ-ḥi-is-su-nu 21 *RS.* 58, 61.
...-ta-ḥi-is-su-nu-ti 21 *RS.* 56.
naḥru. na-aḥ-ra mašši od. na-aḥ-
ra-ma-aš-ši? 19, 33.
ni-kib-tum (iṣu) 35 *RS.* 15.
nakâsu. u-na-ak-ki-su 3 sg. od. pl.
11 *RS.* 12.
nakâru (NU.KUR; KUR.NU;
NU.KUR-tum passim). na-ka-ar
ištu iaši 3 sg. 205, 23. na-ak-ru
51, 47. [na]-ak-ru-nim 48, 27. i-na-
ak-ki-ru 11 *RS.* 10. a-na-ak-gi-
i-ir? 21, 74. šumma itti ... ta-at-
ta-na-ak-ra 7, 26. mâtâti na-ak-
ra-at arki 123, 5.
nak(i)ru. 16, 32. amilî na-ak-ru-tu
142, 36.
nagrûtu. (NU.KUR; NU.KUR.
tum). 39, 9, 49, 28, 55, 14. o.
nalbašu *Gewand.* 74 *RS.* 16.
namḥaru 17, 37.
namlu? 164, 16.
nimilu *Eigentum* 15 *RS.* 22, 24.
namâru. in-nam-ru inâ-ia 147, 16.
in-nam-mu-ru 129, 10. na-mur *illu-
cescit* 189, 12. na-mi-ir 214, 16.
239, 10, 12. statt amâru: na-ma-
ra 1, 35.
namru. tiškunû nam-ru ana biri-
šunu 55, 42.
namâšu. ji-na-mu-uš *recedet* 65, 19.
la ji-na-mu-šu 1 sg. 106, 12. ji-in-
na-mu-uš *defecit* 142, 8. i-na-mi-šu
87, 42. in-na-mu-... 134, 63. la i-na-
mu-šu *non desistunt* 281, 7. la ji-
nam-mu-šu mâršipri 164, 52. la
an(!)-na-mu-šu abûti-ka ištu abûti-
ia 3 pl. 101, 7. in-na-ma-šu 1 sg.
190, 19, 23. šâri ... ul ti-na-mu-uš
122, 37. ti-na-ma-šu 3 sg. fem. ti-
na-mu-šu 91, 40. 214, 17, 20. 239,
13, 15.
nînu *nos.* 8, 11, 11, 12, 15. *RS.* 10.
18, 36. 21 *RS.* 38. 41, 12, 27, 29.
43. ni-i-nu 131, 8. 132, 7. 133, 3.
nasâḥu. ji-is-su-uḥ-ši *delevit urbem*
164, 44.
nasâku *ponere.* ana libbi iṣâti ana
na-za-ki uba'u 50, 31. ina bâbi it-ta-
zu-uk-šu *e porta eiecit* (cf. aṣû ina.
50, 3, 11.
nD1. | nu-paḥ-ti 149, 56.
napḥaru. 2, 30, 5, 26. o.
na-ap-ri-il-la-an = imûtu. Wort
der Sprache von Dunip. 41, 9.
WD1. mina a-na-pu-šu ana hubši-ia
unde nutriam cf. uballiṭ 69, 11.
napištu. na-bi-[iṣ-ti] 10, 12. ana
našâr napišti-ka 59, 20. balât nap-
šâti *Lebensmittel* 51, 56. 55, 17.
64, 42. 69, 15. etc.
naṣû *mittere.* na-ṣu-ni ianu *non
miserunt* 71, 76.
ND1. ša it-ta-ša-ab gabbi mâtâti ina
pašâḥi: *ponit* 149, 11. it-ta-ša-ab-itti
149, 11. ni-ta-ša-ab t. *obsidione
tenemur* 151, 42. ni-zi-ba ili-šunu
obsideamus. 167, 18.
ND1 *retten.* iṣ-zi-la-at 119, 17.
naṣâru. li-iṣ-ṣur 20, 27. li-iz-zi-ru
= liṣṣuru? 27 *RS.* 10. aṣ-ṣur 49, 32.
aṣ-ṣur-ru 46, 23. li-zu-ru *defendam*
128, 41. a-na-ša-ar 38, 9, 22, 29.
a-na-an-ṣur 149, 61. 151, 6. a-na-
aṣ-zu-ur 47, 10. i-na-ša-ru 1 sg.
129, 16. ul iṣ-zu-ru-u 24, 23. li-iṣ-
zu-ru 3 pl. 19, 32. li-na-aṣ-ṣur 1 pl.
52, 14. ti-zu-ru *defendant* 65, 41.
67, 14. u-zu-ur imp. 22, 27. uṣ-
ṣu-ru *defendo.* inf. absol.? 129, 12.
na-ša-ri inf. 38, 12. 39, 13. na-ša-ar
47, 37. 59, 20. na-šar-ta perm. 74, 10.
na-aṣ-ra-ku 129, 11. 238, 10. 264, 7.
it-ta-ša-ar 22, 22.
naṣru. na-aṣ(ṣ?) -ri-iṣ. 14, 9. 25, 40.
29, 11. 15, 33. *RS.* 7. *wohlbehalten*
(naṣâru) od. *eilends.*? anâku ubal
ḥarrâni kima ša na-aṣ(ṣ?) -ra-at
quam celerrime? 256, 25.
niṣirtu. ašar ni-zi-ir-ti *Schatzhaus.*
53, 15.
niḫû. *opfern.* ti-na-ku ni-ka-am 27, 12.

nâru *Inscript(?)* 65, 36.
 niru. şabî nir. 125, 22. 150, 62. 151, 69. 154, 14. şabî nir pl. 54, 24. amilu nir. pl. 150, 18. 21. 83. 154, 26. amilu nir. ni-ru-ti 154, 44. ni-ru-ta 71, 14.
 niru *Joch*. | hu-ul-lu 214, 38.
 ni-ri-bu *Einzug?* 91, 12.
 narkabtu. passim.
 na-ra-ru *Hilfe?* 238, 15.
 na-ri-ri? 97, 20.
 našû. li-iš-ša-am-ma *afferat* 8, 35. a-na-aš-ši 72 *RS.* 18. XX mana ša na-ša-a 3 sg. perm. 8, 19. ... ša na-šu-ni 3 pl. 10 *RS.* 25. riši [išši] 10, 14. iš-ša-a] 10, 17. it-ta-ši 17, 25. niš kâti 139, 64. 65.
 našru *Adler*. s. ša'ili.
 na-ti s. nadû.
 nutinnû=nudinû *Geschenk?* 19, 28.
 sibû *sieben*. ši-bi-tan 143, 4. ši-ib-i-ta-an 246, 4. ši-ib-i-tan 230, 6.
 | sa-bu-ti? 151, 20.
 חָשׂ *hoch sein, schützen*. is-ku-pu? 149, 53.
 saḥâru. a-sa-aḥ-ḥu-ur? 15, 16. it-ta-as-ḥa-ru *redierunt* 36, 10.
 סָכַן. ti-is-k[i-in? 105, 3. li-is-kin šarru ana mâti-šu 179, 38. 180, 13. 17. li-is-ki-in 179, 34. ni-is-kan mitu *sepelire* 150, 52. zu-ki-ni=ra-biṣu סָכַן (CIS. Phoen. 5.).
 salimu *Friede, Freundschaft* 9 *RS.* 19.
 sulummû. *Friede*. zu-lu-um-mi-i 21, 6. 34, 15.
 simittu=šimittu 26, 9.
 sanâku. su-ni-iḥ 11 *RS.* 2.
 sisu. passim. si-si-ka 8, 6. si-si-i pl. 10 *RS.* 12. ŠAL sisu *Stute*. 196, 9.
 | sûsu. sisu | su-u-su סוס *Pferd*. 191, 24.
 siparru *Bronze*. s. irû. paṭar siparri 163, 43. dûru siparri 149, 53. abnu siparri? 59, 38.
 sarru. *Feind*. amilûti sa-ru-du 49, 22. sa-ar-ru-ti 48, 32. 51, 7.

sûru. amilu su-u-ru *Rebell* 127, 6. cf. סור.
 sirsiratu *Kette*. sir-sir-ri-ti pl. 21 *RS.* 83.
 sarrûtu *Feindschaft*. za-ar-ru-ut-da 50, 14. 37.
 סָרַר s. ḥzr.
 pû *Mund*. bi-šunu 1, 73. bi-šu-ni (bišu סָרַר?) 1, 86. bi-ka 13 *RS.* 7. bi-i 22, 49. 48, 14. (širu) pû 85, 39. ana (pû) bi-i *auf Aufforderung* 60, 12. ištu bi abulli 67, 24.
 pa-i-ti-i-i-u *Vorleser, Secretär?* 50 *RS.* 29.
 pidû *Lösegeld*. [pi-di-]i-šu 10 *RS.* 35.
 pa-wa-ri *delere?* 151, 59. פָּרַר=פָּרַר?
 pu-u-ḥi-ku? 35, 13.
 paḥâru. ip-ḥu-ru-nim ilippâti 150, 61. 151, 86. pu-ḥu-rum inf. 0₂. *colligere* (nicht: *kommen*) 1, 27. pu-ḥi-ir ḥarrânâti 189, 6. pu-ḥi-ir *coëgit* 56, 17. 63 *RS.* 19. 94, 20. 102, 23. pu-ḥi-ri 163, 24. ju-pa-ḥi-ra 54, 28. 69, 77. 103, 14. up-ti-iḥ-ḥi-ir 18 *RS.* 6. 21 *RS.* 81?
 paṭâru. lû ip-ṭir-šunu *libera eos*. 128 *RS.* 15. šarru i-pa-ta-ra-ni 104, 47. — lâ a-pa-aṭ-ta-ar(tar) 44, 35. 45, 17. 46, 18. 49, 8. 138, 6. i-pa-ṭar effugi 1 sg. 142, 19. ji-ip-tu-ra ana muḥḥi-ia *effugit ad me* 159, 20. pa-ta-ra tuba'ûna *effugere* 81, 22. pa-ta-ri 92, 28. pa-ta-ri 106, 18 3 sg. perf. od. inf.? adi pa-ta-ri-šu 46, 29. ištu pa-ta-ri şabî bitati *ex quo abierunt* 156, 11. pa-ta-ar *defecit* 178, 8. pa-aṭ-ru 3 pl. *deficient* 57, 14. *aufugiunt* 76, 38. pa-aṭ-ra Ṣumur *interit* 61, 28. pa-aṭ-ra-ti *aufugiam* 59, 44. 61, 47. 50. li-ip-tu-ur=פָּרַר? 45, 24. 47, 41. — u-pa-ṭar *expellam* 0₂. 146 *RS.* 18. ip-ta-tu-ur *defecita* 102, 18.
 pa-al. amût ina mutâni ina pa-al 195, 33. *sofort? sicherlich?*
 palâhu. pal-ḥu 3 pl. 1, 87. pal-ḥa-ku

45, 28. 46, 22. 47, 40. 82, 28; pa-al-ḥa-ti 55, 43. 97, 23. pal-ḥu-ni *timemus*. ibiṣ Ṣurri la na-pal-ḥa-ti *egit impudenter*? 70, 11.
 paṭru *Dolch*. paṭar siparri 163, 43. plṭ. pa-li-iṭ 𐤯𐤋𐤕 od. balātu? 134, 25. pal-ku (iṣu)? 265, 13.
 plk. i-pal-la-kam *sich beugen*? 138, 17. 27. i-pal-la-ak 139, 23.
 pa-la-nu? 137, 30.
 palāšu. Sumur u Ullaza pa-la-ša *destruxit* (cf. pilšu). 119, 19. 120, 17.
 pa-ma-ḥa-a (amilu)? 50 *RS*. 29. panū s. banū.
 pānu. ina pa-ni 1, 28. 29. 10, 10. pa-ni-ka 1, 67. ana pa-ni 1, 91. ana pān *coram* 2, 16. 10 *RS*. 34. 21, 67. ana pa-an kaiaṭpāni la umašar 10 *RS*. 21. pa-nu-ia ana *meine Absicht ist* 240 *RS*. 9. šumma ṭābūta pa-nu-ka 15 *RS*. 7. šuširi ana pa-ni ṣabī bitati 263, 16. o. — ina pa-na olim 2, 9. pa-na 6, 8. 75, 12. kī pa-na *sicut antea* 71, 83. ultu pa-na *von jehér* 3, 6. 10, 37. — pa-a-an? 18, 18. pa-ni *Hilfe*? 155, 25. 195, 39.
 panānu *früher*. pa-na-nu 71, 75. 74 *RS*. 22. 76, 14. 86, 24. 94, 10. ina pa-na-a-nu-um-ma 20, 20. 40, 6. 49, 9. ina ba-na-ni 28 *RS*. 2. kī ša pa-na-a-nu 21, 64. il ša pa-na-a-nu 18, 32. 20, 23. 22, 31. ištu pa-na-a-nu-um-ma 21, 72. ultu pa-na-nu 50, 27.
 pa-an-ti-i. = | ba-aṭ-nu 𐤁𐤕𐤍 157, 10. pu-pu-rat 124, 8.
 pišū *weiss*. sisī pi-zu-ti 15, 10.
 paḥādu. ji-ip-ki-id-ni *instituit me* 38, 31. ip-ki-id-ni 150, 9. 154, 21. ip-ki-da-ni 177, 31. ša ip-ki-id ina kâti-ia 151, 7. li-ip-ki-id ana rabi-ši-šu *jubeat* 154, 28. lim-pa-ka-ad mâti-šu 142, 35.
 paḥaru (ḳ? k?) *Zollbeamter*? pa-ga-ri 29, 18. 33 *RS*. 5.
 piru *Elefant* s. biru.

parāsu. ip-r[u-su] 22, 24. lâ ta-pa-ar-ra-as 22, 29. ip-pa-ra-as n₁. 11 *RS*. 9.
 parṣu *Verhältnisse*? tidī pa-ar-ṣa-ia 57, 39.
 parāšu. ip-pa-ra-šu n₁. *festinent* 24, 23.
 pašāḥu. pa-ši-iḥ libbi-ia 206, 20. pa-aš-ḥu 3 pl. 55, 37. 98 *RS*. 7. 106, 10. pa-aš-ḥa-ti 87, 51. pa-aš-ḥa-tu-nu 55, 27. ina pa-ša-ḥi 149. 12. ju-ša-ap-ši-ḥu *pacet* 74 *RS*. 11.
 pu-uš-kan(?) *Not.* 55, 52. 88, 25 = | ma-na-rum.
 pašāru (b?). pa-aš-ra? 18 *RS*. 20.
 pātu. *Grenze, Ziel*. ina pa-ti-i-šunu likšudū 17, 77. pāti (ZAG) la iṣū 21, 24. pa-ta la iṣū 21, 43. 23, 23. 28. 30. — ... in pa-ti? 21. 44.
 pitū. ju-pa-at-ti 164, 46. *öffnen*? ṣu'ru *Rücken*. zu-'ru 39, 7. 199. 7. 226, 11. 270, 5. zu-uḥ-ru 157. 11. 198, 5. zu-ri 149, 39. zu-ru 201. 7.
 ṣabu. ṣabī 1, 9. 79. o. ṣa-bi-ka 8. 5. s. ṣabī bitati.
 ṣabātu. iṣ-bat Gubli 53, 36. ṣa-ba-ta ala 65, 22. 68, 20. ṣa-bat *cepit* 81, 8. ṣa-ab-bat ib. 11. ṣa-ab-tu 3 pl. 81, 37. pāni-šunu ṣabat 125. 11. 31. aḥi-ia ina libbi-šu i-ṣa-ab-ba-ta-anni 18 *RS*. 19. ša ina ṣili-šu (q. v.) i-ṣa-ab-pa-tum 18 *RS*. 41. dullu (ša) ṣa-ab-ta-ku-u 3 *RS*. 14. 16. 7, 16. 10 *RS*. 17. ṣa-ba-tu-ni nakrūtu ana iaši 181, 25. ṣabātu ša kâti *helfen* 41, 42. zîra-ša ul ta-ṣa-ab-[bat?] 3 *RS*. 3. ištu ṣa-ba-at alu ... ana pī A ... *ex quo partes ejus secuta est* 60, 21.
 𐤯𐤕𐤍 ṣa-du-uḳ ana iaši 180, 32.
 𐤯𐤕𐤍? S. 71, Anm. S. 174, Anm.
 ṣaḥāru I. *vertere*. (V R 25 cd. 32) lu-uṣ-ṣa-ḥi-ir *revertam* 20, 16. i-ṣa-ḥar *evanescit* 149, 21. 33. 44. i-ṣa-ḥir opp. ibaliṭ (uṣaḥḥir—uballit) 149, 10. li-ṣa-ḥar | ja-ṣa 151, 70.

li-zi-iş-îi-ir 21, 33: şahâru? zi-
iş-ru amili ina libbi ali *exierunt*
ex urbe 78, 50. şahir (TUR!) şa-
rûtu ana libbi-îi *exierunt ex* 71,
48. ahi-ia şahir (TUR!) iştu iati
defecit a me 71, 16. indû ji-ş-a-îi-
ra-am ana iaşi 96, 25. — iş-ş-a-îi-
t, *redit* 5, 12. iş-ş-a-îi-îa-ru 23
RS. 37. — ultu iş-îi-ri-ku ex quo
redii (in patriam ex Aegypto!)
16, 12.
şahâru II. *parvum esse*. ki iş-îi-ir
irû 25, 12. iş-îi-ri-ku 16, 12. s.
şahâru I.
şihru *klein*. ahi-ia zi-iş-ru-tu 196,
40. zi-îi-ru-ta 72 RS. 17.
şuhâru = hebr. שׁוּחַ 16, 37. 42, 10.
36, 6 (v. mâru). 168 RS. 4? II
(mâru) zu-îi[a-ru] 289 RS. 2.
şihirûtu. *reditus*. s. şahâru I. 21,
6. [iş-îi-îi-ru-ti-i-a 21 RS. 25.
şuhartu. fem. şuhâru. 1, 80. 97.
16, 37.
şilu. (IŞ.TI) Seite 18 RS. 41. şa
ina şili-şu işabatû ib. 42.
şilu. iz-zi-il *odit*. 50, 25. aş-zi-il
ich zürne 1, 66. cf. assyr. şilûtu
şiltu (✓ nicht şilû).
şalâlu *lagern*. i-ş-a-lu-ul 53, 15.
Janhama mu-ş-a-li-il şarri assyr.
Uebers. von rabişu (רַבִּישׁ)? 85, 38.
şalamu? 8, 22.
şamâdu. şa-mu-ut-ta *bespannt* 15,
11. zu-mut-ta(?) 15, 9.
şimittu. 7, 37. 10 RS. 12. 16, 40.
17, 84.
şinu. 23 RS. 42? s. zînu. şinu | zu-?
u-nu 191, 11. שׁוּנִי.
şapânu. שׁוּפִי. 149, 10.
şapurtu. *calumniae*. (şapâru *susur-
rare*) 44, 23. 30.
ŞA R. 162. 16. s. S. 298, Anm.
şiru *Rücken*. şir-ru 158, 15. 159, 9.
o. şir-ru | zu-uş-ru 157, 11. s.
şu'ru.
şiru. ana şir-ri-ia 65, 15. 17. ana zi-
ri-ia 137, 31.

şiru = rikku AL. 206, 13.
şiru. şammi şa şiri 9 RS. 8. ina
zi-ri a terra? 86, 48.
şarâpu *färben*. li-iş-ru-pu-u 9 RS.
7. 9.
şarpu = kaspu 25, 19. şa-ar-pa 26,
18. şar-pa 51, 44.
şirpu. şir-ir-pa? 13 RS. 3.
şurpu. zu-ur-pi *eine Art Specerei*
od. Gefäss? Schminke (şarâpu)?
292, 8.
şitu. şit-it Şamşi 50 RS. 35. şit-ti?
= im Auslande? 15 RS. 18. 21.
23. 26.
ş-a-a-... 21, 27.
KI. Amanu il KI. 18, 26. şapâru,
şipirtu?
şibû. ak-bi 1, 75. ik-bu-ni 3, 10-
tak-ba-a 2 sg. 1, 88. i-ka-ab-bi 3,
13. i-ka-ab-şunuti 1, 40. 42. şa
i-ka-ba-ku 1, 33. i-ka-ab-bu-u 3
pl. 1, 67. ta-ka-bi 1, 63. ta-ka-ab
1, 35. ta-ka-ab-bi 1, 32. ana...
ki-bi, ki-bi imp. passim. ki-ba
imp. 57, 33. 61, 39. ki-bi 57, 43.
59, 51. ki-bi-i 22, 20. ka-ba 3 sg.
perf. 40, 7. ki-bi-ti 1 sg. 71, 72.
ka-bi-ti 72 RS. 13. ka-bi-ti 115,
27. ik-ta-pi 23, 14. ni-ik-ta-bi 11,
10.
şubbâtu *Klagen?* 9, 5. 11.
şablu *Mitte*. 17, 82.
şadu (gadu). ka-du 16, 20. 17, 84.
37 RS. 15. 50, 38. RS. 23 etc.
şadâdu *sich beugen*. ina ga-ta-ti-ia
51, 4.
kaipânu. *Beamter*. ga-ai-pa-ni
sg. 10 RS. 21. 24.
şip. *Sommer*. gi-i-zi 97, 11.
kalû *verbrennen*. ga-lu 50, 31.
kâlu. *klegen*. i-gu-ul 41, 30. 38. ga-
a-la-nu ib. 29. ki-ia-am ka-la-ta
adi jilmadu şarru 282, 8. — *un-
tätig bleiben, vernachlässigen*. lâ
i-ka-al 134, 67. lâ i-ku-ul 150, 41.
lâ i-gu-ul 143, 14. lâ, ul ia-ku-ul
71, 26. 94. 94 RS. 17. ia-ku-l 71,

59. 77. lâ ji-ku-lu ina 119, 5. ta-ku-ul 59, 34. ta-ka-l 59, 39. ammi-ni ta-ka-al ana . . . 55, 48. ul ta-ka-al 55, 13. 56, 45. ka-al 53, 10. 16. 71, 75. 181, 45. ka-la-ta 54, 11. 56, 37. 57, 7. 60, 15. 73 RS. 22. 86, 26. 31. 94 RS. 20 101, 13. 23. 123, 3. ka-la-ti 1 sg. 64, 20.
- קלל piel. ju-ki-l-li-ni *achtet mich gering* 196, 38.
- קאמו (kawû). u-ka-mu *exspecto* 96, 38.
- קאנו. *Grenze*. ka-an-ni 7, 20. 21 RS. 84.
- קאר ka-zi-ra *ernsten* 195, 13.
- קיגרו. mât ki-iş-ri *untertänig*. 10 RS. 31.
- קאקקאדו. 57, 6. [ka-ka-]di 27, 51. s. rûşu.
- קאקקארו. ka-ka-ri 141, 7. 157, 5. ga-ag-ga-ru 10, 20. ga-ag-gi-ru? 180, 37. iştu ka-ka-ri a terra 84, 11.
- קארâbu. ul ia-ga-ri-ib 29, 19. ul i-gi-ri-ib 33 RS. 6. ul ki-ir-bu-um-ma 10, 20, ki ki-ri-bi-ni 3, 16. aš-šum ki-ri-bi-ni 3, 18. ka-ar-bu 97, 17. — it]-ta-ka-ri-ib 1, 20.
- קירûbu *nahe*. mâtû ki-ru-ub-tum ibašî 10, 27.
- קארşu. akâlu qarşı 44, 25. 48, 33. 51, 8. 163, 16. 179, 6. kabî ka-ar-zi-ia | širti 162, 14.
- קאştu(?). 190, 29. *Bogen*.
- קיştu *Geschenk*. 1, 98. 122, 33. 139, 51. 181, 22. ki-i-ša-a-ti 21, 83. A.BA.BA? 19, 27.
- קâtu. *Hand*. ka-ti 16, 33. kat-ti 25, 13. 34. 37. šulmân ga-ti 10 RS. 10. ina kâti *durch* 27, 17. ana kâti *durch* 1, 96. 5, 19. 37, 8. 50, 13. 18. 74, 21. ina ga-at šarrâni 10, 37. ipkid-ni ina kât Paḥanâti *hat mich unterstellt?* (od. *eingesetzt durch?*) 38, 31. iştu ka-ti *propter* 151, 11.
- קיתu *Stoff, Gewand*. 27, 22 ff.
- ri'u *Fürst*. 1, 19.
- רא'אבו. רעב? *aggredi*. i-ra-u-ub 50, 41.
- רא'âmu. (s. raḥâmu). i-ra-'-am 16. 24. 18 RS. 36. ša i-ra-'-a-ma-an-ni-ni (tâbûta?) 16, 15. ša a-ra-'-am . . . ša i-ra-'-a-ma-anni 17. 18 ff. ta-ra-'-am 16, 26. ta-ra-a-mi 16. 27. ta-ra-ia-mu 2 pl. 179, 18. ra-im perm. 91, 72. ra-'-a-mi inf. 21. 36. 40. aššat ra-'-im-ta 21, 67 etc. amilûti ra-i-mu-ia 71, 47. ni-ir-ta-'-a-mu (am) 17, 14. 29. 18 RS. 38. ri-ta-'-mu-ku perm. t. 23, 10. ir-ta-ta-'-a-mu 17, 10. ta-ar-ta-ta-'-a-mu 17, 11. ni-ir-ta-na-'-a-mu (am) 17, 12. 28. 31. 78. 79. 21, 11. ta-ar-ta-na-'-a-m(u) 2 sg. 23, 10.
- רא'mûtu *Freundschaft*. 18 RS. 31. 21 RS. 72. 22, 23. 26. 23, 11.
- רי'mûtu *Freundschaft*. ri-'-mu-u-ta 17, 55.
- ראבû. du-ra-ab-bi = turabbî 0. 34, 17. ru-ub-bi imp. 22. 27. ir-ta-bi 2, 8. ur-ti-i[b-bi?] = ukûb-bir. 19, 26. — ir-ta-bi *gavisus est?* 18, 29.
- ראבû isinna ra-ba-a 2, 18. ra-bi-ta 2, 24. (amilu) rabûti 1, 5. 2. 6. o. ra-ab-bu-ti 8, 5. 10, 5. 7. rabî-bu-ti 45, 33. 36. 49, 10. iši rab-bu-ti 48, 17. (amilu) rab-bi 139, 50. šarri rab-bi 15, 13. mâtâtî rabâti 3, 11. (amilu) rabû 39, 13. 78, 13 etc. Hai ra-ba-a-ka 9 RS. 10. cf. ib. 12. uššira ra-ba 56, 39. 75, 27. rab šabi 89, 3. ḥuraşu rabû *reines Gold* 17, 37. uknû rabîta *echt*. cf. Tigl. I. col. II, 50. siparri rabâti.
- ראבû. *grosser Krug*. 17, 80.
- רובû (NUN). ikal rubî 91. 78.
- ראבâşu *lagern*. rub[us] l. šurbuş? *sammle* 25, 33.
- ראביşu. 38, 11. 53, 27. 54, 10. 61. 17. 63, 14. 72, 22. 85, 37. o. ra-bi-şu 88, 19. rabîşu | ra-bi-iş 211, 15.

ra-bi-zi | zu-ki-ni 𐎢𐎺 237, 9. s. mušallil sub šalálu.
 rigmu. *Stimme, Donner*. 149, 13. 15.
 radû *verfolgen*. ra-du? 15 *RS*. 14.
 ra-di-i ib. 15.
 riĥu. ir-ti-ĥu 3 pl. 55, 22. 56, 9. 60, 27. 62, 11. 78, 12. 49. ir-ti-ĥa 64, 10. 2 fem. pl. od. dual? ir-ti-ĥa-[at?] 63, 18. ir-ti-ĥa-at (alu) 102, 21. 103, 10. ir-ti-... 93, 8. ti-ir-ti-ĥu 3 sg. fem. 78, 54.
 riĥu *übrig*. ardâni-ia ri-i-ĥu-tum 21 *RS*. 80. ri-ĥu(!)-ti aššâti-ka 24, 9. ri-i-ĥi-ti 17, 6. ri-iĥ-ta unûta Adj. od. Subst.? 23, 41.
 ru-ĥi (amilu) = 𐎠𐎶 181, 11.
 raĥulta? 1, 61.
 raĥâmu. s. ra'âmu. šumma ta-ra-ah-ma-anni 7, 34. a-ra-ah-am 139, 41. i-ra-ĥa-mu? 85, 40.
 rĥš = 𐎠𐎶. ti-ra-ĥa-aš *deleant* 128, 31. ri-ĥi-iš 137, 32.
 𐎠𐎶. ti-ir-ta-ki-i *neglexisti?* 51, 32.
 rkp *zittern?* tar-ku-up 149, 14.
 riksû *Band*. = | ĥa-ab-ši q. v. 149, 12. riksâti (sirsirrâti) *Ketten* 50, 21. rik-[sa-a-ti] *Verträge*. 37 *RS*. 5.
 rakâbu. ir-ka-ab 1 sg. 196, 11.
 rakbu *Bote*. ra-ak-[ba?] 101, 27.
 rakûbu. ra-ku-ba *Bote?* 101 *RS*. 3.
 rîmu. *Wildochs*. ri-mi? 8, 26.
 ramânu. ušur ra-ma-an-ka 72, 9. 73, 9. 76, 9. 13. 77, 31. 99, 17. 100, 10. muršu ana (širu) ra-ma-ni-ia od. ana šir ra-ma-ni-ia? 71, 30. ra-'ma-nu-ia? 189, 9.
 rimitu (*Wohnstätte*). 128, 44.
 ripûtu. *Heilmittel*. 𐎠𐎶 172, 17.
 rišû *helfen*. ji-(ju)-ri-zu-ni *servet me* 281, 17. ana ri-zi-ia 58 *RS*. 17.
 rišû *Helfer*. šabî ri-zu-ti 104, 44.
 rašâpu. ra-aš-pa-ti 239, 29.
 rišûtu *Hilfe*. ri-iš-zu-ti-ia 49, 31.
 rûku *fern sein*. mâtu ru-ga-at 10, 22. kî mâtu ru-ga-tu ma 10, 29. kî girru ru-ga-a-tum 10, 32.

rûku *fern*. ru-uĥ-ki 21, 55. mâtu ru-uĥ-tu-u ibaši 10, 27. mâtâtum ru-ka-tum 15 *RS*. 10.
 riĥu *leer*. a-zi ri-ka 71, 21. ri-ku-ti-šunu *infectis rebus* 7, 35. ûši ri-ku-dam 67, 17. ri-ku-tu 71, 10. rikku. 172, 16. ri-ki 206, 13. rik-ku? 292, 8.
 rašû *besitzen: als Frau* cf. aĥâzu. i-ra-aš-šu-u 1, 58. bili-ia... šimat balâti i-ir-ri-šu(!) 159, 66.
 rišu *Kopf*. riši... išši 9 *RS*. 24. 10, 14. 17. ina ri-ši ulziz 11 *RS*. 15. jušaki riši-ia 147, 16. — ri-šu *Scheich*. 76, 35.
 ruš. | ru-šu-nu 𐎠𐎶 189, 18.
 ratû. O₂. u-ri-it-ti 21, 76.
 ša. pron. rel. passim. ša-a 2, 14. 20. 22. nînu ša la bili-nu 41, 12.
 šû. šu-u 15, 14. *RS*. 8. 18 *RS*. 29. 21, 12. 41, 7. 50, 6. ši-i 1, 22. 30. 2, 8. 3, 13. 8, 31. 9 *RS*. 24. šu-nu 8, 10. 17, 9. 24, 15. ši-i ma *eben dieses* 10, 39. šu-u *wenn (es kränkt)* 21 *RS*. 54. šu-u ma *wenn* 21 *RS*. 79. 22, 45. šu-u *tanquam* 28, 8.
 ŠI.MAL. (amilu) = râbišu? 240 *RS*. 6. ŠI.MAL | ma-ad-ni-a 259, 9. 20 s. Bemerkungen.
 ŠU.I ŠU ša kâti 21 *RS*. 89. 92. 94. *Ring?*
 ši'u *Getreide*. 61, 32. 69, 10. 76, 16. ši-i(?) 38, 26. išu ŠI.AN 55, 18?
 ši'u? la i-ši-'mi 21 *RS*. 28.
 su'atu. šu-wa-ti 46, 28. šu-u-ut 45, 20. šu-ut 53, 35. 55, 52. 56, 11. 15. 106, 18. anaku šu-u-ut *hic ego* 138, 4.
 ša'álu. aš-ša-a-li-šu 1, 83. kî aš-a-la 10, 31. as-'al 21 *RS*. 86. ji-iš-al 38, 21. li-is-al 23, 58. ša-a-al 10, 28. ša-al 55, 51. ši-ta-a-al 21, 9. ši-ta-[al] 11, 23. 21, 46. ti-ša-'al *quaeras* od. erratum pro šita'al? 24 *RS*. 11. — *zur Rechenschaft ziehen*. šarru la aš-al-ni 282, 6. amminî šarru lâ ša-'al-šu 182, 10.

alu ti-ša-la ana iaši *ist aufsässig* 100, 39. [ti-]ša-lu-na *haben angegriffen?* 101 *RS.* 15. ana ša-al alāni *zurückerobern* 147, 29.
 ša'ili našri (amila)? 25, 26.
 šību. *senex.* ši-bu-ti *senatus* 122, 4.
 šubiltu *Sendung, Geschenk.* 35, 14. 36, 12. *RS.* 6.
 šubultu *Wunsch(!)* 15, 13. 34, 18. (s. K 2730 I, 2. Craig, Relig. Texts).
 šībūtu? 21, 45.
 šadū *Gebirge.* 55, 20.
 šu-ud (šu-pur?) = ša. inuma šu-ud ... ana ša *seit ... bis* 138, 7.
 שׁוּר. u-ša-a-ru = ikalū qaršī 176, 6. u-ša-wa-ru ib. 21, 24.
 šaḥu. ša-ḥu ši'i 69, 9. מׁשׁ?
 ši-ḥu = ši'u *Getreide?* 152, 9.
 ši-ḥu? 149, 9. 19. 21. 23. 26. 34. 44.
 šuhū. narkabtu šu-ḥi-tu ina ḥuraši *vergoldet?* 27, 21.
 מׁשׁ. uš-ḥi-ḥi-in 157, 9. 158, 13 ff. 194, 8. 254, 7. iš-ta-ḥa-ḥi-in 205, 15. 208, 7 etc. iš-ti-ḥa-ḥi-in 217, 11. iš-tu-ḥu-ḥi-in 207, 8.
 שׁוּר. iḥi ana šu-ḥu-ni-ia 149, 66.
 | ša-aḥ-ri. שׁרׁי *Tor.* 195, 16.
 šaḥātu *fallen.* šumma Tunip iš-ḥi-it 46, 26. iš-ḥa-ta māt šarri 154, 39. anaku i-ša-ḥa-tu 162, 20. ši-ḥ-ta-at Šumur 85, 10. ša-aḥ-ta-at alu 262, 21. ša-ḥa-ti-šu 47, 10. ša-ḥa-at-ši ili'ū 85, 12. iš-ta-ḥi-it 115, 15. iš-ta-ḥa-at-ni *aggressus est* 76, 20.
 ŠIK = שׁק q. v.
 škk *nachstellen?* ni-iš-ku-uk Niph. od. 1 pl. Kal?
 šakānu. aš-kun 1, 77. iš-ku-nu *posuerunt* 8, 20. ana dulli-ia lu-uš-ku-un 10 *RS.* 19. ta-aš-ku-nu 2, 18. 2 sg. od. pl. ji-ša-kan ina pān šarri 72 *RS.* 25. šu-ku-un imp. 1, 64. ša-ka-an inf. 1, 96. [šaknū] 6, 9. *fecerunt.* lū ša-ak-nu *utinam sint* 50 *RS.* 21. la ša-ki-in *ne fiat* 6, 12. ša-ka-an *imposuit* 81, 8. ša-

ak-na-ta-ni *instituiisti me* 150, 47. lā ta-ša-ga-an ina libbi-ka 28 *RS.* 4. ta-šak-kan 125, 8. ina libbi-ka lā ša-ki-in 25, 15. 35. i-ša-ki-in (n₁) 25, 12. lā ia-aš-ku-un libbi-šu ina 120, 34. šumma mātu annū ištu libbi-šu bili-a i-šak-ga-an 139, 53. amminī ji-iš-ta-ka-nu šarru kima ḥazanūti *schätzt (mich wie* 76, 31. šakān šuma 138 *RS.* 20. 181, 6. i-ša-ak-ni *est.* n₁. 13 *RS.* 13. itti-ka ni-ša-ki-in 7. 22. na-aš-ku-u-ni inf. ib. 25. na-aš-ku-nu 3 sg. perm. 7, 29. la ta-ša-ki-in 25, 49. ta-at-ta-aš-ka-na 7. 27.
 šikaru *Getränk.* 50, 23. 51, 22. 138, 11. 207, 16. 209, 13. ši-ka-ra ul ištī 10, 10.
 šukuttu 21, 27.
 ŠAL. — pl.? 8, 29.
 šuluḥtu 265, 8.
 šalālu. i-ša-la-lu 134, 18. 31 etc.
 šalāmu. ša-lim *ist wol* 27, 4. 50 *RS.* 33. 169, 18. šal-ma-ku 27. 3. 148, 6. šal-ma-at (Gubla) 55. 6. 147, 11. 168, 9. 188, 10. 241. 19. 242, 7. šal-ma-at Gubla *ist verloren* 79, 8. 88, 10. šal-mu *sind wol* 149. 50. la šal-mu (awāti) *non sunt recta* 50, 21. alu šal-ma-at ana iati-ia 165, 13. šal-ma-a-da itti *foedus iniisti cum* 50, 22. 24. šal-mu itti 82, 23. šal-mu-šu 104. 11. mātāti ša-li-mu ana iaši nakrūtu *foedus contra me inierunt* 180. 12. šal-mu ḥazanūti 181. 27. — ḥibiltā-šunu li-ša-al-li-mu *restituam.* 10 *RS.* 36.
 šalāmu. Subst. ina ša-la-mi 13. 10. ša-la-a-mi 17, 23.
 šalmu. Adj. iatu ša-al-ma tidi 11 *RS.* 19. šal-mi-iš 13, 9. nibuš šal-ma biri-nu *ut pacem agamus* od. *Frieden schliessen?* 96. 13.
 šulmu. *Heil.* o. šulma šapāru *Gruss senden* 10, 23. 38. ana šal-

mi šapāru *nach dem Befinden fragen* 10, 30. šulma aḥi-ia lû idî 11 *RS.* 21.

šulmānu. *Gruss: Geschenk* (nicht: *Wolbefinden*. mit šimû: *Gruss hören*). *Gruss:* 1, 34. 16, 49. 53. 17, 73(!). 74. 23, 7(!). 36. 24, 27. *Geschenk:* 1, 55. 2, 11. 15. 22. 33. 4 *RS.* 4. 5, 18. 6 *RS.* 3. 7, 9. 11. 36. 8, 40. 44. 15, 12. 16, 39. 17, 80. 25, 11. šul-ma-na ina bîri-ni ḥašḥānu 35, 17. šulmān kâti 10 *RS.* 10. šulmāna aḥi-ia luša'al 26, 16.

šamu. ina ša-mi Gubla 71, 17. šamu 3 pl. 71, 49. ša-mi amilûti ina pân šarri 83, 8. šumma ša-mi šarru ana ardi-šu (šimû perm.?). 91, 98.

šami. *Himmel.* ša-mi-i 20, 26. šamî 144, 19. sa-mi-i 50 *RS.* 34. 157, 19. o. AN | ša-mu-ma 246, 17. ANKI šami u irṣiti 21, 24. 59.

šammu *Kraut.* 9 *RS.* 8. ša-mu? 152, 20.

šimû. kî ina šulmi-ka la iš-mu-u 3 sg. 10, 29. iš-mi 7, 30. kî-i iš-mu-u 1 sg. 8, 41. ni-iš-mu 246, 24. i lâ ti-ši-mi-šina *ne audias* 1, 85. i-ši-im-mi 3 sg. 10, 21. 24. 16, 23. lâ ta-ša-mi-u *non audiunt* 179, 50. ša-ma ul tu-uš-mu-na 70, 9. ina ša-mî 147, 17. aš-ti-mî 1, 10. il-ti-mi 18, 10 etc.

šumma *wenn* 1, 43. 54. 75. 76. 84. 3, 9. *RS.* 13. 7, 13. 11 *RS.* 6. 15 *RS.* 7. *wann* 5, 17. *weil*(?) 1, 87. šu-um-ma *ob* 150, 47. šumma lâ *ob nicht* 38, 22. 51, 34. 189, 12. š.—š. *ob—oder ob* 1, 13. 38. 82. 83.

šumu *Name.* šu-um-kunu 21 *RS.* 82. šu-um 150, 43. šu-mu 50 *RS.* 17. 128 *RS.* 19. šum-ka ili šum-ia 34, 12. 20.

ša-mî-ma 𐎲𐎠𐎶𐎶 189, 16.

šamnu *Oel.* 1, 70. 16, 44. šamnî ana kaḫḫadi-šu iškun-šu 37, 6. libalu šamnu 141, 20. 30.

šimiru. 𐎲𐎠𐎶 *Wächter?* Ideogr. amilu rābiṣu 80, 23.

šu-mi-iš *vicissim?* 25, 54. 55.

šîmtu *sors.* šimat balâti 159, 66. ana ši-i-im-ti-šu kî illiku 21, 55. ši-ma-ti u murṣu *Alter und Gebrechlichkeit* 71, 29. — ši-ma-ti mimma lâ ibušû 7, 34. ana ši-ma-a-ti ittaklû 11, 15. *Geschäfte?* cf. sab. 𐎶𐎠𐎶?

šanû. a-aš-ni 17, 46. *eilen?* O₂: lâ u-ši-i-nu-u 21, 64. — aḫbî (ašta-par) aš-ta-ni *iterum ac saepius scripsi* 38, 10. 59, 5. 64, 5. 71, 5. 79, 18. 104, 3. šapрати u iš-ta-ni 1 sg. 96, 17. ištahat-ni u iš-ta-ni 77, 21. ta-aš-ta-na (ni) *responsisti* 59, 14. 27. — il-ti-in-nu? (li'u?) 88, 8.

šanû *alter, alius.* ša-na-a 11 *RS.* 14. 21, 7. rabâ ša-na-am 8 *RS.* 12. duppu ša-nu 72 *RS.* 22. ša-ni-im-ma gen. 7, 27. mamma ša-nu-um-ma 22, 18. 23 *RS.* 13. 24 *RS.* 9. ša-ni-ta *alia* 9, 8. mâtî ša-ni-ti 1, 71. awātu ša-ni-tu *feindlich* 6, 12. ša-ni-tu *ferner* 25, 23. 39, 14. o. *alsdann:* 68, 21. ša-ni-ta *das zweite Mal* 10 *RS.* 30. [ana ša-]ni-šu 10 *RS.* 28. ša-nu-ti *zweite Mal* 1, 74. ina ša-ni-ti-šu *zweitens* 17, 58. ana šani-šu *aus zwei Gründen* 17, 57. II-tim ḥarrānu 46, 26. 47, 39. šumma ianu libba ša-na-am *Sinnesänderung* 96, 41.

šaniānu *zweite Mal* 50 *RS.* 12.

šinu *Sandale.* (mašku) ši-ni 150, 5. 151, 5. 152, 5. 155, 5. 156, 5. 240, 4. ši-ni 149, 5.

šinnu *Zahn.* šin bîri 5, 20. II ši-in-ni ša bîri 32, 7. *zwei Talente* (Minen?) Elfenbein? 33, 8. ši-in-ni 9 *RS.* 7. 12 *RS.* 11. 33, 4.

ši-nam-ti? 38, 25.

šanānu. ianu libbi ša-na-a-nu 72 *RS.* 9.

šasû. al-ta-ta-az-si *legi* 18, 10. [li-

il-ta-a]s-si 18, 35. ša... il-da-na-as = ištanasî(û)? 50 RS. 30.
 šisitu *Aufbruch*? 𐤱𐤴𐤅 281, 20.
 šipu. dual. 11 RS. 12. 37 ff.
 ša-pa-a-...-ti 21, 32. Uebers. denkt an: ša-pa-[ar]-ti kaum richtig (Mitāni!).
 šipku *Guss*. ana 'ši-ip-ki utîr 23, 25.
 šaplu. ša-pal 190, 28. ina šap-li 76, 36. natnû sisî šap-li-[šu?] *für ihn?* 65, 48. cf. ib. 50.
 šaplû. mâtû šapli-ti 50 RS. 35.
 šupalu. KI.TA. 71, 3. ana šu-pa-li up-ri 131, 5. 132, 4. šu-pa-al 134, 4. ištu šu-pa-li šini 149, 4 ff.
 šapâru *mittere*, (*epistolam*), *scribere*. iš-pu-ra 10, 18. aš-pu-ra 2, 13. aš-pu-ra-akku 3, 18. 24. ta-aš-pu-ra 1, 10. 15. 31. 62. 78. 95. 2, 7. 3, 16. ta-aš-pu-ra-anni 1, 14. i-ša-ap-pa-ra 2, 9. i-ša-ap-pa-ra-ni 3, 3. ta-ša-ap-pa-ra 1, 18. ta-šap-pa-ra 1, 33. 86. šu-up-ra 2, 8. imp. šu-pu-ra imp. 33, 14. RS. 8. ša-bi-ir perm. 91, 128. ša-pa-ar perf. 39, 15. šap-ru 59, 12. ša-pa-a-ra rabâ 21 RS. 77. il-tap-ru-ni 7, 20. ni-il-ta-nap-par-ru 1 pl. 17, 75. ta-šap-par-ta t₁ perm.? 82, 10. — iš-ta-par-ka šarru ina rābiši 54, 10.
 šipru. mâr šipri o. šipru annû *haec res* 56, 46. ša šipra lâ ibšu (ib-ša) 17, 42. 18 RS. 30. 21 RS. 44. ša ana šipri la ibša 17, 59. 66. RS. 69. ana šipri ibšit 17, 50. 51. — 124, 7?
 šupâru. šu-u-pa-a-ru *Sendung*, *Brief?* 50 RS. 30.
 šipirtu *Sendung*. *Befehl*: ša-bi-ir-ti 163, 46. 192, 8. Karawane: 130, 4. 6.
 šakû *hoch sein*. O₂ ju-ša-ki riši-ia 147, 18.
 šiklu 5, 26 etc.
 šukultu KIL.LAL. 5, 26. 21, 34. 39 etc.

ŠIR (SAR)? 23, 29.

šâru. *infirmum esse?* šu-ur-ru 17, 27.

ša-ar-ru-um-ma? 21, 49.

šâru. Verb. gabbi ša-ru *inimici sunt* 82, 26.

šâru *Feind*. amilu ša-ri 122, 16. ša-ru 134, 64. ša-ri pl. 134, 56. amilûti ša-ru-tu 71, 48. 82, 32. 103. RS. 6. 167, 21. amilu ša-ru-ta 134, 70. awâti ša-a-ru-ta 91, 13.

šâru *Hauch*. ša-ar-ru 44, 13. ša-a-ru 150, 23. ša-ri 71, 70. 122. 36. 40. ša-ru 128, 15. ša-ri balâti-ia 128, 7. 10. etc. 130, 7. 9. 147, 6. 8. tušâna ša-ri ana iaši = šâri balâti 75, 55.

šarru. *König*. šar-ra-ni 10. 37. ša-ru-ti rabûti 1, 57.

širru. šir-ru-um-ma *Lüge??* 50, 20. od. šâru *inanes sunt?*

šîru. *Fleisch*, *Körper* o. *Befinden* 90, 9.

| širba (amilu). 53, 17. 83, 15.

šir-gal. 116, 6.

šuruhtu 21 RS. 89.

šarâpu. i-ša-ra-pu 104, 52. i-šar-ri-ip-šu 139, 39.

šrr. ša-ar-ra *rex factus est.* = 𐤱𐤴𐤅 151, 53.

šarrûtu. ana šar-ru-ut ibuša-šu 37, 6. 8. kussi šar-ru-ta-ka 27, 53.

širtu. *Lüge* etc. = qarši. 162, 14.

šâšu. *ille*. ša-a-šu 2, 16. 10 RS. 32. 21, 13. ša-a-ši fem. 9, 13. 18, 12. 20, 19. ša-šu-nu 11 RS. 16. 18. RS. 8.

šûši 12, 6.

ša-ša-lu *Rücken*. 230, 5. (šîru) — 246, 5.

šatû. *trinken*. [iš-ti 10, 10]. ana ša-ti 60, 34. 69, 54. ana ši-ti 152, 10. 25. 154, 12. 156, 18. ana šu-ta-ja 149, 65. ana ši-it-û (ši-it-ja) 151, 39.

| ša-ti-i = 𐤱𐤴𐤅 *campus* 180, 56.

šattu. *Jahr*. ina libbi ša-at-ti anniti 9 RS. 14. 18, 15. ana kutal ša-at-ti [anniti] 9 RS. 26. ša-at-da annita 50, 43. ša-at-ti ib. 44. ultu

IV šan[āti] 21 *RS.* 19. 100,000
 šanāti 21 *RS.* 19. ina šanāti in
sempiternum? 37, 10. ša-at-ta-ša-
 ta-ma *alljährlich* 28, 11. (šatti-
 šamma).
 šitu = שִׁטָּה *Stunde.* ištu ši-ti ka-ša-
 di-ka *ex quo* 91, 77.
 tabbu (p?) *Genosse, College* = ibru,
 aḥū. 106, 8. 116, 45. 189, 22.
 tībū. ša ti-bu-u 3 pl. 11, 14. it-ti-
 bu-nim? 5, 13.
 tu-bi.? ina — *postea?* 3 *RS.* 12. 15.
 tabāku *giessen.* ta-pa-ki 27, 51.
 ta-bal *Paar.* 54, 23. 66, 42. 44. 69,
 20. 74 *RS.* 18. 78, 42. 80, 40. 85,
 42.
 tabālu. *rauben.* it-ba-lu 11 *RS.* 3.
 it-tab-lu 11, 21.
 tabālu. *Land, Feld?* 8, 30.
 tibnu *Stroh.* 154, 33. 38.
 tabatu. *Salbenbüschchen.* 16, 44. ta-
 pa-tum 22, 65.
 ta-du (širu) ein Körperteil. *Brust?*
 cf. טָרָא *Brust des Weibes?* 128, 33.
 tazzimtu *Klage, s. 'zm.* 21 *RS.* 67.
 taḥāzu 196, 18.
 ta-aḥ-ta-mu? 162, 28.
 ti-ḥi-ta-ti 81, 13. tj ḥitū? (cf. taša-
 parta?): *perii?*
 TIK. HAR. (šimir kišādi). *Hals-
 band?* 23 *RS.* 52.
 tikku. (d?) *Schatzhaus?* 19, 40.
 tu-ka = *sumer.* dug-ga = ṭābu
 96, 28.
 tkl amminī la da-a-ku-ul-ti *quidni
 adjuvisti* 50, 16. akālī šikārī da-
 ag-ga-a-la zu *liefern* 50, 23.
 takālu. ana šimāti it-ta-ak-lu-u
 11, 15. (od. nt₁ kalū?). — lâ tak-
 la-ak? 171, 29.
 tamū. it-mu-ni u ištani mamīta
 150, 60. it-ta-mī rabū itti-ia 162,
 10.
 timbu'. *Siegel, Gemme.* ti-im-bu-'
 i-ti 8, 42. ti-im-bu-i-ti 9 *RS.* 22. טַמְבֻּעַ
 tamgu s. tamku.
 tamdu. 55, 20. 81, 19. 84, 13.

tamḥaru. šar ta-am-ḥa-ar 55 ff.
 tamku.? ta-am-gu-tum 21 *RS.* 91.
 ta-mi-ku? 154, 5. (*Tribut??*).
 tamlū. ḥuraṣu tam-lu-u *massiv?*
 17, 80. 21, 26. *RS.* 88.
 tamartu *Geschenk.* 276, 12. 19.
 tamurti? 21, 75.
 tap-pa-ti? 214, 19. 239, 14. cf.
 190, 20.
 taikāni s. dāku.
 tāru. a-tu-ur *redii* 96, 33. li-du-u-ra
 20, 25. li-du-ur-ra-aššu 21 *RS.* 54.
 ša i-du-ru 3 sg. 16, 35. ki la i-du-
 ur-ra 21 *RS.* 65. i-tu-ru *redeunt*
 35 *RS.* 7. i-tu-ur-ru *deuno facient*
 11 *RS.* 7. ta-ra *redii* 69, 54. ta-
 ra-at (alu) 71, 51. ti-ir imp. 13, 10.
 ta-ri inf. 15 *RS.* 4. ištu ta-ri abi-
 ka 69, 70. Ō₂: u-ti-ir-ru (utir) 25,
 53. ut-ti-i-ir 21, 53. 23, 56(!). ana
 šipki ut-ti-i-ir 23, 25. li-i-ti-ir-anni
reddat 18 *RS.* 31. la it-ti-ir (utir)
 awātu 150, 13. li-ti-ir-ru-ni *reddant*
 10 *RS.* 35. lâ tu-ti-ru-na awātu
 ana iaši 60, 8. 61, 48. u-ta-ar-ra
 3 *RS.* 19. u-ta-a-ar-ra-akku 21
RS. 55. u-da-a-ar 35 *RS.* 8. li[tar]-
 ru-ni 11 *RS.* 17. ammini i-tar-ra-
 aššu *reduxit* 40, 20. annūti ša
 tilamma du-ru (= turru inf.) ana
 šāšunu *quos reducere (adjuvare =
 turru gimillu?) vis* 50, 30. ti-ir-nu
restitue nos 91, 139. ti-ra-ni awātu
 81, 25. ti-i-ir dāmi-šunu *ulciscere*
 11 *RS.* 5. — šu-ti-ra-at ali-ia ana
 iaši *mihi reddita est* 165, 14.
 | tu-ra = טַרָא. *Stall (des Pferdes)*
 196, 8.
 tarbaṣu *Hof* 53, 13.
 tirubāti 2, 26. Tigl. I. Col. VI 90.
 sg. tirubtu? *Einweihung?*
 targumanu. *Dragoman.* 18, 25.
 tirzitu? 5, 15.
 tirḥatu *Mahlschatz, Mitgift.* 17, 48.
 58. 21, 23. 24. 23, 13.
 tarāṣu. i-ta-ar-ra-aṣ awātu ana
 pāni 21, 67. ta-at-ru-uṣ 22, 51.

ta-tar-ra-aş ib. 52. li-it-ri-iş ina pân
 şarri *videatur* 55, 60. 58 *RS.* 18.
 85, 35, 41. li-it-ru-uş 179, 44. ji-it-
 ru-uş ili şarri 78, 40. 164, 22. etc.
 li(m)-ta-ri-iş libbi ili şarri 71, 55.
 hazanûti ul tar(?)—şa itti-ia *mecum*
non faciunt 101 *RS.* 28. tu-ur-
 ri-zu ana 164, 5. awâta lâ nu-tar-

ri-iş *non satis bene scimus* 125,
 24.
 tirşu. ina tir-şi abi-ia 20, 18.
 tîtu s. fiţu.
 tu-tu. ka-al bili tu-tu-şunu *negligit*
facinora eorum? 104, 57.
 tutinâtu s. dudinâtu.
 (a b n u) ?-lu-pa-akku? 208, 16.

Eigennamen-Verzeichnis.

Ar(šapi) = B 10. Mit(ani) = B 27.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>A-addu 125, 17.
 Abu. (<i>Monat</i>). 3 <i>RS.</i> 8. 12. 13.
 Abi-milki (<i>von Tyrus</i>) 149—156.
 Ubi (mātu) 159, 59. 63. 164 <i>RS.</i> 12.
 Abd-Addi 116, 35. (31?).
 Abd-irama. 77, 36.
 Abd-Uraš 125, 36.
 Abd-aširta (a-ši-ir-ta). 53, 8. 54, 17. 55, 24. 30. 56, 8. 57, 18. 59, 8. 23. 60, 12. 44. 61, 25. 62, 9. 63, 5. 64, 7. 18. 47. 68, 23. 69, 64. 68. 70, 24. 73, 20. 75, 27. 79 <i>RS.</i> 6. 16. 80, 27. 94, 11. 17. <i>RS.</i> 7. 124. 6. 30. 126, 2. mārī A. 71, 19. 70. 75, 35. 76, 41. 77, 38. 78, 9. 83, 12. 84, 11. 86, 18. 87, 68. 91, 73. 92, 17. 101, 9. <i>RS.</i> 14. 104, 64. 109, 7. mār A. = Aziru 96, 12. 104, 36. Abd-aš-ra-tum(ti) 58, 18. 19. 65, 10. 91, 29. 93, 28. 115, 28. 137, 30. mārī A. 71, 58. 68. 82, 23. 91, 51. 103, 135. Abd-Aš-ra-tum (junior). 38. 39. Abd-Ašrat 39. Ab-di-aš-ta-[ar]-ti 40.
 Abd-ḫi-ba 165, 17. 23. 34. 179—185.
 Abd-milki von Šašimi 252.
 Abd-milki, 77, 37.
 Abd-na 271.
 Abd-Ninip. 53, 39.
 Abd-tir-ši 203.
 Ab-bi-ḫa 281, 20. 23.
 A-bi-iš(?) -ia-ra-mi 219.
 A-bi-tu (mātu) 142, 34. 42.
 Ugarit. (mātu, alu). 70 <i>RS.</i> 23. 104, 6. 123, 9. 151, 55. 287, 25.
 Addu (<i>Ramman</i>). 149, 14. 150, 7.</p> | <p>Addu-....-ia 125, 2.
 Addu-ašaridu 164. s. Addu-DAN.
 Addu-daian. (Addu-šapať cf. Šipti-Addu?) 239—240.
 Addu-DAN. Ad-da-DAN. 163, 37. = Addu-ašaridu?
 Addu-miḫir 185, 19. 187. 188. 196, 44.
 Adaja 180, 45. 49.
 U-du-mu (alu) 237, 24.
 Aduna šar Irkata. 79, <i>RS.</i> 2. 119, 10.
 A-du-ri (alu) 237, 24.
 Uzu s. Usû.
 Aziru. 41, 21. 27. 32. 34 ff.; 41 bis 49. 75, 39. 47. 76, 20. 24. 37. 80, 26. 81, 7. 16 etc. 87, 51. 91. 23. 35 etc. 94, 20. 95, 3. 103, 8. 104, 9. 114, 15. 119, 9 etc. 120, 13. 123, 7. 138, 24. 27. <i>RS.</i> 10. 142, 28. 149, 68. 150, 35. 40. 58. 70. 151, 61. 67. A-za-ru 75, 33. s. mār Abd-aširta.
 Azzati s. Hazati
 I-ḫi-bi-(ni) (alu). Mit. I 94.
 Aḫi-tâbu 11, 16.
 Aḫlamû (amilu) 291.
 A?-ḫu-ni-milki 150, 37.
 Aiab 237, 6. 13.
 Aialuna (alu) 173, 20. Ja-lu-na 180, 57.
 Ak-..... (alu) 113, 8.
 Akka. Akko. 11, 19. 157—160. šar Ak-ka 65, 46. Ak-ka-ai-u 11 <i>RS.</i> 14.
 Akia 14, 3.
 Akizzi. 138. 140. 290.
 Il(A n?-) -da-a-ja-... 132.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- Ullaza (alu) 38, 23. 75, 42. 84, 23. 40. 86, 9. 30. 41. Ul-la-as-za 119, 19.
- Ammia. (mātu) 55, 25. 57, 27. Am-mi 64, 13. Am-ma 65, 7. 139, 58. šar Am-mi-ia 119, 11. 120, 15.
- Il-milki 151, 45. s. Milk-ili.
- Alašia. (mātu) 25—33. 81, 52.
- Ambi (alu) 54, 31. 56, 19. 82, 20. 86, 11. 40. 123, 12. 16.
- Am-ki (mâtât) 119, 27. 30. 125, 16. 131, 9. 132, 8. 133, 4. — 'Amk? (od. Beká'a?).
- Amanu. Ammon. 1, 46. 17, 15. 24. 76. 18, 26. [RS. 33]. 23 RS. 29. A-ma-na 54, 4. 66, 3. 67, 5. 110, 3. Mit. I 84. II 75. 87 etc.
- Amanhatbi 134, 20. 35. 40 etc. 135, 18.
- Amanma 81, 51. 106, 14? 21?
- Amanappa 55, 51. 56, 1. 59, 1. 60, 9. 66, 1. 67, 1. 68, 1. 75, 23. 84, 33. 101 RS. 29. 111, 1.
- Ammunira. 96, 29. 128—130. Hamu-ni-ri 71, 15. 66. 69. 91, 53. 133.
- Amurru. (mātu). A-mur-ri 38, 8. 15. 42, 14(?). 50 RS. 32. 57, 11. 69, 69. 75, 63. 78, 10. 81, 14. 102, 38. 112 RS. 7. 10. 114, 16. 124, 5. 21. 29. 129, 24. 137, 39. 148, 24. 30. 258 RS. 3. A-mu-ri 44, 15. 22. 59, 48. 66, 8. 127, 9. A-mu-ur-ra 50, 1 s. Mar-tu.
- Amur-Addi 125, 38.
- Īn-ba-u-ta 272.
- Ī-ni-ša-ši-[ri?] (alu) 249, 12.
- Anati. 125, 43.
- Usû (alu) 150, 49. 153, 8. 154, 12. 30.
- Asali 21 RS. 79. Mit. IV 36.
- Aškaluna (alu) 180, 14. 210, 5. 211, 6. 212, 6.
- A-ra-..... 141.
- Iribaiašša 99, 11.
- Ardata. (alu) 79 RS. 7. 86, 10. ša Ar-da-ta 119, 12. 120, 15.
- Arwada. (alu) 84, 12. 16. 18. Rd. 4. 124, 13. 16. 150, 59.
- Arzawia 139, 36. 56. 142. 26. 33. 175—176. marī Ar-za-wa 182, 7.
- Arzaja (von Irkata?) 126, 27. 177. cf. Arzawia.
- Urusalim. (alu) 180, 25. 46. 61. 63. 181, 49. 183, 14. 185, 1.
- Ar-ša-pi (mātu). Ar. 2.
- Irkata 78, 12. 79 RS. 3. 119, 10. 122. Ir-ka-t 126, 22.
- A-ra-ru (alu) 237, 25.
- Ir-ša-ap-pa Ar. 11. 29.
- Artamanja 161.
- Ar-Tišub. 21 RS. 79. Mit. IV 36.
- Artašumara 16, 19. (Ar-Tašumara?).
- Artatama 21, 16. Mit. III 52. (Ar-Tatama?).
- Uš-bar-ra 26, 25.
- Ī-a-šar-ri (ilu). Mit. I 85. 109.
- Aššur. 15, 3. Aššur-ra-ai-u 7, 31.
- Aššur-uballiṣ 15, 3.
- Aššur-nâdin-aḥi 15, 19.
- Aš-šu-ti-mi N. pr.? Mit. I 60.
- Ištar. 17, 24. 19, 15. [18]. 20, 19. 26. 31. Ī. ša Ninâ bilit mâtâti 20. 13. bilit šami ib. 26. bilit(?) NL(?) ib. 18.
- Uš(?) -ti-ru-... (alu) 134, 37.
- Aš-tar-ti (alu) 142, 10. 237, 21.
- Itakama amil Kinza. 119, 25. 131, 11. 132, 9. 133, 5. A-i-dag-ga-ma 139, 28. 37. 60. I-ta-at-ka-ma 142. 31. Ī-tak-ka-ma 146. I-ta-ga-ma 151, 59.
- Ī-til-lu-na 26, 23.
- Ba(?) -bi-ḥa-a 122, 12.
- Bubri. 21, 91. 24, 12.
- Baduza 255.
- Bi-din-a-za 290 RS. 10.
- Bawanamaš N. pr.? 143, 17.
- Bu-ḥi-ja 53, 40.
- Bi-ḥi-ši (alu) 237, 8. 13. 34.
- Biḥura s. Paḥura.
- Ba-ia-ja 230. 231.
- Biia mâr Gulati. 178, 16. 24. 30. 239, 42. 51.
- Bil-ga-rib(?). 134, 24.

- Balummi 11, 18. Pa-a-lu-u-ma 50
RS. 31.
 Bî-il-ra-am(?) 26, 26.
 Bilit. Bî-il-ti 18, 25. Bilit = Ba'alat
 ša Gubla 55 ff. 61, 54.
 Bu-ma-bu-la(?) mār Abd-aširta
 86, 7.
 Ben-azi(?) 116, 32.
 Ben-il 125, 36.
 Ben-ana 125, 37.
 Bî-in-î-ni-ma 237, 15.
 Ben-šedek (Ben-zi-id-ki) 125, 37.
 Bušruna. (alu) 145, 15. šar B. 142, 13.
 Bî-i-ri-..... 131.
 Bur-..... (alu) 164, 42.
 Buribita 80, 14.
 Biridiša 192—195. 196? 197, 19.
 Biridašša 142, 7. 15. 33. 143, *RS.* 16.
 Biriamaza 10 *RS.* 29.
 Bîrûna, Bîrûtu. 128—130. Bî-ru-na
 60, 25. 62, 19. 63, 18. 64, 9. 65, 16.
 67, 20. 68, 20. 92, 14. 108, 3. Bîrûna
 91, 11. 21. 52. Bî-ru-ta 81, 13. 92,
 19. 22. 124, 25. šar B. 58 *RS.* 4.
 s. Ammunira.
 Burnaburiaš. 6, 3. 7, 2. 8, 2. 9, 2.
 10, 2. 11, 3. 294, 2.
 Bur-šelem (alu) Bu-ru-zi-lim. 71.
 •64. 67. (Bur und Šelem *Götter-*
namen!).
 Bišitanu 126, 26.
 Bat-ti-ilu 51, 20. 125, 3. 28.
 Bî-t-Ninib (alu) 55, 31. — 183, 15.
 Bî-t-ar-ti. (Sa-ar-ti?) (alu) 61, 29.
 s. Šu-ar-bi.
 Bî-t-ti-ri (alu) 82, 12.
 Gubla. Gebal. 50. 2. No. 53 ff. 123, 8.
 137, 17. Ku-ub-li 121, 13.
 Ga-ga-ia 1, 38.
 Ga-da-šu-na (alu) 267.
 Gizza (alu) 142, 27. 32.
 Gaz-ri (alu) 163. 22. 177, 21. 180,
 14. 183, 8. 204—206. 239, 43.
 Gilia. 16, 46. 17, 25. 39. 71. 18, 18.
 23. 21, 34. 69. *RS.* 14. 54. 57. 21
RS. 62. 63 ff. 74. 22, 15. 19. 23 *RS.*
 1. 12. Mit. I 91. 100. II 7. etc.
- Giluḥipa 16, 5. 41.
 Gulati fem. 178, 17. 24. 239, 42.
 Gimti (alu) 183, 8a. Gin-ti 185, 6.
 Gath.
 Gi-na (mātu) 164, 17. 21.
 Ginti-kirmil. (alu) 181, 26. 185, 5.
 G A S. s. S A. G A S.
 Ga-ri (mātu) 237, 23.
 Gi-ti-ri-mu-.... (alu) 164, 45.
 Du'uzu *Monat.* 3, *RS.* 8. 10. 13.
 Du-bu (alu) 250.
 Dagan-takala. 215. 216.
 Dûdu. 44. 45. 52, 15.
 Dijati 264.
 Dum-mu-ia 163, 31. 33.
 Dimaška. Ti-ma-aš-gi 139, 63. Di-
 maš-ka 142, 21.
 Da-nu-na (mātu) 151, 52.
 Dunip. s. Tunib.
 Daša 139, 58. (= Taššu?).
 Dašru 245.
 Daširti 50 *RS.* 31.
 Dušratta. 16, 3. 17, 3. 18, 3. 19, 5.
 20, 4. 21, 2. Mit. I 3. III 103. 107.
 IV 77.
 Wurza. (alu) 234—236.
 Zi-da-...?-a 36, 3.
 Ziḥra. (Šiḥra?) alu? 1. ala ši-iḥ-ra
 statt alāni šiḥrûti *die Dörfer?*
 28, 11.
 Zilû. 270? (alu) 181, 41. 45.
 Za-luḥ-ḥi (mātu). 104, 5.
 Zimrida (Sidon) 61, 26. 78, 18. 85,
 20. 147. 148. 149, 66. 150, 49. 57.
 68. 151, 11. 65. 155, 15.
 Zimrida (Lakiš) 217. 181, 42. 219,
 6. 9.
 Zinzar. šar Zi-in-za-ar 139, 42.
 Zaḫâra 1, 19.
 Zi-ri-ba-ša-ni (alu) 161, 4.
 Zirdaiašda. 159, 11. 24.
 Zi-ša-mi-mi (Balât-šamim?) 261.
 Zi-ta-na 125, 20.
 Zitrijara 246—248.
 Zatatna. 158—160. Zitatna 160.
 Hai 8 *RS.* 10. 11, Nr. 46. 74 *RS.* 20.

- Ha-ja-a 124, 2. 19. 185, 18: Bote Abd-ḥibas. Ḥa-a-ia 256, 8.
 Hu'a. 9, 5.
 Ḥaib 80, 16. 94 RS. 13. 15. 101 RS. 29. 109, 9.
 Ḥâbi 150, 37.
 Ḥa-bi-..... (alu) 135, 20.
 Ḥabiri. Ḥa-bi-ri 179—185. Ḥa-bi-ri(ki). 185, 11. s. SA.GAS.
 Ḥa-wa-ni (alu) 237, 28.
 Ḥazi (alu) 132, 4. 134, 3. 43.
 Ḥiziri 259.
 Ḥazati. Gaza. 182 RS. 6. 185, 4. 20. Az-za-ti 214, 32.
 Ḥa-ia-pa-... 54, 1.
 Ḥikubta (= *Memphis*) 53, 37.
 Ḥalunni. (alu). šar Ḥ. 142, 14.
 Ḥamašši. 9, 9. 16. 23, 37. 40. 52. 58.
 Ḥamašni. 141, 15.
 Ḥâni 19, 25. 50 RS. 11. 18. 29. 51, 11. 17. 27. 31. Ḥa-an-ia 228, 12. 286, 18.
 Ḥi-ni-a-na-bi (alu) = חִנְיָא נַבִּי 237, 26.
 Ḥanigalbat. Ḥanigalbatî gentilic. 1, 38. Ḥanigalbatû 15, 22. 18, 17. Ḥa-ni-gal-ba-ti 15 RS. 1. Ḥa-ni-gal-bat 21, 49. Ḥa-na-kal(rib)-bat 256, 10. 20. od. Ḥa-ni-rab-bat cf. *rab-bu-ti*?
 Ḥinnatûni (alu) 11, 17. 196, 32.
 Ḥa-su-ga-ri (alu). AMÎL — Ar. 12. 20. 23.
 Ḥašûra. šar Ḥa-zu-ra 154, 41. 263. šar Ḥa-su-ri 262.
 Ḥûri = *Naphuria*. 35, 2.
 Ḥarabu (alu) 164, 43.
 Ḥâramašši 18, 33. 36. = Ḥamašši.
 Ḥašabu. (alu) 131, 4.
 Ḥatti 16, 31. 38. 25. 49. 36. 8 RS. 2. 45, 21. 24. 46, 21. 47, 18. 29. 49. 27. 119, 31. 136. 39. 138 RS. 5. 8. 22. 139, 9. 13. 16. 143, 13. 17. Ḥa-ti(ta) 63 RS. 4. 79 RS. 11. 87, 71. šabi Ḥa-ti 104. 59. 125. 14. 131, 14. 132, 11. 133, 7. 151, 58. — Ḥa-at-ta-an-na-aš-ŠARRU 238, 16.
 Ḥatib. 45, 4. 18. 42. 46, 12. 32. 47, 15. 26. 51, 38. 43. 46. 75. 65.
 Ḥa-at-at (mātu). 41, 23.
 Ja-ab-?..... 223. Ja-ab-.... 240b, 3.
 Ja-a-bu(?pu) (alu) 91, 6. mâtât Ja-bu? 91, 86.
 Jibulia. (alu) 81, 12.
 Jabni-il. 218.
 Ja-bi-ši (alu) 237, 28.
 Jabitiri 214.
 Ja-da(?). (alu) 86, 42.
 Ja-di-Addi. 41, 15. 18.
 Jaḥzibaia. 266. 274.
 Jihlia. 86. 11.
 Jiktasu 254.
 Jama 238.
 Jamiuta 267.
 Ja-milki(?) 70, 13.
 Juni 22. 60. 62.
 Janḥamu 61, 31. 39. 40. 66. 15. 69. 23. 48. 75. 61. 84, 15. 35. 85. 36. 87, 73. 92. 35. 94 RS. 2. 97, 48. 98 RS. 10. 101 RS. 4. 123. 137. 22. 166, 13. 28. 170, 25. 171. 11. 178, 28. 182, 10. 214, 24. 230. 10. 237. 241, 14. 285, 5. ff.
 Japu. Jaffa. 178. 20. 214. 33.
 Japa-Addi 61, 26. 69, 29. 42. 72 RS. 24. 75. 65. 78. 19. 81. 16. 59. 69. 84. 30. Rd. 3. 87, 26. 52. 106, 31. 35. 45.
 Japaḥi 204—206.
 Japaḥi-Addu 85, 19. 123.
 Japti'-Addu 181, 44. 217a 6 (Nachtrag).
 Jarimuta 55, 16. 59, 29. 62. 30. 64, 40. 69, 14. 34. 50. 74 RS. 1. 76, 16. 79, 13. 81, 55. 87, 74. 88. 27.
 Ja-ar-ta? od. Ja-aš-da-ta? 197.
 Ja-šu-ia 237, 18.
 Jašdata 196, 12. 15. 197?
 Jišari 50 RS. 26.
 Jitia. 207—213.
 Ku-aš-bat (alu) 281. 15.
 Kidin-Ramman 13, 12.
 Kuzuna 221, 17.

- Ka-ja-..... 240b, 7.
 Kallima-Sin. 1, 1. 2, 3. 4, 1. 5, 1.
 Kilti. (alu) s. Kilti.
 Kumidi (alu) 63 *RS.* 13. 87, 75.
 94 *RS.* 22. 141, 5. 142, 38.
 Ku-ni-i-a 26, 22.
 Kinza. (alu) 131, 12. 132, 10. 133, 6.
 140 *RS.* 4. 8.
 Kinaḫi. Kana'an. Ki-na-aḫ-hi 11,
 15. 17. *RS.* 1. 14, 1. 50, 41. 294
 II, 25. Ki-na-aḫ-ni(na) 101 *RS.* 13.
 151, 50. 154, 47. Ki-na-aḫ-ai-u
 7, 19.
 Kinanat (alu). šar Ki-na-na-at 139,
 43.
 Kasi 2, 16.
 Karaindaš. 8, 8.
 Kurigalsu 7, 19. 9 *RS.* 16. 17.
 Karduniaš. 1, 1. 53. 2, 3. 4, 1. 5,
 1. 8, 9, 10, 11, 256, 21. 291, 7.
 Kaši (Kuš). 97, 9. 137, 35. 180, 33.
 Ka-si 180, 74. Ka-pa(!)-si *Schreib-*
fehler. 181, 35.
 Kašši. šar Ka-aš-ši 56, 15. 86, 20.
 87, 71.
 Ku-ti-ti s. Kutū.
 Lukki 28, 10.
 Lakiš. 217—219. La-ki-si 180, 15.
 181, 42.
 Lapaja. 162. 163. 164, 14. 165, 30.
 33. 185, 9. 191, 29. 195, 11. 17. 29.
 196, 6. 25. etc. II mār Lapaja
 164, 6 etc. 192 *RS.* 5. 10. mār L.
 180, 30. 182, 6. 186, 17. Mutzu' ...
 mār Lapaja 256, 15.
 Lupakku. 125, 15.
 Lapana (alu) 139, 35. 57.
 Ma-gid-da (Megiddo) 159, 19. 194,
 4. 26. Ma-gi-id-da 195, 24. Ma-
 ki-da 193, 11. 195, 42.
 Magdali 159, 28. (od. appell. =
Festung? W. M. Müller). — *Ein*
anderes 237, 26. 281, 14. (*Ort der*
Niederlage Josias?).
 Mazipālali 21 *RS.* 62. 68.
 Miḫiza. (alu) 175, 2.
 Mu-....-ḫa-zi (alu) 205, 25.
 Ma-aḫ-zi-....-ti (alu) 134, 17.
 Mi-ḫu-ni 9, 16.
 Maia. 218, 24. 239, 33. 259, 26.
 29.
 Ma-a-ia-... 126, 26.
 Malia. 50 *RS.* 27.
 Miluḫa. 74, 20. 75, 81. 91. 93. 83,
 67.
 Milk-ili 163, 27. 164, 53. 168—172.
 180, 29. 182, 5. 11. 183, 6. 185, 12.
 186, 6. 16. Ili-milki 179, 36.
 Milkuru 61, 54. 69, 85. (cf. *den*
Namen Uru-milki).
 Mimmuria = Nimmuria. 22 passim.
 23, 9. 13. etc.
 Mani 17, 17. 21. 18, 8. 14. 18. 19. 23
RS. 3. 23. 28. 19, 24. 21, 70. 78.
 86. 89. *RS.* 57. 73. 80. 22, 15. 23,
 7. 13. *RS.* 39. 24, 17. Mit. I, 61.
 67. 79. II 7. 10. 19. 126 etc.
 Manaḫbiria. Ma-na-aḫ-bi-[ir]-ia
 37, 4. Ma-na-aḫ-bi-ir-ia 41, 8.
 Ma-an-ḫa-ti-šum (alu.) 239, 30.
 Miṣrî 1, 3. 51. 52. 68. 2, 1. 3. 6. 4, 1.
 5, 1. etc. 14, 4. o. Mi-iṣ-ša-ri 15, 1.
 s. Mašri.
 Ma-ar-..... (alu) 60, 21.
 Marduk. (...-ša-di- Marduk)
 237, 20.
 Mar-tu. 46, 24. 47, 35. 138, 23. s.
 Amurru.
 Mušihuna (alu) 232. 233.
 Ma-aš-ri (mātu). = Mišri. Ma-a-
 aš-ri. Mit. I 10. IV 97. 105. 128.
 Mi-zi-ir-ri I 93. III 105.
 Mi-iš-tu (alu) 237, 25.
 Mut-Addi 237.
 Mu-ut-zu-'-... 256.
 Mitani 16, 3. 17, 3. 66. 66, 12. 93,
 20. 124, 10. 136, 37. Mit. III 104.
 šar Mitana 56, 14. 59 *RS.* 13. 86,
 21. 87, 70. 101, 6. 118, 5.
 Mu-ut-ši n. pr. fem. 61, 54.
 Ma-ti-.....-ta (alu) 134, 34.
 Ni (alu) 41, 28. šar Ni 120, 15. šar
 Ni-i 139, 42
 Ni-zag. 21, 37.

- Na-zi-ma (alu) 263.
 Naḥrima (mātu) 79 *RS.* 14. 181, 34. Na-ri-ma 119, 32.
 Nuḥašši (mātu) 37, 5. 45, 22. 46, 21. 47, 18. 38. 48, 26. 51, 36. 52, 16. 38. 138, 21. 139, 41.
 Nimmāḥi 50 *RS.* 32.
 Namiawza 63 *RS.* 10. 139, 34(?). 142. 143. 144. 146, 6. etc. 151, 62. 159, 13. 25. 164, 24.
 Nimmūria. 1 ff. Nam-mur-ia 138, 1. 139, 1. s. Mimmūria. Im-mu-u-ri-an. Mit. IV 28. etc.
 Ninā 20, 13. Ninive. Ni-i-nu-a. Mit. III 98.
 Nin-ur-? n. pr. fem. 173. 174. (Gulati??).
 Napḥūria. 6, 1. 7, 1. 8, 1. 9, 1. 10, 1. 11, 1. 15, 1. 21, 1. 61. 63. 65 *RS.* 11. 22, 27. 32 ff. 24. 35, 2. 294, 1.
 Nirgal 25, 13. 37.
 Nu-ur-tu-ja-... 262.
 Natan-Addu 77, 37.
 Su-ba-ja-di 268.
 Subari (=Suri) 101 *RS.* 7.
 SA.GAS. 63 *RS.* 17. 67, 121. 88, 13. 18. 134, 13. 16 etc. 135, 25. *RS.* 5 etc. 142, 4. 11 etc. 146 *RS.* 11 etc. 147, 26. 30. 163, 34. 170, 16. 173, 14. 19. 174, 13. 192 *RS.* 7. 204, 18. 24. 205, 27. 227, 22. 280, 6. 283, 17. GAS. 54, 29. 55, 14. 21. 56, 18. 37. 57, 29. 33. 59, 9. 60, 10. 20. 26. 60, 17. 64, 13. 69, 73. 78. 73, 21. 75, 58. 94. 79, 10. *RS.* 4. 83, 62. 86, 52. 54. 92, 29. 93, 25. 94, 21. 99, 37. 102. 24. 106, 3. 113, 7. 126, 12. 193, 20. SA. GA.AS. amilūti ḥa-ba-ti 216, 11. SA.GAS.-tum 204, 26. SA.GAS. [K]i 205, 27. 230, 15. SA.GAS-ia 144, 27. cf. Ḥabiri.
 Si-gi-... (alu) 134, 22.
 Suri = Subari 83, 17.
 Sura-šar 257.
 Surata 157. 196, 24. 31. 33. 41.
 Suti. 15 *RS.* 13. 15. 52, 24. 28. 64, 16. 77, 14. 100, 34. 206, 16. Šu-ti-i 216, 13. Su-ti-ia 144. 29. Šu-[ti]-šu 283, 24.
 PU-Addi 234—236.
 Paḥamnata 88, 22. 97, 31.
 Paḥura. 100, 31. Pu-ḥu-ru 146, 17. 18. Bi-ḥu-ra 75, 61. 77, 13. 34. 94 *RS.* 20. Bi-wa-ri 97, 18. 105, Rd. 2. 5. Pa-u-ru 180, 45. Pu-u-ru 182 *RS.* 4. Pa-wa(ja)-ra 191, 20.
 Pāluia 46, 9.
 Palummi s. Balummi.
 Paḥanati 38, 10. 32.
 Pamaḥu 10 *RS.* 30.
 Pirizzi 23 *RS.* 31. 35. 24, 12.
 Pirḥi 16, 12.
 Pa-aš-tum-mi-i 26, 21.
 Šiduna. Ši(zi)-du-na 69, 71. 81. 13. 92, 18. 21. 124, 24. 147, 5. 149, 67. 150, 57. 151, 11. Zi-tu-na 50, 12. šar Šiduna 58 *RS.* 6. 152, 58. 154, 25. 40. 156, 14.
 Šihra s. Zihra.
 Šalmu 9 *RS.* 5. 10 *RS.* 27. 34.
 Šumur. 38, 23. 27. 41. 34. 48, 29. 30. 49, 12. 51, 35. 53, 12. 54, 16. 56. 35. 57, 41. 61, 29. 64, 48. 66, 35. 69, 52. 74 *RS.* 15. 22. 75, 41. 46. 78, 11. 14. 35 etc. 80, 15. 54. 81, 11. 13 etc. 82, 15. 83, 47. 63. 84, 7 ff. 85, 8 ff. 86, 15. 87, 18. 88, 15 ff. 91, 28. 97, 4. 34. 101 *RS.* 24. 109, 5. 114, 16. 22. 119, 15. 120, 17 etc. 121, 4. 10 etc. 123, 19. 21. 126, 9 etc. 137, 6. 148, 22. 150, 39. 67. 152, 57. 154, 43. 45. *Nicht Simyra, welches vielmehr = Zimarra bei Tigl.-Pil. III. etwa = Botrys?*
 Šapūna (alu) 174, 16.
 Šurru. Tyrus. 70, 11. 18. 23. *RS.* 15. 20. 111, 15. 149—156.
 Šarḥa. (alu) צרחה 173, 21.
 Ša-ar-ki (alu) 237, 27.
 Kidši. Kadeš. Ki-id-ša 50, 22. Ki-

- id-ši 151, 60. Gi-id-ši 146, 11. Gid-ši ib. *RS.* 12.
 Kilti. (alu) Ki-il-ti 165, 11. 18. 167, 12. 183, 9. 17. 185, 15.
 Ka-nu-u (alu) 251.
 Kutû adj. mâtâti ku-ti-ti (= kutâti) 79 *RS.* 13. (Gutium).
 Katna (alu) 188, 9. *RS.* 9. 14. 139, 70. 290, 6.
 Rianapa 213, 17. 236, 13. 239, 36.
 Rib-Addi. 53 ff. 129, 21. Ri-ib-ḥa-ad-di 88, 1.
 Ra-bi-mur. 119. 120.
 Rubuta. (alu) 182, 13. 183, 10. 239, 47(?).
 Ruḥizi (alu) 136, 24. 139, 36. 56.
 Ramman 23, 29. 1. Tišub.
 Ramman(? Addu?)-nirâri 37.
 Rušmania 260.
 Riḫâ. 1, 18. 96.
 Šu-ar-bi (alu) 65, 18.
 Ša-ba-? 222.
 Šabi-il 126, 26.
 Šubandi 224—229.
 Šigata. (alu) 54, 30. 55, 24. 56, 18. 86, 12. 41. 123, 11. 17.
 Šaddu (alu) 142, 29.
 Šuwardata. 165—167. 170, 12. 183, 6. 198—201.
 Šihlali. (alu) 126, 20 ff.
 Šaḥši-ḥaših 235, 17.
 Šalmaiati, 152, 8 etc.
 Šamu-Addu. (h. e. Addu-^{nu}). 220.
 Šum-adda mâr Balummi 11, 18.
 Šum-ad-..... 221. *sein Ahn Kuzuna* 221, 17.
 Ši-mi-i-gi (ilu) Mit. I 85. 94. 95. 102. 114.
 Šu-mu-ḥa-... 223, 1.
 Šamḥuna (alu) 220, 3. cf. ^{nu}??
 Šamaš 18 *RS.* 36. 19, 15. 18. No. 37 ff.
 Šu-na-? (alu) 164, 42.
 Ša-an-ni-ra (mātu?) Mit. IV 95.
 Šindišugab 8, 34. 45.
 Šanḥar (mātu) 25, 49.
 Ša-an-ku(?) (mātu) 122, 26.
 Šašimi (alu) 252.
 Šipti-Addi. 219, 5. 9. Ši-ip-ti-Addi 241.
 Ši-ip-tu-ri-... 242.
 Ši-ip-ti-? 243.
 Šarru. 50 *RS.* 23.
 Širi. (mātu) (^{ny} *Zimmer*). 181, 26.
 Širdana 64, 16. 77, 15. 100, 35.
 Šarâtu = Surata? 11, 19.
 Ša-uš-bi (ilu). Mit. I 84. (= Iš-tar?).
 Šûta. Šu-ut-ti 5, 19. Šu-ta 159, 14. 22. Šu-u-ta 181, 19. 22.
 Ša-ti-ja. 249.
 Šutarna. Šut-[tar-na] 21, 18. Šu-ut-tar-na. Mit. I 55.
 Šutarna von Mušihuna 232. 233.
 Šutatna 11, 19.
 Ti-i-i. 21, 3. 8. 9, 45. 46. 61. 63. 67. *RS.* 13. 49. 93. 22, 1 ff. 23, 4. *RS.* 54. 24, 7. *RS.* 8.
 Ti-aš-na (? alu) 257.
 Tubiḥi (alu) 127, 5. 14 etc.
 Tâgi. 189. 190. 265. 182, 11. 185, 6, 12. 186, 6. 191, 28.
 Ta-du-a 237, 17.
 Taduḥipa 20, 7. 21, 3. 32. 35. *RS.* 95. 22, 4. 23, 4. 20. *RS.* 55. 24, 8. Mit. III 103. IV 89.
 Tiuwatti 139, 35. 57.
 Ta-aḥ-..... (alu) 197, 14.
 Taḥida (alu) 91, 80.
 Taḥmaini 265, 9.
 Tûia. 50 *RS.* 24.
 Takua. 37 *RS.* 2.
 Tumurka (alu) 239, 28.
 Timašgi. s. Dimasḫi.
 Ta-na (? mātu) šar. Ta-na 69, 51 l. Da-[nu]-na?
 Tunib. 41. Du-ni-ip 41, 2. 5. 6 etc. 46, 25. Tû-ni-ip. 47, 39. 41. Tu-ni-ip 51, 12. 34.
 Tunip-ipri 16, 47.
 Turbiḥaṣa. 84, 34.

Turbašu. 181, 40. 217a 6 (Nachtrag).	Thutmosis IV (?)-aš.
Tar-ḫu-un-da-ra-uš Ar. 2.	21, 16.
Ta-ni-na (alu) 260.	...-gur-ru-um-ma 26. 24.
Taššu 136, 14. cf. Dašu.	...-wa-ar-za-na von Hazi 134.
Tišub 16, 33. 17, 15. 75. 18 RS.-tu-uḫ-nu (alu) 101 RS. 6.
33. 23 RS. 29. Mit. I 24. 84.-Addu 289.
II 75. 87 etc.-daianu (špt) 275.
Tušulti (alu) 134, 11.-ḫi-pa (amiltu) 292.
Tušratta. s. Dušratta.	...-ḫi-bi-ja 258.

Wörterverzeichnis zu Nos. 294—296.

(A = 294. B = 295. C = 296).

u. UT. *šu* B 2, 62. 68 ff.
a-u-a-ta-a-mu C 3, 20.
abûbu B 2, 51. 4, 4. C 3, 5.
ub-da A 4, 11.
ubbuku. ub-bu-gu-tum B 31 ff.
2, 23.
a-i-gal-lu-ḥu B 3, 49.
a-ga-nu *ein Gefäß* A 3, 65.
addu. I ad-du ša pî ša ipiri C 41.
ad-gur B 2, 21—23.
i-du-uz-za-ra C 65. i-du-u-uz-
za-ar-ra ib 2, 14.
AZ. (rikku) *Spezereiart* B 4, 54. 55.
C 3, 31.
uhûlu. I ša u-ḥu-li B 2, 54. 55. 4,
63. *Gefäß für das uḥûlu (beim
Baden gebraucht)*.
uḥ-pu. A 2, 21.
a-ku-nu (abnu) A 3, 36.
a-kar-ḥu B 2, 13 ff.
al-la? C 2, 25.
ilû *Obergewand* C 4, 11.
ul-lu-u A 3, 31. (33?).
i-lam-(ma)-ku (iṣu) B 4, 31. 64. 65.
C 4, 6. 34.
ulluru *Kette*. B 2, 14. 16.
al-ta-bi-bu C 3, 22.
ÎMÎ. ZU. C 32. 3, 7.
a-mî-i (ṣabî) A 3, 29.
ummânu *Tier*. A 4, 2.
um-ni-nu A 2, 56. (iṣu) — ib. 3, 75.
76. um-ni-na-du (pl. fem.) ib. 4, 11.
a-mu-?....-ti C 55.
amiltu. KAR. KAR a-mi-il-tum
C 2, 21.

ummâru C 4, 30.
amartu B 4, 19. 20.
AN.ZA.GUL.MÎ (abnu) B 2, 30
etc. AN.ZA.GUL.GUL. (od. *mi?*)
A 2, 2.
un-zu (s, ṣ?) A 3, 24. 25.
ankurinnu. an-gur-i-in-nu B 3, 15.
au-ku-ri-in-nu B 4, 62. C 4, 24.
inṣabtu. *Ohrring*. in-ṣa-pa-ti A 62.
B 16—20. 3, 39. 66.
unḳatu. *Ring*. I un-ga-du A 59.
un-gu-da-at ib. 60.
unûtu. II abnu u-nu-tu rabûtu
A 3, 39.
is-si-ḥu. BU is-si-ḥu A 2, 2 (BU
= nasahu!).
aṣpi B 4, 58.
Î.SIR (BU). (maṣku) — ša gab.šî.a.
C 2, 23. 32. 35. 3, 26.
appu. *Nase, Spitze* A 2, 58.
ap-pa-na-a-an-nu C 4, 25.
apsû C 2, 54.
a-pa-aš-mu (abnu) B 2, 47.
appâti *Zaum* ap-pa-tum C 24.
a-ṣa-am C 27.
uṣ-ṣa-ab-na-an-nu B 2, 36.
iṣinnû = TIK.ḤAR q. v. C 2, 36. 39.
iṣîru *ciseliren*. uṣ-ṣu-ru C 3, 8.
iṣirtu *Zeichnung, Darstellung*. iṣ-
ra-as-zu C 24.
iḳdu *stark* A 2, 48.
a-ar-ra C 4, 11.
a-ra-ab-ša-a-an-nu C 2, 14.
ar-ga-du.... (k t) A 2, 83.
arku *lang(?)* ga-an-tu ar-ku A 3, 64.

(od. *zweites* arkû?). lubuštu ariktu C 4, 13.
 arku.ša ina arki-šu šukkuku C 53.
 u-ru-uk-ma-a-an-nu C 47. 3, 42.
 u-ri-mi-du (urimtu. fem. pl.?) A 2, 6.
 iršu A 2, 18. 19.
 arašānu. ša kī a-ra-aš-ša-a-an-ni burrumû C 22.
 a-ru-tum (mašku) C 47. a-ri-tum C 42—44.
 a-ra-at-ti-a-an-ni C 3, 46.
 i(?) -rat-ti-i-in-ni C 4, 4.
 IŠ = ipiru *Thon* C 4. 41.
 ušû (iṣu) B 4, 26 etc.
 išdu *Grund.* i-ši-is-su B 2, 60. o.
 i-šu-uḥ-ḥu B 4, 42.
 uš-ḥi C 4, 29. 31.
 iš-ki-il-la-du *ein Gefäß* A 3, 65.
 iš-mi-(ik)-ku (abnu) B 2, 22. C 2, 65.
 ašaridu (abnu) B 47. 51. 65 etc. s. SAK.DAN.
 išātu. I ša išāti *Feuerbecken* C 3, 21. 4, 22.
 ištīn. I-nu-tum B 3, 13.
 bi = pī. gen. pū *Mund* C 41.
 bi-du-u C 4, 1.
 bu u u ḥa A 3, 53.
 bi-iz-zu-u I amīlu ša abni kirridu ina māti *der auf dem Boden steht (läuft)* A 3, 60.
 ba-ak-ki (iṣu) A 11.
 bikru B 33ff. 2, 10. 17.
 blṭ I mu-ba-al-li-iṭ-du ṣiḥru *Riech-fläschchen?* A 2, 7.
 bu-ul-lu-uš-tum C 4, 27.
 banû *schön, gut.* sisī ba-nu-tum C 1. šir-mu ba-nu-u C 31.
 bi-ir-'-a-zi B 27.
 burki? C 3, 27.
 barāmu. bur-ru-mu C 22.
 birmu C 44.
 biršantu *Specereiar* B 4, 54. C 3, 34.
 bir-ti B 2, 31.
 biššatu (p) bi-iš-ša-tum B 2, 43 ff.

bat(bi?) -ta-nu C 3, 26.
 bat-ti-in ka-ak C 46.
 GI. pl. C 3, 47 ff.
 GAB. (gab-ša?) ša ṣini B 3, 16. ša imiri ib. 18. gab ša ib. 20.
 GAB.ŠI.A. (abnu) B 4, 1.
 gu-ub-gu-bi C 2, 44.
 gab-bu-tum B 40. 55. 57. C 51. 53. 2, 68.
 gu-ug-gu-bi(k) *Rand?* B. 16—21 3, 56. 59.
 ga-du = kātu *Hand* A 2, 17.
 GID.DA.MAR C 4, 37.
 gi-ia-ka-a-tum C 3, 49. 50.
 gallabu *Barbier* A 3, 7. 74.
 ga-al-du (abnu?) A 3, 50.
 gi-la-mu C 15. 2, 52. 53. gi-la-a-mu ib. 19.
 gu-mu-bi (k?) B 2, 41.
 gu-mu-u-ra C 3, 7.
 ga-an-nu C 4, 19. 31.
 ga-nu-u (k?) A 2, 3. 3a. 5.
 gu-un-gu-bu C 4, 32. s. guggubu.
 ga-an-tu-ru (k d?) A 3, 54.
 gu-nu-ti-.....-tum C 4, 35.
 ga-ṣu (iṣu) A 4, 9. C 2, 61.
 gi-ra-du s. kirû.
 gur-si-ib (k?) C 3, 41.
 giš-šir-gal (abnu) B 2, 44ff. o.
 du-bu-u A 2, 6. l. kub-bu-u? q. v.
 da bal ṣu A 65.
 du-u-du C 4, 18.
 du-ud-du-ri B 43. 44. 46. 53. 59.
 dudittu. du-ti-ni-du (pl. fem.) A 4. 10. du-ti-na-tum B 22. 3, 64. du-di-na-tum ib. 3, 56.
 du-kat (?) (iṣu) C 53.
 du-ul-lu A 2, 31.
 da-la-bi-ku A 2, 3a.
 d l ḥ. du-ul-lu-ḥu A 3, 75. 77. 4. 1.
 du-li-i-mu (t?) *Teil des narkabtu* C 2.
 du-u-ul-ti B 2, 4. [39?].
 dāmu. ša da-ma šulû B 27. 2, 7. 9. C 20. ta-ma C 25. 2, 8. 15.
 du-mu-un-sal-li *Unterteil des šiklu* B 2, 57ff. 3, 21.

dikâru s. ti-ga-ru.
 du-ra-.... A 49.
 DIŠ.KU (-šu) C 52.
 du-ša-ri A 4, 15.
 wa-na C 3, 54. 56.
 w-uš-ru B 2, 5. 37.
 ZA.GUL.MI C 34.
 ZI.KA.ZI pl. B 3, 76.
 ZI.GIL. *Specereart* B 4, 53.
 zu'ati *Specereart* B 4, 53. 55. C
 3, 32.
 za-ag-gi C 4, 23.
 zakû *rein*. kaspi za-ki-i A 2, 56.
 ZUK.TUR. C 2, 12. 15.
 zu-nu C 4, 14.
 zi-ip-pa-ra-du A 2, 59.
 ħubunnu *ein Gefäss* ħu-bu-un-nu
 A [45]. 47. 2, 50. ħu-bu-un-ni-du
 pl. ib.
 ħub-ti-? C 3, 51.
 ħu-ud-du *Oelkrug* A 3, 34.
 ħa-az-zi B 72. ša kî šipri ħa-az-zi
 şuppuru C 2, 12.
 ħu-zu-nu B 2, 37.
 ħa-zu-ra C 2, 41.
 ĤI.LI.BA. B. C. o.
 ħulalu. (abnu). o. — šud? C 2, 16.
 ħu-li-am *Helu*. C 2, 62. 65. 4, 16.
 ħi-mi-ta C 46. 2, 39.
 ĤI.NA. (abnu) A 3, 62.
 ħa-nu (iṣu). — ša sisî C 55.
 ħi-in-du (t) C 37.
 ħa-pal-ki-nu C 3, 7.
 ħarru (šimiru). — kâti A 61. 64. B
 2, 24 ff. ša šipi B 3, 58 ff. C 2, 5.
 ħa-ra-?.... A 3, 51.
 ħa-ra-ga-ba-aš-? A 2, 42.
 ħi-ri-iz-zi B 2, 5.
 ħarušĥu B 2, 34. 45.
 ĤUŠ.A. B 4, 43.
 ħamû. lubšâti ša ilîš u šapliš ti-
 mu-tum B 4, 49. ti-mu-u C 4,
 11. חמ.
 ji-par(?) -ru C 4, 21.
 ia-aš-pu (abnu) C 4, 6.
 KA. (abnu) B 2, 13. 15.
 KnuA. (abnu). A 3, 3.

KU = lubuštu B 4, 48 ff. o.
 KU.AN. (iṣu) C 38.
 ka.gul. B 1, 35. 4, 25 ff.
 kab-bi. VI kab-bi umâmi A 4, 2.
 (קב?)
 kub-bu-u C 3, 27. ku-ub-bu-u
 ib. 28. s. du-bu-u.
 kab-ga-bu. kab-ga-bu (Verb). A
 54. s. gu-ub-gu-bi.
 kabattu. ša abnu... ina ga-ab-ba-
 ad-du bašû... *worinnen* A 2, 8.
 kabbutu. kab-bu-ta-ti B 2, 31.
 ki-iz-zi B 2, 37. C 2, 29.
 ki-zi-.... (abnu) B 3, 72.
 ka-zi-ri B 3, 68. 69.
 kûĥâzu. — ša kunukki B 2, 29. 3.
 53. 54. C 23.
 kukupu A 30. 56. 2, 40. 49. 74. 3,
 37. 40. 43. 48. 61. 67. 4, 13.
 kalbu *Hund* C 4, 8. 9.
 ki-il-du (t) C 2, 69. 3, 2.
 ka-la-ak-gu (?) C 4, 31.
 KAN.TUR. C 3, 8.
 kunukku. gu-un-nu-ki B 2, 29.
 abnu — B 2, 30. o.
 ku-ni-nu B 2, 60. 61. ku-u-ni-i-nu
 C 2, 67.
 ka-na-a-at-ki (rikku) C 3, 38.
 kussû A 2, 22.
 kisallû C 2, 54.
 ka.sip. C 2, 32. 34.
 KAR. (karû) *Griff*. B 2, 49. 51. 56.
 KAR.KAR A 2, 10. B 2, 43. 44.
 3, 68. C 26. 2, 21. 3, 5. 22.
 kirû *Gefäss*. ki-ra-tum C 3, 36. gi-
 ra-du A 3, 62.
 k r d. ki-ir-ri-du ina mâti *läuft* A
 3, 60. (git-ri-du!)
 ku-ru-ma-nu A 4, 7.
 ki-ri-iz-zu B 2, 32 ff.
 ka-rat-na-an-nu C 2, 11. 25.
 ki-iš-šu-u A 49. abnu ki-iš-ši-i
ein Büchsen. ki-iš-šu-u ša iṣi
 A 4, 5.
 kiš-ša-ti C 4, 41.
 ka-tab (mašku = SÜ?) — C 15.
 libbu (?). lib ħuraṣi B 2, 63. 64.

lubuldu = lubuštu. lu-bu-ul-du A 3, 11—15.
 laḥ... A 43.
 luḥmu. ... luḥ-mi ki-ti ša ḥuraṣu tamlû A 58, 2, 5.
 la-ḥa-an-nu C 2, 62.
 luḥ-ni A 3, 66, 71, 4, 6, 8, 14.
 lulûtu. lu-lu-tum B 3, 46, 47. (= lû *Ochs*?).
 lu-li-i... C 4, 3.
 li-im *tausend* B 3, 65. C 3, 47, 48.
 lamassu. AN.DAN. ḥuraṣu uḥḥuzu ša aššat šarri = *Bild* A 2, 12, 13. iršu šipi-šu AN.DAN. pl. A 2, 18, 3, 59 (lamassu = תרסיס?).
 lasâmu. sisi ša i-la-as-zu-mu *laufen* C 1.
 lu-up-pa-ak-gu C 4, 28.
 la-pa-mu C 3, 22.
 lu-pa-ra = lubâru. — ša pâni maški(?) uḥḥuzu *Visier, Gesichtschutz*. A 3, 26, 27, 31, 32. lu-pa-ru-di ib. 16—21.
 LIŠ (iṣu) C 4, 6, 35.
 lu-uš-ḥi C 3, 20.
 mi-i. I ša mi-i-šu *Wasserkanne* B 2, 54. I ša mi-i-šu-u-li-i C 4, 18.
 ma-il-daḥ-ḥu-ku. — rakbi *Sattel*? C 4.
 ma-ab-ru... A 2, 36. ma-at-ru-u? midpânu. — ša šamiri C 42.
 mi-zu-gi B 2, 26. mi-zu-ug-gu C 3, 17.
 muḥḥu *obere Teil* C 26. mu-uḥ-ḥu-si C 2, 24. I mu-uḥ-ḥu-uṣ: maḥâṣu? mi-iḥ-zu (s od. ṣ?) B 33, 35, 3, 56, 60.
 m ḥ p. irû mi-iḥ-ḥu-pu-u ina libbi-šu A 55.
 maḥâṣu *giessen*. tarah-šu ša ḥuraṣi mu-uḥ-ḥu-uṣ C 30, 2, 49.
 mi-iḥ-ri(?) B 2, 38. (mi-iḥ-zu?).
 mi-ki-da A 2, 3.
 makkasu C 2, 59.
 malû *voll sein*. o.
 mu-lu-gi B 4, 66.
 mu-lu-(u)-ki (amilâti) B 3, 65, 4, 65.

MUN. C 3, 10.
 mana *Mine*. ma-ni-i A 3, 10.
 maninnu B 33 ff. 3, 57. C 2, 6. — ša sisi C 12.
 minûtu *Zahl*. B 38, 2, 7, 9. minû-ti C 13, 2, 8.
 mi-i-su-uk-ki C 2, 1, 3. cf. mi-zu-gi?
 MUR. *Specereiar*. B 4, 51.
 MAR.GAR. C 3, 16—19.
 murru *Myrrhe*. B 4, 52. C 3, 29.
 mar-ḥal-lu (abnu) B 2, 49. C 2, 67.
 mar-ḥa-ši (l. lim?) (abnu) B 52.
 maršu. *Teil des narkabtu* C 2, 52.
 maššu A 2, 5.
 ma-aš-ḥa-lum A 2, 44, 3, 63, 64.
 mišlu *Hälfte* A 3, 31, 33.
 ma-ši-il-du (t) (abnu). — ša gallabi A 3, 74. *Wetzstein*?
 mi-ši-nu *Stiefel* A 63. mi-ši-nu ša šini A 2, 57.
 ma-at-ru-u C 2, 18.
 nadû. — šiklu ḥuraṣi ina libbi nadu-u (na-di) B 2, 28. o.
 na-aḥ-pu-u A 2, 43, 3, 63.
 na-ku-u A 2, 8.
 na-ak-gu. I ša — = naḥû? C 4, 29.
 naktamu. *Deckel*. A 2, 40. B 71, 2, 1, 3, 18, 20, 32. C 4, 17.
 nalbattu *Messer*. A 2, 52, 54. nalbat-du ṣupri *Nagelmesser* A 2, 9. ša gallabi 3, 6, 7.
 na-la-ku A 3, 59.
 na-ma... (karpatu) A 2, 34.
 namḥaru B 4, 58.
 namru C 3, 24.
 ṇamaru *Spiegel* B 2, 56 ff. A 2, 76—78.
 na-ma-ši A 2, 64, 65.
 na-ma-an-du(t) A 2, 41.
 na-an-zi-du (s? t) A 2, 35.
 napḥaru A 2, 72, 76, 3, 8, 33, 45, 72.
 nîru C 4, 39.
 nu-ri-ḥi A 2, 46.
 nu-ur-ma-a B 2, 4. nu-ur-ma ib. 38.
 narmaktu C 4, 17.
 ni-ir-ti B 70.

- na-aš-ši rab — A 33.
 nišu *Löwe*. C 3, 10.
 našru *Adler* C 56.
 natkiltu. na-at-ki-la-a-tum ša
 maški (?) C 21.
 su-ub-bi. I ša — su-u-bi-i C 58.
 I ša zu-ub-bi gu-uš-šu-ti C 2, 44.
 sa-za-ar-gu C 3, 39.
 si-iḫ-ḫu (iṣu?) B 4, 41.
 su-uḫ-ḫi B 3, 55.
 siḫbu. *Teil des narkabtu* C 2.
 suḫatu. II ša su-u-ḫa-ta-ti C 9.
 SI.KA.ḪUL. B 3, 41.
 SI.LU. B 3, 33. 35.
 SAK.BI. C 4, 23.
 SAK.DAN. (abnu). s. ašarīdu. B
 65—71.
 salāḫu. V ša sa-la-ḫi C 4, 26.
 sa-a-mu C 36.
 sum-mu-(uz)-zi-i A 3, 26. 29.
 samtu (abnu) B 65. 2, 4. 3, 54.
 sa-ri-am C 3, 37. 38.
 satinnu C 44.
 pa-a-ab C 27.
 pa-a-gu-nu (mašku) C 48.
 pagutu s. pa-ku-du.
 pa-az-ka-a-ru C 2, 12.
 pa-ku-du (= pagutu) A 2, 47.
 PAL. B 3, 70 ff.
 pa(?)-lam B 4, 35.
 p n k O₂. *einfassen*. pu-un-nu-gu B
 3, 57 ff.
 pa-an-ša (pân ša?) C 27.
 pišû *weiss* (UD) A 3, 70.
 parû *Maultier*. C 15.
 parzillu B 2, 28.
 pa-ru-di s. lu-pa-ru.
 pur-zi-tum C 3, 13. 14.
 purḫu. I ša pu-ur-ḫi C 7.
 pa-ra-ak-ku (iṣu) A 2, 20. 21. 63.
 B 2, 36.
 pa-ra-ti-ti-na C 4.
 p š l. ša šin bîri pa-aš-lu A 4, 23 ff.
 pa-aš-ru C 3, 11.
 pātu. ša pa-at-ti apsi C 2, 54. pa-
 as-zu. *Rand* C 2, 64.
 ṣa-bi-ti B 2, 2.
- ṣaḫḫaru *kleines Büchchen*. A 2, 1.
 53. 3, 70.
 ṣiḫru A 35. 52. 53. *kleiner Krug*.
 ṣuḫaru. amilu TUR? B 3, 63.
 ṣa-lu(?) -bu A 4, 6.
 ṣalîtu. ṣa-a-al-li-i-tu C 39.
 ṣu-mu-ḫu A 15. 16. 38. 4, 4. 6.
 ṣâmiru. midpânu ša ṣa-mi-ri (zâ-
 miru?) C 42.
 ṣimittu C 4, 40. 41.
 ṣa-ap-lu C 4, 21.
 ṣapâru(s?). zu-up-pu-ru C 46. 2, 13.
 ṣupru *Fingernagel* A 2, 9.
 ṣa-ṣa-al-li-i C 3, 56.
 ṢUR. pl. C 34. 3, 10. *Bär?*
 ṣi-ru *Rücken* B 14.
 ṣa-tum B 20.
 ḫablu *Mitte*. B 40 ff. o. ka-ab-la-šu
 C 2, 69.
 ḫarnu (SI). B 3, 42 ff.
 ḫašâru. ša širta i-ki-iṣ-zi-ru ina
 libbi A 2, 55.
 ḫirbu *Innere* C 17.
 ḫaštu I ša BAN (kaštu) gu-uš-
 šu-ti B 3, 52. gu-uš-šu-ti C 2, 43.
 ḫātu. nalbattu siparri ša ḫati-šunu
 (iṣu) ušû: *Griff*. A 3, 7.
 RU (iṣu). *ein Wagen* (rukûbu) A 2,
 16. 17.
 rabû (*grosser*) *Krug*. A 2, 37. 38.
 3, 62. cf. ṣiḫru.
 ra-aḫ-ta A 36.
 rak-bi *Reiter* (?) C 4.
 rukûbu. VI iṣu RU.ḪI.A ru-
 ku-bu ṣiḫrûti ša išât ḫātu *zum*
 Ziehen mit der Hand. A 2, 17.
 ra-ak-ka-tu. parzillu —. B 2, 28.
 rimu *Wildochs*. B 3, 42 ff. rimu-
 rabû B 3, 51.
 ramâku. ša ra-ma-ki A 37. 2, 85.
 rimitu B 2, 4.
 r p š. ḫarri ḫâti ra-ap-pa-šu-du
 A 64.
 riḫu *leer*. ri-ku-du A 3, 72.
 rišu. ša riši *Kopfstütze* A 2, 19. 62.
 3, 68. 69. 4, 12. rišu *Spitze*. B 22 ff.
 2, 32 ff. oft.

rittu. ri-it-ta-šu *Henkel* B 2, 43.

Griff 3, 42 ff.

rat-ti-ti B 3, 53.

ŠI. -ša kâti *eine Art Ring* (l. inu?)

B 2, 18. 19. IŠU ša kâti ŠI. pl.

-šu ša hulalu C 2, 9.

ŠI.TIR. B 2, 30. C 64.

ŠU. *Ring?* C 4, 8.

ŠU. *Paar?* B 16. 20 ff. o.

-šu. V -šu ħuraṣu uḫḫuzu C 39. 42.
2, 57.

šu-ba-šu-ku (iṣu) A 14, 15.

šu-ub-tum. (lubuštu) — ša takilti
B 4, 3.

šu-zu-ub C 3, 27. 28.

šu-zu-ta A 28.

šu-ḫu-ub-bat-tum (mašku) B
2, 41.

šâṭu *ziehen*. A 2, 17. s. rukûbu.

š k k. ša (abni) šu-uk-ku-ku A 64.

65. B 72. 3, 53. 54. C 53. šuk-ku-

uk C 5. šu-uk-ku-ga-at A 8.

šakânu. ḳabli-šu uknû ša-ki-in
C 10.

šak(?) -nu B 2, 10.

šukuttu *Schmuck*. B 3, 58. 61.

šu-u-li-i C 4, 18.

šu-lu-u. ša dâma š. s. dâmu.

šuluḫḫu. I ša šu-luḫḫa B 2, 53.

lubuštu — C. 2, 51. šu-luḫḫa
C 4, 22.

šu-lu(?) -tum B 4, 39.

ša-am-mu *Kraut*. B 4, 3.

šanû *alius*. ša-ni-du A 2, 46.

ši-i-nu *Sandale* A 2, 57.

šinnu. ši-in-nu B 4, 47. šiu bîri A
3, 75. 76. 4, 1.

šaplû *Untergewand* C 4, 11.

šaplû. [ištu iliš u] iš-tu šap-li-iš
C 2, 70. 3, 3.

šupalu. šu-ba-al šipî *Untergestell*
A 2, 11.

šipru B 3, 52. C 63. 2, 12. 16. 21.

šar. B 2, 11. ut šar ib.

ši-ir-da(t) B 2, 55.

šir-mu B 2, 41 ff. C 31. 2, 6.

ši-ri-in-na-a-tum C 45.

šu-ši A 3, 73. B 2, 3 etc. C 30.

šit(?) -mu-ḫu C 3, 35.

tabâtu. (abnu) ta-pa-tum B 4, 52 ff.
C 3, 29.

ti-ga-ru = diḳaru A 2, 39.

ti-ga-ru-a-ri A 2, 48.

ta-aḫ-pa-tum C 3, 26.

TIK.TUR. A 10.

tikku A 2, 2.

takiltu. ta-ki-il-ti B 3, 75. ta-kil-ti
B 4, 3. C 2, 18.

ta-lu(d) A 2, 45.

TUL.TUL. C 46.

tî-la-a-an-nu C 4, 7.

timbu'u B 2, 20.

tamlû *Füllung; massiv*. A 12. 20.
22. 25 etc. B 13. 15 etc.

ti-mu-tum s. tamû.

ta-nu (= dannu?) B 2, 36.

tap-pa-a-an-ni C 18.

ta-par(?) A 3, 27. 30.

taraḫu C 29.

tirinnu. ti-ri-in-na-ti B 3, 55. 59. 66.

taritu *Amme* B 3, 58. 62.

tartaraḫu C 28. 2, 23.

tu-ši-i (abnu) = dušû A 3, 69.

ta-a-aš-li C 25.

?-ir-na-ti B 12. 14.

?-uk-ta-a-ti C 16.

?-mu-u-ri C 33.

...az-na-a-an-ni C 2, 56.

Aegyptische Worte in No. 294.

a-zi-da? 3, 34.

aš-ša 3, 44.

bu'ati 61.

bu-u-mi-? 2, 41.

wa-at-ḫa-a 3, 66. 71.

zi-la-aḫ-da 2, 1. 53. 3, 70.

ḫa-ia-... 3, 52.

ḫu-bu-a-... A 2, 26.

ḫa-la-na-ku-u 3, 54.

ku-di 3, 41.

ku-i-iḫ-ku 3, 43. 55.

ku-di ši-pi-na-aḫ 3, 42.

ku-u-pa 4, 1.

lu-u-bu 3, 35.
 ma-zi-ig-da 3, 40.
 ma-aḥ-mi-..... 64.
 mi-la-ḥa 2, 52.
 na-..... 3, 53. l. na-[am-ša?]
 na-am-ša 52. 2, 49. 3, 37. 67.
 na-aš-ša-..... 3, 48.
 na-ši-mi-u 55.
 šu-i-ib-da 3, 61.
 ti-ni-da 2, 48.
 3, 50.¹⁾

Worte der Sprache von Dunip.

am-ma-ti = la-bi-ru-ti 41, 11 und 8
die Ältesten.

na-ap-ri-il-la-an = i(?)—mu-ta
Priester(?) 41, 9.

Sprache von Nuḥašš.

zu-zi-la-ma-an = pāni-šunu
 ṣabat 125, 11.²⁾

Vergleichungstafel der Nummern.

* = nicht aufgenommen.

B.	27—*	53—93	80—88	107—167
1—2	28—294	54—92	81—111	108—168
2—4	29—36	55—68	82—89	109—169
3—3	30—37	56—102	83—95	110—170
4—6	31—46	57—74	84—62	111—192
5—*	32—Nachtr.— —	58—91	85—116	112—163
6—9	33—47	59—73	86—63	113—193
7—10	34—42	60—86	87—105	114—194
8—11	34a—48	61—87	88—240	115—195
9—15	35—Nachtr.— —	62—103	89—64	116—227
10—*	36—49	63—106	90—147	117—228
11—28	37—43	64—107	91—118	118—210
12—29	38—45	65—108	92—50	119—211
13—32	39—52	66—109	93—157	120—229
14—33	40—44	67—112	94—158	121—212
15—30	41—80	68—113	95—159	122—213
16—34	42—83	69—114	96—144	123—217
17—5	43—85	70—110	97—38	124—218
18—35	44—72	71—71	98—153	125—175
19—31	45—75	72—54	99—154	126—176
20—*	46—99	73—53	100—165	127—245
21—19	47—100	74—56	101—166	128—122
22—18	48—69	75—60	102—179	129—215
23—23	49—70	76—104	103—180	130—232
24—21	50—58	77—78	104—181	131—220
25—295	51—84	78—115	105—182	132—161
26—296	52—101	79—79	106—183	133—251

¹⁾ s. auch Nachtrag zu 259, 17. ²⁾ s. auch Nachtrag zu 175, 9 und 202, 10.

